3/98 Täglich aktuell: www.macwelt.de · Exklusiv: Rechner-Hitliste

4 398437 108502 03

Macwelt

B 19034 hfl 10,60 dkr 44.- Lit 12000

MIT GRATIS-LESER-CD!

Macwelt - Preisausschreiben
Apple Power Mac G3/233 zu gewinnen!

8,50 Mark

Profi-Wissen aus erster Hand

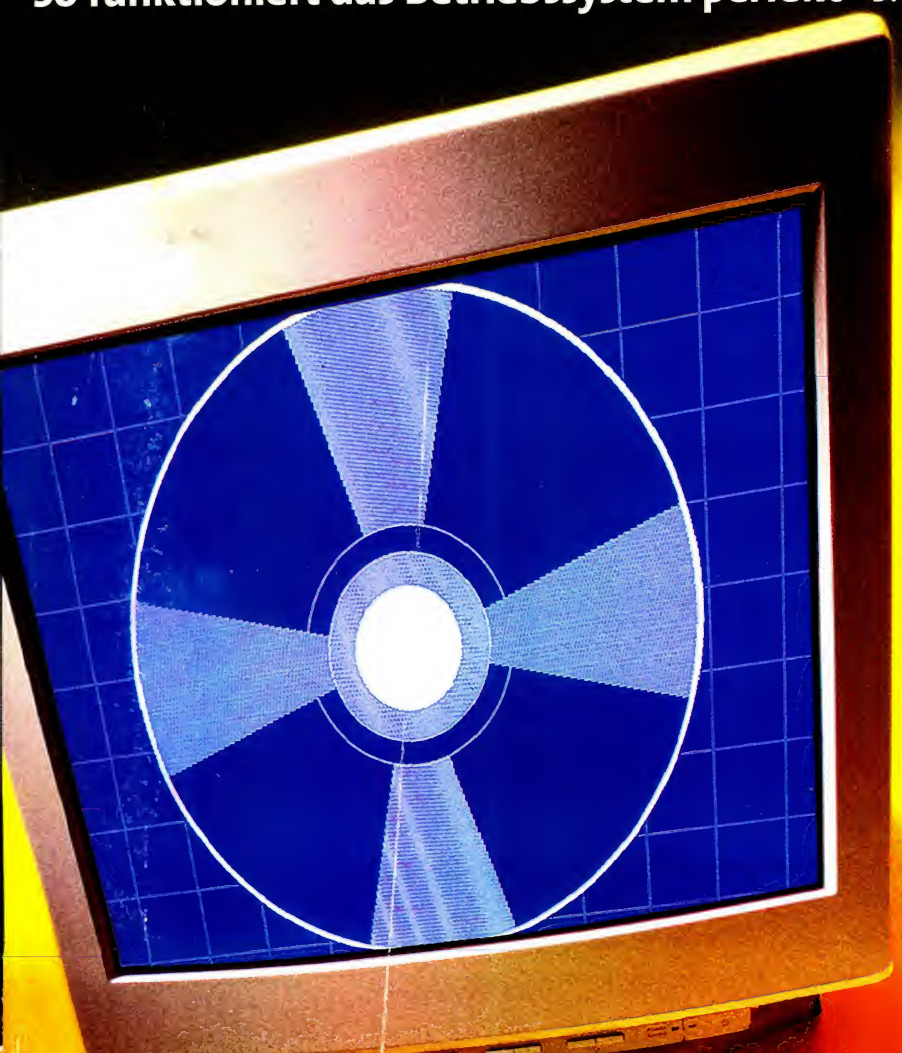
sfr 8,50 S 64.-

Trendwende bei Apple

- Apple wieder in der Gewinnzone – Gründe und Folgen • Wie es weitergeht
- Sicherheit für Ihre Investitionen • Positive Entwicklung in Europa S.24

Mac-OS 8 optimal einrichten

So funktioniert das Betriebssystem perfekt S.162



Test: 17-Zoll-Monitore S.52

Quark Xpress 4.0 in der Praxis S.100

Rhapsody für Power-PC oder Pentium S.28

Der ideale Mac für zu Hause S.142

Spartips: Macs in den USA kaufen S.134

Windows am Mac

Test: PC-Emulatoren und -Karten S.70

Aktuell

Editorial

5 Apple und der Mac-Markt sind noch lange nicht am Ende

Letzte Meldungen

7 Nachrichten kurz vor Redaktionsschluß

Neue Produkte

8 Neue Drucker von Lexmark und Tektronix, PCMCIA-Modem von Psion, erweiterte ISDN-Software, Nisus Writer 5.1.1

Szene

20 Mac-OS 8.1 (US) verfügbar, Netscape versus Microsoft

Im Blickpunkt

24 **Trendwende bei Apple**
Daß das Unternehmen aus Cupertino wieder schwarze Zahlen schreibt, hat weitreichende Folgen – auch für Europa

Spezial

28 **Rhapsody für Power-PC oder Pentium**
Die Vorabversion von Apples neuem Betriebssystem im Test

32 **Macwelt täglich aktuell im WWW**
Seit November gibt es *Macwelt* nicht nur in der Printausgabe, sondern auch auf einer täglich aktualisierten Website

17-Zöller unter der Lupe
Kritisch hat das Testcenter die jüngste Generation der 17-Zoll-Monitore geprüft. Das Ergebnis ab

→ Seite 52

Hardwarekauf in den USA
Nicht nur bei einem schwachen Dollar läßt sich beim Kauf in den USA so manche Mark sparen. Voraussetzung ist allerdings eine kluge Recherche. Die besten Tips dazu ab

→ Seite 134

Testberichte

Hitliste Macs und Kompatible

36 **Topaktuell: 27 Macs und Clones im Test**

Einkaufsratgeber

40 **Die beste Mac-Peripherie des Monats**

Angeklickt

42 **HP Laserjet 4000 N** Laserdrucker
43 **Charts SE 1.0.1** Chartprogramm
44 **Acer ISDN T 30** ISDN-Adapter
44 **Codewarrior Latitude DR 2** Portierwerkzeug
45 **Astarte M.Pack** MPEG-Encoder
46 **Codewarrior Professional R2** Entwicklungsumgebung
47 **Atlantis** Abenteuerspiel
48 **Mathematica 3.0.1** Mathematikprogramm
49 **Geha Autofill 500** Tinten-Nachfüllstation
49 **Clockwork 1.0** Terminplaner

Hardware

52 **17-Zoll-Monitore unter der Lupe**
Elf Monitore hat das *Macwelt*-Testcenter geprüft, 40 führt unsere große Marktübersicht auf, darunter auch schon in vorhergehenden Ausgaben getestete Geräte. Dazu: eine ausführliche Kaufberatung inklusive Checkliste

70 **Windows am Mac**
Ob Sie nun auf eine Hardware- oder eine Softwarelösung setzen, die neuen Windows-Emulationen und -Karten am Macintosh laufen besser als je zuvor

Software

76 **Internet zum Nulltarif**
Microsoft stellt ein ganzes Paket neuer Internet-Software vor. Was die Programme leisten, verrät unser Test

82 **Steuererklärung mit dem Mac**
Ein gutes Programm bietet nicht nur die passenden Formulare für die Steuererklärung, sondern gibt auch noch die richtigen Anweisungen zum Ausfüllen

86 **PD und Shareware**
Ultimate Label Printer 5.1, Quit CSM 1.0.1, Dialog & Task Timer 1.0, World Clock CSM 1.0, E-Mail-Programme, Spiel des Monats Cobra Gunship 1.2

Auf unserer Heft-CD in „Stuff aus Macwelt 03/98" und zum Herunterladen aus dem Internet unter der Adresse www.macwelt.de sowie aus AOL

Publish

News

90 Kodaks digitale Spiegelreflexkamera DCS 520, Photoshop-Plug-ins und Preflight Designer von Extensis

Tests

96 **Bryce 3D** Landschaftsmodeller

97 **Sitewarrior** HTML-Editor

98 **Portfolio 3.0** Bilddatenbank

100 **Xpress 4.0 in der Praxis**
Oft gehen neue Funktionen in einem Programm-Update auf Kosten von Geschwindigkeit und Stabilität. Nicht so Xpress 4.0: Das Update erweist sich als gelungen

106 **Maskierungs-Plug-ins für Photoshop**
Freisteller rauben Zeit und Mühe. Magic Mask und Mask Pro wollen Grafikern diese Arbeit abnehmen

110 **Scanner für Kleinbilddias**
Sinkende Preise und eine neue Technologie zum Lesen von Filmkassetten bringen Bewegung in das Scannergeschäft. Was die neuen Geräte leisten, zeigt unser Test

Wissen

116 **Schriften ordnen und verwalten**
Hunderte von Schriften in Dutzende verschiedener Ordner verteilt – da kennt sich Layouter und Rechner mehr aus. Software zur Schriftenverwaltung hilft, Ordnung zu schaffen und effizient mit Fonts umzugehen

Titelthemen im März

Seite 24

Seite 162

Seite 52

Seite 100

Seite 28

ab Seite 142

Seite 134

Seite 70

Praxis

Grundlagen und Know-how

134 **Macs in den USA kaufen**
Wenn der Dollar fällt und die Lieferzeiten bei Apple ins Unerträgliche wachsen, schielt mancher auf das Angebot großer US-Händler. Lesen Sie unsere Kauftips, dann gehen Sie beim Rechnerkauf kein Risiko ein!

142 **Der ideale Mac für zu Hause**
Ob Sie nun Ihre Korrespondenz am Mac erledigen, das Monatsbudget planen, online Ihren Bankgeschäften nachgehen oder einfach Spielen und Surfen zu Hause genießen, die richtige Ausstattung macht´s möglich

Macwelt Tips & Tricks zum Sammeln

159 **Tips & Tricks im Überblick**
Der schnelle Weg zu allen *Macwelt*-Tips

Extra

160 **Die Macwelt-Leser-CD im März**
Das Angebot unserer Heft-CD auf einen Blick: Shareware, Demoversionen, Updates, *Macwelt*-Datenbanken

Serie

162 **Mac-OS 8, Folge 4: Mac-OS optimal einrichten**
Auch wenn der Rechner sicher läuft, diese Empfehlungen für Shareware und Konfiguration sorgen für mehr Leistung

Tips & Tricks

166 **Forum**
Mehr Tempo ohne geschützte Ordner, die richtigen DIMM-Bausteine für Umax-Macs, Stylewriter 2400 und OS 8

170 **Troubleshooting**
Alle Fenster bis auf eines schließen, mehrere Arbeitsblätter in Excel 5.0 aktivieren, dreidimensionale Bezüge herstellen

174 **Anwender-Hotline**
Arbeiten mit zwei Monitoren, alte Software und Festplatten mit mehr als 2 GB Speicher, System 8 auf 68K-Macs

50 Inserentenverzeichnis

Neuer Produktinfo-Service: alle Hersteller auf einen Blick!

129 Service Guide

147 Macwelt Abo-Karte

149 Macwelt Shop

206 Preisrätsel

208 Leserbriefe

210 Produktübersicht

210 Tests früherer Ausgaben

211 Impressum

212 Vorschau

Zeit für Beweglichkeit!

Wenn Sie auch unterwegs alle Vorteile des ISDN nutzen wollen, wird es Zeit, die Fesseln abzustreifen.

Schluß mit festen Bindungen. Ab durch die Mitte mit MARCO. Hängen Sie nicht länger am eigenen Anschluß. Auch woanders läßt sich's trefflich ins ISDN einsteigen. Mit MARCO, der aktiven 2-Kanal-ISDN-Karte für den mobilen Einsatz in Ihrem PowerBook.

Damit sind Sie überall und jederzeit auf dem Laufenden. Denn MARCO hat es faustdick hinter den Ohren, was man ihr gar nicht so ansieht, der PC-Card im Scheckkartenformat. Datentransfer mit 128 kbit/s, getrennte oder gemeinsame Nutzung von zwei B-Kanälen, Führung einer Report-Datei, usw. Das sind die gleichen Leistungsmerkmale wie von LEONARDO SP, dem einschlägig bekannten großen Bruder. Da wird der Austausch von Informationen mit Ihren Geschäftspartnern zur einfachen Übung. Da haben Sie leichtes Spiel bei der Kommunikation über einen Onlinedienst bzw. das Internet oder beim Abrufen neuester Fahndungslisten – falls Sie diese brauchen sollten. Mit dem neuen G3-PowerBook und GRAND CENTRAL PRO ist sogar eine Übertragungsgeschwindigkeit von 512 kbit/s. drin. Eben noch online, und im nächsten Moment schon wieder abgetaucht.

MARCO – die 2-Kanal-PC-Card, mit der Sie Ihr PowerBook ISDN-fähig machen.

Sind Ihnen auch die Hände gebunden?
Dann rufen Sie uns doch einfach mal an!

Hermstedt AG
Carl-Reuther-Straße 3
D-68305 Mannheim
Phone +49-(0)621-76 50-200
Fax +49-(0)621-76 50-333
e-Mail: info@hermstedt.de
http://www.hermstedt.com

CeBIT 98
HANNOVER
19. — 25. 03. 1998
Neue Halle
Halle 14, Stand J 61

HERMSTEDT
Communication Products

UNIT Bensheim

editorial

Strohfeuer oder Aufschwung?

Ist das positive Quartalsergebnis von Apple nur eine vorübergehende Erscheinung und mehr dem Zufall zu verdanken? Oder hat der Mac-Hersteller auf Dauer die Talsohle durchschritten? Eine Analyse liefert unsere Titelstory, die auch auf das gute Abschneiden von Apple in Europa eingeht, **ab Seite 24**.

Helle Aufregung

Auf die vorige *Macwelt*-Ausgabe warteten viele zunächst vergeblich. Grund: Wir hatten den Erscheinungstermin vom 7. auf den 10. Januar verschoben, um noch topaktuell von der *Macworld* Expo in San Francisco (6. bis 9. Januar) berichten zu können. Da es im Vertrieb zu unvorhersehbaren Verzögerungen kam, erschien ein Teil der Auflage erst mit weiteren drei bis vier Tagen Verspätung. Sorry, und Danke für Ihre Geduld!

Neues Hightech-Testcenter

Wir investieren weiter: Am 23. Januar eröffnete Patrick Mc Govern, Chairman der International Data Group, dem weltgrößten Computerfachverlag, zu der auch wir gehören, das neue *Macwelt*-Testcenter. Das in der deutschen Verlagszentrale in München-Schwabing beheimatete Prüflabor, in dem auch einer der beiden Webserver für *Macwelt Online* seinen Dienst tut, ist größer, moderner und noch besser ausgestattet als das frühere – wovon sich jeder Besucher gerne überzeugen kann.

Macwelt baut Vorsprung aus

Die *Macwelt* hat ihre Marktführerschaft im Bereich der Mac-Publikationen weiter ausgebaut. Laut Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) verkauften wir im vierten Quartal 1997 je Ausgabe durchschnittlich 52 558 Exemplare. Das sind pro Monat fast 10 000 Hefte mehr als *Macup* (42 824) und über 20 000 mehr als *Mac Magazin & Mac Easy* (31 355). Danke für Ihr Vertrauen!

Andreas Borchert, Chefredakteur

Europa wird für Apple offenkundig immer wichtiger. Während der Mac-Hersteller von Oktober bis Dezember 1997 mit Ausnahme Japans in allen übrigen Märkten weniger Rechner verkaufte als im Quartal vorher, stieg der Absatz in den europäischen Ländern um 45 Prozent. Der Umsatz kletterte sogar um 47 Prozent auf **415 Millionen Dollar**. Damit entsprechen die Einnahmen in Europa etwa einem Viertel des weltweiten Quartalsumsatzes von 1,6 Milliarden Dollar; im Vorquartal hatte dieser Anteil erst bei rund einem Fünftel gelegen. Mit einem Plus von 35 Prozent beim Umsatz und 25 Prozent beim Absatz können sich die Ergebnisse auch in den deutschsprachigen Ländern sehen lassen. Zwar gibt Apple weder für Europa noch für den deutschsprachigen Markt absolute Zahlen preis, schon gar nicht, was mögliche Gewinne und Verluste angeht. Vergleicht man die prozentualen Angaben aber mit denen für den Gesamtkonzern, sind sie durchaus glaubwürdig.

Der Erfolg wäre wohl noch schöner ausgefallen, hätte Apple sich im abgelaufenen Quartal nicht mit einer aggressiven **Preisoffensive** der Clone-Hersteller Power Computing und Motorola konfrontiert gesehen, die ihre restlichen Lagerbestände zu Dumpingpreisen verschleuderten. Nachdem beide Firmen zum Jahresende aus dem Mac-Markt ausgeschieden sind, stehen die Chancen für Apple nicht schlecht, im laufenden Quartal, das normalerweise das schwächste ist, ebenfalls **gute Ergebnisse** zu erzielen.

Apple muß seine vorhandenen Lücken im unteren und oberen Produktbereich bald schließen

Freilich sollte keiner die Augen davor verschließen, daß die guten Resultate in Europa und insgesamt **Peanuts** sind, vergleicht man sie mit früheren Jahren, als Apple mit bis zu 11 Milliarden Dollar Umsatz einer der weltweit führenden Hersteller von Personalcomputern war. Im Geschäftsjahr 1997 fiel der Verkauf um 28 Prozent auf 7,1 Milliarden Dollar, der weltweite Anteil an den PC-Verkäufen lag im vierten Quartal nur noch bei 3,1 Prozent. Apple kann froh sein, wenn es in diesem Fiskaljahr 6 Milliarden Dollar Umsatz schafft. Zuwenig, um **auf Dauer profitabel** zu bleiben. Mittelfristig muß der Umsatz wieder ansteigen. Und das geht nur, wenn Apple die derzeit vorhandenen Lücken im unteren und oberen Segment des Produktangebotes bald wieder schließt.

Herzlichst

WATCH YOUR STEP!

Mit jedem STEP erhalten Sie Qualität... Denn STEP ist eine hochwertige Marke. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Ihnen Monitore zu bieten, die mit einem Maximum an modernster Technologie ausgestattet sind. Deshalb werden unsere STEPs kontinuierlich einer strengen Prüfung, hinsichtlich Zuverlässigkeit und Bilddarstellung unterzogen.

Darüber hinaus bieten wir das europaweit breiteste Produktsortiment von Trinitron-Monitoren an. You can < Watch your STEP > von 15 Zoll bis 24 Zoll.

Bei STEP stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt – denn Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel. Deshalb statten wir unsere STEPs für Sie mit einer 36monatigen Garantie und einem 12monatigen 24 Std. Vor-Ort-Austausch-Service aus. Wir versprechen Ihnen ein guter und fairer Partner zu sein!

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, steht ein engagiertes Team zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten. ...Watch your STEP!

Halle 12, Stand B11

STEP

Electronic GmbH

Mainstraße 7 · 45663 Recklinghausen

Tel.: (0 23 61) 37 66-0 · Fax: (0 23 61) 37 66-95

WATCH YOUR STEP!

Letzte Meldungen

Kurz vor Redaktionsschluß

Akia steigt aus

Die Firma Akia, in Japan mit Kompatiblen stark im Mac-Markt vertreten, steigt aus dem Clone-Geschäft aus. Wie die Firma mitteilte, sah man sich zu diesem Schrittb gezwungen, nachdem IBM die Mac-OS-Lizenz nicht verlängert hatte. Akia, ein Sublizenznehmer von IBM, ist damit ein weiteres Opfer von Steve Jobs' Entscheidung, Umax als einzigem Hersteller von Mac-Kompatiblen eine Lizenz für die Verwendung des Mac-OS zu gewähren. *sh*

Standard für 56K-Modems

Die International Telecommunications Union (ITU) wird auf ihrer zweiwöchigen Sitzung vom 26. Januar bis 6. Februar 1998 in Genf den endgültigen Standard für 56K-Modems verabschieden. Die meisten Punkte des zukünftigen, bisher V.PCM genannten Standards sind bereits einvernehmlich geregelt, die letzten Entscheidungen werden in Genf getroffen werden. Ab diesem Termin dürfen keine technologischen Änderungen mehr eingebracht werden. Im September erfolgt schließlich die entgültige Ratifizierung und schriftliche Dokumentation des neuen Modemstandards. *th*

Anfang vom Ende der Clones?

Umax, letzter verbleibender Hersteller von Mac-Kompatiblen, legt die Geschäftsbereiche „Umax Computer", bisher zuständig für die Herstellung und Vermarktung der Mac-Clones, und „Umax Technologies" zusammen. Nach Firmenangaben will man so Synergien zwischen den Bereichen Mac-OS-Kompatible, PCs und Imaging-Produkte besser nutzen. Während Firmensprecher betonten, daß die Zusammenlegung eine Stärkung sowohl der Mac- als auch der PC-Produktlinie bedeute, könnte dieser Schritt auch eine erste Reaktion auf die Tatsache sein, daß Umax' Mac-OS-Lizenz im Sommer ausläuft. Noch Anfang Januar hatte ein Firmensprecher gegenüber der *Macwelt* betont, Umax werde mit Apple erst in Neuverhandlungen über die Lizenz treten, wenn ein neuer CEO gefunden sei. Mit Steve Jobs, so ein Sprecher, wolle Umax nicht verhandeln. *sh*

Fehler bei Disk Drive Tune Up

Das Formatierprogramm Disk Drive Tune Up von Software Architects bietet neben der Formatierfunktion auch die Möglichkeit, verchiedene Cache-Optionen für Wechselspeicher einzustellen. Diese sollen langsame Vertreter, wie zum Beispiel Iomegas Zip-Laufwerk deutlich beschleunigen. Bei unseren Tests hat sich herausgestellt, daß die Cache-Funktionen mit dem deutschen System 8 jedoch nicht funktionieren. Die Entwicklugs-Abteilung von Software Architects hat dies nach eingehender Prüfung bestätigt.

Als das Produkt fertig war habe es noch keine internationale Version von System 8 zum Testen der Software gegeben, und es sei nicht anzunehmen gewesen, daß es mit einzelnen Versionen des Mac-OS Probleme geben würde. Michael Irvin, Marketing Manager von Soft-

Marktanteil auf Tiefstand

Apples Marktanteil ist 1997 weiter gefallen. Wie das Mac-Unternehmen zum Abschluß des letzten Geschäftsjahres bekannt gab, sank der Martanteil im vierten Geschäftsquartal, das am 30. September 1997 endete, in den USA von 6,6 auf 4,3 Prozent. Weltweit verzeichnet Apple in diesem Quartal einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 2,1 auf 3,1 Prozent.
Richtig bedenklich wirken diese Zahlen angesichts neuester Veröffentlichungen von IDC und Dataquest. Nach Untersuchungen beider Marktforschungsunternehmen wuchs die Zahl verkaufter PCs im Jahr 1997 um mindestens 15,3 Prozent auf über 80 Millionen Stück (Dataquest spricht sogar von 15,8 Prozent und 82 Millionen PCs). Die Firmen Compaq, Dell und Hewlett-Packard konnten 40 Prozent mehr PCs verkaufen als im Vorjahr Vor allem im Low-End-Bereich der Rechner, deren Preis unter 1000 US-Dollar liegt, konnten die Branchenführer weiter zulegen. Zumindest im US-Markt blieb die Reihenfolge der fünf absatzstärksten Unternehmen unverändert bei Compaq, Dell, Packard Bell-NEC, IBM, Gateway 2000.

mbi/mst

+++ telegramm +++

Neuer Maketingchef bei Apple

Philip Schiller, seit 1997 Vice President für Hardware bei Apple, wird zukünftig als Vice President of Product Marketing für das gesamte Marketing (Hard- und Software) von Apple zuständig sein. Er tritt damit auch die Nachfolge von Jim Gable an, dem bisherigen Vice President of Platform and Technology Marketing. Gable, der schon seit 1986 für Apple tätig war, hatte erst vor kurzem seinen Rücktritt bekannt gegeben. *th*

Europäischer Kundendienst

Syquest hat für Europa ein zentrales Support-Centre in Oxfordshire eingerichtet. Von Deutschland aus erhalten Kunden des Herstellers von Wechselspeichern unter der Telefonnummer 01 30/76 34 09 kostenlos Auskunft zu ihren technischen Problemen. Per Fax sind die Mitarbeiter der Hotline unter der Nummer 00 44/18 44 21 93 15 zu erreichen. Neben englisch sprechen die Service-Mitarbeiter von Syquest französisch und deutsch. *pm*

Fachartikel im Internet

Artikel aus zehn EDV-Zeitschriften, darunter die Computerwoche, bietet die Website www.dv-markt.de der Berliner Firma index. Benutzer des Angebotes können kostenlos in der Datenbank nach Stichworten suchen und sich die Zusammenfassungen der relevanten Beiträge am Bildschirm anzeigen lassen. Die Volltextausgaben zu lesen kostet je nach Länge zwischen 1,60 DM und 4,80 DM. *pm*

ware Architects, versicherte, daß die in kürze erscheinende Version 2.0 von Disk Drive Tune Up auch zu den aktuellsten deutschen Betriebssystemen kompatibel sei. *gs*

Info www.softarch.com

Neue Treibersoftware

Dantz stellt ab sofort im Internet die Version 1.3 der Treiber-Software für Bandlaufwerke und Autoloader bereit. Mit diesen Treibern lassen sich viele der gerade aktuellen Bandlaufwerke zur Datensicherung mit der Software Retrospect heranziehen. Die Update-Version des Treiber-Paketes setzt jedoch Retrospect 4.0 und eine frühere Version des Advanced Driver Kit voraus. *wm*

Info Prisma Express 01 80/53 45-995 -999 www.dantz.com/upgrades_and_updates/adk_updater1_3.html. Preis Update kostenlos

Interaktive PDF-Dokumente

Das Acrobat Forms Upgrade von Adobe besteht aus einem Plug-in für Acrobat Exchange und Acrobat Reader, mit dem man interaktive PDF-Dokumente erstellen kann. Damit lassen sich nach der Eingabe eines Paßworts oder einer anderen Aktion durch den Anwender Teile eines PDF-Dokuments mit einem spezifischen Inhalt füllen. Außerdem ist es möglich, jeweils eine unterschiedliche Anzahl von Seiten dem Anwender zu präsentieren. Acrobat Forms unterstützt auch Javascript, mit dessen Hilfe sich beispielsweise die Navigation in einem PDF-Dokument steuern oder Berechnungen erstellen lassen. Die Plug-ins sollen kostenlos erhältlich sein, der Zeitpunkt der Verfügbarkeit steht aber noch nicht fest. *th*

32-fach CD-ROM-Laufwerk

Das neue CD-ROM-Laufwerk Super 32X Slot-in von Pioneer ist seit Februar in einer SCSI- und in einer Atapi-Version im Handel. Beim Slot-in-Lademechanismus wird auf eine Schublade oder einen Caddy verzichtet, und die CD einfach durch einen Schlitz in das Gerät geschoben. Laut Hersteller soll das neue Laufwerk Datenübertragungsraten von bis zu 4800 KB pro Sekunde erreichen. *gs*

Info Pioneer www.pioneer-eur.com Preis SCSI-Version: 300 Mark, Atapi-Version 240 Mark

Yarc RIP mit Postscript 3

Yarc, Entwickler und Hersteller von RIP-PCI-Karten und RIP-Servern für Farbkopierer und Großformatdrucker, wird seiner Software einige Funktionen von Postscript 3.0 hinzufügen, darunter beispielsweise diejenigen für Verläufe. Damit soll bei der Ausgabe maximal eine zehnfache Beschleunigung erreicht werden. Die Software mit der Versionsnummer 4.0 befindet sich derzeit im Beta-Test und wird voraussichtlich Ende des ersten Quartals 1998 für alle registrierten Anwender kostenlos verfügbar sein. *th*

Ntrigue wechselt Besitzer

Citrix erwirbt Ntrigue von Insignia für 17, 5 Millionen US-Dollar. Dem Abkommen zufolge erwirbt Citrix Insignias X-11- und Keoke-Technologie, die Macintosh- und UNIX-ICA-Clients, sowie alle Erweiterungen und Veränderungen an WinFrame, der Basis für Ntrigue, das seinerseits von Citrix stammt. Ntrigue ist eine Lösung, die in Netzwerken für Unix- und Mac-OS-Rechner Windows-NT-Clients zur Verfügung stellt, und so die Nutzung von Windows-Software erlaubt. *gs*

100BaseT-Netzwerkkarte

Asanté bietet ab sofort im Rahmen der Serie Mac Edition eine neue PCI-Netzwerkkarte für den Mac , die sowohl 10BaseT wie 100BaseT unterstützt. Die Karte wird zu einem Preis von 235 Mark ohne die Netzwerkbeschleunigungs-Software Netdoubler ausgeliefert. Diese ist optional erhältlich. *th*

Info Prisma Express 01 80/53 45-990 -999

603e-Rechner

Ab sofort ist der neue Gravis MT 240 erhältlich. Der Einsteigerrechner ist ausgestattet mit 32 MB Arbeitsspeicher, 2-GB-IDE-Festplatte, 24fach-ATAPI-CD-ROM-Laufwerk, 512 KB Level-2-Cache, System 8 und der Gravis DOSe mit Virtual PC und IBM DOS. *mas*

Info Gravis 0 30/39 78 09 50 0 30/3 94 95 05 www.gravis.de Preis 2499 Mark

Redaktion: M.Buschbeck-Idlachemi

Microsoft gibt nach – außergewöhnliche Einigung erzielt

Im Rechtsstreit um Microsofts (siehe Szene Seiten 20 und 22) unerlaubte Bündelung des Betriebssystems Windows 95 mit dem Web-Browser Internet Explorer gibt die Gates-Company nach. Am 22. Januar einigten sich Microsoft und das die Anklage führende Justizministerium außergerichtlich darauf, den Rechtsstreit beizulegen. Microsoft stimmt nun zu, Hardware-Anbietern (OEM) mit der neuesten Version von Windows 95 zu versorgen und den Web-Browser Internet Explorer getrennt auszuliefern. Bislang lieferte das Unternehmen aus Redmond lediglich eine veraltete Version von Windows 95 ohne den Web-Browser aus.

Fortan erhalten die OEMs zwei weitere Lizenzmöglichkeiten, zum einen Windows 95 ohne Internet-Explorer-Button und -Dateien oder Windows 95 mit Internet-Explorer-Code aber ohne Button zum Aktivieren der Software. Unberücksichtigt von der Einigung, bleibt die Ansicht des Justizministeriums, daß Microsofts Marketingpraktiken gegen das Wettbewerbsgesetz verstoßen. Auch für Windows 98, das zukünftige Microsoft Betriebssystem, ist die jetzt erzielte Übereinkunft nur von geringer Bedeutung. Microsoft will in Windows 98 zahlreiche Internet-Funktionen integrieren. *mst*

+++ telegramm +++

Im Visier der Kartellbehörden

Microsoft befindet sich nicht erst seit 1997 im Rechtstreit mit der US-Kartellbehörde, der Federal Trade Commission (FTC). Bereits seit 1990 ist der Softwareriese aus Redmond laut dpa im Visier der FTC und des Justizministeriums. *mst*

- Juni 1990 Die FTC überprüft Absprachen zwischen Microsoft und IBM
- Juli 1994 Microsoft klärt sich bereit, seine Lizenzierungspraktiken zu ändern
- April 1995 Das Justizministerium verhindert Microsofts Übernahme des Softwareunternehmens Intuit
- August 1995 Das Justizministerium untersucht die geplante Bündelung von Windows 95 und des Internet Explorers
- August 1996 Netscape fordert vom Justizministerium, Microsofts unerlaubten Einsatz seiner Marktdomininanz zu prüfen
- Augsut 1997 Microsofts 150-Millionen-Dollar-Engagement bei Apple wird überprüft
- Oktober 1997 Die Bündelung des Internet Explorers mit Windows 95 ist laut US-Justizministerium unzulässig
- Dezember 1997 Ein US-Bezirksgericht fordert Microsoft auf, Internet Explorer und Windows 95 als eigenständige Produkte auszuliefern
- Januar 1998 Microsoft einigt sich mit dem US-Bezirksgericht

Nach den Farben kräht mal wieder kein Hahn!

ART CRASH, Karlsruhe

Darüber denken wir von Linotype ganz anders!

Um auf Anhieb perfekte Scans zu erzielen, brauchen Sie nur einen Scanner von Linotype®. Bei denen stimmt nämlich nicht nur die Technik, sondern vor allem die ausgefeilte und preisgekrönte Scansoftware für Macintosh® und Windows®-PC.

Mit Linotypes professionellem Color Management haben Sie alle Farben voll im Griff – vom Scannen über die Bildschirmdarstellung bis zum Druck. Bei einfachster Bedienung kommen Sie automatisch zu optimalen Ergebnissen, denn wir haben für Sie unser ganzes Farbwissen in die Software eingebaut.

Sie brauchen sich also keine Gedanken um die Qualität zu machen. Denn das haben wir schon getan.

Informationen und Händlernachweis unter Telefon **01 80/5 23 52 82** oder im Internet: **www.linotype.de**

Color Management von Linotype setzt weltweit Maßstäbe

Linotypes Farbtechnologie LinoColor™ CMM hat bereits im MacOS in Form von ColorSync® Standards gesetzt. In Zukunft können auch alle Windows 98™-Anwender von Linotypes langjähriger Farberfahrung profitieren, denn unsere Farbtechnologie wird fester Bestandteil im Windows 98-Betriebssystem.
Sehen Sie mit uns gemeinsam einer farbenfrohen Zukunft entgegen.

Linotype CPS

Die ganze Linotype Scannerfamilie auf einen Blick:

Linotype Scan-Boostar Premium | Linotype JADE 2 | Linotype SAPHIR | Linotype SAPHIR Ultra | Linotype OPAL Ultra

Linotype ist eine eingetragene Marke der Linotype-Hell AG. Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Computer Inc. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. LinoColor ist eine Marke der Linotype-Hell AG. Die Vectora ist eine Schrift der Linotype Library GmbH

Neue Produkte

Hardware, Software & Updates

Digitalkamera

RDC-300Z von Ricoh

Auf der *Macworld Expo* in San Francisco zeigte der Hersteller Ricoh eine neue Digitalkamera, die RDC-300Z. Sie entspricht in den Abmessungen und der Auflösung von 640 mal 480 Bildpunkten der RDC-300, ist jedoch mit einem Zoom-Objektiv ausgestattet. Die Brennweite entspricht 45 bis 135 Millimeter bei einer Kleinbildkamera. Auch ist bei der RDC-300Z der Speicher mit Smart-Media-Karten erweiterbar. In Europa wird die Kamera im März erhältlich sein. *gs*

Info Ricoh www.ricoh-red.com
Preis noch nicht bekannt

32fach-CD-Laufwerk

Speedmaster von Teac

Teac bringt mit Speedmaster ein 32fach-Speed-CD-ROM-Laufwerk in zwei Ausführungen auf den Markt. Laut Hersteller zeichnet beide Geräte eine mittlere Zugriffszeit von 85 Millisekunden aus. Die Datenübertragungsrate soll dank CAV-Technologie (Constant Angular Velocity, gleichbleibende Winkelgeschwindigkeit) konstant bei 4,8 MB pro Sekunde liegen. Der Motor dreht eine CD-ROM um so schneller, je weiter innen der Lesekopf Daten aufnimmt. Nach Herstellerangaben kostet der Speedmaster in der Atapi/IDE-Version 219 Mark, mit SCSI-Schnittstelle wird er für 319 Mark über den Ladentisch gehen. *pm*

Die Übertragungsrate des 32fach-Speed-CD-ROM-Laufwerks Speedmaster von Teac beträgt laut Hersteller 4,8 MB pro Sekunde.

Info Teac 06 11/7 15 80 www.teac.de Preis 219 und 319 Mark

Speicherlösung für Netzwerke

Point HD Server von Axis

Der Axis Store Point HD Server bietet mit vier Jaz-Laufwerken als Stand-alone-Lösung 4 GB Speicherplatz, die von jedem Arbeitsplatz eines Netzwerks aus erreicht werden können. Sobald die neuen Jaz-2-Laufwerke lieferbar sind, wird es auch eine Version mit 8 GB Kapazität geben. Die Netzwerkfunktionalität steckt dabei im Store Point, der ein Betriebssystem und eine plattformübergreifende Schnittstelle für die Datenübertragung enthält. *gs*

Info Axis Communications Macrotron 0 89/4 20 80 4 27 30 06 17 www.axis.com Preis 6900 Mark

Raid-Systeme

Externe Geräte von Dynatec

Seit kurzem bietet die Firma Dynatec externe Raid-Systeme, jeweils inklusive Advansys-Ultra-SCSI-Karte und FWB Raid-Toolkit 2.0.6, in vier verschiedenen Konfigurationen an.

In einem externen Gehäuse für zwei 5,25-Zoll-Einschübe sind entweder zwei 4,5-GB-Festplatten Quantum Atlas II für 3150 Mark oder zwei 4,3-GB-Festplatten IBM DCAS für 2100 Mark zu haben. In einem externen Gehäuse für vier 5,25-Zoll-Einschübe steckt ein Raid aus vier 4,5-GB-Festplatten Quantum Atlas II für 5590 Mark oder ein Raid aus vier 4,3-GB-Festplatten IBM DCAS für 3548 Mark. Spezielle Konfigurationswünsche werden laut Dynatec erfüllt. *mas*

Info Dynatec 0 71 32/9 97 5-0 -22 Preis je nach Konfiguration und Kapazität ab 2100 Mark

Postscript-3-Farbdrucker

Phaser 360 von Tektronix

Mit dem neuen Phaser 360 verbessert Tektronix sowohl die Auflösung als auch die Leistungsfähigkeit von A4-Festtinten-Druckern. Das neue Modell bietet eine maximale Auflösung von 800 mal 450 Bildpunkten und ist als erster verfügbarer Farbdrucker mit Postscript 3 ausgestattet. Mit einem 100 MHz schnellen Power-PC-Prozessor druckt das Gerät bis zu sechs Farbseiten pro Minute. *gs*

Der Phaser 360 ist der erste Farbseitendrucker mit Postscript 3.

Info Tektronix 02 21/94 77-0 -285 www.tektronix.com
Preis 10 300 Mark

G3-Karten für Power Macs

Besitzer der Power-Mac-Modelle 6100, 7100 und 8100 können ihre Rechner in Kürze mit einer G3-Prozessorkarte von Newer Technology aufrüsten. Diese Karte wird in zwei verschiedenen Taktraten und in einer Version für den Power Mac 6100 und einer für den Power Mac 7100 und 8100 auf den Markt kommen. Die Karten sind mit 210 MHz und 3:2 taktbaren 512 KB Backside-Cache oder mit 240 MHz und 3:2 taktbaren 1024 KB Backside-Cache ausgestattet. Laut Newer Technology soll die Karte den Rechner um das bis zu 8fache beschleunigen. Der Preis für die 210-MHz-Karte wird für den Power Mac 6100 etwa 1200 Mark und für die Power Macs 7100/8100 etwa 1400 Mark betragen. Die 240-MHz-Karte kostet laut Prisma für den Power Mac 6100 etwa 1600 Mark und für den Power Mac 7100/8100 etwa 1800 Mark. Die Karten für den Power Mac 6100 werden voraussichtlich Mitte März und die Karten für die Power Macs 7100/8100 etwa Anfang April erhältlich sein. *mas*

Info Prisma Express 01 80/ 53 45 -995 -999 www.newer tech.com

‚Plug & Play' Großformat-Tintenstrahldruck in Eigenregie. Ihre Arbeitsergebnisse werden ab sofort größer, farbenfreudiger und schneller. Drucken Sie direkt von Ihrem Macintosh Ihre Präsentationen, Poster oder sonstige Unterlagen zur direkten Auftrags-Freigabe durch Ihren Kunden. Der HP DesignJet 455CA und seine Farbmanagement-Software sparen Zeit und Geld durch Vermeidung von Fehlern. So verringert sich Ihr Bedarf an Verbrauchsmaterialien und die Inanspruchnahme von Dienstleistern.

Leuchtend brillante Vierfarbdrucke im DIN-A0 Format in ca. 36 Minuten* bei Einzelblatt- oder Rollenzufuhr, auf Matt-, Hochglanzpapier oder auf Folie.

Mehr Freiheit und Flexibilität, weniger Kosten und Frust.

*Druck im Normalbetrieb auf gestrichenem Papier.
**Empfohlener HP Listenpreis inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten.
Der HP DesignJet 455CA umfasst eine PostScript Level 2-kompatible Druck- und Farbmanagement-RIP-Software für Macintosh, Rollenzuführung und automatische Schneideeinrichtung.

Standbeine mit Medienauffangkorb sind als Optionen erhältlich.
Alle Warenzeichen eingetragen.

HP DesignJet 455CA

Entwickelt von Designern für Designer

DM 6.670,- (DIN A1) DM 8.900,- (DIN A0)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0180 5326222 oder besuchen Sie unsere Web-Seite http://www.hewlett-packard.de

HEWLETT® PACKARD

Neuer Rechner

Mach-5-Rechner von Dynatec

Dynatec bietet seinen neuen Rechner 5/300 in verschiedenen Ausführungen an. Das Grundmodell beinhaltet eine 300 MHz schnelle Mach-5-Prozessorkarte von Pios, die sich bei einem Bustakt von 50 MHz auf 325 MHz takten läßt und auch so von Dynatec geliefert wird. Ferner ist ein Raid enthalten, das aus zweimal 2-GB-Festplatten IBM-DCAS mit FWB Raid-Toolkit 2.0.6 besteht. Dieses Raid hängt an einer Advansys-U-SCSI-Karte. 80 MB Arbeitsspeicher, 512 KB Level-2-Cache, ein 24fach-Speed-CD-ROM-Laufwerk von Pioneer, Maus, Tastatur, System 8 und die 8-MB-IX-Micro-Grafikkarte gehören ebenfalls zur Ausstattung. Das System ist für 8350 Mark zu haben. Zu dem gleichen Preis ist der Rechner statt mit der IX-Micro-Grafikkarte auch mit einer 8-MB-Grafikkarte Matrox Millenium II und für 7950 Mark mit einer 4-MB-Grafikkarte Matrox Millenium II erhältlich. Gegen Aufpreis bietet Dynatec noch andere Raid-Konfigurationen. *mas*

Info Dynatec 0 71 32/9 97 5 -0 -22 Preis Grundmodell 8350 Mark, mit 4-MB-Grafikkarte 7950 Mark

Updates im Internet

Apple stellt via Internet eine neue Version der Systemerweiterung „Internet Access" zur Verfügung (horton.austin.apple.com/alphalist/alpha_swupdates.new.html). Die Version 1.0.3 verträgt sich jetzt auch mit Apple Remote Access 3.0, der neuesten Softwareversion für den Modemzugang zu Appletalk-Netzen. *wm*

Auch Apples Personal Web Sharing (PWS) ist ab sofort in einer überarbeiteten Version im Internet verfügbar. PWS 1.5 erlaubt eine bessere Einstellung von MIME-Typen, Log-Dateien und CGI-Unterstützung. *mst*

Info www.apple.com/support

Microsoft bietet im Internet eine fehlerbereinigte Version seines E-Mail-Programms Outlook Express 4.0 zum Herunterladen an. Damit soll sichergestellt sein, daß E-Mails nicht mehr wie bisher automatisch in Kopie an alle Adressen verschickt werden, die in der Adreßdatenbank nur mit Firmennamen, aber ohne Ansprechpartner gespeichert sind. *th*

Info www.microsoft.com/msdownload/ieplatform/ie4mac/oe/oe.asp

Psion Dacom und Motorola bieten ein Interface-Kit an, das ab März erhältlich sein soll.

PCMCIA-Modems

Psion erweitert Kompatibilität

Psion Dacom und Motorola haben sich darauf geeinigt, eine Schnittstelle zwischen GSM-Handys und PC-Cards zu entwickeln. Mit dem Interface-Kit sollen sich die aktuellen Motorola-Modelle Star TAC, Slimlite und die Serie 8000 an Psion Gold Cards anschließen lassen. Das Interface-Kit soll GSM 900 wie auch GSM 1800 und 1900 unterstützen. *mst*

Info Psion Dacom 0 61 72/6 63 25-0 -5 www.psiondacom.com Preis Upgrade-Pack 350 Mark

Textverarbeitung

Nisus Writer 5.1

Die Textverarbeitung Nisus Writer 5.1 ist jetzt in einer US-Version bei Computerworks erhältlich. Die Kunden bekommen die deutsche Version kostenlos nachgeliefert, sie wird voraussichtlich ab Ende Februar verfügbar sein.

Zu einem Sonderpreis gibt es Nisus Writer für Studenten und Wissenschaftler. Neben der Standardversion (340 Mark) sind auch multilinguale Ausgaben für Arabisch, Kyrillisch oder Hebräisch (570 Mark) sowie für Koreanisch, Japanisch oder Chinesisch (640 Mark) erhältlich. *th*

Info Computerworks 0 76 21/40 18-0 -18 Preis Standardversion 520 Mark, multilinguale Version mit einem Script 800 Mark

Texterkennung

Omnipage 8.0 von Caere

Die Texterkennung Omnipage 8.0 von Caere wartet mit einer verbesserten Genauigkeit auf, so daß sie nach Aussage des Herstellers eine Erkennungsrate von 99 Prozent erreicht. Die verbesserte Texterkennung ermöglicht es außerdem, unterschiedliche Dokumente wie Laserausdrucke, Faxe, Zeitschriften oder Photokopien mit gleichwertigen Ergebnissen zu bearbeiten. Komplizierte Dokumente (schiefe Ausdrucke, schwache Textdarstellung, invertierter Text oder Dokumente in mehreren Sprachen) lassen sich ebenfalls besser bearbeiten. Neu in Omnipage 8 ist außerdem die Möglichkeit, in Vorlagen enthaltene Farbbilder zu erhalten, bisher wurden die Flächen ausgespart. Die Liste der Ausgabeformate hat sich um Clarisworks erweitert. *th*

Info Caere 0 89/45 87 35-0 -20 www.caere.com Preis deutscher Preis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Web-Server 4D

Email-Search von MDG

Für den Web-Server 4D von MDG gibt es unter der Bezeichnung Email-Search eine Erweiterung, mit der sich E-

Ticker

Spezialpapiere Compucolor Tintenstrahlpapiere für Fotodruck gibt es nun auch in den Formaten 9 mal 13, 10 mal 15 und 13 mal 18 Zentimeter in verschiedenen Ausführungen bis 240 Gramm Gewicht. Darüber hinaus bietet Compucolor die Papiere in den Formaten A3 und A3+ sowie als A2-Papier auf Rollen an. *gs*

Info Fachhandel

Verstellbare Fußstütze Patricia Versand bietet eine verstellbare Fußstütze für die Arbeit am Computer an. Das nach DIN 45561 geprüfte Modell Relax verfügt über eine Trittplatte von 45 mal 35 Quadratzentimeter Größe mit einer Aussparung für den Fußschalter eines Diktiergeräts. Die Stütze gibt es auch mit beheizbarer Trittplatte. *pm*

Info Patricia Versand 0 60 61/7 10 44 27 62 Preis ab 90 Mark

Gerade für langes Arbeiten am Rechner empfiehlt Patricia die verstellbare Fußstütze.

Tastatur und Maus aus Holz

Wen die schmutzresistente Farbe seines Mac nervt, der hat jetzt die Wahl zwischen Maus und Tastatur aus Ahorn, Birne, Eiche, Erle, Esche, Kirsche oder Nußbaum. Wer´s lieber exotisch mag, erhält eine Sonderanfertigung. Die Tastaturbeschriftung ist abriebfest und mit einer Sonderlackierung nach Herstellerangaben besonders dauerhaft und pflegeleicht. Aus diesem Grund gibt es auch eine Garantie von zwei Jahren. *mbi*

Info Van der Ries 05 71/64 62 60 64 62 69 Preis auf Anfrage

Der erste Bildschirm nach Maß !

19”

Einen Monitor wie den neuen 19-Zöller von Hitachi hat es noch nicht gegeben:
Ein Monitor, der eine grosse Bildschirmfläche bietet und dabei deutlich weniger Platz auf Ihrem Schreibtisch einnimmt.
Ein Monitor, der über einen Lochrasterabstand von 0,21 mm für feinste Bilddarstellung und eine maximale Auflösung von 1.600 x 1.200 Pixeln verfügt.
Ein Bildschirm, für den Sie europaweit eine 3-Jahres-Garantie mit Vor-Ort-Austausch-Service erhalten.
Nicht zuletzt ein Monitor, für den Sie im Rahmen einer befristeten Aktion die brillante Farbkalibrierungssoftware ViewOpen ICC von Linotype CPS bestellen können.
Der 19” Monitor CM751ET von Hitachi: Ein Bildschirm nach Maß.
Sie wollen mehr wissen ? Rufen Sie uns an: 0211 / 529 15-52

*Bildschirmgrösse in cm: 48,5 cm Diagonale, (45,7 cm sichtbare Bildfläche). Der CM751ET unterstützt mit einem geeigneten Grafikadapter Auflösungen von 600 x 480 bis 1.600 x 1.200 Bildpunkten.

Masters of Monitor Technology

HITACHI

Messefieber – die Cebit naht

CEBIT Die größte Computermesse wirft ihre Schatten voraus, jede namhafte Computerfirma will dort nicht nur vertreten sein, sondern auch neue Produkte vorstellen. Wir werden in unserer April-Ausgabe eine Auswahl der wichtigsten Neuheiten für Mac-Anwender veröffentlichen. Hier schon mal die wichtigsten Daten:

Cebit 1998, 19. 3. bis 25. 3. in Hannover, Öffnungszeiten täglich von 9 bis 18 Uhr, Kartenvorverkauf bei allen Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern. Tageskarten kosten 45 Mark (im Vorverkauf) und 50 Mark (an der Tageskasse). Der aktuelle Messekatalog soll ab Februar ebenfalls an allen Kartenvorverkaufsstellen erhältlich sein. Vorläufige Ausstellerlisten und Hallenpläne sind schon im Internet verfügbar. *mbi*

Info Deutsche Messe 05 11/89-3 31 10 3 26 54 www.cebit.de

Weitere Termine

Learntec, 3.2. bis 5.2. 98, Karlsruhe. Fachmesse für Bildungstechnologie
Info www.kka.de/learntec

Verlags Trend Tag, 5.3.1998, Hamburg. Fachkongreß für Verlage
Info 0 89/3 19 74 30

Typo 98, 12.3. bis 14.3 1998, Berlin. Konferenz über Typographie in der Werbung
Info 0 30/69 58 95

Seybold Seminars, 16.3. bis 20.3. 1998, New York. Konferenz zum Electronic Publishing
Info www.seyboldseminars.com

Comdex Spring, 20.4. bis 23. 4. 1998, Chicago. PC-Trendmesse im Frühling
Info www.comdex.com

Werbetechnik 98, 26.4. bis 29.4. 1998, Stuttgart. Fachmesse für Werbung
Info 07 11/2 58 92 24

Neue Grafikkarte

Mac Picasso 523

Die neue Grafikkarte Mac Picasso 523 von Village Tronic ist mit 2 MB Speicher ausgestattet und unterstützt Auflösungen bis zu 1280 mal 720 Bildpunkten, sowie 1920 mal 1080 Bildpunkte für 24-Zoll-Monitore. Echtfarben stellt die Karte bis zu 864 mal 624 Pixel dar. Zum Treiber der neuen Karte gehört auch eine leistungsfähige MPEG-Beschleunigung. *gs*

Info Village Tronic 0 50 66/70 13-0 -49 web www.village tronic.com Preis 199 Mark

Utilities für HFS Plus

Plus Maker und Plus Maximiser

Alsoft, hierzulande nur durch Master Juggler bekannt, zeigte auf der *Macworld Expo* die Programme Plus Maker und Plus Maximiser. Plus Maker konvertiert mit dem bislang üblichen Dateisystem formatierte Laufwerke in das neue HFS-Plus-Dateisystem, das ab System 8.1 allen Mac-Anwendern zur Verfügung steht. Dabei muß das Laufwerk nicht neu initialisiert werden, die Daten bleiben erhalten. Plus Maximiser bietet die Möglichkeit, beim Formatieren von Laufwerken die kleinste mögliche Blockgröße zu verwenden und somit den Festplattenplatz besser zu nutzen. Deutsche Versionen der Programme sind nach Herstellerangaben in Vorbereitung. *gs*

Info www.alsoftinc.com

Ticker

Extensis übernimmt Astrobyte Der Softwarehersteller Extensis, bekannt vor allem durch seine Xtensions und Plug-ins für Xpress, Pagemaker, Illustrator und Freehand, wird die Firma Astrobyte übernehmen. Astrobyte ist der Entwickler von Beyond Press, das Xpress-Dokumente in HTML-Format umwandelt. *th*
Info Extensis www.extensis.com

STF und Net Centric STF Technologies und Net Centric wollen gemeinsam eine Internet-fähige Version von Fax STF entwickeln. Damit kann man dann Faxe über das Internet an herkömmliche Faxgeräte schicken. Der Vorteil liegt in den niedrigeren Übertragungskosten. *mst*
Info www.stf.com

Neuer Vertrieb für Profinanzen Die Firma Softand hat Vertrieb und Weiterentwicklung der Bürosoftware Profinanzen und Probusiness übernommen. Die bisherigen Serviceverträge laufen weiter. Noch für dieses Jahr sind ein verbessertes Modul für den Schriftverkehr mit integrierter Textverarbeitung und eine Überarbeitung der Oberfläche geplant. Auch eine Windows-Version soll 1998 auf den Markt kommen. *th*
Info Softand 04 61/7 00 43-0 -17

Notrufnummer von Ontrack Ontrack, Dienstleister für Datenrettung, hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom eine gebührenfreie Hotline für Deutschland, Österreich und die Schweiz eingerichtet. Unter 0 08 00/10 12 13 14 meldet sich die Datenrettungszentrale in Böblingen. *pm*
Info Ontrack 0 08 00/10 12 13 14

Mehr Service von Macky Messer Für alle Raid-5- und Video-Array-Systeme bietet Macky Messer gegen einen Aufpreis von 10 Prozent ab sofort eine Vor-Ort-Garantie von 24 Stunden an. Sie hat eine Laufzeit von 24 Monaten. *mst*
Info René Farschtschiyan 0 69/23 95-76 -78 farsch@mail.pop-frankfurt.com Preis 10 Prozent Aufpreis zur Hardware

Mails direkt in eine Datenbank schreiben lassen. Mit Email-Search kann man unter anderem Mailing-Lists und Hilfe-Datenbanken einrichten. *mst*
Info MDG 0 01/6 30/4 97-02 20 -88 93 www.mdg.com Preis 295 US-Dollar

CD-ROM-Jukebox

NSM Satellite von One Point

Mit NSM Satellite stellt One Point eine frei konfigurierbare Jukebox zum Archivieren von CD-ROMs vor. NSM Satellite erlaubt den Zugriff auf 60 bis 135 CDs, die in Magazinen zu 15 Stück untergebracht sind. Während des Betriebs lassen sich die Magazine wechseln, und auch das Verhältnis von verwalteten Speichermedien zu Laufwerken kann man selbst bestimmen. Sind CD-Brenner in der Jukebox installiert, kann sie auch brennen. Mit Miles Apart von Astarte läuft NSM Satellite auch an Macs. *pm*
Info One Point 0 61 31/5 82 05 95 76 73 www.1point.com Preis auf Anfrage

Die frei konfigurierbare Jukebox NSM Satellite von One Point erleichtert das Verwalten und Reproduzieren von CD-ROMs.

CLEMENT MOK
Information Architect

Clement Mok produziert ständig gute Ideen - das Grundkapital seiner drei Unternehmen. Von ihm wurden die preisgekrönten Corporate Identities und Designlösungen für Auftraggeber wie Microsoft, Twentieth Century Fox, Herman Miller oder Apple Computer entwickelt. Ob er einen Cyber-Themenpark entwirft, Tonnen von Photos archiviert oder das Reich Walhalla für das städtische Opernhaus gestaltet: Seine Ideen brauchen Platz, sehr viel Platz. Den bietet ihm das 1-Gigabyte-Jaz®-Laufwerk.

Sein Büro ist im Warehouse District von San Francisco untergebracht - seine Ideen auf praktischen Jaz-Disketten. Mehr über Clement und seine Erfolgsstory finden Sie unter www.4inchsquare.com.

HOCHLEISTUNGS-BACKUP
- Speicherung von 1GB in nur 10 Minuten
- Jetzt neu: die 2GB-Diskette (rückwärts kompatibel mit 1GB-Diskette)
- Die kostenlose 1-Step™-Backup-Software speichert bis zu 2GB (komprimiert)
- Zur Vermeidung von Festplatten-Crashs können Sie Ihr Betriebssystem vom Jaz®-Laufwerk aus starten

HOHE KAPAZITÄT UND SOFORTIGER ZUGRIFF
- Start von Anwendungen und Dateien direkt von der Diskette aus
- Zugriffszeit: 15,5ms Lesen/17,5ms Schreiben
- Durchschnittliche Positionierzeit: 10ms Lesen/12ms Schreiben
- Dauertransferrate: maximal 6,62MB/s
- MTBF (mittlerer Ausfallabstand): 250.000 Stunden

RIESIGE DATEIEN - TRAGBAR
- Mit 10cm³ paßt die 1GB-Diskette in jede Tasche
- Das tragbare externe Laufwerk paßt in jede Aktentasche (auch als internes Laufwerk erhältlich)
- Traveller- und Jaz-Karten für problemlosen Einsatz im Laptop

KOMPATIBEL MIT PC UND MAC
- Windows 95, NT und 3.X, Mac, DOS, OS/2

jaz drive DM949

Für weitere Auskünfte wählen Sie bitte unseren mehrsprachigen Auskunftsdient unter: **0130 78 50 40.**

BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.IOMEGA.COM, oder schauen Sie bei Ihrem Iomega-Händler vorbei.

Extrem schnell, extrem groß
DAS PERSÖNLICHE SPEICHERLAUFWERK.

iomega™

"Wie ich 5 Fortune 500-Firmen, stapelweise großartige Ideen und das ganze Reich Walhalla auf 10 QUADRATZENTIMETER packe."

BECAUSE IT'S YOUR STUFF.™

©1997 Iomega Corporation. Das Iomega-Logo und Jaz sind eingetragene Warenzeichen. "Because It's your Stuff" ist ein Warenzeichen der Iomega Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Die hier wiedergegebene Sichtweise ist die Sichtweise des Empfehlenden und gibt nicht die Sichtweise einer Person oder eines Unternehmens wieder und stellt keine Empfehlung dar durch eine Person oder ein Unternehmen, für die oder das der Empfehlende Dienste geleistet hat. Die angegebenen Preise sind geschätzte Ladenpreise. Der tatsächliche Preis kann hiervon abweichen (DM949 für ein 1GB-Laufwerk). 1-Step und Jet sind Warenzeichen der Iomega Corporation. Windows 95 und Windows NT sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Mac ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.

Laufwerks-Utility

Drive Tune Up von SA

Das Programm CD/DVD Drive Tune Up von Software Architects bietet laut Herstellerangaben Leistungssteigerungen von mehreren hundert Prozent bei den Lesegeschwindigkeiten von CD-ROM- und DVD-Laufwerken. Diese Verbesserung erreicht die Software durch eine besondere Cache-Technik von Laufwerksdaten.
Software Architects stellte das Produkt auf der *Macworld Expo* erstmals vor und demonstrierte es mit einem der ersten funktionierenden Vorserienmodelle eines DVD-RAM-Laufwerks von Hitachi. *gs*
Info www.softarch.com

LCD-Projektoren

Proscreen 4600 von Philips

Philips bietet die LCD-Projektoren der Reihe Proscreen 4600 in zwei unterschiedlichen Varianten an. Der Proscreen 4600 Impact hat mit 650 ANSI Lumen eine um 30 Prozent höhere Lichtleistung als das Vorgängermodell, die Lebensdauer der von Philips entwickelten 120-Watt-Lampe wird mit 2000 Stunden angegeben. Das Modell Proscreen 4600 Endurance wurde mit einer erwarteten Lebensdauer der Lampen von 8000 Stunden für den Dauereinsatz im Schulungsbetrieb entwickelt. Die verwendete 100-Watt-Lampe, die auch aus der Philips-Entwicklung stammt, bietet eine Lichtleistung von 500 ANSI Lumen.
Beide Projektoren sind mit dem Limesco-Chip von Philips ausgestattet, der Auflösungen von 640 mal 480 bis 1200 mal 1024 Bildpunkten gestattet. *th*
Info Philips 0 18 05/35 67-67 -68 www.philips.de Preis jeweils 13 500 Mark zuzüglich Mehrwertsteuer

Der LCD-Projektor Proscreen 4600 Endurance von Philips eignet sich besonders für den Schulungsbetrieb.

Mac-Orchester

Vivace Practise Studio von Coda

Die Hard- und Softwarekombination Vivace Practise Studio soll ein Problem von Solomusikern lösen. Normalerweise brauchen sie zum Üben entweder einen teuren Klavierspieler oder müssen auf die wenig flexible Begleitmusik von CD zurückgreifen. Die Basissoftware Vivace 3.0 füllt diese Lücke und spielt die Begleitstimmen passend zum Tempo des Solisten vor, ein Instrumentenmikrofon und eine Anzahl von Stücken liegen bei. Das Komplettpaket ist beim deutschen Distributor Klemm erhältlich, dort kann man auch zusätzliche Übungsstücke erwerben. *wm*
Info Klemm 0 55 04/93 59-0 -22 www.klemm-music.de Preis 600 Mark. Übungskassetten jeweils rund 60 Mark

Web-Server-Analyse

Logdoor 2.0 von Open Door

Auf der *Macworld Expo* in San Francisco stellte Open Door die neue Version der Analysesoftware Logdoor für Web-Server vor. Logdoor 2.0 erlaubt mit sogenannten Site-by-site-Analysen eine erweiterte Echzeitanalyse der Serveraktivitäten. Man kann spezifische Reports erstellen lassen, die festlegen, welche Inhalte zu Sites zählen, und diese anschließend grafisch auswerten. Insbesondere die Definition von Hits, Visits und Übertragungsmengen läßt sich in Version 2.0 verändern. *mst*
Info Open Door www.opendoor.com/logdoor Preis 250 US-Dollar

Web-Server im Vormarsch

Webstar 3.0, der Klassiker unter den Web-Servern von Starnine, geht in die dritte Runde und soll in der neuen Version die Multi-Homing-Funktion von Open Transport 1.3 unterstützen sowie einen FTP-Server beinhalten.

Webten 2.0 von Tenon soll dank neuer Cache-Technologie um bis zu 400 Prozent schneller arbeiten als die Server der Konkurrenz. Der Web-Server basiert auf dem Apache-Server 1.2.4 und verkraftet laut Hersteller über 700 Hits pro Sekunde. Webten 2.0 unterstützt künftig das Sicherheitskonzept Secure Socket Layer 3.0 (SSL). Damit kann man von einem Mac aus geschützte Verbindungen zu Client-Rechnern aufbauen, um zum Beispiel sichere Transaktionen wie Warenkäufe vorzunehmen. Tenon hat in die Version 2.0 der Server-Software auch einen FTP-Server für den Datentransfer integriert. Der FTP-Server erkennt automatisch Mac-Binary-II-, Apple-Single- und Apple-Double-kodierte Dateien. Außerdem unterstützt der Web-Server das Netzprotokoll Network File Service (NFS) sowie HTTP 1.1 und beinhaltet einen DNS-Server.

Quid pro Quo Plus 2.1 von Social Engineering ist bereits im Fachhandel erhältlich. Die Server-Software unterstützt in einer speziellen Version jetzt auch SSL 3.0. In der Standardversion unterstützt Quid Pro Quo Plus 2.1 Apples Web Objects sowie Multi-Homing unter Open Transport 1.3 und HTTP 1.1. *mst*

Info Social Engineering www.socialeng.com Preis 129 US-Dollar; Starnine www.starnine.com Preis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest; Tenon 0 01/8 05/9 63-69 83 9 62 82 02 www.tenon. com Preis 495 US-Dollar

Internet-Software

Net Forms und Page Sentry 2.5

Maxum, Hersteller zahlreicher Internet-Programme für Web-Server, kündigt neue Versionen seiner Produkte Net Forms und Page Sentry an.

Net Forms ist eine HTML-basierte Befehlserweiterung für Web-Server. Mit der ab sofort erhältlichen Version 2.5 verbessert der Hersteller die E-Mail- und Dateihandhabung, bietet erweiterte Sicherheitsfunktionen und viele neue Befehle. Unter anderem lassen sich mit Net Forms künftig Gästebücher und Diskussionsforen einfacher erzeugen. Page Sentry ist ein Überwachungsprogramm für TCP/IP-Server, das Stillstand und Inaktivität von News-, Mail-, Web-, FTP- und DNS-Servern erkennt und Fehlermeldungen an einen Administrator sendet. Page Sentry 2.5 liegt derzeit in einer Betaversion vor und soll Ende Februar erhältlich sein. Die neue Version unterstützt mehr als 100 verschiedene Server, darunter auch Appleshare-Server. Via Pager kann man sich von Page Sentry automatisch benachrichtigen lassen, sobald Probleme auftreten. *mst*
Info Maxum www.maxum.com Preis stand für Net Forms 2.5 bei Redaktionsschluß noch nicht fest, Page Sentry 150 US-Dollar

Printserver

Marknet Pro von Lexmark

Lexmark stellt zwei neue Printserver vor. Die Geräte mit den Namen Marknet Pro 1 und Marknet Pro 3 ermöglichen es,

Postscript-Drucker mit paralleler Schnittstelle in ein Apple-Netzwerk einzubinden. Marknet Pro 1 weist einen Druckeranschluß auf, Marknet Pro 3 zwei parallele sowie eine serielle Schnittstelle, an die zum Beispiel ein Modem angeschlossen werden kann. *gs*

Info Lexmark 0 60 74/4 88-155 -250 www.lexmark.de Preis ab 560 Mark

Der Printserver Marknet Pro von Lexmark bindet auch Drucker mit paralleler Schnittstelle ins Apple-Netz ein.

ISDN im Netz

Sagem PPP 2.0 netzwerkfähig

Der französische ISDN-Hersteller Sagem kündigt mit Sagem PPP 2.0 einen neuen Treiber für die Produkte Sagem Planet ISDN Geoport Adapter (Spiga) und Planet ISDN-Karte an. Mit Sagem PPP 2.0 kann man eine ISDN-Karte oder einen Spiga für mehrere Benutzer via Netzwerk zugänglich machen. Die Software liegt seit Januar zum kostenlosen Download auf dem Web-Server des Herstellers. Ferner will Sagem ab Februar seinen Produkten ein Modul beilegen, mit dem sich bis zu acht B-Kanäle für eine Übertragung zusammenfassen lassen sollen. Laut Sagem will man damit insbesondere eine schnelle Lösung für den Prepress-Bereich anbieten. *mst*

Info Sagem 0 69/9 74 67-121 -119 www.satusa.com Preis kostenlose Updates

Highend-Rechner

Modell mit Tsunami-Platine

Dynatec will ab März einen Highend-Rechner anbieten, der auf der Tsunami-Platine basiert Er ist mit elf von außen zugänglichen 5,25-Zoll-Schächten, einer Advansys-UW-SCSI-Karte, einem Raid aus IBM-Festplatten mit 4mal 9 GB, 256 MB RAM, einem 32fach-CD-Laufwerk, 8- oder 16-MB-Grafikkarte und einem Mach-5-Prozessor ausgestattet. *mas*

Info Dynatec 0 71 32/9 97 5-0 -22 Preis zwischen 15 000 und 18 000 Mark

CDs für zu Hause

Neue Titel von Systhema

Systhema hat eine ganze Reihe neuer Titel auf CD-ROM herausgebracht. In Zusammenarbeit mit der Redaktion der Zeitschrift *das Haus* entstand „Das Haus Spezial". Hier finden Häuslebauer in spe Beispiele diverser Bauherren, Beratung zu Aus- und Umbau sowie zahlreiche Checklisten, Formulare und Vorlagen zur Kalkulation. Für Filmfreunde ist „Movieprint", ein Lexikon mit mehr als 42 000 Filmtiteln. Zur Datenbank gehören Vorlagen für Etiketten für Seiten und Rücken von Videokassetten. *mbi*

Info Systhema www.systhema.de Preis Das Haus Spezial 49 Mark. Movieprint 29.90 Mark

Tele-CDs

4 für Deutschland

DeTeMedien bietet unter dem Namen 4 für Deutschland drei CD-ROMs und eine Telefonkarte im Paket an. Das CD-Bündel für Windows und Macintosh enthält das Telefonbuch für Deutschland mit 34 Millionen Einträgen, die Gelben Seiten mit 2,9 Millionen verzeichneten Rufnummern sowie die Zugangssoftware für den Service-Provider T-Online. *pm*

Info Fachhandel Preis inklusive Telefonkarte 49.95 Mark

Terminverwaltung für Newton 2100

Software für Messagepad 2100

Die Terminverwaltung Isaacs Termine und die Datenbank Isaacs Kartei für den Newton hat Rindle & Partner für die neueste Version des Newton, das Messagepad 2100, optimiert. Isaacs Termine bietet nun eine grafische Dreiwochenübersicht mit Aufgaben und Terminen. Isaacs Kartei hat neue Informationsfelder für Personen und Firmen, Geburtstags- und Jahrestagsübersichten, erweiterte Gruppenfunktionen und neue Druckformate. Außerdem entwickelt Rindle & Partner auf Kundenwunsch Branchenlösungen für das Messagepad 2100. *th*

Info Rindle & Partner 08 21/4 80 28-0 -99 www.rindle.de Preis Isaacs Termine 100 Mark. bei Email-Bestellung 80 Mark; Isaacs Kartei 80 Mark. bei E-Mail-Bestellung 55 Mark

Europäisch

ff Handel rechnet mit Euro

Das Warenwirtschaftssystem ff Handel akzeptiert in der neuesten Version auch Berechnungen in Euro und in Fremdwährungen. Man kann Mark oder Euro als Basiswährung wählen, die andere Währung wird zusätzlich errechnet und angezeigt. Der Umrechnungskurs läßt sich wie gesetzlich vorgeschrieben auf fünf Stellen hinter dem Komma eingeben. Angebote können so beispielsweise gleichzeitig in Mark, Euro und Francs berechnet werden. Für Texte und Formulare stehen jetzt ebenfalls mehrere Sprachen zur Verfügung. Die Erweiterungen erhalten registrierte Kunden kostenlos im Rahmen des Wartungsvertrags. *th*

Info Knowledge Transfer 0 61 01/58 47-00 -47 www.transfer.de Preis kostenloses Update

Web-Adressen

URL-Manager 2.0 von Arco Blum

Version 2.0 von URL-Manager Pro 2.0 von Arco Blum ist fertig. Die 25 Dollar teure Shareware kann Internet-Adressen

Ticker

Bürosoftware Die kaufmännischen Programme ISI Leif, msu Agent, msu Fakt und Mac Konto von msu kann man in einer für jeweils 30 Tage einsetzbaren Demoversion aus dem Internet herunterladen. *th*

Info ftp.acd-dtp.com/pub/MSU/hqx/

Branchenfonds Der erste deutsche Branchenfonds für Internet-Aktien „Nordinternet" erwirbt Wertpapiere von Unternehmen, die ihre Gewinne durch Schaffung von Internet-Infrastruktur erwirtschaften oder das Netz als Vertriebsweg nutzen. Der Erstausgabepreis der Fondsanteile beträgt 105 Mark, Nordinvest veröffentlicht den Kurs täglich. *pm*

Info www.nordinvest.de

Tamagotchi AOL Deutschland hat ein neues Online-Tamagotchi. Web-Surfer können ihr Glückstier vom Planeten Liberia täglich versorgen, es für eine bestimmte Zeit einfrieren oder auf Urlaub in ein Feriencamp schicken. *kl*

Info www.aol.de/menou.

Gegenwehr Die erste deutschsprachige Internet-Seite für vergewaltigte Frauen soll Opfern von sexuellem Mißbrauch als Forum dienen. Besucherinnen finden bei Gegenwehr Literaturhinweise und Hilfsadressen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. *pm*

Info members.aol.com/Gegenwehr1

Nachrichten Mit der Nachrichtenagentur Associated Press (AP) bietet der Internet-Guide Lycos seit 15. Januar ein aktuelles Nachrichtenprogramm. *pm*

Info www.lycos.de

Wörterbücher Links zu über 400 Online-Wörterbüchern in 130 Sprachen findet der polyglotte Anwender auf einer Website. Die Sammlung besteht nicht nur aus Standardwerken wie Langenscheidts Deutsch-Englisch-Lexikon, es gibt auch seltene Nachschlagewerke wie das klingonische Phrasenbuch. *pm*

Info www.bucknell.edu/~rbeard/diction.html

auf einem Rechner zentral so verwalten, daß sie von Programmen wie Netscape Navigator, Microsoft Internet Explorer, Claris Emailer und Eudora aus zugänglich sind. Die neue Version erweitert die Kontextmenüs von Mac-OS 8 und arbeitet auch mit den Internet Address Detectors von Apple zusammen. Eine Testversion liegt im Internet. *wm*

Info Arco Blum www.url-manager.com Preis Shareware-Gebühr

Gemischtes Netzwerk

Dave 2.0 von Thursby Software

Mit Dave 2.0 läßt sich ein Peer-to-peer-Netzwerk aus Macs und PCs einrichten, bei dem alle Rechner auf sämtliche für den Netzbetrieb freigegebenen Ordner und Volumes zugreifen und die Postscript-Drucker im Netz gemeinsam nutzen können. Die Rechner und Drucker erscheinen auf allen Rechnern in der jeweiligen Netzwerkumgebung des verwendeten Betriebssystems.

Das Programm unterstützt Mac-OS ab der Version 7.5, Windows for Workgroups 3.11 mit TCP/IP-Treiber, Windows 95 sowie Windows NT und Windows NT Server ab Version 3.51. Dave 2.0 wird auf den Macs installiert und verwendet TCP/IP als Netzwerkprotokoll. Dadurch ist es auch möglich, über eine Internet-Verbindung in das Netzwerk zu gelangen. Bei der Einwahl in ein Microsoft-Netzwerk wird die Sicherheit durch ein Domain Logon mit Paßwort hergestellt. Eine Demoversion von Dave 2.0 kann von der Web-Seite des Herstellers Thursby Software heruntergeladen werden. *th*

Info Thursby Software 0 01/8 17/4 78-50 70 5 61 23 13 www.thursby.com Preis 120 US-Dollar (Einführungspreis bis 1. März 1998), anschließend 150 US-Dollar

Ausbildung I

DTP-Designer

Die Akademie für Kommunikation bietet eine spezifische Berufsausbildung an der Fachschule für DTP-Designer. In zwei Jahren kann man dort den Abschluß zum DTP-Designer erwerben. Die Ausbildung umfaßt allgemeinbildende Fächer (Deutsch, Fremdsprachen) genauso wie Marketing, Werbung und Gestaltung. Die Schwerpunkte des neuen Fachs liegen hier bei Bildbearbeitung, Zeichnen und Layouten am Mac, dazu kommt eine Einführung in das Screen Design. Die Ausbildung beginnt März. *mbi*

Info Akademie für Kommunikation 07 11/95 48 04-0 -99

Unternehmensverwaltung

Conaktiv 1.5.2 von Connectivity

Conaktiv 1.5.2 ist eine modular aufgebaute 4D-Anwendung, mit der sich die Jobabwicklung von der Auftragsannahme bis hin zur Rechnungsstellung sowie der gesamte Schriftverkehr und die Terminplanung erledigen lassen. Das Programm richtet sich insbesondere an Agenturen und Verleihfirmen, kann aber auch in jedem anderen Unternehmen eingesetzt werden. Neu hinzugekommen in Version 1.5.2 sind Vorkontierung und Kostenstellenerfassung sowie ein Modul für die Vertriebssteuerung. Für die Übergabe der Daten an die Buchhaltung gibt es Schnittstellen zu Conto und Datev. Conaktiv hat eine Oberfläche, die man zwischen verschiedenen Sprachen umschalten kann, versteht sich auf unterschiedliche Währungen und ist netzwerkfähig. *th*

Info Connectivity 06 21/7 77 79-0 -50 Preis Grundmodul mit zwei Lizenzen 2400 Mark, weitere Module zwischen 500 und 1500 Mark, maximale Ausbaustufe 21 000 Mark, jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer

Bilddatenbank

Photodisc erweitert Angebot

Photodisc, einer der größten Anbieter digitaler Bildarchive, hat sein Online-Angebot im Internet auf 60 000 Motive vergrößert. Knapp die Hälfte der Bilder ist auch auf CD-ROM zu haben. Unter der Internet-Adresse www.photodisc.com können Grafiker zunächst das Bildangebot durchforsten. Unterstützung finden sie bei einer Suchmaschine, die auch Auswahlkriterien wie Farbe, Beschaffenheit, Struktur und Komposition berücksichtigt. Für das Layout lassen sich die Motive in einer niedrigen Auflösung direkt aus dem Netz herunterladen, die Feindaten müssen bezahlt werden.

Ebenfalls neu sind 28-MB-Bilddateien im Netz. Sie liegen in einer besonders hohen Auflösung (300 dpi) vor und lassen sich auch stark vergrößert gut reproduzieren. Die Daten sind JPEG-komprimiert zwischen 4 und 6 MB groß. *mbi*

Info Photodisc 0 40/89 71 83-0 -83 Preis ab 50 Mark

Ausbildung II

Neue Studiengänge

Nur für Studenten mit einem qualifizierenden Hochschulabschluß bietet die Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel im Fachbereich Transport- und Verkehrswesen einen weiterführenden Studiengang über vier Semester an, der mit einem Master Degree beendet wird. Neben Multimediatechnologie und Informatik steht eine Einführung in die gestalterischen Möglichkeiten multimedialer Anwendungen und in die rechtlichen Grundlagen auf dem Stundenplan. *mbi*

Info FH Braunschweig www.fh-wolfenbuettel.de/fb/t

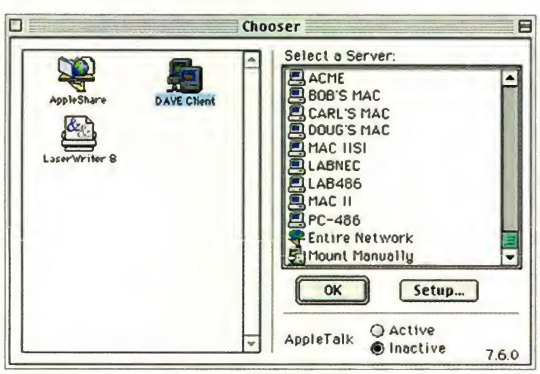
Web-Seiten-Empfehlungen

Beim Surfen auf der Suche nach Neuigkeiten stößt die Redaktion immer wieder auf empfehlenswerte Seiten. Hier unsere März-Auswahl:

www.macnn.com/macnn/reality Gut recherchierte Insider-News mit den neuesten Fakten zu Apple und dem Mac-Markt; Update montags und freitags

www.e-park.de Hier findet man ein Info-Angebot zu Pop, Dance, Jazz, Klassik und Schlager. Die neuen Web-Seiten des Internet-Providers enthalten zudem einen Nachrichtenticker, der zweimal täglich aktualisiert werden soll.

www.macwindows.com/index.html Wer sich für gemischte Netzwerke, Datenaustausch zwischen Rechnerwelten und Windows-Emulationen auf dem Mac interessiert, findet hier ein großes Informationsangebot mit Verknüpfungen zu den Sites der Softwarehersteller.



Sämtliche Rechner im Netz, egal ob Mac oder PC, erscheinen in der Auswahl des Mac-OS, wenn Dave 2.0 installiert ist.

Redaktion: M. Buschbeck-Idlachemi

Die Symbole der Herstellerinformationen bedeuten Telefon, Fax, Online-Adresse (Internet oder E-Mail). Die Preise beruhen auf Angaben der Hersteller und sind, wenn nicht anders angegeben, inklusive Mehrwertsteuer.

Ausgezeichnete Displays
sind eine Frage des Fokus

Fernbedienung mit integrierter Mouse

Wir haben uns weltweit als *The Display Technology Company* ™ einen exzellenten Namen gemacht, weil wir von Anfang an nur Augen für Bildschirme hatten. Während andere sich mit allem und jedem versuchen, konzentrieren wir uns immer voll und ganz auf eins: innovative, anwendergerechte Displays.

Heute bieten wir eine komplette Familie leistungsstarker Monitore, LC-Displays und LCD-Projektoren für PC, Macintosh® und andere Workstations. In fast allen Größen, mit allen Features und umfassendem Service, immer zu attraktiven Preisen. Ob für Texte und Grafiken oder komplexe CAD-, 3D- oder Multimedia-Anwendungen: ViewSonic® hat Ihr passendes Display.

Allein 1997 erhielten wir rund um den Globus über 100 Auszeichnungen von der Fachpresse, viele davon für unser exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis. Sie sehen, es lohnt sich, seinen Fokus nur auf eins zu richten.

Weitere Informationen und die Adresse eines ViewSonic-Fachhändlers in Ihrer Nähe erhalten Sie gebührenfrei:

0130 – 17 17 43

CeBIT 98
HANNOVER
19. — 25. 03. 1998
HALLE 12 - STAND C57

Sämtliche Firmen- und Produktnamen sowie eingetragene Warenzeichen sind Markennamen der jeweiligen Unternehmen. Alle aufgeführten Warenzeichen sind in den USA oder anderen Ländern registriert. Im Interesse ständiger Produktverbesserungen können sich technische Spezifikationen ohne Ankündigung ändern. Copyright © ViewSonic Europe. Alle Rechte vorbehalten.

ViewSonic®
The Display Technology Company™

Szene

Trends und Tendenzen

Mac-OS 8.1 im Internet verfügbar

Deutsche Version erst Ende März

Apple hat jetzt die neueste Version seines Macintosh-Betriebssystems, Mac-OS 8.1, im Internet zum freien Download bereitgestellt. Dabei handelt es sich allerdings um die US-amerikanische Fassung, die die vorhergehende Version Mac-OS 8.0 voraussetzt. Anderssprachige Versionen von Mac-OS 8.1, darunter auch die deutsche, sollen innerhalb von 60 Tagen fertiggestellt sein. Wer frühere Versionen des Mac-Betriebssystems verwendet, kann Mac-OS 8.0 kaufen und dann entweder die freie 8.1-Version aus dem Internet herunterladen oder bei seinem Händler eine Update-CD bestellen. Das nächste größere Betriebssystem-Update mit dem Codenamen Allegro wird von Insidern bereits für Mitte dieses Jahres erwartet; sein endgültiger Name wird voraussichtlich Mac-OS 9 lauten. *ab*

Andere Welten

SGI und Sun suchen neue Kunden

Silicon Graphics will in Kooperation mit Microsoft einen Rechner mit Windows NT als Betriebssystem auf den Markt bringen. Der Hersteller will den „visuellen PC" in erster Linie anspruchsvollen Anwendern in Produktion und Publishing anbieten. So soll er in Marktsegmenten positioniert werden, die von Unix-Workstations, High-end-PCs und Macintosh-Rechnern beherrscht werden. Die Computer sollen laut Angaben von Hersteller Silicon Graphics in der zweiten Jahreshälfte 1998 auf dem Markt sein, ihr Preisniveau soll dem des angepeilten Markts entsprechen.

Auch wenn der Siegeszug der NT-Rechner nicht mehr zu stoppen ist – nach Analysen des Marktforschungsunternehmens IDC (International Data Corporation) dürften 1998 rund 4,8 Millionen verkauft werden – will Sun den Markt der Unix-Workstations mit zwei neuen Modellen unter 3000 Dollar beleben. Auf den Rechnern mit den Namen Ultra 5 und Ultra 10 soll nach Angaben des Herstellers PC-Software wie Microsoft Office problemlos laufen, und dies trotz des niedrigeren Preises schneller als auf vergleichbaren Rechnern von Compaq und HP. *mbi/pm*

Agfa erweitert PDF-Technik in Apogee

Vorvertrag mit Onevision

Agfa-Gevaert und Onevision werden enger zusammenarbeiten. Die beiden Unternehmen unterzeichneten eine Absichtserklärung, nach der Agfa-Gevaert PDF-Technik von Onevision übernimmt und Onevision im Gegenzug von den Distributionsmöglichkeiten Agfas profitiert. Nach einer ersten Erklärung von John Harrison (Agfa-Gevaert Holland) werde sein Unternehmen den PDF-Importmechanismus von Onevision in Apogee einbauen, ein Produktionssystem für Postscript- und PDF-Dateien. *wm*

Netscape in Schwierigkeiten

Microsofts Doppelstrategie

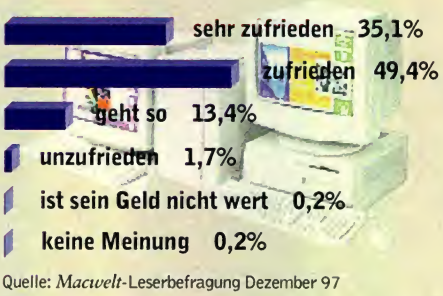
Microsoft verfolgt im Browser-Streit (siehe *Macwelt* 2/98, Seite 18) derzeit eine Doppelstrategie: Dem Bezirksgericht gegenüber, das den Softwareriesen dazu zwingen will, Betriebssystem und Internet-Software zu trennen, will man moderatere Töne anschlagen, während Erzrivale Netscape immer mehr unter dem Microsoft-Erfolg im Browser-Geschäft leidet. Die Barksdale-Company wird für das im Dezember abgelaufene Geschäftsquartal einen Verlust zwischen 14 und 18 Millionen Dollar verzeichnen müssen.

Die Netscape-Krise scheint laut Wall Street Journal außerdem 400 Entlassungen (20 Pro-

i Macwelt-Umfrage: Wie gut sind Rechner und Händler?

1261 Leser antworteten auf unsere Umfrage vom Dezember, bei der wir die Zufriedenheit mit Rechner und Händler abfragten. Die *Macwelt*-Leser können sich den Ergebnissen zufolge mehr über ihre Rechner als über den Fachhandel freuen. 84,5 Prozent der Befragten sind mit ihrem Mac oder Mac-Clone zufrieden oder sehr zufrieden. Auf gleiche Ergebnisse kommt der Handel noch nicht einmal bei der Hälfte der Leser, nur 49,1 Prozent zeigen sich zufrieden und geben bessere Noten. Allerdings haben 16,5 Prozent der Leser keine Meinung zu diesem Thema. Berücksichtigt man nur die Leser, die eine Meinung abgegeben haben, steht der Handel besser da. Von diesen *Macwelt*-Lesern sind 58,9 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden. *ms*

Wir fragten unsere Leser: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Rechner?



Wie zufrieden sind Sie mit Service und Support der Firma, bei der Sie Ihren Rechner gekauft haben?

Quelle: *Macwelt*-Leserbefragung Dezember 97

OK. SCHAFFEN SIE DEN DURCHBRUCH

EXTENSIS MASK PRO 1.0
FÜR ADOBE PHOTOSHOP
POWER MACINTOSH

DM 898

EXTENSIS MASK PRO™, MÜHELOSE BILDMASKIERUNG IN PHOTOSHOP®

OK. Schaffen Sie den Durchbruch im Dschungel des Bildermaskierens!

Extensis Mask Pro – das leistungsfähige Photoshop-Plug-In, womit Sie die Mühsal der Bildmaskierung ein für allemal zur Vergangenheit werden lassen. Die innovative Technologie zur Farbabstimmung sowie die eleganten Clipping-Pfade sorgen dafür, daß sich Ihr Aufwand zur Erstellung professioneller Maskierungen auf ein Minimum reduziert.

Bahnen Sie sich mit leichten Handgriffen selber den Weg durch den Maskierungsprozeß, indem Sie die benötigten bzw. überflüssigen Farben sowie die Randdichte der Maske und die Pinselgröße ganz einfach nach Ihren Bedürfnissen einstellen. Profitieren Sie von den unbegrenzten Undo/Redo-Möglichkeiten und mehr.

Ob Sie in der Druckvorstufe oder im Screen-Design arbeiten, Extensis Mask Pro erledigt Ihre Maskierungen und Freisteller in einem Bruchteil der Zeit. Zeit, die Sie nun für durch-schlagendes Design einsetzen können.

MACWORLD PUBLISHING EXPO 1997 Mac World Halle 13, F30

Extensis™

Lust auf Mask Pro? http://www.extensis.com

Extensis Corporation 1800 SW First Avenue, Suite 500, Portland, OR 97201 • Phone (800) 796-9798 • (503) 274-2020 • Fax (503) 274-0530
Extensis Europe, The Netherlands • Phone: +31-30-24 75560 • Fax: +31-30-24 12039 • Adobe and Adobe Photoshop are registered trademarks of Adobe Systems, Inc. All other trademarks are for identification purposes only.

softline
Softline GmbH
Oberkirch
Tel.: 07802 - 924300
Fax: 07802 - 924240

kursiv
Kursiv GmbH
Schweiz und Österreich
Tel.: +41(0)71 - 2501081
Fax: +41(0)71 - 2501084

Up To Date
Service- und Vertriebsgesellschaft
Up to Date
Hamburg
Tel.: 0180 - 5323660
Fax: 0180 - 5323669

Microsoft und Internet

Microsoft stellte auf der Macworld Expo in San Francisco seine neuen Internet-Produkte für das Mac-OS vor. In Zukunft will der Softwareriese aus Redmond sein Internet-Engagement für das Mac-OS verstärken. Macwelt-Autor Hartmut Könitz führte am Rande der Messe ein Interview mit Scott Knaster, dem Macintosh-Internet-Evangelisten bei Microsoft.

Macwelt: Warum stellt Microsoft den Anwendern beispielsweise den Web-Browser Internet Explorer und das E-Mail-Programm Outlook Express umsonst zur Verfügung?
Knaster: Microsoft versteht diese Produkte als „Content Viewers", die wie üblich gratis sind. Für Microsoft ist es außerdem wichtig, eine glaubwürdige Präsenz im Internet zu bieten. Dies ist nur möglich, wenn unsere Client-Produkte auch auf dem Mac verfügbar sind. Der Macintosh ist eine wichtige Plattform, und wir sind sehr froh, daß wir seit der Vereinbarung im letzten Sommer noch besser mit Apple zusammenarbeiten.
Macwelt: Zerstören Sie mit Gratisprodukten wie Outlook Express nicht auch den Markt für kommerzielle Programme?
Knaster: Wir wollen unsere Kunden glücklich machen, nicht unsere Konkurrenten.
Macwelt: Bei Outlook Express und Internet Explorer hält sich Microsoft mehr als viele Konkurrenzprodukte an Internet-Standards. Dies steht im Kontrast zu Microsofts Verhalten in Bezug auf Java – dort steht Microsoft mit seinem Ansatz recht einsam da.
Knaster: Microsoft unterstützt offene Standards, wie sie im Fall der Internet-Protokolle für E-Mail und das Web durch die W3org vorliegen. Im Gegensatz dazu wird Java von einem Unternehmen (gemeint ist Sun, Anmerkung der Redaktion) kontrolliert, was kaum als offener Standard zu verstehen ist. Auch deswegen haben wir gerade einen Rechtsstreit mit Sun um Java. Wir sind aber sehr an Java interessiert und haben auf dem Mac-OS die schnellste Java-Runtime. Auch in Zukunft wollen wir auf unseren Plattformen die beste Java-Performance bieten.

zent) beim einstigen Klassenprimus zur Folge zu haben. Betroffen sollen auch Entwickler der Browser-Software Netscape Navigator sein. Dadurch zusätzlich geschwächt wird es die Barksdale-Company nach Ansicht einiger Insider schwer haben, sich im Kampf gegen Microsoft zu behaupten.

Das Unternehmen von Bill Gates scheint dagegen in einer angenehmeren Position zu sein. Zwar mußte Microsoft vor dem US-Bezirksgericht jüngst eine Niederlage einstecken, als das Unternehmen den renommierten Harvard-Professor und Sachverständigen Lawrence Lessing wegen Parteilichkeit abzulehnen versuchte, dennoch kann es den Verlauf der derzeitigen Gerichtsverhandlung getrost abwarten. Selbst wenn Microsoft seinen Web-Browser getrennt vertreiben muß, dürfte Netscape kaum noch in der Lage sein, eine großangelegte Marketingkampagne zu starten, um verlorene Kunden zurückzugewinnen.

Letzter Stand zu Redaktionsschluß: Netscape kündigte an, den Quellcode der nächsten Communicator-Version über das Internet frei verfügbar zu machen. Entwickler könnten dann eigene Erweiterungen und Verbesserungen an dem Internet-Softwarepaket vornehmen.

Weiterhin wird Netscape auch in einer „Unlimited Distribution" genannten Initiative die Programme Navigator und Communicator umsonst anbieten – auch für andere Firmen, die sie dann weiterverbreiten dürfen. Als einzige Client-Software von Netscape bleibt die Communicator Professional Edition kostenpflichtig. *mst/ms*

ZIP-Medien von Nomaï

Wieder verfügbar

Die von Iomega gegen Nomaï erwirkte Unterlassungsverfügung wegen der Verletzung von Patent- und Urheberrechten sowie mangelnder Kompatibilität wurde wiederrufen. Nomaïs XDH-Disketten im DOS- oder Mac-Format für ZIP-Laufwerke sind ab sofort wieder lieferbar, meldet der deutsche Vertrieb Mediacom (Telefon 07 21/9 56 35-60, Fax -62), nachdem auch das Landesgericht Mannheim eine einstweilige Verfügung in wesentlichen Punkten aufhob. Die vorformatierten XDH-Disketten werden während einer Wiedereinführungsaktion zu einem Preis von 20 Mark pro Stück angeboten. *ms*

Alle Wetter: Unter www.netzwetter.de können sich Internet-Benutzer halbstündlich über den Zustand der Datenleitungen deutscher Internet Service Provider (ISP) informieren.

Heiter bis wolkig

Zustand der Datenautobahn

Seit dem 15. Januar 1998 können sich Internet-Anwender ein Bild vom augenblicklichen Zustand der Datenautobahn in Deutschland machen. Securitas Internet Systems veröffentlicht in Zusammenarbeit mit den beiden Anbietern Space Net und Xlink unter der Internet-Adresse www.netzwetter.de halbstündlich einen Zustandsbericht zu den Datenleitungen deutscher Provider. Dabei messen die „Wetterstationen" Space Net und Xlink mit Hilfe kleiner Datenpakete (Pings), die sie alle 20 Sekunden an die Server der getesteten Unternehmen senden, die Übertragungsgeschwindigkeiten und den Anteil der unterwegs verlorengegangenen Bits. *pm*

Festplattenhersteller in Nöten

Verlust bei Seagate und Quantum

Die Speichermedienhersteller Seagate und Quantum müssen für ihre abgeschlossenen Geschäftsquartale Verluste melden. Seagate verzeichnet bei einem Umsatz von 1,67 Milliarden Dollar einen Verlust von 183 Millionen Dollar. Quantum meldet einen Nettoverlust von 32 Millionen Dollar bei 1,52 Milliarden Dollar Umsatz. Beide Hersteller führen besondere Aufwendungen und Restrukturierungskosten als Mitverursacher der roten Zahlen an. Ein weiterer Grund ist die weltweite Nachfrage im Festplattenmarkt, die die Hersteller überschätzt hatten. *ms*

Umbenennung

Löhner + Partner nun AG

Löhner + Partner, Anbieter der „Quato"-Produkte (siehe Test 17-Zoll-Monitore ab Seite 52), ist seit dem 1. Februar Aktiengesellschaft und benannte sich in „Quatographic AG" um. Auch das Markenlabel wird in „Quatographic" umbenannt. Die Firma will international expandieren und sich neben dem etablierten Standbein im Prepress-Bereich auch dem CAD-Markt zuwenden. *ms*

Redaktion: Mike Schelhorn

3...2...1...LOS! Erobern Sie jetzt die PC Welt!

Die neue Connectix Virtual PC gibt Ihnen eine völlig neue Freiheit.

Connectix Virtual PC™ läßt Sie PC-Software -- darunter Unternehmens-, Unterhaltungs- und Heimanwendungen -- mit voller Leistung auf Ihrem Power Mac oder Clone ausführen. Connectix Virtual PC ist die preisgünstige und kundenfreundliche Software, die Ihnen erlaubt die gesamte Palette der PC-Anwendungen auf Ihrem Mac ablaufen zu lassen.

Wechseln Sie problemlos zwischen Mac- und PC-Anwendungen hin und her. Verwenden Sie auch weiterhin Ihre bevorzugten Peripheriegeräte für den Mac, denn Connectix Virtual PC verfügt über integrierten Support für CD-ROM, Networking (Ethernet), Drucker, Modem, Sound und Video. Connectix Virtual PC wird entweder mit Windows 95™ oder Windows 3.11™ ausgeliefert. Sie können sogar Windows NT™, DOS™, IBM® OS/2™, und NeXT® OpenStep™ (nicht im Lieferumfang enthalten) ablaufen lassen. Connectix Virtual PC emuliert einen Pentium® MMX™.

Holen Sie sich Connectix Virtual PC. So vereinbaren Sie die Vorteile des Macs mit der Vielfältigkeit der PC Software.

Connectix
Hersteller von RAM Doubler
und Speed Doubler

Distributors:
Ingram Micro: 089 60 80 10
Computer 2000: 089 74 940
Prisma: 040 68 86 00
Gravis: 030 397 80 950

Der Schlüssel zur PC-Welt auf Ihrem Power Mac

Connectix Virtual PC ist ein Warenzeichen der Connectix Corporation. Alle anderen Marken sind Warenzeichen und Eigentum der jeweiligen Warenzeicheninhaber.

Trendwende bei APPLE

Das positive Geschäftsergebnis verschafft dem Mac-Hersteller erst mal Luft. Ein Strohfeuer oder der Anfang eines dauerhaften Aufschwungs, der Investitionen in die Mac-Plattform wieder sicherer macht?

Inhalt

Die Situation in Europa ..... S. 25
Aktuelle Ergebnisse ..... S. 26
Ergebnisse 1993 – 1997 ..... S. 27

Nachdem Apple für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 1997/98 einen Gewinn in Höhe von 47 Millionen Dollar vermelden konnte, erzielte der Mac-Hersteller laut Deutschland-Geschäftsführer Peter Dewald auch im europäischen Markt und der deutschsprachigen Region ein positives Ergebnis. Gründe hierfür sind im wesentlichen die neuen G3-Rechner und Kostensenkungen. Weltweit sind Umsatz und Absatz dagegen weiter gefallen. Um langfristig schwarze Zahlen schreiben zu können, müssen Apples Interimschef Steve Jobs und seine Mitstreiter den Umsatz wieder ankurbeln.

Sparen, sparen, sparen. Vor allem mit dieser Devise und aufgrund starker Verkäufe der neu eingeführten G3-Rechner, mit denen man selber nicht gerechnet habe, schaffte Apple die Grundlage für die positiven Geschäftsergebnisse im ersten Quartal des Geschäftsjahres 1997/98 (Oktober bis Dezember 1997), die der Mac-Hersteller am 14. Januar vorlegte. Die Zahlen sind sogar noch etwas besser, als Apples Interimschef Steve Jobs in seiner Eröffnungsrede zur *Macworld Expo* in San Francisco am 6. Januar angekündigt hatte; wir berichteten darüber bereits topaktuell in der letzten *Macwelt*-Ausgabe.

Demnach konnte der Mac-Hersteller, der in den vier vorhergehenden Quartalen jeweils herbe Verluste hinnehmen mußte, im Berichtsquartal 47 Millionen Dollar Gewinn (davon 40 Millionen operativ und 7 Millionen aus sonstigen Erträgen wie Anlagen) erwirtschaften, das sind 33 Cent pro Aktie. Im Quartal zuvor hatte das Unternehmen noch ein Minus von 161 Millionen Dollar (1,26 Dollar je Aktie) gemeldet, ein Jahr zuvor lag der Verlust bei 120 Millionen Dollar (96 Cent pro Aktie).

Fokussierung entscheidet

„Das Ergebnis des Dezember-Quartals reflektiert den Nutzen, den Apple aus den fokussierten Maßnahmen der letzten Monate zieht", erklärte Steve Jobs etwas gestelzt. Apple habe sich auf die Bereitstellung leistungsfähiger Produkte konzentriert, seine Geschäftsaktivitäten besser durchorganisiert und mit Partnern aus der IT-Branche gearbeitet, um dieses Ziel zu erreichen. Im Hinblick auf die nächsten Monate stellte Jobs klar: „Die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität ist das vorrangige Ziel des Unternehmens für das Geschäftsjahr 1998." Er glaube, daß Apple gute Fortschritte in dieser Richtung macht.

Von Oktober bis Dezember 1997 betrug der weltweite Umsatz knapp 1,6 Milliarden Dollar, ein Jahr zuvor hatte Apple noch 2,1 Milliarden Dollar umsetzen können (siehe Grafiken Seite 26 und 27). Und obwohl das Quartal aufgrund des Weihnachtsgeschäftes traditionell eines der stärksten im Jahr ist, war der Umsatz im Vergleich zum vorhergehenden Quartal nahezu konstant.

Ursache hierfür ist ein Rückgang des Rechnerverkaufs. Konnte Apple eigenen Angaben zufolge im Quartal zuvor noch 652 000 Macs unter die Leute bringen, so waren es im abgelaufenen Quartal nur noch 635 000. Im Gegensatz dazu übertrafen die Verkäufe der neuen G3-Rechner mit mehr als 133 000 Stück bei weitem das selbstgesteckte Ziel von 80 000 Exemplaren. Da der Konzern im laufenden Quartal Januar bis März 1998 keine höheren Umsätze erwartet, so Finanzvorstand Fred Anderson in einer Telefonkonferenz mit Analysten und Journalisten, muß Apple die Kosten noch weiter reduzieren, um weiter mit Gewinn rechnen zu können.

Im Berichtsquartal hatte das Unternehmen die laufenden Betriebskosten bereits auf 313 Millionen Dollar zurechtgestutzt; im vorhergehenden Quartal betrugen sie 353 Millionen Dollar, während sie sich ein Jahr zuvor noch auf 521 Millionen Dollar beliefen. Für das laufende Quartal rechnet Anderson mit einem weiteren Rückgang der Kosten auf 300 Millionen Dollar.

Gute Ergebnisse, aber auch solide?

Hat Apple die positiven Ergebnisse nur durch bilanztechnische Tricks erzielt, wie Analysten nach Jobs' erster Ankündigung auf der *Macworld Expo* zunächst vermutet hatten? Nein, widerspricht Anderson vehement, vielmehr handle es sich um einen wirklichen operativen Gewinn. „Wir haben nicht nur einen soliden operativen Gewinn erreicht, sondern auch unser Anlagenmanagement so verbessert, daß wir einen positiven Cashflow von 143 Millionen Dollar verzeichnen konnten."

Daß dies nicht nur eine Behauptung ist, zeigen weitere Kennziffern: Apple konnte die Bruttogewinnmarge auf 22 Prozent steigern; im vorangegangenen Quartal lag sie bei 20 Prozent, ein Jahr zuvor bei 19 Prozent. Auch den Lagerbestand, vor allem in den vergangenen beiden Jahren ein gravierendes Problem, konnte Apple auf erträgliche und bei PC-Herstellern durchaus übliche 400 Millionen Dollar senken. Überdies ist die Liquidität wieder angestiegen, auf jetzt 1,6 Milliarden Dollar, was dem Umsatz des letzten Quartals entspricht.

Der Vergleich mit dem Vorquartal und dem ersten Geschäftsquartal 1997 zeigt jedoch auch, daß die Konsolidierung auf einem niedrigen Niveau stattfindet. Umsatz und Stückzahlen liegen um rund 30 Prozent unter den Werten des Vergleichszeitraums des Vorjahres, und die Stückzahlen sind auch im Vergleich zum vorangegangenen Quartal leicht zurückgegangen.

Straffung des Produktangebots

Die finanzielle Konsolidierung bei Apple geht einher mit einer Straffung des Produktangebots. Die G3-Rechner werden nach und nach die anderen Modelle aus den Händlerlisten verdrängen und so zu

Apple auch in Europa erfolgreich

Apples Deutschlandchef Peter Dewald

Über Apples Ergebnisse in Europa und speziell im deutschsprachigen Markt äußerte sich Peter Dewald, Apple-Geschäftsführer der Region Deutschland, Österreich, Schweiz (D.A.CH) Mitte Januar in einem Hintergrundgespräch mit Macwelt und anderen Computerjournalisten. Auch hierzulande können sich die Ergebnisse sehen lassen und sind Anlaß zu neuer Hoffnung.

Nach Angaben Dewalds erzielte der Mac-Hersteller im Zeitraum Oktober bis Dezember 1997 in Europa im Vergleich zum Vorquartal ein Umsatzplus von 47 Prozent. Der Umsatz im europäischen Markt betrug 415 Millionen Dollar. Dies entspricht etwa einem Viertel des weltweiten Umsatzes von knapp 1,6 Milliarden Dollar im Berichtsquartal. Ein starkes Wachstum in einigen Produktbereichen konnte Apple Europa vor allem in Frankreich, Italien, Belgien und England verzeichnen, so Dewald. Ursache seien auch hier insbesondere die Mitte des Quartals in den Markt eingeführten G3-Rechner gewesen. Das Unternehmen habe in Europa bis Jahresende mehr als 50 000 Bestellungen dieser neuen Mac-Generation erhalten, rund 35 000 Geräte habe Apple noch bis zum Ende des Quartals ausliefern können. Ein beträchtlicher Teil davon sei erst kurz vor Weihnachten zur Auslieferung gelangt, weshalb der Eindruck entstanden sei, hierzulande seien G3-Rechner nur schwer erhältlich gewesen.

„Wir werten das als Zeichen dafür, daß auch weiterhin mit der Plattform Macintosh zu rechnen ist."

Frank Steinhoff, Geschäftsführer Adobe Deutschland

Plus im deutschsprachigen Markt Auch in den deutschsprachigen Ländern habe Apple im abgelaufenen Quartal ein gutes Ergebnis erzielen können, berichtete Dewald. Der Umsatz sei gegenüber dem vorangegangenen Quartal um 35 Prozent gestiegen, beim Absatz habe Apple 25 Prozent zulegen können.

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

Detaillierte Zahlen zu Umsatz und Absatz im deutschsprachigen Markt wollte der Deutschlandgeschäftsführer jedoch nicht nennen. Auch machte Dewald keine konkreten Angaben über Gewinne und Verluste im europäischen und deutschsprachigen Markt. Diese Haltung entspricht der langjährigen, von der Konzernzentrale vorgegebenen Informationspolitik, wonach absolute Zahlen praktisch ausnahmslos nur für das Gesamtunternehmen veröffentlicht werden.

„Es wird mit Sicherheit verstärkt gemeinsame Aktionen mit der Firma Apple geben."

Heike Steck, Produktmanagerin Macintosh Microsoft Deutschland

Für das laufende Quartal rechne Apple weltweit nicht mit einer Umsatzänderung, so Dewald weiter. Ein sequentielles Wachstum werde es aber voraussichtlich wieder im dritten und vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres geben. Im Fiskaljahr 1999 sei dann erneut mit einem absoluten Wachstum gegenüber den Vergleichszeiträumen des Vorjahres zu rechnen. Diese Aussagen decken sich mit denen von Finanzvorstand Fred Anderson.

Ergebnisse Oktober bis Dezember 1997

Im Zeitraum Oktober bis Dezember 1997 hat Apple weltweit deutlich weniger Rechner verkauft als im Vorquartal (siehe Grafik). Dennoch reichte es erstmals nach fünf Quartalen wieder zu einem Gewinn, weil der Mac-Hersteller seine laufenden Kosten stark reduzieren konnte. Der starke Anstieg des internationalen Geschäfts resultiert vor allem aus den guten europäischen Ergebnissen. In Fernost mußte Apple, wie viele Unternehmen, Einbußen hinnehmen.

Aktuelle Ergebnisse im Überblick

	Q1/98	Q4/97	98/97	Q1/97	98/97
Rechner	635 000	652 000	-3%	923 000	-31%
Umsatz	1578	1614	-2%	2129	-26%
Marge	22%	20%	10%	19%	16%
Operative Kosten	313	353	-11%	544	-42%
Gewinn/Verlust	47	-161/-24		-120	-139%
Liquide Mittel/ Barvermögen	1627	1460	11%	1800	-10%
Intern. Verkäufe	50%	42%		56%	

Angaben von Umsatz bis Barvermögen in Millionen Dollar

Quelle: Apple

einem vereinheitlichten Platinen-Design führen, was die Kosten für Entwicklung, Produktion und Lagerhaltung reduzieren hilft. Doch die G3-Baureihe weist derzeit noch Lücken auf. So fehlt beispielsweise ein Modell für Highend-Anwender, die eine größtmögliche Ausbaufähigkeit der Rechner benötigen, etwa im Bereich Multimedia und Video. Die momentan angebotenen G3-Modelle mit nur jeweils drei Steckplätzen für Arbeitsspeicher und PCI-Karten reichen für diese Anwendungen nicht aus.

Lückenhafte Modellreihe

Das bisher inoffiziell unter dem Namen Power Express gehandelte neue Spitzenmodell, das im laufenden Quartal auf den Markt kommen sollte, hat die Unternehmensführung unbestätigten Meldungen zufolge gestoppt. An seine Stelle wird voraussichtlich eine Weiterentwicklung der in den jetzigen G3-Modellen installierten Gossamer-Platine treten, die dann mehr Erweiterungsmöglichkeiten bieten soll als die aktuellen G3-Rechner und Prozessoren mit 300 MHz beherbergen kann. Um die aktuelle Nachfrage nach Leistungssteigerung bei den G3-Rechnern zu befriedigen, bietet Apple in den USA seit kurzem Fast-Ethernet-Netzwerkkarten, schnelle SCSI-Festplatten zusammen mit einer Ultra-Wide-SCSI-Karte sowie eine leistungsfähige Grafikkarte als zusätzliche Optionen an.

Noch nichts zu sehen ist bisher von einem neuen Einsteigermodell mit G3-Prozessor. Apple will zwar nach Aussage von Peter Dewald in einem Interview mit *Macwelt* im vergangenen Jahr nicht mehr ins untere Preissegment einsteigen, da hier die Gewinnmargen zu gering seien. Andererseits hat das Unternehmen momentan außer den relativ teuren und technisch nicht mehr ganz taufrischen Modellen Power Mac 5500 und 6500 kein Angebot für nicht so betuchte Heimanwender und den Einsatz im Bildungsbereich. Der Bildungsbereich aber trägt, vor allem in den USA, zu rund einem Drittel zum weltweiten Gesamtumsatz bei. Überdies macht das untere Preissegment Marktstudien zufolge fast 45 Prozent des gesamten Rechnermarktes in den USA aus. Daher würde es nicht überraschen, wenn Apple demnächst auch hier mit einer G3-Lösung aufwartet.

„Uns ist bewußt, daß unsere momentane Produktpalette das Lowend- und das Highend-Segment nicht optimal abdeckt", räumt Dewald unumwunden ein. Im Management des Unternehmens sei man sich auch darüber im klaren, so Dewald weiter, daß ein signifikantes Umsatzplus nur dann zu erreichen ist, wenn man diese Lücken füllt. „In der Konsolidierungsphase geht es darum, daß wir uns auf Kernsegmente fokussieren", rechtfertigt der Deutschlandmanager die Produktstrategie der vergangenen Monate. Doch mittelfristig müsse man wieder wachsen, und dazu benötige Apple noch weitere Produktsegmente.

Peripheriegeräte fallen offenkundig nicht darunter. Hier hat Apple spät, fast zu spät, deutlich aufgeräumt, und daran wird sich auch nichts ändern. Scanner finden sich überhaupt nicht mehr in den Produktlisten, bei den Druckern ist das Angebot auf die Lasermodelle zusammengeschrumpft. Den einzigen Tintenstrahldrucker, der noch das Apple-Logo trägt, es handelt sich um den Color Stylewriter 4500, vertreibt Hewlett-Packard im deutschen Markt und einigen anderen europäischen Ländern. Gleichfalls auf der schwarzen Liste gelandet sind nach Angaben Dewalds Digitalkameras. Auch bei den Monitoren ist mit einer Straffung des Angebots zu rechnen.

Ganz aufgegeben hat Apple seine Unix-basierten Network Server (ANS 500 und 700). Die von manchen Kennern hochgelobten Geräte, die sich besonders einfach konfigurieren und in ein Netzwerk mit Mac-OS-Rechnern einbinden ließen, konnten trotz der sehr guten technischen Ausstattung im Servermarkt nicht Fuß fassen und sich gegen den Trend zum Windows-NT-basierten Server behaupten. Noch bietet Apple zwei Server an, die auf den Power Macs der Reihen 7300 und 9600 beruhen.

Neue Allianzen

An gemeinsame Auftritte von Microsoft und Apple wird man sich wohl gewöhnen müssen. Sorgte Microsofts finanzielle Beteiligung an Apple auf der *Macworld Expo* in Boston Anfang August vergangenen Jahres für Schlagzeilen, waren auf der *Macworld Expo* in San Francisco im Januar dieses Jahres die neuen Softwareprodukte von Microsoft, das eigenen Angaben zufolge acht Millionen Mac-Kunden hat, die wichtigste Neuvorstellung. Die Präsentation von Microsoft Office 98 für den Mac erntete auch bei vielen Microsoft-Gegnern Beifall.

Mit Office 98 hält der von der Windows-Version Office 97 her bekannte Funktionsumfang auch auf dem Mac Einzug. Dennoch handelt es sich nicht um eine einfache Übertragung von der Windows-Plattform. Microsoft hatte extra eine eigene Mac-Software-Abteilung ins Leben gerufen, die nun fast 200 Entwickler umfaßt, um die Programme dem Mac-Betriebssystem sowie den Anwenderwünschen anzu-

Hat die Finanzen bei Apple zusammen mit Interimschef Steve Jobs wieder in Ordnung gebracht: Finanzvorstand Fred Anderson.

passen. Office 98 ist aber nicht nur wegen seiner guten Mac-Adaption wichtig für den Mac-Markt, sondern auch wegen der nun wiederhergestellten Kompatibilität zur Windows-Variante. So lassen sich die Office-Pakete gut in gemischten Netzwerken einsetzen. Zum Lieferumfang von Office 98 werden auch der Web-Browser Internet Explorer 4.0 und das E-Mail-Programm Outlook Express gehören. Beide Produkte sind schon fertiggestellt und kostenlos über das Internet erhältlich. Die US-Version von Office 98 soll im Laufe des Februars, spätestens im März auf den Markt kommen, die deutschsprachige Ausgabe wird voraussichtlich im Mai erhältlich sein.

Eine weitere Allianz bahnt sich zwischen Apple und dem Datenbank-Spezialisten Oracle an. Rund 35 der Busineß-Applikationen von Oracle sind zukünftig in Java-basierten Versionen auch auf Mac-Clients einsetzbar. Die neueste Version der von Apple entwickelten Java-Umgebung für den Mac (MRJ 2.0), die zum aktuellen Mac-Betriebssystems 8.1 gehört, ist die Basis für diese Möglichkeit. „Uns eröffnet sich hier ein neues Geschäftsfeld", freut sich Apples Deutschlandchef Peter Dewald. Um dieses aufzubauen, würden sich ausgesuchte Vertriebsmitarbeiter des Themas annehmen. Auch der neue, bisher aber nur für US-Kunden geöffnete Online-Store von Apple basiert auf einer Oracle-Datenbank.

Mac-OS 8.1

Die neue Version des Mac-Betriebssystems, die ebenfalls in San Francisco vorgestellt wurde, ist seit dem 19. Januar in der US-Variante im Internet erhältlich. Zu den wichtigsten Änderungen neben der schon erwähnten Java-Umgebung MRJ 2.0 gehören ein neues und effizienteres System zur Datenspeicherung, die Unterstützung des PDF-Dateiformats der neu auf den Markt gelangenden DVD-Medien (Digital Versatile Disk), ein auf Postscript 3 basierender Laserwriter-Treiber, die bessere Unterstützung von Windows-Dateinamen und PC-Medien sowie eine Geschwindigkeitsoptimierung (siehe Seite 20). US-Anwender berichten von einigen Problemen mit Mac-OS 8.1. In der deutschen Version, mit der nach Angaben von Apple im März/April zu rechnen ist, werden sie wohl behoben sein.

Die neue enge Zusammenarbeit mit Microsoft ist auch bei Mac-OS 8.1 zu sehen. War bisher der Web-Browser Netscape Navigator die Standardinstallation, wird es zukünftig der Web-Browser aus dem Hause von Bill Gates sein. Das Pendant von Netscape packt Apple aber zusätzlich auf die Installations-CD-ROM.

Im Internet spekuliert man seit Wochen darüber, wie Apple zukünftig seine Software vermarkten will. Momentan erfolgt sowohl der Vertrieb der von Apple stammenden Systemsoftware wie der von Claris entwickelten Anwendungsprogramme durch dieses weitgehend selbständig agierende Tochterunternehmen von Apple. Ob das so bleibt, ist noch offen.

Fazit

Der Grundstein für einen Neuanfang ist gelegt. Wenn Steve Jobs und seine Mitstreiter in diesem Stil weitermachen, braucht Mac-Anwendern vor der Zukunft Apples und somit der Mac-Plattform nicht bange zu sein. Auf jeden Fall ist ein Stück mehr Investitionssicherheit gegeben.

Vier Dinge stehen an: Erstens sollte Apple endlich für Klarheit an der Konzernspitze sorgen, damit das Thema vom Tisch ist und Wall Street in diesem Punkt Ruhe gibt. Sollte Steve Jobs den Posten des Vorstandsvorsitzenden nicht auf Dauer bekleiden wollen, wäre Finanzchef Fred Anderson eine gute Alternative. Er hat die Finanzen in Ordnung gebracht und bewiesen, daß er das Tagesgeschäft beherrscht. Eine externe Lösung würde nur wieder zu Verunsicherungen führen. Jobs könnte als Chairman die langfristigen Unternehmensziele weiter bestimmen.

Zweitens muß der Mac-Hersteller möglichst bald wieder attraktive Rechnermodelle für Einsteiger und professionelle Anwender offerieren, damit der Umsatz steigt. Drittens muß die Markteinführung des neuen Betriebssystems Rhapsody (siehe Seite 28) sauber über die Bühne gehen. Und viertens muß Apple dringend im Bereich Service und Support tätig werden. Hier gibt es riesige Defizite.

Redaktionsteam Macwelt

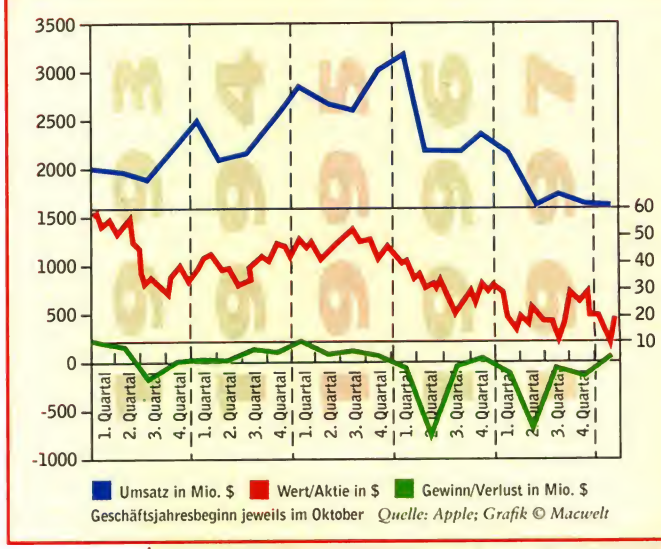
Schwierige Jahre

Bei aller Freude über Apples wiedergewonnene Profitabilität zeigt ein Vergleich der letzten fünf Jahre, daß die positive Bilanz des letzten Quartals nicht viel mehr ist als eine dringend nötige Kurskorrektur. Denn fast noch dramatischer als der Abwärtstrend des Aktienkurses ist, nach zwei sehr erfolgreichen Jahren 1993 und 1994, der enorme Umsatzrückgang in den letzten zwei Jahren. Dieser hat sich vom ersten Quartal 1996 (3,14 Milliarden Dollar) zum ersten Quartal 1998 (1,58 Milliarden Dollar) nahezu halbiert (siehe Grafik). Hier macht sich der Verlust von Apples Marktanteil am stärksten bemerkbar.

Positiv ist hingegen die jüngste Entwicklung zu sehen. Der Abwärtstrend beim Umsatz ist weniger stark ausgefallen als im Vorjahr, und sowohl beim Profit als auch beim Aktienwert zeigt die Kurve aufwärts. Indes findet die Konsolidierung auf recht niedrigem Niveau statt. Der Umsatz ist so gering wie noch nie in den letzten fünf Jahren, auch die Apple-Aktie wurde schon wesentlich besser gehandelt.

Der insgesamt positive Trend wird im kommenden Quartal wohl zu halten sein. Zwar gehen nach dem traditionell starken ersten Geschäftsquartal – hier findet das Jahresendgeschäft statt – die Umsätze im folgenden zurück. Aber Apple hat nun zwei Mitbewerber weniger. Trotzdem: Um profitabel zu bleiben, sind weitere Sparmaßnahmen nötig. Immerhin besteht die Aussicht, daß es nach zwei mageren Jahren im Verlaufe dieses Jahres Apple und damit dem gesamten Mac-Markt wieder bessergeht.

i Apples Quartalsergebnisse 1993 – 1997



Geschäftsjahresbeginn jeweils im Oktober *Quelle: Apple; Grafik © Macwelt*

Welche Hardware genügt für Rhapsody

Rhapsody, Apples künftiges Betriebssystem für Server und Highend-Macs liegt in einer **Vorabversion** vor – für Power Macs und Rechner mit Intel-Prozessor. Power Macs haben dabei den Vorteil, daß man Mac-OS-Programme weiter nutzen kann. Wie weit die anderen Betriebssytemteile übereinstimmen, zeigt unser ausführlicher Testbericht.

Komplexe Layoutprogramme, leistungsstarke Office-Pakete oder Werkzeuge für die professionelle Grafikbearbeitung machen das Gros der Anwendungen aus, die allmählich für Microsofts Betriebssystem Windows NT angeboten werden. Wenn Apple mit Rhapsody ein Konkurrenzprodukt im PC-Markt schaffen will, müssen die Softwareentwickler davon überzeugt werden, daß das neue Betriebssystem ein Renner wird. Gelingt das, wäre Rhapsody eine echte Bereicherung in diesem Marktsegment, in dem jene Benutzer zu Hause sind, die nicht mit den Schwächen von Windows 95 leben wollen, aber vor den Klippen eines Unix-Systems zurückschrecken – oder denen ein Power Mac mit Mac-OS 8 ganz einfach zu teuer ist. Beim derzeitigen Stand der Hardwarepreise für Intel-Rechner könnte Rhapsody für viel Wirbel sorgen, zumal Apple selbst als Zielgruppe jene Windows-NT-Käufer im Visier hat, denen ein professionelles Betriebssystem lieb und teuer ist.

Wir haben, um einen direkten Vergleich ziehen zu können, zuerst auf einem älteren PC (siehe hierzu auch den Kasten „So testet *Macwelt*") das Betriebssystem Nextstep, den Vorläufer von Rhapsody, installiert. Nachdem Ende 1993 die bis dato letzte Intel-Version von Nextstep auf den Markt kam, wollen wir sehen, wie sich Rhapsody auf einer für damalige Verhältnisse gut ausgestatteten Maschine verhält.

Zuerst kommt der Vorgänger auf den Prüfstand

Wer als Mac-Anwender schon einmal einen der Ahnen von Rhapsody für Intel-Prozessoren in Händen hatte, fühlt sich in bezug auf Installation und anschließendes Handling auf der neuen Oberfläche gleich zu

Hause. Hinzu kommt natürlich die bekannte Schreibtischoberfläche, die bei Nextstep wie bei Rhapsody überwiegend im Stil von Mac-OS 8 gehalten ist.

„Läuft nicht schlecht..."

Unser Vergleich erbrachte zumindest den subjektiven Eindruck, daß sich der nach heutigen Maßstäben flügellahme PC mit Nextstep ganz tapfer schlägt: Trotz der Minimalausstattung startet Nextstep schnell – fast so schnell wie später Rhapsody auf einem Highend-PC mit Intel- oder AMD-Prozessor. Und als wir den Rechner ausschalten, kommt wirklich Freude auf: Beendet man Openstep, erhält man zuerst den Hinweis, daß man bitte auf das Wegschreiben wichtiger Daten auf die Platte warten möge, kurze Zeit später gefolgt von dem Text, daß sich der Rechner jetzt problemlos ausschalten ließe. Abgesehen vom leicht modifizierten Satzbau und etwas anderer Gestaltung würde uns schon interessieren, welchem Microsoft-Entwickler die Idee kam, Jahre später mit so etwas Windows-95-Anwender zu beglücken...

Selbstverständlich haben wir für Rhapsody einen etwas besser ausgestatteten PC herangezogen und sogar die Empfehlungen übertroffen, die Apple im mitgelieferten Handbuch ausspricht: 750 MB freie Festplattenkapazität und 48 MB Arbeitsspeicher reichen, um diese Vorabversion von Rhapsody starten zu können. Um einen gerechten Vergleich zu gewährleisten, statten wir unseren Vergleichsrechner mit PowerPC (Power Mac 8600/200) ganz ähnlich aus (siehe Kasten „So testet Macwelt").

Geliefert wird die Intel-Version von Rhapsody auf einer CD, die – wie das Pendant für Power Macs – nur von Rhapsody lesbar ist, sowie einer Installations- und einer Treiberdiskette. Als wirklich positiv vermerken wir, daß die Installation auf beiden Systemen problemlos abläuft.

Die Rhapsody-Festplatte ist schnell eingerichtet

Ohne Schwierigkeiten richten wir am PC die gesamten 4,3 GB der EIDE-Festplatte für Rhapsody ein und installieren das Betriebssystem anschließend ohne Neustart direkt vom CD-Laufwerk aus. An dieser Stelle lohnt ein kleiner Vergleich mit der aktuellen Version 4.0 von Windows NT: Damit lassen sich bei EIDE-Platten keine Partitionen größer als 2 GB einrichten (obwohl man NTFS als Dateisystem wählt, wird für die Erstinstallation dennoch das DOS-Dateisystem FAT benutzt, das für die 2-GB-Grenze verantwortlich ist) und die eigentliche Konvertierung ins NTFS-Dateisystem erfolgt erst nach dem Neustart. Anders bei Rhapsody: Der Installationsvorgang setzt keinesfalls mehr Wissen voraus als zum Beispiel die Arbeit mit dem aktuellen Windows-NT-Betriebssystem. Wer sich halbwegs mit den Innereien seines Pentium-Rechners auskennt und weiß, welcher Grafikkartentyp und welche Festplatte (SCSI oder EIDE) und CD-Laufwerke am Werke sind, hat schon gewonnen.

So testet Macwelt

Für die Arbeit mit den Intel- und Mac-Versionen von Rhapsody halten wir uns weitgehend an die Empfehlungen der Apple-Entwickler. Für den Vergleich mit dem Rhapsody-Vorläufer Nextstep konstruieren wir einen historischen Rechner, der dem Stand der Technik aus dem Jahre 1994 entspricht.

Nextstep-PC 486DX 40 mit 16 MB nicht allzu schnellen Speichers und sagenhaften 8 KB Cache, Grafikkarte mit 1 MB Speicher, Adaptec-1542-SCSI-Controller, 345-MB-SCSI-Festplatte von Maxtor und CD-Laufwerk (Double Speed) von Toshiba

Rhapsody für IBM-kompatible PCs Hauptplatine von Asus (PCI-, IDE- und AGP-Schnittstellen) mit 64 MB Arbeitsspeicher (SDRAM) und 512 KB Cache, EIDE-Festplattenadapter plus ein PCI-Ultra-SCSI-Adapter von Adaptec, IBM-EIDE-Festplatte, EIDE-CD-Laufwerk (16fach), 4 MB Videospeicher auf einer AGP-Grafikkarte von ATI (Rage Pro), Soundkarte Soundblaster AWE64, PCI-Netzkarte von 3Com und EIDE-CD-Brenner sowie SCSI-Jaz-Laufwerk von Iomega

Rhapsody für Power Mac Power-Mac 8600/200 mit 56 MB Arbeitsspeicher und 2-GB-SCSI-Festplatte (IBM DCAS 32160), 2 MB Arbeitsspeicher und einem SCSI-CD-Laufwerk (24fach)

Nach einer Stunde zeigt sich auf dem PC-Monitor erstmals Rhapsody

Nach Beantwortung einiger Fragen zur Hardware arbeitet das Rhapsody-Installationsprogramm auf dem oben genannten System wie von selbst. Wir brauchen für eine Komplettinstallation inklusive TCP/IP-Netzeinrichtung (die sich auch dem Neuling einfach und weitgehend selbsterklärend präsentiert) etwa eine Stunde. Anschließend starten wir Rhapsody zum ersten Mal.

Neustart à la Unix

Der Bootvorgang erinnert wieder stark an Openstep oder andere Unix-Betriebssystemvarianten. Nach rund einer Minute meldet sich das System und fragt nach Optionen, die beim Start berücksichtigt werden sollen, was beim Mac Tastenkürzeln wie Hochstelltaste entspricht, die beim Neustart verhindern, daß das Mac-OS die Systemerweiterungen lädt. Trägt man bei Rhapsody hier keinen Wert ein, startet das Betriebssystem nach zehn Sekunden automatisch. Gibt man „-?" ein, zeigt Rhapsody Hilfetexte an; mit „-v" schaltet man den Startvorgang um („Verbose Mode"), so daß – typisch Unix – detaillierte Informationen über Treiber, Dateisysteme und Netzumgebung ausgegeben werden.

Bei der zuletzt genannten Variante wird noch während des Startvorgangs in einen einfachen Grafikmodus umgeschaltet, anschließend wechselt das Betriebssystem zu einer Kommandozeile (bei der ATI-Rage-Grafikkarte heißt das von Anfang an Darstellung von 1024 mal 768 Bildpunkten bei 65 000 Farben und einer Bildwiederholfrequenz von 80 Hertz) und fragt nach Benutzername und Kennwort.

Damit man Fehler schon während des Ladens erkennt, ist dieser Modus durchaus empfehlenswert. Bei unserer Konfiguration wurde zwar nach der Installation eine inkorrekte Basisadresse der Netzkarte angemahnt, für den laufenden Betrieb war dies später aber ohne Belang – der Rechner versteht alle Netzprotokolle, die er laut Handbuch auch verstehen sollte, wie das Internet-Protokoll TCP/IP, Novells IPX und Apples SNAP-Protokoll.

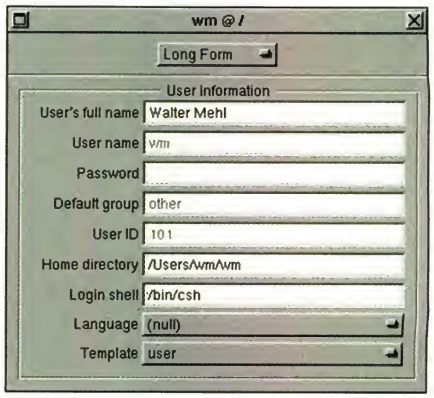
Rhapsody und Postscript

Rhapsody ist ein Gemenge aus Openstep und Mac-OS, wobei Apple Bewährtes und Bekanntes beibehalten hat. So findet der Benutzer bei Rhapsody auch „Display Post-

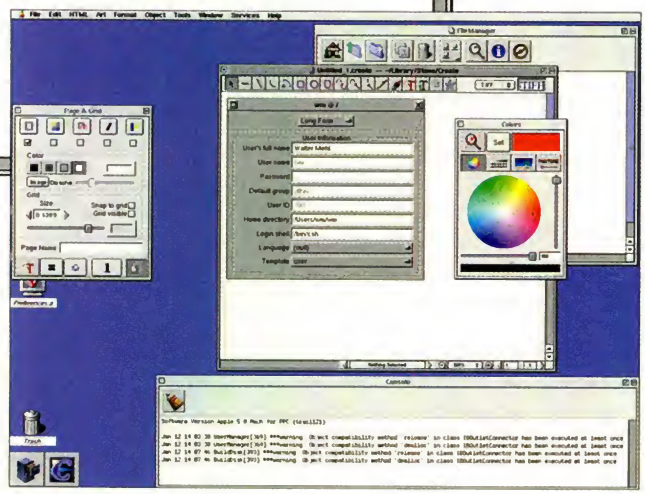
Kommentar

Die schlechte Nachricht für (den Hardwarehersteller) Apple: Aus der Übernahme von Steve Jobs' Firma Next ist neben dem künftigen **Server-Betriebssystem Rhapsody für Power Macs** auch eine **Version für Rechner mit Intel-Prozessor** hervorgegangen, so daß *Macwelt* einen direkten Vergleich ziehen konnte. Wer den Preisverfall im Intel-Lager beobachtet und mittlerweile passabel ausgestattete Maschinen nun schon bei Aldi bekommt, gerät sehr wohl ins Grübeln, ob es denn Mac-Hardware sein muß, um einen Rhapsody-Server einzurichten. Um es vorwegzunehmen: Es macht Spaß, die Mac-Oberfläche auf dem Intel-Prozessor zu betreiben, und die frühe Entwicklerversion von Rhapsody ist zugleich erstaunlich stabil. *René Berger*

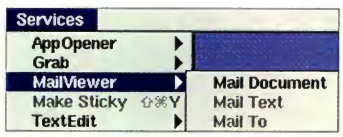
Die Dateiansicht von Rhapsody funktioniert ähnlich wie im Mac-OS, lediglich die Schaltflächen für Befehle wie „Finden" oder „Listenansicht" am oberen Rand sind für Macianer ungewohnt.



„Benutzer und Gruppen" bei Rhapsody: Hier sind die Unterschiede zum Mac-OS am deutlichsten.



Das Zeichenprogramm Create zeigt, daß die Farbauswahlpalette von Rhapsody wie beim Mac-OS in allen Programmen einheitlich ist.



Programme können Dienste anderen Programmen zur Verfügung stellen, das E-Mail-Programm kann beispielsweise von jedem anderen Programm direkt Text übernehmen.

script" vor, das bei den Rechnern von Next von Anfang an für Furore sorgte: Exakt das, was auf dem Monitor angezeigt wird, kann auch ein Postscript-Drucker wiedergeben. „Open Display Postscript", wie das Produkt heute heißt, ist durch die rasante Entwicklung im Grafikkartenbereich längst nicht mehr so schwerfällig wie auf den ersten Next-Rechnern anno 1989.

Videodarstellung mit Hindernissen

Der technische Trick besteht in der Gleichheit der verwendeten Sprache für Druck- und Bildschirmausgabe. Einziger Wermutstropfen dabei: Neue und insbesondere von Microsoft propagierte Grafiktricks wie „Direct X" oder die Darstellung von flüssigen Videobildern gestalten sich momentan noch schwierig bis unmöglich, weil diese Art von Grafikschnittstellen noch nicht in Rhapsody integriert sind. Erst wenn, wie versprochen, Quicktime Einzug hält, wird sich an dieser Situation etwas ändern.

Derzeit kann Rhapsody außerdem ohne Zusatzsoftware keine X-Host-Session anzeigen, ein Standard für die Darstellung von Programmen, die nicht auf dem eigenen Rechner, sondern auf einem anderen, nur über Netz erreichbaren Computer laufen. Diese Technik ist auf Unix-Maschinen weit verbreitet und macht es beispielsweise möglich, Internet-Server ohne große Probleme aus der Ferne zu warten.

Immer angenehm überrascht zeigen sich die Tester von Rhapsodys Kommunikationsfähigkeiten. Problemlos können wir uns via „telnet" (Kommandozeile vergleichbar mit DOS) von einem Windows-95-PC auf dem Rhapsody-Rechner anmelden, parallel dazu starten wir mit einem FTP-Programm eine Datenübertragung am selben Rechner, bei der wir das komplette Windows-Verzeichnis inklusive aller Dateien mit langen Dateinamen ohne Verluste auf den Rhapsody-Rechner übertragen.

Vergleichbare Erfahrungen machen wir auf dem Power Mac mit Rhapsody. Trotz einiger Warnhinweise in der beiliegenden Dokumentation starten wir unter Rhapsody das Mac-OS („Blue Box") und öffnen mutig die Auswahl. Nach bangen zehn Sekunden des Wartens (und völligem Stillstand auf dem Bildschirm) öffnet sich das gewohnte Fenster und zeigt alle Zonen und Server im *Macwelt*-Netz an. Die Datenübertragung klappt reibungslos, auch die Installation von Programmen wie Netscape Navigator macht uns keine Probleme.

Stabiles Betriebssystem für Pentium und Power-PC

Unter dem Strich entscheidend ist, daß man mit Rhapsody ein stabiles Betriebssystem mit Mach-Kernel vorfindet, das brav seine Dienste verrichtet – unabhängig davon, ob im Rechner jetzt ein Pentium- oder ein Power-PC-Prozessor steckt. Diese Version sorgt unter anderem für effektiven Speicherschutz, so daß Amok laufende Programme nicht das ganze System zum Absturz bringen können. Auf dem Mac surfen wir beispielsweise munter im Internet, während die Bildverarbeitung Tiffany mit einem selbstgestrickten Makro Fotos neu coloriert und speichert. Wesentliche Neuerung dabei ist für Macianer die Tatsache, daß kein Prozeß einen anderen blockieren kann. Selbst als wir beim Versuch, einen Drucker einzurichten, Rhapsody etwas aus dem Gleichgewicht bringen und schließlich neu starten müssen, arbeitet sich Tiffany bis zuletzt stoisch durch den Bilderberg.

Schönes Dateisystem mit kleinen Schwächen im Detail

Hinzu kommen echte Parallelverarbeitung in allen laufenden Programmen („Multithreading") und ein Mechnismus, der mit vielen gängigen Medien und Festplatten gut zurechtkommt. Apple nennt das „VFS" (Virtual File System), das sogar Verschlüsselungs- und Kompressionsmechanismen im laufenden Betrieb vereinfachen soll.

Rhapsody wird damit nach heutigem Kenntnisstand Dateisysteme wie „FAT" (DOS), „VFAT" und „FAT32" (Windows 9x) sowie „UDF" (Universal Disc Format) und das betagte „ISO 9660" für Standard-CDs erkennen. Hält sich Apple an die eigenen Versprechen, könnte man mit diesem Dateisystem fast alle heute erhältlichen Festplatten und Speichermedien unter Rhapsody nutzen. Das uns vorliegende Developer Release verweigerte dabei allerdings noch den Dienst: Eine mit DOS im FAT-Dateisystem partitionierte und formatierte externe Festplatte erkennt Rhapsody im Intel-PC nicht und bietet an, die Platte zu löschen.

Angeboten wird, daraus eine Mac-Festplatte mit dem Dateisystem HFS oder eine (Unix-)UDF-Platte zu erzeugen. Wir ent-

scheiden uns für das Mac-Format und landen in einer Sackgasse, aus der sich der Rechner nur noch durch einen Neustart holen läßt. Auch beim zweiten Versuch mag sich Rhapsody auf dem Intel-PC nicht mit der Mac-Festplatte anfreunden.

Die Gretchenfrage: Intel-Prozessor oder Power-PC-CPU?

Im direkten Vergleich der beiden Betriebssysteme zeigt sich, daß die PC-Hardware in nahezu allen Kategorien mit dem Power Mac mithalten kann – in Sachen Geschwindigkeit bietet der Pentium-II dem etwas langsamer getakteten Power-PC jedenfalls Paroli. Nur in einem Punkt bleibt die Intel-Hardware zurück: In der PC-Variante von Rhapsody fehlt die Blue Box, jenes Programm, das Mac-Programme heutiger Prägung unter Rhapsody einsatzfähig macht. Wer also die für teures Geld erworbenen Mac-OS-Programme weiter nutzen will, ist auch in Zukunft auf Rechner von Apple angewiesen. Wer Rhapsody aber als Betriebssystem für einen Server heranziehen will und ohne Mac-Programme auskommt, hat die Wahl: Intel inside oder Power-PC.

Tatsächlich befürchten einige Marktforscher, daß Apple sein Hardwaregeschäft einstellt, wenn Rhapsody eines fernen Tages zum Kassenschlager wird. Dieses Szenario ist heute sicher noch überzogen, da die großen Softwarehäuser wie Adobe oder Quark noch keine Programme für Rhapsody angekündigt haben. Und außerdem müssen die treuen Fans des Mac-OS nicht auf Rhapsody-Programme verzichten: Apple will zeitglich mit der Markteinführung von Rhapsody eine kostenlose Mac-OS-Erweiterung („Yellow Box") auf den Markt bringen, mit deren Hilfe Rhapsody-Programme unter Mac-OS genutzt werden können. Selbst für Windows 95 und Windows NT wird dieser Zusatz kostenlos erhältlich sein. Das Ziel dieser Anstrengung von Apple ist klar: Man möchte möglichst viele Programmierer und Softwarehäuser dazu bringen, Rhapsody-Programme zu entwickeln, die dann wiederum den Verkauf des Betriebssystems ankurbeln sollen.

Fazit

Nun heißt es erst mal bis Mitte 1998 warten, jenem Zeitpunkt, den Apple bisher für die Fertigstellung von Rhapsody für Power-PC und PC-Kombatible nennt. Diese Version, „Customer Release 1" genannt, wird alle genannten Systembestandteile mit Ausnahme der Blue Box enthalten. Diese soll erst im „Unified Release" enthalten sein, für das heute noch kein Fertigstellungstermin bekannt ist.

Apple will offenbar um jeden Preis die geglückte Symbiose aus Mac-Oberfläche und stabilem Mach-Kernel für möglichst viele heute erhältliche PCs anbieten, was zu interessanten Spekulationen Anlaß gibt. Vor allem die Antwort auf die Frage nach dem Preis, den Apple für Rhapsody verlangen will, wird über die Marktchancen des künftigen Betriebssystems entscheiden. Nur zum Vergleich: Die Einzelplatzversion von Windows NT Workstation 4.0 wird derzeit zu einem Preis zwischen 600 und 700 Mark gehandelt, Openstep für Intel-PCs geht für 1840 Mark über den Ladentisch. Sollte Apple dieses Preisgefälle aufheben, werden wohl weitere Softwarehersteller Programme liefern – gerüchteweise hört man zum Beispiel den Namen Adobe.

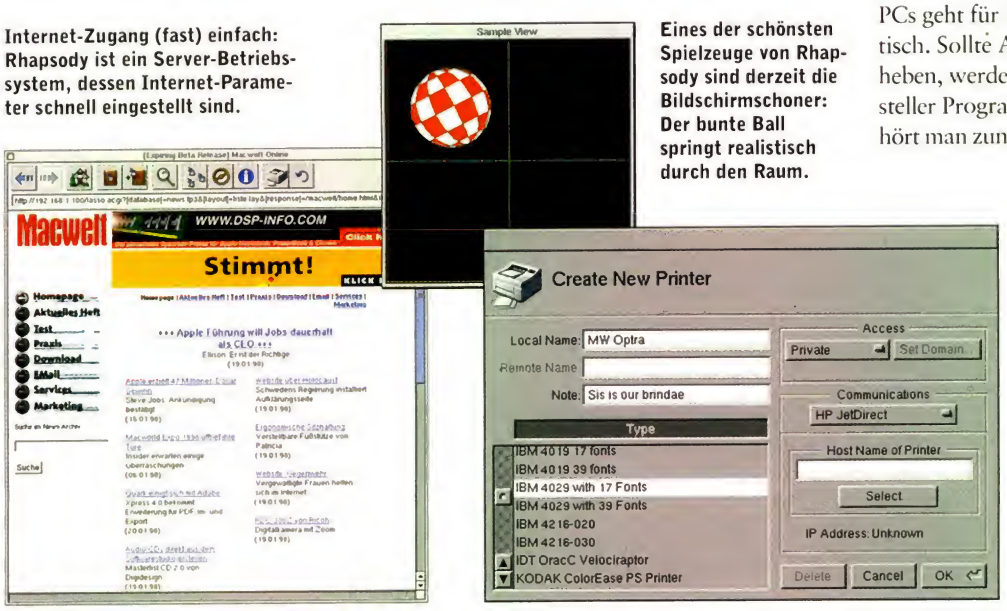
René Berger, Walter Mehl

Rhapsody auf der Macworld Expo in San Francisco

Auf der *Macworld Expo* in San Francisco hatte Apple keinen allzu großen Stand für Rhapsody reserviert: Die hauseigenen Entwickler, Drittthersteller und zahlreiche Besucher kamen in recht engen Kontakt miteinander, wobei das Gros der Fragen eher grundsätzlicher Natur war: „Wann kann man Rhapsody kaufen, was wird es kosten?" Doch das Interesse war groß, und die Aussteller zeigten sich zufrieden.

Einige der ausstellenden Firmen hatten in San Francisco echte Neuerungen zu bieten: Canto präsentierte eine Rhapsody-Version der Bilddatenbank **Cumulus**, Stalker war mit dem vor allem in den USA weit verbreiteten Nachrichtensystem **Communigate** dabei. Die Grafikspezialisten aus dem Openstep-Lager, Stone Design und Caffeine, zeigten die aktuellen Versionen der **Bildbearbeitungsprogramme Create** und **Tiffany 3**. Die deutsche Firma One Vision kündigte den Aufbau eines US-Büros an.

Viele Aussteller äußerten sich zuversichtlich über die Marktchancen von Rhapsody. Firmen wie Openbase, die die Client-Server-Datenbank **Open SQL** präsentierte, sind sicher, daß Apples neuer Wurf Mac-Hardware zum Server der Wahl macht. „So einfach zu bedienen wie das Mac-OS, aber so leistungsstark wie Unix: Rhapsody macht High-end-Datenbanken in einem Bereich möglich, der mit dem Mac-OS nicht erreichbar war", sagte Scott Keith, Software-Entwicklungschef von Openbase, gegenüber *Macweek*.



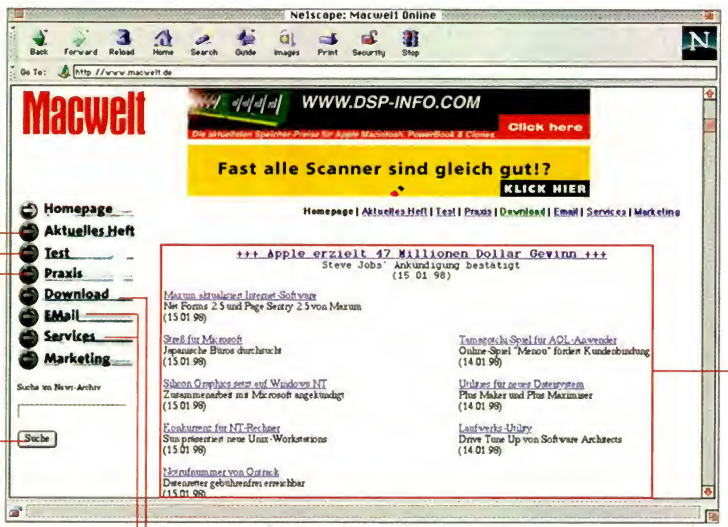
Internet-Zugang (fast) einfach: Rhapsody ist ein Server-Betriebssystem, dessen Internet-Parameter schnell eingestellt sind.

Eines der schönsten Spielzeuge von Rhapsody sind derzeit die Bildschirmschoner: Der bunte Ball springt realistisch durch den Raum.

Der Druckerdialog ähnelt dem Fenster mit den vergleichbaren Funktionen des Mac-OS, doch Werte wie IP-Adresse machen die Nähe zu Unix deutlich.

Macwelt täglich – www.macwelt.de

Seit November 1997 ist die **Macwelt auch im Internet** vertreten. Die Website ist natürlich kein Ersatz für die Druckausgabe des Magazins. Als zusätzliches Serviceangebot bietet Ihnen die Redaktion tagesaktuelle News, interaktive Datenbanken und 800 MB Shareware



Aktuelles Heft Die Website der *Macwelt* bietet einen Überblick über die Themen des neuesten Heftes. Die wichtigsten Artikel liegen als Volltextausgabe im Netz.

Test/Praxis Hard- und Softwaretests sowie Berichte zur Praxis mit Macintosh-Rechnern aus den letzten Ausgaben auf einen Klick.

Suche im News-Archiv Wollen Sie wissen, wie oft wir in letzter Zeit Steve Jobs in unseren Meldungen erwähnten und was wir über ihn berichteten? Geben Sie ein Stichwort ein, und Lasso durchforstet die Datenbank.

E-Mail/Services Sie erreichen den Webmaster rund um die Uhr und können kostenlos Kleinanzeigen per E-Mail aufgeben.

Download Nützliche und spannende Programme im Gesamtumfang von 800 MB stehen zum Herunterladen bereit. Volltext- und Stichwortsuche erleichtern es, die PD und Shareware zu finden.

Letzte Meldungen Mehrmals täglich aktualisiert die Redaktion den News-Bereich von macwelt.de. Wichtige Nachrichten gehen sofort online.

Dank der Seitenbeschreibungssprache HTML bietet das Netz der Netze gegenüber proprietären Online-Diensten wie etwa AOL und T-Online einige Vorteile. Die *Macwelt* kann als Produzent des Online-Inhalts nicht nur auf viele grafische Möglichkeiten zurückgreifen, sondern die Anbindung von Datenbanken an die Website ermöglicht es darüber hinaus, das Angebot anwenderorientierter zu gestalten als bisher. So können Sie als Nutzer beispielsweise interaktiv in der „Tips & Tricks"-Datenbank nach einer Lösung Ihres Problems forschen.

Das *Macwelt*-Angebot bei AOL bleibt bestehen (Kennwort: Macwelt) und wird weiterhin gepflegt, wohingegen die Zusammenarbeit mit T-Online ausläuft: Es gibt bei Deutschlands größtem Provider nur eingeschränkte Möglichkeiten, Software zum Download bereitzustellen, und Änderungen am Online-Angebot sind nur mit erheblichem Zeitaufwand zu realisieren. Auf dem FTP-Server von macwelt.de warten hingegen rund 800 MB in den letzten Heften besprochener Free- und Shareware darauf, von Ihnen heruntergeladen zu werden.

News rund um den Liebling Mac

Wer die Homepage der *Macwelt* unter www.macwelt.de besucht, bekommt schnell einen Überblick über das Online-Angebot der Redaktion: Infos rund um die aktuelle Ausgabe bietet die Rubrik „Aktuelles Heft". In den Bereichen „Test" und „Praxis" haben wir die Topthemen der gleichnamigen Heftteile abgelegt (inklusive wichtiger „Publish"-Artikel), und unter „Download" verbirgt sich das gesamte Softwarearchiv der *Macwelt*. Ein Klick auf den „Service"-Button führt zu weiteren Angeboten wie etwa den privaten Kleinanzeigen oder dem monatlichen Produktinfo-Service.

Das Wichtigste sind jedoch die aktuellen Meldungen aus der Mac-Szene, die Sie unmittelbar auf der Startseite finden. Mehrmals täglich frischt die Redaktion die News auf, www.macwelt.de informiert Sie

ohne Verzögerung über die wichtigsten Neuerungen. So waren wir unter den ersten, die berichteten, daß Apple wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt ist – kaum daß Steve Jobs dies auf der *Macworld Expo* in San Francisco am 6. Januar verkündet hatte. Um die News möglichst schnell zu aktualisieren, sind sie in einer Datenbank abgelegt, auf die alle Redakteure der *Macwelt* zugreifen können.

Eine Datenbankanbindungssoftware auf unserem Server sorgt dafür, daß neu eingegebene News sofort und vollautomatisch in die Homepage integriert werden. Über ein Suchfeld können Sie von macwelt.de darüber hinaus im gesamten News-Archiv stöbern: Die Eingabe eines beliebigen Suchbegriffs genügt, und sämtliche Meldungen, die den Suchbegriff enthalten, werden nach Erscheinungsdatum sortiert aufgelistet.

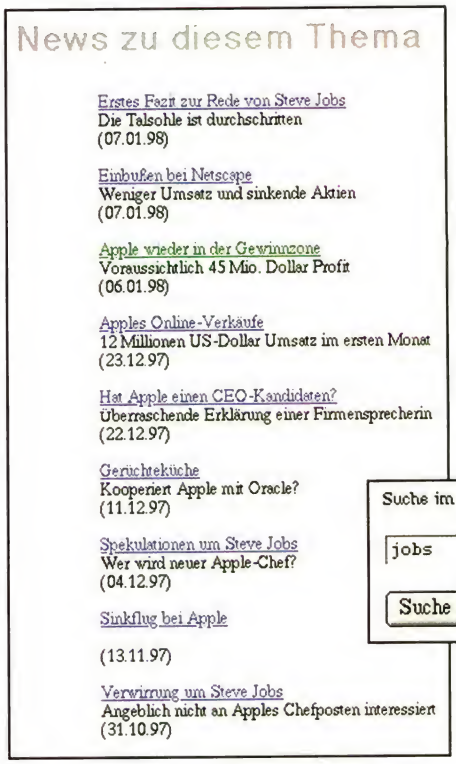
Einer der wichtigsten Vorteile des Mediums Internet: Bei der Verbreitung von Nachrichten entstehen keine zeitlichen Verzögerungen, und Archive lassen sich komfortabel pflegen und nutzen. In Deutschland bauen mittlerweile rund 100 Zeitungen auf diesen Vorteil. Aber die Website der *Macwelt* enthält mehr Angebote zur Ergänzung der Druckausgabe als nur den erwähnten „News"-Ticker.

Software ohne Ende

Im Softwarearchiv der *Macwelt* liegen auf einem FTP-Server 800 MB Shareware zum Download bereit. Wollen Sie die im Heft besprochenen Programme auf Ihrem Rechner installieren, müssen Sie nicht mehr auf die nächste Leser-CD warten. Den Vertrieb von Disketten über den *Macwelt* Shop haben wir daher vorerst eingestellt. Bis vor kurzem war ein Download der *Macwelt*-Software lediglich den Kunden des Online-Dienstes AOL möglich, den nur etwa 13 Prozent der Online-Gemeinde Deutschlands als Provider verwenden. Mit macwelt.de können jetzt alle Online-Benutzer mit Internet-Zugang die gewünschten Programme herunterladen.

Die Software ist in die Kategorien Anwendungen, Benutzeroberfläche, Betriebssystem, Hilfsprogramme, Kommunikation, Newton, Spiele, Treiber und Sonstiges eingeordnet, so daß Sie gewünschte Dateien schnell finden. Die Shareware aus dem aktuellen Heft ist in einem eigenen Monatsordner abgelegt. Wir arbeiten momentan daran, die Programme in eine Datenbank einzubinden. Damit werden Sie beispielsweise „Realmz" nicht nur dann rasch finden, wenn Sie wissen, daß es sich dabei um das Spiel des Monats der Ausgabe 2/98 handelt – geben Sie einfach den Namen in das Suchfenster ein, und eine Datenbankabfrage wird Ihnen den Fundort des gewünschten Programms zeigen.

Eine ähnliche Methode erleichtert auch das Stöbern in der „Tips & Tricks"-Datenbank der *Macwelt*. Mit rund 2000 Einträgen, die seit 1994 gesammelt worden sind, hilft dieser digitale Ratgeber bei fast jedem Alltagsproblem mit dem Mac. Der Benutzer muß lediglich ein Stichwort eingeben, und der Web-Server startet eine Datenbankabfrage, die wenige Sekunden später sämtliche relevanten Tips und Tricks auflistet. Die Filemaker-Datenbank wird jeden Monat aktualisiert, wir haben die Tips und Tricks der jeweils neuesten Ausgabe bereits in die Datenbank eingefügt, wenn das Heft an den Kiosken liegt.



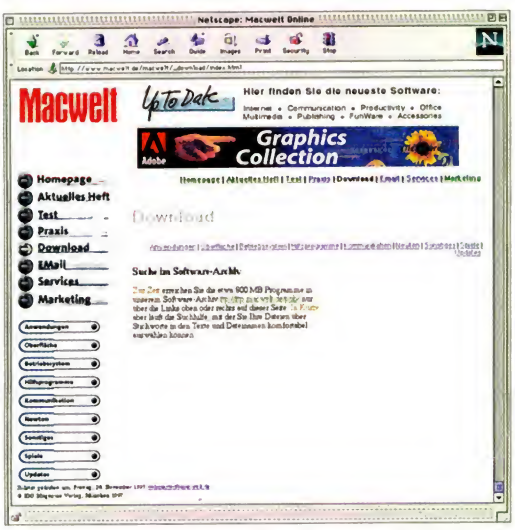
News-Suche: Wollen Sie wissen, was wir in letzter Zeit über Steve Jobs berichteten? Oder interessieren Sie sich doch eher für Bill Gates? Ihr Browser verbindet Sie zu allen notierten Einträgen.

Einkaufsführer mit Hyperlinks

Hyperlinks machten das Internet erst populär und ermöglichen das „Surfen" – das Wellenreiten durch ein Meer von Informationen. Aus diesem Grund haben wir im *Macwelt*-Einkaufsführer reichlich Gebrauch von Hyperlinks gemacht: Jeder Eintrag in der Produktdatenbank von macwelt.de verfügt nicht nur über die Adressen und Telefonnummern der Hersteller und Vertreiber von Hard- und Softwareprodukten. Mit einem Klick gelangen Sie auch zur Website des Anbieters und können dort weitere Produkt- oder Preisinformationen recherchieren oder direkt den Anbieter per E-Mail kontaktieren. Links und die allmonatliche Aktualisierung unterscheiden die Online-Produktdatenbank der *Macwelt* von den Versionen, die regelmäßig auf den Leser-CDs erscheinen.

Beiden gemeinsam ist jedoch die Auswertung der *Macwelt*. Die 2000 Rechner, Scanner, Drucker, Monitore und Programme, die die *Macwelt* in den vergangenen Jahren gründlich getestet hat, sind nach ihrem Preis-Leistungs-Verhältnis beurteilt und aufgelistet.

So wird die Produktdatenbank zum nützlichen Ratgeber bei Investitionsentscheidungen. Seit Mai 1997 veröffentlicht die *Macwelt* außerdem eine Hitliste der besten Rechner und Peripheriegeräte. Diese Liste, die die Testergebnisse der letzten Monate zusammenfaßt, steht im Netz, um Ihnen die Kaufentscheidung zu erleichtern.



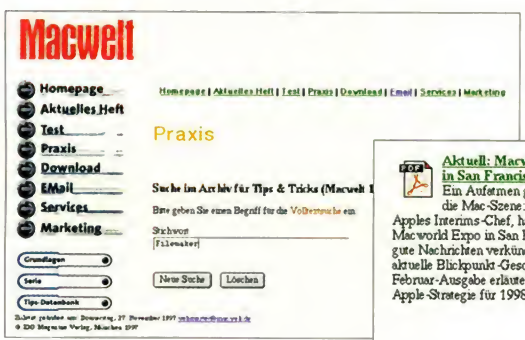
Download: Links zu 800 MB an herunterladbarer Free- und Shareware auf unserem FTP-Server in neun Rubriken. Demnächst auch mit Stichwortsuche.

Das aktuelle Heft

Es ist nicht unser Anliegen, eine komplette Volltextausgabe der *Macwelt* in das Netz zu stellen. Gleichwohl finden Sie dort ein detailliertes Inhaltsverzeichnis des aktuellen Hefts

Aktuelles Heft: Hier finden Sie eine detaillierte Übersicht der Artikel jeder aktuellen Ausgabe, eine Vorschau auf das nächste Heft und das Preisrätsel.

Praxis: Hilfreiche Artikel zum korrekten Umgang mit dem Mac sowie die wichtigsten Testberichte der letzten Ausgaben auf einen Klick.



„Tips & Tricks"-Datenbank: Mit interaktiver Stichwort- und Volltextsuche erhalten Sie rasch Antworten auf Ihre Fragen.

Das Wichtigste zuerst: Auf der Homepage finden Sie Links zu Topangeboten auf unserer Website.

und eine Vorschau auf die kommende Ausgabe. Kioskkäufer der *Macwelt* erfahren auf diese Weise noch vor Erscheinen des Hefts, welche Themen im Mittelpunkt stehen und welche Produkte die Redakteure im *Macwelt*-Testcenter kritisch unter die Lupe genommen haben.

Die wichtigsten Artikel der letzten Zeit hat die Redaktion auf den Server gelegt. Hardwaretests über Festplatten und Wechselspeicher, die zwar nicht aus den letzten Ausgaben stammen, aber immer noch von großer Aktualität sind, fehlen ebensowenig wie „Der erste Blick auf Quark XPress 4.0" oder die Grundlagenartikel zu den Themen „Schutz vor Datenverlust" und „Mac-OS optimieren". Und um die fünfteilige Serie „Erste Hilfe für den Mac", die reges Interesse hervorgerufen hat, durchzugehen, müssen Sie nun nicht mehr in fünf verschiedenen *Macwelt*-Heften blättern. Wenige Mausklicks genügen, um sämtliche Informationen zu erhalten und zwischen den einzelnen Beiträgen dieser Serie hin- und herzuspringen.

Service wird großgeschrieben

Die kostenlosen Kleinanzeigen der *Macwelt* sind auch im Netz präsent. Mitunter erscheinen diese Annoncen eine Ausgabe später als vom Inserenten gewünscht. Online werden sie jetzt beim regelmäßigen Update berücksichtigt. Bereits vor dem nächsten Erscheinungstermin des Hefts finden Sie Ihre Anzeige bei macwelt.de. Anders als bei unserem AOL-Angebot sind die Anzeigen in Datenbankfelder eingetragen, was Ihnen das Auffinden so manchen Schnäppchens erleichtert. Wer also gezielt nach bestimmten Angeboten suchen möchte, findet mit unserer Datenbank schneller zum Ziel.

Noch fehlt leider die Möglichkeit, das eigene Inserat in komfortabler Weise online aufgeben zu können. Wir arbeiten daran und hoffen, bald eine entsprechende Eingabemaske bei macwelt.de präsentieren zu können. Bis dahin genügt es allerdings, uns eine E-Mail mit dem gewünschten Anzeigentext zukommen zu lassen, jede Nachricht, die uns unter info@macwelt.de erreicht, leiten wir umgehend an die Anzeigenabteilung weiter.

Wenn Sie die *Macwelt* immer noch jeden Monat am Kiosk kaufen, können Sie sich den Weg schenken, indem Sie die Zeitschrift via Internet abonnieren. Dabei gelten die gleichen Konditionen wie auf der gedruckten Bestellkarte: Die ersten drei Hefte kosten zusammen 18 Mark, das Jahresabo 90 Mark. Außerdem bietet www.macwelt.de eine Möglichkeit, Porto zu sparen: Unsere ambitionierten Preisrätsler können sich jetzt auch online am monatlichen Gewinnspiel der *Macwelt* beteiligen. Einfach die richtige Antwort anklicken, per E-Mail an die Redaktion schicken, und die Damen und Herren von der Post AG haben eine Mark weniger eingenommen.

Perspektiven

Webmaster und Redaktion haben sich für die nähere Zukunft noch zwei wichtige Projekte zur Verbesserung unserer Website vorgenommen. Die Angebotspalette des *Macwelt* Shop wird bald im Internet zur Verfügung stehen. Bücher und CD-ROMs können Sie dann mit wenigen Mausklicks bestellen. Des weiteren wollen wir einen Chat-Bereich einrichten, in dem sich Mac-Anwender und -Fans austauschen können. Für weitere Ideen, Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte sind wir selbstverständlich immer aufgeschlossen.

Peter Müller/td

@ So erreichen Sie uns

Sie erreichen die *Macwelt* im Internet unter der Adresse **www.macwelt.de**. Falls Sie Probleme oder Anregungen haben, können Sie der Redaktion eine E-Mail (**info@macwelt.m.eunet.de**) zukommen lassen oder uns telefonisch unter 0 89/3 60 86-168 kontaktieren. AOL-Kunden finden die *Macwelt* auch weiterhin bei America Online unter dem Kennwort „**Macwelt**".

Wollen Sie mehr Informationen zu Produkten aus der **Macwelt** ?

Alle Produktinfo-Nummern auf einen Blick!

Der Produktinfo-Service für Macwelt-Leser: bequem, schnell, kostenlos

NEU

Die Produktinfo-Nummer ist ab sofort nicht mehr in den Anzeigen zu finden, sondern im Inserentenverzeichnis, direkt neben der Seitenangabe.

Inserentenverzeichnis

Inserenten	Seite im Heft	Produktinfo-Nr.
A A & M Computervertrieb	2	1
Arktis Software GmbH	121 - 128	4
Alternate Computerversand	66, 67, 68, 69	2, 3
AOL Bertelsmann Online	99	5
Arktis Software GmbH	121 - 128	4
arXon GmbH	141	7

So funktionierts:

Sie haben in einer Anzeige der Macwelt ein Produkt gesehen, über das Sie sich gerne näher informieren möchten? Kein Problem! Jede Anzeige – bzw. jeder Inserent – wird im Inserentenverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Einfach das Unternehmen im Inserentenverzeichnis heraussuchen, nebenstehende Produktinfo-Nummer in beigehefteter Karte markieren und ab geht die Post. Die gewünschten Herstellerinformationen erreichen Sie postwendend.

Hitliste Macs und Kompatible

Die richtigen Rechner für Ihre Anforderungen

Jeden Monat neu aus unserem Testcenter: das Beste auf dem Mac-Markt. Hier lesen Sie, was derzeit an Macs und Kompatiblen angeboten wird. Wir geben Kaufempfehlungen, gegliedert nach Preiskategorien, bewerten alle Rechner monatlich neu und zeigen die aktuellen Macs und Kompatiblen im Geschwindigkeitsvergleich.

Macwelt-Empfehlungen bis 4000 Mark

Gravis MT 200

Gravis

Der „Kleinste" von Gravis kann durch einen sehr kostengünstigen Einsteigerpreis und für seine Klasse gute Geschwindigkeitswerte überzeugen. Mit dem 200-MHz-603e-Prozessor, 256 KB Level-2-Cache, einer 2-GB-Festplatte und 16 MB RAM sind die Grundbedürfnisse fürs Mac-Computing erfüllt. Umsteiger von Windows wird auch das beigelegte Virtual PC erfreuen, alle anderen die mitgelieferte System-8-CD. Eine Empfehlung für jeden, der zu einem niedrigen Preis in den Mac-Bereich einsteigen will.

Der Gravis MT 200

Wertung sehr gut

Apus 2000/200/L2

Umax

Zum gleichen Preis wie der mittlerweile nicht mehr erhältliche Apus 2000 mit 180 MHz bietet Umax die 200-MHz-Variante an. Der niedrige Preis von 1770 Mark zielt auf Einsteiger und alle, die einen günstigen Arbeitsplatzrechner suchen. Denn für die „tägliche" Arbeit ist der Apus absolut ausreichend. Nur wer Grafiken und Bilder bearbeiten oder sonstige rechenaufwendige Operationen durchführen möchte, sollte sich einen schnelleren Rechner suchen.

Wertung gut

Apus 3000/200

Umax

Baugleich mit dem Gravis MT 200 ist der Apus 3000/200. Lediglich die Softwareausstattung ist unterschiedlich: Während bei Gravis die Gravis-DOSe mit Virtual PC und IBM DOS beiliegt, kommen alle Apus-Rechner mit Clarisworks.

Wertung gut

Macwelt-Empfehlungen bis 6000 Mark

Power Dome 4200 IDE Pro

Alternate

Der im Midrange-Bereich plazierte Alternate-Rechner glänzt durch gute bis sehr gute Leistung. Er kostet 4300 Mark und sucht auch hinsichtlich der Ausstattung seinesgleichen. Insgesamt ein empfehlenswertes Angebot.

Wertung gut

Power Dome 4233 TS

Alternate

Noch ein Kandidat von Alternate bekommt diesen Monat eine *Macwelt*-Empfehlung. Der Power Dome 4233 TS basiert auf einer abgespeckten Tsunami-Hauptplatine von Umax, der der zweite Prozessorsteckplatz fehlt. Ansonsten ist der Rechner sehr gut ausgestattet und liefert eine sehr gute Leistung. Weiterer Vorteil: Es finden nur SCSI-Geräte Verwendung.

Wertung gut

Gravision Four 200ze

Gravis

Er ist schon eine ganze Weile auf dem Markt und bleibt dennoch ein empfehlenswertes Angebot für alle, die einen leistungsfähigen Büro- oder Heimrechner zu einem guten Preis suchen. Der Gravision Four 200ze ist mit einem 200-MHz-604e-Prozessor ausgestattet und bietet mit 48 MB RAM, eine 2,5-GB-Festplatte, 4 MB VRAM, ein schnelles 24fach-Speed-CD-Laufwerk sowie Ethernet und Zip-Laufwerk – alles, was man fürs Arbeiten benötigt. Den PC-Emulator Virtual PC gibt es kostenlos dazu.

Wertung gut

Macwelt-Empfehlungen über 6000 Mark

Pulsar Arthur

Umax

Der Pulsar Arthur (neben dem G3-Kürzel steht Arthur auch für den Power-PC-750-Prozessor) ist mit einem 250 MHz schnellen G3-Prozessor mit 1 MB Backside-Cache ausgestattet. Das reine SCSI-Gerät verfügt darüber hinaus über eine schnelle 4-GB-Festplatte, 80 MB RAM, 100baseT-Ethernet, 12fach-Speed-CD-Laufwerk und eine 8-MB-Grafikkarte. Die sehr guten Testergebnisse zeigen, daß Umax im High-end-Bereich wieder präsent ist und gleich mit einem Rechner auf den Markt kommt, der mit einem Preis von 8600 Mark in seiner Klasse sehr günstig ist.

Der Pulsar Arthur

Wertung sehr gut

Surge G3

Storm

Im Gegensatz zum Vormonat um etwa 800 Mark kostengünstiger ist der Surge G3 zu haben. Auch er wartet mit sehr guten Leistungswerten auf und ist ähnlich gut ausgestattet wie der Pulsar Arthur: 250-MHz-G3-Prozessor, 512 MB Backside-Cache, 80 MB Arbeitsspeicher, 4-GB-Festplatte, 16fach-Speed-CD-Laufwerk und 8-MB-Grafikkarte. Storm bietet darüber hinaus eine Garantie von vier Jahren.

Wertung sehr gut

Magna 275 G3 und 300 G3

Pios

Die beiden Rechner halten weiterhin den Spitzenplatz in unseren Leistungstests. Im Vergleich zum Vormonat hat Pios den Preis für seine Spitzenmodelle um bis zu 1100 Mark gesenkt. Die zwei Rechner sind empfehlenswert für alle Macianer, die ein Maximum an Rechnergeschwindigkeit benötigen.

Wertung gut

i So bewertet Macwelt Hard- und Software

Produktbewertung

sehr gut		ausreichend	
gut		mangelhaft	
befriedigend		ungenügend	

Bewertungskriterien

Positionierung der Hard- oder Software in der jeweiligen Produktklasse • Leistungswerte • Anwenderfreundlichkeit • Funktionalität • Support des Anbieters • Preis-Leistungs-Verhältnis

Macs und Kompatible – Bewertungen

	Rechnerleistung	Ausstattung	Erweiterbarkeit	Ergonomie	Preis/Leistung	Wertung	Preis in Mark	Heft
RECHNER BIS 4000 MARK								
● Gravis MT 200	ausreichend	ausreichend	gut	gut	sehr gut		1999	11/97
● Comjet Power City Modell E	gut	gut	befriedigend	ungenügend	gut		3999	12/97
● Gravis Gravision Four 200	befriedigend	gut	befriedigend	ausreichend	gut		3999	11/97
● Umax Apus 2000/200/L2	ausreichend	ausreichend	mangelhaft	gut	gut		1769	8/97
● Umax Apus 3000/200	ausreichend	ausreichend	gut	gut	gut		1999	8/97
● Umax Apus 3000/240	ausreichend	ausreichend	gut	gut	gut		2300	5/97
● Motorola Starmax ADT-4160	ausreichend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	befriedigend		2598	10/97
RECHNER BIS 6000 MARK								
● Alternate Power Dome 4200 IDE Pro	gut	sehr gut	befriedigend	ausreichend	gut		4299	12/97
● Alternate Power Dome 4233 TS	gut	sehr gut	gut	befriedigend	gut		5299	11/97
NEU ● Apple Power Mac G3/266 Desktop	sehr gut	gut	befriedigend	gut	gut		5400	3/98
● Gravis Gravision Four 200ze	befriedigend	gut	befriedigend	ausreichend	gut		4299	11/97
● Umax Pulsar 2330	gut	gut	sehr gut	ausreichend	gut		5159	12/97
NEU ● Apple Power Mac 5500/275	befriedigend	sehr gut	ungenügend	gut	befriedigend		5100	3/98
● Gravis TT 200z	gut	sehr gut	sehr gut	ausreichend	befriedigend		4999	9/97
● Umax Pulsar 2000	befriedigend	gut	sehr gut	gut	befriedigend		4999	5/97
● Umax Pulsar 2500	gut	sehr gut	sehr gut	ausreichend	befriedigend		5799	12/97
RECHNER ÜBER 6000 MARK								
● Storm Surge G3	sehr gut	sehr gut	sehr gut	ausreichend	gut		7900	2/98
● Umax Pulsar Arthur	sehr gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut		8599	2/98
● Apple Power Mac 8600/250	gut	sehr gut	befriedigend	gut	gut		6500	10/97
● Apple Power Mac 9600/300	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut		9200	10/97
NEU ● Apple Power Mac G3/266 Minitower	sehr gut	gut	befriedigend	gut	befriedigend		6800	3/98
● Gravis TT Pro 250	gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut		7499	2/98
● Gravis TT Pro 266	sehr gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut		9999	2/98
● Pios Magna 275 G3	sehr gut	sehr gut	gut	ausreichend	gut		9990	1/98
● Pios Magna 300 G3	sehr gut	sehr gut	gut	ausreichend	gut		11690	1/98
● Storm Surge 2000	gut	sehr gut	gut	ausreichend	gut		5900	1/98
● Gravis TT 250z	gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	befriedigend		7999	8/97

● Power-PC-750-Prozessor ● 604e-Prozessor ● 603e/603ev-Prozessor NEU In diesem Monat neu in der Hitliste Die Preise sind durchschnittliche Straßenpreise einschließlich Mehrwertsteuer Alle Storm-Surge-Modelle ausgestattet mit zwei 2-GB-Seagate-Barracuda-Festplatten und Storm Flashcard II 8 MB

Info: Alternate 0 64 03/90 50 10 0 64 03/90 50 20 Apple 01 80/3 50 18 01 80/3 33 31 80 Comjet Europe 05 11/8 75 92 72 05 11/8 75 91 00 Gravis 0 30/39 78 09 50 0 30/3 94 95 05 Motorola/Schuh 01 80/5 30 26 27 01 80/5 35 39 34 Pios 0 51 21/75 33 30 0 51 21/57 33 75 Storm 0 91 23/9 71 80 0 91 23/8 33 43 Umax 0 21 54/9 18 70 0 21 54/91 87 99

Hitliste Macs und Kompatible – Testergebnisse Rechnerleistung im Detail

	Rechner	Gesamtleistung	Prozessorleistung	Grafikleistung	Festplatte	CD-Laufwerk	Heft
	1. Pios Magna 300 G3	334,73	393,12	594,05	164,01	295,03	1/98
	2. Pios Magna 275 G3	328,11	370,39	596,03	164,01	295,03	1/98
	3. Umax Pulsar G3	316,53	331,18	517,37	156,88	317,28	2/98
	4. Power Mac 9600/300	316,00	285,75	400,24	155,32	430,83	11/97
	5. Storm Surge G3	305,26	319,64	371,84	215,62	293,53	2/98
	6. Gravis TT Pro 266	291,17	349,85	576,05	210,69	216,07	2/98
NEU	7. Power Mac G3/266 Minitower	263,64	327,04	505,76	126,34	220,44	3/98
	Pios Magna 250 G3 (Vorserie)	261,81	306,22	508,79	151,93	211,96*	12/97
NEU	8. Power Mac G3/266 Desktop	261,11	327,02	497,02	123,91	218,03	3/98
	9. Storm Surge 2000	251,32	219,77	316,69	161,98	311,31	1/98
	10. Gravis TT Pro 250	250,71	294,33	519,87	145,72	199,91	2/98
	11. Power Dome 4233 TS	250,52	221,34	255,91	139,41	376,22	11/97
	12. Power Mac 8600/250	232,72	247,49	135,25	146,93	417,61	10/97
	13. Power Dome 4200 IDE-Pro	232,46	199,21	238,70	126,39	375,85	12/97
	14. Power City Modell E	227,10	197,30	251,65	133,43	321,46	12/97
	15. Pulsar 2500	223,75	228,74	360,06	146,31	205,76	12/97
	16. Pulsar 2330	217,48	216,94	335,64	146,31	205,76	12/97
	17. Gravis TT 250z	214,61	217,89	319,18	135,67	206,16	8/97
	18. Gravis TT 200z	209,48	204,10	297,40	118,59	224,67	9/97
	19. Gravision Four 200/200ze	195,52	171,41	240,28	102,63	274,03	11/97
	20. Pulsar 2000	188,90	198,54	321,57	111,54	172,59	5/97
NEU	21. Power Mac 5500/275	183,06	145,22	231,95	118,49	269,71	3/98
	22. Starmax ADT-4160	158,03	157,91	206,23	94,27	166,00	10/97
	23. Apus 3000/240	141,09	115,50	160,16	101,72	197,33	5/97
	24. Gravis MT 200	133,41	112,67	122,04	105,86	196,00	11/97
	25. Apus 2000/200/L2	131,29	111,22	115,93	88,93	214,70	8/97
	26. Apus 3000/200	122,55	108,61	115,69	73,33	185,68	8/97
	27. POWER MACINTOSH 8500/120**	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	5/97

NEU In diesem Monat neu in der Hitliste Werte in Prozent, längere Balken sind besser * Schlechtes Ergebnis wegen Treiberproblemen ** Referenzrechner

So testet Macwelt die Rechnerleistung

Falls nicht anders vermerkt, testen wir alle Rechner so, wie sie zum Kunden ausgeliefert werden. Im Vordergrund steht die Prozessorleistung, hier fließen auch die Faktoren Bustaktung und Cache mit ein (40 Prozent). Des weiteren testen wir die Leistung von Grafikkarte, Festplatte und CD-ROM-Laufwerk (je 20 Prozent). Wir führen Praxistests mit Cinema 4D, Freehand 5.5, Photoshop 4.0, Word 6.0 und dem Finder durch. Auf Benchmark-Tests verzichten wir, da diese wenig über die tatsächliche Leistung des Gesamtsystems aussagen. Die Werte geben an, um wieviel schneller der Rechner im Vergleich zu unserem Referenzgerät, einem Power Mac 8500/120, ist. In die Mauswertung fließen neben der Rechnerleistung Ausstattung, Erweiterbarkeit, Ergonomie und das Preis-Leistungs-Verhältnis ein.

There's a better way to go everywhere.

Go web with FileMaker Pro 4.0 and HomePage 3.0.

CeBIT98
HANNOVER
19. — 25. 03. 1998
Halle 2 Stand D 50

Zur Wiederholung: Das neue Claris FileMaker Pro 4.0 ist eine relationale Datenbank für modernstes Informations-Management vom Desktop bis ins Intranet und Internet. Es funktioniert als sekundenschneller Spreadsheet-Umwandler. Und es verblüfft als minutenschneller Internet-Publizierer auch ohne Web-Server-Software mittels eingebauter HTTP-Funktionalität.

Damit Sie aber mit Ihrer Web-Performance nicht irgendwo stranden, sollten Sie den FileMaker mit Claris HomePage 3.0 kombinieren. Zum schnellen, einfachen Erstellen und Verwalten attraktiver Internet-Seiten. Für überzeugende Angebote, interaktive Kundenformulare, Datenbankabfragen übers Internet und vieles mehr. Mit neuartigen Site-Management-Tools, die viele Arbeitsschritte automatisieren und wirklich dynamische Web-Sites produzieren. Ohne Webmaster, Programmierkenntnisse oder TS-Support.

Also testen Sie die ideale Funktions-Anbindung von FileMaker und HomePage noch heute bei Ihrem Fachhändler. Auch der typische Claris-Preis wird Sie überzeugen. Nur Flaschen fummeln weiter wie bisher.

Designed for Microsoft Windows 95 · Microsoft Windows NT Compatible · Mac OS

Noch Fragen? Rufen Sie uns an: 0 18 05 / 25 81 66.
Oder klicken Sie uns an: http://www.claris.de

CLARIS
Simply powerful software.

Alles klar Claris!

Ich interessiere mich für ○FileMaker Pro 4.0 ○HomePage 3.0. Meine Plattform ist ○Windows ○Macintosh.

Name: ..... Vorname: ..... Straße: .....

PLZ/Ort: ..... Telefon: ..... Fax: .....

CLARIS GmbH · Carl-von-Linde-Straße 38 · 85716 Unterschleißheim · Fax: 0 18 05 / 67 22 33

MACWELT 3/98

Macwelt Einkaufsratgeber

Die beste Mac-Peripherie des Monats

Hier stellt die Redaktion jeden Monat Hardwareprodukte vor, die zu den besten ihrer Kategorie zählen. Neu hinzugekommene Empfehlungen sind entsprechend gekennzeichnet (NEU).

Produkt	Info	Urteil	Bewertung
MONITORE	**A) 17 Zoll**	**B) 21 Zoll**	
A) Multiscan 200PS 1900 Mark	**Sony** 01 80/5 25 25 86 01 80/5 25 25 87	17-Zoll-Trinitron mit sehr guter Bildschärfe und Bildgeometrie sowie guter Helligkeitsverteilung. Der leicht bedienbare Monitor hat ergonomische Bildwiederholraten	Gut 1/98, S. 37
B) Flexscan F78 4300 Mark	**Eizo** 0 21 53/7 33-0 0 21 53/7 33-426	Der sehr gut einstellbare 21-Zoll-Monitor überzeugt durch stimmige Geometrie, guten Kontrast und ergonomische Bildwiederholraten bei höchsten Auflösungen; leider teuer	Gut 12/97, S. 58
GRAFIKKARTEN	**A) Bis 4 MB RAM**	**B) Über 4 MB RAM**	
A) Mac Picasso 540 400 Mark	**Village Tronic** 0 50 66/70 13-0 0 50 66/70 13-49	Hochwertige Grafikkarte für zahlreiche Einsatzgebiete. Die Karte ist optional mit drei Modulen für Audio-, Video- und 3D-Funktionen erweiterbar	Gut 11/97, S. 64
B) Proformance II 80 1800 Mark	**Formac** 0 33 79/3 40-0 0 33 79/3 40-100	Die schnellste Highend-Grafikkarte für DTP und grafische Anwendungen. 8 MB Speicher ermöglichen Echtfarbdarstellung in den höchsten Auflösungen	Gut 2/98, S. 37
DRUCKER	**A) Tintenstrahler**	**B) Laser bis 2000 Mark**	**C) Laser über 2000 Mark**
A) Stylus Color 800 800 Mark	**Epson** 01 80/52 34-150 02 11/5 60 31 00	Tintenstrahldrucker mit 1440 mal 720 dpi Auflösung. Zeichnet sich durch sehr gute Druckqualität und hohe Geschwindigkeit aus	Gut 9/97 und 2/98
B) Laserjet 6MP 1900 Mark	**Hewlett-Packard** 01 80/5 32 62 22 01 80/5 31 61 22	Nach wie vor einer der wenigen preiswerten Postscript-Laserdrucker mit Mac-Schnittstelle. Bietet gute Druckqualität und einfache Handhabung	Gut 2/97 und 12/97
C) Optra S 1250 3100 Mark	**Lexmark** 0 60 74/48 80 0 60 74/4 52 54	Leistungsfähiger und sehr leiser Laserdrucker mit hervorragendem Druckbild. Einfach zu bedienen und mit sinnvollem Zubehör gut erweiterbar. Preis inklusive Netzwerkkarte	Gut 7/97, S. 60
WECHSELSPEICHER	**A) Bis 300 MB**	**B) Über 300 MB**	
NEU **A) Zip Plus** 400 Mark	**Iomega** 01 30/82 94 46 0 03 53/18 07 50 75	Kostengünstiges, noch kompakteres und leicht zu bedienendes Wechselplattenlaufwerk, das nun auch an jedem PC läuft. Gutes Softwarepaket inklusive	Gut 2/98, S. 33
B) Jaz 1 GB 950 Mark	**Iomega** 01 30/82 94 46 0 03 53/18 07 50 75	Bootfähiges Wechselplattenlaufwerk mit hohen Datentransferraten und 1 Gigabyte Speicherkapazität. Auch als Festplattenersatz verwendbar	Gut 6/96, S. 34

FESTPLATTEN	A) Mit SCSI-Schnittstelle	B) Mit IDE-Schnittstelle	
A) Cheetah ST34501W 1400 Mark	**Seagate** 0 89/14 30-50 00 0 89/14 30-51 00	Superschnelle Highend-Platte für Anwender, die bereit sind, für Höchstleistung einen Aufpreis zu zahlen; sollte, an Ultra-Wide-SCSI-Karte betrieben und gekühlt werden	**Sehr gut** 11/97, S. 58

CD-REKORDER			
NEU **A) Yamaha CDR400tx** 1000 Mark	**Yamaha** 0 41 01/30 32 00 0 41 01/30 32 77	Solider, schneller und kompakter CD-Brenner mit 4facher Schreib- und 6facher Lesegeschwindigkeit. 2 MB Pufferspeicher geben zusätzliche Sicherheit beim Brennen	**Gut** 1/98, S. 48

SCANNER	A) Bis 2000 Mark	B) Über 2000 Mark	
A) Agfa Snapscan 600 750 Mark	**Agfa** 02 21/57 17-277 02 21/57 17-164	Testsieger im Vergleich von Einstiegsscannern mit hoher optischer Auflösung, gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und benutzerfreundlichem Scanner-Interface	**Gut** 9/97, S. 128
B) Saphir 3500 Mark	**Linotype-Hell** 0 61 95/99 15-29 0 61 95/99 15-22	Fast baugleich mit Umax Powerlook. Die Scansoftware Lino Color Lite ist besonders auf Reprographen abgestimmt. Für CMYK-Scans (auch Dias) geeignet	**Gut** 11/96, S. 127

DIGITALKAMERAS			
Camedia C-1400L 2500 Mark	**Olympus** 01 80/5 67 10 83 0 40/23 07 61	Digital-Spiegelreflexkamera mit 3fach-Zoom. Beste Bildqualität in ihrer Preisklasse, hohe Bildauflösung, leicht bedienbar, kompakter Wechselspeicher	**Sehr gut** 2/98, S. 78

MODEMS			
Global Village Internet 33.6 380 Mark	**Prisma Express** 01 80/5 34 59 90 01 80/5 34 59 99	Modem mit überragender Ausstattung und sehr guter Leistung. Vor allem die Globalfax-Software überzeugt mit ihren sehr guten Funktionen	**Gut** 4/97, S. 54

ISDN-LÖSUNGEN	A) Adapter	B) Karte	
A) Lasat 1280i 400 Mark	**Format** 0 22 06/9 58 40 0 22 06/9 58 59	Ein eleganter ISDN-Adapter mit reichhaltiger Softwareausstattung. Das Update-fähige Gerät ist schnell und zu einem günstigen Preis erhältlich	**Sehr gut** 11/97, S. 54
B) Sagem Planet 3 950 Mark	**Sagem/Prisma Express** 01 80/5 34 59 90 01 80/5 34 59 99	Die Planet 3 ist schnell; gute Internet- und Datentransferprogramme liegen bei. Dank Apple-Telekom-Software bekommt man Fax- und Telefonfunktionen frei Haus	**Sehr gut** 11/97, S. 56

AUS DEM TESTCENTER

Was beim Testen auffiel...

■ Zu teuer: Die für diese Ausgabe getesteten G3-Rechner von **Apple** waren uns keine Empfehlung wert, da ihr Preis im Vergleich zur Ausstattung (IDE-Festplatte, Atapi-CD-ROM-Laufwerk) zu hoch ist. ■ Pech: Hersteller **Miro** hat nicht aufgepaßt, als er uns den 17-Zöller D1780 TE zum Test schickte. Beim Auspacken fiel uns eine etwas schiefe Bildröhre auf. Das machte sich in der Bildqualität bemerkbar, der Monitor erhielt nur die Note ausreichend (drei Mäuse) und landete somit auf einem der hinteren Plätze. ■ Aktuell: Der für die Ausgabe 1/98 angekündigte Test von **PC-Emulatoren** am Mac erscheint erst jetzt, da die neue Version 5.0 von Soft Windows schon länger in den „Startlöchern" stand und es keinen Sinn gemacht hätte, zwei Wochen vor Erscheinen einer neuen Version die alte noch zu testen. Eine ähnliche Situation besteht beim angekündigten Virtual PC 2.0 von Connectix; dessen Erscheinungstermin ist aber unklar, und wir wollen den Artikel nicht bis in alle Ewigkeit verschieben.

Nachschlag...

■ Preisnachlässe gibt es bei folgenden **G3-Rechnern**: Der Pios Magna 275 G3 kostet jetzt 9990 Mark (statt 11 000 Mark), der Pios Magna 300 G3 11 690 Mark (statt 12 600 Mark) und der Storm Surge G3 7900 Mark (statt 8700 Mark).

Angeklickt

Produkte im Einzeltest

Hewlett-Packard Laserjet 4000 N

Laserdrucker

Vorzüge einfach und sinnvoll zu erweitern, sehr schnell, sehr gute Druckqualität

Nachteile nur begrenzt erweiterbar, Drucktrommel und Tonerbehälter nicht getrennt erhältlich

Wertung gut

Systemanforderungen Ab System 7.0.1 Info Hewlett-Packard 01 80/5 32 62 22 5 31 61 22 www.hp.de Preis 4000 Mark

Mit dem neuen Laserjet 4000 bietet Hewlett-Packard nun einen modularen Drucker an, den es in verschiedenen Ausführungen gibt und den man mit verschiedenen zusätzlichen Optionen bestücken kann. Die für den Mac-Anwender interessante Ausführung ist der Laserjet 4000 N; er hat eine Papierkassette für 500 Blatt und nimmt Papier von 60 bis 105 Gramm auf. Aus der aufklappbaren Universalzuführung verarbeitet das Gerät bis zu 200 Gramm schwere Kartons beziehungsweise etwa 100 Blatt Papier. Der Drucker ist um eine weitere 500-Blatt-Kassette sowie eine Duplex-Einheit für beidseitigen Druck und eine Umschlagzuführung erweiterbar. Andere Erweiterungen wie zum Beispiel Mailboxen gibt es nicht.

Die höchste Auflösung von 1200 dpi macht sich vor allem beim Bilderdruck sehr gut.

Der Speicher des Druckers läßt sich ausbauen, zusätzlich kann man eine Festplatte integrieren, die dazu dient, Formulare und Schriften zu speichern. Die getestete N-Ausführung ist mit 8 MB Speicher und einer Netzwerkkarte inklusive Localtalk-Schnittstelle ausgestattet. Statt über Original-Postscript von Adobe verfügt der Drucker über eine Postscript-Emulation. Für die hohe Druckgeschwindigkeit des Laserjet 4000 sorgt ein 100-MHz-RISC-Prozessor. Darüber hinaus wurde dem Laserjet 4000 der Blaue Umweltengel verliehen.

Freie Wahl der Druckmedien

Bei den Materialien gibt es keine Einschränkung, der Drucker verarbeitet Papier, Karton, Umschläge, Folien und Etiketten, wobei dicke Seiten und Umschläge über die Universalzuführung verarbeitet werden sollten. Auf der Rückseite des Gehäuses befindet sich eine Ablage, so daß Blätter, die man nicht durch den normalen Papierweg zwängen will, den Drucker nahezu gerade passieren können. Beim Papiereinzug findet sich zwar wie beim Vorgängergerät nur eine Gummiwalze, die das Blatt aus der Kassette zieht, aber diese ist nun in der Mitte der Kassette angebracht, nicht mehr auf der linken Seite. Dadurch tut der Einzug länger fehlerfrei seine Arbeit.

Im Test meistert der Laserjet 4000 N spielend die von Hewlett-Packard angegebenen 16 Seiten pro Minute. Bei der maximalen Auflösung von 1200 dpi sinkt die Druckleistung auf die Hälfte, aber mit dieser Auflösung zu drucken lohnt nur bei wenigen Ausdrucken. Die Druckgeschwindigkeit von Bilddaten ist auch mit der 1200-dpi-Auflösung noch schnell.

Wir bedrucken verschiedene Papiere und Kartons bis 200 Gramm Gewicht, außerdem Etiketten, Folien, Umschläge und Karteikarten. Auch auf Folie und Karton liefert das Gerät ein sauberes Schriftbild und ein dichtes Schwarz. Unsere Standard-1-MB-Testdatei liegt aus Photoshop über Netzwerk gedruckt nach 32 Sekunden in der Ablage, was sehr schnell ist.

Die Papierkassette sowie die aufklappbaren Teile sind gut zu bedienen, und das zweizeilige Display mit Hintergrundbeleuchtung sieht nicht nur gut aus, sondern vereinfacht die Bedienung des Geräts.

Wie finden nur zwei Schwachpunkte bei dem neuen Laserjet 4000. Für manche Anwender kann es ein Nachteil sein, daß man den Drucker nicht mit verschiedenen zusätzlichen Zuführungen oder zum Beispiel einem Sorter ausrüsten kann wie vergleichbare Modelle von Lexmark oder Kyocera. Ein weiteres Manko ist, daß wie bei den meisten Geräten Drucktrommel und Tonerbehälter eine Einheit bilden, die zusammen entsorgt werden müssen.

Fazit

Der Laserjet 4000 N von Hewlett-Packard ist eine überzeugende Lösung für Anwender mit mittlerem Druckaufkommen. Die Funktionen und die Bedienung des Drukkers lassen kaum Wünsche offen.

Guido Sieber

Steckbrief

Technische Angaben	
Druckverfahren	Monochrom-Laser
Druckformat	A4
Auflösung	1200 dpi
Kopiergeschwindigkeit S/W	16 Seiten/Minute
Schnittstellen	Ethernet, Parallel, Seriell
Druckkosten pro S/W-Seite	3,5 Pfennig *
Bewertungen	
Druckqualität	sehr gut
Druckgeschwindigkeit	sehr gut
Ausstattung	gut
Handhabung	gut

** bei 5 Prozent Deckung*

Charts SE 1.0.1

Chartprogramm

Vorzüge weitgehend intuitiv zu bedienen. Texturen und Objekte für Charts. Transparenzen. Render-Engine. Animation

Nachteile verhältnismäßig hoher Stromverbrauch im Betrieb

Wertung befriedigend

Systemanforderungen Power Mac. ab System 7.5.3. 4 MB freies RAM. Quicktime 2.5. Quickdraw 3D 1.5.3 Info Adrenaline Software 0 01/4 18/6 58 99 09 www.adrenaline.ca Preis 100 US-Dollar

Schlichte, zweidimensionale Geschäftsgrafiken haben im Multimedia-Zeitalter nur geringe Überlebenschancen. Zwar zeigen sie die Daten korrekt an, wirken jedoch wenig spektakulär. Dem will der kanadische Softwareentwickler Adrenaline mit Charts SE abhelfen.

Charts SE baut auf Apples Systemerweiterung Quickdraw 3D auf, ohne die gar nichts geht. Um die Werke für den Export in eine ansprechende Form zu bringen, liegt dem Programm eine spezielle Ausgabe des Renderers Electric Café bei. Charts SE akzeptiert Daten aus Excel und Clarisworks sowie aus Textdateien und Daten, die über die Zwischenablage eingesetzt werden. Die Werkzeugkiste der Chart-Modelle ist umfangreich und reicht von Säulen über Torten bis hin zu Linien und Flächen. Dabei gibt es sowohl zweidimensionale als auch dreidimensionale Versionen.

Sind die Daten im Programmfenster angelangt, erstellt Charts SE ein Modell, das sich per Maus drehen, vergrößern und verschieben läßt. Die Bedienungselemente entsprechen denjenigen, die man in Quickdraw-3D-Dateien vorfindet. Hinzu kommt noch ein Werkzeug für eine frei positionierbare Lichtquelle. Die Intensität von Umgebungslicht und Spotlicht stellt man über Schieberegler ein.

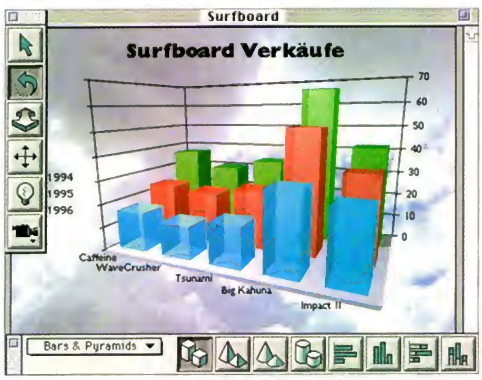
Diese Regler befinden sich in der Palette „Appearance", mit deren Hilfe auch Beschriftungen, Gitternetzlinien, Titel und Legende bearbeitet werden. Die Farben der einzelnen Objekte und die Transparenzen legt man dort ebenfalls fest. Hintergrund und Chart-Elemente akzeptieren zur Verschönerung Texturen und Bilder, in die Elemente lassen sich darüber hinaus 3DMF-Objekte einfügen.

Probleme beim Beschriften

Einige Probleme hat das Programm im Test mit der Position der Beschriftungen bei Torten, und auch die Perspektivoption für Text kann nicht überzeugen.

Charts SE verarbeitet Dateien in den Formaten PICT, JPEG, GIF, Photoshop, 3DMF und Quicktime-Movies, die Ausgabe erfolgt als PICT, JPEG, 3DMF und als Movie. Die Ausgabeauflösung läßt sich für jedes Chart einzeln festlegen. Bei Movies ist es möglich, Rotationsachse, -richtung und -dauer einzustellen.

Drucken kann das Programm auch, kommt im Test aber mit einem Color Stylewriter Pro nicht zurecht. Der Laserdrucker stellt dagegen kein Problem dar. Beim Export rendert das Programm auf Wunsch die Charts, was bei komplexeren Objekten mit Transparenzen jedoch einige Zeit dauern kann. Die Warteuhr bleibt dabei leider stehen, so daß man im Unklaren gelassen wird, was gerade passiert.



Charts SE erstellt Grafiken mit 3D-Effekten, Texturen und Transparenzen. Auch auf animierte Charts als Quicktime-Movie versteht sich das Programm.

Fazit

Charts SE ist ein interessantes Werkzeug für effektvolle Geschäftsgrafiken. Die Kenntlichkeit der zugrundeliegenden Größen nimmt aber wie bei allen 3D-Charts mit der Zunahme der Effekte ab. Bestellen muß man das Programm über das Internet, der Preis scheint uns mit 100 Dollar etwas zu hoch.

Thomas Armbrüster

CeBIT 96
Halle 13 C28
Halle 4 A12/314

CONTO
PROFESSIONELLE FINANZBUCHHALTUNG

... die leistungsfähige Programmfamilie für Ihre Buchführung. Mit praxisgerechter Eingabe, hervorragender Übersicht beim Buchen und bester Transparenz durch eine Fülle von Auswertungen.

Einsteiger, Freiberufler und kleinere Betriebe verwenden CONTO*light*: leistungsfähig, professionell und mit dem dort erforderlichen Leistungsumfang, oder CONTO*basic* mit begrenzter Anzahl von Buchungssätzen.

Einstiegs- ab DM 795,00 ÖS 5595,00 Versionen Mac OS

FACTO
BETRIEBSVERWALTUNG UND KOMMUNIKATION

Integrierte Adreß-, Artikel- und Leistungsverwaltung mit vollständiger Auftragsabwicklung und allen Funktionen für die interne und externe Kommunikation, vom Computerfax über die Terminverwaltung bis zum Zahlungsverkehr.
Einkauf und Lagerverwaltung ab sofort verfügbar!

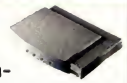
Testen Sie diese Programme!
Plötzlich wird klar, wie einfach und übersichtlich Betriebsverwaltung sein kann.

❑ Bitte senden Sie mir Infos und CD mit Demo

INFORMATIONS TOPIX® SYSTEME GMBH
Rudolf-Diesel-Str. 14 85521 Ottobrunn
Tel. 089/60 87 57 - 0 Fax 089/60 87 57 11
E-Mail info@topix.de

Acer ISDN T30

ISDN-Adapter



Vorzüge leichte Konfiguration für Internet, viele Funktionen einer richtigen TK-Anlage, komplette Ausstattung
Nachteile keine Telefonie-Software, keine Gebührenauswertung über Software, Datenübertragung mit Kaanu nur mit einem Kanal möglich; bei Kauf ohne ISDN-Neuanschluß zu teuer

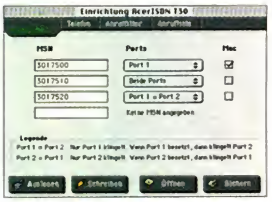
Wertung befriedigend

Systemanforderungen 68000-Prozessor, ab System 7.1, 1 MB freies RAM, ISDN-Anschluß
Info TKR 04 31/30 17-300 -400 www.tkr.de Preis 498 Mark ohne ISDN-Neuanschluß über TKR, sonst 248 Mark

TKR, das ISDN-Unternehmen, das auch schon Speed Dragon für den Mac auf den Markt gebracht hat (siehe *Macwelt* 10/97, Seite 72), bietet mit dem Acer ISDN T30 eine ähnliche Lösung an.

Das Gerät kombiniert einen 2-Kanal-ISDN-Adapter für Datenübertragung und Internet-Zugriff mit zwei A/B-Wandlern für analoge Endgeräte wie Telefon, Fax oder Anrufbeantworter. So ist es zum Beispiel möglich, externe Gespräche zwischen den zwei Anschlüssen zu vermitteln. Das Gerät unterstützt auch externe und interne Rückfragen, Makeln und Anklopfen.

Für das Surfen im Internet oder die Datenübertragung bietet das Acer ISDN T30 dank Kanalbündelung genügend Leistung. Damit lassen sich zwei B-Kanäle mit insgesamt 128 Kbps zusammenfassen. Mit X.75, V.120, V.110, HDLC, PPP und MLPPP stehen ausreichend Protokolle für den Verbindungsaufbau zu Verfügung.



Mit der TKR-Software kann man die analogen Anschlüsse des Acer ISDN T30 einstellen.

Im Praxistest

TKR offeriert das Gerät mit Mac-Programmen für Datenübertragung, Internet-Zugang und Konfiguration des Adapters. Da TKR die Modemscripts für OT/PPP mitliefert, ist die Konfiguration eines Internet-Zugangs eine Sache von Minuten.

Selbst der Zugang über AOL oder Compuserve, die eigene Einwahlverfahren benötigen, ist schnell konfiguriert. Beide Dienste erkennen den neuen Acer-Adapter zwar noch nicht automatisch, aber die für eine erfolgreiche Einwahl nötigen Modembefehle findet man im Online-Handbuch von TKR dokumentiert.

Noch problemloser ist die Datenübertragung mit dem TKR-Programm Kaanu, das vormals Troja hieß. Die Software arbeitet mit dem X.75-Protokoll und versteht sich daher mit nahezu jedem ISDN-Adapter. Der Hersteller hat auch an die Kommunikation mit Hermstedt-Karten gedacht: Eine kostenfreie Kaanu-Version für Hermstedt liegt dem Adapter bei.

Fazit

Mit dem Acer ISDN T30 bietet TKR eine preiswerte und unkomplizierte Lösung für Mac-Anwender, die eine praktikable Kombination aus kleiner Telefonanlage und Internet-Zugang suchen.

Jörn Müller-Neuhaus/mst

Codewarrior Latitude DR 2

Portierwerkzeug

Vorzüge unterstützt das Portieren auf Rhapsody, Sun oder SGI, über 1200 Toolbox-Aufrufe
Nachteile einige Toolbox-Aufrufe noch nicht implementiert

Wertung keine, da Betaversion

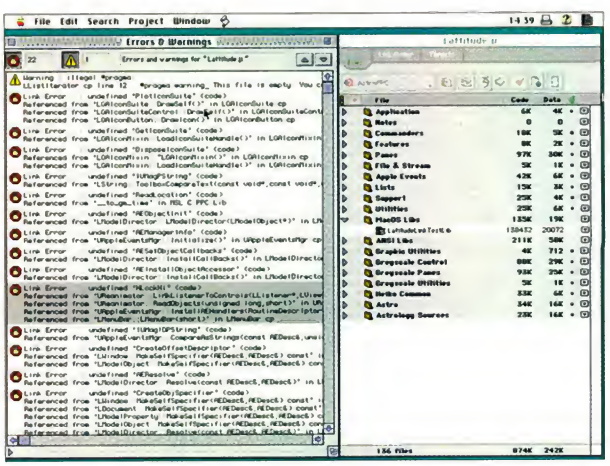
Systemanforderungen Mac-OS: ab 68020-Prozessor oder Power Mac mit Entwicklungsumgebung, Mac/Unix-Filesharing-Unterstützung; Unix-Zielplattform: Sun Solaris oder SGI IRIX mit entsprechender Entwicklungsumgebung, 50 MB freie Festplattenkapazität; Rhapsody mit Entwicklungsumgebung Info Promo 0 40/85 17 44-0 -44 www.promo.de Preis etwa 995 Mark

Mac-OS-Anwendungen sollen laut Apple in der sogenannten Blue Box von Rhapsody laufen. Doch die wirklichen Vorteile des neuen Betriebssystems lassen sich nur mit genuinen Rhapsody-Anwendungen nutzen. Die Anpassung vorhandener Programme ist aufwendig.

Latitude soll diesen Aufwand reduzieren helfen. Das Portierwerkzeug bildet die sogenannte Toolbox, die klassische Mac-Programmierschnittstelle, sowohl in der Rhapsody- als auch in der Unix-Entwicklungsumgebung als Bibliothek für Mac-Anwendungen in nativer Form nach. Der Entwickler muß damit einfach seine Mac-Sourcen nehmen, auf die Zielplattform transportieren und dort mit der Latitude-Bibliothek binden. So kann er aus einer Mac-Anwendung etwa ein Solaris- oder ein Rhapsody-Programm machen.

Gute Hilfe beim Portieren

Metrowerks hat viel Geld und Arbeit in die Umsetzung dieser Idee investiert, aber als ganz so automatisch stellt sich das Portieren in der Praxis nicht dar. Zum einen fehlen noch bestimmte Toolbox-Aufrufe, und zum anderen verzichten Programmierer aus Geschwindigkeitsgründen meist nicht gern auf den einen oder anderen Kniff, etwa einen direkten Hardwarezugriff – und der ist auf der Zielplattform dann nicht durch Latitude abzubilden. Offiziell unterstützt Latitude nur Workstations von Sun und Silicon Graphics. Da aber die Latitude-Sourcen vorliegen, läßt sich die Bibliothek auch für andere Unix-Derivate generieren, etwa Mk Linux oder HP-Unix.



Zu Beginn der Portierung wird das Mac-Entwicklungsprojekt mit der Latitude-Library gebunden. So lassen sich Aufrufe, die noch nicht in Latitude implementiert sind, schnell identifizieren.

Fazit

Latitude kann beim Portieren von ausgereiften Mac-OS-Anwendungen helfen, ohne Nachprogrammierung funktioniert das Ganze aber nur in den seltensten Fällen. Dennoch: Mit Latitude können Entwickler den Weg Richtung Yellow Box einschlagen.

Alfons Wedemeyer/mst

Astarte M.Pack

MPEG-Encoder

Vorzüge einfache Handhabung, gutes Handbuch, Stapelverarbeitung, keine Zusatzhardware nötig
Nachteile behäbig, kein Schutz vor unsinnigen Einstellungen

Wertung gut

Systemanforderungen Power Mac ab System 7.5, Quicktime 2.5, 16 MB freies RAM Info Comline 04 61/77 30-33 0 -390 www.comline hq.com Preis 690 Mark, Update von 1.x 300 Mark

Das Dateiformat für Videos, Audiodateien und Einzelbilder, MPEG, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zahlreiche Hersteller nutzen es auf Multimedia-CDs („CD Extra"), und im Internet findet es dank Java-Hilfsprogrammen größere Verbreitung. Das Abspielen von MPEG-Dateien ist zumindest auf neueren Macs ein Kinderspiel: Seit der Version 2.5 von Quicktime hat Apples Multimedia-Software den passenden Dekodierer eingebaut – als Abspielhilfe dient der Movieplayer.

Zum Verschlüsseln von Audio- oder Bilddateien ist aber eigentlich teure Spezialhardware nötig, da das Verfahren rechenintensiv ist. M.Pack von Astarte erledigt die Codierung kostengünstig auf jedem Power Mac, doch die Komplexität der Aufgabe wird einem spätestens dann klar, wenn das Programm nach 16 bis 17 MB Arbeitsspeicher verlangt.

Zeitraubendes Komprimieren

Im Vergleich zu Spezialhardware muß man außerdem Abstriche beim Tempo machen: Selbst auf schnellen Power Macs (Test mit Power-PC 603e bei 275 Megahertz und Power-PC 604e mit 210 Megahertz) dauert die Sache wenigstens doppelt so lange wie die Spieldauer des Audio- oder Videomaterials. Bei hoher Qualität oder langsamem Rechner darf man getrost ein Verhältnis von 10:1 veranschlagen.

Doch wer damit leben kann, hat ein ausgezeichnetes Werkzeug zur Hand, das im Hintergrund seinen Dienst verrichtet, während der Benutzer andere Arbeiten fertigstellt. Die Software besteht sämtliche Tests mit Bravour, Quicktime-Filme belegen in brauchbarer Qualität nach der MPEG-Komprimierung nur noch ein Drittel des Speicherplatzes im Vergleich zum Original.

Fazit

Einen Wunsch hätten wir: Vor unsinnigen Einstellungen sollte das Programm Benutzer warnen. Denn die ärgern sich gewaltig, wenn die Software 30 Minuten an einem Sechs-Minuten-Filmchen rechnet und dann eine MPEG-Datei ausspuckt, die zehn Prozent größer ist als das QT-Original. Dann könnten wir auch über sechs Mäuse reden – vor allem wegen des niedrigen Preises.

Walter Mehl

MPEG einfach und preiswert selbermachen: Astarte M.Pack kann Filme bis zu einer Größe von 384 mal 288 Pixel erzeugen.

Das Ergebnis können wir nicht ändern, wohl aber den Weg bis dorthin komfortabler und wirtschaftlicher gestalten, als Sie es bisher am Mac gewohnt waren!

loops LoopsFinanz

CeBIT Hannover
Apple PowerPark
Halle 13

- LoopsFinanz Lite
- LoopsFinanz Standard
- LoopsFinanz PRO

Mandantenfähig, Mehrplatzbetrieb, Kostenstellen, Budget, Fremdwährungen, Anlagenbuchhaltung, DATEV-Schnittstelle, Offene Posten (Debitoren), freidefinierbarer Kontenrahmen, mitgelieferte Kontenrahmen SKR 03 u. SKR 04, BWAs, Import/Exportfunktion, automatische Eröffnungs- u. Abgrenzugsbuchungen, Vorlagebuchungen, FileMaker-ähnlicher Formular-Editor zur freien Gestaltung von Auswertungen (Journal, Kontoblatt, Saldobilanz, Bilanz, GuV-Rechnung, freie Auswertungen), sehr schnell (programmiert in C++!) uvm.

ComputerWorks ComputerWorks GmbH, Schwarzwaldstraße 67, D-79539 Lörrach, Tel.: 0 76 21/4 01 80, Fax: 0 76 21/40 18 18, E-Mail: info@computerworks.de

Codewarrior Professional Release 2

Entwicklungsumgebung

Vorzüge unterstützt C++, C, Pascal und Java für Mac-OS und Windows 95/NT unter einer einheitlichen Entwicklungsumgebung
Nachteile keine „Assistenten"

Wertung gut

Systemanforderungen ab 68020-Prozessor oder Power Mac, ab Mac-OS 7.1, 16 MB RAM, 80 MB Festplattenplatz Info Promo 0 40/8 51 74 40 www.promo.de Preis rund 1150 Mark

Mit Spannung hat die Mac-Entwicklergemeinde auf die zweite Ausgabe der kanadischen Entwickler-Tools gewartet, die im Abo erhältlich sind. Denn mittlerweile ist nur noch Metrowerks Codewarrior als ernsthafte Entwicklungsumgebung für den Mac übrig. Ähnlich groß wie die Spannung war auch die Enttäuschung bei denjenigen, die sich von der Neuausgabe einen Innovationssprung erwartet hatten.

Verbesserte Kompatibilität

Auf den ersten Blick fällt auf, daß Metrowerks insbesondere an der Windows-Umgebung gefeilt und sich bemüht hat, die Source-Code-Kompatibilität zwischen den unterschiedlichen Plattformen weiter zu erhöhen. Ob das jedoch die richtige Strategie für eine verbesserte Mac-Anwendungssoftware ist, bleibt fraglich. Dem Mac-Entwickler wäre es viel lieber, er erhielte eine optimale Unterstützung beim Erstellen von Programmen für den Mac als die prinzipiell begrenzten Möglichkeiten einer Cross-Plattform-Entwicklung. Außerdem bietet Codewarrior Professional keine plattformübergreifende Klassenbibliothek.

Bewährtes Konzept

Was die Macintosh-Plattform betrifft, hat es ein paar kosmetische Änderungen an der integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) gegeben, die nicht nur einen hervorragenden Editor bietet, sondern auch vollständig die Compile-, Link- und Debug-Vorgänge von Codewarrior kontrolliert.

Seit Jahren bewährt hat sich das Metrowerks-Konzept, auf eine klassische Make-Datei zu verzichten und die Quell- und Bibliotheksdateien in sogenannten Projektfenstern zu verwalten. Der Codewarrior Professional Release 2 bietet in diesem Bereich hohe Funktionalität und unterstützt auch Unterprojekte, mehrere gleichzeitig geöffnete Projekte sowie die Definition verschiedener Zielplattformen auf demselben Satz von Source-Dateien.

Einzigartig dürfte die Möglichkeit sein, auf jeder Entwicklungsplattform unterschiedlichen Zielcode zu generieren. So kann der Entwickler auf dem Mac nicht nur 68K- oder Power-PC-Binaries erzeugen, sondern auch Intel-Code für Windows-Rechner. Es wäre in diesem Fall interessant zu erfahren, in welchem Umfang diese Funktionalität in der Praxis tatsächlich genutzt wird. Möglicherweise wäre eine andere Bundling-Strategie sinnvoller: So scheinen zum Beispiel Metrowerks Codewarrior für Be-OS und Mac-OS wesentlich besser zusammenzupassen als die derzeitige Mac-Windows-Kombination.

Die integrierte Entwicklungsumgebung mit der neuen Vergleichsfunktion. Das Regie- und Editierzentrum erscheint bei Mac- und Windows-Version im gleichen Gewande.

Dateien vergleichen

Im Editor ist die neue Funktion hinzugekommen, Source-Dateien komfortabel vergleichen zu können. Wie bei BBEdit oder MPWs Compare kann man direkt in der übersichtlichen Zwei-Fenster-Darstellung die Unterschiede zwischen zwei Bearbeitungsständen einer Datei feststellen. Falls erforderlich, ist dann per Mausklick ein selektives Anpassen möglich. Wie bei jedem Release hat Metrowerks natürlich auch bekannte Fehler bereinigt und Wünsche der Entwicklergemeinde berücksichtigt. Dies betrifft die Compiler und die verschiedenen Libraries. Im großen und ganzen handelt es sich dabei allerdings um Kleinigkeiten, was unterstreicht, daß Codewarrior seit einiger Zeit den Status einer stabilen Umgebung erreicht hat.

Wie bisher wird das Werkzeugangebot der Professional-Edition durch etliche Zusatz-Tools zur eigentlichen IDE abgerundet. Zum Lieferumfang gehört beispielsweise der Constructor, mit dem sich grafische Power-Plant-Klassen bearbeiten lassen. Sowohl den Constructor als auch Power Plant hat Metrowerks nun an das neue Look-and-feel des Mac-OS 8 angepaßt. Andere bewährte Werkzeuge wie Profiler oder Zoneranger unterstützen den Entwickler bei der Laufzeitoptimierung und helfen wie bisher, Speicherlöcher zu vermeiden.

Im Entwicklerhimmel

Die Bezeichnung „Mac-OS-Entwicklerhimmel", wie sie das Installationsprogramm für die umfangreichste Option anbietet, ist sicher nicht übertrieben, denn Codewarrior Professional wird mittlerweile auf drei CDs ausgeliefert. Für das Mac-OS findet man nicht nur die hauseigenen Werkzeuge, sondern auch Apples MPW einschließlich aller liebgewonnenen Tools wie Rez, die MPW-konformen Compiler sowie Tool- und Source-Server, die sich relativ einfach in die IDE einbinden lassen. Mac App und der Klassiker Res-Edit runden die Werkzeugpalette ab.

Zum Lieferumfang für die Windows-Plattform gehört als Application-Framework Microsofts Foundation Classes, mit denen sich Windows-Anwendungen im typischen Look-and-feel entwickeln lassen. Metrowerks bietet bezüglich des Quellcodes und der erzeugten Object- und Library-Dateien weitgehende Kompatibilität mit Microsofts Visual C++. Optional kann die Windows-IDE sogar mit dem Microsoft-Konfigurationsmanagement Visual Source Safe zusammenarbeiten.

Fazit

Codewarrior Professional kompiliert an Programmiersprachen alles, was derzeit Rang und Namen hat. Als Mac-Entwicklungswerkzeug bleibt Codewarrior Professional Release 2 die erste Wahl. Wünschenswert wäre eine Unterstützung bei Routinearbeiten, etwa ein automatisches Generieren von Klassenrümpfen, wenn es gilt, Power-Plant-Klassen abzuleiten.

Alfons Wedemeyer/mst

Atlantis

Abenteuerspiel

Vorzüge sehr gute Grafik. Rundumblick möglich. Bewegung animiert, in deutscher Sprache
Nachteile freie Bewegung im Gelände nicht möglich, nur automatisches Speichern

Wertung gut

Systemanforderungen ab Power Mac, ab System 7.1, 12 MB RAM Info Arktis 0 25 47/13-03 -53 www.arktis.de Preis 79 Mark

Das neue Spiel der französischen Softwareschmiede Cryo, das sich auf vier CDs befindet, ist ideal für lange Winterabende. Eine stimmige Handlung, gemischt mit einer gelungenen Grafik, sorgt für reichlich Unterhaltung.

Eno ist der Held der Geschichte und die Spielfigur, die man durch zahlreiche gefährliche Abenteuer lenkt. Als Gefährte der Königin von Atlantis muß er die Insel vor dunklen Mächten beschützen. Nachdem man in die Rolle des Helden geschlüpft ist, gönnt einem die unheimliche Gegenseite keine Verschnaufpause. Kaum in den Reihen der Mitstreiter der Königin, erfährt man von ihrer rätselhaften Entführung.

Vom Nordpol in die Südsee

Am Anfang der Geschichte steht die Suche nach der Königin im Mittelpunkt. Sie führt einen mit Hilfe von hölzernen Flugbooten unter anderem zum Nordpol und in die Südsee. Am Ende der Suche sollte der Spieler das Böse besiegt haben.

Technisch hat das Spiel einiges zu bieten: Rundumblicke im Quicktime-VR-Stil hat der französische Hersteller mit der Omni-3D-Technologie realisiert. Dies erlaubt auch auf langsameren Rechnern in der niedrigsten Auflösung eine flüssige Bewegung.

Atlantis ist schlüssig aufgebaut und bietet abwechslungsreiche Rätsel. Bewältigt man Hindernisse nicht, kommt es manchmal vor, daß man längere Dialoge von vorne führen muß, bis man erneut die Stelle erreicht, die man lösen will. Das Spiel speichert die Episoden automatisch ab, man kann also nicht selber an der gewünschten Stelle sichern. Außerdem kann man sich nicht frei im Gelände bewegen: Vorgegebene Pfade bestimmen die Laufrichtung. Daß die Laufbewegungen jedoch animiert sind, entschädigt dafür. Wem die Lösungen zu schwierig sind, der kann sich von Cryos Internet-Seite (www.cryo-interactive.fr) eine detaillierte deutsche Lösung herunterladen.

Fazit

Die liebevoll gestalteten Welten, viele Animationen, unterlegt mit angenehmer Ethno-Musik, machen Atlantis zu einem sehr unterhaltsamen Spiel. Für Myst-Profis dürften die Rätsel jedoch etwas zu leicht sein.

Markus Schelhorn

Eno landet mit einem hölzernen Flugboot auf einer Insel, um die Königin zu retten.

Mit uns faxen und surfen Sie richtig:

— AcerISDN T30 —

NEU

ISDN-Adapter und ISDN-Telefonanlage: Das AcerISDN T30 ist ein wahres Allround-Talent. Mit ISDN-Geschwindigkeit durch's Internet surfen und weiterhin die analogen Endgeräte benutzen! Für nur 498 Mark.

Ein ISDN-Anschluß, ein Macintosh und das Acer ISDN T30 – schon ist die Kommunikationsanlage komplett. Die analogen Endgeräte, z.B. Telefon, Anrufbeantworter, Telefax oder Faxmodem* werden einfach am AcerISDN T30 angeschlossen. Über die serielle Schnittstelle des Macintosh wird per mitgelieferter Software konfiguriert, z.B. über welche ISDN-Nummern (MSN's) der Telefon-, Fax- und Datenverkehr abgewickelt werden soll. Die Datenübertragung erfolgt mit bis zu 128.000 bps. Ob durch's Internet gesurft wird oder ob Dateien übertragen werden, dank aller gängigen Protokolle macht das AcerISDN T30 moderne ISDN-Kommunikation zum Kinderspiel.

Bei uns bekommen Sie die original AcerISDN T30 »Mac-Edition«, inklusive Konfigurationssoftware, ISDN-Transferprogramm, T-Online, AOL, Einstellungsbeschreibungen für ARA und PPP sowie sämtliche Kabel.

NEU

Technik im Detail: AcerISDN T30 – ISDN-Modem mit integriertem a/b-Adapter, zwei analoge Anschlüsse, S0-Anschluß, RS232C, V.110, V.120, X.75, HDLC, Eurofile. Maße (BxHxT) nur 220 x 30 x 70 mm. AcerISDN T10 ohne a/b-Adapter.

* mit Modem-Adapter

— FAX EXPRESS —

Faxen so einfach wie drucken: Mit dem besten FaxExpress, daß es je gab. Die neue Version 4.0 steuert, organisiert und managt Ihren kompletten Faxverkehr. Ab 79 Mark.

Im Netzwerk und am Einzelplatz, im Büro und zu Hause. Einfach, schnell und zuverlässig. Mit 256 Graustufen, selbstgestalteten Deckblättern, zeitversetztem Faxen und Anbindungen an Datenbanken (4D, FileMaker, Omnis). Testsieger in der Macwelt. Die MACup schreibt: »FaxExpress Multi+ ist eine sehr gute und einfach zu bedienende Lösung. Die problemlose Anbindung an eine Datenbank, zentral verfügbare Telefonbücher und Faxformulare erleichtern die Kommunikation erheblich.«

fax EXPRESS

— FAXstf —

FAXstf COMPETENCE CENTER

Der Klassiker in deutscher Version. Ab 79 Mark.

— PREISE —

• FaxExpress Solo (Einzelplatz)	DM 149,–
• FaxExpress Solo Umsteigerversion von jeder anderen Faxsoftware	DM 99,–
• FaxExpress Solo Updates	ab DM 79,–
• FaxExpress Multi+ 3 Benutzer	DM 748,–
• FaxExpress Multi+ 5 Benutzer	DM 898,–
• FaxExpress Multi+ 10 Benutzer	DM 1.398,–
• FaxExpress Multi+ Updates	ab DM 299,–
• FaxAbruf-Modul für FaxExpress	DM 69,–
• AcerISDN T10	DM 348,–
• AcerISDN T30	DM 498,–
• Modem-Adapter für T10/T30	DM 59,–

Alle Produkte sind MacOS 8 kompatibel.

DIWERS.

DIWERS Handelsgesellschaft mbH,
Rödingsmarkt 39, 20459 Hamburg
Telefon: (040) 36 96 50-0, Fax: (040) 37 51 99 88.
Schweiz: netPress (031) 740 70 40
Österreich: target (05523) 548 71
Demoversionen und ausführliche Produktinformationen finden Sie auf unserer Homepage: http://www.diwers.com

Mathematica 3.0.1

Mathematikprogramm

Vorzüge sehr gute Benutzeroberfläche mit frei definierbaren Paletten, Buttons und Hyperlinks, großer Funktionsumfang, verbesserte Algorithmen

Nachteile hohe RAM-und Festplattenkapazität, 3D-Grafiken nur mit Hilfe eines Zusatzmoduls interaktiv drehbar

Wertung gut

Systemanforderungen System 7, 12 MB freies RAM, 127 MB freie Festplattenkapazität Info Additive 0 61 72/59 05-0 0 61 72/7 76 13 Preis kommerzielle Vollversion 3449 Mark, für Bildungseinrichtungen 2189 Mark, für Studenten 399 Mark

Das englischsprachige Mathematikprogramm Mathematica von Wolfram Research besteht aus zwei voneinander unabhängigen Komponenten, dem Kernel, der die elementaren Rechenoperationen durchführt, und dem Frontend, das der Ein- und Ausgabe dient. Der Kernel läßt sich ohne das Frontend benutzen und von anderen Applikationen ansteuern, das Frontend allein kann man als Editor nutzen, um mathematische Formeln in Notebooks (die Arbeitsblätter des Programms) zu schreiben.

Wolfram Research hatte dem Mathematikprogramm mit der Version 3.0 (siehe *Macwelt* 05/96) eine übersichtliche und leicht zu handhabende Benutzeroberfläche gegeben und seinen mathematischen Funktionsumfang beträchtlich erweitert. Das Update auf Version 3.0.1 enthält weitere geringfügige Verbesserungen. So haben die Entwickler der Integraltafel neue Bestandteile hinzugefügt, und optimierte Algorithmen ermöglichen dem Programm, Divergenzen beim Integrieren zu erkennen. Mathematica findet dabei deutlich mehr Stammfunktionen als jene, die im „Taschenbuch der Mathematik" von Bronstein und Semandjajev die ersten 50 Seiten füllen. Wer die Software nur verwenden möchte, um analytisch und numerisch zu integrieren, kann sich die Ausgabe für die Vollversion sparen: Der Integrator ist im Internet unter www.integrals.com zu finden und zeigt das Ergebnis grafisch in korrekter Schreibweise oder als ASCII-Zeichen an.

Benutzerfreundlich

Die Bedienungsführung des Programms haben die Entwickler vorbildlich gestaltet, Formeln und Rechnungen kann man auf drei verschiedene Weisen eingeben. Mathematische Funktionen und Operatoren lassen sich mit einer einfachen Formelsprache beschreiben. Und mit Tastenkürzeln kann man Befehle rascher eingeben: Drückt man die Escape-Taste, tippt dann „int" und schlägt erneut die Escape-Taste an, versteht das der Kernel als ein unbestimmtes Integral, schreibt man „inf" zwischen zweimaligem Pressen der Escape-Taste, erzeugt das Frontend das Zeichen für unendlich. Paletten ermöglichen, Befehle zweidimensional einzugeben. Klickt man auf ein Symbol, zum Beispiel das einer Matrix, muß man nur noch die leeren Zellen ausfüllen, wobei die Tabulatortaste den Cursor zeilenweise von links nach rechts bewegt. Paletten lassen sich unkompliziert definieren, indem man Befehlen eine Schaltfläche zuweist.

Mathematica ist sehr speicherintensiv: Nach der Installation beansprucht die Applikation 127 MB auf der Festplatte und während des gleichzeitigen Betriebs von Kernel und Frontend 12 MB im RAM. Um den Speicherbedarf zu reduzieren, läßt sich der Kernel ohne das Frontend verwenden. Der Nachteil dabei ist, daß der Programmkern Befehle nur versteht, wenn man sie über die Tastatur eingibt.

Mathlink, das Verständigungsprotokoll zwischen Kernel und Frontend, erlaubt anderen Programmen, auf den Mathematica-Kernel zuzugreifen, und ebenso den Zugriff auf externe Funktionen anderer Applikationen. Mathematica 3.0.1 beherrscht die Grafikformate GIF, TIFF und EPS, das Programm kann Notebooks in TeX konvertieren und TeX-Dateien importieren.

Bald deutsche Online-Hilfe

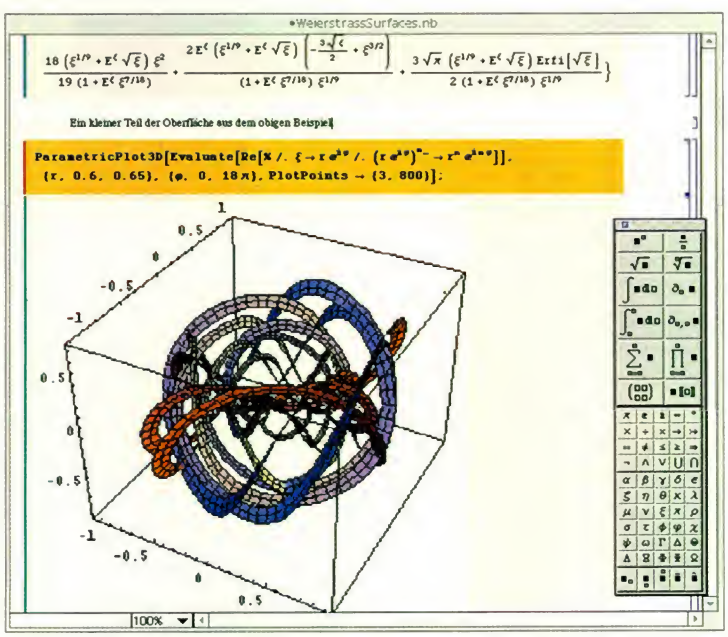
Auf eine deutschsprachige Ausgabe werden Anwender von Mathematica vergeblich warten müssen, nach Auskunft des deutschen Distributors Additive ist eine solche nicht geplant. Für die umfangreiche Hilfe mit Beispielen und Hyperlinks bringt der Hersteller jedoch demnächst ein Übersetzungsprogramm heraus. Was die schätzungsweise 100 000 Nutzer hierzulande dafür zahlen müssen, steht noch nicht fest.

Die Betaversion enthielt das Render-Programm Mathlive, das in der endgültigen Fassung fehlt; die Weiterentwicklung von Mathlive gibt Wolfram Research unter dem Namen Dynamic Visualiser zu einem Preis um 500 Mark heraus. Laut Additive hat der Hersteller die Pflege dieses Add-ons, das sich von Mathematica aus fernsteuern läßt, außer Haus gegeben, um eine höhere Qualität zu gewährleisten. Mit Dynamic Visualiser kann man dreidimensionale Grafiken nicht nur interaktiv drehen, sondern auch animieren und mit Farb- und Schatteneffekten versehen.

Fazit

Mathematica hilft bei mathematischen Problemen in Wissenschaft, Technik und Finanzwesen. Wer sich beruflich oder in seinem Studium mit Mathematik beschäftigt, einen Mac sein eigen nennt und ein umfangreiches Werkzeug benötigt, um Integrale zu berechnen, Differentialgleichungen zu lösen und Matrizen zu invertieren, sollte das Programm installieren. Dennoch nimmt es Mathematikern nur das Rechnen ab und nicht das Denken. Die Entwickler bei Wolfram Research müssen noch daran arbeiten, den Speicherbedarf zu verringern.

Peter Müller



Der Lieferumfang von Mathematica 3.0.1 enthält kein Renderprogramm zum interaktiven Drehen von 3D-Grafiken. Das dafür nötige Zusatzmodul Dynamic Visualiser kostet etwa 500 Mark.

Geha Autofill 500 Compact

Tinten-Refill-Automat

Vorzüge sauberes, preiswertes System für HP-Kartuschen
Nachteile keine Rückgabe der entleerten Tintentanks vorgesehen

Wertung gut

Systemanforderungen Deskjet-Drucker der 500er Reihe, Office-Jet-Faxe de 300er Reihe Info PMS 01 80/5 21 12 44 0 74 03/92 00 88 net www.pms-gmbh.de Preis 120 Mark

Die Autofill 500 Compact für Tintenkartuschen von HP-Druckern der 500er Reihe und Multifunktionsgeräte der 300er Reihe ist die zweite Generation der „Tintentankstellen" von PMS, die nun unter dem Namen Geha vertrieben werden. Von der ersten Generation unterscheidet sie sich positiv durch einen kleineren Preis und die einfachere Bedienung. Dafür haben die Tintentanks eine geringere Kapazität.

Die Bedienung ist denkbar einfach. Man setzt die leere Kartusche in das Gerät ein, schließt den Deckel darüber und drückt einen Knopf. Nun beginnt der Befüllungsvorgang, der etwa fünf Minuten dauert. Dabei wird abwechselnd ein Unterdruck erzeugt und Tinte in den Tank gepumpt, bis die Kartusche voll ist. Wenn dann die grüne Diode blinkt, wurde der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, und man kann die Kartusche entnehmen. Zwei weitere Dioden zeigen an, wenn der Tintentank leer oder die eingesetzte Kartusche defekt ist und nicht befüllt werden kann. Das Gerät befüllt durch die Tintendüsen und verarbeitet so auch die neuen Kartuschen von HP, die nicht mehr durch die Öffnung im Boden befüllt werden können. Ein Füllvorgang dauert daher länger als bei den alten Kartuschen, ist aber nicht anders zu realisieren.

Zum Testen betankten wir in den letzten Monaten ein viel benutztes HP-Faxgerät mit dem Autofill. Das Befüllen verlief problemlos, die Geha-Tinte ist vom Original kaum zu unterscheiden.

Fazit

Die Autofill Compakt von Geha ist eine saubere und zuverlässige Möglichkeit, die Druckkosten von Hewlett-Packard-Tintenstrahlgeräten deutlich zu senken.

Guido Sieber

Clockwork 1.0

Terminplaner

Vorzüge einfach zu bedienen, unterstützt sämtliche wichtigen Apple-Technologien, Datenabgleich mit Newton
Nachteile keine dedizierte Server-Version für große Arbeitsgruppen, kein Adreßbuch

Wertung gut

Systemanforderungen ab Power Mac, ab System 7.0, 7 MB Arbeitsspeicher, 10 MB Festplattenspeicher Info Century Software 0 30/6 13 09 55-5 -6 www.centsoft.com Preis 49 US-Dollar

Clockwork ist ein Terminplaner für den Mac, der mit Apples Newton auch Daten abgleichen kann. Die Berliner Softwareschmiede Century Software hat dieses Programm ausschließlich für die Macintosh-Plattform entwickelt und geht deshalb auf alle wichtigen Apple-Technologien wie etwa Worldscript, Text Encoding Converter, Applescript oder Apple Guide ein.

Das zentrale Clockwork-Element ist der Terminkalender, der eine Tages-, Wochen-, Monats- oder Listenansicht erlaubt. Einen Termin erzeugt man durch einfaches Markieren des benötigten Zeitraums, wobei sich mehrere Termine überlappen können. Neben den zeitlich festgelegten Terminen kann man auch zeitlich ungebundene Aufgaben einrichten, die zu erledigen sind.

Alle Feiertage inklusive

Darüber hinaus kann Clockwork auch Geburtstage und Feiertage in einem Terminkalender verwalten. Bereits im Lieferumfang enthalten sind dabei alle europäischen und nordamerikanischen Feiertage, die sich selektiv ein- und ausblenden lassen.

Für die Ausgabe des Terminkalenders unterstützt Clockworks alle bekannten Planerformate wie Filofax oder Time/System, so daß man die Seiten direkt in den jeweiligen Planer einheften kann. Clockwork bietet ferner die Möglichkeit, den Terminkalender mit anderen Rechnern abzugleichen, mit Powerbooks zu synchronisieren oder direkt auf den Newton zu übertragen.

Fazit

Clockwork ist ein gelungener Terminplaner, der sich für kleine bis mittlere Arbeitsgruppen eignet, und mit der Einbindung vieler Apple-Technologien glänzt. Die flexiblen Im- und Export-Formate können das fehlende Adreßbuch aber nicht ersetzen.

Marc Gumpinger/mst

WAS GIBT'S DENN DA ZU GUCKEN?

Meistens nicht viel, denn wenn Publishing und New Media ins Auge geht, ist das leider allzu oft wörtlich zu verstehen. Da wird die erforderliche Bedarfsanalyse durch Begeisterung, mühsame Recherche durch großzügige Entscheidungen und eine solide, handwerkliche Ausbildung durch geniales Improvisationstalent ersetzt. Nicht zuletzt ist die Ursache hierfür häufig in einem Mißverhältnis zwischen der Technik und den Menschen zu finden, die sie bedienen.

Nicht so bei B&K: Denn gerade weil den technischen Möglichkeiten kaum mehr Grenzen gesetzt sind, wird immer wichtiger, daß der Mensch im Mittelpunkt steht, der sie benutzt.

Diese Erkenntnis ist Kern unserer Arbeit: Bei der Beratung und beim Service ebenso wie bei Schulungen und allen anderen Dienstleistungen, die wir den Kunden anbieten.

FÜR MENSCHEN MIT COMPUTERN.

Unter einem Dach finden Sie bei uns alle Spezialisten, die aus der Vielfalt der Möglichkeiten genau die Lösungen herausarbeiten, die Ihren Anforderungen entsprechen:

B&K GRUPPE — *Hier bekommen Sie statt teurer Computer kundengerechte Lösungen.*

Multimediale Computerlösungen auf hohem Niveau: Internet, CD-ROM und mehr. — B&K NEUE MEDIEN

B&K ACONET — *Professionelle Hilfe für Netzwerkplanung, Systemintegration und Internet-Anwendungen.*

Ausgewählte Produkte zu besten Preisen. Bitte beachten Sie die weitere Anzeige in der Macwelt. — B&K MARKET

Fordern Sie noch heute Infomaterial an (per Fax Telefon, oder E-Mail) oder besuchen Sie uns im Internet: www.bkcomputer.de

B&K GRUPPE

Vohwinkeler Str. 58 • 42329 Wuppertal
Tel. 0202/7399-0 • Telefax 0202/7399-100
E-Mail: info@bkcomputer.de

Niederlassungen in Düsseldorf • Köln • Frankfurt • Berlin • Leipzig

Wollen Sie mehr Infos zu Produkten in diesem Heft?

Unser kostenloser Produktinfo-Service hilft Ihnen schnell weiter!

Schicken oder faxen Sie uns nebenstehende Antwortkarte an 08124/5172 – zusätzliche Informationen erreichen Sie dann postwendend!

So funktionierts:

Produktinfo-Nummer aus dem Inserentenverzeichnis heraussuchen (jede Anzeige hat eine Nummer), in die Karte übertragen und mit Adresse sowie statistischen Angaben ergänzen. Karte an den Verlag schicken oder an 08124/5172 faxen: Antwort kommt postwendend!

Inserentenverzeichnis

	Inserenten	Seite im Heft	Produktinfo-Nr.	Telefon	Fax	Online-/E-Mail-Adresse
	4-Mac	163	1	0180/5214444	0180/5214449	Mail4Mac@aol.com
A	A & M Computervertrieb	211	4	09151/86950	09151/869520	
	All Around My Mac, H. Hartmann GmbH	3. US, 191	22, 259	0180/5311311	0180/5311310	www.aamm.com, pne02458@p-net.de
	Alternate Computerversand	66, 67, 68, 69	2, 3	06403/905010	06403/905020	
	AOL Bertelsmann Online	99	5	040/36159-0	040/36159-444	
	Arktis Software GmbH	151 - 158		02547/1253 od.1303	02547/1353	info@www.arktis.de
	arXon GmbH	207	7	069/978410-10	069/978410-30	www.arxon.com
	AS Advanced Systems	184	249	030/443402-30	030/443402-31	www.advanced-systems.de
B	B & K Computersysteme GmbH	49, 169	9, 10	0202/7399-0	0202/7399-100	www.market.de, bk@hightek.com
	Bense	108, 109		0231/7544202	0231/7544221	sb@bense.net
	bhs binkert	173	8	07753/9209-0	07753/1037	www.bhsbinkert.com, vertrieb@bhsbinkert.com
	Blue Chip Tech. GmbH/K.A.F. Computer	198	261	06221/470025	06221/419389	
	Bott KG	171	11	036738-44630	036738/43881	
C	Caramba	85	37	0180/5234-781	0180/5234-782	
	CD-Express Birgit Graßl	184	256	089/61500171	089/61500172	
	Claris	39	48	089/317759-0	089/317759-20	www.claris.de
	Comjet	137	12	0511/8759-272	0511/8759-100	
	ComputerWorks GmbH	45	13	07621/4018-0	07621/4018-18	
	Connectix	23	14	001/415-5715100	001/415-5715195	www.connectix.com
	CSM Computer & Multimedia GmbH	209	15	0209/272488	0209/272489	
D	Delo Computer GmbH	6	16	02361/6099-0	02361/609911	
	Digitale Drucke	190	250	089/45870-90	089/45870-650	www.bayern.com, liebhart@dd.ccn.de
	Disc Direct Mailorder	4. US		07248/911-100	07248/911-911	
	DIWERS GmbH	47	48	040/3743797	040/37519988	www.diwers.com, diwers@t-online.de
	DSP Computer & Multimedia	186	251	04636/974-98	04636/974-91	www.dsp-info.com
E	ExpresSO Infoline	205	275	0180/5253838	0180/5253837	
	Extensis Europe	21	18	0031/302475052	0031/302412039	www.extensis.com
F	FDS - Felix Data Service,Marc Quittek	198	252	0231/9822286	0231/9822287	"FirstClass-Mailbox: 0231-9822219 (User-ID: public, Passwort: guest); f_d_s@compuserve.com"
	Fischer, Reinhard	190	253	0228/263130	0228/213381	
	FMS Computer	108, 109		0931/25060-0	0931/25060-50	
	Frings Kuschnerus	108, 109		0511/326641	0511/326643	w.page@p-net.de
G	GCC Technologies Ltd.	121	19	0431/79976-10	0431/79976-66	www.gcctech.com
	GECCO	167	20	0180/5229595	0180/5229898	www.gecco.de
	Goloka, Tonland	194	254	0911/720348	0911/723228	
	Gottschalk & Dalka oHG	190	255	069/94413896	069/94413887	www.gottschalk-dalka.de
	GRAVIS Mail	177 - 182	21	030/39780950	030/3949505	www.gravis.de
	Gründling, Bernd	184	257	05363/20999	05363/20901	
	Gubus Software	183	258	0931/4194216	0931/4194205	
H	Hermstedt GmbH	4	24	0621/7650-200	0621/7650-333	www.hermstedt.com, info@hermstedt.de
	Hewlett Packard Peripherals	11	25	0044/117-9799910	0044/117-9790076	
	Hitachi	13	26	0211/52915-0	0211/52915-94	www.hitachi-eu.com/hel/bsd/
I	IBAS Laboratories	119	27	0047/62-810100	0047/62-810150	www.ibas.no, E-Mail: ibas-dt@datenrettung.de
	INNOTECH	195	260	07031/75610	07031/655558	www.innotech-soft.can

Inserentenverzeichnis

	Inserenten	Seite im Heft	Produktinfo-Nr.	Telefon	Fax	Online-/E-Mail-Adresse
	Iomega	15	28	0761/4504-0	0761/4504-414	
J	JCS Joseph Computer	108,109		02166/98491-0		cscom@joseph-computer.de
	Jessenlenz	108,109		0451/79980-0	0451/74040	jessenlenz@aol.com
K	KKI	200	262	06257/940-0	06257/940-100	FirstClass-BBS +49(0)6257-940-500
	Kleinofen-Computer	198	263	0211/3552-0	0211/3552-199	www.kleinofen.de
L	LaserSoft GmbH	77	29	0431/56009-0	0431/56009-99	
	le loup computer	200	264	07063/8667		
	Lewron	184	265	030/72383-185	030/72383-184	www.lewron.de
	Linotype-Hell AG	9	30	06196/98-0	06196/98-2681	www.linotype-hell.de
	Lots a Bits	185	266	02103/362630	02103/32870	www.newton-center.de, lab@newton-center.de
	Löhner+Partner KG	87, 91	31, 32	0531/28138-1	0531/28138-99	www.quato.de
M	M & M Trading	139	276	040/478067	040/478069	mmhh@aol.com
	Mac Academy	188	267	0395/7074506	0395/7074518	MacAcademyDeutschland@t-online.de
	Macinshop	188	292			
	MacLabor	207	47, 268	089/6909095	089/6906939	www.maclabor.de
	macs + more	108, 109	17	siehe Fachhändler		
	MacStation	194	269	09433/2011-33	09433/2011-11	101675.204@compuserve.com
	Mänken GmbH	184	270	0228/91908-0	0228/91908-88	
	med-i-bit GmbH	188	272	040/55495711	040/55495713	www.med-i-bit.de, info@medi-i-bit.de
	Medienwerkstatt Mühlacker	200	273	07041/83343	07041/860768	www.s-direktnet.de
	MEGAS Multi Media	202	274	09409/861444	09409/861014	www.megas.de, megas@regensburg.com
	miro Computer Products AG	59	33	0531/2113100	0531/2113-99	www.miro.de
	MIX Computer Versand GmbH	94, 95	34	06403/4070	06403/4033	
	M + M	139	46			
	Multiple Zones Germany GmbH	104, 105	35	08225/995-050	08225/995-055	chris.linder@maczone.de
	MxxDirekt	167	23	0180/5304138	0711/9315965	www.mxxdirekt.de
O	ORG-TEAM	108,109		069/93491-0	069/343042	ger.xdh.0027,@applelink.apple.com
	Oschatz Visuelle Medien	194	293	0611/77800-0	0611/77800-60	
P	Pabst Computer	203	277	030/859520-0	030/859520-99	www.pabst.de
	Pandasoft Dr.Ing.Eden GmbH	108, 109, 119	36	030/315913-0	030/315913-55	www.pandasoft.de, mm@pandasoft.de
	Pios Computer AG	196	278	05121/7533-0	05121/7533-75	
	pixel perfect	198	279	02159/670883	02159/670896	pixel_perfect@compuserve.com
	Playmax	197	271	030/8592059	030/85999044	
	potz bits	186	280	0821/50270-0	0821/50270-99	www.potsbits.de, sales@potzbits.de
	Propeller 4	198	281	030/78705833	030/7875384	www.propeller4.de
	Publix Computer GmbH	192/193	282	0641/97447-10	0641/97447-20	www.publix-computer.de
R	Rothenburg & Partner	194	283	040/88910-80	040/88910-82	ISDN Leonardo: 040/88913590
	RS Uhren-Handels GmbH	75		0211/596818		www.millennium.nl
S	SAE Technology / College	173	38	089/675167	089/6701811	www.sae.edu
	Schuh-Gruppe	123 - 128	39	06831/9090-0	06831/9090-90	info@schuh-gmbh.de
	sendamac GmbH	117	40	0180/5305358	0180/5305360	www.sendamac.de, sales@sendamac.de
	Siffrin Systemtechnik	199	284	0241/24024	0241/24029	
	Support System Beratung Hillemeier	183	285	089/6352472	089/6351643	
	SYSPRO GmbH	190	286	0861/988650	0861/9886531	
	Systematics EDV Systeme GmbH	63, 108, 109	41	040/226660	040/222948	www.systematics.de, systematicshh@magicvillage.de
	Systemberatung + Service Bay	190	287	02154/951956	02154/951957	www.yatho.com
T	TERAMAX Computer Store GmbH	79	42	07131/592010	07131/592011	www.teramax.de
	TKR GmbH & Co. KG	189, 187	288, 289	0431/337881	0431/35984	
	TOPIX	43	43	089/60875720	089/60875711	info@topix.de
U	UHLMANN	108, 109		0711/1389800	0711/1389809	www.scuzzy.com, jz@scuzzy.com
V	Viewsonic	19	44	0130/171743	02154/918810	www.viewsonic.com
	Village Tronic	201	290	05066/7013-0	05066/7013-49	www.villagetronic.com, orders@village.de
W	Wacom Computer Systems	57	45	02131/1239-0	02131/101760	www.wacom.de
	Welsch + Partner	190	291	07071/7999-0	07071/7999-89	www.welsch.com
Macwelt-Services						
Abonnement		146, 147, 148		07132/959-210	07132/959-216	abo@macwelt.m.eunet.de
Kleinanzeigen-Fax		204		089/36086-339	089/36086-124	E-Mail: 71333.3251@compuserve.com
Macwelt Online		61		089/36086-168	089/36086-304	www.macwelt.de
Macwelt Shop		149		089/20240222	089/20240215	shop@macwelt.m.eunet.de
Macwelt Bücher		150				shop@macwelt.m.eunet.de
Produktinfo-Service		35		089/36086-339	089/36086-124	E-Mail: 71333.3251@compuserve.com

Service-Guide 129 – 133
Kleinanzeigen 183 – 205

Beilagenhinweis: Die Postauflage dieser Ausgabe enthält Beilagen von MEV-Verlag, Augsburg, Verlag Norman Rentrop, Bonn und Euro DPC, München.

17-Zoll-Monitore unter der Lupe

Test, Kaufberatung und Marktübersicht: Macwelt testet diesmal **elf 17-Zoll-Monitore**. Die Marktübersicht (ab Seite 60) stellt Ihnen weitere interessante und von uns in den letzten Ausgaben getestete Bildschirme vor

Inhalt

Kaufberatung ..... S. 54
Qualitätstip ..... S. 56
Checkliste ..... S. 58
Marktübersicht ..... S. 60

Die Mittelklasse unter den Monitoren bietet eine Auswahl wie bei kaum einem anderen Produkt der Computerperipherie. Und im Gegensatz zu manch anderer Peripherie läßt sich so gut wie jeder Bildschirm an den Macintosh anschließen (meistens ist jedoch ein Adapter notwendig). Da fällt die Wahl schwer, was auch noch dadurch verschärft wird, daß Monitore sich so ähneln und dem Anwender daher wenig Unterscheidungsmerkmale liefern.

Der Redaktion kommt beim Thema Monitor wiederum zugute, daß sich Monitore von der Rechnerplattform unbeeindruckt zeigen. Wir können Bildschirme im verlagseigenen Testcenter gemeinsam mit unseren Kollegen der Schwesterzeitschrift *PC-Welt* aufs genaueste prüfen. Testcenter-Chef Lothar Miedel hat dafür gesorgt, daß wir den Monitoren mit einem Meßinstrumentarium zu Leibe rücken können, während andere sich lediglich auf ihre Augen verlassen müssen.

Die Ergebnisse aus den Tests komprimieren wir im Interesse der Leser auf ein vernünftiges und aussagekräftiges Format. Als am wichtigsten werten wir dabei die Bildqualität, gefolgt von Ergonomie, Handhabung, Supportleistung der Hersteller und dem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Für die Marktübersicht haben wir die Hersteller gebeten, uns nur maximal zwei ihrer für Mac-Anwender interessantesten Produkte zu nennen. Ausnahme: Miro. Von dem im Mac-Markt bekannten Hersteller nahmen wir nach langer Zeit gleich drei Produkte zum Test auf.

Acer Acerview 76c

Unser erster Testkandidat ist mit einem Preis von etwa 1000 Mark einer der günstigsten unter den Teilnehmern und hält dabei die derzeit strengste Schwedennorm TCO 95 ein. Ein Mac-Adapter sollte dem Gerät, dessen Bildröhre von Hitachi stammt, laut Angaben des Herstellers Acer beigelegt sein, unser Testgerät trifft jedoch ohne den Adapter ein.

Der Lochmasken-Monitor mit 0,27-Millimeter-Punktabstand schafft als höchste Auflösung 1280 mal 1024 Bildpunkte und steuert die von der Redaktion empfohlene Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten mit 85 Hertz Horizontalfrequenz an. Diese Bildwiederholrate für die 1024er Auflösung halten im übrigen alle aktuell getesteten Bildschirme ein. Mit einer durchschnittlichen Leistungsaufnahme von 66,3 Watt erweist sich der Acerview 76c als Stromsparmeister unter den elf getesteten Monitoren; auch die Verbrauchswerte im Stromsparmodus und bei ausgeschaltetem Netzschalter sind im grünen Bereich.

Bei der Bildqualität tut sich das Testexemplar mit guter Bildschärfe und gut eingehaltener Geometrie hervor. Während wir nur leichte Konvergenzfehler feststellen, ist

Foto: Christoph Fries

die Helligkeitsverteilung deutlich sichtbar nicht in Ordnung, was den Monitor einen Punkt in der Wertung kostet.

Acer gibt auf seinen über Onscreen-Display leicht einstellbaren Monitor drei Jahre Garantie und gewährt im Falle eines Defekts ebenso lange einen kostenlosen Vor-ort-Austauschservice – für einen Monitor dieser Preisklasse keine Selbstverständlichkeit. Für alle, die einen günstigen Monitor für daheim oder als Zweitmonitor suchen und nicht auf Höchstauflösungen angewiesen sind, ist der Acerview 76c eine Option.

Wertung befriedigend

Weitere Produktinfos auf Seite 60

Hansol Mazellan 700A

Das Spitzenmodell Mazellan 700P des hierzulande noch wenig bekannten Herstellers Hansol überraschte uns in Ausgabe 7/97 mit guter Bildqualität zu einem günstigen Preis – Grund genug, das Schwestermodell 700A nun ebenfalls zum Test zu laden. Der Monitor beherbergt eine Bildröhre von Samsung mit 0,28-Millimeter-Lochabstand. Seit kurzem ist er nach TCO 95 zertifiziert. Wie beim Acerview 76c liegt seine Höchstauflösung bei 1280 mal 1024 Bildpunkten. Wir empfehlen eine Arbeitsauflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten, hier erreicht der Mazellan 700A eine maximale Bildwiederholrate von 85 Hz. Mit einem Preis von 900 Mark ist der Mazellan 700A mit der günstigste der aktuell getesteten 17-Zoll-Monitore. Als Mac-Anwender muß man noch die Kosten für einen Mac-Adapter dazurechnen, den der Hersteller nicht beilegt.

Dafür schafft es der Monitor aus Korea bei der Bildqualität in den Prüfpunkten Geometrie/Linearität und Helligkeitsverteilung auf einen der mittleren Plätze, es treten nur leichte Konvergenzfehler auf – lediglich die Bildschärfe überzeugt uns nicht. Mit ausreichenden Leistungs- und Ergonomiedaten verschlechtert sich das Gesamtergebnis, und der Mazellan 700A landet auf einem der hinteren Plätze. Die maximale Zeilenfrequenz liegt bei 69 kHz; in Betrieb verbraucht er durchschnittlich 85,7 Watt. Bei der TCO-95-Prüfung wurde wohl ein Auge zugedrückt. Unser Exemplar läßt sich nicht weit genug nach hinten kippen. Hansol gewährt drei Jahre Garantie und ein Jahr kostenlosen Vorort-Austauschservice.

Wertung ausreichend

Weitere Produktinfos auf Seite 60

liyama Vision Master Pro 17

Mit dem Vision Master Pro 17 von Liyama testen wir den ersten Streifenmaskenmonitor dieser Ausgabe. Die Marke ist für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bekannt; inzwischen hat sich der Preisabstand zu anderen gleichwertigen Monitoren jedoch verkürzt. Der benötigte Mac-Adapter ist den Liyama-Geräten standardmäßig beigelegt.

Die Maximalauflösung des 17-Zöllers liegt bei 1600 mal 1280 Bildpunkten, die er immerhin mit einer Bildwiederholrate von 69 Hz ansteuert. Bei der von uns empfohlenen Arbeitsauflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten kommt der Liyama-Monitor auf maximal 85 Hz. Das leistungsstarke Gerät hat eine Videobandbreite von 160 MHz und 92 kHz Zeilenfrequenz.

Das eine leistungsstarke Videokanone und eine gute Helligkeitsverteilung miteinander zusammenhängen, zeigt sich beim Vision Master Pro 17, der in diesem Prüfpunkt auf einem Spitzenplatz landet. Bei Bildschärfe und Konvergenz verdient sich der Vision Master Pro 17 die Note „gut". Das Manko des Testgeräts ist jedoch die Bildgeometrie, bei der wir Abweichungen messen, die den Monitor nicht gerade für den CAD-Einsatz empfehlen.

Mit 89,8 Watt Durchschnittsstromverbrauch zeigt sich der Liyama-Monitor als etwas stromhungrig, was nur vom Qualitätstip dieser Ausgabe, dem Isis Pro, übertroffen wird. Die Stromverbrauchswerte im Stromsparmodus und bei ausgeschaltetem Netzschalter sind in Ordnung. Der Monitor läßt sich einfach und schnell über Onscreen-Display einstellen.

Für einen Fachhandelspreis von 1400 Mark ist der Vision Master Pro die preiswertere Alternative zu unserem Qualitätstip.Liyama gibt drei Jahre Garantie einschließlich Vorort-Austauschservice.

Wertung gut

Weitere Produktinfos auf Seite 62

Miro Displays D1780 TE

Dieser Hersteller war schon mal stärker im Mac-Markt engagiert. Nach der Aufspaltung in verschiedene Firmengruppen liefert Miro nun noch Monitore und Video-Digitizer für Mac-Anwender. Nachdem *Macwelt* schon lange keine 17-Zoll-Bildschirme von Miro im Test hatte, nehmen wir gleich drei Geräte des Anbieters aus Braunschweig ins Visier.

Das Modell für anspruchsvollere Anwender heißt miro D1780 TE, besitzt eine

i Kaufberatung: 12 wichtige

Wenn für Sie nicht nur der Preis zählt, hilft Ihnen unsere Kaufberatung mit nützlichen Tips bei der Auswahl des richtigen Monitors

1 Bildschirmgröße Die Größe eines Monitors wird traditionell in Zoll gemessen. Seit einiger Zeit geben die Hersteller die Diagonale auch in Zentimetern an, da sie sonst abgemahnt werden können. Die tatsächliche Größe des Monitorbildes ist immer kleiner als die angegebene Bildschirmdiagonale und steht in jedem Datenblatt (dort findet man sie oft auch unter der Bezeichnung „sichtbare Breite und Höhe"). Achten Sie außerdem darauf, ob die Geometrie stimmt (siehe dazu auch Tip Nummer 7). Der „Trauerrand", also die schwarze Fläche um das sichtbare Bild, sollte generell nicht zu groß sein und Sie nicht bei der Arbeit stören.

2 Anschauen Einen Gebrauchtwagen fährt jeder zur Probe, bevor er ihn kauft. Bei Bildschirmen sollten Sie ebenfalls ganz genau hinschauen. Nehmen Sie zumindest ein Vorführmodell oder noch besser den Monitor, den Sie sich zulegen wollen, vor oder beim Kauf genau unter die Lupe.

3 Auflösungen Die Auflösung hängt eng mit der Monitorgröße und dem Punktabstand zusammen und bezeichnet die Anzahl der horizontalen und vertikalen Bildpunkte, die mit einer Loch- oder Schlitzmaske darstellbar sind. Eine höhere Auflösung erfordert für ein gutes Bild einen kleineren Punkt- beziehungsweise Schlitzabstand. Wollen Sie öfter in einer Auflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten arbeiten, sollten Sie einen Monitor mit einem kleineren Punktabstand (dot pitch) wählen. Ist die Auflösung zu hoch, werden Schriften zu klein und (besonders bei einem größeren Punkt- oder Schlitzabstand) schwer lesbar dargestellt. Einige 17-Zoll-Monitore bieten auch eine Auflösung von 1600 mal 1200 Bildpunkten, die in dieser Monitorklasse je-

Tips zum Kauf eines 17-Zoll-Monitors

doch für den Dauerbetrieb unergonomisch ist und sich aus diesem Grund nicht als Arbeitsauflösung empfiehlt. Bei einem Leseabstand von 50 Zentimetern sollte die Zeichenhöhe mindestens 2,8 Millimeter betragen. Dies können Sie leicht in Ihrer bevorzugten Monitorauflösung nachmessen.

4 Konvergenz Die Konvergenz ist die Genauigkeit, mit der bei Farbmonitoren die Videostrahlen für Rot, Grün und Blau positioniert werden. Abweichungen davon zeigen sich als feine blaue oder rote Linie in horizontaler oder vertikaler Richtung. Deutlich sichtbare Konvergenzfehler, die Sie am Bildschirm nicht beseitigen können, sollten Sie nicht akzeptieren. Eventuell vorhandene Konvergenzregelmöglichkeiten bedeuten nicht automatisch eine Fehlerbeseitigung! Weil die Datenblätter meist einen relativ hohen zulässigen Konvergenzfehler nennen (der dann schon deutlich sichtbar und störend ist), gibt es in diesem Punkt öfter Reklamationen, die Händler jedoch für nichtig erklären.

5 Bildschärfe Eine schlechte Konvergenz ist oft der Grund für eine schlechte Bildschärfe. Aber auch die Fokussierung kann daran schuld sein. Testen Sie die Bildschärfe mit Schriftzeichen und weißem Hintergrund in der Mitte und vor allem an den Rändern des Monitorbildes. Besonders auf die linke obere Ecke sollten Sie achten: Das ist eine Monitorstelle, an der häufig gelesen wird. Verschwimmen die Zeichen, oder bleiben sie undeutlich, wählen Sie besser einen anderen Monitor.

6 Kontrast Der Kontrast ist das Kriterium dafür, wie gut sich ein Zeichen von seinem Hintergrund abhebt. Gute Monitore erreichen mit schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund Kontrastverhältnisse von über 5:1, mindestens eingehalten werden soll ein Verhältnis von 3:1. Leider sind die Kontrasteigenschaften mit bloßem Auge aber nur schlecht zu prüfen. Achten Sie darauf, daß das Umgebungslicht in etwa den bei Ihnen herrschenden Verhältnissen entspricht. Erscheint Ihnen dann der Monitor zu flau, kann das ein Hinweis auf ungenügende Kontrastverhältnisse sein.

7 Bildgeometrie Gerade Linien sollten auch in der Monitordarstellung gerade bleiben, Quadrate nicht als gestauchte Rechtecke abgebildet werden und Kreise nicht als Ellipsen. Läßt sich das Monitorbild so weit aufziehen, daß kein schwarzer Rand erkennbar ist, können viele Monitore die Bildgeometrie nicht mehr so gut einhalten. Am besten läßt sich die Geometrie anhand eines Testbildes mit Quadratgitternetz und Kreisen in der Bildmitte sowie an den Ecken einschätzen. Eine stimmige Bildgeometrie ist besonders für CAD und DTP wichtig.

8 Regelmöglichkeiten Ein ab Werk gut eingestellter Monitor muß normalerweise lediglich noch in den Bereichen Bildlage und Bildgröße nachgeregelt werden. Gute Monitore haben auch für Apples Monitorsignale genügend Voreinstellungen (Timings) ab Werk. Dennoch sollten daneben zumindest folgende Einstellelemente am Bildschirm oder im Bildschirmmenü vorhanden sein:

- Kontrast und Helligkeit (am besten per Einstellrad)
- Bildrotation respektive Bildneigung
- Kissenentzerrung
- Trapezentzerrung
- Regelbare Farbtemperatur

Einige Monitore zeigen besonders in höheren Auflösungen eine Moiré-Struktur, die am leichtesten in Grauflächen zu erkennen ist. In diesem Fall sollte die Möglichkeit einer Moiré-Reduzierung vorhanden sein. Achten Sie auch darauf, ob das Bild mit Moiré-Reduzierung nicht zu unscharf wird.

9 Was nicht auftreten sollte Moderne Monitore dürfen vor allem eines nicht mehr tun: flackern. Grund hierfür sind zu niedrige Bildfrequenzen. Das Flackern verschwindet bei etwa 72 Hertz (Hz). Auch bei den höheren Auflösungen sollte der Monitor auf jeden Fall 75 Hz bieten. Das Bildschirmflackern erkennen Sie leichter, wenn Sie ein Blatt Papier an den Monitor halten und die Papierkante vor der Bildfläche betrachten. Die Helligkeit stellen Sie vorher am besten auf Maximum. Dabei können Sie die Helligkeitsverteilung auf der Bildschirmoberfläche ebenfalls leichter beurteilen.

10 Internes Video 17-Zoll-Monitore können ohne weiteres mit dem internen Videoanschluß von Apple (VRAM) betrieben werden. Die maximale Bildwiederholrate liegt dabei bei 75 Hz, egal in welcher Auflösung. Anwender, die das Monitorbild schneller aufgebaut haben wollen, müssen zu einer zusätzlichen Grafikkarte greifen, die neben Quickdraw-Beschleunigung höhere Bildwiederholraten unterstützt. Bei vielen dieser Grafikkarten ist dann auch kein zusätzlicher Monitoradapter mehr erforderlich, da sie in der Regel über einen VGA-Anschluß (dreireihiger Mini-D-sub-15-Anschluß) verfügen.

11 Karten aufheben Sollte der Monitor nach dem Kauf nicht in einer Mehrwegbox zu Ihnen kommen, bewahren Sie unbedingt den Karton auf. So manche Garantiefälle wurden schon abgelehnt, weil der Monitor nicht in der Originalverpackung zur Reparatur kam.

12 Ergonomische Aufstellung Nicht nur die „inneren" ergonomischen Qualitäten (die Strahlungsarmut des Monitors sollte heutzutage mindestens nach TCO 92, noch besser TCO 95, den sogenannten Schwedennormen, ausgewiesen sein) eines Monitors sind für gute Arbeitsbedingungen verantwortlich, es ist auch sehr wichtig, ihn richtig aufzustellen. Positionieren Sie den Monitor so, daß Ihre Augen in Höhe des oberen Bildschirmrandes sind und der Betrachtungswinkel etwas nach unten weist. Dazu gehört in der Regel ein höhenverstellbarer Sitz. Der Monitor steht am besten, wenn sowohl einfallendes Tageslicht als auch direkter Lichteinfall von Beleuchtungskörpern vermieden werden. Sie sollten nicht direkt zum Fenster schauen und auch nicht mit dem Rücken zu Fenstern sitzen. Zu guter Letzt sollten Ihre Augen weiter als 50 Zentimeter vom Monitor entfernt sein.

Schlitzmaske von Sony mit 0,25-Millimeter-Schlitzabstand und kostet 1350 Mark. Die höchste Auflösung liegt nach Herstellerangaben bei 1280 mal 1024 Bildpunkten (mit am internen Videoeingang von Macs möglichen 75 Hz Bildwiederholrate). Wir können den Monitor bei unseren Timing-Tests auch bei 1600 mal 1200 Bildpunkten und einer Bildwiederholfrequenz von 65 Hz betreiben und empfehlen eine Arbeitsauflösung von 1024 Bildpunkten mit bis zu 100 Hz. Schon bei der Sichtprüfung fällt im Testcenter auf, daß die Bildröhre leicht schief sitzt. Dies macht sich bei der Bildqualität bemerkbar. Während man die Konvergenzfehler noch vertreten kann, sind die Geometrieabweichungen auffällig. In der Helligkeitsverteilung nimmt der Mo-

nitor ebenfalls einen der hinteren Plätze ein, und bei der Bildschärfe attestieren wir ihm noch eine befriedigende Note. Die Einstellfunktionen des per Onscreen-Display bedienbaren Monitors sind ausreichend.

Der durchschnittliche Stromverbrauch des nach TCO 92 zertifizierten Bildschirms liegt bei überdurchschnittlichen 85,7 Watt; ist der Monitor nicht in Betrieb, aber am Stromnetz angeschlossen, zieht er dennoch 6,7 Watt Strom. Miro gibt drei Jahre Garantie und ein Jahr Vor-Ort-Service. Für den Preis bietet der D1780 TE zuwenig.

Wertung ausreichend

Weitere Produktinfos auf Seite 62

Miro Displays V1770F

Die beiden anderen Prüflinge von Miro Displays stammen aus der Value-Linie der preisgünstigen Monitore. Der nach TCO 92 zertifizierte miro V1770F hat eine Lochmaske mit einem Lochabstand von 0,28 Millimeter. Seine Höchstauflösung liegt bei 1280 mal 1024 Bildpunkten, die angesichts des Lochmaskenabstands empfehlenswerte Arbeitsauflösung liegt bei 1024 mal 768 Bildpunkten mit einer maximalen Bildwiederholrate von 86 Hz.

Der miro V1770F erzielt die schlechteste Bildschärfe-Note der in dieser Ausgabe getesteten Monitore, sie ist noch ausreichend. Zwar sind die Konvergenzfehler vertretbar, doch auch bei den Geometrieabweichungen hinterläßt der Monitor einen schlechten Eindruck. Als Pluspunkt darf der Bildschirm eine gute Helligkeitsverteilung für sich verbuchen.

Mit 79 Watt ist seine Leistungsaufnahme in Betrieb durchschnittlich. Die Werte für Stromsparmodus und „am Netz, außer Betrieb" sind in Ordnung. Mac-Anwender bekommen auf Anforderung einen Mac-Adapter beigelegt. Der Monitor läßt sich sowohl nach vorne als auch nach hinten nur um wenige Grad kippen. Insgesamt erhält der miro V1770F angesichts seines Preises von 900 Mark noch die Note „befriedigend".

Wertung befriedigend

Weitere Produktinfos auf Seite 62

Miro Displays V1770T

Der zweite Vertreter aus der Value-Linie von Miro Displays ist ein Schlitzmaskenmonitor mit einer Bildröhre von Sony. Der Schlitzmaskenabstand beträgt 0,25 Millimeter. Wie die beiden anderen Prüflinge ist der miro V1770T noch nicht nach der neuesten Schwedennorm zertifiziert. Die maximale Auflösung liegt bei 1280 mal 1024 Bildpunkten, wir empfehlen eine Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten, bei der die maximale Bildwiederholrate 86 Hz beträgt.

Der Preis des V1770T (1150 Mark) wurde in den letzten Monaten am wenigsten gesenkt. Für uns nachvollziehbar, denn der Monitor bietet die beste Bildqualität der drei Braunschweiger Testkandidaten. Er hat zusammen mit dem Nokia 447 Xpro die besten Geometriewerte und seine Konvergenzabweichungen liegen deutlich unter unserer Fehlermarke. Die Helligkeitsverteilung liegt im mittleren Bereich des Testfeldes, und der Monitor hinterläßt einen noch guten Eindruck bei der Bildschärfe.

Die Stromverbrauchswerte sind durchschnittlich (73,8 Watt in Betrieb). Außer Betrieb, aber am Netz angeschlossen, verbraucht der V1770T jedoch noch gemessene 5,8 Watt Strom. Die Einstellung der Bildparameter geht flott vonstatten.

Wertung befriedigend

Weitere Produktinfos auf Seite 64

NEC Multisync E700

Wieder laden wir einen „kleinen Bruder" eines von uns für gut befundenen Monitors zum Test. Der Multisync P750 (Fachhandelspreis 1350 Mark) war lange unsere „Einkaufsratgeber"-Empfehlung. Diesmal bewerten wir den Multisync E700, der wie unsere Langzeit-Empfehlung eine Chromaclear-Schlitzmaske (Schlitzabstand: 0,25 Millimeter) aufweist. Seine höchste Auflösung beträgt 1280 mal 1024 Bildpunkte, die er an der internen Videoschnittstelle eines Mac mit einer Bildwiederholrate von 75 Hz ansteuert. Bei 1024 mal 768 Bildpunkten sind maximal 100 Hz möglich.

Beim Anschluß des Multisync P750 hat NEC noch an die Mac-Anwender gedacht: Ein Wendekabel, gleichermaßen für PC und Mac geeignet, macht den Adapter überflüssig. Beim Multisync E700 ist der Mac-Adapter erforderlich, der Hersteller legt ihn dem Monitor jedoch nicht bei.

In der Bildqualität kann uns der 17-Zöller am meisten bei den Geometriewerten überzeugen, wo er unter den aktuell getesteten Monitoren den dritten Platz einnimmt. Die Konvergenzabweichungen sind akzeptabel – an keiner Meßstelle wird unsere Toleranzgrenze überschritten. Eine gute Note verdient sich der E700 in der Helligkeitsverteilung, während die Bildschärfe wiederum durchschnittlich ist.

Für seine Leistungswerte ist der durchschnittliche Stromverbrauch von 86,2 Watt etwas hoch, die Verbrauchswerte für den Stromsparmodus und „außer Betrieb, am Netz" sind in Ordnung. NEC gibt drei Jahre Garantie, über einen Zusatzvertrag wird der Vor-Ort-Austauschservice geregelt.

Wertung befriedigend

Weitere Produktinfos auf Seite 64

Nokia 447Xpro

Vom skandinavischen Hersteller erhalten wir zwei Monitore zum Test: den für Profi-Anwender gedachten 447Xpro und den auch für Heimanwender geeigneten Multimedia-Monitor 447Za. Der Xpro verfügt über eine höchste Auflösung von 1600 mal 1200 Bildpunkten, die er in unseren Timing-Tests mit 76 Hz ansteuern kann. Die maximale Bildwiederholrate bei der empfohlenen Arbeitsauflösung (1280 mal 1024 Bildpunkte) des Schlitzmaskenmonitors (Trinitron-Röhre von Sony) mit 0,25-Millimeter-Schlitzmaskenabstand liegt bei ergonomischen 90 Hz. Im Inneren des nach TCO 95 zertifizierten Bildschirms wirkt eine leistungsfähige Videokanone: die Videobandbreite beträgt 160 MHz, die maximale Zeilenfrequenz 96 Hz. Den nötigen Mac-Adapter legt Nokia seinen mit Festkabel ausgestatteten Monitoren nicht bei.

Der Monitor liefert sehr gute Bildschärfe-Werte, und seine Bildgeometrie nimmt einen Spitzenplatz ein. Die Helligkeitsverteilung ist noch gut. Bei den Konvergenz-

Isis Pro

Macwelt QUALITÄTSTIP

Unter den elf aktuell getesteten Monitoren zeigt der **Quatographic Isis Pro** die beste Bildqualität und verdient sich in allen entsprechenden Bewertungskriterien gute Noten. Der 17-Zöller überzeugt mit hohem Leistungspotential und bis auf den Stromverbrauch guter Ergonomie. Ein Mac-Adapter ist nicht notwendig.

BEFLÜGELN SIE IHRE KREATIVITÄT...

...denn mit den professionellen Grafik-Tabletts von Wacom ist es nun möglich, die fast grenzenlose Power des Computers und die raffinierten Features der Grafiksoftware direkt mit dem absolut genialen Werkzeug zu verbinden: Ihrer Hand!

Der drucksensitive UltraPen Eraser, federleicht und ergonomisch, läßt Sie intuitiv und präzise arbeiten. Sie führen ihn leicht, wie einen Bleistift, ohne lästiges Kabel und schwere Batterien. Die andere Seite des UltraPen Eraser, der ebenfalls drucksensitive Radierer, eröffnet viele zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. In Verbindung mit professionellen Grafikprogrammen perfektionieren Sie nun Ihre Bildbearbeitung und können endlich wieder Fingerspitzengefühl beweisen:

ArtPad II und UltraPad sind in Größen von DIN-A6 bis DIN-A2 erhältlich

freihand zeichnen, malen, colorieren, retuschieren, radieren, verwischen u.v.m.! Als beflügelnde Zugabe bekommen Sie zu allen ArtPad II und UltraPad PenTools, ein attraktives Paket exklusiver Software-Filter an die Hand. PenTools wurden speziell für Wacom Produkte entwickelt und unterstützen deren faszinierende Eigenschaften auf raffinierte Weise. Nutzen Sie diese kongeniale Verbindung zur Optimierung Ihrer professionellen kreativen Arbeit - und zwar kostenlos: PenTools einfach aus dem Internet herunterladen!

Gönnen Sie sich den täglichen Höhenflug mit ArtPad II und UltraPad von Wacom. Heben Sie ab in eine neue Dimension kreativer Freiheit! Realisieren Sie unmögliche Ideen (Just in time!)!

PenTools

Wacom Set of Photoshop compatible Plug-Ins

WACOM

Wacom Computer Systems GmbH
Hellersbergstr. 4, D-41460 Neuss
Tel. +49 (0) 21 31 - 12 39 0
Fax +49 (0) 21 31 - 10 17 60

Mehr Informationen
unter Tel. +49 (0) 2131 - 12 39 43
und im Internet
http://www.wacom.de

abweichungen liegt der 447Xpro an einer Bildschirmstelle über unserer Fehlertoleranz. Der über den „Navi Key" genannten Dreh/Drück-Regler leicht einzustellende Monitor liefert für seine Leistungsdaten sparsame Stromverbrauchswerte. In Betrieb begnügt er sich mit durchschnittlich 75,6 Watt, die Werte für den Stromsparmodus und „außer Betrieb, am Netz" sind sehr gut. Der nach TCO 95 zertifizierte Monitor ist für etwa 1600 Mark im Handel. Nokia gewährt drei Jahre Garantie.

Wertung gut

Weitere Produktinfos auf Seite 64

Nokia 447Za

Der 447Za bietet auch etwas fürs Ohr, er besitzt Lautsprecher (5 Watt), ein Mikrophon und einen Kopfhörereingang. Der nach TCO 95 zertifizierte Lochmaskenmonitor mit 0,27-Millimeter-Lochmaskenabstand hat eine höchste Auflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten, bei der die maximale Bildwiederholrate 65 Hz beträgt. Bei der empfohlenen Auflösung von 1152 mal 870 Bildpunkten erreicht der 447Za maximal eine Bildwiederholfrequenz von 79 Hz.

Dieser 17-Zöller bietet eine für seine Klasse gute Bildqualität. Bei nur geringen Konvergenzabweichungen überzeugt er mit hoher Bildschärfe. Die Bildgeometrie ist in Ordnung, die Helligkeitsverteilung jedoch nur durchschnittlich. Nach dem Acerview 76c wartet der 447Za mit den geringsten Stromverbrauchswerten auf und begnügt sich mit einer durchschnittlichen Leistungsaufnahme von 68,1 Watt. Nicht in Ordnung ist aber, daß er bei „außer Betrieb, am Netz" immer noch knapp 5 Watt aus dem Stromnetz zieht. Für einen Fachhandelspreis von 1100 Mark ist der 447Za eine gute Wahl für den schmaleren Geldbeutel.

Wertung gut

Weitere Produktinfos auf Seite 64

Quatographic Isis Pro

Der mit einer Diamondtron-Schlitzmaskenbildröhre ausgestattete Isis Pro kommt vom Braunschweiger Anbieter Quatographic (vormals Löhner + Partner) und hat einen Schlitzabstand von 0,26 Millimetern. Der nach TCO 95 zertifizierte Monitor erreicht eine maximale Bildauflösung von 1600 mal 1200 Bildpunkten, die er mit 75 Hz an der internen Monitorschnittstelle von Macs ansteuern kann. Wir empfehlen eine Auflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten und eine maximale Bildwiederholrate von 85 Hz.

Der Isis Pro zeigt bei keinem Kriterium der Bildqualität besondere Schwächen und landet in puncto Bildgeometrie, Konvergenzabweichung, Helligkeitsverteilung und Bildschärfe jeweils bei der Note „gut". Sein Stromverbrauch in Betrieb ist allerdings mit 101,1 Watt Leistungsaufnahme überdurchschnittlich hoch. Im Stromsparmodus und bei „außer Betrieb, am Netz" verhält er sich wiederum vorbildlich.

Quatographic gibt drei Jahre Garantie und ein Jahr Vor-Ort-Service im Schadensfall und liefert den Monitor mit passendem Multiscan-Kabel; ein Adapter ist nicht notwendig. Der Preis von 1500 Mark ist für den leistungsfähigen Isis Pro (maximal 95 kHz Zeilenfrequenz, 160 MHz Videobandbreite) sehr angemessen.

Wertung gut

Weitere Produktinfos auf Seite 65

Viewsonic P775

Aus dem großen Angebot von Viewsonic stellt sich das Modell P775, für 1450 Mark erhältlich, dem Test; weitere Modelle hatten wir in Ausgabe 7/97 (PT775) und 10/97 (GT775) schon besprochen. Das Modell aus der Professional-Serie verfügt über eine Lochmaske mit einem Punktabstand von 0,25 Millimetern, die maximale Bildauflösung beträgt 1600 mal 1280 Bildpunkte. Wir empfehlen eine Arbeitsauflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten, bei der die höchste Bildwiederholrate ergonomische 88 Hz lautet. Ein Mac-Adapter liegt dem Gerät bei.

Viewsonic zieht die Toleranzgrenze für Konvergenzabweichungen bei 0,4 Millimeter in den Bildschirmecken, bei unseren Messungen liegen sie deutlich unter 0,15 Millimeter. Die Bildgeometrie und Helligkeitsverteilung des P775 sind noch im grünen Bereich (jeweils Note „gut"). Bei der Bildschärfe verdient sich der Viewsonic-Monitor durchschnittliche Noten.

Zusammen mit dem Nokia 447Xpro und dem Vertreter von Quatographic ist der P775 eines der leistungsstärksten Modelle unter den aktuell getesteten Monitoren, seine maximale Zeilenfrequenz beträgt 95 kHz, und er kann in unseren Timing-Tests die Auflösung von 1600 mal 1200 Bildpunkten mit 75 Hz darstellen. Die Leistungsaufnahme in Betrieb beansprucht einen durchschnittlichen Stromverbrauch von 88,8 Watt, bei Stromsparmodus und „außer Betrieb, am Netz" zeigt sich der P775 vorbildlich. Viewsonic gibt drei Jahre Garantie einschließlich Vor-Ort-Service über die ganze Garantiezeit. Die kostenlose Hotline ist gut erreichbar und kompetent.

Wertung gut

Weitere Produktinfos auf Seite 65

Checkliste

Hier finden Sie die wichtigsten Punkte, die beim Monitorkauf zu beachten oder mit dem Händler zu besprechen sind.

- ☐ Eignung des Monitors für die vorgesehenen Anwendungen
- ☐ Zeichen bei gewünschter Auflösung gut lesbar und groß genug
- ☐ Tatsächliche Bildgröße bei stimmiger Geometrie
- ☐ Bildwiederholrate bei Arbeitsauflösung mindestens 75 Hz
- ☐ Bildfläche flecken- und flimmerfrei
- ☐ Konvergenz
- ☐ Schärfe
- ☐ Kontrast
- ☐ Einstellmöglichkeiten und Bedienungsführung
- ☐ Stromsparmodus
- ☐ CE-Zeichen
- ☐ TCO 92 oder TCO 95
- ☐ Garantiedauer
- ☐ Vor-Ort-Tausch möglich

Fazit

Selbst mit den nur 900 Mark teuren Teilnehmern des aktuellen Tests hat sich kein „Billigheimer" unter die Probanden geschmuggelt. Unser aktueller Qualitätstip ist der Isis Pro von Quatographic, der sich auch preislich von Monitoren gleicher Leistungsklasse absetzen kann und eine durchweg gute Bildqualität aufweist. Die momentane Empfehlung der *Macwelt* (siehe auch den „Einkaufsratgeber" auf Seite 40) bleibt weiterhin der in Ausgabe 1/98 getestete Multiscan 200 PS von Sony.

Mike Schelhorn

Tut uns leid,

miroC2496:
24"-Trinitron® Bildröhre/
Auflösungen bis 1920 x 1200/
Bildwiederholrate bis 120 Hz/
PowerManagement/
OSD Bedienkomfort/
Windows '95-kompatibel
Apple-Macintosh-kompatibel

ECOLOGY • ENERGY
TCO 95
ERGONOMICS • EMISSIONS

CeBIT98
HANNOVER
19. — 25. 03. 1998
Halle 8 - Stand C 27

... aber quer paßte er nicht mehr hin!

Wir dachten: Besser so als andersrum. Denn auf Monitore, die quer in diese Anzeige passen, geht entschieden weniger drauf als auf diesen hier. Mit 24 Zoll Diagonale bei gleicher Höhe und Tiefe wie ein normaler 20-Zoll-Bildschirm ist der miroC2496 einfach ein gutes Stück breiter. Wie nützlich das ist weiß jeder zu schätzen, der mit Anwendungen arbeitet, die für Tools und Menuefelder eine Menge Platz brauchen. Wie günstig diese Lösung im Vergleich zur Anschaffung eines zusätzlichen Monitors und einer zusätzlichen Grafikkarte ist, das rechnet Ihnen gerne Ihr Händler vor.

miro DISPLAYS
The Vision Company

miro Displays GmbH
Carl-Miele-Str. 4
38112 Braunschweig
Tel: (0531) 31 92 0
Fax: (0531) 31 92 99
internet: http://www.miro-displays.de

Macwelt Marktübersicht 17-Zoll-Monitore I

Hersteller	Acer	Acer	Apple	Apple	Art Media
Modell	Acer View 76c	Acer View 78 ie	Apple Vision 750	Multiple Scan 720	TN-1885T
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	0 41 02/48 80, www.acer.de	0 41 02/48 80, www.acer.de	01 80/3 50 18, 3 33 31 80, www.apple.de	01 80/3 50 18, 3 33 31 80, www.apple.de	0 40/60 87 03-0, -33, www.artmedia.com
Fachhandelspreis	1000 Mark	1100 Mark	1480 Mark	1310 Mark	1380 Mark
Getestet in Ausgabe	3/98	–	–	–	–
Testwertung	befriedigend	–	–	–	–
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40 cm	39,6 cm	40,9 cm	40,6 cm	41 cm
Bildschirmmaskentyp	Lochmaske	Lochmaske	Streifenmaske	Lochmaske	Schlitzmaske (Trinitron)
Punkt-/Schlitzabstand	0,27 mm	0,26 mm	0,25 mm	0,28 mm	0,25 mm
Strahlungsarm nach	TCO 95	TCO 95	TCO 92	TCO 95	TCO 92
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1280 x 1024	1280 x 1024	1280 x 1024	1280 x 1024	1600 x 1280
Empfohlene Auflösung	1024 x 768	1024 x 768	1024 x 768	1024 x 768	1280 x 1024
Maximale Zeilenfrequenz	72 kHz	86 kHz	82 kHz	69 kHz	85 kHz
Maximale Bildwiederholrate	120 Hz	120 Hz	120 Hz	160 Hz	150 Hz
Videobandbreite	110 MHz	135 MHz	keine Angaben	keine Angaben	100 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15	DB-15 (Mac), HD-15	DB-15 (Mac), HD-15	Mini-D-sub-15, BNC
Adapter	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt	für Windows beigelegt	für Windows nötig	nötig, auf Anfrage
Sonstige Anschlüsse	–	–	2 ADB, AV-Version: Mikro/Kopfhörer	–	–
Lautsprecher	optional erhältlich	nein	ja (AV-Version)	nein	nein
Einstellung per Tasten	nein	nein	ja	ja	ja
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	nein	ja	ja	nein
Anmerkungen	–	–	autom. Farbkalibrierung, Berücksichtigung von Umgebungsbeleuchtung und Phosphoralterung	–	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	422 x 420 x 440	422 x 420 x 425	411 x 427 x 447	412 x 431 x 428	404 x 426 x 450
Gewicht	17,4 kg	18 kg	23 kg (AV: 27,5 kg)	17 kg	20 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr	3 Jahre

Hersteller	Art Media	Eizo	Eizo	Elsa	Hansol
Modell	TX-1864	F56	T57S	Ecomo 17H97	Mazellan 700A
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	0 40/60 87 03-0, -33, www.artmedia.com	Raab-Karcher, 0 21 53/ 7 33-0, -110, www.eizo.com	Raab-Karcher, 0 21 53/ 7 33-0, -110, www.eizo.com	02 41/6 06-51 12, -51 99, www.elsa.de	00 31/23 5 62 88 19, 23 5 65 24 40, www.hansol-eu.com
Fachhandelspreis	1120 Mark	1650 Mark	1911 Mark	1490 Mark	900 Mark
Getestet in Ausgabe	–	4/97	–	–	3/98
Testwertung	–	gut	–	–	ausreichend
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	41 cm	40,5 cm	41 cm	40,9 cm	40,5 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske (Trinitron)	Lochmaske	Streifenmaske	Schlitzmaske (Diamondtron)	Lochmaske
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,26 mm	0,25 mm	0,25 mm	0,28 mm
Strahlungsarm nach	MPR II	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1280 x 1024	1280 x 1024	1280 x 1024	1280 x 1024	1280 x 1024
Empfohlene Auflösung	1024 x 768	1152 x 870	1152 x 870	1280 x 1024	1024 x 768
Maximale Zeilenfrequenz	64 kHz	86 kHz	92 kHz	86 kHz	69 kHz
Maximale Bildwiederholrate	120 Hz	160 Hz	160 Hz	130 Hz	120 Hz
Videobandbreite	80 MHz	180 MHz	180 MHz	135 MHz	110 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	D-Sub, 15polig und 5 x BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15
Adapter	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, nicht beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	RS-232-Schnittstelle	RS-232-Schnittstelle	–	–
Lautsprecher	nein	optional	optional	nein	nein
Einstellung per Tasten	ja	ja	ja	ja	nein
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	ja	ja	nein	nein
Anmerkungen	–	–	–	–	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	406 x 427 x 451	410 x 413 x 439	410 x 413 x 468	409 x 410 x 425	544 x 530 x 553
Gewicht	19 kg	19,5 kg	21 kg	22 kg	17,6 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Stand Januar 1998, Fortsetzung siehe nächste Seite

Mit **Macwelt Online** besser informiert

Jetzt!

Die Macwelt im Internet

www.macwelt.de

Täglich News, aktuelle Tests, Tips & Tricks, Updates, Shareware, Links...

Macwelt und
Macwelt online
Profi-Wissen aus erster Hand

Das Angebot der Macwelt auch bei AOL - Kennwort: Macwelt

Macwelt Marktübersicht 17-Zoll-Monitore II

Hersteller	Hansol	Hitachi	Hitachi	Liyama	Liyama
Modell	Mazellan 700P	CM 611 ET	CM 620 ET	Vision Master 17	Vision Master Pro 17
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	00 31/23 5 62 88 19, 23 5 65 24 40, www.hansol-eu.com	02 11/5 29 15-52, -94, www.hitachi.com	02 11/5 29 15-52, -94, www.hitachi.com	01 30/76 20 17, 0 89/90 00 50 50	01 30/76 20 17, 0 89/90 00 50 50
Fachhandelspreis	1040 Mark	1500 Mark	1200 Mark	1300 Mark	1400 Mark
Getestet in Ausgabe	7/97	6/97	–	–	3/98
Testwertung	gut	gut	–	–	gut
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40,5 cm	40,4 cm	40,4 cm	41 cm	41 cm
Bildschirmmaskentyp	Lochmaske	Lochmaske	Lochmaske	Lochmaske	Schlitzmaske
Punkt-/Schlitzabstand	0,26 mm	0,26 mm	0,28 mm	0,26 mm	0,25 mm
Strahlungsarm nach	TCO 95	TCO 92	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1600 x 1200	1600 x 1200	1280 x 1024	1600 x 1280	1600 x 1280
Empfohlene Auflösung	1024 x 768	1280 x 1024	1152 x 870	1152 x 870	1280 x 1024
Maximale Zeilenfrequenz	85 kHz	92 kHz	69 kHz	86 kHz	92 kHz
Maximale Bildwiederholrate	120 Hz	130 Hz	130 Hz	160 Hz	160 Hz
Videobandbreite	135 MHz	155 MHz	110 MHz	160 MHz	160 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15, BNC
Adapter	nicht nötig, Mac/PC-Wendekabel beigelegt	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	–	–	–	–
Lautsprecher	nein	nein	nein	nein	nein
Einstellung per Tasten	nein	nein	nein	nein	nein
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	nein	nein	nein	nein
Anmerkungen	–	asymmetrische Lochmaske (0,21 mm horizontaler, 0,26 mm diagonaler Punktabstand)	asymmetrische Lochmaske (0,22 mm horizontaler, 0,28 mm diagonaler Punktabstand)	asymmetrische Lochmaske (0,22 mm horizontaler, 0,26 mm diagonaler Punktabstand)	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	544 x 530 x 553	410 x 429 x 465	412 x 402 x 426	412 x 422 x 415	412 x 422 x 420
Gewicht	19,1 kg	21 kg	17,5 kg	21 kg	23 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Hersteller	LG Electronics	LG Electronics	Maxdata	Miro Displays	Miro Displays
Modell	Studioworks 78 DT5	Studioworks 78 T5	Belinea 10 55 96	miro D1780TE	miro V1770F
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	0 21 54/49 20, 42 87 99	0 21 54/49 20, 42 87 99	0 23 65/9 52-0, -112, www.maxdata.de	05 31/31 92-0, -99, www.miro-displays.com	05 31/31 92-0, -99, www.miro-displays.com
Fachhandelspreis	1300 Mark	1200 Mark	1200 Mark	1350 Mark	900 Mark
Getestet in Ausgabe	6/97	–	–	3/98	3/98
Testwertung	befriedigend	–	–	ausreichend	befriedigend
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	41 cm	41 cm	39,4 cm	40,8 cm	40 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske	Lochmaske	Lochmaske	Schlitzmaske	Lochmaske
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,26 mm	0,26 mm	0,25 mm	0,27 mm
Strahlungsarm nach	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 92	TCO 92
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1600 x 1280	1600 x 1280	1600 x 1200	1280 x 1024	1280 x 1024
Empfohlene Auflösung	1280 x 1024	1280 x 1024	1024 x 768	1024 x 768	1024 x 768
Maximale Zeilenfrequenz	85 kHz	85 kHz	85 kHz	80 kHz	70 kHz
Maximale Bildwiederholrate	120 Hz	120 Hz	120 Hz	120 Hz	120 Hz
Videobandbreite	135 MHz	135 MHz	135 MHz	keine Angaben	110 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15
Adapter	nötig, nicht beigelegt	nötig, nicht beigelegt	nötig, auf Anfrage	nötig, bei Mac-Bestellung beigelegt	nötig, bei Mac-Bestellung beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	–	Kopfhörerbuchse	–	–
Lautsprecher	nein	nein	ja	nein	nein
Einstellung per Tasten	ja	ja	nein	nein	nein
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	nein	nein	nein	nein
Anmerkungen	–	–	–	–	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	412 x 428,5 x 431	412 x 428,5 x 431	411 x 424 x 462	406 x 427 x 450	400 x 424 x 440
Gewicht	20,5 kg	18,7 kg	22,3 kg	19 kg	21 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Stand Januar 1998, Fortsetzung siehe nächste Seite

Ihre eigene Homepage im Web? Das wird teuer. Und schwierig. Zeitaufwendig. Keiner hilft Ihnen. Ätsch.

zunächst einmal lernen sie bitte html *wo gibt's diese schicken bunten animated gifs noch gleich?*

okay, und auf welchem webserver legen sie ihre homepage jetzt ab? *lieber den anbieter mit 500k speicherplatz nehmen?*

oder lieber den, bei dem man keine cgi-scripts verwenden kann?

einmal pro woche ist dann der server unten *und letzten endes weiß doch wieder keiner, daß es sie und ihre seite gibt.*

Muß aber nicht. Das neue MagicVillage.

- E-Mail.
- Chats.
- Infos.
- Homepage mit 5 MB.
- Tips & Tricks.
- Software.
- Support.
- Online-Fun.
- Zugriff auch per WWW.
- 30 Minuten am Tag kostenfrei!

WWW.SYSTEMATICS.DE

Welcome to The New MagicVillage! Der einzige Onlinedienst mit dem speziellen Faible für den Mac hat sein Angebot ordentlich aufgedreht: mehr Infos, mehr Fun, mehr News, mehr Mac.

Und jetzt ganz neu: Werden Sie "Resident"! Veröffentlichen Sie Ihre Homepage auf dem Village-Server und staunen Sie darüber, wie einfach die Pflege Ihres Online-Angebots ist. Upload und Download Ihrer Daten geschieht einfach per Drag & Drop. Und das Schönste ist: Die Software, um Ihre Homepage schnell und elegant zu erstellen, finden Sie natürlich auch im Village, ebenso wie Tips und Hilfe von erfahreren Online-Bastlern. Anders als bei einem herkömmlichen Web-Server haben Sie bei uns sogar die Möglichkeit, eigene Konferenzen aus dem MagicVillage auf Ihrer Homepage im WWW zu veröffentlichen. In unserem Tarif ist eine Hauptkonferenz inbegriffen.

Wie kommen Sie ins MagicVillage?

a Auf unserer Webpage **http://www.systematics.de** finden Sie die Einwahlsoftware (FirstClass Intranet Client). Alles was Sie brauchen, um sofort Dorfluft zu schnuppern.

b Auf der aktuellen **Systematics CD Volume 13** ist ebenfalls alles fürs MagicVillage Benötigte enthalten (... und noch tonnenweise mehr). Gegen Zusendung eines Verrechnungsschecks in Höhe von DM 10,00 schicken wir sie Ihnen gerne zu.

Systematics GmbH
z.H. Claudia Marschall
Ifflandstraße 81-83
22087 Hamburg

SYSTEMATICS

MY HOME IS MY VILLAGE

Macwelt Marktübersicht 17-Zoll-Monitore III

Hersteller	Miro Displays	Mitsubishi	Mitsubishi	NEC	NEC
Modell	miro V1770T	Diamond Plus 72	Diamond Pro 700	Multisync E700	Multisync P750
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	05 31/31 92-0, -99, www.miro-displays.com	0 21 02/48 6-0, -392, www.mela-itg.com	0 21 02/48 6-0, -392, www.mela-itg.com	01 30/85 87 88, 0 89/96 27 44 88, www.necd.de	01 30/85 87 88, 0 89/96 27 44 88, www.necd.de
Fachhandelspreis	1150 Mark	1390 Mark	1565 Mark	1200 Mark	1350 Mark
Getestet in Ausgabe	3/98	–	2/98	3/98	4/97
Testwertung	befriedigend	–	gut	befriedigend	gut
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40,7 cm	40 cm	41 cm	39,6 cm	39,6 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske	Schlitzmaske (Diamondtron)	Schlitzmaske (Diamondtron)	Schlitzmaske (Chromaclear)	Schlitzmaske (Chromaclear)
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,25 mm	0,25 mm	0,25 mm	0,25 mm
Strahlungsarm nach	TCO 92	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1280 x 1024	1280 x 1024	1600 x 1280	1280 x 1024	1600 x 1200
Empfohlene Auflösung	1024 x 768	1280 x 1024	1280 x 1024	1024 x 728	1280 x 1024
Maximale Zeilenfrequenz	70 kHz	86 kHz	95 kHz	82 kHz	94 kHz
Maximale Bildwiederholrate	120 Hz	130 Hz	152 Hz	120 Hz	160 Hz
Videobandbreite	keine Angaben	135 MHz	150 MHz	180 MHz	210 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	D-sub-15, Mini-D-sub-15, BNC
Adapter	nötig, bei Mac-Bestellung beigelegt	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt	nötig, auf Anfrage	nicht nötig, Mac/PC-Wendekabel beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	–	RS-232-Schnittstelle	–	–
Lautsprecher	nein	nein	nein	keine	nein
Einstellung per Tasten	nein	nein	nein	nein	nein
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	ja	ja	nein	nein
Anmerkungen	–	–	–	Asset Management	Asset Management
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	406 x 427 x 451	410 x 409 x 425	410 x 409 x 425	403 x 426 x 453	403 x 430 x 449
Gewicht	18,5 kg	22 kg	22 kg	19,5 kg	20 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Hersteller	Nokia	Nokia	Panasonic	Panasonic	Quatographic
Modell	447Xpro	447Za	Panasync Pro P70	Panasync S70	Faqtor 17
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	0 89/1 49 73-600, -610, www.nokia.com	0 89/1 49 73-600, -610, www.nokia.com	0 40/85 49-0, -28 51	0 40/85 49-0, -28 51	05 31/2 81 38-1,-99, www.faqtor.de
Fachhandelspreis	1600 Mark	1100 Mark	1695 Mark	1250 Mark	1100 Mark
Getestet in Ausgabe	3/98	3/98	–	–	–
Testwertung	gut	gut	–	–	–
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40,2 cm	39,7 cm	40,6 cm	40,6 cm	41 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske	Lochmaske	Lochmaske	Lochmaske	Lochmaske
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,27 mm	0,25 mm	0,27 mm	0,26 mm
Strahlungsarm nach	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1600 x 1200	1280 x 1024	1600 x 1200	1280 x 1024	1280 x 1024
Empfohlene Auflösung	1280 x 1024	1152 x 870	1280 x 1024	1024 x 768	1280 x 1024
Maximale Zeilenfrequenz	96 kHz	72 kHz	95 kHz	70 kHz	85 kHz
Maximale Bildwiederholrate	150 Hz	120 Hz	180 Hz	180 Hz	120 Hz
Videobandbreite	160 MHz	100 MHz	158 MHz	108 MHz	135 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub/VGA	Mini-D-sub	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	D-sub-15, BNC
Adapter	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, nicht beigelegt	nötig, nicht beigelegt	nicht nötig
Sonstige Anschlüsse	–	Audio-Ein/Aus, Kopfhörer, Mikro	–	–	–
Lautsprecher	optional	ja	nein	nein	nein
Einstellung per Tasten	ja	ja	nein	nein	nein
Einstellung per Menü	ja	nein	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	nein	nein	nein	ja
Anmerkungen	Navi-Key-Benutzerschnittstelle	Mini-Neck-Röhre, geringer Stromverbrauch	–	–	Farbeinstellungssoftware
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	424 x 428 x 445	422 x 429 x 427	410 x 416 x 444	410 x 416 x 444	427 x 415 x 442
Gewicht	19 kg	18 kg	17,2 kg	16,7 kg	19 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Stand Januar 1998, Fortsetzung siehe nächste Seite

Macwelt Marktübersicht 17-Zoll-Monitore

Hersteller	Quatographic	Samsung	Samsung	Sony	Sony
Modell	Isis Pro	Syncmaster 700b	Syncmaster 700p	Multiscan 200GS	Multiscan 200PS
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	05 31/2 81 38-1,-99, www.quatographic.de	01 80/5 12 12-13,-14	01 80/5 12 12-13,-14	01 80/5 25 25-86, -87, www.sony-cp.com	01 80/5 25 25-86, -87, www.sony-cp.com
Fachhandelspreis	1500 Mark	1350 Mark	1550 Mark	1550 Mark	1900 Mark
Getestet in Ausgabe	3/98	–	4/97	–	1/98
Testwertung	gut	–	gut	–	gut
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40,6 cm	40 cm	40 cm	40,8 cm	40,8 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske (Diamondtron)	Lochmaske	Lochmaske	Schlitzmaske (Trinitron)	Schlitzmaske (Trinitron)
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,28 mm	0,26 mm	0,25 mm	0,25 mm
Strahlungsarm nach	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1600 x 1200	1280 x 1024	1600 x 1280	1280 x 1024	1280 x 1024
Empfohlene Auflösung	1280 x 1024	1024 x 768	1280 x 1024	1024 x 768	1152 x 870
Maximale Zeilenfrequenz	95 kHz	69 kHz	85 kHz	85 kHz	92 kHz
Maximale Bildwiederholrate	160 Hz	160 Hz	160 Hz	120 Hz	160 Hz
Videobandbreite	160 MHz	110 MHz	135 MHz	keine Angaben	keine Angaben
Videoanschluß	D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC
Adapter	nicht nötig, Mac-Kabel mitgeliefert	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	–	–	Kopfhöreranschluß	–
Lautsprecher	nein	nein	nein	ja	nein
Einstellung per Tasten	ja	nein	ja	ja	ja
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	ja	nein	nein	nein	nein
Anmerkungen	Farbeinstellungs-software	–	asymmetrische Loch-maske (0,22 mm hori-zontaler, 0,26 mm dia-gonaler Punktabstand)	–	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	422 x 420 x 440	424 x 424 x 444	424 x 424 x 444	406 x 432 x 420	406 x 432 x 420
Gewicht	20 kg	18,5 kg	18 kg	18 kg	19,5 kg
Garantiezeit	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Hersteller	Step	Taxan	Taxan	Viewsonic	Viewsonic
Modell	Step 17E03	Ergovision 750 TCO 95	Ergovision 760 TCO 95	P775	PT775
ALLGEMEINE ANGABEN					
Info (Telefon, Fax, Online)	Prisma Express, 01 80/ 53 45-990, -999, www.prismaexpress.de	A.C.T. Kern, 07 71/ 83 00-0, -80, www.taxan.co.uk	A.C.T. Kern, 07 71/ 83 00-0, -80, www.taxan.co.uk	01 30/17 17 43, 0 21 54/91 88 10	01 30/17 17 43, 0 21 54/91 88 10
Fachhandelspreis	1740 Mark	1390 Mark	1150 Mark	1450 Mark	1790 Mark
Getestet in Ausgabe	–	–	–	3/98	7/97
Testwertung	–	–	–	gut	befriedigend
TECHNISCHE ANGABEN					
Sichtb. Bildschirmdiagonale	40,8 cm	41 cm	40 cm	40,6 cm	40,6 cm
Bildschirmmaskentyp	Schlitzmaske (Trinitron)	Schlitzmaske (Dia-mondtron)	Lochmaske	Lochmaske	Schlitzmaske
Punkt-/Schlitzabstand	0,25 mm	0,26 mm	0,27 mm	0,25 mm	0,25 mm
Strahlungsarm nach	TCO 92	TCO 95	TCO 95	TCO 95	TCO 95
Max. Auflösung (Bildpunkte)	1600 x 1280	1600 x 1200	1280 x 1024	1600 x 1280	1600 x 1280
Empfohlene Auflösung	1152 x 870	1280 x 1024	1024 x 768	1280 x 1024	1600 x 1200
Maximale Zeilenfrequenz	85 kHz	86 kHz	70 kHz	95 kHz	96 kHz
Maximale Bildwiederholrate	150 Hz	130 Hz	120 Hz	180 Hz	160 Hz
Videobandbreite	keine Angaben	135 MHz	100 MHz	205 MHz	200 MHz
Videoanschluß	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15	Mini-D-sub-15, BNC	Mini-D-sub-15, BNC
Adapter	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, auf Anfrage	nötig, beigelegt	nötig, beigelegt
Sonstige Anschlüsse	–	RS-232-Schnittstelle	–	3poliger Stecker (IEC 320)	3poliger Stecker (IEC 320)
Lautsprecher	nein	nein	optional	nein	nein
Einstellung per Tasten	ja	nein	nein	nein	nein
Einstellung per Menü	ja	ja	ja	ja	ja
Einstellung per Software	nein	nein	nein	ja	ja
Anmerkungen	–	–	kompakte Bauweise durch kurze Bildröhre	–	–
SONSTIGE ANGABEN					
Maße (B x H x T in mm)	404 x 427 x 450	410 x 409 x 433	408 x 420 x 392	410 x 416 x 444	415 x 427 x 457
Gewicht	20 kg	22 kg	17 kg	17,2 kg	21 kg
Garantiezeit	1 Jahr	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Recherche der Herstellerangaben: Peter Müller, Mike Schelhorn

PREISWERT + SCHNELL + ZUV

POWER DOME

ALLE MIT MAC OS 8!
G3 MIT MACUP-EMPFEHLUNG!

Wir bieten die Flexibilität, die Sie brauchen.

Bei unseren POWER DOME-Systemen können Sie die folgenden Komponenten selbst bestimmen und sich dadurch Ihren Wunschrechner zusammenstellen:

CPU • Arbeitsspeicher • Festplatte • UW-Controller • Grafikkarte Netzwerkanschluß • Laufwerke (z.B. CD-Recorder, Wechselplatte, MOD etc.)

Alle POWER DOME-Systeme werden mit System 8, StarOffice, erweiterter Tastatur und ergonomischer Maus ausgeliefert.

Fordern Sie ein Angebot an per Telefon (06403/905066 oder 9050119) oder per Telefax (06403/905020).

Auf unserer Homepage (http://www.alternate.de) finden Sie ausführliche Informationen über POWER DOME-Systeme. Dort können Sie sich per Mausklick Ihren Wunschrechner zusammenstellen - wir senden Ihnen dann postwendend ein Angebot.

Die folgende Tabelle enthält Konfigurations-Vorschläge, die wir aufgrund unserer Erfahrungen für Sie zusammengestellt haben.

IDE

- High Performance Tower
- Tanzania-Mainboard
- PowerPC **604e/200 MHz**
- L2 Cache - **512 KB**
- **32 MB** Hauptspeicher
- SCSI-Controller OnBoard
- externer SCSI-Anschluß
- IDE-Controller OnBoard
- **4.3 GB** E-IDE HD
- **32-fach** CD-ROM, ATAPI, TEAC
- **4 MB** V-RAM Grafik
- 5 PCI-Steckplätze
- erw. Tastatur und Maus
- **Mac OS 8**
- Star Office 3.1 OEM
- FWB Harddisk- und CD-ROM-Toolkit

3.399,-

IDE - Pro

- High Performance Tower
- Tanzania-Mainboard
- PowerPC **604e/200 MHz**
- L2 Cache - **512 KB**
- **64 MB** Hauptspeicher
- SCSI-Controller OnBoard
- externer SCSI-Anschluß
- IDE-Controller OnBoard
- **6.4 GB** E-IDE HD IBM DHEA, 9ms, 5400 U
- **32-fach** CD-ROM, ATAPI, TEAC
- **4 MB** Grafikkarte MacPicasso 540
- 5 PCI-Steckplätze
- erw. Tastatur und Maus
- Ethernet 10Mbit BNC/TP
- **Mac OS 8**, Star Office 3.1 OEM
- FWB Harddisk- und CD-ROM-Toolkit

3.999,-

4233 TS

- High Performance Tower
- Tsunami-Mainboard
- PowerPC **604e/233 MHz** (Prozessorkarte austauschbar)
- L2 Cache - **512 KB**
- **80 MB** Hauptspeicher
- SCSI-Controller OnBoard
- **4.1 GB** U-SCSI HD, Micropolis, 8ms, 7200 U
- **24-fach** CD-ROM, SCSI, CyberDrive
- **4 MB** Grafikkarte MacPicasso 540
- Netzwerkkarte OnBoard
- 4 PCI-Steckplätze
- erw. Tastatur und Maus
- **MAC OS 8**
- Star Office 3.1 OEM
- FWB Harddisk- und CD-ROM-Toolkit

5.299,-

4233 TS Pro

- wie 4233 TS und abweichend:
- **144 MB** Hauptspeicher
- **8 MB** Grafikkarte Formac
- **9.1 GB** U-SCSI HD (AV), Micropolis, 8ms, 7200 U
- **24-fach** CD-ROM, SCSI, Pioneer

6.899,-

4250 TS

- wie 4233 TS Pro und abweichend:
- PowerPC **604e/250 MHz** (Prozessorkarte austauschbar)
- **208 MB** Hauptspeicher

7.799,-

4250 TS G3

- High Performance Tower
- Tsunami-Mainboard
- PowerPC **750 (G3) /250 MHz** (G3-Prozessorkarte austauschbar)
- 1 MB Backside-Cache, 166 MHz
- **208 MB** Hauptspeicher, L2 Cache - 512 KB
- SCSI-Controller OnBoard
- **9.1 GB** UW-SCSI HD, IBM DGVS, 6ms, 10000 U
- UW-SCSI-Controller Adaptec 2940UW
- **32-fach** CD-ROM, SCSI, Plextor
- **8 MB** Grafikkarte Formac
- Netzwerkkarte OnBoard
- 4 PCI-Steckplätze
- erw. Tastatur und Maus
- **MAC OS 8.0**, Star Office 3.1 OEM
- FWB Harddisk- und CD-ROM-Toolkit

9.999,-

Macwelt TEST 12/97 Macwelt Testnote: gut
4200 IDE - Pro

Macwelt TEST 11/97 Macwelt Testnote: gut
4233 TS

Macwelt TEST 11/97 Macwelt Testnote: gut
4250 TS - Pro

MACUP 11 1997 Empfehlung Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
4233 TSS

MACUP 2 1998 Empfehlung Schnellster G3-Rechner im Test
4250 TS G3

Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

BESTELLT - AM NÄCHSTEN TAG

Bestellungen bis 15.00 Uhr (außer externe Systeme) sind durch Zustellung über TRANS-O-FLEX-EXPRESS (gegen Aufpreis) am nächsten Tag bei Ihnen.

ERLÄSSIG + BIS 21.00 UHR-

BESTELLTELEFON:
06403-905010 FAX 905020
MONTAG BIS FREITAG 9-21 UHR
SAMSTAG 9-15 UHR

DAS PASST!

ALTERNATE™
COMPUTERVERSAND GMBH

SPEICHER

PS/2 72-Pin			Typ 1*
16 MB	60-70 ns	(2K-Refresh)	a.A.
32 MB	60-70 ns	(2K-Refresh)	a.A.
DIMM 168-Pin		**Typ 2***	**Typ 3***
16 MB	60-70 ns	a.A.	a.A.
32 MB	60-70 ns	a.A.	a.A.
64 MB	60-70 ns	a.A.	a.A.

*den richtigen Speichertyp für Ihren Mac finden Sie in untenstehender Tabelle. Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach an.
Alle RAM-Preise sind Tagespreise!

WELCHER SPEICHER FÜR WELCHEN MAC?

Schauen Sie in dieser Liste nur nach der Ziffernkombination Ihres Mac, unabhängig davon, ob Sie einen Performa, Quadra, PowerMac usw. besitzen. Auch Namenszusätze wie „AV", „DOS compatible" usw. sind für die Auswahl des richtigen Speichertyps nicht relevant.

SPEICHERTYP 1 (PS/2 72-Pin)

275	450	460	466	467	475	476	520
550	560	575	577	578	580	588	605
610	630	631	635	636	637	638	640
650	660	800	840	5200	5210	5215	5220
5260	5270	5280	5300	5320	6100	6110	6112
6115	6116	6117	6118	6200	6205	6210	6214
6216	6218	6150	6220	6230	6260	6290	6300
6310	6320	7100	8100	8115	8150	9150	

Color Classic II, LC III (+), MacTV, Workgroup Server 60 + 80

SPEICHERTYP 2 (DIMM 168-Pin)

5400	5410	5420	5430	5440	5500	6360	6400
6410	6420	6500	7200	7215	7250	7300	7350
7500	7600	8200	8500	8515	8550	8600	9500
9515	9600	9650					

Twentieth Anniversary Mac, Network Server 500 + 700
Mac-kompatible („Clones"), außer denen mit Tanzania-Mainboard

SPEICHERTYP 3 (DIMM 168-Pin EDO)

PowerMac 4400, Clones mit Tanzania-Mainboard

GRAFIKKARTEN + ZUBEHÖR

Modell	MB	DM
MacPicasso 540	4 MB	399,-
Formac ProFormance 80/220	8 MB	979,-
Formac ProFormance 80/250	8 MB	a.A.
Zubehör		
Ethernet 10 Mbit BNC/TP		119,-
Ethernet 100 / 10 Mbit TX		179,-
erweiterte Tastatur		89,-
Maus (ergonomisch geformt)		29,-
Soundboxen aktiv, Paar 2 x 40 Watt		29,-
Soundboxen aktiv, Paar 2 x 120 Watt		59,-
Subwoofer aktiv 220 Watt		99,-
Subwoofer aktiv u. 2 Boxen 300 Watt		129,-
Yamaha YST-MS5 Subwoofer		139,-
Yamaha YST-MS25 Subwoofer u. 2 Boxen		179,-
Verbatim Toner für Laserdrucker		ab 109,-

MacPicasso 540

4 MB SG-RAM

MACUP 2 1998 Empfehlung
Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

399,-

Preise ohne Wenn und Aber. Das garantieren wir!

Bei uns gibt es keine Preiserhöhungen, auch wenn die Ware knapp wird oder der Dollar steigt.
Der Vorteil für Sie: Von uns hören Sie keine Ausreden, mit uns müssen Sie nicht diskutieren. Nennen Sie unseren Mitarbeitern bei einer Bestellung nur Titel und Ausgabe der Ihnen vorliegenden Zeitschrift und Sie erhalten selbstverständlich die angegebenen Preise - ohne Wenn und Aber! Ausnahmen sind bei Speicherbausteinen möglich. Hier gelten tagesaktuelle Preise.

MONITORE

EIZO		Größe	DM
F35	TCO 95	15" (39cm)	849,-
F56	TCO 95	17" (43cm)	1.529,-
T57S	TCO 95	17" (43cm)	1.899,-
T67S	TCO 95	20" (51cm)	3.549,-
F77	TCO 95	21" (53cm)	3.199,-
F78	TCO 95	21" (53cm)	4.399,-
BELINEA		**Größe**	**DM**
104010	MPR II	14" (34,0cm)	319,-
105035	MPR II	15" (35,0cm)	389,-
105076	TCO 95	15" (35,0cm)	489,-
107020	TCO 95	17" (40,0cm)	769,-
105586+Lautspr.	TCO 95	17" (39,4cm)	859,-
105596+Lautspr.	TCO 95	17" (39,4cm)	989,-
106090	TCO 95	19" (45,3cm)	1.619,-
108095	TCO 95	21" (50,8cm)	2.149,-
108015	TCO 95	21" (50,8cm)	2.399,-
IIYAMA		**Größe**	**DM**
MF-8515G	MPR II	15" (39cm)	629,-
MF-8617T	TCO 92	17" (43cm)	1.189,-
MT-9017T	TCO 95	17" (43cm)	1.279,-
MF-8617ES+Lautspr.	TCO 92	17" (43cm)	1.279,-
MF-8721	TCO 95	21" (53cm)	2.549,-
MT-9221	TCO 95	21" (53cm)	2.599,-
SONY			
Monitore der neuen ES-, EST-, GST- und PST-Serien			a.A.
Zubehör			
Monitoradapter für Macintosh (mit DIP-Switches)			29,-
Soundoption für EIZO-Monitore			199,-

BELINEA 19"
106090 TC095
1.619,-

DRUCKER

EPSON	DM
Stylus Color 600	469,-
Stylus Color 800 (Testsieger Macwelt 02/98)	749,-
Stylus Photo	749,-
Stylus Color 1520	1.579,-
Stylus Color 3000	3.699,-
Mac-Druckerkabel für EPSON Drucker	29,-
KODAK Photopapier für Tintenstrahldrucker	**DM**
50 Blatt, 112 g/qm	59,-
50 Blatt, 192 g/qm	64,-

SCANNER

MUSTEK	DM
ScanExpress 12000SP	379,-
Paragon 1200SP	449,-
Paragon 1200SP Pro	979,-
Paragon A3	1.799,-
Durchlichtaufsatz für 1200 SP	299,-
Durchlichtaufsatz für 1200 SP PRO	489,-
Alle Mustek inkl. Software und Anschlußkabel.	
MICROTEK	**DM**
ScanMaker 330	339,-
ScanMaker 630	559,-
Alle o.a. ScanMaker inklusive Softwarepaket.	
ScanMaker 6400XL	a.A.
ScanMaker Designer Pro	2.999,-
inkl. Durchlichtaufsatz, Wacom Art Pad, Photoshop (Vollversion)	
Adobe PhotoShop LE, deutsch	99,-
Adobe PhotoShop Vollversion, deutsch	579,-

DIGITALKAMERAS

Modell	DM
Kodak DC120	1.449,-
Kodak DC210	1.729,-
Olympus C-820L	1.499,-
Olympus C-1400L	2.499,-
Speicherkarte für Olympus, 4 MB	119,-

MODEM

U.S. ROBOTICS		DM
Sportster 33.6 V	extern	219,-
Sportster Flash 56K	extern	289,-
Sportster Message plus	extern	349,-
Sportster Message pro	extern	449,-
Sportster Flash 56K + AOL	extern	259,-
Sportster Flash 56K + T-Online	extern	259,-
Mac-Kit für Sportster-Modems		49,-

LASAT
Safire 560 Mac 56K extern

299,-
inkl. Treibersoftware für Mac

AUSGELIEFERT!**

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

**sofern ab Lager lieferbar

ALTERNATE GARANTIERT!

FÜR HÄNDLER
Nur HÄNDLER wenden sich bitte mit Gewerbenachweis an: WAVE Computer
Fax: 0 64 03 - 90 50 70

PREISWERT + SCHNELL + ZUV

ASTARTE CD COPY SPECIAL EDITION KOSTENLOS

BEIM KAUF EINES CD-RECORDERS ODER EINES CD-ROM-LAUFWERKS

MICROPOLIS

SCSI-FESTPLATTEN

Ideal für Ihren MAC

4.1 GB Ultra oder Ultra-Wide **529,-**

4.3 GB Ultra oder Ultra-Wide **549,-**

4.5 GB Ultra oder Ultra-Wide **599,-**

9.1 GB Ultra oder Ultra-Wide **999,-**

7,9 ms - 7.200 U/min

Micropolis 3391

9.1 GB mit 7.200 UPM und 512 KB Cache verpackt in einem formschönen externen Gehäuse - eine saubere Lösung.
Nach der Lieferung gleich anschließen und loslegen!
Bitte geben Sie bei der Bestellung an, welches Anschlußkabel Sie benötigen.

1.189,-
Preis für externes System

Abbildung: DUO TOWER 3,5"

SCSI-FESTPLATTEN

1 bis 4 GB	ms/UPM	intern	extern
1.0 GB Quantum Atlas	8/ 7.200		399,-
1.0 GB IBM DPES	10/ 5.400	299,-	449,-
2.1 GB Seagate Med.Pro	11/ 5.400	369,-	519,-
2.1 GB IBM DCAS	8/ 5.400	359,-	509,-
2.9 GB Seagate Elite (5,25")	10/ 5.400		389,-
3.2 GB Quantum FB ST	10/ 5.400	529,-	679,-
4 bis 6 GB	**ms/UPM**	**intern**	**extern**
4.1 GB Micropolis 4341	8/ 7.200	529,-	679,-
4.3 GB Micropolis 4743	10/ 5.400	499,-	649,-
4.3 GB IBM DCAS	8/ 5.400	549,-	699,-
4.3 GB Micropolis 4343	8/ 7.200	549,-	699,-
4.3 GB Quantum Fireball SE	10/ 5.400	589,-	739,-
4.5 GB Seagate Hawk	9/ 7.200	649,-	799,-
4.5 GB IBM DCRS	8/ 7.200	699,-	849,-
4.5 GB Micropolis 4345	8/ 7.200	599,-	749,-
4.5 GB Micropolis 4345 AV	8/ 7.200	799,-	949,-
4.5 GB IBM DCHS	8/ 7.200	979,-	1.129,-
4.5 GB Quantum Atlas II	8/ 7.200	1.049,-	1.199,-
4.5 GB Seagate Cheetah	8/10.000	1.249,-	1.439,-
ab 6 GB	**ms/UPM**	**intern**	**extern**
6.4 GB Quantum Fireball SE	10/ 5.400	759,-	909,-
9.1 GB Micropolis 3391	8/ 7.200	999,-	1.189,-
9.1 GB Micropolis 3391 AV	8/ 7.200	1.199,-	1.389,-
9.1 GB IBM DCHS	8/ 7.200	1.479,-	1.669,-
9.1 GB IBM DDRS	8/ 7.200	1.549,-	1.739,-
9.1 GB IBM DGHS	7/ 7.200	1.949,-	2.139,-
9.1 GB Seagate Cheetah	8/10.000	2.079,-	2.269,-
23 GB Seagate Elite (5.25")	13/ 5.400	3.449,-	3.639,-

2,5" Festplatten für Apple Power Book	intern	DM
540 MB IBM DHAS	SCSI	499,-
810 MB IBM DVAS	SCSI	699,-

FWB Harddisk Toolkit 20,-
FWB Harddisk Toolkit 2.0 (nur beim Kauf einer HD) 99,-

Für einen Aufpreis von DM 20,- bekommen Sie die interne Festplatte Mac-formatiert. Bei externen Systemen ist diese Leistung bereits im Preis inbegriffen.

TECHNIK-TIP

Eines der wichtigsten Kriterien für die Leistungsfähigkeit von Festplatten ist die Umdrehungsgeschwindigkeit. Sie wird angegeben in Umdrehungen pro Minute (UPM). Die Umdrehungsgeschwindigkeit bestimmt prinzipiell die Höhe der Datenübertragungsrate - also das, was bei einer Festplatte als Leistung „hinten herauskommt".
Leider erzeugt eine hohe Umdrehungsgeschwindigkeit durch höhere Reibwerte naturgemäß eine größere thermische Belastung als bei langsamer drehenden Platten.
Bereits bei den heute schon weit verbreiteten 7200 UPM-Festplatten, erst recht aber bei denen mit 10000 UPM ist eine zu große Wärmeentwicklung daher häufig Ursache für Aussetzer oder sogar einen Festplattencrash.
Die Lösung ist eine ausreichende Kühlung der Festplatte durch eine optimale Belüftung. Fragen Sie unser Vertriebspersonal bei der Festplatten-Bestellung nach Belüftungsmöglichkeiten für den internen Einbau in Ihren Mac.
Noch einfacher ist dieses Problem zu lösen, wenn Sie bei uns ein externes SCSI-System (Festplatte und evtl. weitere SCSI-Geräte in einem SCSI-Gehäuse) bestellen, dann sorgen wir bei der Produktion gleich für eine optimale Kühlung.

EXTERNE SYSTEME

Standardmäßig liefern wir alle externen SCSI-Komponenten in OPTI-LINE Gehäusen, CD-ROMs im CD-ROM Case, 9 GB Festplatten und Seagate Cheetah und Elite im DUO-TOWER, komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln und deuschem Handbuch. Sie können mehrere SCSI-Geräte in einem SCSI-Tower kombinieren.
Den Preis ermitteln Sie einfach, indem Sie die Einzelpreise der internen SCSI-Geräte, den Preis des Gehäuses und DM 71,- für Netzkabel, SCSI-Kabel, Handbuch und den Einbau addieren.
Sie erhalten so den Endpreis für eine anschlußfertige SCSI-Tower-Kombination.

Abbildung:
4er ELITE TOWER

Aufpreis für externe SCSI-Versionen	150,- DM
Für Seagate Cheetah, Elite und 9 GB HDD	190,- DM
Aufpreis für externe Wide-Festplatten	250,- DM
Für Seagate Cheetah, Elite und 9 GB (Wide)	290,- DM
Aufpreis Premium-SCSI-Kabel:	20,- DM

WIDE-FESTPLATTEN

4.5 GB	ms/UPM	intern	extern
4.1 GB Micropolis 4341	8/ 7.200	529,-	779,-
4.3 GB Micropolis 4743	10/ 5.400	499,-	749,-
4.3 GB Micropolis 4343	8/ 7.200	549,-	799,-
4.5 GB Seagate Hawk	9/ 7.200	699,-	949,-
4.5 GB Micropolis 4345	8/ 7.200	599,-	849,-
4.5 GB Micropolis 4345 AV	8/ 7.200	799,-	1.049,-
4.5 GB Seagate Cheetah	8/10.000	1.299,-	1.589,-
9.1 GB	**ms/UPM**	**intern**	**extern**
9.1 GB Micropolis 3391	8/ 7.200	999,-	1.289,-
9.1 GB Micropolis 3391 AV	8/ 7.200	1.299,-	1.589,-
9.1 GB Seagate Cheetah	8/10.000	2.129,-	2.419,-
9.1 GB Seag. Ch. (2 MB Cache)	8/10.000	2.399,-	2.689,-
9.1 GB IBM DGVS	6/10.000	2.179,-	2.469,-

Adaptec 2940UW PCI Kit 649,-

TECHNIK-TIP

Bei Ihrem Mac oder Clone können Sie durch die Aktivierung von virtuellem Speicher (im Kontrollfeld Speicher) einen Teil Ihrer Festplatte verwenden, um den Arbeitsspeicher (RAM) durch Festplattenspeicher zu erweitern. Sie können dann größere oder mehrere Programme verwenden, ohne weitere Speicherbausteine kaufen und installieren zu müssen.
Diese auf den ersten Blick verlockende Technik hat aber einen gravierenden Nachteil: die Rechenleistung (Performance) sinkt.
Verursacht wird dieser Effekt durch die wesentlich größere Zugriffszeit auf Festplattenspeicher im Vergleich zur Zugriffszeit des Arbeitsspeichers. Zusätzlich wird das System noch durch den Verwaltungsaufwand des virtuellen Speichers belastet.
Das beste Mittel gegen Speicherfrust lautet also weiterhin: Arbeitsspeicher erweitern.
Übrigens: Unsere POWER DOME-Rechner sind bereits ab Werk mit einer vernünftigen, der Systemleistung entsprechenden Menge Arbeitsspeicher ausgestattet - so wird z.B. der 4250 TS mit 208 MB ausgeliefert!

CD-RECORDER

SPEED	CD-ReWritable	intern	extern
2/2/6x	JVC XRW2042	699,-	849,-
2/2/6x	Ricoh MP6200S CDRW	699,-	849,-
2/2/6x	Philips CDRW3600	a.A.	a.A.
2/2/6x	Yamaha 2260 CDRW	a.A.	a.A.
2/4/6x	Yamaha 4260 CDRW	a.A.	a.A.
	CDRW-Medium 1/10 St.		36,-/33,-

SPEED	CD-Recorder	intern	extern
2/6x	Philips CDD 2600	a.A.	a.A.
4/6x	Yamaha CDR400T	a.A.	a.A.
4/6x	Yamaha CDR400C	a.A.	a.A.
4/8x	Panasonic CW7502B	679,-	829,-
4/12x	TEAC CD-R55S	749,-	899,-
4/12x	Plextor PX-R 412CI	999,-	1.149,-

SOFTWARE / ZUBEHÖR	DM
Retrospect Express 4.0 d CDR	79,-
Adaptec JAM 2.1 engl.	649,-
Adaptec TOAST 3.5	79,-
Astarte CD Copy	149,-
Astarte CD Copy Special Edition	a.A.
CD-Recorder PEN (Filzschreiber)	5,-
LaBelle CD-LABELER-KIT (inkl. SW, 50 Labels)	49,-
CD-Labels für LaBelle für Tinte / Laser	39,-/29,-
NEATO CD-LABELER-KIT (inkl. SW,100 Labels)	69,-
NEATO CD-LABELER-KIT (inkl. SW, 30 Labels)	59,-
CD-Labels 100 St. (verschiedene Farben)	à 29,-

TEAC CD-R55S
4/12x, SCSI, intern

749,-

BESTELLT - AM NÄCHSTEN TAG

Bestellungen bis 15.00 Uhr (außer externe Systeme) sind durch Zustellung über TRANS-O-FLEX-EXPRESS (gegen Aufpreis) am nächsten Tag bei Ihnen.

ERLÄSSIG + BIS 21.00 UHR-

BESTELLTELEFON:
06403-905010 FAX 905020
MONTAG BIS FREITAG 9-21 UHR
SAMSTAG 9-15 UHR

DAS PASST!

ALTERNATE™
COMPUTERVERSAND GMBH

FUJI DAT-Tape 90m
ab 6,90

MEDIEN

CD-ROHLINGE mit Box ab	10 St.	50 St.	100 St.
Fuji blank	2,79	2,69	2,59
Fuji	2,99	2,89	2,79
Philips, Verbatim, Verbatim blank	3,49	3,39	3,29
Kodak, Kodak blank	3,99	3,89	3,79

DAT-Bänder 1/10 St.	90 m	120 m	125 m
FUJI	7,40/6,90	21,-/19,-	52,-/49,-
DAT-Reinigungsband			14,90

SYQUEST 1/5 St. Philips oder Nomai		SyQuest
44 MB	49,-/46,-	69,-/64,-
88 MB	59,-/56,-	74,-/69,-
200 MB	99,-/94,-	119,-/109,-
135 MB	29,-/27,-	34,-/31,-
230 MB	29,-/27,-	49,-/46,-
270 MB	69,-/64,-	84,-/79,-
1.500 MB		159,-/149,-

MOD 1/10 St.		Fuji	Philips
128 o. 230 MB	3,5"	13,-/12,-	13,-/12,-
540 o. 640 MB	3,5"	34,-/31,-	29,-/27,-
600 o. 650 MB	5,25"	49,-/46,-	
1.200 o. 1.300 MB	5,25"	49,-/46,-	
2.300 o. 2.600 MB	5,25"	84,-/79,-	

Limdow-Medium 540 o. 640 MB	49,-/46,-
Limdow-Medium 2.600 MB	179,-
Linsenreinigungsmedium	109,-

IOMEGA			1 St.	5 St.
100 MB	NomaiXHD	ZIP	24,-	22,-
100 MB	FUJI	ZIP	26,-	24,-
100 MB	Iomega	ZIP	28,-	26,-
1 GB	Iomega	JAZ	179,-	169,-

WECHSELPLATTEN

SYQUEST	MB	intern	extern
SQ 5200	200	629,-	779,-
EZ 230	230	299,-*	299,-*
SyJet Kit	1.500	599,-*	599,-*
IOMEGA ZIP/JAZ-DRIVE		intern	extern
ZIP 100 MB Kit		299,-*	299,-*
ZIP+ 100 MB Kit			399,-*
JAZ 1 GB		429,-	579,-
JAZ 1 GB intern Kit / extern Original		599,-*	749,-*
NOMAI	MB	intern	extern
Nomai	750	299,-	469,-*
Medium 540 MB	1 / 5 St.	84,-/79,-	
Medium 750 MB	1 / 5 St.	84,-/79,-	

* inkl. 1 Medium

IOMEGA JAZ 1 GB
Original IOMEGA-Version, externes Kit mit Medium

749,-

BESTELLADRESSE:
PHILIPP-REIS-STR. 9
35440 LINDEN (HESSEN)
ABHOLUNG: Mo.-Fr. 10-13 und 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

BESTELLEN KÖNNEN SIE NICHT NUR PER TELEFON, FAX ODER PER POST, SONDERN AUCH IM INTERNET. UNSER INTERNET-ANGEBOT ENTHÄLT AUSSERDEM DETAILLIERTE INFOS ÜBER ALLE PRODUKTE.

ONLINE-ORDER IM INTERNET: WWW.ALTERNATE.DE

CD-ROM

SPEED	SCSI	intern	extern
12x	CyberDrive 12XS	149,-	299,-
12x	Toshiba XM 5701B	199,-	349,-
20x	Plextor PX20TSI	279,-	429,-
24x	CyberDrive 24XS	179,-	329,-
24x	Pioneer DRU-24X	229,-	379,-
24x	Pioneer DRU-03 (Slot-In)	239,-	389,-
32x	TEAC CD532S	249,-	399,-
32x	Pioneer DR-506 (Slot-In)	249,-	399,-
32x	Pioneer DRU-06 (Slot-In)	269,-	419,-
32x	Toshiba XM 6201B	249,-	399,-
32x	Plextor PX32TSI	379,-	529,-
32x	Plextor PX32CSI	499,-	649,-
16x	Nakamichi 5-fach Wechsler	449,-	599,-
24x	Pioneer 6-fach Wechsler		849,-
Caddy			6,90
CD-ROM Toolkit			20,-

PHASE-Changer 650 MB	intern	extern
Panasonic, mit integriertem 4x CD-ROM	299,-	449,-
650 MB Medium, 1 / 5 St. à	54,- / 51,-	

CyberDrive 24XS
Dieses CD-ROM Laufwerk ist nicht nur superschnell, sondern glänzt auch noch mit nur 110 ms Zugriffszeit. Außerdem ist es bootfähig und läuft mit dem Systemtreiber des MacOS

329,-
Preis für externes System

Abbildung: FLEXI LINE

SCSI-DAT-STREAMER

HP		intern	extern
C1536A	4 - 8 GB (max.)	1.119,-	1.269,-
C1539A	4 - 16 GB (max.)	1.449,-	1.599,-
C1537A	12 - 48 GB (max.)	2.049,-	2.199,-
SONY		intern	extern
SDT7000	4 - 16 GB (max.)	1.529,-	1.679,-
SDT9000	12 - 48 GB (max.)	2.029,-	2.179,-
SEAGATE		intern	extern
4322RP	2 - 4 GB (max.)	549,-	699,-
4326RP	4 - 16 GB (max.)	899,-	1.049,-
Retrospect 4.0 Backupsoftware			249,-

Seagate DAT Streamer
Wenn Sie große Datenmengen archivieren möchten, sind die Seagate DAT-Streamer genau die richtige Lösung für Sie.
Nicht nur im Publishing-Bereich bieten sie sichere und langfristige Speicherung Ihrer Daten.
Als externes System können Sie die Streamer sicher transportieren und schnell an einen anderen Computer anschließen, um dort Daten zu sichern.

Abbildung: FLEXI LINE 5,25", Preis für externes System

699,- 2 - 4 GB **1.049,-** 4 - 16 GB

SCSI-GEHÄUSE

Modell		DM
CD-ROM CASE	1 x CD-ROM	69,-
OPTI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"	79,-
FLEXI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"	79,-
DUO TOWER	2 x 3.5"	119,-
ELITE TOWER	2 x 3.5" o. 5.25"	119,-
ELITE TOWER	4 x 3.5" o. 5.25"	169,-
ELITE TOWER	8 x 3.5" o. 5.25"	239,-

MOD

Modell		intern	extern
Olympus + Medium	230 MB	499,-	499,-
Fujitsu 2 MB Cache	640 MB	699,-	849,-
Fujitsu DynaMO + Med.	640 MB		899,-
Maxoptics T5 19ms	2.600 MB	2.599,-	2.749,-

AUSGELIEFERT!**

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

**sofern ab Lager lieferbar

ALTERNATE GARANTIERT!

FÜR HÄNDLER
Nur HÄNDLER wenden sich bitte mit Gewerbenachweis an: WAVE Computer
Fax: 0 64 03 - 90 50 70

DOS und Windows am Mac

Die aktuellen Soft- und Hardware-Lösungen machen´s möglich: Fast alle Windows-Programme laufen auch auf Macs – besser als je zuvor

Illustration: Udo Gauss

Inhalt

Soft Windows 95 5.0 ..... S. 71
Kaufberatung ..... S. 71
Produktübersicht ..... S. 72
So testet Macwelt ..... S. 73
Was ist eine PC-Emulation ..... S. 73
Testergebnisse ..... S. 74

Viele nützliche Programme oder CD-ROM-Titel gibt es nicht für das Mac-OS. Das ist schade, aber auch verständlich, denn für eine Plattform, deren Marktanteil in Deutschland bei unter fünf Prozent gelandet ist, eine eigene Programmversion zu schreiben, ist nicht unbedingt rentabel.

Wer jedoch einen halbwegs schnellen Power Mac sein eigen nennt und bereit ist, ein paar hundert Mark in ein Spezialprodukt zu investieren, der kann einen Großteil der nur für PCs erhältlichen Software nutzen, ohne sich extra einen PC zu kaufen. Das ist billiger, spart Platz und erspart einem ganz allgemein manchen Ärger mit PCs. Die Spezialprodukte, um die es geht, sind in erster Linie sogenannte PC-Emulatoren, vereinfacht gesagt Software, die einen PC nachahmt. Darüber hinaus gibt es auch Hardwarelösungen sowie spezielle Softwarelösungen für Netzwerke, die die DOSe in den Mac holen.

Der Feind in meinem Mac

Der bekannteste und lange Zeit einzige Vertreter der Softwaregattung Windows-Emulation ist Soft Windows von Insignia. Im vergangenen Jahr brachte Connectix Virtual PC 1.0 auf den Markt, das deutlich schneller und preiswerter zu sein versprach, und es zeigte sich wieder einmal, daß Konkurrenz das Geschäft belebt. Insignia senkte die Preise – und konterte mit Real PC 1.0. Später führte Insignia reduzierte Update-Preise auch für Benutzer von Virtual PC ein, und der letzte Streich ist Soft Windows 95 5.0, eine konsequente Weiterentwicklung, der die neueste PC-Emulation, zuerst verwendet in Real PC, zugrundeliegt und die nochmals um bis zu 30 Prozent schneller sein sollte als die vorherige Version 4.0.

Die Konfiguration von Soft Windows und Real PC ist wesentlich eleganter gelöst als noch in der Version 4.0 von Soft Windows. Auch die Turbostart-Option, die in der letzten Version eher ein Turbolein war und im Vergleich mit der entsprechenden Funktion von Virtual PC eine Schnecke, ist nun wirklich schnell geworden. Das bedeutet, daß man beim Beenden von Soft Windows oder Virtual PC die Möglichkeit hat, den Status der Emulation zu speichern, und beim nächsten Start diesen gespeicherten Zustand in den Speicher lädt, statt den PC völlig neu zu starten. Und nicht zuletzt nimmt die Geschwindigkeit der Emulatio-

nen ständig zu. Das Rad dreht sich weiter, Connectix hat Anfang Januar Virtual PC 2.0 angekündigt, auf der *Macworld Expo* in San Francisco Anfang Januar war die neue Version schon zu sehen.

Auf der Hardwareseite gibt es im deutschsprachigen Raum nur einen Anbieter, Orange Micro. Das aktuelle Spitzenmodell Orange PC 550 ist mit einem AMD-K6-Prozessor, einem S3-Grafikchip und einem eigenen Soundchip ausgestattet und – um es vorwegzunehmen – mit Sicherheit und Abstand die schnellste PC-Lösung für Macs. Auf der *Macworld Expo* in San Francisco zeigte der Hersteller schon das Nachfolgemodell Orange PC 560, aber bis die Karte verfügbar ist, dürfte noch etwas Zeit vergehen.

Soft Windows – der Veteran unter den Emulatoren

Die Geschichte von Soft Windows reicht einige Jahre zurück, als die PC-Emulation mit Soft PC noch in den Kinderschuhen steckte. Mittlerweile wird nicht mehr ein 80286-Prozessor emuliert („nachgeahmt"), sondern eine CPU mit Pentium-Befehlssatz und MMX-Unterstützung. Als Betriebssystem dient Windows 95, und ein virtueller Soundchip gehört ebenso zur Emulation wie Grafikbeschleunigung per Software. Man kann alle im Mac eingebauten Speichermedien verwenden, gleichfalls angeschlossene Modems oder beliebige SCSI-Geräte. Auch auf Netzwerke greift der emulierte PC problemlos zu.

Als Festplatten dienen Soft Windows eine oder zwei Dateien auf einem Mac-Volume. Diese Dateien kann man formatieren und defragmentieren. Ihre Größe ist auch in der neuesten Version 5.0 noch auf 500 MB begrenzt, ein ziemlicher Nachteil, denn in welchem PC findet sich heutzutage noch eine 500-MB-kleine Festplatte? Einen Ausgleich hierfür schafft die Möglichkeit, beliebige Mac-Laufwerke in die Windows-Oberfläche einzubinden und diese wie vom Mac aus zu benutzen, entweder zum Datenaustausch mit Mac-Programmen oder auch nur für den Windows-PC.

Fast wie ein Großer

Wie ein richtiger PC kann Soft Windows von Diskette booten und kann genauso abstürzen. Insignia benutzt ein unverändertes Windows 95, dem lediglich einige Treiber hinzugefügt werden, die die Integration des PC-Betriebssystems in die Mac-Umgebung gewährleisten. Die Bedienung erfolgt wie am Mac zum großen Teil mit der Maus, nur daß eine PC-Maus in der Regel zwei Tasten hat. Die rechte Maustaste ist nur über eine Tastenkombination oder über eine Taste-Mausklick-Kombination zu erreichen, da die Standard-Maus am Mac immer noch mit einer Taste auskommt. Wer es gewohnt ist, an PCs zu arbeiten, dem wird die rechte Maustaste sicherlich fehlen. Hier schafft jede programmierbare Zweitasten-Maus Abhilfe, im Treiber legt man einfach die Tastenkombination für die rechte Maustaste auf eben diese, und das Problem ist gelöst; die rechte Maustaste funktioniert wie gewohnt.

Zwei Änderungen hat der Soft-Windows-Nutzer der Konkurrenz von Connectix zu verdanken: die einfachere und anschaulichere Konfiguration und die nun funktionierende Turbo-Start-Option. Diese speichert den Zustand des PCs und lädt ihn schnell bei einem erneuten Start – eine besonders angenehme Neuerung.

1 Soft Windows 95 5.0

Macwelt TESTSIEGER

Soft Windows bietet unter Windows die **beste Gesamtleistung. Installation und Konfiguration** sind einfach, die Integration der PC-Funktionen ist am besten gelungen. Im Vergleich zu Virtual PC ist die Prozessorleistung deutlich höher, und gegenüber der DOS-Version Real PC bringt die Windows-Grafik deutlich bessere Werte.

Real PC – der Spieler

Der DOS-Emulation Real PC liegt die gleiche PC-Emulations-Software zugrunde, die jetzt auch in der neuen Version 5.0 von Soft Windows verwendet wird, jedoch ohne einige der Windows-Treiber. Real PC war zum Teil eine Reaktion auf die aggressive Preispolitik von Connectix, die ihr Produkt Virtual PC deutlich preiswerter als Soft Windows anboten. Ein anderer Grund für dieses Produkt war die Nachfrage vieler Anwender nach einer schnellen Emulation ohne Windows, um die Unmengen von DOS-Spielen auch für Macs erreichbar zu machen. So liegt dem Programmpaket von Real PC auch eine CD mit 30 PC-Spielen bei, bei denen es sich jedoch ausnahmslos um die Sharewareversionen handelt.

Real PC weist die gleichen „Hardware"-Eigenschaften auf wie Soft Windows, man kann also zwei „Festplatten" bis 500 MB Größe definieren, auf Postscript-Druckern drucken und Modems wie auch Ethernet anschließen und benutzen. Was Real PC im

i Kaufberatung

Die Kaufentscheidung für eine PC-Lösung hängt in erster Linie von den DOS-, oder Windows-Anwendungen ab, die mit dem PC benutzt werden sollen

1 DOS-Spiele Für die Unzahl an PC-DOS-Spielen, die es gibt, ist Real PC die beste Wahl, das Programm bietet die schnellste PC-Emulation, und der Anwender zahlt nicht für eine Windows-Version, die er nicht braucht und nicht benutzt. Allerdings laufen neue PC-Spiele zunehmend unter Windows. Für diese Fälle kann man nachträglich zwar Windows auch auf Real PC installieren, aber die Rechenleistung, die für Windows-Spiele nötig ist, erreicht keine Emulation.

2 Windows-Anwendungen Für die meisten Windows-Anwendungen wie zum Beispiel den Fahrplan der Deutschen Bundesbahn oder diverse Nachschlagewerke reicht die Software-Emulation eines Windows-PCs auf einem entsprechend schnellen Mac völlig aus. Auch treten nur selten Fälle auf, in denen Windows-Software nicht mit den verfügbaren Emulationen läuft, wie zum Beispiel die Wörterbücher des britischen Oxford-Verlags, die mit einem bestimmten Kopierschutz versehen sind, der nicht mit emulierten PCs kompatibel ist.

3 RechenintensiveAnwendungen Wer rechenintensive PC-Anwendungen betreiben will, ohne sich einen ganzen Intel-PC mit eigenem Monitor, Tastatur und Maus zuzulegen, kann auf eine der Orange-PC-Karten von Orange Micro zurückgreifen. Diese Lösung bietet ähnliche Rechenleistung wie ein „echter" PC und ist auch fast so teuer wie ein ganzer PC, aber sie findet im Gehäuse eines Mac Platz.

Vergleich zu Soft Windows fehlt, ist die Grafikbeschleunigung für den Windows-Betriebsmodus; dafür bietet das Programm Soundblaster-Unterstützung und einen Vollbildmodus für DOS.

Willkommen in der Welt der Spiele

Die meisten DOS-Spiele, auch 3D-Titel wie „Tomb Raider", laufen erstaunlich gut, ebenso Strategie- oder Abenteuer-Spiele. Bei Spielen mit aufwendiger Grafik gibt es hierfür jedoch keine Garantie, manche Programme, wie zum Beispiel Raptor, laufen nicht flüssig. Die neueste Generation von PC-Spielen unter Windows 95 bleibt Real PC verschlossen. Im Test starten wir versuchsweise die Real-PC-CPU mit einer Soft-Windows-Festplattendatei. Die Prozessor-Emulation ist ebenso schnell wie mit Soft Windows, die Windows-Grafik aber deutlich langsamer, so daß auch die Gesamtperformance von Real PC mit Windows 95 geringer ausfällt als die von Soft Windows. Und Tomb Raider II beispielsweise, unter Soft Windows und Virtual PC schon zu langsam, ist so unspielbar. Real PC eignet sich also fast ausschließlich für den Betrieb von Spielen, denn es gibt sonst kaum noch verbreitete DOS-Anwendungen (vom Norton Commander einmal abgesehen).

Virtual PC – der Herausforderer

Der dritte Softwaretitel im Test ist Virtual PC von Connectix in der deutschen Version 1.01, wie Soft Windows eine PC-Emulation mit Windows, wahlweise in der Version 3.11 oder 95. Auch Virtual PC unterstützt zwei PC-Festplattendateien, serielle Schnittstellen und die Nutzung von Mac-Volumes oder -Ordern. Auch ein Vollbildmodus ist in jeder gewählten Auflösung möglich, bei dem jegliches Mac-Kennzeichen vom Bildschirm verschwindet.

Anders als bei den Programmen von Insignia kann eine Festplattendatei bis zu ein Gigabyte groß sein. Beim Erstellen dieser Dateien sollte man überlegen, ob man sie vielleicht vergrößern will, denn dies ist nur um 100 Prozent möglich. Eine Datei von ursprünglich 250 MB läßt sich nur einmal auf 500 MB erweitern, nicht aber auf die maximal mögliche Größe von 1 GB.

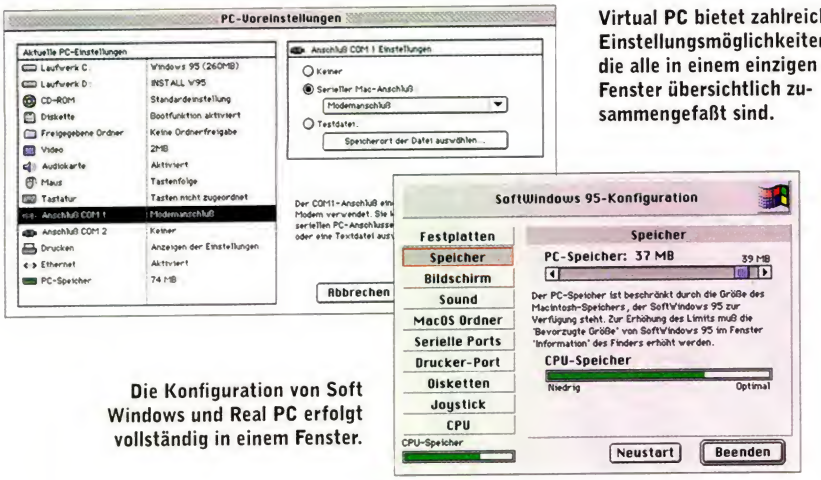
Kleine Tricks verlängern die Freundschaft

Doch auch diese Einschränkung kann man mit einem kleinen Trick umgehen, denn die Dateien lassen sich auf dem Mac-Schreibtisch einfach per Doppelklick mounten. So kann man eine Datei, in der Daten und Pro-

Macwelt PC-Lösungen — Macwelt Testsieger — **Ausstattung und Bewertung**

Hersteller	Connectix	Insignia	Insignia	Orange Micro
Produkt	Virtual PC 1.01	Soft Windows 5.0	Real PC	Orange PC 550
Preis	300 Mark	400 Mark	170 Mark	2000 Mark
Testurteil	Windows-Emulation etwas langsamer als Soft Windows, dafür preiswerter; für die meisten Anwendungen geeignet	Schnelle Emulation und sehr gute Integration der Windows-Funktionen; für die meisten Anwendungen geeignet	Schnelle und preiswerte Emulation ohne Windows; hauptsächlich für Spiele gedacht	Teure, aber schnelle und voll funktionsfähige PC-Lösung für PCI-Macs
Testwertung	befriedigend	gut	befriedigend	gut
Produktart	PC-Emulation	PC-Emulation	PC-Emulation	PCI-Steckkarte
Betriebssystem	Windows 3.1 oder 95	Windows 95	PC-DOS 7.0	Windows 95 oder NT
Sound	Soundblaster-kompatibel	Soundblaster-kompatibel	Soundblaster-kompatibel	Soundblaster-kompatibel
Schnittstellen	seriell; emuliert	seriell, SCSI; emuliert	seriell, SCSI; emuliert	seriell, parallel, Audio in/out, Gameport, Video
Drucken	Postscript	Postscript	Postscript	parallel
Erforderlicher Festplattenplatz (Minimum)	130 MB	170 MB	14 MB	150 MB
Maximale Größe der Festplattendatei	1GB	500 MB	500 MB	2 GB
Anzahl möglicher Festplattendateien	2	2	2	2
Mac-Volumes und Ordner nutzbar	ja	ja	ja	ja
Ethernet	ja	ja	ja	ja
Vollbild	ja	ja	ja	nur
Größte Farbtiefe	High Color	True Color	-	True Color
Grafik-Speicher	bis 2 MB	bis 4 MB	bis 4 MB	4 MB

Informationen: Connectix 01 30/82 38 87 www.connectix.com Insignia 0 40/6 05 51-16 -21 www.insignia.com Orange Micro 0 60 22/65 49-57 -58 www.orangemicro.com



Virtual PC bietet zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten, die alle in einem einzigen Fenster übersichtlich zusammengefaßt sind.

Die Konfiguration von Soft Windows und Real PC erfolgt vollständig in einem Fenster.

gramme lagern und die zu klein wird, in Virtual PC „abschalten" und statt dessen eine weitere Datei als Laufwerk „D" anlegen, die entsprechend größer ist.

Wenn man nun Virtual PC beendet und beide Plattendateien auf dem Mac-Schreibtisch mountet, kann man die Dateien von der kleinen auf die große PC-Platte kopieren. Doch Vorsicht! Dies funktioniert nicht mit dem Betriebssystem, sei es DOS oder Windows, da bei PCs anders als bei Macs bestimmte Systemdateien an genau definierten Stellen liegen müssen und nur durch bestimmte Kommandos dorthin gelangen, nicht aber durch einfaches Kopieren.

Orange PC 550 – die Turbo-Lösung

Wer die echte Prozessorleistung eines Windows-PCs benötigt, für den sind Software-Emulatoren keine Lösung. Auch manche Hardware läßt sich mit einer Emulation nicht nutzen. Hierfür gibt es eine andere Möglichkeit, den PC in den Mac hineinzubekommen: die sogenannten PC-Kompatibilitätskarten. Weil Apple den Vertrieb des eigenen Produkts eingestellt hat und die Karten von Reply in Europa nicht zu bekommen sind, findet sich mit Orange Micro hierzulande momentan nur ein Anbieter – was kein Nachteil ist, da die bisher getesteten Produkte der Orange-PC-Reihe anstandslos funktionierten.

Die Orange-PC-Karte ist fast eine komplette PC-Hauptplatine mit Prozessor, Schnittstellen, Speichersteckplätzen und Grafikchip. Was dem Board fehlt, sind PCI-Steckplätze sowie Disketten- und Festplattencontroller. Statt dessen verwendet die Karte die Ressourcen des Mac, in dem sie steckt. Parallel zu den Softwarelösungen testen wir auch ein aktuelles Modell von Orange Micro, die Orange PC 550. Diese Karte ist mit AMD-K6-Prozessoren zwischen 166 und 233 MHz erhältlich.

Keine Kompromisse

Ausnahmslos alle installierten Programme laufen problemlos und wie erwartet deutlich schneller als unter einer Emulation.

Diese Leistung, Entwicklung wie Performance, hat jedoch ihren Preis, die Karte kostet in etwa so viel wie ein preiswerter PC mit ähnlicher Ausstattung. Noch nicht testen konnten wir die neue Software von Orange Micro, die von einer CD ein komplett vorinstalliertes Betriebssystem auf einem Mac-Volume einrichtet, was eine deutliche Erleichterung im Vergleich zur üblichen Installationsprozedur von DOS, Windows 95 oder NT darstellt.

Zum Test im Mac

Wir testen die vier Lösungen mit einer ganzen Reihe von Applikationen, wobei es bei den meisten „nur" darum geht, ob das Programm problemlos und zügig läuft. Wir verwenden Cinema 4D 4.27, Photoshop 3.05, Microsoft Office 97, den Fahrplan der Bundesbahn, verschiedene Multimedia-CDs wie beispielsweise das Rock-Lexikon, Leonardo und die James Bond Kollektion; außerdem Spiele wie Tomb Raider, Tomb Raider II und das Arkade-Baller-Spiel Raptor. Tomb Raider II versprach eine Herausforderung zu werden, da diese Software auch einen echten PC leicht an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit bringt. Dazu kommt noch eine CD mit Star-Trek-Videos. Bei den Videodateien auf dieser CD hatte die Version 1.0 von Virtual PC im letzten Jahr gestreikt, und Connectix wollte diesen Fehler in der Version 1.01 behoben haben,

So testet Macwelt

Testkonfiguration Die meisten Tests laufen auf einem Umax Pulsar 2000 mit System 8.0 und 112 MB RAM, von denen 90 MB der Emulation zugewiesen werden. Teile der Tests mit den Emulatoren werden auf einem Power Mac 8100/100 mit 52 MB RAM wiederholt. Außerdem werden die Tests zum Teil auf den Macs unter Mac-OS 8.0, sowie auf einem Pentium-PC mit Windows 95 wiederholt. Der PC ist mit einer AMD-K6-166-CPU ausgestattet, die auch auf den Orange-Micro-Karten verwendet wird.

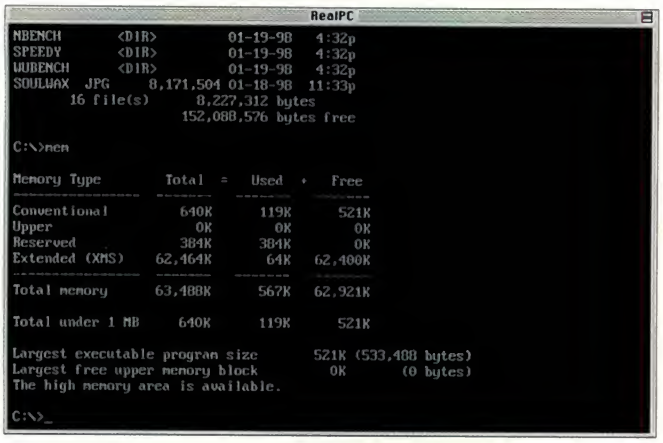
Testkriterien Getestet wird in der Auflösung 1024 mal 768 Bildpunkte in Highcolor. Auf den Emulationen und auf der PC-Karte werden zahlreiche Anwendungen installiert und gestartet. Die Benchmarks zur Messung von CPU- und Grafikleistung führen wir mit Cinema 4D und Photoshop durch, jeweils in der gleichen Version am Mac, am PC und unter den Emulationen. Zusätzlich setzen wir zwei einfache Windows-Bench-Programme ein, um weitere Werte für die Gesamt-Performance, die CPU- und die Grafik-Leistung unter Windows 95 zu erhalten.

? Was ist eine PC-Emulation?

Ein Programm wie Soft Windows **simuliert per Software einen Intel-kompatiblen Prozessor** sowie die zugehörige PC-Umgebung, wie zum Beispiel PC-Arbeitsspeicher, Grafikkarte, Soundkarte und verschiedene Schnittstellen. Diese Emulation schafft eine Umgebung, in der ein PC-Betriebssystem wie DOS, Windows 95 oder OS/2 alle nötigen Soft- und Hardwarekomponenten vorfindet, die es erwartet.

Dieser simulierte PC läuft als Mac-Programm und bietet die Möglichkeit, zum Beispiel Windows 95 und somit auch entsprechende **Anwendungsprogramme** auf dem Mac **in einem eigenen Fenster zu betreiben**. Zum Teil ist es auch möglich, Peripheriegeräte wie Modems oder Drucker des Mac zu benutzen. Der wichtigste Zweck ist es jedoch, Programme zu nutzen, die es nur für PCs gibt, wie zum Beispiel viele Spiele.

Das Prinzip der Softwareemulation eines PCs hat jedoch Grenzen. Anwendungen, die hohe Anforderungen an die PC-Hardware, vor allem an die Rechenleistung, stellen, laufen in einer Emulation entweder gar nicht oder nur sehr langsam.



Die „Oberfläche" von Real PC ist der Schrecken vieler Macianer, ein DOS-Prompt, weiß auf schwarzem Grund.

was nur zum Teil richtig ist. Die Videos laufen in der Version 1.01 besser als in der Version 1.0, aber nicht so gut wie unter Soft Windows 4.0 oder 5.0.

Die Orange-PC-Karte spielt etwas außer Konkurrenz mit, denn auf der Karte läuft alles, und alles läuft sehr schnell. Die Software-Emulatoren sind sich da nicht so einig. Die meisten Spiele laufen unter Virtual PC und Real PC, wobei Real PC die schnellere Emulation ist. Soft Windows hingegen will im Test zum Beispiel nichts von Tomb Raider wissen, das auf den anderen Programmen erstaunlich gut läuft. Unter Windows ist das Ergebnis eindeutig, denn Soft Windows 95 5.0 bietet eine schnellere Emulation als Virtual PC und bessere Grafikunterstützung als Real PC. Gemessen wird die Leistung der Testkandidaten mit Cinema 4D, Photoshop und zwei kleinen Benchmark-Programmen. Die beiden Anwendungen haben wir ausgewählt, weil es von ihnen eine Mac- und eine PC-Version gibt und sie bei den gewählten Operationen nur Rechenzeit beziehungsweise Grafikleistung beanspruchen. Cinema 4D dient als Meßinstrument für die CPU, die Grafikperformance messen wir mit Photoshop. Tomb Raider II läuft, wie zu erwarten war, unter keiner der Emulationen auch nur annähernd spielbar.

And the winner is...

Die Ergebnisse sind eindeutig. Soft Windows 95 5.0 benötigt für eine Aufgabe in Cinema 4D 57 Sekunden, Virtual PC 1.0.1 hingegen 76 Sekunden, Real PC nur 56 Sekunden. Für den Aufbau einer Bilddatei braucht Soft Windows 2, Real PC 3 und Virtual PC 4 Sekunden. Die Abstände bei den Benchmarks sind etwas deutlicher. Der Abstand zwischen den Emulatoren ist zwar beeindruckend, ernüchternd wirken hingegen die Zeiten, die die Orange-PC-Karte benötigt – ganze 13 Sekunden in Cinema 4D und 1 Sekunde zum Bildaufbau in Photoshop. Ähnlich schnell sind die gemessenen Operationen auf dem Umax Pulsar unter Mac-OS: 12 Sekunden Render-Zeit, 1 Sekunde zum Bildaufbau.

Sowohl bei Virtual PC als auch bei Soft Windows kommt es zu einem merkwürdigen Phänomen, wenn wir zwischen Windows- und Mac-Bildschirm wechseln, denn entweder schaltet der Mac-Bildschirm auf eine Farbtiefe von circa (!) sechs recht bunten Farben, oder der Windows-Bildschirm tut Ähnliches. Am besten funktioniert die Bildschirmdarstellung, wenn sowohl am Mac als auch in der Emulation Tausende von Farben eingestellt sind.

Beide Windows-Lösungen kommen bestens mit Netzwerken zurecht, wir müssen keine speziellen Einstellungen vornehmen. Aber nur Soft Windows konfiguriert automatisch den Internet-Browser so, daß er automatisch unseren Web-Router findet und ohne eine einzige Einstellung online geht.

Zuletzt fehlt bei Virtual PC noch die SCSI-Unterstützung. Es ist zwar unwahrscheinlich, daß ein Anwender unter Windows ein Backup auf DAT-Band machen will, aber nicht undenkbar. Soft Windows bietet hier die auf PCs übliche Lösung an, einen ASPI-Treiber zu installieren.

Insgesamt zeigt der Test, daß alle vier vorgestellten Lösungen gut funktionieren und ihre Berechtigung haben, wenn auch Virtual PC etwas ins Hintertreffen gerät. Bleibt abzuwarten, welche Verbesserungen, vor allem der Geschwindigkeit, die angekündigte Version 2.0 bringt.

Fazit

Schnellere Prozessoren und bessere Software zusammen bewirken, daß sich heute mit einer PC-Emulation ein Großteil der vorhandenen Windows-Software am Mac betreiben läßt. Voraussetzung ist ein entsprechend leistungsfähiger Mac mit genügend Arbeitsspeicher. Nur für professionelle Anwender lohnt sich die Anschaffung einer Hardwarelösung, die zwar teuer, aber auch um ein Vielfaches schneller ist.

Guido Sieber

Literatur: „Windows am Mac", Macwelt 7/96, S.63; „Orange PC", Macwelt 8/96, S.30; „Soft Windows 4.0", Macwelt 5/97, S.44; „Virtual PC", Macwelt 8/97, S. 32

Testergebnisse

Emulation auf verschiedenen Macs

	8100/SW	Umax/SW
Win 95/Grafik *	4,3	21
Win 95/CPU *	8,8	25,2
Win 95/Overall *	1,3	4,8

Anmerkung: * Indexwerte, längere Balken stehen für bessere Leistung SW: Soft Windows

Testergebnisse

Emulationen im Vergleich mit PC und Mac-OS

	Umax/VPC 1.01	Umax/SW 5.0	Umax/RPC 1.0	PC	Umax/Mac-OS	8100/Mac-OS
Cinema 4D *	76	57	56	13	12	31
Photoshop/16k *	6	4	–	1	1	1
Photoshop/256 *	4	2	3	1	1	1
Grafik/16k **	17	21	–	243		
Grafik/256 **	21	53	5	244		
Win 95/CPU **	22,5	25,2	28	97,2		
Win 95/Overall **	4	4,8	3,8	25,3		

Anmerkung: VPC: Virtual PC, SW: Soft Windows, RPC: Real PC * Werte in Sekunden, kürzere Balken stehen für bessere Leistung ** Indexwerte, längere Balken stehen für bessere Leistung

Es passiert nur jede 40. Generation.

Internet:
http://www.millennium.nl

Nur jede 40. Generation der Menschheit erlebt den Beginn eines neuen Jahrtausends. Wann es soweit ist, sieht man auf der Count Down Uhr: In einem eigenen Display zeigt sie in der werkseitigen Einstellung genau die Stunden, Minuten und Sekunden an, die noch bis zum 1. Januar 2000, 00.00 Uhr verbleiben. Natürlich ist der Countdown auch frei programmierbar - zum Beispiel auf einen ganz persönlichen großen Tag: Urlaubsbeginn, die wichtige Abschlußprüfung, das nächste Rolling-Stones-Konzert oder gar den großen Hochzeitstermin.
Mit der Count Down Uhr wird schon die Vorfreude zum Ereignis.

Die Count Down Uhr kommt direkt ins Haus: Einfach den Coupon unten ausfüllen und abschicken.

Her mit der Count Down Uhr - die Zeit läuft!

Hiermit bestelle ich .....*weiße* und .....*schwarze Count Down Uhr(en)*
zum Preis von je DM 99,- zzgl. einmalig DM 7,50 Versandkosten.
Bitte schicken Sie die Count Down Uhr(en) umgehend an meine Adresse:

Name, Vorname: .....*Telefon:* .....

Strasse, Ort: .....

*Ort, Datum, Unterschrift** .....

*bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich bezahle ❍ Per beiliegendem Scheck
(Euro- oder Verrechnungsscheck)

❍ Bankabbuchungsermächtigung

Bank: .....

Konto: .....

BLZ: .....

Ausgefüllten Coupon einsenden an:

IDG Magazine Verlag GmbH
Stichwort: „Count Down Uhr"
Brabanterstrasse 4
80805 München

Versand und Rechnungsstellung erfolgt durch Firma RS Uhren-Handelsgesellschaft mbH, Hansaallee 159, 40549 Düsseldorf, Tel: 0211 - 59 68 18. Durch meine Unterschrift ermächtige ich die Firma RS Uhren-Handelsgesellschaft mbH, den Gesamtbetrag* von DM ..... abzubuchen.
(*Einzelpreis der Uhr mal Anzahl der bestellten Uhren + 1 mal Versandkosten DM 7,50)

Youngcom!

Macwelt 03/98

Internet zum Nulltarif

Microsoft will es wissen: Mit dem neuen **Internet Explorer** und dem E-Mail-Programm **Outlook Express** möchte der größte Softwarehersteller der Welt das Internet erobern

Illustration: Stuart Bradford

Inhalt

Zum Surfen: Internet Explorer 4.0 ..... S. 76
Für E-Mails: Outlook Express 4.0 ..... S. 80
Produktübersicht ..... S. 80
Personal Web Server und Netshow ..... S. 81

Microsoft bekennt jetzt Farbe. Nach dem großen Deal mit Apple im Sommer letzten Jahres und dem Versprechen, künftig auch die Mac-Plattform mit neuen Produkten zu versehen, wartete der Softwarehersteller aus Redmond auf der diesjährigen *Macworld* in San Francisco gleich mit vier kostenlosen Internet-Programmen für das Mac-OS auf.

Das Herzstück der aktuellen Internet-Kollektion von Microsoft ist der Web-Browser Internet Explorer 4.0. Outlook Express, ein E-Mail-Programm, Personal Web Manager, ein einfacher Web-Server, und Netplayer, ein Abspielprogramm für Video, vervollständigen das Paket. Bleibt die übliche Microsoft-Frage, ob es sich um eine Windows-Portierung oder um reinrassige Mac-Software handelt.

Zum Surfen: Internet Explorer 4.0

Der Internet Explorer 4.0 besitzt vielversprechende Funktionen und Eigenschaften – eine der wichtigsten: sein Speicherbedarf. Auf unseren Testrechnern benötigt der Explorer im Betrieb selten mehr als 6 MB, häufig kommt er sogar mit weniger als 5 MB zurecht. Auch Besitzer älterer Macs ohne Power-PC-Prozessoren können mit dem Internet Explorer problemlos arbeiten.

Zu den Hauptneuerungen zählen die Push-Technologie Active Channels, die Sicherheitszonen, die Archivierung von Web-Seiten, verbesserte Suchfunktionen, Offline-Bedienbarkeit, die Unterstützung der aktuellen Java-Version (JDK 1.1), Stilvorlagen mit 2D-Positionierung et cetera. Für den Konkurrenten Netscape müssen sich diese Neuerungen wie eine Schreckensliste lesen.

Ob alle neuen Funktionen zum Surfen im Internet notwendig sind, darf man getrost bezweifeln. Die Archivfunktion jedoch richtet sich in erster Linie an Privatanwender, die Online-Kosten sparen möch-

Weitere Infos und Demo-Versionen zum Downloaden für Mac und PC finden Sie im Internet unter:
www.LaserSoft.de

Auf der CeBIT'98 finden Sie uns
bei Nikon, Halle 8, Stand B 13 und
bei EPSON, Halle 7, Stand A 04.

Bringt Licht in's Dunkel ...

MVP 1997 PCComputing
Most Valuable Products Award 1997
EPSON Expression 636 mit SilverFast

Le choix Macworld FRANCE
Le verdict Macworld ★★★★★

Macworld
Macworld USA 12/97
EDITORS' CHOICE
★★★★
STAR Rating 8.0

MAC TODAY
Mac Today Editors' Choice
DESKTOP SCANNER OF THE YEAR 1997
EPSON Expression 636 mit SilverFast

Macwelt
TEST 03/97
Macwelt

SilverFast™

by LaserSoft™

„... mit der jeder, ob Einsteiger oder Profi, das Beste aus seinen Bildern herausholen kann!" MacMagazin 2/98

SilverFast™ unterstützt Scanner und Kameras von:
Agfa, Apple, Canon, Crosfield, Epson, Howtek, Imacon, JEI, Leica, Linotype-Hell, Microtek, Nikon, Praktica, Umax (weitere sind in Vorbereitung)

SilverFast von LaserSoft: Die Nr.1 der Scan-Software.

SilverFast™ ist eine Entwicklung der LaserSoft™ GmbH, Kiel © 1994-98 · **LaserSoft™ GmbH** Der Spezialist für Bildverarbeitung · Luisenweg 8 · 24105 Kiel · Tel. 0431/56009-0 · Fax 56009-99

LaserSoft professional SilverFast

ten. Um etwa eine komplette Website des amerikanischen Magazins *Macweek* zu archivieren, muß man nur die Homepage der Website, in diesem Falle www.macweek.com, aufrufen. Anschließend wählt man im Internet Explorer die Anweisung „Sichern unter..." und speichert die Website ab. Hat man so eine komplette Website auf seinen lokalen Rechner übertragen, kann man diese danach offline, also ohne bestehende Internet-Verbindung, bearbeiten.

Die augenscheinlichste Neuerung im Internet Explorer sind vier Leisten mit den Bezeichnungen Channels, Favorites, History und Search. Klickt man einen Begriff am linken Fensterrand an, öffnet der Internet Explorer im Browser einen neuen Bereich, in dem man dann die entsprechenden Inhalte sehen kann. Im Falle der Favorites blendet der Internet Explorer die gesammelten Links zu Internet-Seiten an.

Dies funktioniert sowohl mit Favorites als auch mit einer Liste der bisher besuchten Internet-Seiten (History), einer Suchmaske (Search) und den sogenannten aktiven Kanälen (Channels). Mit den Channels lassen sich Informationen abonnieren, die die Anbieter regelmäßig aktualisieren. Im Browser klickt man dazu lediglich eine Marke am linken Fensterrand an und der Internet Explorer schiebt die aktuellen Informationen in das Browser-Fenster. In den Voreinstellungen läßt sich ferner festlegen, wie häufig der Browser die Informationen aktualisieren soll. Anwender mit Modemverbindungen nervt jedoch spätestens beim zweiten Verbindungsaufbau des Modems die Channel-Technologie. Wirklichen Nutzen dadurch haben nur professionelle Anwender, die an einer schnellen ISDN- oder Standleitung angeschlossen sind.

Endlich: Sicherheit eingebaut

In welcher Zone befinde ich mich? Diese Frage dürfen sich Mac-Anwender künftig häufiger stellen. Das Sicherheitskonzept des Internet Explorer bringt es mit sich, daß man sich Gedanken um die Vergabe von Sicherheitszonen machen kann.

Vier Zonen bietet der Browser an, denen sich wiederum unterschiedliche Sicherheitsauflagen und bestimmte Web-Seiten zuordnen lassen. Die sicherste Einstellung schließt Inhalte von Web-Seiten aus, die den Computer beschädigen könnten.

Wem unklar ist, was Microsoft damit meint, der kann seine Sicherheitsauflagen auch selbst bestimmen. Dabei läßt sich festlegen, wie das Programm ActiveX-Controls, Downloads, Benutzeridentifizierung, Java-, Script- und Channel-Aufrufe handhaben soll. Zu kompliziert? Dafür kann man wiederum auf die vorgefertigten Einstellungen – hohe, mittlere und niedrige Sicherheit – zurückgreifen.

Trotz des ausgetüftelten Sicherheitskonzepts bleiben Zweifel. ActiveX-Controls dürften für Mac-Benutzer kaum ein großes Sicherheitsproblem darstellen: Für Benutzer eines Rechners mit Mac-OS existieren nur wenige Controls. Die anderen Vorkehrungen wie das Beschränken von Benutzeraktivitäten, sind für Privatanwender kaum von Bedeutung. Wichtig sind die Sicherheitsfunktionen für Benutzer in Unternehmen. Da es keine Möglichkeiten gibt, fremden Benutzern Einstellungsänderungen zu verwehren, bleibt das Sicherheitskonzept auch hier unvollständig.

Rekord: Microsofts Java ist schneller als die Apple-Version

Sowohl Microsoft als auch Netscape bieten seit einigen Programmversionen in ihren Web-Browsern eigene HTML-Befehle, die kein Gemeingut sind. Ruft man eine Web-Seite auf, die zum Beispiel Netscapes Blink-Tag beinhaltet, sieht man den Blinkeffekt nur in Netscape-Browsern.

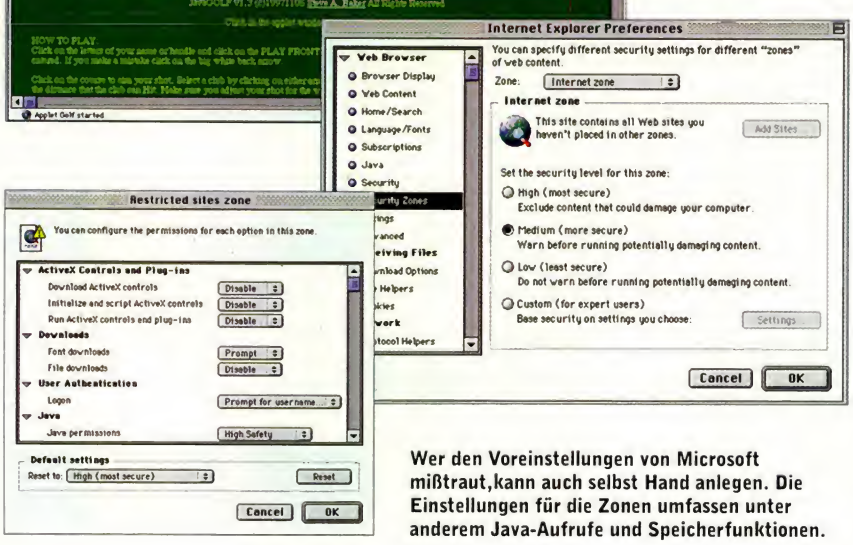
Der Internet Explorer unterstützt dennoch einige HTML-Befehle, die von Netscape stammen und nun Bestandteil von HTML 3.2 sind. Dazu gehören die Befehle, um die dargestellte Schrift zu vergrößern (Font Size) und Bilder und Text zu zentrieren (Center). Im Testbetrieb bereiten Web-Seiten, die sich an HTML 3.2 halten, dem Browser von Microsoft keine Probleme. Den im Dezember 1997 verabschiedeten HTML-Standard 4.0 unterstützt der Internet Explorer noch nicht. Dennoch beherrscht die Software auch dynamisches HTML; sie unterstützt also Befehle, die Web-Seiten-Entwicklern, den Rückgriff auf Java oder Javascript ersparen sollen.

Beim Zugriff auf Java Applets spürt man plötzlich am eigenen Browser, worüber sich Sun und Microsoft derzeit so erbittert streiten. Die Menüs unseres Java-Testprogramms (siehe www.webfayre.com) von Pendragon Software stellen sich mit Microsofts Virtual Machine (VM) anders dar als mit Apples Macintosh Runtime for Java 2.0 (MRJ), und das, obwohl beide Java-Implementationen den Java-Standard 1.1 unterstützen sollen.

Ansonsten arbeitet die VM von Microsoft, vor allem der Just-in-time-Compiler (JIT), beeindruckend schnell. Ein Power Mac 4400/200 erreicht bei den Java-Benchmarks von Pentragon einen guten Wert von

Java Applets laufen stabil und schnell. Probleme gibt es jedoch bei der Darstellung der Menüs.

Für den Einsatz im Büro: Sicherheitszonen, damit wirklich nichts mehr anbrennen kann.



Wer den Voreinstellungen von Microsoft mißtraut, kann auch selbst Hand anlegen. Die Einstellungen für die Zonen umfassen unter anderem Java-Aufrufe und Speicherfunktionen.

WARE AUS ÜBERSEE? WIESO?

UMAX – PULSAR SERIE

CL38 Spezial 180/16/2000/CD/L2 (2MB Picasso) 2969.-
CL28 2330/233/16/2000/CD/L2 (4/8MB IMS) 3829.-
CL30 2500/250/16/2000/CD/L2 (4/8MB IMS) 4079.-
CL25 G3 PPC750/250/16/2000/CD/L2 (4/8MB IMS) 5679.-
CL24 Aufpreis auf 4 GB Festplatte auch DUAL 275.-
Alle Systeme mit Grafikkarte IMS, Maus, Tastatur und Mac OS.

UMAX – APUS SERIE (inkl. Mac Picasso)

CL36 Apus 2000/200/16/1200/CD/L2 1769.-
CL07 Apus 3000/200/16/2100/CD/L2/Picasso 1985.-
CL08 Apus 3000/240/16/2100/CD/L2/Picasso 2239.-
Alle Apus 3000-Systeme mit Grafikkarte Mac Picasso (2MB VRAM), Maus, Tastatur, Mac OS und div. Software.

APPLE POWER MACINTOSH (dt.)

PM14 5500/225/32/2000/24xCD/L2/Mo 3779.-
PM15 5500/275/32/4000/24xCD/L2/TV/Mo 4879.-
PM16 6500/250/32/4000/24xCD/L2/Zip/Mo/15" 4099.-
PM17 6500/300/64/6000/24xCD/L2/TV/Mo/15" 6349.-
PM22 G3 DT/233/32/4000/24xCD 4375.-
PM23 G3 DT/266/32/4000/24xCD/Zip 5259.-
PM24 G3 MT/266/32/6000/24xCD/Zip/Video 6579.-
PM13 9600/350/64/4000/24xCD/L2/Zip/IMS 10499.-
Alle Systeme mit Maus, erw. Apple Tastatur und Mac OS.

APPLE POWERBOOK (dt.)

PB03 3400c/200/32/2000/12xCD/Ethernet 7499.-
PB04 3400c/240/16/3000/12xCD/Ethernet 9319.-
PB08 G3/250/32/5000/20xCD/Ethernet 11769.-

PROZESSORUPGRADES

UG10 Prozessor Upgr. 250 MHz (604e) 1499.-
UG18 Upgr. Mach5 300 MHz (Inline-Cache) 1879.-
UG22 Upgr. Maxpowr G3 PDM 210 MHz (für 6100) 1199.-
UG24 Upgr. Maxpowr G3 PDM 210 MHz (7100/8100) 1399.-
UG15 Upgr. Maxpowr Pro+ 250 MHz (PPC 750) 2489.-
UG16 Upgr. Maxpowr Pro+ 266 MHz (PPC 750) 3079.-
UG26 Upgr. PowerForce G3 233 MHz (PPC 750) 2039.-
UG27 Upgr. PowerForce G3 300/340 MHz 4269.-

GRAFIKKARTEN

GK01 ATI XClaim 3D (4 MB SGRAM) 365.-
GK40 Formac ProFormance II 40 (4 MB VRAM) 859.-
GK04 Formac ProFormance 80 (8 MB VRAM) 949.-
GK41 Formac ProFormance II 80/250 (8 MB VRAM) 1799.-
GK12 IXMicro Twin Turbo (4 MB VRAM) 595.-
GK13 IXMicro Twin Turbo (8 MB VRAM) 875.-
GK43 Mac Picasso 523, PCI (2 MB VRAM) 189.-
GK20 Mac Picasso 540, PCI (4 MB VRAM) 379.-
GK14 Mac Picasso 320, NuBus (2 MB VRAM) 409.-
GK34 Pablo AV-Modul für Picasso 540 199.-
GK35 Paloma TV-Modul für Picasso 540 295.-
GK23 Quoto ACE PCI (4 MB VRAM) 699.-
GK24 Quoto Lightning PCI (8 MB VRAM) 1125.-
GK37 Radius Thunder TX 1600 (3D) (8 MB VRAM) 1679.-
GK31 Storm SunSeeker PCI (4 MB VRAM) 495.-

VIDEOKARTEN

VK03 IXMicro Turbo TV, PCI (TV-Tuner/Capture) 269.-
VK01 miro Motion DC 30 (inkl. Adobe Premiere) 925.-
VK04 Radius MotoDV/PhotoDV FireWire 1299.-
(professionelles Aufnehmen von Video-Sequenzen über FireWire)

CD-RECORDER KOMPLETT (EXTERN)

CD13 Philips CDD 3600, ReWritable
(wiederbeschreibbar, 6x/2x inkl. Toast Pro 3.5) 889.-
CD03 Ricoh CDR MP 6200 S, ReWritable
(wiederbeschreibbar, 6x/2x inkl. Toast Pro 3.5) 879.-
CD19 Teac CDR 55 S (12x/4x inkl. Toast Pro 3.5) 949.-
CD11 Yamaha CDR 400 (6x/4x inkl. Toast Pro 3.5) 899.-
CD15 Yamaha CDR 2260, ReWritable
(wiederbeschreibbar, 6x/2x inkl. Toast Pro 3.5) 799.-
CD21 Yamaha CDR 4260, ReWritable
(wiederbeschreibbar, 6x/2x inkl. Toast Pro 3.5) 1029.-

DIVERSE LAUFWERKE (EXTERN)

LW07 Formac ProOpt 640 MB MO (inkl. Medium) 859.-
LW26 Formac ProOpt 2600 MB MO (inkl. Medium) 3089.-
LW19 Iomega 100 MB ZIP-Drive (inkl. Medium) 309.-
LW22 Iomega 100 MB ZIP-Drive Plus (inkl. Med.) 399.-
LW08 Iomega 1 GB JAZ-Drive (inkl. Medium) 725.-
LW25 Iomega 2 GB JAZ-Drive II (inkl. Medium) 1199.-
LW20 CD-ROM Pioneer, 24-fach, Slot-In (intern) 269.-
LW28 CD-ROM Pioneer, 32-fach, Slot-In (intern) 369.-

ARBEITSSPEICHER (alles Formac)

SP01 DIMM 16 MB, 168-pin (max. 70ns) 75.-
SP04 DIMM 32 MB, 168-pin (max. 70ns) 115.-
SP07 DIMM 64 MB 168-pin (max. 70ns) 269.-
SP03 SIMM 16 MB, 72-pin (max. 70ns) 89.-
SP06 SIMM 32 MB, 72-pin (max. 70ns) 139.-
Bitte erfragen Sie weitere Tagespreise.

L2-CACHE-/VIDEOSPEICHER (10 Jahre Garantie)

LC01 1 MB Cache Doubler für Apus-Systeme 498.-
(20-30% Leistungssteigerung, 1 MB Inline-Cache)
VS01 VRAM 1 MB, PCI MAC 75.-

FESTPLATTEN (INTERN/EXTERN)

FP01 Formac ProDisk 2.1 GB, extern 549.-
FP25 Formac ProDisk 4.5 GB, extern 819.-
FP03 IBM Ultrastar/Capricorn 4.3 GB, intern 549.-
FP23 Quantum Fireball Stratos 6.4 GB, intern 779.-
FP12 Seagate Barracuda 9.1 GB, intern 1669.-
weitere Festplatten auf Anfrage.

DRUCKER

DR31 Apple LaserWriter 8500 (A3+) 4829.-
DR05 Canon BJC-4550 (A3) 609.-
DR30 Canon BJC-4650 (A3) 775.-
DR08 Epson Stylus 600, Mac (1440 x 720 dpi)
(Bundle inkl. 100 Blatt Spezialpapier) 509.-
DR09 Epson Stylus 800, Mac (1440 x 720 dpi)
(Bundle inkl. 100 Blatt Spezialpapier) 779.-
DR10 Epson Stylus Photo (720 x 720 dpi) 785.-
DR06 Epson Stylus 1520, A3+ (1440 x 720 dpi) 1599.-
DR07 Epson Stylus 3000, A2 (1440 x 720 dpi) 3659.-
DR15 HP LaserJet 6MP, Mac 1915.-
DR14 HP LaserJet 4MV, A3 inkl. PS, Mac 5339.-
DR22 Lexmark Optra S 1250 (1200 x 1200 dpi) 1949.-
DR24 Lexmark Optra S 1650n (1200 x 1200 dpi) 2499.-
DR20 Lexmark Optra N A3, (600 x 600 dpi) 5389.-

KOMMUNIKATION

KM11 Global Village TelePort, 33.600 bps 319.-
KM01 Leonardo Andante ISDN-Adopter 745.-
KM04 Leonardo SL PCI, ISDN + LeoTCP 1759.-
KM06 Leonardo SP PCI, ISDN + LeoTCP 1479.-
KM08 Leonardo XL PCI, ISDN + LeoTCP 1699.-
KM03 Sagem Spiga Planet, GeoPort ISDN 745.-
KM09 Sagem Spiga Planet 3 PCI, ISDN 889.-
KM14 Spiderman 2000 V.34 (Faxmodem/Anrufbeantw.) 629.-
KM21 Zoom Faxmodem V.34 XE+, 56.000 bps 329.-

DIGITALE KAMERAS

DK01 Agfa ActionCam 8099.-
DK10 Agfa ePhoto 1280 1699.-
DK05 Epson PhotoPC 600 1415.-
DK12 Kodak CD 120 1489.-
DK17 Minolta RD 175 7999.-

DIASCANNER

DS09 Canon Canoscan 2700F (2720 dpi) 1385.-
DS02 Microtek ScanMaker 35T plus (1950 dpi) 1359.-
DS04 Nikon LS-20 Coolscan II (2700 dpi) 1449.-
DS03 Nikon LS-1000 SuperCoolscan (2700 dpi) 3229.-
DS06 Polaroid Sprint Scan 35 LE (1950 dpi) 1389.-

FLACHBETT-/TROMMELSCANNER

SC61 Agfa SnapScan 310 (300 x 600 dpi) 369.-
SC09 Agfa SnapScan 600 (600 x 1200 dpi) 679.-
SC11 Agfa StudioStar (600 x 1200 dpi) 1185.-
SC02 Agfa Arcus II (600 x 1200 dpi) 2999.-
SC04 Agfa DuoScan (1000 x 2000 dpi) 5629.-
SC66 Agfa DuoScan T2000 XL (2000 x 2000 dpi) 15499.-
SC05 Agfa Horizon Ultra (2000 x 2000 dpi) 27899.-
SC06 Agfa SelectScan Plus (4000 dpi) 47999.-
SC71 Epson GT-12000, A3 (800 x 1600 dpi) 4819.-
SC64 Linotype-Hell Jade 2 (600 x 1200 dpi) 799.-
SC21 Linotype-Hell Saphir (600 x 1200 dpi) 3199.-
SC22 Linotype-Hell Saphir Ultra (1000 x 2000 dpi) 4899.-
SC20 Linotype-Hell Opal Ultra (1400 x 2800 dpi) 11449.-
SC72 Microtek ScanMaker 330 (300 x 600 dpi) 319.-
SC73 Microtek ScanMaker 630 (600 x 1200 dpi) 489.-
SC76 Microtek ScanMaker 6400 XL (400 x 800 dpi) 2299.-
SC77 Microtek ScanMaker 9600 XL (600 x 1200 dpi) 3699.-
SC44 Quato X-finity (600 x 2400 dpi) 2719.-
SC75 Storm ScanPro DUO (1000 x 2000 dpi) 5649.-
SC68 Storm ScanPro IIe (600 x 1200 dpi) 2199.-
SC74 UMAX Astra 610 S (300 x 600 dpi) 245.-
SC48 UMAX Astra 1200 S (600 x 1200 dpi) 399.-
SC56 UMAX PowerLook II (1200 x 2400 dpi) 1639.-
SC69 UMAX PowerLook III (1200 x 2400 dpi) 5099.-

MONITORE

M170 14" Belinea 104010 389.-
M001 14" CTX 1451 CLR 429.-
M002 14" ViewSonic E641 (3 Jahre Vor-Ort-Service) 425.-
M157 15" Belinea 105035 455.-
M187 15" CTX 1569 UA 699.-
M017 15" Philips 105 (inkl. 48 Std. Vor-Ort-Service) 629.-
M021 15" Smile CA-6536SL 639.-
M026 15" ViewSonic 15GS (3 Jahre Vor-Ort-Service) 615.-
M171 17" Apple Multiple Scan 720 1339.-
M159 17" Belinea 107020 785.-
M185 17" CTX 1792 SE 1059.-
M040 17" Eizo F56 1539.-
M147 17" Formac ProNitron 17/500 1165.-
M174 17" Formac ProNitron F1702 819.-
M047 17" Hitachi CM611ET 1299.-
M048 17" Hitachi CM630ET 1169.-
M049 17" iiyama Vision Master MF-8617 ES 1245.-
M050 17" iiyama Vision Master MF-8617T 1159.-
M051 17" iiyama Vision Master Pro MT-9017T 1245.-

MONITORE (FORTSETZUNG)

M054 17" miro D1786 TE 1445.-
M149 17" miro V1770T 1129.-
M055 17" NEC MultiSync A700 1025.-
M060 17" Philips 107 (inkl. 48 Std. Vor-Ort-Service) 1249.-
M151 17" Quato isis pro 1425.-
M066 17" Samsung SyncMaster 700b 1199.-
M069 17" Smile CA-6736SL 1055.-
M177 17" Sony CPD-200ES 1189.-
M073 17" Storm Color Vision 17T 1149.-
M075 17" ViewSonic 17GA (3 Jahre Vor-Ort-Service) 1179.-
M081 19" ADI MicroScan 6P 1849.-
M082 19" Belinea 106090 1599.-
M172 19" Eizo F67 2249.-
M173 19" Formac ProNitron 19/100 1669.-
M083 19" Hitachi CM 751ET 1889.-
M084 19" iiyama Vision Master MF-8619 1699.-
M085 19" miro D1995 F 1699.-
M181 19" Philips 109 (inkl. 48 Std. Vor-Ort-Service) 2279.-
M184 19" ViewSonic G795 (3 Jahre Vor-Ort-Service) 1855.-
M088 20" CTX 2085XE 1789.-
M089 20" Eizo T675 3589.-
M090 20" Formac ProNitron 20/300 2209.-
M091 20" Formac ProNitron 20/600 2419.-
M092 20" Formac ProNitron 20/700 2749.-
M094 20" miro C20110 3269.-
M095 20" miro C2085 TE 2179.-
M097 20" miro C2096 2849.-
M100 20" Quato classic 2309.-
M101 20" Quato two page pro 3069.-
M102 20" Smile CA-2011 2149.-
M103 20" Sony CPD-300SFT 2519.-
M106 20" Storm Color Vision 20e 2999.-
M166 21" Belinea 108095 2169.-
M150 21" CTX 2185XE 2249.-
M112 21" Eizo F77 3259.-
M114 21" Formac ProNitron 21/310 2249.-
M115 21" Formac ProNitron 21/380 2849.-
M117 21" Formac ProNitron 21/600 3699.-
M118 21" Hitachi CM802E(T) 3155.-
M122 21" iiyama Vision Master MF-8721 2489.-
M124 21" iiyama Vision Master Pro MT-9221 2495.-
M125 21" miro C2195 2809.-
M182 21" Philips Brilliance (inkl. 48 Std. Vor-Ort...) 4099.-
M130 21" Quato amun-rê 3209.-
M131 21" Quato anubis 2 2429.-
M132 21" Quato anubis pro 3809.-
M133 21" Quato color station 6699.-
M139 21" ViewSonic P810 (3 Jahre Vor-Ort-Service) 2429.-
M143 24" Formac ProNitron 24/600 5299.-
M144 24" miro C2496 5139.-
M145 24" Sony GDM-W900 5279.-
Weitere Produkte auf Anfrage.

ALLE BUNDLES FREI HAUS

weitere Bundles bzw. Highlights auf unserer Homepage.

269.- Arbeitsspeicher 64 MByte
Hochwertiges DIMM-Modul, mit 10 Jahren Garantie

1299.- Radius MotoDV FireWire
MotoDV/PhotoDV – die professionelle FireWire-Karte

2969.- Umax Pulsar 180 MHz
2 GB, 604e Proz., 16 MB, L2, Mac Picasso 523 (2 MB)

159.- Mac OS 8 dt. Vollversion
Macintosh Betriebssystem 8 Vollversion auf CD dt.

2699.- Lexmark Optra S 1650n
Lexmark-Drucker mit Ethernet-Schnittstelle für Mac

889.- Philips CCD 3600 ext.
Externer wiederbeschreibarer Recorder, inkl. Toost

2379.- PowerApus Bundle „B"
PowerUmax Apus 2000/200 MHz, mit 32 MB Arbeitsspeicher, L2-Cache, CD-ROM, 1200 MB Festplatte, 15" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erw. Tastatur (Prozessor gesteckt).

3059.- PowerApus Bundle „C1"
PowerUmax Apus 3000/200 MHz, mit 32 MB Arbeitsspeicher, L2-Cache, CD-ROM, 2100 MB Festplatte, Grafikkarte Mac Picasso (2 MB), 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur (Prozessor gesteckt).

4069.- PowerPulsar Bundle „A2"
Powerdone Umax Pulsar 180 MHz, mit 48 MB Arbeitssp., 2. Prozessorsteckplatz, 512 KB L2-Cache, CD-ROM, 2000 MB Festpl., Grafikkarte Mac Picasso (2 MB), 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur.

6449.- PowerPulsar Bundle „D"
Powerdone Umax Pulsar 250 MHz, mit 80 MB Arbeitssp., 2. Prozessorsteckplatz, 512 KB L2-Cache, CD-ROM, 2000 MB Festplatte, Grafikkarte IXMicro Twin Turbo (4 MB), 19" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erw. Tastatur.

5699.- PowerMac Bundle „C1"
Apple Power Macintosh G3 DT/233 mit 64 MB Arbeitsspeicher, 24-fach CD-ROM, 4000 MB Festplatte, 17" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur.

7899.- PowerMac Bundle „C2"
Apple Power Macintosh G3 DT/233 mit 96 MB Arbeitsspeicher, 24-fach CD-ROM, 4000 MB Festplatte, 21" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur.

7969.- PowerMac Bundle „C7"
Apple Power Macintosh G3 DT/266 mit 96 MB Arbeitsspeicher, 24-fach CD-ROM, 4000 MB Festplatte, 19" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur.

13229.- PowerMac Bundle „F"
Apple Power Macintosh 9600/350 mit 128 MB Arbeitsspeicher, 24-fach CD-ROM, 4000 MB Festplatte, 21" Philips Monitor (3 Jahre Garantie), 48 Std. Vor-Ort-Service und erweiterte Tastatur.

BESTELLUNG (07131) 592010 · BERATUNG 592013 · FAX 592011

TERAMAX Computer Store GmbH · Uhlandstraße 42 · 74072 Heilbronn · http://www.teramax.de

811 Punkten. Schaltet man den JIT-Compiler aus, kommt der Internet Explorer nur noch auf 234 Punkte. Einzigartig ist die Möglichkeit, im Internet Explorer Apples Virtual Machine zu benutzen. Im Benchmark-Test erreichen der Internet Explorer und Apples aktuelle Macintosh Runtime für Java 2.0 immerhin knapp 400 Punkte.

Nie mehr zweite Klasse: Auch der Internet Explorer beherrscht jetzt Javascript. So kommen Anwender des Microsoft-Produktes ebenfalls in den Genuß, beispielsweise optische Effekte beim Bewegen der Maus wahrzunehmen. Javascript wird außerdem auf vielen Web-Seiten benutzt, um Feldinhalte zu überprüfen.

Viel Licht und etwas Schatten

Der Microsoft-Browser hat mehr zu bieten als die Konkurrenzprodukte. Dennoch besteht in einigen Punkten Anlaß zur Kritik. Im einwöchigen Testbetrieb kommt es auf mehreren Testrechnern gelegentlich zu Abstürzen und Speicherproblemen.

Auch in der Ausführungsgeschwindigkeit bleibt der Internet Explorer zum Teil hinter Netscape Navigator 4.04 zurück. Während der Internet Explorer zum Durchscrollen einer Seite mit 121 KB auf einem Power Mac 4400/200 knapp vier Minuten benötigt, schafft der Navigator dies in weniger als einer Minute. Beim Herunterladen von Web-Seiten und Anzeigen von Inhalten hat der Internet Explorer dagegen leicht die Nase vorn. Um die *Macwelt*-Homepage via Intranet anzuzeigen, braucht der Netscape Navigator etwa 18 Sekunden und Microsofts Internet Explorer rund 16 Sekunden.

Die Darstellung von Eingabefeldern und das Verarbeiten von CGI-Aufrufen scheinen auch nicht zu den Stärken des Internet Explorer zu gehören. Wenn man beispielsweise den Registrierungsdialog (www.nytimes.com/subscribe/sub-bin/new_sub.cgi) der *New York Times* aufruft, so löscht Microsofts neuer Browser nach einmaligem Scrollen sämtliche Feldbezeichnungen des Formblatts.

Am ärgerlichsten ist jedoch die Tatsache, daß die Macintosh-Version des Browsers hinter der Windows-Version zurückbleibt: Mac-Benutzer bekommen den Funktionsunterschied zwischen Windows 95 und dem Mac-OS deutlich zu spüren. Der Mac-Browser unterstützt zum Beispiel kein Visual Basic Script und ihm fehlt darüber hinaus die Active-Desktop-Integration. Darüber hinaus wird ActiveX nur halbherzig unterstützt. Controls, die etwa im Lieferumfang der Windows-Versionen enthalten sind, bekommen Mac-Anwender nicht zu Gesicht. Laut Berichten unseres Schwestermagazins *Macweek*, will Apple jedoch dabei helfen, daß Microsoft auch Mac-Anwender mit dem vollen Funktionsumfang des Internet Explorer verwöhnt.

Für E-Mails: Outlook Express 4.0

Das E-Mail-Programm Outlook Express versucht ebenfalls die Meßlatte für die Konkurrenz etwas höher zu legen. Von Anfang an hilft einem die Software bei allen Einstellungen. Hat man bisher eine andere Mail-Software verwendet, ist Outlook Express in der Lage, die Daten und Adressen automatisch zu übernehmen.

Um E-Mails versenden und empfangen zu können, muß man zunächst einen E-Mail-Account anlegen. Outlook Express fragt beim ersten Start die notwendigen Angaben ab, etwa nach dem Account-Typ. Im Gegensatz zum Klassenprimus Claris Emailer unterstützt Outlook Express nicht nur herkömmliche POP-Accounts, sondern auch Imap-Postfächer. Die Wahrscheinlichkeit, daß man beim Provider einen POP-Account hat, ist groß, da Imap noch keine wesentliche Verbreitung gefunden hat. Imap hat gegenüber POP jedoch den Vorteil, daß man die Nachrichten nicht alle vom Postfach in das E-Mail-Programm laden muß, um sie lesen zu können. Ferner können mehrere Benutzer sich ein Postfach teilen und gelesene E-Mails markieren.

Nachrichten auf einen Blick

Dem Programm merkt man seine Herkunft an: Hinter dem Programmiererteam von Outlook Express stecken ehemalige Claris-Mitarbeiter, die bereits den Claris Emailer entwickelt haben. So verwundert es nicht, daß zahlreiche Emailer-Tastenkürzel auch in Outlook Express funktionieren. Drückt man beispielsweise die Tastenkombination Befehl-Umschalt-F ruft auch Outlook Express das Adreßbuch auf.

Ungewohnt ist jedoch die Oberfläche: Im Gegensatz zu Emailer, braucht man mit dem Microsoft-Programm kein Fenster zu öffnen, um den Inhalt einer Nachricht anzuzeigen. Outlook Express ist dreigeteilt, wobei sich links unter anderem die Ordner zum Archivieren, Empfangen und Versenden befinden. Im rechten oberen Bereich zeigt das Programm den Inhalt des ausgewählten Ordners an und darunter den Inhalt der ausgewählten Nachricht.

Neue E-Mail-Funktionen mit einigen Überraschungen

Was Emailer nicht konnte, Nachrichten, die HTML-Seiten beinhalten, entsprechend darstellen, gelingt Outlook Express. Der Vorteil: Links zu Web-Seiten lassen sich in der Nachricht anklicken und dann im Browser betrachten. Bilder und Animationen finden so Eingang in eine E-Mail. Mit Outlook Express kann man sogar Nachrichten mit HTML-Befehlen formatieren.

Auch in der Handhabung will das Microsoft-Produkt dem Emailer den Rang ablaufen. Egal an welcher Stelle, überall reichen einem die entsprechenden Kontextmenüs die passenden Befehle, wenn man die Kontrolltaste drückt und dabei etwas anklickt. Die Eingabe einer Anschrift vervollständigt Outlook Express ebenso wie Emailer, sofern der Empfänger im sehr gut gemachten Adreßbuch enthalten ist.

Unbekannte Adressen findet man dank der Verzeichnisdienste im Handumdrehen. Hierzu ruft man den Suchbefehl „Find People...“ auf und gibt den Namen der gesuchten Person an. Dann bestimmt man, in welchem Verzeichnisdienst – etwa Four11,

i MS Internet Suite

MS Internet Explorer 4.0
Web-Browser

Vorzüge geringer Speicherbedarf, enormer Funktionsumfang
Nachteile teilweise instabil, Probleme bei Darstellung von Java Applets, kein Active Desktop, langsam beim Scrollen

Wertung befriedigend

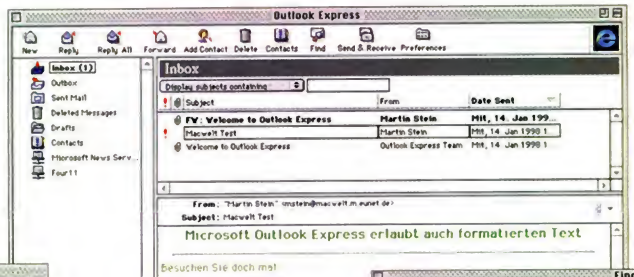
Systemanforderungen ab 68040-Prozessor, ab System 7.1, Internet-Verbindung Info Microsoft 0 18 05/25 11 -99 -91 www.microsoft.com/ie/mac Preis kostenlos

MS Outlook Express 4.0c
E-Mail-Programm

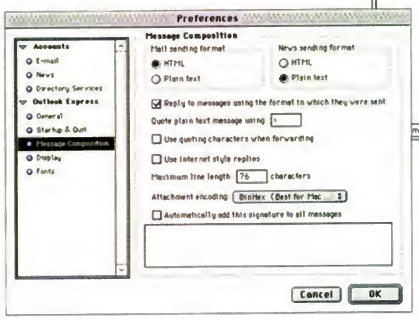
Vorzüge robust, enormer Funktionsumfang, zeigt HTML in E-Mails an, unterstützt Imap und LDAP
Nachteile gewöhnungsbedürftige Benutzeroberfläche, keine Applescript-Beispiele

Wertung gut

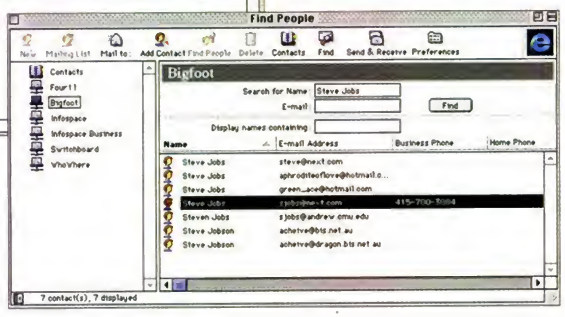
Systemanforderungen ab 68040-Prozessor, ab System 7.1, Internet-Verbindung Info Microsoft 0 18 05/25 11 -99 -91 www.microsoft.com/ie/mac Preis kostenlos



Outlook Express bietet einen neuartigen Anblick. Mit HTML lassen sich Nachrichten optisch aufmöbeln und darstellen.



Bei Problemen mit Attachments läßt sich die Kodierung ändern. Outlook Express empfiehlt Binhex.



So füllt man das Adreßbuch: Mit den Verzeichnisdiensten findet man die passende E-Mail-Adresse.

Bigfoot oder Infospace – Outlook Express suchen soll, und das Programm durchstöbert die Datenbanken der angegebenen Dienstleister nach dem Namen.

Stichwort Sicherheit: Outlook Express erlaubt das automatische Verschlüsseln von Nachrichten, wenn eine Verbindung zu einem Server besteht, der Secure Socket Layers (SSL) unterstützt. Um auch Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, unterscheidet Outlook Express mehrere Benutzer. Für jeden Anwender gibt es getrennte Postfächer und Einstellungen.

Beim Verarbeiten eingehender Nachrichten hält sich Outlook Express an die Standards: Mit Filtern lassen sich E-Mails automatisch bearbeiten, und Ordner helfen beim Einsortieren von Nachrichten. Anders als beim Emailer lassen sich die Microsoft-Filter auch offline benutzen.

Die Offline-Funktion gibt es nicht nur im Internet Explorer, sondern auch in Outlook Express. An E-Mails angehängte Dateien (Attachments) dekodiert das E-Mail-Programm problemlos mit UUencode, Base 64 oder Binhex. Stellt sich beim Eingang einer Nachricht heraus, daß sie für jemand anderen bestimmt ist, kann man sie mit dem Befehl „Redirect" weiterreichen. Im Gegensatz zum „Forward"-Kommando bleibt der Originalabsender vorhanden und die Nachricht unbeeinflußt.

Verbesserungsfähiges

Nach wie vor das einzige E-Mail-Programm, das zugleich E-Mails von Compuserve und AOL verarbeiten kann, ist Claris Emailer. Diese Funktion bietet auch Microsofts Outlook Express nicht. Das Microsoft-Programm erlaubt ferner pro Benutzer nur eine Signatur, es kann weder Postfächer zu bestimmten Uhrzeiten und Wochentagen abfragen noch Dateien komprimieren. An die einfache Bedienung des Emailer kommt Microsofts Outlook Express trotz seiner Kontextmenüs und zahlreichen Hilfen nicht ganz heran. Die Benutzeroberfläche wirkt etwas hölzern, selbst der enorme Funktionsumfang läßt keine richtige Freude aufkommen. Auch die Möglichkeit, Outlook Express als Newsreader für die vielen Usenet-Beiträge zu benutzen, ändert daran nichts.

Personal Web Server und Netshow Player

Web-Browser und E-Mail-Client haben nicht gereicht, die Mac-Plattform verdient auch noch einen kostenlosen Web-Server und ein Abspielprogramm für Microsofts Multimedia-Technologie Netshow.

Was der Anwender davon hat? Zunächst 3 MB weniger Speicher auf der Festplatte und die Möglichkeit, anderen Netzbenutzern via Microsofts Personal Web Server den Zugriff auf seinen Rechner zu gestatten.

Der Personal Web Server liegt im Kontrollfeldordner und besteht aus einer Systemerweiterung, die dafür sorgt, daß man nicht nur Web-Seiten zur Verfügung stellen, sondern auch auf das Dateisystem des eigenen Rechners zugreifen kann. Für Zugriffe dieser Art läßt sich das Filesharing-Sicherheitssystem des Mac verwenden.

Ist alles richtig eingestellt, zeigt der Personal Web Server seine wahre Stärke: Von jedem Rechner im Netzwerk, sogar über Internet, kann man auf den eigenen Rechner zugreifen und Dateien transferieren. Der Server arbeitet dabei unauffällig im Hintergrund und belegt nur wenig Speicher. Im Geschwindigkeitsvergleich mit Apples Web-Sharing-Technologie schneidet das Microsoft-Produkt besser ab.

Das vierte Element

Der Netshow-Player ist ein einfaches Abspielprogramm für Microsofts eigene Internet-Broadcast-Technologie. Damit lassen sich Movies und Töne via Internet-Verbindung empfangen und betrachten. Zur *Macworld Expo* in San Francisco konnte man etwa auf dem Internet-Server von MSNBC ein Interview mit Steve Jobs aufrufen.

Das Abspielprogramm belegt in der vorgegebenen Konfiguration rund 8 MB Arbeitsspeicher und arbeitet problemlos. Die Qualität der Übertragung hängt im wesentlichen von der vorhandenen Bandbreite im Internet ab. Da Realplayer sich jedoch bereits etabliert hat und Apples neue Quicktime-Streaming-Technologie ebenfalls sehr hohe Qualität liefert, dürfte das Einsatzgebiet von Netshow eher begrenzt bleiben.

Fazit

Eins zu Null für Microsoft. Alle vier Produkte bieten ein hohes Niveau. Dabei ist der Internet Explorer nicht einmal das beste Produkt, diese Rolle fällt der E-Mail-Software und dem Personal Web Server zu. Trotz der geäußerten Kritik verdient die komplette Internet-Suite die Note gut. Bedenkt man außerdem, daß Microsoft die Software zum Nulltarif hergibt, sollte man nicht zimperlich sein: Ausprobieren lohnt sich. Auf der *Macwelt*-CD befinden sich alle vier Microsoft-Programme.

Martin Stein

Steuererklärung mit dem Mac

Vergessen Sie Taschenrechner und Kugelschreiber, ein **Steuerprogramm** ist effektiver, um jede zuviel gezahlte Mark zurückzuholen. Die Software druckt nicht nur die Formulare, sondern berechnet auch die Steuerschuld

Illustration: Bonnie Rieser

Inhalt

Testsieger..... S. 83
So testet Macwelt..... S. 83
Produktüberblick..... S. 84

Letztes Jahr hat der Staat wieder ungeniert in unsere Brieftasche gegriffen. Pflegeversicherung, Solidaritätszuschlag oder Gesundheitsreform, die Liste der zusätzlichen Belastungen läßt sich beliebig fortsetzen. Damit arbeitet man die erste Hälfte jedes Monats für den Staat, bevor auch nur eine Mark dem eigenen Geldbeutel zugute kommt.

Auch das Jahressteuergesetz für 1998 verheißt nichts Gutes. Der Solidaritätszuschlag wird zwar gesenkt und bringt bei einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 80 000 Mark eine monatliche Ersparnis von sage und schreibe 25 Mark. Dafür wird aber die Mehrwertsteuer erhöht, so daß unterm Strich eher weniger im Portemonnaie verbleibt als im Vorjahr. Grund genug, so viel wie möglich mit einer guten Steuererklärung ganz legal wieder zurückzuholen. Diese auszufüllen ist jedoch nicht jedermanns Sache, warum das Ganze also nicht einem Steuerprogramm überlassen.

Steuerberater oder Software?

Die Qualität einer Steuererklärung hängt ganz wesentlich davon ab, mit welcher Genauigkeit man vorgeht. Insofern kann ein Programm niemals die Leistung eines guten Steuerberaters erbringen, der über eine langjährige Erfahrung im Steuerrecht verfügt. Steuerprogramme können grundsätzlich nur die eingegebenen Werte berechnen und geben ohne Studium des Handbuchs auch keine Steuerratschläge.

Insbesondere kommt die Software mit Sondervorschriften wie Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften, außerordentlichen Einkünften oder Kinderbetreuungskosten aus unserem Musterfall kaum oder gar nicht zurecht. Daher empfiehlt es sich bei komplexeren Steuerfällen generell, einen Steuerberater aufzusuchen. Eine gute Alternative sind Lohnsteuer-Hilfe-Vereine, die in der Regel eine preiswerte und gute Beratung bieten. Die Vereine werden vom Finanzamt zugelassen und decken Fehlberatungen über eine Haftpflichtversicherung ab – Leistungen, die kein Steuerprogramm bietet. Für die normalen Bedürfnisse des Steuerzahlers kann dagegen ein spezielles Steuerprogramm eine große Hilfe sein.

Einkommensteuer 1997 von Olufs

Ein solches Programm ist beispielsweise Einkommensteuer 1997 von Olufs Software. Es vermeidet bewußt, den Anwender

mit Abbildungen der amtlichen Steuerbögen zu konfrontieren und fragt die Angaben nacheinander über zusammengehörige Dialoge ab. Das hat den Vorteil, daß das Blättern innerhalb von Formularen am Bildschirm entfällt, diese Systematik verlangt einem schon erfahrenen Steuerpflichtigen jedoch ein Umdenken ab.

Einkommensteuer 1997 druckt direkt in den Mantelbogen des amtlichen Formulars und in die Anlagen N, V, FW, KSO, Kinder und Eigenheimzulage. Das macht es in jedem Fall erforderlich, den Drucker zu justieren. Ein Ausdruck nichtamtlicher Formulare in Graustufendarstellung wird nicht unterstützt. Seit 1996 dürfen nichtamtlichen Vordrucke verwendet und maschinell ausgefüllt werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Hierzu gehört, daß die Vordrucke im Wortlaut, Format und in der Seitenzahl den amtlichen Formularen entsprechen. Sie müssen über einen Zeitraum von 15 Jahren haltbar, beidseitig bedruckt und gut lesbar sein. Für den vierseitigen Mantelbogen gilt, daß er bei Druck auf zwei getrennten Blättern durch Klebeheftung wieder zu einem vierseitigen Mantelbogen zusammenzufügen ist. Nichtamtliche Formulare enthalten außerdem die Versicherung, daß die Steuererklärung im Wortlaut mit dem amtlichen Steuererklärungsvordruck übereinstimmt.

Ein gedrucktes Handbuch ist im Lieferumfang des Programms enthalten. Neben einer kurzen Einführung bietet es vor allem zahlreiche steuerliche Tips und Hinweise, gesetzliche Regelungen werden an Beispielen erläutert. Fußnoten mit Quellenangaben geben Interessierten die Möglichkeit, Urteile und Sachverhalte nachzulesen. Unterstützung erhält der Steuersparer auch durch die Online-Hilfe. Sie gibt fast immer Hinweise zum aktuellen Eingabefeld. Die Möglichkeit, über die Online-Hilfe bestimmte Felder in den Eingabemasken zu erreichen, wird jedoch nicht unterstützt.

Zum Programm gehört auch eine Haushaltsbuchführung. So kann man das Jahr über seine Buchführung machen, die Software stellt selbständig eine Verbindung zu den steuerlich relevanten Programmstellen her. Auf Basis dieser Informationen generiert der Steuerhelfer Beleglisten, die man der Steuererklärung beifügt. Darüber hinaus bekommt man Unterstützung beim Ermitteln der Kosten für das Arbeitszimmer und der tatsächlichen Pkw-Kosten .

Die beiden Musterfälle lassen sich jedoch nicht einwandfrei berechnen. Das Programm setzt voraus, daß der Anwender den Pflege-Pauschbetrag kennt und manuell im richtigen Feld einträgt. Die Kinderbetreuungskosten sind im Handbuch nur oberflächlich erläutert, die Mindestpauschale kürzt das Programm bei unserem Testmandanten nicht anteilig.

1 Steuerfuchs 1997

Steuerfuchs 1997 eignet sich sowohl für den versierten Steuerpflichtigen, der den Umgang mit den amtlichen Formularen gewohnt ist, als auch für den Steuerneuling. Der Steuernavigator und der Tabelleneditor geben beiden eine ausreichende Hilfestellung. Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit der Software lassen keine Wünsche offen, die amtlichen Formulare werden abgabefertig komplett mit Hintergrundgrafik ausgedruckt.

Einkommensteuer 1997 von Eitzen

Das Steuerprogramm von Claus von Eitzen setzt Filemaker Pro 3.0 voraus; gegen Aufpreis ist es auch als Runtime-Version erhältlich. Die Bedienungsoberfläche entspricht der einer typischen Filemaker-Anwendung – nicht unbedingt ergonomisch und attraktiv, dafür aber zweckdienlich und zuverlässig. Falls man mit der vorherigen Version gearbeitet hat, kann man die Vorjahresdaten importieren. Dem Programm liegt eine Kurzanleitung bei, ein Handbuch ist nicht erhältlich. Insofern ist man darauf angewiesen, bei schwierigen Steuerfragen entsprechende Fachliteratur oder sogar einen Steuerberater hinzuzuziehen.

Die Eingabemasken orientieren sich an der Systematik der amtlichen Steuerbögen. Eine kontextsensitive Online-Hilfe wird nicht geboten, dafür jedoch vereinzelt einfache Hilfstexte. Da auch Querverweise zu den Steuerformularen fehlen, verliert man aber leicht die Orientierung.

Das Programm druckt direkt in den Mantelbogen und die Anlagen N, V, FW, KSO, GSE und Kinder. Alternativ druckt es nichtamtliche Steuerbögen im Graustufendruck aus. Für bestimmte Aufwendungen wie Dienstreisen oder Arbeitszimmer erstellt man Anlagen, die man der Steuererklärung beifügt. Einkommensteuer 1997 schlägt bei verheirateten Steuerpflichtigen außerdem die optimale Steuerklasse vor und simuliert steuerliche Konsequenzen bei veränderten Einkommensbedingungen.

Das Programm erreichte uns erst kurz vor Redaktionsschluß, so daß wir nur unsere Musterfälle berechnen konnten. Hier fielen uns einige Programmfehler auf, die die Rechenergebnisse beeinflußten. Nach Angaben des Entwicklers sollen sie in der endgültigen Version aber beseitigt sein.

Steuerfuchs 1997 von Hartwerk

Empfangen wird man im Steuerfuchs vom Steuernavigator. Dieser Online-Steuerratgeber umfaßt rund ein Megabyte an Erläuterungen, Tips, Beispielen und Hinweisen zur Einkommensteuererklärung. Über den

So testet Macwelt

Testkonfiguration Für die Steuerberechnung gehen wir von folgendem Musterfall aus:
Das Ehepaar Müller ist verheiratet und wohnt in Hessen. Beide sind katholisch. Sie haben zwei minderjährige Kinder, von denen eines zu 75% gehbehindert ist und der häuslichen Pflege durch Frau Müller bedarf.
Herr Müller verdiente als Angestellter 85 000 Mark brutto. Mit dem Auto fuhr er an 238 Tagen 25 km zu seiner Arbeitsstelle. Er kann 2000 Mark sonstige Werbungskosten,1000 Mark für eine freiwillige Krankenversicherung, 1200 Mark für eine Lebensversicherung, 100 Mark für eine Haftpflichtversicherung und 500 Mark Steuerberaterhonorar ansetzen. Frau Müller ist Gewerbetreibende und erzielte einen Gewinn von 36 000 Mark. Das Ehepaar Müller erzielte Einkünfte aus Kapitalvermögen in Höhe von 2000 Mark. 1997 haben sie sich ein Einfamilienhaus für 500 000 Mark gekauft. Sie machen die Eigenheimzulage und Kinderzulage geltend. Für die entstandenen Vorkosten wird die Pauschale von 3500 Mark beantragt.
Der vorliegende Fall überprüft, ob der Behinderten-Pauschbetrag von 2070 Mark und der Pflege-Pauschbetrag von 1800 Mark berücksichtigt werden. In einem zweiten Musterfall haben wir unterstellt, daß Frau Müller zudem vier Monate dauerhaft krank war. Die Steuerprogramme sollten dann eine anteilige Pauschale in Höhe von 480 Mark für Kinderbetreuungskosten ansetzen.
Testkriterien Neben der Rechengenauigkeit und dem Funktionsumfang interessiert uns auch der Bedienungskomfort. Ein gutes Steuerprogramm muß ein ausführliches Handbuch haben, das detaillierte Querverweise zu den entsprechenden Eingabemasken bietet. Steuerlaien sollten ferner qualifizierte Hilfestellung erhalten, um schnell und sicher die notwendigen Eingaben zu tätigen.

Steuernavigator kann man außerdem bestimmte Positionen in den Steuerformularen erreichen, um zielgerichtete Eingaben im Steuerfuchs vorzunehmen.

Die Daten gibt man in gescannte amtlichen Steuerformulare ein, die sich in drei Vergrößerungsstufen darstellen lassen. Das Formularset kann man sich individuell zusammenstellen. Der Steuerfuchs unterstützt den Mantelbogen sowie die Anlagen N, V, FW, KSO, GSE und Kinder.

Zu jedem Betragsfeld in den Steuerbögen läßt sich eine ausführliche Tabelle anfügen, um die zugrundeliegenden Posten aufzugliedern. Dabei unterstützt der Steuerfuchs den Anwender durch vorgefertigte Mustertabellen, zum Beispiel für Autokosten, Arbeitsmittel oder Umzugskosten.

Die abschließende Steuerberechnung erfolgt mit dem Steuerkalkulator, der alle Angaben auf Vollständigkeit, Stimmigkeit und Plausibilität überprüft. Als fehlerhaft oder problematisch betrachtete Eingaben werden durch eine rote Stecknadel im fraglichen Formular kenntlich gemacht. Darüber hinaus markiert das Programm die betroffenen Formulare im Auswahlfenster.

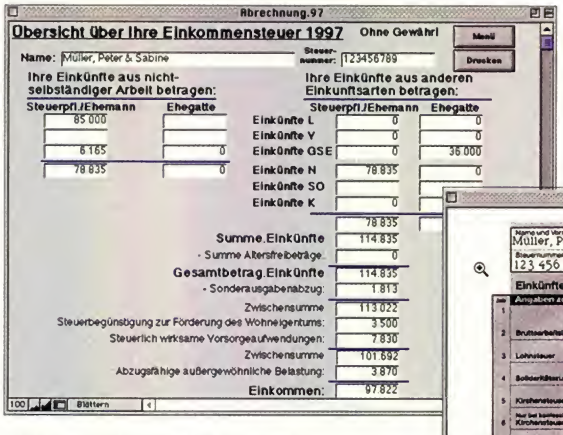
Der Steuerfuchs druckt die einzelnen Steuerbögen mit dem Hintergrundbild und den Eintragungen in vorschriftsmäßiger Graustufendarstellung abgabefertig aus. Die Tabellenbeilagen werden dabei vollautomatisch durchnumeriert, gestaltet und ebenfalls ausgedruckt.

Unsere beiden Musterfälle lassen sich mit dem Steuerfuchs einfach berechnen. Im Steuernavigator würden wir uns aber eine bessere Hilfestellung zu den Kinderbetreuungskosten wünschen, die Bedeutung der zu ergänzenden Felder wird hier nicht immer eindeutig erläutert.

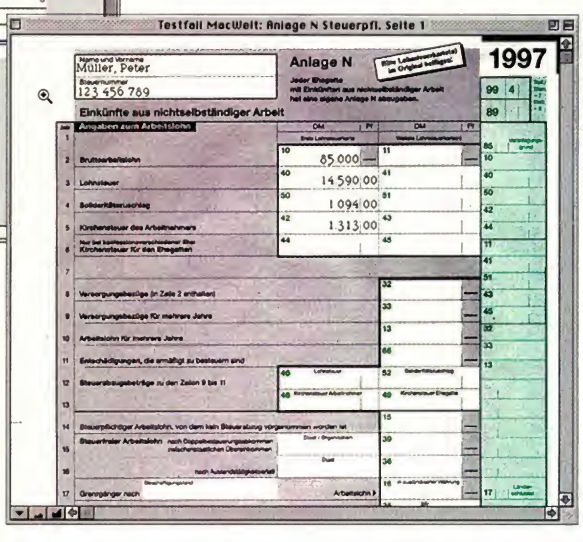
Macwelt Ausstattung und Bewertung

Macwelt TESTSIEGER

Produkt	Einkommensteuer 1997	Einkommensteuer 1997	Steuerfuchs 1997
Hersteller	Claus von Eitzen	Olufs Software	Hartwerk
Preis	78 Mark	99 Mark	79 Mark
Jährliches Update	50 Mark	49 Mark	49 Mark
Testurteil	Für Anwender mit Fachkenntnissen geeignet. Handbuch und Hilfestellungen fehlen, was eine bessere Bewertung verhindert.	Gute Kombination aus Steuerprogramm und Haushaltsbuch. Bedienerführung und Eingabesicherheit bedürfen aber der Verbesserung.	Der Steuerfuchs zeichnet sich durch Ergonomie, Bedienungsfreundlichkeit und Leistungsumfang aus.
Testwertung	mangelhaft	ausreichend	gut
Systemanforderungen	ab 68000-Prozessor, ab System 7.5, 5 MB freies RAM	ab 68000-Prozessor, ab System 7.5, 3 MB freies RAM	ab 68000-Prozessor, ab System 7.1, 3MB freies RAM
Ergebnis 1. Musterfall	7.241,59 Mark	7.241,58 Mark	7.241,59 Mark
Ergebnis 2. Musterfall	7.241,59 Mark	7.079,47 Mark	7.199,98 Mark
Handbuch	einfache integrierte Hilfstexte	gedrucktes 260seitiges Handbuch, Online-Hilfstexte	gedruckte Benutzeranleitung, Online-Steuerratgeber mit Querverweisen
Formulardruck	druckt nichtamtliche Formulare oder in die amtlichen Steuerbögen	druckt in die amtlichen Steuerbögen, druckt Anlagen und Kontenplan aus	druckt nichtamtliche Formulare und Tabellenanlagen aus
Besonderheiten	Filemaker Pro 3.0 erforderlich, Berechnung der optimalen Steuerklassenkombination bei Verheirateten, Zusammenstellung von Anlagen	integrierte Haushaltsbuchführung, Zusammenstellung von Belegen, Handbuch mit zahlreichen steuerlichen Hinweisen	Bildschirmeingabe in gescannte Steuerbögen, Tabelleneditor für Anlagen, Steuerkalkulator weist auf Unstimmigkeiten hin, Steuernavigator mit Querverweisen in Steuerbögen
Info	Claus von Eitzen 04 21/37 43 95 04 21/37 43 15 claus.v.eitzen @t-online.de	Olufs Software 0 22 08/48 15 0 22 08/48 15 www.olufs.com	Arktis 0 25 47/13 03 0 25 47/13 53 www.steuerfuchs.de



Einkommensteuer 1997 von Olufs arbeitet mit eigenen Eingabemasken, die sich am Aufbau der amtlichen Formulare orientieren.



Die Eingaben erfolgen beim Steuerfuchs in eingescannte amtliche Steuerbögen, die Ausgabe erfolgt im Graustufendruck.

Shareware

Das Steuerprogramm Taxometer Pro 97 ist Shareware (www.alphatech.de/mac/taxometer.html). Die Musterfälle kann die uns vorliegende Version 1.0b4 nicht lösen. Sie ermittelt im ersten Fall das zu versteuernde Einkommen richtig, berechnet aber Kirchensteuer und den Soli falsch. Im zweiten Fall wird die 480-Mark-Pauschale nicht berücksichtigt. Eingabesystematik und Bedienungskomfort dagegen überzeugen. Wenn die Rechenroutinen überarbeitet werden, erhält man für 25 Mark ein preiswertes Programm.

Fazit

Einzig der Steuerfuchs 1997 macht in unserem Test einen guten Eindruck, was Bedienungskomfort und Rechensicherheit angeht. Doch auch diese Software muß vor komplexen Steuerfällen kapitulieren. Bei umfangreichen Steuererklärungen bringt nach wie vor ein erfahrener Steuerberater wesentlich mehr als jedes Steuerprogramm.

Rainer Wolff/th

Caramba Specials

CD-Rohling ab 2,29
Teac CD-Recorder ab 789,-
Micropolis 4,5GB SCSI ab 599,-

Caramba

Mo-Fr 10-20^{00} Sa 10-14^{00} Tel 0180- 52 34 781 Fax 0180- 52 34 782

Unsere Produkte und Preise sind brandaktuell. Terminschwierigkeiten unserer Lieferanten oder kurzfristige Preisschwankungen können aber auch wir nicht verhindern. Einige Produkte könnten daher nicht sofort lieferbar sein. Niedrigere Preise geben wir selbstverständlich an Sie weiter. Bitte erfragen Sie unsere Tagespreise und Lieferbedingungen.

CD-Recorder

CDR			
Philips	CDD2600	2x/6x	call
Yamaha	CDR400	4x/6x	call
Plasmon		4x/8x	669,-
TEAC	CDR-55S	4x/12x	789,-
CDR-W			
Ricoh	MP6200	2x/6x	739,-
Philips	CDD3610	2x/6x	call
Yamaha	CDRW-4260T	2x/6x	call
CD-Writer Software			
CD-Label Kit	incl. 100 Labels		59,-
Adaptec ToastPro Software			29,-

Festplatten scsi

Quantum	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
Stratos	2100	10/128/5400	459,-
Stratos	3200	10/128/5400	519,-
Stratos	4300	10/128/5400	629,-
Fireball SE	8400	10/128/5400	999,-
Viking	2100	8/512/7200	399,-
Viking	4300	8/512/7200	call
Atlas II	4500	8/512/7200	1099,-
Atlas II	9100	8/512/7200	1899,-
Seagate	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
ST52160N	2100	10/512/5400	449,-
Barracuda	2100	8/512/7200	749,-
Barracuda	4500	8/512/7200	1149,-
Barracuda	9100	8/512/7200	1629,-
Cheetah	4500	8/512/10000	1319,-
Cheetah	9100	8/512/10000	2239,-
Elite9	9100	10/512/5400	call
Elite23	23000	10/512/5400	3709,-
IBM	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
DCAS	2100	9/448/5400	359,-
DCAS	4300	9/448/5400	589,-
DGHS	9100	8/512/7200	1949,-
DGVS	9100	6/1024/10020	2179,-

Festplatten wide

Quantum	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
Viking	2100	8/512/7200	399,-
Viking	4500	8/512/7200	call
Atlas II	4500	8/512/7200	1119,-
Micropolis	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
4345WS	4500	8/512/7200	599,-
3391	9100	8/512/7200	call
Seagate	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
Barracuda	2100	8/512/7200	809,-
Barracuda	4500	8/512/7200	1209,-
Barracuda	9100	8/512/7200	1659,-
Cheetah	4500	8/512/10000	1369,-
Cheetah	9100	8/512/10000	2259,-
Elite23	23000	10/512/5400	3709,-
IBM	**MB**	**ms/Cache/RPM**	
DCAS	2100	9/448/5400	429,-
DCAS	4300	9/448/5400	589,-
DGHS	9100	8/512/7200	1949,-
DGVS	9100	6/1024/10020	2179,-

Alle hier aufgeführten CD-ROM Laufwerke, CD-Brenner, Wechselplatten, Festplatten und Streamer erhalten Sie auf Wunsch fertig montiert und getestet in unseren SCSI Gehäusen.
Laufwerk extern **+139,-**

CD-Rom scsi

12x		div. Hersteller	149,-
20x	Plextor	PX20TSI	call
32x	Plextor	PX32TSI	369,-
32x	Plextor	PX32CSI Caddy	459,-
4x	Wechsler	für 5 CDs	189,-
12x	Pioneer	DR-466	155,-
24x	Pioneer	DR-533	239,-
32x	TEAC	CD532S	255,-
14,4x	Toshiba	XM5602B	269,-
32x	Toshiba	XM6201B	269,-

Wechselplatten

MOD		**MB**	
Fujitsu MOD 2513A2	SCSI	640	call
Fujitsu MOD 2513A6	SCSI	640	619,-
Olympus MOD	SCSI	230	call
Nomai			
Nomai MCD750	SCSI	750	299,-
Nomai MCD750	extern SCSI	750	call
Syquest			
Syquest SyJet	SCSI	1500	ab 489,-
Syquest SyJet	extern SCSI	1500	799,-
Syquest SyJet	extern parallel	1500	799,-
IOMEGA			
zip Drive Plus ext.	SCSI/Par.	100	389,-
jaz Drive	intern SCSI	1GB	499,-
jaz Drive	extern SCSI	1GB	539,-
jaz Drive	intern SCSI	2GB	call

Streamer

HP DAT Streamer			
HP DAT 1534	2GB		1129,-
HP DAT 1536	4-8GB		1149,-
HP DAT 1539	4-16GB		1549,-
HP DAT 1537	12-48GB		2259,-
Sony DAT Streamer			
Sony SDT5000	4-16GB		1399,-
Sony SDT7000	4-16GB		1569,-
Seagate DAT Streamer			
Seagate DAT DDS-II	4-16GB	ab	889,-
Seagate DAT	2-4GB	ab	549,-

Controller scsi

Adaptec		
AHA-2940UW	Kit-Version	639,-
AHA-2940UW	inkl. RAID-Software	829,-
AHA3940UW	Kit-Version	call,-
AHA3940UW	inkl. RAID-Software	1299,-
AHA3940UW	Ultra-Wide-Differential	1412,-

Digital Photo

Kodak		
Kodak	DC25 LCD-Display	389,-
Kodak	DC120 Zoomcamera mit LCD	1399,-
Kodak	DC210 Zoomcamera	1699,-
Kodak	FlasROM f. DC120	ab 229,-
Olympus		
Olympus	Camedia CL-820	call
Olympus	Camedia CL-1400L	2399,-
Olympus	Thermosublimationsdrucker	549,-
Olympus	Netzteil für Camedia CL-820	79,-

Alle Digitalkameras werden mit Software und Übertragungskabel ausgeliefert!

Simms

	4MB	8MB	16MB	32MB
PS/2 FPM	call	c		
DIMM		c		
EDO-DIMMS		c		
Bei SIMMs bitte Tagespreis				

Erfragen Sie bitte unsere topaktuellen Tagespreise!

Modem/isdn

3Com/US-Robotics		
US-Robotics Sportster 33.6	Modem	209,-
US-Robotics Sportster 56k flash	Modem	279,-
US-Robotics Message Plus	Modem	339,-
Modemkabel f. Mac		20,-
Hermstedt ISDN		
Leonardo SP 2-Kanal	NuBus	1669,-
Leonardo XL 4-Kanal	NuBus	1869,-
Leonardo SP 2-Kanal	PCI	1659,-

Scanner

Mustek		
Mustek	Paragon 600 N 600dpi	199,-
Mustek	Paragon 800 II sp 800dpi	call
Mustek	Paragon 1200 sp 1200dpi	449,-
Mustek	Paragon 1200 SP Pro	call
Mustek	ScanExpress 6000P	179,-
Mustek	ScanExpress 12000P	309,-
Mustek	ScanExpress 12000SP	389,-
Umax		
UMAX	Astra 1200S	519,-
UMAX	Powerlook II	1699,-
Nikon		
Nikon	AX210 Flachbettscanner	479,-

Drucker

EPSON	
EPSON Stylus 600	509,-
EPSON Stylus 800	779,-
Canon	
Canon BJC 4300	389,-
Hewlett-Packard	
HP-Laserjet 6L	799,-
Druckerkabel f. Mac	17,-

Gehäuse scsi

SCSI-Gehäuse		
CD-ROM Case	1x 5.25"	69,-
FLEX Serie	1x 3.5"	79,-
FLEX Serie	1x 5.25"	85,-
2er Tower	2x 5.25"	119,-
4er Tower	4x 5.25"	169,-
8er Tower	8x 5.25"	239,-

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Genannte Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Monitore

Belinea			
15" Belinea 105030	MPRII	64kHz	389,-
17" Belinea 107020	TCO95	69kHz	789,-
17" Belinea 105586	TCO95	69kHz	909,-
17" Belinea 105596	TCO95	85kHz	1079,-
21" Belinea 108090	TCO92	115kHz	call
21" Belinea 108095	TCO95	95kHz	2419,-
Samsung			
15" Samsung 500S	TCO95	54kHz	549,-
15" Samsung 500P	TCO95	69KHz	609,-
17" Samsung 700P	TCO95	85KHz	1419,-
20" Samsung 1000P	TCO95	107KHz	call
EIZO			
15" EIZO F35	TCO95	70kHz	869,-
17" EIZO F56	TCO95	86kHz	1639,-
17" EIZO T57S	TCO95	92kHz	1919,-
17" EIZO T67S	TCO95	95kHz	3659,-
19" EIZO F67	TCO95		call
21" EIZO F77	TCO95		3289,-
Ilyama			
17" Ilyama MF9017T	TCO95		1299,-
21" Ilyama MF8721T	TCO95		2499,-
21" Ilyama MF9221	TCO95		2589,-
Philips			call
Monitoradapter			39,-

15"=38cm, 17"=43cm, 20"=51cm, 21"=53cm

Medien

		1Stck. á	10Stck. á
CD-Rohlinge			
CD-Rohling	"GOLD"	2,69	2,59
CD-Rohling	"GRÜN"	2,39	2,29
CD-Rohling	"BLAU"	3,19	3,09
IOMEGA			
zip Medium	100MB	23,50	23,00
jaz Medium	1GB	169,--	165,--
Ditto Max	10GB	59,--	55,--
DAT-BÄNDER			
DAT Band	90m	6,59	6,39
DAT Band	120m	23,50	21,50
MOD-Medien			
MOD Medium	230MB	12,29	11,29
MOD Medium	640MB	45,90	45,20
MOD Medium	1.3GB	39,--	38,--
Syquest-Medien			
Medium f. Syquest	88MB	55,50	53,50
Medium f. Syquest	200MB	85,--	83,--
Medium f. Syquest	270MB	56,50	54,50

Nur Versand Keine Abholung!

Caramba computer GmbH
Bahnhofstraße 46 • 35423 Lich

Die günstige Alternative - Die günstige Alte

PD und Shareware

Die besten Hilfsprogramme

Etiketten drucken

Ultimate Label Printer 5.0.1

Mit dem Ultimate Label Printer lassen sich einheitliche Etiketten für Audiokassetten, CDs, DAT-Kassetten, EZ-Flyer-, Jaz- und ZIP-Medien entwerfen und ausdrucken. Vorder- und Rückseite, bei CDs auch die Innenseite des Einlegers, erhalten auf Wunsch ein Bild, Texte gestaltet man mit einer kleinen Textverarbeitung. Hintergrund- und Schriftfarben kann man ebenso frei wählen wie Schriften, Schriftgrößen und -stile. Die Einschränkung der Sharewareversion ist, daß Ultimate Label Printer ein rotes X und das Wort „unregistriert" mit auf jedes Etikett druckt, bis man die Sharewaregebühr bezahlt und die Software registriert hat.

Systemanforderungen ab 640 mal 480 Bildpunkten, ab System 7.0 Autor Jordan Pinsker www.aspenmall.com/software/lpp.html Preis 20 US-Dollar Sharewaregebühr

Programme beenden

Quit CSM 1.0.1

Das Kontrolleistenmodul Quit CSM beendet Programme schnell und unkompliziert. Ein Klick auf das Modul zeigt ein Menü mit den Namen aller laufenden Anwendungen, wählt man eine von ihnen aus, wird sie von Quit CSM beendet. Ein weiterer Menüpunkt schließt auf Wunsch alle laufenden Anwendungen. Zusätzlich kann das Modul den größten noch freien Speicherblock in Zahlen und als „Tankuhr" darstellen und zu jedem Programm anzeigen, wieviel Speicher es belegt.

Systemanforderungen ab System 7.1.1, Kontrolleiste Autoren Barbara Canino und Marco Damaschi marco.damaschi@kagi.com Preis 5 US-Dollar Sharewaregebühr

Zeitschaltuhr

Dialog & Task Timer 1.0

Einen Mac, der ohne menschliches Zutun seinen Dienst verrichtet, sollte man mit der Shareware „Dialog & Task Timer" (DT-Timer) ausstatten. DT-Timer wartet im Hintergrund auf Dialogboxen und klickt automatisch nacheinander auf die Knöpfe „Abbrechen" und „Ok", um die Box zu schließen. So ist garantiert, daß keine Dialogbox den Betrieb des Rechners länger als ein paar Minuten stört. Außerdem kann DT-Timer Programme zu festgelegten Uhrzeiten öffnen und schließen, damit immer alle wichtigen Anwendungen laufen, wenn man sie braucht. DT-Timer betreut so zum Beispiel einen Internet-Server oder eine Backupsoftware (fast) vollautomatisch.

Systemanforderungen ab System 7.5 Hersteller Daffy Software daffy soft@kagi.com Preis 10 US-Dollar Sharewaregebühr

Neue Versionen

Programm	Version
CD Finder	2.0
Copy Paste	4.0.5
File Buddy	4.3.1
Gene	4.2.1
Kaleidoscope	1.8
Mac Restart	2.1.0
Mac Chess	4.0en
Orniwell	3.1.0
Printguard	1.0.3
Program Switcher	4.4.3
Sound App	2.4.4

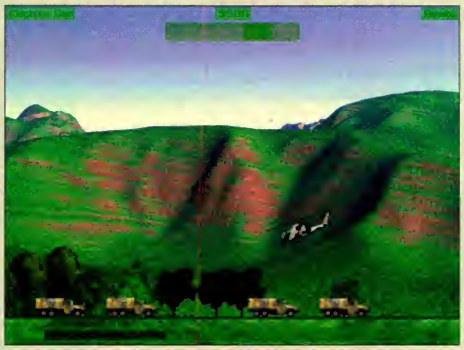
Download und CD-ROM

Die in dieser Ausgabe besprochenen Programme können Sie von der Web-Seite von *Macwelt* Online (www.macwelt.de) und dem Bereich der *Macwelt* in AOL (Kennwort „Macwelt") herunterladen. Sie finden Sie außerdem auf der CD-ROM, die dieser *Macwelt* beiliegt.

Spiel des Monats: Cobra Gunship 1.2

Cobra Gunship ist kein Spiel für Pazifisten. Bei der Kontrolle eines Armeehubschraubers gibt es nur ein Ziel: den namenlosen und natürlich sehr bösen Gegner zu zerstören und seine Anlagen mit Bomben, Raketen oder anderen Dingen zu bewerfen. Für das Abreagieren von Aggressionen ist Gunship das Spiel der Wahl. Die Grafik kann sich sehen lassen, den Sound muß man gehört haben.

Systemanforderungen ab 68040-Prozessor oder Power-PC, ab System 7.1, 10 MB freies RAM, ab 256 Farben oder Graustufen, 640 mal 480 Bildpunkte Hersteller Elysium Digital www.elys.com Preis 21 US-Dollar Sharewaregebühr



Halten Sie sie auf! Allein auf sich gestellt, nur mit einem Hubschrauber und ein paar armseligen Raketen bewaffnet, ist es Ihre Aufgabe, Ihr Land, Ihre Kameraden oder sonstwen zu beschützen.

Weltzeituhr

World Clock CSM 1.0

World Clock CSM ist eine winzige Weltzeituhr für die Kontrolleiste. In seinem Feld am Bildschirmrand zeigt das Modul die Zeit am Heimatort oder in der ausgewählten Stadt analog und digital an. Außerdem kann man die Anzeige der Sekunden ein- und ausschalten, zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Darstellung wechseln und den Namen der Stadt einblenden, für die World Clock CSM die Zeit anzeigt.

Systemanforderungen ab System 7.1.1, Kontrolleiste Autoren Barbara Canino und Marco Damaschi marco.damaschi@kagi.com Preis 5 US-Dollar Sharewaregebühr

PRODUCTS DP, Essen

Don't limit yourself!

FAQTOR

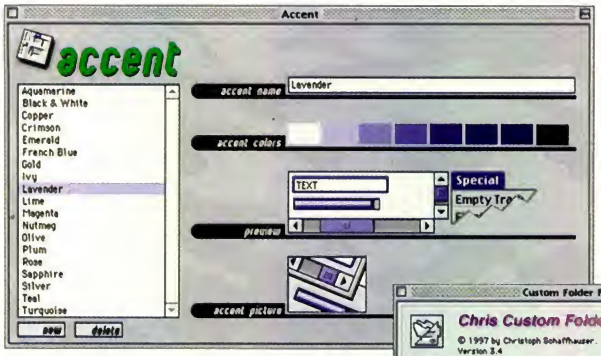
DM 1.198,-
unverb. Preisempf. inkl. MwSt.

faqtor 17

Machen Sie keine Abstriche für einen Monitor!

17" INVAR Shadowmask
0,21 mm (h) Pixelabstand
Auflösungen bis 1280 x 1024 Pixel / 75 Hz
sehr übersichtliches On-Screen-Display
TCO 95 – 3 Jahre Garantie
3 Jahre faqtor Vor-Ort-Austauschservice

QUATOGRAPHIC AG . Juliusstraße 1 D-38118 Braunschweig . Tel. 0531/281381 Fax 0531/2813899 . http://www.faqtor.com



Mit dem Programm Accent kann man das Kontrollfeld „Erscheinungsbild" selbst um neue Farbkombinationen erweitern und sich so seine eigene Finder-Oberfläche kreieren.

Die Chiffriermaschine Enigma sorgt für Datenschutz. Ein einmal kodiertes Dokument ist nur noch mit dem richtigen Paßwort zugänglich.

Findet man die alten Symbole nicht mehr so toll, kann man sich mit Custom Folder neue Bilder direkt ins System stellen.

Dateien schützen

Enigma 2.7

Das Kodierprogramm Enigma, benannt nach einer deutschen Chiffriermaschine im zweiten Weltkrieg, verschlüsselt Dateien und schützt sie so vor den Blicken Neugieriger. Enigma verschlüsselt einzelne Dokumente oder faßt die kodierten Daten in einer großen Datei zusammen. Ein einmal verschlüsseltes Dokument läßt sich nur mit dem zuvor eingegebenen Kennwort wieder lesbar machen. Enigma verwendet zur Kodierung die von der US-Regierung entworfene DES-Methode, für die es keinen Nachschlüssel gibt, die sich aber mit einem Großrechner von Geheimdiensten ohne Paßwort entschlüsseln läßt. Um Dokumente vor Leuten zu schützen, die diese Möglichkeiten nicht haben, genügt DES jedoch vollkommen. Es gibt Enigma auch in einer Windows-Version, was den Datenaustausch mit der PC-Welt vereinfacht.

Systemanforderungen ab System 7.0, 3 MB freies RAM Hersteller Next Wave www.thenextwave.com Preis 20 US-Dollar Sharewaregebühr

Neue Symbole

Custom Folder 3.4

Wem die Ordner von System 8, Aaron, Kaleidoscope oder Beview nicht gefallen, der kann sich mit dem schweizer Sharewareprogramm Custom Folder neue Symbole installieren. Das Programm liefert fünf Symbolsätze mit, weitere finden sich im Internet oder lassen sich mit dem Programm Res-Edit entwerfen. Custom Folder verändert die Symbole direkt in der gewählten Systemerweiterung (bei System 8 die Erscheinungsbild-Erweiterung); möchte man die alten Symbole zurückhaben, installiert man einfach wieder einen der beiden mitgelieferten Original-Symbolsätze von System 7.5 oder System 8.

Systemanforderungen ab System 8.0 oder System 7.5 mit einer der Systemerweiterungen Aaron, Kaleidoscope oder Beview Autor Christoph Schaffhauser www.darkeagle.com Preis 5 Mark Sharewaregebühr

Den Finder einfärben

Accent 1.0

Mit einem kleinen Trick kann die Freeware Accent die Farben im Kontrollfeld „Erscheinungsbild" von System 8 verändern, neue hinzufügen und nicht benötigte entfernen. In einem grafisch schön gestalteten Editor stellt man jede einzelne Farbe so ein, wie man es gerne hätte, das Ergebnis bekommt man anhand eines Beispielfensters präsentiert. Einziger Nachteil: Accent erkennt das Kontrollfeld nur unter einem englischen Mac-OS oder wenn man „Erscheinungsbild" vorübergegend in „Appearance" umbenennt.

Systemanforderungen ab System 8.0 Autor Aaron Sittig www.apc.net/duck/accent Preis Freeware

Elektronische Nachrichten, Briefe der Zukunft

E-Mail ist schnell, läßt sich vielseitig einsetzen und ist, wenn man die Software einmal richtig eingerichtet hat, unkompliziert. Mit den richtigen Programmen holen Sie noch mehr aus Ihrem Internet-Postfach heraus, versenden virtuelle Faxe oder elektronische Visitenkarten.

Eudora Light 3.1.3 Das beste kostenlose E-Mail-Programm. Eudora Light läßt sich mit Plug-ins (siehe zum Beispiel im Internet unter www.eudora.com) um neue Funktionen erweitern.

Mac Soup D-2.3 ist ein Offline-Browser für Internet-Newsgroups. Mac Soup lädt alle Nachrichten einer Newsgroup herunter, so daß man sie in Ruhe lesen und beantworten kann. Außerdem kann die Shareware als komfortables E-Mail-Programm dienen.

Popmail/Lab 1.1.7 eignet sich für Universitäten, Internet-Cafés oder andere Einrichtungen, in denen verschiedene Leute ihre Nachrichten an einem gemeinsam genutzten Mac lesen und beantworten.

E-Mail Fax 1.2.0 ist ein Druckertreiber, der aus den „gedruckten" Seiten Dateien erzeugt, die man per E-Mail verschicken kann. Bedingung: die Gegenstelle benötigt einen Mac, um das „Fax" zu betrachten.

E-Form 1.0 erstellt, versendet und wertet elektronische Formulare aus, mit denen man Umfragen per E-Mail durchführen kann.

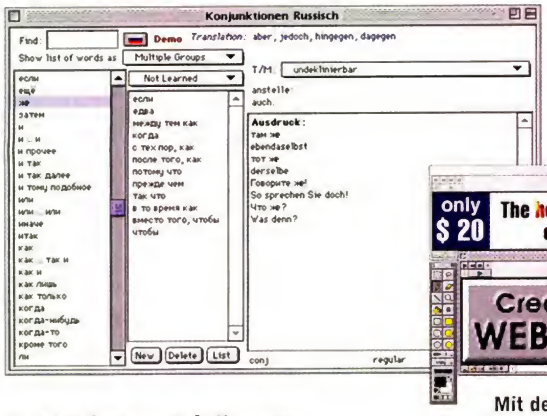
E-Mail Merge 1.4 erzeugt aus einer Datenbank und einem Text individuelle E-Mails, die zum Beispiel für jeden Empfänger eine persönliche Anrede und andere auf ihn abgestimmte Elemente enthalten können.

E-Press 4.0.5 ist ein Programm, mit dem man elektronische Visitenkarten zusammenstellen und als Datei an E-Mails anhängen kann.

E-Mail Effects 1.4 ist ein Zeichenprogramm, das ausschließlich mit Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen arbeitet. Mit E-Mail Effects lassen sich Texte erstellen und per E-Mail verschicken, die Grafiken, Linien, Kästen oder Tabellen enthalten.

Decoder 1.3.4 entschlüsselt Dateien, die kodiert an eine E-Mail angehängt worden sind. Decoder versteht die in anderen Betriebssystemwelten gängigen Formate UU-Encode und Base-64.

Focus E-Mail Tool 1.0.3 verwaltet bis zu 32 000 verschiedene Signaturen und Zitate und setzt sie per Mausklick unter eine verfaßte E-Mail. Die Shareware arbeitet mit jedem E-Mail-Programm und mit einer beliebigen Textverarbeitung zusammen.



Verbs and Nouns hilft, eine Fremdsprache zu erlernen. Das Programm fragt Deklinationen und Konjugationen ab und dient als Nachschlagewerk.

Mit den Grafikfunktionen von Animation Maker kann man Bilder punktgenau zeichnen und in einem Drehbuch zu einem fertigen Film zusammensetzen.

E-Mails verschönern

Saving Face 1.0.2

Das Utility Saving Face versieht E-Mails mit einem kleinen persönlichen Bild, zum Beispiel einem digitalen Photo oder einem Logo. Saving Face verschlüsselt das Schwarzweiß-Bild in einen Textblock, den man mit seinem E-Mail-Programm in den Kopf jeder Nachricht einfügt. Einige Mailprogramme für den Mac, zum Beispiel Mac Soup (siehe auch Kasten „Elektronische Nachrichten") oder MT-Newswatcher, und viele Programme unter Unix erkennen dann das angehängte Bild und zeigen es zusammen mit der Nachricht an.

Systemanforderungen ab System 7.5 Autor Simon Fraser www.santafe.edu/~smfr Preis Freeware

Kleine Arbeitszeiterfassung

Workin' too hard 1.0b2

Zwar keine richtige Zeiterfassung, aber ein guter Anhaltspunkt dafür, wieviel man am Rechner arbeitet, ist „Workin' too hard". In seinem Fenster zeichnet das Programm grafisch auf, wann und wie lange mit dem Mac gearbeitet wurde, ähnlich wie dies die Tachoscheibe eines Lkw tut. Das Diagramm zeigt sechs Tage entlang einer Zeitachse und markiert die Aktivität mit vertikalen Strichen. Das ist zwar nicht so exakt wie ein Logbuch, genügt aber, um auf eine Viertelstunde genau zu sagen, wann man mit dem Computer gearbeitet hat.

Systemanforderungen ab 68020-Prozessor oder Power-PC, ab System 7.0 Autor Quinn „The Eskimo" www.quinn.echidna.id.au/quinn/www Preis Freeware

Sprachkurs

Verbs and Nouns 1.8.3

Will man eine Fremdsprache erlernen, kann der Mac eine große Hilfe sein, zum Beispiel mit dem polnischen Programm „Verbs and Nouns" (V&N). Die Shareware speichert flexible Wörterbücher, die neben der reinen Übersetzung auch Deklinationen und andere Wortbeugungen enthalten können, und fragt sie zur Übung ab. Zur besseren Orientierung ordnet V&N alle Wörter zu Gruppen und Untergruppen, die beispielsweise den Büchern und Kapiteln des Lehrmaterials entsprechen können. Wenn der Apple Speech Manager vorhanden ist, liest V&N die Vokabeln vor, jedoch mit englischem Akzent. Vorgefertigte Wörterbücher für Verbs & Nouns gibt es im Internet zum Beispiel für Englisch/Deutsch, Italienisch/Englisch, Spanisch/Englisch, Griechisch/Englisch, Polnisch/Englisch und sehr umfangreich für Russisch/Deutsch.

Systemanforderungen ab System 7.5 Autor Jacek Iwanski users.net matters.co.uk/dandaforbes Preis 10 US-Dollar Sharewaregebühr

Daumenkino fürs Internet

Animation Maker 3.0

Mit dem Sharewareprogramm Animation Maker aus deutschen Landen erstellt man unkompliziert kleine Animationen für Internet-Seiten. Dazu zeichnet man jede einzelne Animationsphase mit den eingebauten Grafikfunktionen, ähnlich wie für ein Daumenkino aus Papier. Alle klassischen Werkzeuge stehen zur Verfügung, vom Zeichenstift bis zur Schreibmaschine. Die Bilder setzt man in einem Drehbuch zu einem Film zusammen und legt Abfolge und Geschwindigkeit fest, in der sie abgespielt werden. Das Ergebnis speichert Animation Maker im GIF-Format ab, das sich direkt in eine Internet-Seite integrieren läßt.

Systemanforderungen ab 68020-Prozessor oder Power-PC, ab System 7.0, ab 4 MB freiem RAM Autor Voget Selbach Entertainment firmennetz.com/vse Preis 20 US-Dollar Sharewaregebühr

Zwischenablage direkt

To Scrap 1.3.1

Das kleine Programm „To Scrap" macht es möglich, den Inhalt eines Dokuments, zum Beispiel einer Textdatei, direkt in die Zwischenablage zulegen, ohne es vorher zu öffnen. Zusammen mit dem Finder-Befehl „Zwischenablage einblenden" kann man so schnell und einfach einen Blick in ein Dokument werfen, ohne ein großes Anwendungsprogramm zu öffnen. To Scrap erkennt Texte, Bilder und alle Formate, für die ein Claris-XTND-Filter vorhanden ist, und wandelt sie für die Zwischenablage passend um. Von allen anderen Dateien kopiert es wahlweise den Daten- oder den Ressourcen-Teil als reinen Datenblock.

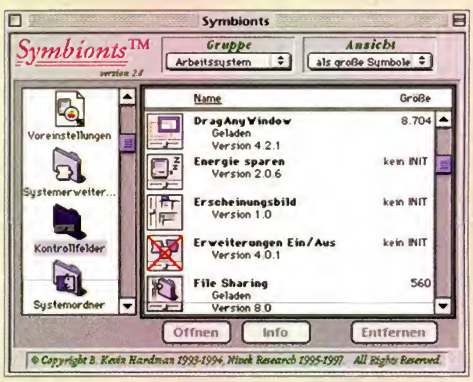
Systemanforderungen ab System 7.5 Autor Rocco Moliterno users.iol.it/yellowsoft Preis 10 US-Dollar Sharewaregebühr

Eric Böhnisch

Symbionts 2.8

Symbionts ersetzt das Kontrollfeld „Erweiterungen Ein/Aus" und bietet einige zusätzliche Funktionen. Zusammen mit einer Systemerweiterung, die jedoch nicht selbst in das System eingreift, verfolgt Symbionts den Startprozeß des Mac-OS und meldet zu jeder Erweiterung und jedem Kontrollfeld, wieviel Speicher belegt wird. Eine gute Methode, um unnütze Speicherfresser zu entlarven und den Systemordner zu entrümpeln. Nebenbei verbessert Symbionts die Anzeige beim Starten und zeigt für jede geladene Erweiterung Symbol, Name und den von ihr belegten Speicherplatz an. In der Version 2.8 ist Symbionts zu System 8 kompatibel.

Systemanforderungen ab System 7.1 Hersteller Nivek Software www.kagi.com/authors/nivek Preis 20 US-Dollar Sharewaregebühr



Die Shareware Symbionts ersetzt das Kontrollfeld „Erweiterungen Ein/Aus" und zeigt für jede geladene Systemerweiterung und jedes Kontrollfeld, wieviel Speicher es tatsächlich belegt.

Publish News

Produkte für Publisher

Photoshop-Plug-ins

Extensis Photo Tools 2.0

Die Version 2.0 der Plug-in-Sammlung Photo Tools von Extensis bietet eine bessere Textverarbeitung, neue Werkzeuge sowie Effekte wie perspektivische Schatten und berücksichtigt bisher unerfüllte Anwenderwünsche nach interaktiven Previews in Echtzeit oder Hintergrundverarbeitung. Zu dem Paket gehören unter anderem folgende Plug-ins: Photo Buttons stellt ein Set von 16 Buttons zur Verfügung, die sich in Web-Seiten und Multimedia-Objekte integrieren lassen, Photo Cast Shadow erlaubt Schattierungen in jeder Perspektive, und über Photo Bars hat der Anwender einzelne Photoshop-Menüs direkt am Bildschirm griffbereit. *mbi*

Info Softline 0 78 02/92 41 80. Up-to-Date 01 80/53 45-995 -999 www.extensis.com Preis 330 Mark

Database Publishing

In Between für Vivapress 2.5

Das Database-Publishing-Programm In Between 1.5.1 von Building Systems unterstützt jetzt neben Quark Xpress auch Vivapress Professional 2.5. Die Steuerdateien von In Between werden über ein für Vivapress entwickeltes Add-in in das Layoutprogramm eingelesen. *th*

Info Building Systems 02 21/97 14 58-0 -99 www.bsy.de Preis 6900 Mark, Update 333 Mark

Dateiüberprüfung

Extensis Preflight Designer

Extensis bietet eine vereinfachte Version seines Preflight-Programms für Xpress-Dateien Preflight Pro an. Die unter dem Namen Preflight Designer angebotene Anwendung legt für jeden Auftrag eine Auftragsmappe mit Informationen über verwendete Bilder, Grafiken, Farben und Schriften an und überprüft sie auf eventuelle Fehler. Alle für die Druckausgabe notwendigen Dateien werden von Preflight Designer gesammelt und auf Wunsch auch komprimiert. *th*

Info Softline 0 78 02/9 24-222 -240 softinfo@softline.de www.softline.de Preis 300 Mark

Autorenwerkzeug

Hypercard 2.4 Beta

Apple hat eine Betaversion von Hypercard 2.4 auf seinem Web-Server (www.hypercard.apple.com) öffentlich zugänglich gemacht. Das Autorenwerkzeug unterstützt jetzt Quicktime 3.0 und kann alle Medien- und Datenformate von Quicktime 3.0 direkt öffnen, darunter Quicktime VR, MPEG, AVI, DV und JPEG. Eine Reihe neuer Scriptbefehle und Eigenschaften (Properties) ermöglichen es Hypercard 2.4, auf Funktionen von Quicktime 3.0 zuzugreifen und den Ablauf von Quicktime-Movies zu steuern. Die endgültige Version von Hypercard 2.4 soll noch in diesem Frühjahr in den Verkauf gelangen, der Preis wird voraussichtlich bei rund 100 US-Dollar liegen. *th*

Info Softline 0 78 02/9 24-222 -240 softinfo@softline.de www.softline.de Preis 300 Mark

Audio-CDs brennen

Masterlist CD 2.0 von Digidesign

Digidesign, Hersteller hochwertiger Audio-Hard- und -Software, kann ab sofort Version 2.0 der CD-Authoring-Software Masterlist CD liefern. Die Software setzt erstmals keine weitere Digidesign-Hardware voraus, ein Power-Mac und ein CD-Rekorder genügen. Für zusätzliche akustische Effekte lassen sich die Funktionen der Digidesign-Karten Pro Tools | 24 und Audiomedia III nutzen. Masterlist CD kostet rund 1200 Mark und wird auf einer CD-ROM zusammen mit der Vorgängerversion 1.4.1 ausgeliefert. *wm*

Info Avid Technology GmbH 08 11/55 20-0 -999 www.avid.com Preis 1200 Mark

PDF-Im- und Export

Adobe und Quark einigen sich

Xpress 4.0 bekommt eine Erweiterung für den PDF-Im- und Export. Nach Berichten aus den USA haben Adobe und Quark einen Vertrag unterzeichnet, der Quark gestattet, zwei Xtensions für den Import und Export von PDF-Dateien zu schreiben. Die Verhandlungen zogen sich fast ein Jahr hin, da Adobe wohl relativ hohe Lizenzforderungen stellt. Die finanziellen Details der Übereinkunft wurden nicht

Kodak Professional DCS 520

Kodak hat die digitale Spiegelreflexkamera DCS 520 mit verbesserter Auflösung und Farbtiefe sowie einer zusätzlichen Schnittstelle entwickelt. Die Bildgröße liegt bei 1736 mal 1160 Bildpunkten (bis zu 6 MB Dateigröße), die interne Farbtiefe bei 12 Bit je Farbe. Kodak beziffert die variable Empfindlichkeit mit ISO 200/24° bis 1600/33°. Die Autofokuskamera kann bis zu 3,5 Bilder pro Sekunde speichern. Speichermedien sind PC-Karten (PCMCIA) vom Typ I, II oder III, die 180 Fotos Platz bieten. Als erste Kodak-Digitalkamera ist die DCS 520 auch mit einer Firewire-Schnittstelle (IEEE 1394) ausgestattet. Der Vorteil: Die Kamera kann ohne Neustart an einen laufenden Mac (mit IEEE-1394-Adapter) angeschlossen werden. Als Zielgruppe sieht Kodak Bildjournalisten, Werbe- und Industriefotografen. Die Kamera soll noch im Frühjahr 1998 in die Läden kommen. *wm*

Die Digitalkamera DCS 520 speichert pro Bild mehr als 2 Millionen Bildpunkte.

Info Kodak Deutschland 01 30/8 25-402. Österreich 06 60/73 48. Schweiz 1 55/10 34 www.kodak.com Preis 32 200 Mark

Der Unterschied zwischen einem Monitor und einer QUATOGRAPHIC *color station* ist, was *Ihre* Arbeit von der Arbeit *Anderer* unterscheidet.

Noch nie zuvor wurde Farbe so kritisch gesehen. Die QUATOGRAPHIC color station ist das Ergebnis eines vollkommen neuen Ansatzes, höchste Farbtreue auf einem Bildschirm zu realisieren.

Dazu haben wir zunächst die wohl hochwertigste Bildröhre, die zur Zeit auf dem Markt ist, mit einer intelligenten Steuerung kombiniert, die über die individuelle Anpassung von 256 Einstellfeldern eine perfekte Homogenität des Monitorbildes erzeugt. Geometrie- und Konvergenzfehler werden auf ein kaum wahrnehmbares Minimum reduziert.

Dann haben wir die Möglichkeit geschaffen, den Monitor farbmetrisch zu charakterisieren. Dies geschieht mithilfe des im Lieferumfang befindlichen QUATOGRAPHIC colorimeters, eines 3-Kanal Farbmeßgerätes. Die Messung erfolgt in 25 Bildschirmfeldern; die Ergebnisse werden auf alle 256 Felder interpoliert, so daß die gesamte Bildschirmfläche eine einheitliche Farbcharakteristik erhält.

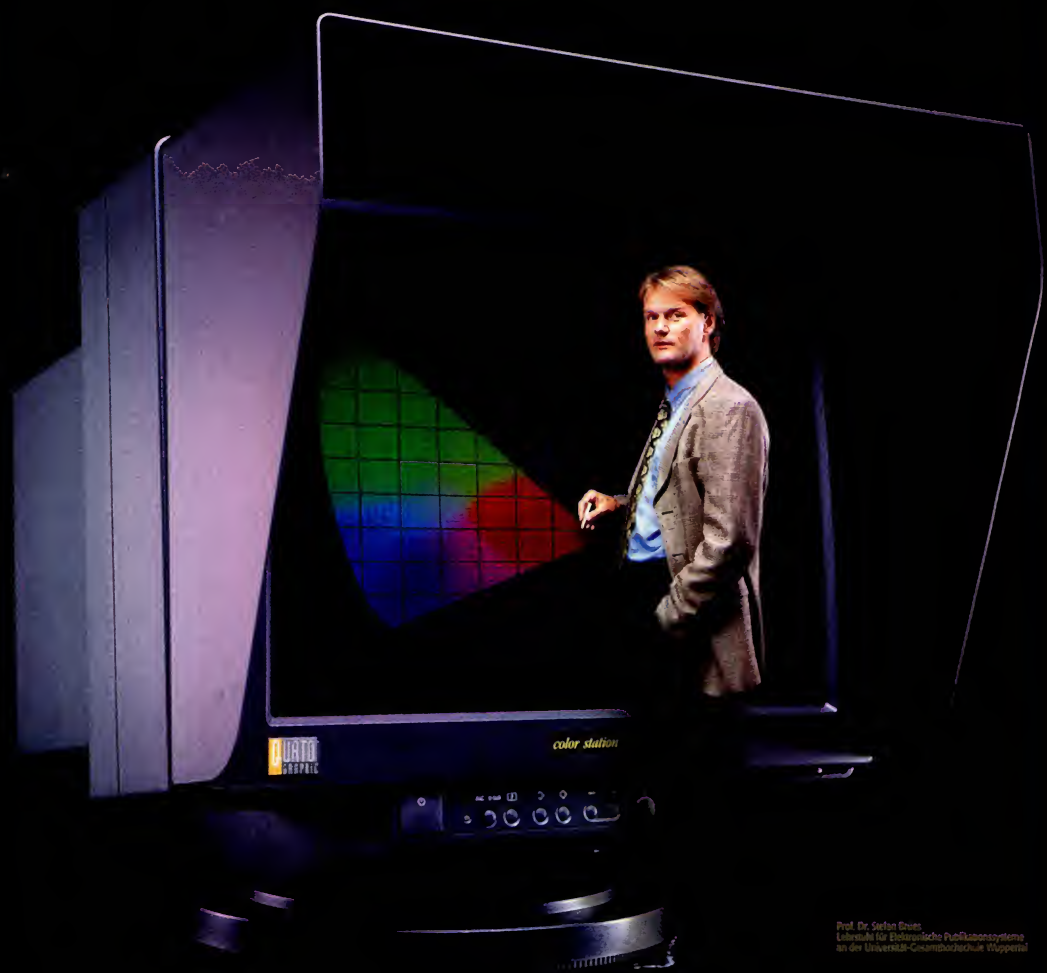
Aus den gewonnenen Meßwerten wird anschließend ein verbindliches, weil aktuelles, ICC-kompatibles Farbprofil generiert. Hierzu bedienen wir uns der Routinen, die der professionellen Profilierungssoftware "ProfileMaker pro" aus dem Hause LOGO zugrunde liegen. Prof. Brües, Geschäftsführer der Fima LOGO ist der maßgebliche Initiator des ICC-Standards, der Grundlage von Apples ColorSync-Technologie.

Mit der QUATOGRAPHIC color station erhalten Sie eine Komplettlösung für anspruchsvollste Arbeiten, bei denen es auf höchste Farbverbindlichkeit ankommt. Deshalb sprechen wir auch ungerne von einem *Monitor*, wenn es um die *color station* geht.

Die color station

21" INVAR Bildröhre
0,21 mm (h) Pixelabstand
maximal 1800 x 1440 Pixel
optimal bei 1600 x 1200 Pixel /85 Hz
Videobandbreite 250 MHz
perfekte Konvergenz (typ. max. 0,1)
TCO-95
komplett mit Minolta Farbmeßkopf (RGB colorimeter) und umfangreicher color station Software zur Einstellung von Geometrie und Konvergenz sowie zur Farbprofilierung (ICC kompatibel)

Für anspruchsvolle Aufgaben benötigen Sie keinen Monitor ...



Prof. Dr. Stefan Brues
Lehrstuhl für Elektronische Publikationssysteme
an der Universität-Gesamthochschule Wuppertal

... sondern eine color station.

Beware of imitations.

QUATOGRAPHIC AG
Juliusstraße 1 D-38118 Braunschweig
Tel. 0531/ 281381 Fax 0531/ 2813899
Internet: http://www.quato.de/colorstation

Die Adresse Ihres nächstgelegenen color station Fachhändlers erhalten Sie über die QUATOGRAPHIC AG.

QUATO GRAPHIC

bekannt. Quark will die Xtensions eigenen Angaben zufolge in den nächsten Monaten fertigstellen. *wm*

Info Quark 0 71 41/4 55-250 -100 www.quark.de Preis steht noch nicht fest

PDF-Ausgabe

Preflight Pro 1.0.2

Ab der Version 1.0.2 kann Preflight Pro Xpress-Dateien nicht nur überprüfen, sondern anschließend auch als PDF-Dokumente ausgeben. Dabei ist es möglich, sämtliche spezifischen PDF-Einstellungen entsprechend dem jeweils folgenden Workflow vorzunehmen. Die Einstellungen können auch von einem Servicebüro erstellt und in Preflight Pro übernommen werden. *th*

Info Softline 0 78 02/9 24-222 -240 softinfo@softline.de www.softline.de Preis 1000 Mark

HTML- und Java-Autorensystem

Interactor 1.1 von Mbed

250 Dollar kostet das Autorensystem Interactor der amerikanischen Firma Mbed. Interactor erlaubt die Wahl der Mittel, für Animationen, Video- oder Tonsequenzen im Internet muß man sich bei diesem Autorensystem auf kein bestimmtes Dateiformat festlegen. Die Wiedergabe ist mit einem Java-Programm, Microsofts ActiveX-Technik oder herkömmlichen Browser-Erweiterungen wie Shockwave möglich. Bilder und Töne können nur in ausgewählten Formaten importiert werden, das Erstellen und Bearbeiten muß in anderen Programmen erfolgen. *wm*

Info Mbed 00 14 15/7 78 09-30 -33 www.mbed.com Preis 250 US-Dollar

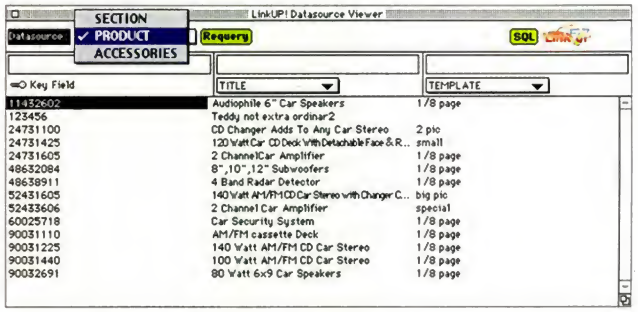
Interactor 1.1 von Mbed macht Videos, Animationen und Tonsequenzen im Internet unabhängig von Dateiformaten möglich.

Database Publishing mit Xpress

Linkup! 7 von MC Research

MC Research hat sein Programm Linkup, das Datenbanken und Xpress für das automatische Erstellen von Layouts verknüpft, mit neuen Funktionen ausgestattet. Linkup! 7 unterstützt nicht nur ASCII-basierte Programme wie Filemaker, 4th Dimension, Omnis, Access oder Excel, sondern arbeitet auch mit ODBC-Anwendungen wie Oracle, Informix, Sybase oder einem SQL-Server zusammen und versteht sich jetzt auch auf relationale Datenbankstrukturen.

Der neue Dataviewer ermöglicht es, direkt aus Xpress heraus in einer Datenbank zu suchen und die gefundenen Daten per Drag-and-drop in das Layout zu ziehen. Neu sind außerdem eine Reportfunktion für die im Layout verwendeten Bilder, ein Konverter für Texte von



Linkup stellt nicht nur eine Verbindung zwischen Datenbanken und Xpress her, man kann auch direkt in der Datenbank suchen.

anderen Rechnerplattformen, die Möglichkeit, Layoutelemente abhängig von bestimmten Datenbankinformationen im Layout zu plazieren und vorgefertigte Funktionen für Standardlayouts. Die Oberfläche hat ebenfalls eine Überarbeitung erfahren. Linkup! 7 ist nun voll Applescript-fähig und unterstützt die Stapelverarbeitung. *th*

Info Xcite Deutschland 09 71/ 73 00 30 6 87 44 www.mcre search.co.uk Preis 7000 Mark

Zusammenschluß

Extensis übernimmt Astrobyte

Der Softwarehersteller Extensis, bekannt vor allem durch seine Xtensions und Plug-ins für Xpress, Pagemaker, Illustrator und Freehand, wird die Firma Astrobyte übernehmen. Astrobyte ist der Entwickler von Beyond Press, einem Werkzeug, mit sich Xpress-Dokumente in das HTML-Format umwandeln lassen. Das Programm soll nach Aussagen des neuen Eigentümers Extensis weiterentwickelt werden. *th*

Info Impressed 0 40/56 10 51 0 40/5 60 54 63 www.extensis.com

Digitaler Workflow

Rhythm von Scanview

Ein komplettes, auf einem Windows-NT-Server basierendes digitales Ausgabesystem für alle Scanview-Belichter bietet der dänische Hersteller Scanview mit Rhythm an. Das System gruppiert sich um den Software-RIP Ripmate, eine Weiterentwicklung von Harlequin Scriptworks, und ist modular aufgebaut. Funktionen wie OPI und Überfüllen sind direkt in den RIP integriert.

Das ebenfalls integrierbare Modul Mediasaver dient dazu, möglichst viele Seiten auf einem Film unterzubringen, es kann dabei auch über mehrere Jobs hinweg arbeiten. Mit dem Modul Ripwatch lassen sich Jobs von jedem Arbeitsplatz im Netzwerk aus überwachen und ändern. Rhythm verfügt zudem über Treiber für Kontakt- und Ausschieß-Proofs und unterstützt das PDF-Format. *th*

Info Scanview 00 45/44 53 61 -00 -08 www.scanview.com Preis auf Anfrage je nach Umfang und Ausstattung

Neue Xtensions

Fingertype und Smart XT

Xcite Deutschland bietet zwei neue Xtensions für Xpress an. Fingertype erweitert das Layoutprogramm um eine Palette mit typografischen Funktionen. Mit der Extension kann man unter anderem einzelne Buchstaben spationieren oder in der Höhe verschieben, Zeichen skalieren, Zeilen und Absatzabstände verändern, den Text im Rahmen ausrichten und Absatzlinien hinzufügen.

Smart XT sorgt bei der Ausgabe dafür, daß plazierte DCS-Dateien durch hochauflösende CMYK-Daten ersetzt werden. Die Xtension erkennt dabei die vorhandenen Beschneidungspfade. Darüber hinaus können mit Smart XT auch Scitex-PS-Images mit automatischer Bild-

ersetzung (Automatic Picture Replacement) in Xpress positioniert werden. *th*

Info Xcite Deutschland 09 71/ 73 00 30 6 87 44 Preis Fingertype 335 Mark. Smart XT 395 Mark

Lokalisiert

Wacom Pentools in Deutsch

Die Pentools 1.5 von Wacom gibt es jetzt auch in einer deutschen Version. Die Plug-ins, die sich mit Adobe Photoshop sowie Painter und Detailer von Meta Creations verwenden lassen, erweitern das Einsatzspektrum der Wacom-Grafiktabletts um spezielle Effekte. Mit Hilfe der Filter lassen sich mit dem Zeichenstift gezielt 3D-Strukturen aus einem Bild herausheben (3D-Meißel), Bilder verzerren (Modellierer), Staub und Störungen entfernen sowie Störungen hinzufügen.

Wacom hat die Pentools überarbeitet und bietet die Version 1.5 jetzt auch in einer lokalisierten Fassung an.

Die Pentools 1.5 haben einen geringeren Speicherbedarf als die Vorgängerversionen, der 3D-Meißel arbeitet nun schneller. Wacom liefert die Pentools standardmäßig mit seinen Grafiktabletts aus. Man kann sie aber auch zusammen mit dem neuesten Treiber 2.5.5 kostenlos von der Wacom-Web-Seite herunterladen. *th*

Info Wacom 0 21 31/12 39-0 -50 www.wacom.de

Vektorisierung

Artline von Freesoft

Die belgische Firma Freesoft bietet ihr Vektorisierungsprogramm Artline jetzt auch in einer deutschen Version an. Freesoft vektorisiert farbige und schwarzweiße Vorlagen, die im TIFF- oder PICT-Format vorliegen. Man kann auch einen Teilbereich bearbeiten. Das Programm findet und korrigiert runde und abgeschrägte Ecken, glättet Kurven und gerade Linien und entfernt überflüssige Punkte. Bis zu acht Arbeitsschritte lassen sich rückgängig machen. Mit den Bearbeitungswerkzeugen kann man unter anderem Punkte hinzufügen und entfernen, Pfade auftrennen oder verbinden sowie Elemente ausrichten, ausblenden und sperren. *th*

Info Xcite Deutschland 09 71/ 73 00 30 6 87 44 Preis 595 Mark

Videoschnitt-System

Premiere 5.0 von Adobe

Nach von Adobe bisher unbestätigten Meldungen arbeitet das Unternehmen an der Version 5.0 des Videoschnittsystems Premiere. Das Programm wird komplett überarbeitet und bietet voraussichtlich eine verbesserte Tonsynchronisierung, eine wesentliche Geschwindigkeitsverbesserung, eine dem neuen Adobe-Standard angepaßte Oberfläche sowie die Unterstützung von Video-Digitalisierungskarten, die zwei Videoquellen parallel digitalisieren können (Dual Stream Boards). Die Zeitleiste läßt sich zusammenklappen, so daß man wie in den Videoschnittprogrammen Radius Edit oder Avid arbeiten kann, oder es werden wie bisher die einzelnen Tracks dargestellt. Außerdem soll es neue Effekte und Titeloptionen geben. Als möglicher Erscheinungstermin von Premiere 5.0 wird das späte Frühjahr gehandelt. *th*

Bilder schneller konvertieren

Debabelizer 3 von Equilibrium

Eine verbesserte Stapelverarbeitung, keine Beschränkung bei geöffneten Dateien und die Übersetzung zwischen CMYK- und RGB-Farben kennzeichnen die Version 3 von Debabelizer. Das Programm kommt mit Quicktime-3- und Scitex-CT-Dateien zurecht und versteht auch Internet-Formate wie beispielsweise Animated GIF oder Progressive JPEG. Die neue Version ist ab sofort im Handel erhältlich. *wm*

Info Prisma 0 40/6 57 34-0 -401 www.equilibrium.com Preis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Neuer A3-Scanner

Premiere auf der Macworld Expo

Linotype CPS stellte auf der *Macworld Expo* in San Francisco mit dem A3-Scanner Circon einen neuen Flachbettscanner vor. Der Bildabtaster mit integrierter Durchlichteinheit hat eine Farbtiefe von 42 Bit und erreicht einen Dichteumfang von 3,7 D. Die maximale optische Auflösung des mit einer Dreilinsentechnik arbeitenden Scanners liegt bei 2400 mal 2400 ppi. Eine neue Funktion sorgt für das automatische Fokussieren und soll sich speziell bei gerahmten Dias bewähren. Der Circon gibt sein Europa-Debüt auf der im März stattfindenden *Cebit*. Dort ist auch die Vorstellung von Version 5.0 der Farbverarbeitungssoftware Lino Color geplant. *ms*

Info Linotype CPS 01 80/5 21 70 14 www.linotype.de Preis voraussichtlich 25 000 Mark

Redaktion: Walter Mehl

Publish Ticker

Design-Wettbewerb Agfa veranstaltet unter dem Namen „Graphic Arts Hit Parade" einen europäischen Designwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind immatrikulierte Studenten aus den Bereichen Gestaltung und Grafikdesign. Die Aufgabenstellung lautet, einen Song visuell so zu interpretieren, daß Betrachter den Song erraten können, ohne daß Titel und Interpret in der grafischen Gestaltung genannt werden. Den Gewinnern winken Sachpreise und Reisen; Einsendeschluß für die Arbeiten ist der 25. März. *ms*

Info Agfa 02 21/57 17-248 http://agfahome.com

Typo-Konferenz Fontshop lädt zur dritten Konferenz für Schriftendesign. Schwerpunkt der Typo Berlin 98 mit dem Motto „Type is Money" ist das Thema Typographie in der Werbung. Auf der Rednerliste stehen unter anderem Neville Brody und David Carson. Die Typo 98 findet vom 12. bis 14. März in Berlin statt, die Teilnahmegebühr beträgt 998 Mark, für Studenten 398 Mark. *ms*

Info Fontshop 0 30/69 58 95 www.typo-berlin.de

Web-Design-Buch Der Schweizer Verlag Midas stellt ein neues Werk der „Insider"-Reihe vor. Das „Insiderbuch Web Design" (ISBN 3-907020-33-3) von Lynda Weinmann zeigt auf, wie professionelle Websites erstellt werden und gibt Tips zur grafischen Gestaltung. Das Buch ist durchgehend vierfarbig und beinhaltet eine CD-ROM. *ms*

Info Midas Verlag 0 04 11/2 42 61-02 -05 Preis 98 Mark

Digitalfotografie „Digitale Fotografie – von der Praxis zu den Grundlagen" (ISBN 3-540-62887-8) ist der Titel des Werkes von U. Häßler, F. Pfennig und D. Wüllner, das im Springer Verlag erschienen ist. Das Buch vermittelt anhand von Beispielen aus der professionellen People-, Studio- und Reportagefotografie die Praxis der digitalen Fotografie und Nachbearbeitung. *ms*

Info Springer Verlag 0 62 21/ 4 87-0 Preis 89 Mark

CD-RECORDER SCSI

Yamaha 400T	4x/6x	**call**
Yamaha 400C	4x/6x	**call**
Panasonic 7502	4x/8x	**675,-**
TEAC R55	4x/12x	**755,-**

SOFTWARE

Adaptec TOAST 3.5	**70,-**

ZUBEHÖR

CD-Labeler KIT inkl. 30 Labels	**50,-**
Stift für CD-Rohlinge	**5,-**

CD-Rohlinge

ab 1 St. für **2,50**

CD-ROM

Cyberdrive	12XS	12x	**145,-**
Toshiba	XM 5701	12x	**195,-**
Plextor	PX20TSI	20x	**275,-**
Cyberdrive	24XS	24x	**175,-**
Pioneer	DR-U24	24x	**225,-**
Pioneer	DR-U03 SLOT IN	24x	**225,-**
Toshiba	XM 6201	32x	**240,-**
TEAC	CD532	32x	**240,-**
Pioneer	DR-506 SLOT IN	32x	**245,-**
Pioneer	DR-U06 SLOT IN	32x	**265,-**
Plextor	PX32TSI	32x	**365,-**
Plextor	PX32CSI	32x	**495,-**
5er-Wechsler	Extern	4x	**200,-**
Nakamichi	5er Wechsler	16x	**450,-**

CD-Caddy	**7,-**
CD-ROM Toolkit	**20,-**

FESTPLATTEN SCSI

Seagate		
Medalist Pro	2.11 GB	**360,-**
Hawk	4.55 GB	**635,-**
Barracuda XL	4.55 GB	**995,-**
Barracuda	9.10 GB	**1525,-**
Cheetah	4.55 GB	**1190,-**
Cheetah	9.10 GB	**1995,-**
Elite 3	2.91 GB	**300,-**
Elite 23	23.20 GB	**3425,-**
Quantum		
Stratos	2.15 GB	**415,-**
Stratos	3.22 GB	**485,-**
Stratos	4.31 GB	**510,-**
Stratos	6.44 GB	**725,-**
Viking	2.27 GB	**call**
Viking	4.55 GB	**call**
Atlas	1.07 GB	**300,-**
Atlas 2	4.55 GB	**995,-**
Atlas 2	9.10 GB	**1675,-**
Fireball SE	2.11 GB	**425,-**
Fireball SE	3.22 GB	**505,-**
Fireball SE	4.31 GB	**585,-**
Fireball SE	6.44 GB	**755,-**
Fireball SE	8.45 GB	**965,-**
IBM		
DPES	1.08 GB	**300,-**
DCAS	2.16 GB	**340,-**
DCAS	4.33 GB	**525,-**
DCHS	4.55 GB	**980,-**
DCHS	9.10 GB	**1440,-**
DCRS	4.55 GB	**685,-**
DGHS	9.10 GB	**1845,-**
DGHS	18.20 GB	**3535,-**
DDRS	4.56 GB	**call**
DDRS	9.13 GB	**call**
Micropolis		
4743	4.30 GB	**500,-**
4341	4.10 GB	**530,-**
4343	4.30 GB	**550,-**
4345	4.55 GB	**600,-**
3391	9.10 GB	**1000,-**
Hard-Disk Toolkit		**20,-**

CD-RECORDER REWRITABLE SCSI

JVC	XRW2042	2x/2x/6x	**call**
Yamaha	CDRW2260	2x/2x/6x	**615,-**
Ricoh	CDRW6200S	2x/2x/6x	**695,-**
Yamaha	CDRW4260	2x/4x/6x	**845,-**

MOD

Olympus	SCSI int. o. ext. mit Med.	230 MB	**call**
Fujitsu	SCSI 2MB Cache	640 MB	**call**
Maxoptics	SCSI	2600 MB	**2500,-**
Panasonic	PhaseChanger	650 MB	**300,-**

Externe SCSI-Systeme

Wir liefern jedes SCSI-Laufwerk auch im anschlußfertigen externen Gehäuse mit allen Kabeln.

Aufpreis für externe SCSI-Systeme ab DM 135,-

FESTPLATTEN WIDE SCSI

Seagate		
Hawk	4.55 GB	**665,-**
Barracuda XL	2.26 GB	**call**
Barracuda XL	4.55 GB	**1075,-**
Barracuda	9.10 GB	**1645,-**
Cheetah	4.55 GB	**1265,-**
Cheetah	9.10 GB	**2095,-**
Elite 23	23.20 GB	**3495,-**
Quantum		
Viking	2.27 GB	**call**
Viking	4.55 GB	**call**
Atlas	1.07 GB	**300,-**
Atlas 2	2.27 GB	**495,-**
Atlas 2	4.55 GB	**995,-**
Atlas 2	9.10 GB	**1675,-**
IBM		
DCAS	2.16 GB	**350,-**
DCAS	4.33 GB	**545,-**
DCHS	4.55 GB	**980,-**
DCHS	9.10 GB	**1460,-**
DGVS	9.10 GB	**2095,-**
DGHS	9.10 GB	**1845,-**
DGHS	18.20 GB	**3565,-**
DDRS	4.56 GB	**call**
DDRS	9.13 GB	**call**
Micropolis		
4743	4.30 GB	**500,-**
4341	4.10 GB	**530,-**
4343	4.30 GB	**550,-**
4345	4.50 GB	**600,-**
3391	9.10 GB	**1000,-**

MIX. MEDIEN

Stückzahl egal

Medien für CD-Recorder			
Rohlinge m.Case	74 min	650 MB	**2,50**
CDRW	74 min	650 MB	**33,-**
Medien für MOD			
Medium	3,5"	230 MB	**11,-**
Medium	3,5"	640 MB	**30,-**
Overwrite Med.	3,5"	640 MB	**45,-**
Medium	5,25"	1.300 MB	**40,-**
Medium	5,25"	2.600 MB	**80,-**
PhaseChanger	5,25"	650 MB	**50,-**
DAT-Bänder			
4mm-DAT	DDS1	90 m	**6,50**
4mm-DAT	DDS2	120 m	**20,-**
4mm-DAT	DDS3	125 m	**50,-**
4mm-DAT Reinigungsband			**15,-**

Medien für Wechselplatten			
für Syquest	5,25"	44 MB	**50,-**
für Syquest	5,25"	88 MB	**50,-**
für Syquest	5,25"	200 MB	**85,-**
für Syquest (SyJet)	3,5"	1500 MB	**145,-**
für Syquest	3,5"	135 MB	**30,-**
für Syquest	3,5"	230 MB	**30,-**
für Syquest/MCD	3,5"	270 MB	**55,-**
für Nomai MCD	3,5"	540 MB	**70,-**
für Nomai MCD	3,5"	750 MB	**70,-**
für Iomega ZIP	3,5"	100 MB	**23,-**
für Iomega JAZ	3,5"	1000 MB	**165,-**

Bei allen Medien handelt es sich um Markenware von Maxell, Verbatim, Philips, KAO, Fuji, Nomai u.a..

WECHSELPLATTEN

ZIP	100 MB	SCSI intern	**275,-**
ZIP	100 MB	SCSI ext. + Med.	**295,-**
ZIP+	100 MB	SCSI ext. + Med.	**375,-**
JAZ	1000 MB	SCSI	ab**425,-**
Syquest	200 MB	SCSI intern	**595,-**
Syquest	230 MB	SCSI int. + Med.	**295,-**
Syquest	230 MB	SCSI ext. + Med.	**295,-**
SyJet	1500 MB	SCSI int. + Med.	**575,-**
SyJet	1500 MB	SCSI ext. + Med.	**575,-**
Nomai	750 MB	SCSI intern	**295,-**
Nomai	750 MB	SCSI ext. + Med.	**435,-**

Unsere Produkte und Preise sind brandaktuell. Terminschwierigkeiten unserer Lieferanten oder kurzfristige Preisschwankungen können aber auch wir nicht verhindern. Einige Produkte könnten daher nicht sofort lieferbar sein. Bitte erfragen Sie unsere Tagespreise und Lieferbedingungen.

MIX COMPUTER VERSAND GMBH

Sonnenstraße 3 • 35390 GIESSEN

MIX

FON-LINE
Telefonische Bestellannahme

Mo-Fr 9⁰⁰-20³⁰ Sa 9⁰⁰-14³⁰

06403-702870

KEINE BERATUNG

FAX-LINE
Schriftliche Bestellannahme

06403-702880

SERVICE
Technische Beratung

0190-872322

(0,06 DM/Sek.)

STREAMER

HP DAT 1536	bis 8.0 GB	**1095,-**
HP DAT 1539	bis 16.0 GB	**1415,-**
HP DAT 1537	bis 48.0 GB	**1995,-**
Seagate DAT 4322RP	bis 4.0 GB	**530,-**
Seagate DAT 4326RP	bis 16.0 GB	**845,-**
Seagate DAT 22400	bis 48.0 GB	**1975,-**
Sony DAT 7000	bis 16.0 GB	**1495,-**
Sony DAT 9000	bis 48.0 GB	**1995,-**
Retrospect 4.0		**250,-**

DAT-Streamer

Seagate 4322RP
bis 4 GB, DDS 1 **530,-**

Seagate 4326RP
bis 16 GB, DDS 2 **845,-**

SIMMS & DIMMS

	8MB	16MB	32MB	64MB
PS/2	call	call		call
DIMM				call

Bei allen Speichermodulen gelten Tagespreise !

DIGITAL-KAMERAS

Kodak 120	**1385,-**
Kodak 210	**1695,-**
Olympus 820	**1495,-**
Olympus 1400	**call**

SCANNER

Mustek		
Express 12000 SP	SCSI	**365,-**
Paragon 1200 SP	SCSI	**435,-**
Paragon A3 Pro	SCSI	**1775,-**
Durchlichtaufsatz für Mustek		ab**295,-**
Microtek		
Scanmaker 330	SCSI	**330,-**
ScanMaker 630	SCSI	**550,-**

MODEM

U.S.Robotics	
Sportster 33.6V	**210,-**
Sportster FLASH AOL 56K	**255,-**
Sportster FLASH T-Online 56K	**255,-**
Sportster Flash 56K	**275,-**
Sportster Message plus	**335,-**
Sportster Message pro	**435,-**
MAC-Pack für U.S.Sportster	**55,-**

SCSI-GEHÄUSE

CD-ROM	**65,-**
1-fach	**75,-**
2-fach	**115,-**
4-fach	**165,-**
8-fach	**225,-**

SCSI-Gehäuse
schon ab **65,-**

MONITORE

Eizo F35	TCO95	15" - 38cm	**795,-**
Eizo F56	TCO95	17" - 43cm	**1495,-**
Eizo T57S	TCO95	17" - 43cm	**1865,-**
Eizo F67	TCO95	19" - 45cm	**2155,-**
Eizo T67S	TCO95	20" - 51cm	**3525,-**
Eizo F77	TCO95	21" - 53cm	**3185,-**
Eizo F78	TCO95	21" - 53cm	**4375,-**
Belinea 104010	MPR II	14" - 34cm	**310,-**
Belinea 105035	MPR II	15" - 35cm	**380,-**
Belinea 105076	TCO95	15" - 35cm	**480,-**
Belinea 107020	TCO95	17" - 40cm	**760,-**
Belinea 107015	MPR II	17" - 41cm	**820,-**
Belinea 105586	TCO95	17" - 39cm	**850,-**
Belinea 107035	TCO95	17" - 41cm	**920,-**
Belinea 105596	TCO95	17" - 39cm	**970,-**
Belinea 107050	TCO95	17" - 41cm	**1130,-**
Belinea 106090	TCO95	19" - 45cm	**1600,-**
Belinea 108095	TCO95	21" - 51cm	**2140,-**
Belinea 108015	TCO95	21" - 51cm	**2370,-**
liyama MF-8515G	MPR II	15" - 39cm	**615,-**
liyama MF-8617T	TCO92	17" - 43cm	**1165,-**
liyama MF-8617ES	TCO92	17" - 43cm	**1245,-**
liyama MT-9017T	TCO95	17" - 43cm	**1245,-**
liyama MF-8721	TCO95	21" - 53cm	**2490,-**
liyama MT-9221	TCO95	21" - 53cm	**2575,-**
Soundoption für EIZO-Monitore			**195,-**
Monitor-Adapter für Mac			**30,-**

DRUCKER

Stylus Color 600	**465,-**
Stylus Color 800	**735,-**
Stylus Photo	**750,-**
Stylus Color 1520	**1575,-**

SOUNDBOXEN

2 x 40 Watt Aktivboxen	**25,-**
2 x 120 Watt Aktivboxen	**50,-**
300 Watt, Subwoofersystem, mit Aktivboxen	**130,-**
Yamaha Subwoofer	**140,-**

Preisänderungen, Irrtümer sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Genannte Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Testberichte

Produkte für Publisher

Bryce 3D

Landschaftsmodeller

Vorzüge Erzeugung realistischer Landschaften und atmosphärischer Effekte, sehr gute Bildqualität, sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis, stabil

Nachteile Benutzeroberfläche elegant, beengt aber manchmal die Arbeit, keine fortgeschrittenen Modelingwerkzeuge zum Verformen von 3-D Objekten, keine Partikeleffekte

Wertung sehr gut

Systemanforderungen Power Macintosh, ab System 7.1, ab 16 MB RAM und 50 MB freiem Platz auf Festplatte, CD-ROM-Laufwerk, ab 16-Bit Farbe Info Funware 01 80/5 32 36-63 -65 www.metacreations.com Preis 480 Mark

Bryce 3D ist ein einzigartiges Programm zum Erzeugen und fotorealistischen Darstellen von Landschaften und atmosphärischen Effekten. Einzigartig, weil aufwendige wissenschaftliche Grundlagen und mathematische Algorithmen in eine der elegantesten Benutzeroberflächen verpackt wurden, die man je auf einem Computer gesehen hat. Praktisch jede realistische oder surreale Idee, die sich in der Phantasie eines Anwenders zusammenbraut, läßt sich mit – für jedermann – einfach zu bedienenden Werkzeugen in ein atemberaubendes Bild umsetzen. Bryce 2 diente als Fotostudio, Bryce 3D ist Foto- und Filmstudio in einem.

Durch Zeit und Raum

Die zu einem Filmstudio nötige Animation erfolgt über die Technik der Keyframes. Das heißt, der Anwender legt den Zustand einer Bryce-Szene an bestimmten Punkten im Zeitablauf des Films fest und Bryce 3D berechnet gleitend alle nötigen Zwischenstufen. Die Pfade, entlang derer sich Objekte und Kameras bewegen, verhalten sich wie elastisch verformbare Moebius-Bänder. Bryce kann praktisch alle seine Einstellungen animieren: Eine weiße Marmorkugel verwandelt sich in einen roten Gummiball, Sonnenschein mit blauem Himmel mutiert zu einer Gewitterstimmung mit drohenden Wolken, ein Tag verwandelt sich vom Sonnenaufgang bis zur Mondnacht. Lediglich mehrere Monde oder Sonnen sind, anders als angekündigt, nicht möglich. Das Bedienen der Animation ist einfach, man benutzt dazu eine Zeitleiste am unteren Bildschirmrand und das anspruchsvolle „Advanced Motion Lab" mit umfangreichen Einstellmöglichkeiten.

Neu am Interface von Bryce 3D sind die Timeline mit den Keyframes und die VCR-ähnlichen Bedienungstasten für die Preview der Animation am unteren Rand des Bildschirms.

Nicht nur oberflächlich: Texturen

Mit Texturen werden Objekte zum Leben erweckt, sie sind sozusagen die optische Kleidung, die übergezogen wird: Texturen gibt es etwa für Glas, Metall, Stein, Felsen, Gras und Schnee. Bryce bietet umfangreiche Paletten mit vorgefertigten Texturen für die meisten Arbeiten. Will man sie abändern oder neue erzeugen, muß man sich mit vielen einzelnen Informationsebenen, darunter Farben, strukturelle Muster, Oberflächenerhebungen, Glanz, Transparenz, Rauschen und Phasenverschiebung auseinandersetzen. Der mächtige neue „Deep Texture Editor" bietet den Zugang und das Tuning zu obigen Informationen. Er kann diese miteinander kombinieren, um der Natur – oder der Phantasie des Künstlers – möglichst nahezukommen. Völlig neu sind dabei die volumetrischen Texturen, hier wird die Information nicht nur an der Oberfläche des Objekts definiert, sondern durchdringt es vollständig.

Im Deep Texture Editor werden die Komponenten einer Textur unter Zuhilfenahme von Filtern, zufallsgeneriertem Rauschen und Phasenverschiebungen kombiniert.

Bryce hat schon immer spezielle zweidimensionale Objektebenen für Wasser, Wolken und Boden vorgesehen. Sie erscheinen zwar beim Modellieren als Objekte mit normaler Größe, aber beim Rendern wirken sie unendlich groß. Jetzt gibt es eine neue Variante mit Tiefe, die sogenannten „slabs". Taucht ein Objekt, zum Beispiel ein Stein, in ein Wasser-Slab, wird das Aussehen der im Wasser befindlichen Teile entsprechend ihrer Eintauchtiefe von der Textur und Farbe des Wassers beeinflußt.

Auf der Palette mit dem kryptischen Namen „Environmental Attributes Dialog" findet man neue Einstellmöglichkeiten zu atmosphärischen Effekten, wie Regenbogen, volumetrischen Lichteffekten, Wol-

kenstrukturen und -bewegung, Mondphasen, Eisringen um Sonne und Mond, Änderungen der Sonnen- und Mondgröße bei der Annäherung an den Horizont und beim Helligkeitsübergang von Dunst und Nebel in Sonnennähe.

Rendern optimiert

Bryce 3D rendert ungefähr 25 Prozent schneller als Bryce 2.1, kann Dateien der Versionen 2.0 und 2.1 lesen – zwar relativ langsam, aber korrekt – und speichert sie im neuen Format mit etwas geringerer Dateigröße. Rendert man mit Bryce 2.1 erstellte Modelle, ändern sich allerdings die Farben und auch andere Effekte soweit, daß die ursprüngliche Stimmung verfälscht werden kann. Mit der sattelfesten neuen Importfunktion von OBJ-Dateien gibt es eine gute Verständigungsbasis für Modelle und menschliche Figuren aus Poser, Detailer und Ray Dream Studio, die ebenfalls von Metacreations kommen. DXF- und 3DMF-Dateien funktionieren wie gehabt. Landschaftsgärtner können also auch weiterhin Sträucher und Bäume aus Tree Professional 4.0 importieren.

Kai Krauses legendäre Benutzeroberfläche wurde wenig verändert, an manchen Stellen ein weiteres Stück aufgepeppt – wie bei den bunten Balken, die den Fortschritt des Render-Vorgangs anzeigen – und mit wuchtigen Dialogfenstern für Animation und Texturen ergänzt.

Wie sehr der Anwender sie schätzt, bleibt Geschmackssache, aber an einigen Stellen, wie zum Beispiel dem „Materials Lab", kämpft man sich durch ein Dickicht von Menüs, neu erscheinende Editorenfenster und blitzende Knöpfchen, die oft nicht das bewirken, was man erwartet.

Bryce 3D ist wie seine Vorgänger darauf ausgelegt, an einem Monitor betrieben zu werden. Ein User-Interface mit Standardfenstern würde die Arbeit auf mehreren Monitoren oft erleichtern, denn die Bryce-Fenster wollen immer geschlossen werden, bevor man weiterarbeiten kann. Das Handbuch hat mit 450 Seiten endlich Bryce-würdigen Umfang erreicht und bietet mit professionellem Layout weit mehr Illustrationen und Informationen als seine Vorgänger.

Fazit

Bryce 3D ist weiterhin konkurrenzlos, die Animation wurde auf allen Ebenen erfolgreich integriert und bei den atmosphärischen Effekten und Lichteffekten finden sich wichtige Erweiterungen. Die Stabilität des Programms ist vorbildhaft geblieben.

Franz Szabo/ms

Sitewarrior

HTML-Editor

Vorzüge gute Makrofunktionen
Nachteile kryptische Einstellungen, umständliche Bedienung. Fehler bei der Voransicht. Dateiimport nur eingeschränkt nutzbar

Wertung ungenügend

Systemanforderungen Mac mit 68030-Prozessor oder Power Mac, ab System 7.5, 3 bis 5 MB freies RAM abhängig von der Zahl der HTML-Seiten
Info Provue 00 17 14/8 41-77 79 -14 79 www.provue.com **Preis** 500 US-Dollar

Die Beschreibung liest sich ausgezeichnet: Provue Sitewarrior ist ein HTML-Editor, der alle HTML-Dokumente in einer Datenbank speichert und auf Knopfdruck publiziert, soll heißen, HTML-Dateien erzeugt. Bestehende Dateien lassen sich importieren. Wer will, faßt HTML-Befehle zu „Nicknames" (Spitznamen, hier besser: Abkürzungen) zusammen; automatische Inhaltsverzeichnisse sind ein Kinderspiel.

Schon beim Installieren kommen Zweifel an diesen Aussagen auf: Zwei Disketten sind zwar schnell ins Laufwerk geschoben, doch im Programmordner findet man keine ausführbare Datei außer der Registrierungshilfe. Erst das Handbuch erklärt, daß Sitewarrior auf der Datenbank Panorama basiert und alle HTML-Seiten in einer Datenbankdatei untergebracht werden müssen. Für den Anfang stehen deshalb zwei Datenbankschablonen zur Verfügung.

Mühsames Layouten

Ausgestattet mit einer Kopie aller Dateien von *Macwelt Online* öffnen wir also die leere Schablone und machen uns daran, die vorhandenen Seiten zu importieren. In einer Minute haben wir die Startseite importiert, doch dabei zeigt sich die erste Überraschung: Sitewarrior arbeitet sich nicht selbständig von der Startseite via Hyperlink durch sämtliche Folgeseiten, wer einen hierarchischen Internet-Auftritt importieren möchte, muß die Dateien selbst aus den einzelnen Verzeichnissen pflücken.

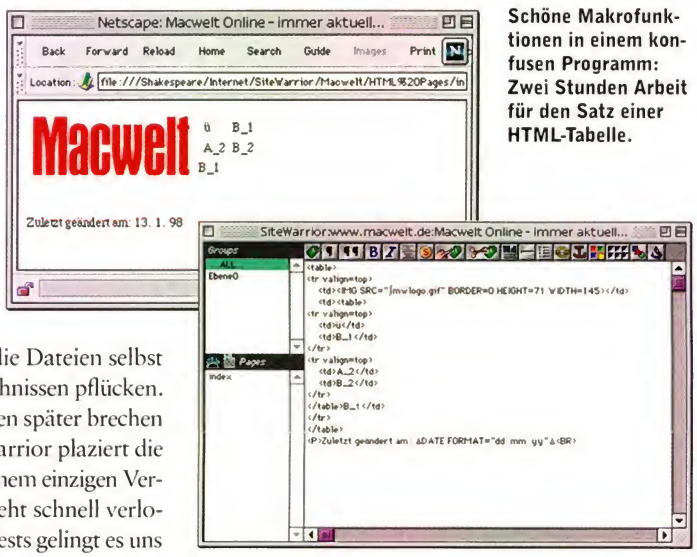
Zwei Verzeichnisebenen später brechen wir den Import ab: Sitewarrior plaziert die importierten Dateien in einem einzigen Verzeichnis, der Überblick geht schnell verloren. Bis zum Schluß des Tests gelingt es uns nicht, Unterverzeichnisse anzulegen, auch das beinahe 300 Seiten starke Handbuch leistet dabei keine Hilfe. Also: Neuaufbau. Wir legen streng nach Handbuch eine leere Panoramadatenbank an und beginnen gewissenhaft bei den Meta-Informationen im Vorspann der HTML-Datei. Nach zwei anstrengenden Stunden haben wir die erste Tabelle neugesetzt.

Ein ständiges Ärgernis sind dabei die Dialogfenster: Provue hält sich nicht an die Mac-Standards: Jedes Fenster hat vier oder mehr dicke Titelzeilen mit weißen Buchstaben auf farbigem Hintergrund, „Select all" funktioniert nicht in Dateilisten, bei Rückfragen ist immer „No" die Standardantwort. Tabellen werden nur grafisch erstellt, der Inhalt der einzelnen Zellen muß mühsam per Hand eingebaut werden.

Fazit

Die Beschreibung der positiven Seite von Sitewarrior fällt kurz aus: Ein schnelles Programm mit guten Makrofunktionen für HTML-Befehle. Dem stehen haarsträubende Fehler bei den meisten anderen Funktionen gegenüber: Die Voransicht streikt, weil das Programm die Pfadnamen der HTML-Dateien falsch in Netscape kopiert. Die segensreiche automatische Markierung von HTML-Befehlen läßt sich von Verschachtelungen in die Irre führen und wählt zufällig einen HTML-Befehl im Dokument aus. Exportordner selektiert man, indem man eine Datei im Exportordner anklickt, leere Ordner bleiben unerreichbar. Bedenkt man darüber hinaus noch die lange Einarbeitungszeit in das konzeptionell eigenwillige Programm, fällt das Urteil eindeutig aus: Nicht kaufen, solange der Hersteller nicht ernsthaft nachbessert.

Walter Mehl



Schöne Makrofunktionen in einem konfusen Programm: Zwei Stunden Arbeit für den Satz einer HTML-Tabelle.

Portfolio 3.0

Bilddatenbank

Vorzüge gute Systemintegration, netzwerkfähig auch im gemischten Netz, Filter für sämtliche gängigen Formate

Nachteile dialoglastige Benutzerführung, keine Hierarchiestrukturen

Wertung befriedigend

Systemanforderungen ab 68030-Prozessor, ab System 7.5, 6 MB freies RAM **Info** Impressed 0 40/89 71 89-0 -71 www.impressed.de

Preis 300 Mark, Update von Fetch ab 200 Mark

Die Möglichkeiten, umfangreiche Fotoarchive im Finder des Mac-Betriebssystems zu verwalten sind begrenzt. Verteilen sich die Daten zudem noch auf verschiedene Speichermedien, wird die Suche nach dem passenden Bild schnell zur Qual. Die Bilddatenbank Portfolio von Extensis, eine Weiterentwicklung des ursprünglich von Aldus entwickelten Bildarchivs Fetch, verspricht mit Bildübersichten sowie einem schnellen Zugriff auf Detailinformationen den Streßfaktor zu vermindern.

Katalogisieren

Um die Originale der Bilder und Grafiken zu katalogisieren, bedient sich Portfolio des benutzerfreundlichen Drag-und-drop-Verfahrens. Man zieht entweder einzelne Dateien und Ordner oder auch ganze Volumes wie beispielsweise Bild-CDs aus dem Finder in das Programmfenster, Portfolio erstellt daraus jeweils Miniaturabbildungen.

Diese werden von nun an von Portfolio anstelle der Originale für die weitere Verwaltungsarbeit verwendet und zusammen mit den Informationen zu den einzelnen Objekten in einer Datenbank gespeichert. Der Vorteil dieses Systems: Auch Sammlungen, die auf CD-ROM oder Wechselplatten gelagert und deshalb nicht im ständigen Zugriff des Finders sind, lassen sich jederzeit durchsuchen.

Suchen und Sortieren

Wie es sich für eine ordentliche Datenbank gehört, bietet Portfolio umfangreiche Such- und Sortierfunktionen. Listendarstellungen und komplexe Abfragen, die ähnlich wie die Suchen-Funktion des Finders zu bedienen sind, sorgen für eine schnelle Eingrenzung des Kandidatenkreises und ermöglichen eine effektive Arbeitsweise.

Zwar ist Portfolio nicht in der Lage, ihren Datenbestand nach bestimmten Bildeigenschaften wie beispielsweise Auflösung oder Farbtiefe zu durchwühlen, dennoch dürfte das Angebot an Suchkriterien den Bedarf der meisten Anwender abdecken.

Eine viel bitterere Pille ist da schon die Unfähigkeit des Programms, hierarchische Strukturen in der Datenbank aufzubauen, die für die Verwaltung großer Datenbestände unentbehrlich sind. Die Gliederungsmöglichkeiten über die Zuweisung bestimmter Schlüsselwörter stoßen jedenfalls irgendwann an ihre Grenzen.

Erfreulich ist hingegen die gelungene Integration von Portfolio in die Systemumgebung. Wenn man eine Datei aus dem Katalogfenster in einen Ordner oder in ein geöffnetes Programm verschiebt, wird das Original im Finder kopiert oder in das geöffnete Dokument eingesetzt.

Viele Formate

Die Verwaltungsfähigkeit von Portfolio ist aber nicht nur auf Grafiken und Bilder beschränkt. Neben Bildern, Grafiken, Quicktime-Filmen und Tönen lassen sich auch Dateien der gängigsten Publishing-Programme katalogisieren.

Der ganze Stolz des Herstellers ruht jedoch auf dem plattformübergreifenden Ansatz, zu erkennen an der DOSen-Endung „.fdb", für die in der Datenbank gespeicherten Dateien. Denn mit dem einheitlichen Dateiformat bereitet der Einsatz von Portfolio in gemischten Netzwerken keine Probleme und entspricht voll dem derzeitigen Trend zum NT-Server. Die Datenbank läßt sich nämlich auch dort parken.

Die vierstufige Sicherheitshierarchie, mit der sich die Zugriffsrechte der einzelnen Anwender vom Verwalter der Datenbestände bis zum nach Bildmaterial suchenden Layouter festlegen lassen, unterstreicht zusätzlich die Eignung des Programms für den Mehrbenutzerbetrieb.

Trotz der sehr guten Systemintegration rauscht die Benutzerführung derzeit noch am Bestnotenbereich vorbei. Zu dialoglastig ist die Struktur des Programms angelegt. So sind selbst allgemeine Informationen zu den einzelnen gespeicherten Dateien nur über eine erst zu öffnende Info-Box einzusehen. Die Einblendung solcher Angaben in das Kataloghauptfenster würde viel Recherchezeit sparen.

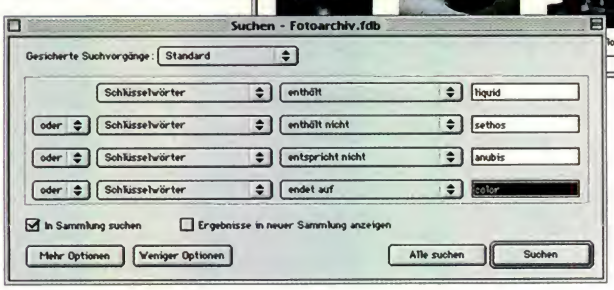
Anders die Wartungsmöglichkeiten: Eine Aktualisierungsfunktion paßt die Bilddarstellungen etwaigen Veränderungen der Originaldateien an und macht auf fehlende Verknüpfungen aufmerksam. Neu zu erstellende Datensätze muß man dagegen stets manuell katalogisieren.

Fazit

Als Wanderer zwischen den Rechnerwelten ist das heterogene Netzwerk der Ort, an dem sich Portfolio von seiner Schokoladenseite zeigt. Bei einer akzeptablen Benutzerführung fallen jedoch die fehlenden hierarchischen Kategorisierungsmöglichkeiten für große Datenbestände und die Dialoglastigkeit negativ auf. Hier läuft Portfolio der Konkurrenz noch hinterher.

Björn Lorenz/th

Portfolio präsentiert importierte Dateien im Hauptkatalogfenster als Miniaturabbildungen. Per Doppelklick kann man die Originaldateien öffnen oder als Vollbild darstellen.



Umfangreiche Suchroutinen ermöglichen dem Anwender eine klare Eingrenzung der in Frage kommenden Bilder.

Macwelt
Produktinfo-Service

Wenn Ihnen mehr Informationen über die in diesem Heft beworbenen Produkte zugesandt werden sollen, dann markieren Sie bitte unten die entsprechenden Produktinfo-Nummern der Sie interessierenden Anzeigen und schicken uns die Karte per Post oder per Fax (08124/5172).

Wollen Sie mehr Informationen zu Produkten in diesem Heft?

Unser kostenloser Produktinfo-Service hilft Ihnen schnell weiter!

Schicken oder faxen Sie uns die untenstehende Antwortkarte an 08124/5172 – zusätzliche Hersteller-Informationen erreichen Sie dann postwendend!

STATISTISCHE ANGABEN

Bitte markieren Sie die entsprechenden Begriffe auf der Karte. Kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen je Kategorie an.

1. Branchengruppe

01 Land- und Forstwirtschaft
02 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
03 Verarbeitendes Gewerbe ohne DV-Herstellung
04 Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen
05 Baugewerbe
06 Handel (ohne DV-Technik)
07 Handel mit DV-Technik, Software etc.
08 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
09 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
10 Dienstleistung und freie Berufe (ohne DV-Dienstleistung)
11 DV-Dienstleistungen
12 Grafik / Druck
13 Organisationen ohne Erwerbszweck, Verbände
14 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, öffentliche Verwaltung
15 Schule, Universität, Hochschule
16 nichts davon

2. Berufsfunktion

17 Unternehmens- / Geschäftsführung
18 Innerbetriebliche Verwaltung und Organisation / EDV
19 Finanzwesen
20 Verkauf / Vertrieb
21 Marketing / PR
22 Einkauf
23 Produktion / Fertigung
24 Logistik
25 Forschung & Entwicklung
26 nichts davon

3. Berufsgruppe

27 Selbständiger Unternehmer
28 freier Beruf / selbständiger Akademiker
29 Leitender Angestellter / höherer Beamter
30 Sonstiger Angestellter / Beamter
31 (Fach-)Arbeiter
32 In Ausbildung
33 Nicht (mehr) berufstätig

4. Schulabschluß

34 Volksschule, Hauptschule
35 Mittlere Reife
36 Abitur / (Fach-)Hochschulreife
37 Studium ohne Abschluß
38 Studium mit Abschluß
39 Promotion / Habilitation

5. Computernutzung

Nutzen Sie Ihren Computer...
40 ausschließlich beruflich
41 beruflich und privat
42 ausschließlich privat

6. Computererfahrung

43 Einsteiger
44 Fortgeschrittener
45 Profi

7. Anzeigen-Informationen

Welche Informationen ziehen Sie aus den (Produkt-) Anzeigen der Macwelt?
46 Hinweise für Problemlösungen
47 Anregungen für Kaufentscheidungen
48 Informationen über Produkte (z.B. Eigenschaften, Preise etc.)
49 Informationen über Unternehmen (Innovationsfreudigkeit etc.)

Meine Adresse: ❑ privat ❑ geschäftlich

Name, Vorname, Titel

Firma

Abteilung

Straße

PLZ Ort

Telefon

Macwelt Abonnent ❑
Macwelt Kioskkäufer ❑

		1. BRANCHENGRUPPE
		2. BERUFSFUNKTION
		3. BERUFSGRUPPE
		4. SCHULABSCHLUSS
		5. COMPUTERNUTZUNG
		6. COMPUTERERFAHRUNG
		7. ANZEIGEN-INFORMATION

Antwort

IDG Magazine Verlag GmbH
Anzeigenabteilung Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

Macwelt Produktinfo-Service 03/98

Bitte max. 25 Nummern markieren

Einsendeschluß: 08. April 1998

So wird's gemacht

1	16	31	46	61	76	91	106	121	136	151	166	181	196	211	226	241	256	271	286
2	17	32	47	62	77	92	107	122	137	152	167	182	197	212	227	242	257	272	287
3	18	33	48	63	78	93	108	123	138	153	168	183	198	213	228	243	258	273	288
4	19	34	49	64	79	94	109	124	139	154	169	184	199	214	229	244	259	274	289
5	20	35	50	65	80	95	110	125	140	155	170	185	200	215	230	245	260	275	290
6	21	36	51	66	81	96	111	126	141	156	171	186	201	216	231	246	261	276	291
7	22	37	52	67	82	97	112	127	142	157	172	187	202	217	232	247	262	277	292
8	23	38	53	68	83	98	113	128	143	158	173	188	203	218	233	248	263	278	293
9	24	39	54	69	84	99	114	129	144	159	174	189	204	219	234	249	264	279	294
10	25	40	55	70	85	100	115	130	145	160	175	190	205	220	235	250	265	280	295
11	26	41	56	71	86	101	116	131	146	161	176	191	206	221	236	251	266	281	296
12	27	42	57	72	87	102	117	132	147	162	177	192	207	222	237	252	267	282	297
13	28	43	58	73	88	103	118	133	148	163	178	193	208	223	238	253	268	283	298
14	29	44	59	74	89	104	119	134	149	164	179	194	209	224	239	254	269	284	299
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225	240	255	270	285	300

Macwelt Produktinfo-Service 03/98

Produktinfo-Service

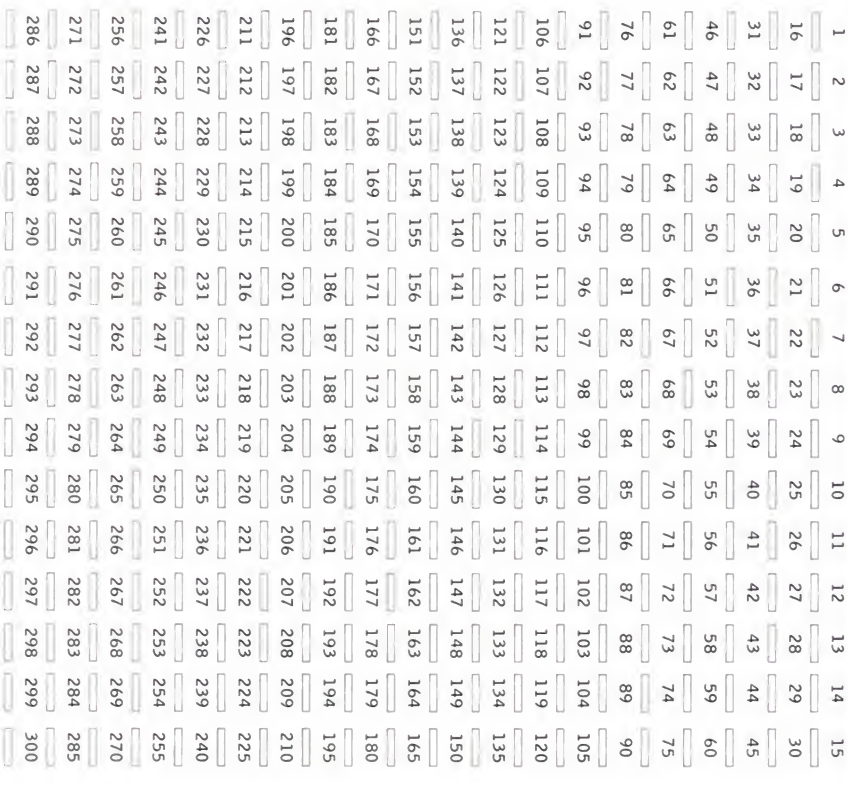
Wenn Ihnen mehr Informationen über die in diesem Heft beworbenen Produkte zugesandt werden sollen, dann markieren Sie bitte unten die entsprechenden Produktinfo-Nummern der Sie interessierenden Anzeigen und schicken uns die Karte per Post oder per Fax zu.

Macwelt Produktinfo-Service 03/98

Bitte max. 25 Nummern markieren

Einsendeschluß: 08. April 1998

So wird's gemacht



Meine Adresse: ❑ privat ❑ geschäftlich

Name, Vorname, Titel

Firma

Abteilung

Straße

PLZ Ort

Telefon

Macwelt Abonnent ❑
Macwelt Kioskkäufer ❑

		1. BRANCHENGRUPPE
		2. BERUFSFUNKTION
		3. BERUFSGRUPPE
		4. SCHULABSCHLUSS
		5. COMPUTERNUTZUNG
		6. COMPUTERERFAHRUNG
		7. ANZEIGEN-INFORMATION

Antwort

IDG Magazine Verlag GmbH
Anzeigenabteilung Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

STATISTISCHE ANGABEN

Bitte markieren Sie die entsprechenden Begriffe auf der Karte. Kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen je Kategorie an.

1. Branchengruppe

01 Land- und Forstwirtschaft
02 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
03 Verarbeitendes Gewerbe ohne DV-Herstellung
04 Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen
05 Baugewerbe
06 Handel (ohne DV-Technik)
07 Handel mit DV-Technik, Software etc.
08 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
09 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
10 Dienstleistung und freie Berufe (ohne DV-Dienstleistung)
11 DV-Dienstleistungen
12 Grafik / Druck
13 Organisationen ohne Erwerbszweck, Verbände
14 Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, öffentliche Verwaltung
15 Schule, Universität, Hochschule
16 nichts davon

2. Berufsfunktion

17 Unternehmens- / Geschäftsführung
18 Innerbetriebliche Verwaltung und Organisation / EDV
19 Finanzwesen
20 Verkauf / Vertrieb
21 Marketing / PR
22 Einkauf
23 Produktion / Fertigung
24 Logistik
25 Forschung & Entwicklung
26 nichts davon

3. Berufsgruppe

27 Selbständiger Unternehmer
28 freier Beruf / selbständiger Akademiker
29 Leitender Angestellter / höherer Beamter
30 Sonstiger Angestellter / Beamter
31 (Fach-)Arbeiter
32 In Ausbildung
33 Nicht (mehr) berufstätig

4. Schulabschluß

34 Volksschule, Hauptschule
35 Mittlere Reife
36 Abitur / (Fach-)Hochschulreife
37 Studium ohne Abschluß
38 Studium mit Abschluß
39 Promotion / Habilitation

5. Computernutzung

Nutzen Sie Ihren Computer...
40 ausschließlich beruflich
41 beruflich und privat
42 ausschließlich privat

6. Computererfahrung

43 Einsteiger
44 Fortgeschrittener
45 Profi

7. Anzeigen-Informationen

Welche Informationen ziehen Sie aus den (Produkt-) Anzeigen der Macwelt?
46 Hinweise für Problemlösungen
47 Anregungen für Kaufentscheidungen
48 Informationen über Produkte (z.B. Eigenschaften, Preise etc.)
49 Informationen über Unternehmen (Innovationsfreudigkeit etc.)

{{{ Frisch eingetroffen! }}}

News und Bytes für Ihren Mac.

AOL Mac Forum.

Kennwort: Macforum

In AOL finden Sie alles, was Sie rund um Ihren Lieblingscomputer brauchen: Tips und Tricks im Minutentakt, jede Menge Software, die aktuellen Online-Ausgaben der MacWelt und vieles mehr. Also, AOL am besten gleich testen. 50 Stunden gratis* und 30 Tage ohne Grundgebühr. Internet und eMail inklusive.

50 Std. gratis testen!

Gratis-Software auf der Heft-CD-ROM

STARTEN SIE AOL. JETZT!

Wichtig: Registriernummer und Paßwort auf der eingeklebten Broschüre beachten.

CD schon weg? Oder möchten Sie AOL-Software für einen Freund?
Einfach anrufen: ✆ 0180-55 22 0
CH: ✆ 0848-80 10 13 • A: ✆ 01-5 85 84 85

Besuchen Sie uns auf der CeBIT, Halle 2 Stand B 40

Internet: http://www.aol.de

* In den ersten 30 Tagen. Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren.

AOL

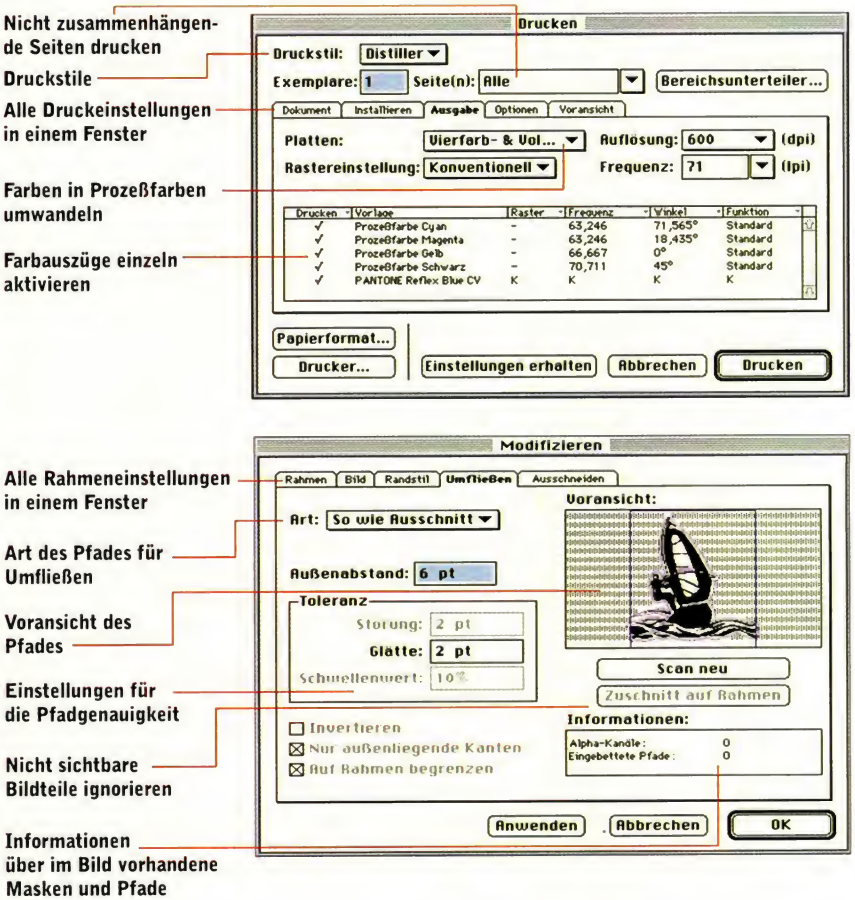
Online für alle.

TA3-M-MAC-6

Quark Xpress 4.0 im Praxistest

Neue Programmversionen bieten nicht nur neue Funktionen, sondern manchmal auch neue Fehler. Oft muß man leider mit einer Geschwindigkeitseinbuße leben. Xpress 4.0 erweist sich jedoch als **Musterschüler** und überrascht den Anwender nicht durch unerwartetes Verhalten

Quark hat sich mit der Version 4.0 von Xpress viel Zeit gelassen. Bei der Entwicklung herausgekommen sind letztendlich eine ganze Reihe neuer Funktionen sowie die Renovierung der Programmoberfläche. Wie wir schon in unserem Artikel in der *Macwelt* 11/97 festgestellt hatten, ist diese Überarbeitung so ausgefallen, daß sich bisherige Xpress-Anwender kaum umstellen müssen. Erfreulich ist auch die Tatsache, daß sich Xpress 4.0 fast ebenso flott ans Werk macht wie sein Vorgänger.



Geschwindigkeit

Auf unseren beiden Testrechnern, einem Power Mac 8200/120 und einem Quadra 700, dauert der Bildimport mit der neuen Version ein paar Sekunden länger als mit Xpress 3.32, wobei der Unterschied auf dem Quadra größer ist als auf dem Power Mac. Je schneller also der jeweilige Rechner, desto geringer die Unterschiede zwischen den beiden Versionen. Beim Öffnen von Dateien läßt sich Xpress 4.0 ebenfalls mehr Zeit. Insgesamt bewegen sich die zusätzlichen Zeiten aber in einem erträglichen Rahmen, und man kann das Programm auch noch auf einem Rechner mit 68040-Prozessor produktiv verwenden.

Keine meßbaren Unterschiede zwischen Xpress 3.32 und 4.0 gibt es dagegen beim Importieren von Text in automatische Textrahmen und beim Formatieren von Text über mehrere Seiten hinweg. Gleiches gilt für das Springen zwischen verschiedenen Seiten in einem Dokument und das Bewegen im Dokument mit der Verschiebehand.

Mit 8 MB freiem Arbeitsspeicher verlangt Xpress 4.0 in der Grundausstattung auf einem Power Mac rund 3 MB mehr als Xpress 3.32. Damit sollte man sich aber nur bei Dokumenten mit wenigen Bildern begnügen. Im Test verfügt Xpress 3.32 über 17 MB und Xpress 4.0 über 19 MB RAM auf dem Power Mac, entsprechend weniger auf dem Quadra. Nur in einem Fall können wir Xpress 4.0 mit dieser Ausstattung zum Absturz bringen, als wir einen Eintrag in der Index-Palette kopieren und in ein anderes Feld einsetzen. Wiederholen läßt sich der Absturz jedoch nicht.

Bedienungsfreundlich

So gut wie jedem Menübefehl haben die Entwickler ein Tastenkürzel zugewiesen, letztere erscheinen im Gegensatz zur Vorgängerversion nun auch alle im Menü. Unbedingt zu empfehlen ist aber eine Tastatur mit Funktionstasten, da sonst manche Befehle über die Tastatur unerreichbar bleiben. Besitzer der alten, kleinen Tastatur sollten dies mit einkalkulieren. Kontextmenüs gibt es dagegen noch nicht von Quark.

Was ebenfalls zur Produktivität beiträgt, sind die neugestalteten Dialogfenster im Karteikartenstil. So findet man beispielsweise alle Einstelloptionen für Text- oder Bildrahmen inklusive der Optionen für das Umfließen im Dialog „Modifizieren" und muß nicht mehr mehrere Fenster nacheinander öffnen. Auch die Einstellungen für Absatzformate, Absatzlinien und Tabulatoren sind in einem Fenster zusammengefaßt. Leider hat das zur Folge, daß das Fenster für die Tabulatoren so groß ist wie die anderen Fenster und den Text verdeckt.

Die Einstellungen zum Drucken und für das Papierformat sind ebenfalls in einem Fenster zusammengefaßt. Nur daß man zur Ausgabe in eine Datei mit einem Klick auf den Knopf „Drucker" das Fenster des Druckertreibers öffnen muß, ist umständlich. Übrigens hat Quark nicht das Platinum-Erscheinungsbild von Mac-OS 8 verwendet, die Dialogfenster wirken daher etwas uneinheitlich. Wer auf Ästhetik Wert legt, deaktiviert im Kontrollfeld „Erscheinungsbild" diese Option für die Programme.

Nützliche Verbesserungen

Mit dem Inhaltswerkzeug kann man jetzt mehrere Objekte mit Hilfe der Umschalttaste aktivieren, gemeinsam verschieben oder gruppieren. Noch besser: Gruppierte Objekte lassen sich skalieren, so daß man nicht mehr auf eine Xtension angewiesen ist. Im Test funktioniert das einwandfrei.

Ebenfalls nützlich ist die Möglichkeit, Voreinstellungen für mehrere Werkzeuge gleichzeitig zu machen. Dazu wählt man sie im Dialogfenster mit Hilfe der Umschalttaste aus und nimmt dann die Einstellungen vor. Leider gilt das nicht für das Umfließen.

Verbessert haben die Entwickler das Aktivieren von Text. Ein Doppelklick auf ein Wort wählt es nun ohne das anschließende Leerzeichen oder Satzzeichen aus. Schneidet man den Text aus, wird das nun überflüssige Leerzeichen entfernt, beim Einsetzen an einer anderen Stelle jedoch automatisch wieder eingefügt.

Ein Textrahmen ohne Füllung wird nicht mehr automatisch undurchsichtig, wenn man den Text editiert, die dahinter liegenden Objekte bleiben sichtbar. So kann man das endgültige Aussehen des Dokuments während der Textbearbeitung beurteilen, vor dunklen Objekten oder Bildern macht es aber das Editieren schwieriger.

Zeichenorientierte Stilvorlagen

Die wichtigsten Änderungen bei der Textformatierung sind einerseits die zeichenorientierten Stilvorlagen und andererseits die Möglichkeit, Text auf einem Zeichenweg laufen zu lassen. Die Zeichenstilvorlagen haben aber nicht nur die Aufgabe, einzelne Wörter auszuzeichnen, sondern sind auch immer Bestandteil eines Absatzstils. Man wählt sie im zuständigen Dialogfenster zum Definieren der Absatzstile aus einem Aufklappmenü aus oder definiert bei Bedarf einen neuen Zeichenstil.

Vorteilhaft dabei ist, daß auf einer Zeichenstilvorlage mehrere Absatzstile aufbauen können und man bei einer Schriftänderung nur den zugrundeliegenden Zeichenstil editieren muß. Andererseits ist es aber erforderlich, für einen neuen Absatzstil, der eine andere Schrift oder eine andere Schriftformatierung verwendet, gleichzeitig einen neuen Zeichenstil anzulegen, was die Liste der Stilvorlagen unnötig verlängert. Die Vorteile des Konzepts überwiegen jedoch. Im Dialogfenster für die Zeichenformate findet man übrigens einen kleinen Programmfehler, denn die Aufklappmenüs für die Schriften unterstützen Adobe Type Reunion nicht und sind deshalb ellenlang. In der Maßpalette und im Stil-Menü ist dagegen alles in Ordnung.

Texte an Zeichenwegen

Für den Text am Zeichenweg stehen drei Werkzeuge zur Verfügung: ein Freihandwerkzeug, ein Linienwerkzeug und ein Bézier-Werkzeug. Freihand- und Bézier-Werkzeug gibt es ebenfalls, um Text- oder Bildrahmen und Linien zu erzeugen. Ist ein Textpfad gezeichnet, kann man gleich losschreiben, denn der Cursor ist von Xpress schon aktiviert worden.

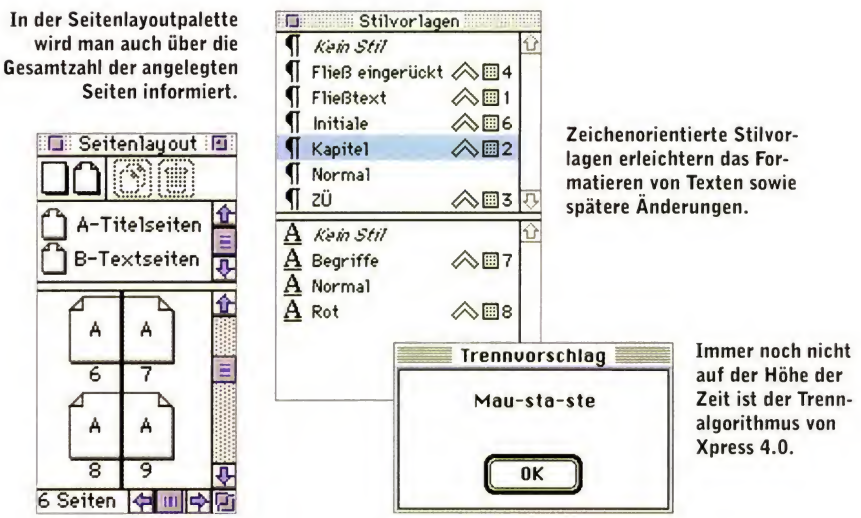
Wenn man einen geschlossenen Textrahmen in ein Linienobjekt umwandelt, wird ersterer zu einem Textpfad. Das ist beispielsweise für den Rundsatz sehr vorteilhaft, der darüber hinaus noch davon profitiert, daß sich der Text spiegeln läßt.

Immer noch nicht auf der Höhe der Zeit zeigt sich die Silbentrennung, seltsame Trennungen gibt es also weiterhin. Auch kommt die Option „Erweiterte Silbentrennung", die man in den Dokumentvoreinstellungen auswählt, nicht mit Trennungen nach einem doppelten Konsonanten zurecht. Man sollte deshalb auf die Einstellung „Standard" umstellen. Auf der Web-Seite von Quark ist der Fehler dokumentiert.

Liste und Index

Inhaltsverzeichnis, Bildverzeichnis oder ein Index lassen sich jetzt auch mit Xpress erstellen. Die Verzeichnisse, die das Programm Listen nennt, erstellt man auf der Basis von Absatzformaten. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Formate konsequent auf den Text anzuwenden. Eine Liste legt man im Dialogfenster „Listen" an, indem man dort die gewünschten Stilvorlagen auswählt. Für jede Vorlage kann man die Ebene (Einrückung), die Seitennumerierung und die Formatierung bestimmen. Beliebig viele Listen sind möglich, die man sich in der Listen-Palette anzeigen läßt. Dort gibt es auch den Knopf „Bauen", mit dem eine Liste in das Dokument eingefügt wird.

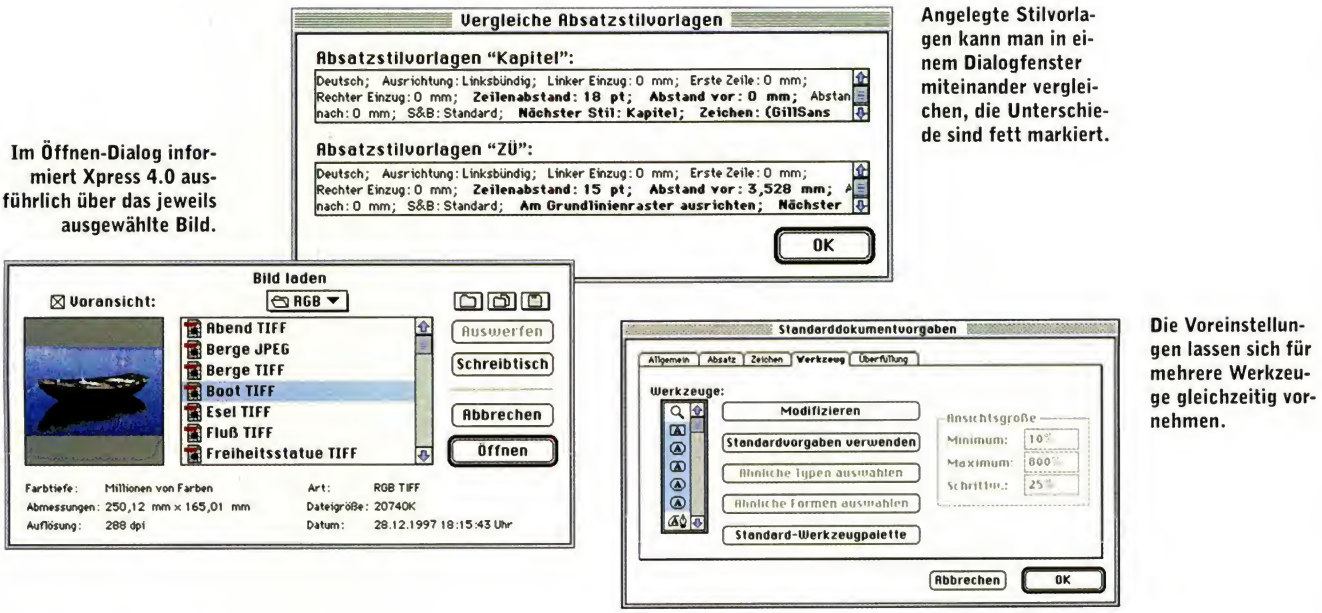
Einen Index, der bis zu vier Ebenen umfassen kann, erstellt man mit der gleichnamigen Palette. Jeder im Dokument markierte Text erscheint im Eingabefeld der Palette, in der er sich auch editieren läßt. Außerdem kann man einen Eintrag unterhalb eines anderen Begriffs im Index einsortieren lassen und Querverweise erstellen. Sind Textstellen, die in den Index aufgenommen werden sollen, mit einem Zei-



In der Seitenlayoutpalette wird man auch über die Gesamtzahl der angelegten Seiten informiert.

Zeichenorientierte Stilvorlagen erleichtern das Formatieren von Texten sowie spätere Änderungen.

Immer noch nicht auf der Höhe der Zeit ist der Trennalgorithmus von Xpress 4.0.



Angelegte Stilvorlagen kann man in einem Dialogfenster miteinander vergleichen, die Unterschiede sind fett markiert.

Im Öffnen-Dialog informiert Xpress 4.0 ausführlich über das jeweils ausgewählte Bild.

Die Voreinstellungen lassen sich für mehrere Werkzeuge gleichzeitig vornehmen.

chenformat ausgezeichnet, bietet die Suchfunktion von Xpress eine interessante Möglichkeit, da sie jetzt auch Formate findet. Beim Suchen wird der Begriff jeweils im Text aktiviert, so daß man nur noch zur Indexpalette wechseln und auf „Einfügen" klicken muß. Auf diese Weise läßt sich ein Index schnell per Mausklick erstellen.

Mehrere Dokumente verwalten

Ein Buch ist in Xpress 4.0 ein eigenes Dokument, in das man andere Dokumente aufnimmt und von hier aus verwaltet, öffnet und schließt. Es ist möglich, die Reihenfolge der Dokumente zu verändern, die Seitennumerierung paßt Xpress automatisch an. Durch den Knopf zum Synchronisieren der Dokumente gleicht man Stilvorlagen, Farben und Strichformate in allen Dokumenten an das Musterdokument an. Dies ist das erste Dokument in der Liste.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Muß abschließend bei einem größeren Auftrag noch etwas geändert werden, braucht man dies nur im Musterdokument zu tun und kann dann alle anderen Dateien an diese Änderungen anpassen. Natürlich ist es erforderlich, daß in allen Dokumenten Stilvorlagen, Farben und Strichformate mit denselben Namen existieren. Da sich Formate und Farben aber von einem Dokument in das andere importieren lassen, ist das ebenfalls kein Problem.

Zeichenwerkzeuge

Das Bézier-Werkzeug läßt sich ebenso leicht bedienen wie in Freehand oder Illustrator. Die Art der Ankerpunkte (Eckpunkt, Kurvenpunkt und symmetrischer Kurvenpunkt) bestimmt man entweder mit Hilfe von Tastenkürzeln oder über die Maßpalette und das Menü. Während des Zeichnens lassen sich die Punkte bearbeiten, indem man die Befehlstaste gedrückt hält. Außer den Ankerpunkten und den Anfassern kann man auch die Liniensegmente direkt mit der Maus verändern.

Das Freihandwerkzeug erzeugt ebenfalls eine Bézier-Kurve mit Ankerpunkten, nur der Zeichenvorgang selbst ist unterschiedlich. Die Kurven werden damit nicht so symmetrisch wie mit der Bézier-Feder und weisen deutlich mehr Punkte auf. Zeichnen lassen sich Rahmen für Text und Bilder, grafische Rahmen ohne Inhalt sowie Linien und die schon erwähnten Textpfade. Zwischen den verschiedenen Rahmenarten kann man umschalten, verliert dabei aber den jeweiligen Inhalt mit Ausnahme der Hintergrundfarbe. Außerdem ist es möglich, Rahmen miteinander zu vereinen, voneinander abzuziehen oder auszustanzen.

So entstehen aus den Grundformen Kreis und Rechteck komplexere Gebilde. Rahmen, die sich nicht berühren, können ebenfalls vereint und etwa als Bildrahmen verwendet werden. Sie zeigen dann jeweils den entsprechenden Bildausschnitt.

Eine Besonderheit ist Text, den man mit einem Menübefehl in ein Bézier-Objekt umwandelt. Das Original bleibt dabei erhalten. Hält man aber die Wahltaste gedrückt, wird das Original ersetzt und der umgewandelte Text wie ein mitfließendes Objekt behandelt. Der Text kann nun als Bildrahmen oder als Textrahmen dienen. Keine der im Test erstellten Bézier-Formen und Vereinigungen von Rahmen macht übrigens Probleme bei der Ausgabe auf Druckern und dem *Macwelt*-Belichter.

Umgang mit Bildern

Xpress 4.0 erkennt jetzt auch Masken, die als Alphakanal in einem TIFF gespeichert sind. Das Programm erstellt aufgrund dieser Informationen einen Beschneidungspfad sowie einen Pfad für den Textumfluß . Mit einem im Bild gesicherten Beschneidungspfad funktioniert der automatische Textumfluß natürlich ebenso. Eine weitere Option ist die Einstellung „Nicht-weiße Bereiche". Hier sucht sich Xpress beispielsweise in einer Schwarzweißgrafik oder bei einem Objekt auf hellem Hintergrund selbständig die Objektgrenzen und stellt das Objekt

i Quark Xpress 4.0

Vorzüge übersichtliche und behutsam überarbeitete Oberfläche, Bézier-Werkzeug, automatischer Freisteller von Alphakanälen und nichtweißen Bereichen, Zeichenformate, Index, Listen und Buch, Multi-Ink-Farben, Farbmanagement

Nachteile hoher Preis, Dongle, nichtbenutzte Farben lassen sich nicht auf einmal löschen, keine Farbinformationen in der Farbpalette, im Drucken-Dialog werden auch für nichtbenutzte Sonderfarben Auszüge angezeigt

Wertung gut

Systemanforderungen ab 68020-Prozessor, ab 5 MB freiem RAM, ab System 7.1

Info Quark 0 71 41/4 55-250 -100 www.quark.de

Preis 3900 Mark, Update ab 1300 Mark

dann frei. Die Genauigkeit des Pfadverlaufs und der Schwellwert zwischen weißem Bereich und Objekt sind einstellbar.

Die von Xpress erzeugten Pfade für den Freisteller und das Umfließen lassen sich weiter bearbeiten, man muß dazu nur die Optionen „Umfließen" beziehungsweise „Ausschnitt" im Menü „Bearbeiten" aktivieren. Übrigens kann ein Text ein Objekt beidseitig umfließen. Diese Eigenschaft weist man dem jeweiligen Textrahmen über den Modifizieren-Dialog zu.

Und noch eine Arbeitserleichterung: Außer dem Bildrahmen selbst kann auch das darin befindliche Bild umflossen werden (Option „Bildbegrenzung"). Somit ist es nicht erforderlich, das Bild genau in den Rahmen einzupassen, Xpress sucht sich selbständig die Bildkanten und läßt den Text im vorbestimmten Abstand herumfließen. Bei den Bildformaten, die Xpress erkennt, hat sich nichts geändert. Dafür ist die Bildübersicht, jetzt Verwendung genannt, informativer. Leider zeigt Xpress dort nicht das verwendete Farbmodell, das aber im ebenfalls gründlich überarbeiteten Öffnen-Dialog vom Programm mitgeteilt wird.

Farben und Ausgabe

Bei den Farben sind das Hexachrom-Format und die Multi-Ink-Farben hinzugekommen. Multi-Ink-Farben sind Mischungen aus Prozeß- und Sonderfarben. Damit lassen sich beispielsweise aus Schwarz und einer oder zwei Sonderfarben mehr Farben erzeugen, als es bisher möglich war. Im Test separiert Xpress die Multi-Ink-Farben wie alle anderen Dokumente einwandfrei.

Xpress 4.0 ist übrigens in der Lage, RGB-Bilder zu separieren. Das Ergebnis weicht jedoch deutlich von einer zu Vergleichszwecken erstellten Photoshop-Separation ab. Daher macht diese Funktion nur dann einen Sinn, wenn man mit dem Color-Management und ICC-Profilen arbeitet. Xpress 4.0 verwendet nun die Colorsync-Technologie und das Color Managing Module (CMM) von Kodak und hat sich damit dem Industriestandard angepaßt.

Die Farbpalette zeigt immer noch nicht das verwendete Farbmodell auf und läßt den Anwender im Unklaren darüber, ob es sich um eine Prozeß- oder eine Sonderfarbe handelt. Das macht jedesmal einen Ausflug in das Farb-Dialogfenster erforderlich. Auch gibt es keine Möglichkeit, alle nicht in einem Dokument verwendeten Farben mit einem Befehl zu löschen. Immerhin kann man sich im Dialogfenster über ein Aufklappmenü die verwendeten und nicht verwendeten Farben anzeigen lassen.

! Wunschliste

- Bezahlbare Preise
- Tabelleneditor
- Farbpalette mit Anzeige von Farbmodell und Farbart
- Nicht benutzte Farben löschen
- Farbmodell der Bilder im Dialogfenster „Verwendung" anzeigen
- Tastenkürzel, um alle geöffneten Paletten auf einmal auszublenden

Das Drucken-Dialogfenster listet unter „Ausgabe" alle Farbauszüge auf und bietet über ein Aufklappmenü die Möglichkeit, alle Farben als Prozeßfarben auszugeben. Jeder Farbauszug läßt sich durch Anklicken eines Häkchens aktivieren beziehungsweise ausschalten. In der Liste sind aber die Auszüge für alle angelegten Farben zu sehen und nicht nur die der im Dokument verwendeten Farben. Separiert werden jedoch tatsächlich nur verwendete Farben.

Drucken mit Stil

Sehr nützlich ist die Möglichkeit, Druckeinstellungen als Druckstil zu speichern. Die angelegten Stile erscheinen in einem Aufklappmenü des Drucken-Dialogs. Dort gibt es übrigens unter dem Register „Dokument" einen neuen Punkt „Anschnitt". Damit steuert man, wie randabfallende Objekte ausgegeben werden. Ist der Wert „0", schneidet Xpress die Objekte an der Seitengrenze ohne Überhang ab. Der Vorteil liegt darin, daß man für das ganze Dokument den Überhang zentral steuern kann und so vermeidet, durch ungenau plazierte Objekte zuviel Film zu belichten.

Quark hat sich auch vom PDF-Format für Druckerbeschreibungen verabschiedet und verwendet nun wie jedes andere DTP-Programm die PPD-Dateien aus dem Ordner „Druckerbeschreibungen" im Systemordner. Um Xpress mitzuteilen, welche PPD-Dateien es gibt, muß man einmal den PPD-Manager starten und dort den Ordner „Druckerbeschreibungen" auswählen. Im selben Dialogfenster lassen sich einzelne PPDs auch ein- und ausschalten, so daß im Drucken-Dialog lediglich die gewünschten Druckernamen erscheinen.

Babylonisch: Mehrsprachigkeit

Xpress 4.0 ist nur noch in einer englischsprachigen US-Version oder in der internationalen, elfsprachigen Passport-Ausgabe erhältlich. Dies hat den Vorteil, daß sich nun auch fremdsprachige oder mehrsprachige Texte bearbeiten lassen, Xpress verwendet dabei immer die entsprechenden Wörterbücher und Silbentrennungen. Auch das Programm läßt sich einfach per Menübefehl auf eine andere Sprache umstellen.

Der große Pferdefuß dieser Politik von Quark zeigt sich jedoch einmal in Gestalt eines Dongles, ohne den man Xpress 4.0 nicht mehr starten kann, und in den gesalzenen Preisen. Mit rund 3900 Mark muß man nun mindestens 1000 Mark mehr für das Vollprodukt ausgeben als bisher, die Update-Preise beginnen bei 1300 Mark. Bei anderen Programmen bekommt man dagegen die Mehrsprachigkeit und mindestens zwei Wörterbücher schon mit der normalen Version geliefert und muß nur auf die mehrsprachige Programmoberfläche verzichten. Wegen dieser Preispolitik hat sich Xpress 4.0 das ihm eigentlich zustehende „Sehr gut" nicht verdient.

Fazit

Xpress 4.0 ist ein ausgereiftes Produkt, mit dem man in der von der Vorgängerversion her gewohnten Geschwindigkeit arbeiten kann. Ein erfahrener Anwender kommt mit der neuen Version schnell zurecht und muß sich bei den gewohnten Funktionen nicht umstellen. Ein paar Verbesserungsvorschläge bleiben auf der Wunschliste, an erster Stelle eine moderatere Preispolitik.

Thomas Armbrüster

! Kommentar

Eines kann man der Firma aus Denver, Colorado, mit Sicherheit attestieren: Quark kochte schon immer sein eigenes Süppchen. Ob Anwender-Hotline oder Preispolitik, Dateiformat, Mehrsprachigkeit und jetzt auch Hardwarekopierschutz, beliebt machte sich die Truppe um Chefprogrammierer Tim Gill mit seinen zum Teil rigiden Maßnahmen in bezug auf diese Themen bisher nicht.

Quark muß keine sympathische Firma sein, um ein gutes Produkt zu verkaufen, aber der Bestandsschutz, den die Firma betreibt, ist für viele langjährige Anwender ärgerlich. Quark ist eine One-product-company – ohne Xpress laufen auch die Nebenprodukte Immedia und Redaktionssystem nicht. Prepress-Profis haben bislang jedoch kaum eine Wahl. Das könnte sich dieses Jahr mit Adobes Pagemaker-Nachfolger ändern.

Mike Schelhorn

The Mac Zone® Established 1986

Ihr Partner für Lösungen!

The Mac Zone / The PC Zone

Mo-Fr 8⁰⁰-20⁰⁰ & Sa 10⁰⁰-15⁰⁰

KOMMUNIKATION

Dayna CommuniCard PC-Card Modem 56k	ab	699.-
ISDN-Karte Leonardo SP PCI/NuBus		1598.-
ISDN-Karte Leonardo SL PCI		1798.-
ISDN-Karte Leonardo XL PCI/NuBus		1798.-
Option GSM Ready PC-Card 33.6		729.-
US Robotics Flash bis 56k		349.-
Zoom FaxModem 33.6		229.-

GRAFIKKARTEN

ixMicro TwinTurbo	4 / 8MB	ab	679.-
ixMicro Turbo TV Card			279.-
MacPicasso 516	2MB	ab	149.-
MacPicasso 340	4MB NuBus		599.-
MacPicasso 540	4MB	ab	399.-
miroMotion DC30			1249.-
Radius Thunder TX 1600			1899.-
TechWorks Power 3D			499.-
Apple PC Kompatibilitätskarte Pentium 166			1895.-

DIGITALES FOTO

AGFA ePhoto 1280	1280 x 1024	1798.-
Casio QV 300	640 x 480	998.-
Kodak DC 120	1280 x 960	1798.-
Kodak DC 210	1152 x 862	1998.-
Olympus C 820L	1024 x 768	1498.-
Olympus C 1400L (3x Zoom, Spiegelreflex)	1280 x 1024	2498.-
Ricoh RDC-2L	768 x 576	1299.-

SOFTWARE

Adobe Illustrator 7.0	ab	1298.-
Adobe ATM Deluxe 4.0		159.-
Aladdin Spring Cleaning 2.0		99.-
Aladdin Stuffit Deluxe 4.5		199.-
ClarisWorks 5.0		199.-
Claris FileMaker 4.0		479.-
Corel Draw 6.0 dt.	ab	449.-
FlightCheck		749.-
Golive CyberStudio 2.0		649.-
Mac Konto 6.0		189.-
Macromedia FreeHand 7.0 dt.		799.-
Macromedia Flash 2.0 MAC/PC		599.-
Macromedia Director 6.0 dt.		1998.-
Maxon Cinema 4D dt. MAC/PC		1498.-
Maxon Cinema 4D XL		2899.-
Nils' Actions		99.-
Office Warp		330.-
Real PC inkl. DOS		169.-
SAM AntiVirus 4.5		169.-
SoftWindows 95 4.0		349.-
Suitcase 3.0		169.-
Telefonbuch Deutschland		29.-
Virtual PC 1.0 EMU. für WIN 3.x, 95, NT, OS/2...		349.-

MONITORE

MultipleScan 15" AV	15" MPR II	499.-
iiyama Vision Master 8617T	17" TCO'95	1149.-
iiyama Vision Master S901GT	19" TCO'95	1795.-
iiyama Vision Master 9221T	21" TCO'95	2595.-
miro D1780 TE	17" TCO'92	1298.-
miro D1995 F	19" TCO'95	1799.-
miro D2085 TE	20" TCO'92	2199.-
ViewSonic GT775	17" TCO'92	1398.-
ViewSonic PT813	21" TCO'92	2899.-

SPEICHERMEDIEN

CD-Rohlinge Fuji/Philips/Verbatim	10 STK.	á	4,29
CD-Rohlinge Fuji/Philips/Verbatim	100 STK.	á	3,79
200MB SyQuest Cartridge			119.-
1GB jaz Cartridge			169.-
6 Zip Disketten			169.-

SCANNER

AGFA

AGFA SnapScan 310	300 x 600	399.-
AGFA SnapScan 600	600 x 600	699.-
AGFA DuaScan (inkl. Diaoption & Adobe Photoshop 4.0)	1000 x 2000	5899.-
AGFA Arcus II	600 x 1200	3399.-
Linotype Saphir	600 x 1200	3399.-
Linotype Saphir Ultra	1000 x 1200	5250.-
Microtek ScanMaker 330	300 x 600	399.-
Microtek ScanMaker 630	600 x 1200	599.-
Nikon CoolScan	2700 x 2700	1598.-
Umax Astra 610	300 x 600	249.-
Umax Astra 1200	600 x 600	429.-
Umax PowerLook II	600 x 1200	1699.-

MASSENSPEICHER

d2 750MB Wechselplatten-Drive EXT.		649.-
IBM Capricorn 4GB	INT.	549.-
iomega jaz-drive 1GB	EXT. + 1 Medium	629.-
iomega jaz-drive 2GB	EXT. + 1 Medium	1299.-
iomega Zip-drive	EXT. + 1 Medium	329.-
Nomaï 540 MCD	EXT. + 3 Medien	699.-
Panasonic 24x CD-ROM	EXT.	349.-
Philips CDD 2605	EXT. + Toast 3.5	749.-
Quantum Stratus AV 4GB	EXT.	799.-
SyJet 1.5GB	EXT. + 1 Medium	998.-
Yamaha CDR400T	EXT. + Toast 3.5	998.-

DRUCKER

Birmy PowerRIP PostScript-Übersetzer	ab	329.-
EPSON Stylus C600	1440 x 720	499.-

EPSON

EPSON Stylus C800	1440 x 720	799.-
EPSON Stylus C1520	1440 x 720	1649.-
EPSON Stylus C3000	1440 x 720	3799.-
EPSON Stylus Photo	1440 x 720	799.-
Fargo Signature CD-Label-Drucker	300 x 600	2498.-
HP LaserJet 6MP	600 x 600	1899.-
Tally T7070C DIN A2 Farbe	360 x 360	1498.-

Ausschneiden, faxen, einschicken, oder anrufen!

NAME, VORNAME

KD.-NR.

TELEFON

STRASSE, NR.

PLZ & ORT

Bei uns finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder schreiben uns. Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst. Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15 Uhr, noch am selben Tag. Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MwSt. zzgl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Bezahlung erfolgt per Nachname. Andere Preis- und Verfügbarkeitsinformationen erhalten Sie auf Anfrage.

kostenlos!
MacWelt 03/98; m 136

08225 995-050
08225 995-055
Multiple Zones Germany GmbH
Schönenberger Straße 2
89343 Jettingen

01 847 2060
01 847 2063
Multiple Zones AG
Industriestraße 36
8112 Otelfingen

0316 400 6
0316 400 64
Computer Depot GmbH
Köglerweg 50
8042 Graz

The Mac Zone®

Established 1986

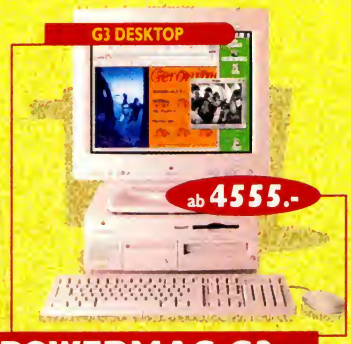
Ihr Partner für Lösungen!

The Mac Zone / The PC Zone

Mo-Fr 8⁰⁰-20⁰⁰ & Sa 10⁰⁰-15⁰⁰

POWERMAC (5)6500

6500/250	32/4GB/24x/256KB L2/2MB SGRAM/Zip/3D/33.6	3499.-
6500/300	64/6GB/24x/512KB L2/2MB SGRAM/Zip/3D/33.6	5890.-
5500/225	32/2GB/24x/L2/33.6/3D TV/VIN/Avid Cinema	4099.-
5500/275	32/4GB/24x/512KB L2/33.6	5399.-



POWERMAC G3

DeskTop/233	32/4000/24xCD/512K BS-L2	4555.-
DeskTop/266	32/4000/24xCD/512K BS-L2/Zip	5449.-
MiniTower/266	32/6000/24xCD/512K BS-L2/Zip/AV/Y-S.	6790.-

Apple

POWERMAC (8)9600

8600/250	32/4000/24xCD/1MB L2/Zip	6290.-
9600/300	64/4000/24xCD/1MB L2/Zip/IMS 8MB	8799.-
9600/350	64/4000/24xCD/1MB L2/Zip/IMS 8MB	10999.-

Apple

POWERBOOKS

1400cs/166	16/1300/11.3"/8xCD	4799.-
1400c/166	16/1300/11.3"/8xCD	5999.-
3400c/200	32/2000/12.1"/12xCD/ENet	7999.-
3400c/240	16/3000/12.1"/12xCD/ENet	9999.-
G3/250	32/5000/12.1"/20xCD/512KB BS-L2	12499.-

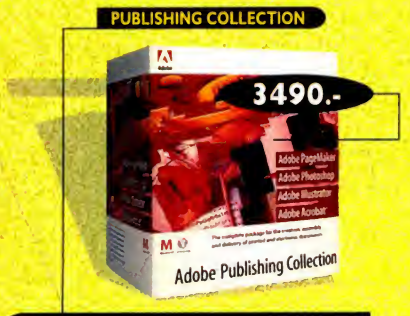
DRUCKER

LaserWriter 12/640		2499.-
LaserWriter 8500		4999.-
Alps MD 2300		1598.-
HP Color StyleWriter 4500		549.-
Tektronix Phaser 560	bis 1200 x 1200 ab	9998.-

MAC CLONES

210	32/2GB/1MB L2/2MB VRAM/16xCD/2930 Adaptec	3990.-
240	32/4GB/1MB L2/4MB VRAM/16xCD/2930 Adaptec	5390.-
240	32/2GB/1MB L2/2MB VRAM/16xCD/2930 Adaptec	4990.-

PowerComputing



SOFTWARE

Macromedia Director Studio 6	2199.-
MS Office	998.-
PhotoDisc StarterKit	49.-
Quark XPress 4.0	3499.-

PDA

Emate 300		1598.-
Newton 2100	162MHz, 8MB, 16 Graustufen LCD	1895.-
Newton 130	20MHz, 2.5MB, SW	549.-
US Robotics Palm Pilot Professional		799.-

PROZESSORKARTEN

MaxPowr G3 250MHz	512KB BS-L2	2990.-
MaxPowr G3 266MHz	1MB BS-L2	5290.-
MaxPowr Citation 604e 233MHz		1198.-

newertechnology

Freistellungs-Plug-ins für Photoshop

Mit den Werkzeugen von Photoshop lassen sich Bilder natürlich auch freistellen, das erfordert aber einiges an Handarbeit. Die Photoshop-Plug-ins Magic Mask und Mask Pro wollen dem Anwender diese Arbeit erleichtern und erstellen **Freisteller auf der Basis von Farbauswahlen**

Eine ruhige Hand und ein gutes Auge sind gefragt, wenn saubere Freistellpfade in Photoshop gelingen sollen. Einfacher wird die ganze Angelegenheit, wenn man auf der Basis von ausgewählten Farben einem Programm das Zeichnen des Pfades überläßt oder wenn ein intelligentes Werkzeug selbständig die Objektgrenzen findet.

Für die zu schützenden und freizustellenden Bereiche nimmt man bei Mask Pro Farben in die Paletten „Keep" und „Drop" auf, ehe die Maske erstellt wird.

Über ein Aufklappmenü wählt man bei Magic Mask die zu maskierenden Farben aus und bestimmt über ein weiteres Menü die Maskenfarbe.

Auswahlmaske

Das Arbeitsfenster von Magic Mask wird jedem Photoshop-Anwender vertraut erscheinen. Das Plug-in arbeitet auf der Basis von Auswahl- und Malwerkzeugen, die den Photoshop-eigenen Werkzeugen sehr ähnlich sind, und erstellt eine Maske, die man abschließend als Auswahl sichert.

Mit dem Farbpinsel trifft man zunächst eine Auswahl, indem man ihn über den gewünschten Bildausschnitt zieht. Über einen einstellbaren Toleranzwert lassen sich im gleichen Durchgang auch ähnliche Farben im angrenzenden Bildbereich oder im gesamten Bild auswählen und maskieren. Wendet man den Farbpinsel mehrfach an, fügt er der vorhandenen Maske jedesmal neue Bereiche hinzu, die man mit dem Minus-Pinsel auch wieder entfernen kann.

Die Darstellung der Maske wird über ein Aufklappmenü im unteren Teil des Fensters bestimmt, alle Einstellungen können während der Arbeit auch jederzeit geändert werden. Will man Masken freihändig erstellen, gibt es einen Pixel-Pinsel, der nur die übermalten Bereiche maskiert, und einen Minus-Pixel-Pinsel, mit dem sich Bildbereiche wiederherstellen lassen.

Die Auswahlwerkzeuge Rechteck, Oval und Lasso arbeiten ähnlich wie die gleichartigen Werkzeuge aus Photoshop, der gewünschte Bereich wird jeweils möglichst genau umfahren. Beliebig viele Arbeitsschritte lassen sich rückgängig machen, die getroffenen Arbeitseinstellungen kann man für die spätere Wiederverwendung sichern. Verläßt man das Arbeitsfenster von Magic Mask, wird im Photoshop-Bildfenster eine schwebende ungesicherte Auswahl erzeugt, die man über den Befehl „Auswahl sichern" als Auswahlkanal speichert.

Pfadfreisteller

Das Arbeitsfenster von Extensis Mask Pro präsentiert sich schlichter als das von Magic Mask, dafür sind Arbeitsweise und Ergebnis effektiver. In zwei Paletten nimmt der Anwender zuerst mittels Pipetten diejenigen Farbbereiche auf, die er entweder schützen (keep) oder freistellen will (drop). Es lassen sich beliebig viele Farbtöne aufnehmen und als Einzelwerte ablegen (um beispielsweise einfarbige Farbflächen auszuwählen) oder als Gruppenwerte sammeln (etwa um eine Farbfläche mit vielen Farbschattierungen zu bearbeiten).

Erst wenn man die gewünschten Farbbereiche in den Paletten aktiviert, werden sie bei der Arbeit mit dem Zauberpinsel (Magic Brush) berücksichtigt. Um später bei der Bearbeitung ähnlicher Bilder auf die

einmal getroffenen Einstellungen zurückgreifen zu können, sichert man sie jeweils als sogenannten Workspace.

Alle Arbeitsschritte sind unbegrenzt zurücknehmbar. Die Bewegungen des Zauberpinsels werden dabei von Mask Pro sehr detailliert aufgezeichnet, so daß die einzelnen Rückschritte die Malbewegung des Pinsels stufenlos aufheben. Die schon erstellten Maskenbereiche zeigt Mask Pro als transparentes Schachbrett im Bild an, sie lassen sich mit Mal- und Füllwerkzeugen auch nachkorrigieren. Dabei kann man zwischen einem Wiederherstellen-Modus (Restore Mode) und einem Lösch-Modus (Erase Mode) wählen.

Am unteren Fensterrand bietet Mask Pro zwei Graustufenansichten. Die eine zeigt die Maske in weiße und schwarze Bereiche gegliedert, die andere macht mit grauen Pixeln auf ungenau definierte Bereiche aufmerksam, die durch Füllen mit Weiß oder Schwarz der Maske hinzugefügt oder von ihr abgezogen werden.

Verläßt man das Arbeitsfenster von Mask Pro über die Menüfunktion „Save/Apply", wird der Auswahlbereich als Pfad in die Zwischenablage aufgenommen. Dabei läßt sich noch die Genauigkeit der Pfadberechnung einstellen. Der Arbeitsschritt, den Pfad in das Bildfenster zu übernehmen, ist jedoch etwas umständlich. Zunächst muß das Bild per Doppelklick auf das Hand-Werkzeug von Photoshop in das Arbeitsfenster eingepaßt werden. Erst dann läßt sich der Pfad einsetzen.

Schneckentempo

Angesichts des Arbeitstempos von Magic Mask kommt im Test oft Verzweiflung bei uns auf, zumal die Arbeitsanzeige des Programms keinen Hinweis darauf gibt , ob es noch arbeitet oder eventuell abgestürzt ist. Je größer die Datei ist, desto länger sind auch die Wartezeiten. Professionelles Arbeiten mit großen Bilddateien in der Druckvorstufe ist mit dem Programm nicht möglich. Magic Mask nützt deshalb nur den Anwendern, die in Photoshop nicht fit sind und sich ihre Auswahlbereiche in kleinen Schritten erarbeiten wollen und außerdem nur kleine Datenmengen zu bearbeiten haben, beispielsweise bei niedrigauflösenden Bildern für das Screendesign.

Sensationelle Vorteile von Magic Mask gegenüber den Photoshop-eigenen Funktionen können wir nicht feststellen. Nimmt man das, was Photoshop selbst anbietet, so kann man denselben Auswahlbereich beispielsweise mit der Funktion „Farbbereich auswählen" aus dem Auswahl-Menü

Der von Magic Mask erstellte Freisteller ist eine Auswahl, Mask Pro dagegen erzeugt einen Beschneidungspfad.

erzeugen. Das Dialogfenster ist hier zwar schlichter und kleiner, arbeitet dafür aber schneller und ebenso genau.

Ein weiterer Nachteil besteht unserer Ansicht nach darin, daß das Programm Auswahlen und keine Pfade erzeugt. Häufig ist es nämlich wichtiger, einen Pfad zu erzeugen, den man als Beschneidungspfad sichern und jederzeit auch in eine Auswahl umwandeln kann. Erzeugt man dagegen aus einer Auswahl einen Pfad, wie es beim Arbeiten mit Magic Mask nötig ist, muß man ihn meistens nachbearbeiten.

Profiwerkzeug

Mask Pro arbeitet aufgrund der vom Anwender vorbereiteten Farbbereiche genau und dabei auch noch schnell. Selbst Bilddateien mit 30 Megabyte sind kein Problem. Das Arbeiten mit Mask Pro bringt eine Menge Vorteile, denn Pfade lassen sich in Photoshop nur durch manuelles Umfahren mit den Pfadwerkzeugen erstellen, was einiges an Übung und Zeit erfordert, vor allem bei kleinflächigen Motiven.

Mit Mask Pro ist es zwar möglich, schwebende Auswahlbereiche über die Pfadpalette in einen Pfad umzuwandeln, aber dieser muß anschließend meist nachgebessert werden. Photoshop dagegen sieht nicht vor, einen Pfad aufgrund von Farbbereichen zu erstellen, Mask Pro schließt hier also eine Lücke in der Programmfunktionalität. In der Arbeitsvorbereitung wäre es sogar möglich, Hilfskräfte ohne ausreichende Photoshop-Kenntnisse schnell auf diese Maskierungsfunktionen anzulernen und Pfade für weitere Arbeitsschritte erstellen zu lassen.

Fazit

Für den professionellen Einsatz eignet sich nur Mask Pro, bei Magic Mask ist die Bearbeitung großer Bilddateien mit erheblichen Wartezeiten verbunden. Außerdem erstellt das inzwischen auch in Deutsch erhältliche Mask Pro Beschneidungspfade auf der Basis von Farbauswahlen und ergänzt damit den Funktionsumfang von Photoshop, während die Auswahlmasken von Magic Mask nichts wesentlich Neues bieten. Ein schneller Rechner ist aber auch für Mask Pro zu empfehlen.

Inka und Winfried Schmidt/th

Macwelt — Plug-ins – Ausstattung und Bewertung

Programm	Magic Mask	Mask Pro 1.0
Hersteller	Chroma	Extensis
Preis	380 Mark	600 Mark
Testurteil	Magic Mask erstellt Auswahlmasken auf der Basis von Farbauswahlen und ist leichter zu bedienen als dieselben Funktionen von Photoshop, aufgrund der sehr geringen Arbeitsgeschwindigkeit eignet es sich aber nicht für den professionellen Einsatz in der Druckvorstufe.	Mask Pro erzeugt Pfadfreisteller auf der Grundlage von definierten Farbbereichen und kommt gut mit großen Bilddateien zurecht. Das Plug-in bietet sich auch für den Einsatz in der Arbeitsvorbereitung durch angelernte Arbeitskräfte an.
Testwertung	mangelhaft	sehr gut
Systemanforderungen	ab 68040-Prozessor, ab System 7.1, ab Photoshop 3.0	Power Mac, ab System 7.5, ab Photoshop 3.0.5

Info: Magic Mask: Plug-in-Center 0 03 52/4 28 33-1 -2 www.plugincenter.com; Mask Pro: Up To Date 01 80/5 32 36-60 -69 www.uptodate.de

Think different.

A very different service.

Der macs+more Service-Blitz
- Überbrückung der Ausfall- und Spitzen zeiten durch Mietstellungen
- Vorortinstallationen und Wartungsdienste
- Direkte Providerdienste oder Vermittlung

A very different communication.

- Individuelle Konfiguration der technischen Rahmenbedingungen
- Einrichtung, Wartung und Pflege Ihres WWW-Servers

A very different guarantee.

Sie zahlen einen einmaligen Pauschalbetrag und erhalten eine Garantieverlängerung auf 3 Jahre für Ihre gesamte Hardware. Produkte nicht bei uns gekauft? Kein Problem, Rechnung oder Lieferschein genügen.

A very different care.

Full Service zum Spezialtarif
Zusätzlich zur Herstellergarantie bieten wir für ein Jahr den AppleCare Service für nur DM 115,- :
- telefonischer Support (z.B. Fehlerdiagnose, Bedienungsprobleme) zwischen 9 und 18 Uhr von Montag bis Freitag in Ihrem Apple Assistance Center.
- Reparatur vor Ort innerhalb von 2 Arbeitstagen. Alles schnell, problemlos und kompetent.

macs more

10623 Berlin-Charlottenburg
PANDASOFT
Uhlandstraße 195
Tel. (030) 315913-19
Fax (030) 315913-55
e-mail: mm@ pandasoft.de

22087 Hamburg
SYSTEMATICS
Ifflandstraße 81-83
Tel. (040) 2 26 66-0
Fax (040) 2279419
e-mail: fritz_borgstedt
@ magicvillage.de

23556 Lubeck
JESSENLENZ
Steinmetzstraße 3
Tel. (0451) 87360-0
Fax (0451) 87360-66
e-mail: sales@ jessenlenz.com

30159 Hannover
FRINGS&KUSCHNERUS
Osterstraße 26
Tel. (0511) 326641
Fax (0511) 326643
e-mail: mm@ fundk.com

41238 Mönchengladbach
JCS JOSEPH COMPUTER
Bahner 80
Tel. (02166) 984 91-0
Fax (02166) 98491-44
e-mail: jcscom@ joseph-computer.de

44227 Dortmund
BENSE
Martin-Schmeisser-Weg 12
Tel. (0231) 7544202
Fax (0231) 7544221
e-mail: sb@ bense.net

45127 Essen
SCHRÖDER
Mechtildisstraße 13
Tel. (0201) 221286
Fax (0201) 230677
e-mail: scs@ schroeder-computer.de

46117 Oberhausen
BENSE
Vestische Straße 89-91
Tel. (0208) 999980
Fax (0208) 9999840
web: http://www.bense.net

Your advantage.

macs more
Empfehlung des Monats

MITSUBISHI ELECTRIC
Farbmonitore

Diamond Pro 91TXM

Der mehrfach ausgezeichnete DTP und CAD/CAM-Meister.
Der 21 Zoll Monitor Diamond Pro 91TXM, der in puncto Technik, Bildqualität und Bedienungskomfort neue Maßstäbe setzt.
Zum Beispiel mit der
DIAMONDTRON™-Bildröhre. Sie garantiert bei einer Auflösung von 1600 x 1280/72 Hz gestochen scharfe Text- und Bilddarstellungen.
Ebenso überragend sein Bedienkomfort:
Mit On-Screen-Display, Bild-Rotation, Moiré-Cancel-Funktion, Diamond Control Software und DDC 1/2B. Das absolute Highlight des Diamond Pro 91TXM ist jedoch das Geomagnetic Measurement And Compensation System, kurz: GeoMACS.
Es erkennt störende externe horizontale Erdmagnetfelder und gleicht mögliche Verfälschungen und Abweichungen sofort aus.

Mit anderen Worten: Ein Monitor, von dem Sie einfach alles erwarten können. Außer Kompromisse.

Fragen Sie Ihren macs + more Fachhändler nach Konditionen und Installationsleistungen.

Think different.

50670 Köln
SYSTEMATICS
Hansaring 143
Tel. (0221) 973019-0
Fax (0221) 973019-40
e-mail:
andreas_kajba@magicvillage.de

65936 Frankfurt a.M
ORG-TEAM
Westerbachstraße 162-164
Tel. (069) 93491-0
Fax (069) 343042
e-mail: zentrale@org-team.de

70499 Stuttgart
UHLMANN
Friolzheimer Straße 5
Tel. (0711) 1389800
Fax (0711) 1389809
e-mail: jz@scuzzy.com

80538 München
SYSTEMATICS
Thomas-Wimmer-Ring 12
Tel. (089) 2901350
Fax (089) 2285960
e-mail: lars_behrensen@magicvillage.de

97078 Wurzburg
FMS-COMPUTER
Versbacher Straße 183
Tel. (0931) 25060-0
Fax (0931) 25060-50

90427 Nurnberg
COMPUTER+DESIGN CENTER
Brettergartenstraße 95
Tel. (0911) 318960
Fax (0911) 315849
e-mail: norbert@aliens.de

AASP
AppleCenter

Sieben Scanner für Kleinbilddias

Es tut sich wieder was im Lager der **Kleinbilddia-Scanner**: Die Preise purzeln, und die ersten Geräte können mit einer **Option für APS-Film** aufwarten

Fotos: Ralf Wilschewski

Inhalt

Referenzscanner ..... S. 111
Auf der Heft-CD ..... S. 111
Produktüberblick ..... S. 112
Qualitätstip ..... S. 114
Beispielscans ..... S. 115

So langsam entdecken die Fotografen, Profis wie Amateure, die Vorzüge der elektronischen Bildbearbeitung. Die auf Film gebannten Motive sollen nun in ein digitales Dasein wechseln und archiviert, in das Internet gestellt oder zu Druckzwecken verwandt werden. Für den, der nicht erst (oft qualitativ schlechtere) Papierabzüge erstellen will, um diese dann einzuscannen, gilt: Ein Diascanner muß her. Das lange stagnierende Angebot an Kleinbilddiascannern hat jetzt Nachschub bekommen, nicht zuletzt durch die Einführung des Advanced Photo System (APS), einer Technik, auf die die Fotoindustrie große Hoffnungen setzt. Unter den hier getesteten Diascannern ist mit vier Teilnehmern bereits die Mehrzahl zum Scannen von APS-Filmkassetten geeignet.

Das Teilnehmerfeld

Sechs unserer Probanden liegen im Preis deutlich unter 2000 Mark, der Filmscan 200 von Epson durchbricht auch die 1000-Mark-Grenze. Der fast baugleiche Qscan QS-1202E von Konica wird hauptsächlich im Fotohandel vertrieben und kostet gut 500 Mark mehr, allerdings ist eine APS-Filmkassette schon enthalten. Beide sind APS-geeignet, haben aber auch die geringste optische Auflösung. Knapp unter der 2000-ppi-Grenze (ppi: pixel per inch) liegt die optische Höchstauflösung des Microtek Scanmaker 35t plus, der schon länger auf dem Markt ist und demzufolge keine APS-Option bietet. Der zweitgünstigste Dia-

scanner im Test, der Dimâge Scan Dual von Minolta, bietet eine höhere Auflösung als das Microtek-Gerät und APS-Option, und der zweite Teilnehmer aus dem Hause Minolta, der Quickscan 35 Plus, kann die höchste optische Auflösung unter den Probanden für sich verbuchen.

Wie alle anderen schon genannten Geräte hat auch der APS-taugliche Canoscan 2700F eine Farbtiefe von 30 Bit, mit 1600 Mark ist er der teuerste unter ihnen. Den 30-Bit-Geräten stellen wir den mehr als doppelt so teuren Sprint Scan 35 plus von Polaroid gegenüber. Mit 2700 ppi kann er sich zwar bei der Auflösung nicht an die Spitze setzen, uns interessiert jedoch, ob die höhere Farbtiefe von 36 Bit die Preisdifferenz rechtfertigt. Als Referenzgerät dient uns der Super Coolscan LS-1000 von Nikon, ein 36-Bit-Scanner, der seit langem auf dem Markt ist, in der Preisklasse des Polaroid-Scanners liegt und so kompakt ist, daß es ihn auch als Einbauversion gibt.

Diascanner oder Flachbettscanner

Der anhaltende Preisverfall bei den Flachbettscannern hat sie nicht unbedingt tauglicher für Scans von Durchlichtvorlagen gemacht, auch wenn die Preise für Durchlichtaufsätze in gleichem Maße sanken. Durchlicht-Flachbettscanner haben gegenüber Kleinbildscannern den Vorteil, daß sie eine wesentlich größere Abtastfläche zur Verfügung stellen. Bei Großformatdias und einem Mittelklassegerät kann man durchaus vertretbare Ergebnisse erzielen, und auch günstigere Flachbettscanner bieten eine vernünftige Farbqualität.

Der Hasenfuß ist jedoch die optische Auflösung, mit der sich gerade Kleinbilddias nicht ausreichend vergrößern lassen. Da Flachbettscanner oftmals vorwiegend für das Einscannen von Aufsichtsvorlagen konzipiert sind, hat dies auch negativen Einfluß auf die Schärfe und Durchzeichnung der Scanergebnisse von Kleinbild-(KB)-Dias. Und schließlich stellt oft das Plazieren der Dias ein Problem dar: Deckel zu, Dia verrutscht. Hier sind KB-Diascanner als Experten für solche Vorlagen im Vorteil. Die Abtastung ist auf deren Format ausgerichtet und das CCD-Elelement für Durchlichtvorlagen angepaßt.

Umgang mit Vorlagen: gerahmt, verpackt oder am Streifen

Am einfachsten gestaltet sich im Test das Einscannen gerahmter Dias. Bei Flachbettscannern dagegen muß der Diarahmen vorher oft entfernt werden, um Schärfeverluste zu vermeiden. Gerahmte Dias werden von oben oder von vorne in die Scanner eingeführt. Bei den Geräten von Epson und Konica sowie beim Dimâge Scan Dual muß man zuvor einen Diahalter, der mehrere Dias aufnimmt, bestücken. Das hat gegenüber der Einzeldia-Bestückung den Vorteil, daß auch Dias mit dünneren Rahmen geradesitzen. Die anderen Scanner haben mit dünnen Diarahmen ihre Schwierigkeiten; beim Sprint Scan 35 plus etwa brauchen wir fünf Versuche, bis wir ein solches Dia nicht mehr schief einscannen.

Für Filmstreifen liefern alle Hersteller Filmstreifenhalter mit. Sie erweisen sich alle als leicht bestückbar. In den Scanner werden sie von vorne oder seitlich eingeführt. Das gleichzeitige Plazieren von gerahmten Dias und Filmstreifen in den Geräten ist nicht möglich. Einzig Polaroid liefert auch Halter für ungerahmte Einzeldias. Die Halter fallen allerdings dünn aus, was zu oben beschriebener Problematik führen kann.

Die Filmkassetten der APS-tauglichen Scanner lassen sich mit einer APS-Filmpatrone laden. Die Leseranfrage „Kennen Sie einen Scanner, der APS-Filme entwickeln und scannen kann?“ können wir an dieser Stelle beantworten: Nein. Der APS-Film muß natürlich schon entwickelt sein. Auch hier sind Scans vom Filmnegativ und -positiv möglich. Canon liefert eine rein mechanisch arbeitende Kassette, bei der man von Hand zu dem einzuscannenden Bild spulen muß. Die drei anderen APS-fähigen Scanner von Epson, Konica und Minolta haben eine Kontaktschiene und befähigen die Diascanner zur Spularbeit und zur Filmerkennung. Die Filmkassetten werden von Haus aus zu den Scannern von Canon und Konica mitgeliefert, Epson und Minolta bieten sie gesondert an.

Die Scansoftware: manchmal zu einfach gestrickt

Die zu den Geräten mitgelieferte Scansoftware deckt die ganze Bandbreite von „zu einfach“ bis „professionell und reprotauglich“ ab. Bis auf die Scansoftware von Epson, einen Twain-Treiber, sind alle Scan-Interfaces Photoshop-Plug-ins. Das Scan Expert benannte Plug-in von Canon sowie die Scansoftware von Microtek und Polaroid sind nur englischsprachig. Polaroid

Referenzscanner

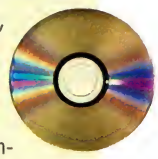
Außerhalb der Wertung ziehen wir als Referenzscanner den **Super Coolscan LS-1000** von Nikon heran. Das Gerät ist bereits lange auf dem Markt und erfreut sich besonders unter Fotografen großer Beliebtheit. *Macwelt* testete den LS-1000 bereits in Ausgabe 10/95 mit der Bewertung „sehr gut“ (entspricht nach Umstellung der Bewertungsskala seit Heft 5/97 der Note „gut“). Der Scanner mit einer Maximalauflösung von 2700 ppi hat 36 Bit Farbtiefe und ist sehr kompakt (auch als Einbauversion erhältlich). Sein Preis liegt bei 3950 Mark.

Scansoftware Als wesentliche Neuerung ist seit dem ersten Test die Scansoftware Silverfast von Lasersoft, ein Photoshop-Plug-in, hinzugekommen. Bei den Scanzeiten kann der LS-1000 durchaus mit dem Testfeld mithalten, wenn seine Auflösung nicht gerade „krumm“ eingestellt ist. Er arbeitet am schnellsten mit geraden Bruchteilen seiner Maximalauflösung. Die erzielbare Bildqualität ist dank der Funktionen von Silverfast hoch, der erkannte Dichteumfang kann sich mit dem des Qualitätssiegers messen. Das Plug-in ist aber etwas umständlich in der Anwendung, da nicht optimal an die speziellen Belange von Diascans angepaßt.

Nachfolger im Herbst Zur nächsten Photokina soll inoffiziellen Aussagen eines Nikon-Mitarbeiters zufolge ein Nachfolger des LS-1000 ins Haus stehen; dann könnte der Diascanner-Klassiker zu einem echten Preisschnäppchen werden – und das bei einer noch heute beachtlichen Scanqualität.

Auf der Heft-CD

Auf der Heft-CD-ROM dieser Ausgabe finden Sie Beispielscans der Detailaufnahme und der Farbnegativ-Vorlage sowie eines schwierigen Motivs, das drucktechnisch nicht reproduzierbar ist. Die Beispieldateien sowie die Abbildungen dieses Artikels zeigen die Scanergebnisse der Diascanner in ihren Standardeinstellungen, sie sind nicht nachbearbeitet. Für die Abbildung im Heft mußten die Bilder noch farbseparierte werden.



liefert auch das deutschsprachige Binuscan Photo Perfect Advanced mit, das Scans im RGB-Farbraum optimiert.

Das am schlichtesten gehaltene Interface kommt von Konica. Das Plug-in erlaubt noch nicht einmal das Setzen individueller Scanrahmen, für die Bildgrößeneinstellung muß ein einziger Auflösungsschieberegler ausreichen. Das in 68K-Code geschriebene Plug-in braucht beim Aufruf in Photoshop zudem lange 21 Sekunden, bis es endlich auf dem Monitor erscheint.

Im ansonsten einfach zu bedienenden Interface des Epson-Scanners kann man keine direkten Auflösungseinstellungen vornehmen. Vielmehr wählt man in zwei Pop-up-Menüs ein „Ziel" (etwa Bildschirmanzeige) und das „Vorlagenformat", womit indirekt Breite und Höhe sowie die Auflösung eingestellt werden. Unser Vorhaben, ein Scan mit einer festen Anzahl von Bildpunkten in Breite und Höhe, wäre an diesem Interface fast gescheitert. Anfänger wiederum sind durch dieses Verfahren nicht

Macwelt Diascanner – Ausstattung und Bewertung

Hersteller	Canon	Epson	Konica	Microtek	Minolta
Produkt	Canoscan 2700F	Filmscan 200	Qscan QS-1202E	Scanmaker 35t plus	Dimâge Scan Dual
Preis	1600 Mark	990 Mark	1500 Mark	1450 Mark	1100 Mark
Testurteil	Bis auf das Scanergebnis vom Farbnegativ liefert der Canoscan 2700F befriedigende Ergebnisse. Auch für APS-Filme geeignet, jedoch nicht mit dem Komfort der anderen APS-Scanner	Würde Epson seinen Scanner mit besserer Software ausstatten, könnte sich der Filmscan 200 eine bessere Wertung verdienen. Für Einsteiger und Heimanwender geeignet, auch für APS-Filme	Fast baugleich mit dem Filmscan 200. APS-Filmkassette im Preis enthalten. Die Scansoftware ist sehr einfach gehalten. Die Scans zeigen einen deutlichen Gelbstich	Der Scanner für Kleinbilddias erzielt durchschnittliche Ergebnisse und zeigt Schwächen bei der Differenzierung dunkler Bildstellen und bei Farbnegativen	Langsamster Scanner im Test. APS-Kassette optional erhältlich. Die Bildqualität der Scans ist gut bis durchschnittlich. Schwächen zeigt das Gerät bei der Differenzierung dunkler Bildstellen
Testwertung	befriedigend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	befriedigend
TECHNISCHE DATEN UND AUSSTATTUNG					
Maximale opt. Auflösung	2720 ppi	1200 ppi	1200 ppi	1950 ppi	2438 ppi
Maximale Bildauflösung	3888 x 2592 Pixel	1795 x 1228 Pixel	1795 x 1228 Pixel	2686 x 2686 Pixel	3504 x 2336 Pixel
Maximale Scanfläche (BxH) in mm	36,3 x 24,2 (35 mm)	37,9 x 25,7	37,9 x 25,7	34,9 x 34,9	36,4 x 24,3
Scandurchgänge	ein Durchgang	ein Durchgang	ein Durchgang	ein Durchgang	ein Durchgang
Farbtiefe intern	30 Bit	30 Bit	30 Bit	30 Bit	30 Bit
Filmtypen	35 mm, APS	35 mm, APS	35 mm, APS	35 mm	35 mm, APS
Filmnegativscan	ja	ja	ja	ja	ja
Fokussierung	automatisch, manuell per Software	Fixfokus	Fixfokus	Fixfokus	Fixfokus
Interface	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)
Maße (BxHxT in mm)	90 x 120 x 325	120 x 143 x 310	120 x 140 x 295	178 x 130 x 250	90,5 x 160,5 x 272
Gewicht	2,4 kg	3 kg	2,5 kg	2,5 kg	2 kg
Zubehör	Filmstreifenhalter für 35 mm mit verschiebbarem Einzelbildausschnitt; APS-Filmkassette	Filmstreifenhalter für 35 mm; Diahalter für vier gerahmte Dias; optional: APS-Filmkassette	Filmstreifenhalter für 35 mm; Diahalter für vier gerahmte Dias; APS-Filmkassette	Filmstreifenhalter für 35 mm; 5 Diarahmen	Filmstreifenhalter für 35 mm, Diahalter für 4 gerahmte Dias, optional: APS-Filmkassette
Mitgelieferte Software	Photoshop-Plug-in (ScanExpert)	Epson-Twain-Treiber	Adobe Photo Deluxe 1.0dt, Photoshop-Plug-in	Color It! 3.0.6, Omnipage LE, Photoshop-Plug-in (Scan Wizard), Kalibrationssoftware	Photoshop-Plug-in, Adobe Photo Deluxe 1.0dt
Systemanforderungen	ab System 7.1, ab 12 MB RAM, CD-ROM-Laufwerk	ab System 7.1, ab 68000-Prozessor oder Power Mac, ab 16 MB RAM, CD-ROM-Laufwerk	ab System 7.5, ab 68040-Prozessor oder Power Mac, ab 20 MB RAM, ab 50-MB-Festplatte, CD-ROM-Laufwerk	ab System 7.1, ab 68020-Prozessor oder Power Mac, ab 16 MB RAM, ab 40-MB-Festplatte, CD-ROM-Laufwerk	ab System 7.1, ab 68040-Prozessor oder Power Mac, ab 8 MB RAM
SCANZEITEN / WERTUNG					
Scanzeit Vorschau (min:sec)	0:25	0:22	1:05*)	0:39	0:27
Scanzeit maximale opt. Bildauflösung (min:sec)	1:16	1:00	1:18	1:33	3:17
Scanzeit 800 x 1200 Pixel (min:sec)	0:40	0:45	0:41	0:40	1:30
Farbqualität Positiv	befriedigend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	gut
Farbqualität Negativ	ausreichend	gut	befriedigend	ausreichend	gut
Bildschärfe	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend
Tiefenzeichnung	ausreichend	befriedigend	gut	ausreichend	ausreichend
Scansoftware	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	befriedigend	befriedigend

davor gefeit, aus Versehen eine Scandatei mit beispielsweise 200 MB anzulegen.

Mehr Kontrolle über die Bildparameter sowie Farbkorrektur und Gradationskontrolle bieten die anderen Scan-Interfaces, den professionellsten Eindruck hinterläßt jedoch die dem Referenzscanner (siehe Kasten) beigelegte Software Silverfast, gefolgt von dem Plug-in des Polaroid-Scanners. Bei beiden Scan-Interfaces erhält man genügend Funktionen zur Vorab-Farbkorrektur.

Konica, Microtek, Minolta (Dimâge Scan Dual) und Polaroid liefern zu den Plug-ins auch noch ein Bildbearbeitungsprogramm, bei Microtek ist es Color It 3.06, bei den anderen Adobe Photo Deluxe 1.0. Warum Microtek seinem Diascanner auch noch eine Texterkennungssoftware beipackt, bleibt uns rätselhaft.

Minolta	Polaroid
Quickscan 35 Plus	Sprint Scan 35 plus
1500 Mark	3950 Mark
Schnellster Vorschauscan im Test, die anderen Scanzeiten sind durchschnittlich. Die leichten Farbstiche der Scanergebnisse sind schnell korrigierbar. Schwachpunkt: Differenzierung der Bildtiefen	Einziger Teilnehmer mit 36 Bit Farbtiefe. Die Scanzeiten machen ihn sehr produktiv. Scans von Farbpositiven haben einen leicht korrigierbaren Rotstich. Kommt mit dunklen Bildstellen gut zurecht, auch die Detailwiedergabe überzeugt. Unser Qualitätstip
befriedigend	gut
2820 ppi	2700 ppi
4032 x 2688 Pixel	4050 x 2700 Pixel
36,1 x 24,1	38,1 x 25,4
ein Durchgang	ein Durchgang
30 Bit	36 Bit
35 mm	35 mm
ja	ja
halbautomatisch mit Einstellrad	Fixfokus
2mal SCSI 2 (Mini-Differential)	2mal SCSI 2 (25polig, 50polig)
100 x 169 x 300	152 x 178 x 225
3,3 kg	2,5 kg
Filmstreifenhalter für 35 mm mit festem Einzelbildausschnitt	Filmstreifenhalter für 3mal 35 mm; Halter für ungerahmte Einzeldias
Quickscan-Utility, Photoshop-Plug-in (QS 35)	Binuscan Advanced dt, Adobe Photo Deluxe 1.0e, Photoshop-Plug-in
ab System 7.1, ab 68030-Prozessor oder Power Mac, ab 8 MB RAM	ab System 7.01, ab 68020-Prozessor oder Power Mac, ab 12 MB RAM
0:09	0:13
1:13	0:45
1:00	0:15
gut	gut
befriedigend	gut
befriedigend	gut
ausreichend	gut
befriedigend	befriedigend

Bei der Bildqualität gibt es noch Defizite

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Wiedergabe der Vorlagenfarben gelingt den Diascannern nicht so gut, wie es gleich teure Flachbettscanner bei Aufsichtsvorlagen beherrschen. Farbstiche sind hier ein Thema, keines der getesteten Geräte kann auf Anhieb ein neutrales Grau reproduzieren.

Den letzten Platz bei der Farbwiedergabe belegt der Qscan QS-1202E mit einem deutlichen Gelbstich bei allen Vorlagenarten, besonders bei Farbpositiven. Dabei hat der Scanner auch Qualitäten, so erkennt er einen hohen Dichteumfang und kommt mit unserem Low-key-Motiv (siehe hierzu die Beispielscans auf der Heft-CD) gut zurecht. Der Gelbstich der Filmnegativ-Vorlage läßt sich noch am leichtesten korrigieren.

Der Canoscan 2700F liefert bis auf das enttäuschende Scanergebnis des Farbnegativs (trotz genauer Angabe des Filmtyps im entsprechenden Menü) befriedigende Resultate. Er zeigt jedoch Schwächen bei der Differenzierung dunkler Bildstellen und kommt mit unserer Low-key-Vorlage überhaupt nicht zurecht.

Auf den ersten Blick hat auch der Epson Filmscan 200 Probleme mit der Low-key-Vorlage. Zieht man jedoch in einer Bildbearbeitung die Gradation auf, zeigt sich, daß die Bildtiefen genügend Zeichnung besitzen. Bis auf eine ungenügende Bildschärfe könnte man dem Filmscan 200 nur seine zu dunklen Scans von Farbpositiven vorhalten, wäre da nicht das unprofessionelle Interface. Neben dem Canoscan 2700F liefert der Microtek Scanmaker 35t plus das schlechteste Scanergebnis bei Farbnegativen und scheitert auch an unserer Low-key-Vorlage, bei deren Scanergebnis selbst bei kräftiger Gradationskorrektur in den Bildtiefen nichts erkennbar ist. Die Ergebnisse bei Filmpositiven und in der Bildschärfe sind durchschnittlich.

Mit einer für seinen Preis guten Leistung überrascht der Dimâge Scan Dual, er bringt bei Positiv- wie Negativvorlagen eine befriedigende bis gute Farbwiedergabe. Doch auch er scheitert an der Low-key-Vorlage und erweist sich bei den Bildtiefen als Schwarzseher. Das Histogramm der Photoshop-Tonwertkorrektur offenbart dies gnadenlos. Das Schwestermodell Quickscan 35 Plus kommt mit Positivvorlagen noch besser zurecht, zeigt aber bei Positiv- wie Negativvorlagen einen leichten Gelb/Grünstich. Obwohl der Quickscan über die höchste Auflösung verfügt, landet er bei der Detailwiedergabe nicht auf den vorderen Plätzen. Auch er ist ein Schwarzseher und besteht den Low-key-Test nicht.

Der letzte der Probanden, der Polaroid Sprint Scan 35 plus, kann sich bei allen Faktoren der Bildqualität gut schlagen und lan-

Sehr schlicht geraten ist das Interface des Konica-Scanners, in dem man ausschließlich mit Mausklicks navigiert. Individuelle Scanrahmen können nicht gesetzt werden.

Der Epson-Scanner wird über einen Twain-Treiber angesprochen. Dessen Interface ist – bis auf die schlecht gelöste Einstellung der Scanauflösung – leicht bedienbar.

Anmerkung: *) nur Vorschau von 4-KB-Dias oder von Filmstreifen möglich (gemessen: 4 Dias)

Info: Canon 0 21 51/3 49-566 -599 www.canon.de Epson 01 80/5 23 41 50 02 11/8 89 00 www.epson.de Konica 0 81 02/8 04-191 0 81 02/53 21 www.konica.com Microtek 02 11/52 60 70 02 11/59 67 82 www.microtek.nl Minolta 01 80/3 22 74 04 0180/3 23 74 04 www.minolta.de Polaroid 0 69/66 90 18-00 -10 www.polaroid.com Nikon (Referenzscanner) 02 11/94 14-0 -274 www.nikon.de

det in den Kategorien Bildqualität Positiv, Bildqualität Negativ, Detailwiedergabe und Tiefenzeichnung noch vor dem Referenzgerät auf dem ersten Platz. Dies und seine Produktivität – er ist der schnellste Scanner im Test – rechtfertigen seinen vergleichsweise hohen Preis.

APS: Scannen mit Komfort

Die Scanner Canoscan 2700F, Filmscan 200, Qscan QS1202E und Dimâge Scan Dual gehen noch in eine Sonderwertung; sie sind die APS-fähigen Diascanner. APS (Advanced Photo System), auch IX240 genannt, ist ein von der Fotoindustrie entwickelter Standard, der Anwendern mehr Komfort im Umgang mit Filmen verspricht, sei es bei der Aufnahme, der Archivierung oder bei der Digitalisierung.

Ein APS-Film verbleibt sein ganzes Leben in einer Filmpatrone und ist kleiner als ein herkömmlicher 35-mm-Film. Die getesteten Diascanner können Scans von einem APS-Film nur im gleichen Maßstab wie beim herkömmlichen Film skalieren, was bedeutet, daß die Vergrößerungen von APS-Scans kleiner ausfallen als bei 35-mm-Film.

Dafür bieten APS-Filme auch beim Scannen mehr Komfort. „IX", das Kürzel aus der zweiten Bezeichnung für APS, steht für den Begriff „Information Exchange". Auf einer Magnetschicht auf der Rückseite des APS-Films sind Informationen gespeichert, die im Filmlabor oder vom APS-Scanner ausgelesen werden können. Dazu zählt unter anderem die Filmbezeichnung, die ein entsprechend konzipierter APS-Scanner in seiner Software berücksichtigt.

Beim Canoscan 2700F heißt es auf den Komfort verzichten, da man, wie schon oben erwähnt, den Film von Hand spulen muß. Der Scanner erkennt jedoch automatisch den verwendeten Filmtyp. Die anderen APS-fähigen Geräte bieten den versprochenen Komfort. Die Filmpatrone wird (narrensicher) in der Filmkassette und diese im Scanner plaziert, dann wird ein Indexscan gestartet. Der ganze Vorgang dauert beim Dimâge Scan Dual knapp sechs Minuten, die Scanner von Epson und Konica benötigen über sieben Minuten (gemessen mit einem 25-Bilder-Film). Beim Dimâge ist von Nachteil, daß nach dem ersten Feinscan die Vorschauen des Indexscans verlorengehen. Da man zu einem entwickelten APS-Film auch einen Index-Ausdruck erhält, ist dies aber kein Beinbruch. Man gibt einfach die Nummer der Aufnahme an und startet einen Einzel-Vorschauscan.

Im Test treten keine Probleme beim Spulen des APS-Films auf, jedoch sollte man nicht vergessen, in der Scansoftware den Befehl zum Zurückspulen des Films zu aktivieren, wenn man die Filmpatrone wieder entfernen will. Hinsichtlich der Scanqualität gibt es übrigens keine Unterschiede zwischen 35-mm- und APS-Filmen.

Fazit

Sieben getestete Diascanner und das Referenzgerät können uns bei der Bildqualität nicht restlos überzeugen, das beste Gesamturteil lautet „gut". Mit einem klaren Preisunterschied zum Rest des Testfelds und einer Bildqualität im Bereich des Referenzgeräts kann sich der Sprint Scan 35 plus von Polaroid als Qualitätstip und Empfehlung an Profi-Anwender etablieren.

Einen Preistip können wir diesmal nicht abgeben. Mit einer besseren Scansoftware und einer höheren optischen Maximalauflösung wäre es der Epson Filmscan 200 geworden, mit besseren Ergebnissen bei Farbnegativen und besserer Tiefenzeichnung der Minolta Dimâge Scan Dual.

Mike Schelhorn

Die hier abgebildeten Beispielscans erfolgten mit den Werkseinstellungen der Diascanner. Vorhandene Bildoptimierungsautomatismen wurden angewandt, nachträgliche Änderungen außer der zum Druck notwendigen Farbseparation haben wir nicht durchgeführt. Die „Detailscan" genannten Abbildungen zeigen einen Ausschnitt aus einem gerahmten Farbpositivdia bei der jeweils höchsten optischen Auflösung des Scanners. Die unterschiedlichen Bildgrößen dokumentieren die Auflösungsunterschiede. Größere Bilder stammen von höher auflösenden Scannern. Die „Farbnegativscan" genannten Abbildungen sind Scans eines Agfa-Farbnegativbildes, eingescannt vom Filmstreifen; die „Farbpositivscan" genannten Abbildungen sind Scans eines gerahmten Farbpositivdias.

Sprint Scan 35 plus

Die höchste Farbtiefe im Test zahlt sich aus, und bei der Scangeschwindigkeit macht der **Sprint Scan 35 Plus** von Polaroid seinem Namen alle Ehre. Bei Farbqualität und Bildschärfe liegt er mit vorne, er erkennt den größten Dichteumfang und ist der produktivste der Testkandidaten. Für den Heimeinsatz eignet er sich angesichts seines Preises allerdings nicht.

Macwelt QUALITÄTSTIP

Unkorrigierte Beispielscans

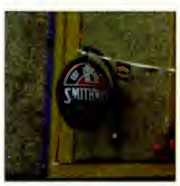
Referenz: Nikon Super Coolscan LS-1000

Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

Microtek Scanmaker 35t plus



Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

der Testgeräte

Canon Canoscan 2700F

Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

Epson Filmscan 200

Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

Konica Qscan QS-1202E

Detailscan

Farbnegativscan

Farbnegativscan

Minolta Quickscan 35 Plus

Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

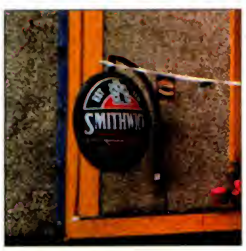
Minolta Dimâge Scan Dual

Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

Polaroid Sprint Scan 35 plus



Detailscan

Farbpositivscan

Farbnegativscan

Schriften ordnen und verwalten

Arbeitsplätze mit Hunderten von installierten Schriften sind keine Seltenheit. Wer dabei den Überblick verliert, wird öfter mit falsch umbrochenen Ausdrucken bestraft. **Programme zur Schriftenverwaltung** sind deshalb eine nützliche Hilfe

Illustrtaion: Udo Gauss

Inhalt

Schriftarten .... S. 116
Produktübersicht .... S. 118
Schriften verwalten .... S. 118
Schriftmuster drucken .... S. 120
Schriftmenüs .... S. 122

Schriften unter dem Mac-OS zu verwalten, ist im Grunde mit wenigen Handgriffen erledigt . Alle Zeichensätze, die man zur Arbeit benötigt, zieht man auf den geschlossenen Systemordner, und das Mac-OS legt sie im Ordner „Zeichensätze“ im Systemordner ab. Die dort installierten Schriften stehen danach allen Anwendungen zur Verfügung – man muß diese nur neu starten, falls sie geöffnet waren –, und man weiß immer, wo sich die Schriften befinden. Eine Schrift aus dem System zu entfernen gelingt aber nur, wenn kein Programm geöffnet ist. Diese Sicherheitsmaßnahme des Mac-OS verhindert, daß sich ein Programm wegen plötzlich fehlender Schriften aufhängt.

Schriftarten

Die erste Hürde, die sich dem Grafiker, Layouter oder Mitarbeiter in der Druckvorstufe stellt, sind die zwei unterschiedlichen Schriftdateiformate Truetype und Postscript. Truetype ist eigentlich die intelligentere Variante, denn eine Schriftdatei enthält sämtliche notwendigen Informationen, um die Zeichen in guter Qualität sowohl auf dem Bildschirm als auch im Ausdruck darzustellen. Im Publishing-Bereich hat sich dieses Format jedoch nicht durchgesetzt, und dort geben weiterhin die Postscript-Schriften den Ton an.

Postscript-Schriften bestehen im Gegensatz zu Truetype-Schriften immer aus zwei Dateien und benötigen den Adobe Typemanager (ATM), um die Schriften auf dem Bildschirm stufenlos zu skalieren und sie

sendamac

Tel.: 0180-5 30 53 58 • www.sendamac.de • Fax: 0180-5 30 53 60

AKTION

2.599,-
Nur solange Vorrat reicht

PowerMacintosh 5400/180
- PPC 603e/180 MHz • 16 MB RAM • 2 GB Festplatte
- 8fach CD-ROM • 28.8er Modem • 256kB L2 Cache
- graues Gehäuse
- integrierter 15" Monitor

GRAFIKKARTEN SONDERAKTION

149,-
Nur solange Vorrat reicht

Formac ProMedia 40+
- 4 MB VRAM
- PCI Grafikkarte

DRUCKER

449,-
Hammer-Preis!

Epson Stylus Color 600
- Farbtintenstrahldrucker DIN A4
- 1440 x 720 dpi • inkl. Druckerkabel

599,-

OKI PAGE 4M
- Laserdrucker DIN A4 • 4 Seiten pro Minute • 600 dpi
- QuickDraw Drucker • LokalTalk • inkl. Kabel

POWERBOOK AKTION

4.199,-
Nur solange Vorrat reicht!

PowerBook 1400cs/166/CD
- PPC 603e/166 MHz • 16 MB RAM • 1,3 GB Festplatte
- 8fach CD-ROM • 11,3" PassivMatrix
- 800 x 600 Auflösung • **OHNE ETHERNET**

5.999,-
Nur solange Vorrat reicht!

PowerBook 1400c/166/CD
- PPC 603e/166 MHz • 16 MB RAM • 1,3 GB Festplatte
- 8fach CD-ROM • 11,3" AktivMatrix
- 800 x 600 Auflösung

NEWTON

549,-
Ab Lager lieferbar!

Newton 130
- OS 2.0
- deutsch

1.949,-
Ab Lager lieferbar!

Newton 2100
- OS 2.1
- deutsch

Abb. Newton 130

Newton-Zubehör

Newton Netzteil • für alle Newtons	79,-
Newton Battery • Ni/Cd • für Newton 110/120/130	49,-
Newton Battery • Ni/MH • für MP 2000/2100	69,-
Newton Ladestation • für Newton 110/120/130	159,-
Newton DIN 9 Adapter • für MP 2000/2100	69,-
Newton externe Tastatur • für MP 2100 ist Adapter nötig	149,-
Newton serielles Kabel für PC • für MP 2100 mit Adapter	49,-
Newton serielles Kabel für Mac • für MP 2100 mit Adapter	24,-
Newton Tragetasche • für MP 2100 und Tastatur, nylon	59,-
Newton Business-Tragetasche • schwarz Leder	139,-

MONITORE

1.329,-

Apple Vision 720
- 17" Farbmonitor • max. Aufl. 1280 x 1024
- strahlungsarm nach TCO 92 • für Mac und DOS

1.649,-
NEU! NEU! NEU!

Apple 17" ColorSync Farbmonitor
- 17" Sony Trinitron Bildröhre • max. Aufl. 1280 x 1024
- strahlungsarm nach MPR II, TCO 95 • für Mac und DOS

3.759,-
NEU! NEU! NEU!

Apple 20" ColorSync Farbmonitor
- 17" Sony Trinitron Bildröhre • max. Aufl. 1600 x 1200
- strahlungsarm nach MPR II, TCO 95 • für Mac und DOS

1.149,-
HAMMER-PREIS!

Formac ProNitron 17/500
- 17" MultipleScan Monitor • "super-fine" Trinitron Bildröhre • max. Auflösung 1280 x 1024 • TCO 92

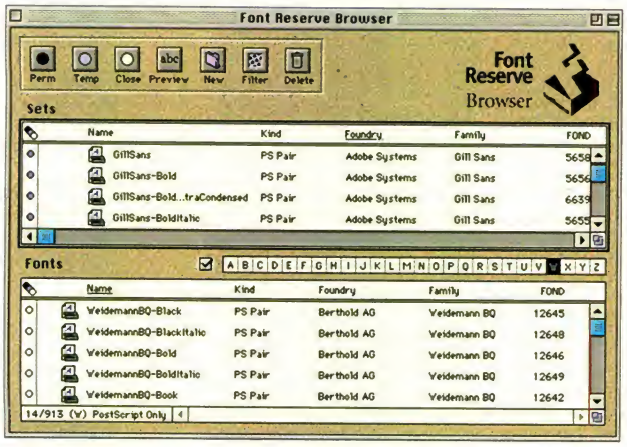
Alle Preise in DM inkl. 15% Mehrwertsteuer. Irrtum vorbehalten. Preisänderungen ohne vorherige Ansage möglich. Angebote gültig solange Vorrat reicht. Teilweise sind noch nicht alle Titel vorrätig! Fragen Sie bitte nach den Versandkosten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Autorisierter Apple Vertriebspartner

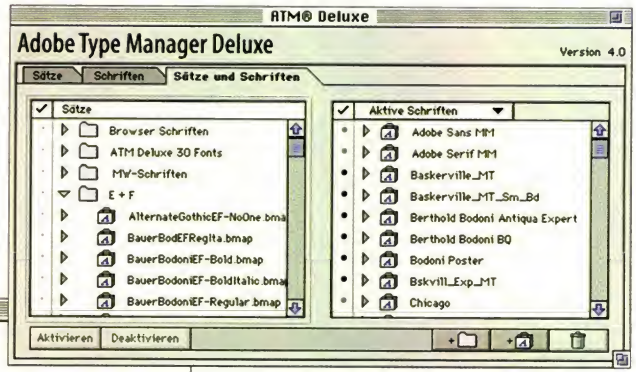
Bei allen Apple Geräten handelt es sich um Geräte mit einem Jahr Apple Hersteller-Garantie. Weitere Produkte auf Anfrage. Fragen Sie nach unseren aktuellen Preisen. Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% Mehrwertsteuer. Irrtum vorbehalten. Angebot gültig solange Vorrat reicht. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Zahlungsmodalitäten.

sendamac
Computer Versandhandels GmbH
Versandabwicklung: Friedrich-Bergius-Ring 34 • 97076 Würzburg

BÜROZEITEN:
Montag-Freitag
von 9.00 Uhr
bis 20.00 Uhr



Font Reserve verwaltet die Schriften nicht nur, sondern sortiert und ordnet sie auf Wunsch auch in einem speziellen, für den Anwender aber nicht sichtbaren Ordner.



Der Adobe Typemanager Deluxe 4.0 bietet den größten Leistungsumfang aller Schriftenverwaltungen und öffnet auch automatisch alle in einem Dokument enthaltenen Schriften.

Eine Besonderheit von Suitcase sind die Programmschriftengruppen. Startet man ein Programm, werden sämtliche in der Gruppe enthaltenen Schriften geöffnet.

auf einem Quickdraw-Drucker randscharf auszugeben. Bei den beiden Dateien handelt es sich einmal um die Bildschirmzeichensätze, die sich in der Regel in einem Schriftenkoffer befinden, und die jeweils dazugehörigen Druckerschriften.

Bildschirmschriften sind Pixelschriften, die immer in einer bestimmten Punktgröße vorliegen und auch nur in dieser Größe manierlich auf dem Bildschirm aussehen. Man erkennt sie auch daran, daß die Schriftgröße immer am Ende des Dateinamens angegeben ist. Die Druckerschriften bestehen wie die Zeichnung eines Vektorgrafikprogramms aus Zeichenwegen, die sich in jeder Größe auf jedem Postscript-Ausgabegerät in bester Qualität darstellen lassen.

Nur wenn beide Dateien vorhanden sind, kann man sie auch gebrauchen. Ein Bildschirmzeichensatz ohne Druckerschrift erscheint zwar im Schriftmenü, der Ausdruck entspricht aber nicht den Erwartungen. Druckerschriften ohne Bildschirmzeichensatz erscheinen dagegen gar nicht erst im Anwendungsprogramm. Von daher muß man bei der Verwaltung von Postscript-Schriften Ordnungssinn an den Tag legen und darauf achten, daß immer beide Dateien vorliegen. Eine bewährtes Ordnungsprinzip besteht etwa darin, jeden Schriftkoffer und alle dazugehörigen Drukkerschriften in einem eigenen Ordner aufzubewahren. Als Alternative bietet es sich an, alle Schnitte einer Schriftfamilie in Ordnern zusammenzufassen, vorausgesetzt, diese sind auf mehrere Schriftenkoffer verteilt.

Der Typemanager

Die normale Ausführung des Typemanagers (es gibt noch die Deluxe-Version mit Funktionen zur Schriftenverwaltung) hat zum Hauptzweck, aus den Informationen eines Schnitts einer Bildschirmschrift und des dazugehörigen Druckerzeichensatzes alle anderen Größen zu berechnen und auf dem Monitor darzustellen. Im Nebenberuf ist er dafür zuständig, Ersatzschriften für nicht vorhandene Zeichensätze zu berechnen und auf Wunsch die Schriftkanten auf dem Bildschirm zu glätten.

Dem Anwender präsentiert sich der ATM als Kontrollfeld. Dort nimmt man auch die Einstellungen zum Fontcache vor (ein reservierter Platz im Arbeitsspeicher für schon berechnete Schriftgrößen) und aktiviert die Schriftenglättung und die Berechnung von Ersatzschriften. Letztere Option benötigt aber die ATM Font Database, die nicht zur Normalausstattung gehört.

Ist der ATM installiert, muß man noch die Postscript-Schriften im System installieren. Hat man die Bildschirm- und Druckerschriften in Ordnern organisiert, darf man sie aber nicht direkt in den Ordner „Zeichensätze“ im Systemordner legen, denn das Mac-OS kann dort keine Schriften in Unterordnern erkennen. Zieht man die Ordner dagegen auf das Symbol des Systemordners, beseitigt das Mac-OS selbständig diese überflüssige Umhüllung.

Schriften verwalten

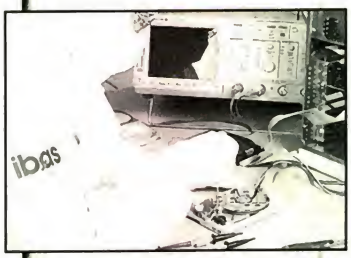
Bei der Arbeit mit vielen Schriften sind die Funktionen des Mac-OS unkomfortabel. Installiert man alle Schriften im Ordner „Zeichensätze“, hat man ein entsprechend ellenlanges Schriftmenü und lange Startzeiten der Anwendungsprogramme. Will man dies vermeiden, müssen Schriften häufig im System installiert und gelöscht werden, die

Produktübersicht

Bundle aus **Adobe Typemanager Deluxe 4.0** und **Type Reunion Deluxe 2.0**
Info Fontshop 0 30/69 58 9-333 01 30/11 48 40 www.fontshop.de
Preis 170 Mark
Wertung sehr gut

Suitcase 3.0
Info Pandasoft 0 30-32 77 18-28 -55 www.pandasoft.de Preis 176 Mark
Wertung befriedigend

Font Reserve 1.0
Info Diamond Soft www.fontreserve.com Preis 120 US-Dollar (nur über das Internet zu beziehen)
Wertung befriedigend



Unsere Erfahrung –
Ihre Sicherheit

ibas®
Datenrettungen

DATENRETTUNG

24 Stunden Service!

Daten verloren? Kein Grund zur Verzweiflung – Ibas kann Ihnen helfen!

Wir haben langjährige Erfahrung (seit 1982) in der Rettung von Daten bei unterschiedlichsten Schadenstypen, Datenträgern, Modellbezeichnungen und Betriebssystemen.

Nach Erhalt Ihres Datenträgers können wir innerhalb von 7 Stunden eine Lösung präsentieren.

Augsburg:
24 Stunden Hotline:
0821/259 89-12
Fax.: 0821/59 49 32

Hamburg:
24 Stunden Hotline:
040/84 87 00
Fax.: 040/84 87 01
Email:
ibas-dt@datenrettung.de
http://www.ibas.no

Schweiz:
Tel.: 061-487 25 00
Fax.: 061-487 25 01
Email:ibas@norman.ch

Mac Welt

MacKonto

Einnahme-/Überschußrechnung, sehr einfach zu benutzen (u.a. mit Buchhaltungskurs) bei konkurrenzlosem Leistungsumfang (u.a. Abschreibung, Giroverkehr), seit Jahren Testsieger, seit Jahren unser Bestseller für Creative, Freiberufler, und kleine Unternehmen.

MU550D DM 198,-

msuAgent

Einfach und genial: Anschriften, Korrespondenz, Termine, Rechnungen, Mahnwesen, Buchhaltung, Giroverkehr.
Alles was Creative, Freiberufler und kleine Unternehmen brauchen.

MU554D DM 298,-

msuFAKT

Warenwirtschaft super günstig, super leistungsfähig: Anschriften, Akquise, Lager, Auftragsverwaltung, Rechnungen, Bestellwesen, Buchhaltung, Giroverkehr u.v.m. Perfekt für Dienstleister, Handel, Gewerbe, Verwaltung.

MU556D DM 998,-

Der aktuelle Katalog Winter/Frühjahr 97/98

Auf 114 Seiten bietet Ihnen der aktuelle Pandasoft Apple Macintosh Katalog informative Produktbeschreibungen und -abbildungen:
Hardware, Software, Zubehör und Bücher - die gesamte Macintosh-Palette auf einen Blick. Damit ist dieser Katalog seit über sechszehn Jahren das Nachschlagewerk für Apple-User.
Sie erhalten die neue Ausgabe mit CD-ROM (aktuelle Demos & Tryouts) im handlichen A5-Format gegen eine Schutzgebühr von 5.- DM (in Briefmarken) zugesandt. Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches Exemplar!

Bestellen Sie einfach und bequem per Telefon oder Fax direkt bei unserem Versandteam:
Telefon: (030) 32 77 18 - 28
Telefax: (030) 32 77 18 - 55

Unverbindliche Katalog-Bestellung W
Name.....
Vorname.....
Straße, Nr.....
Ort.....
Rechnertyp.....

pandasoft
Pandasoft Dr.-Ing. Eden GmbH

AppleCenter
Uhlandstraße 195
D-10623 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: (030) 31 59 13 - 0
Fax: (030) 31 59 13 - 55

http://www.pandasoft.de

ServiceCenter
Pestalozzistraße 55
D-10627 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: (030) 32 70 28 - 88
Fax: (030) 32 70 28 - 87

notwendigen Neustarts der Programme kommen erschwerend hinzu. Außerdem kann das System nur maximal 128 Schriftenkoffer verwalten. Es ist zwar möglich, beliebig viele Zeichensätze in einem Koffer zu speichern, darunter leidet aber dann schnell die Übersichtlichkeit.

Ein Programm zur Schriftenverwaltung öffnet und schließt dagegen Schriften, die nicht im System installiert sind. Zudem verstehen sich alle wichtigen DTP-Programme darauf, ihre Schriftmenüs ohne Neustart zu aktualisieren, sobald Schriften von einer Schriftenverwaltung geöffnet oder geschlossen werden. Darüber hinaus können die Verwaltungsprogramme Zeichensätze zu Gruppen (Sets) zusammenfassen, die sich dann mit einem einzigen Mausklick ein- und ausschalten lassen.

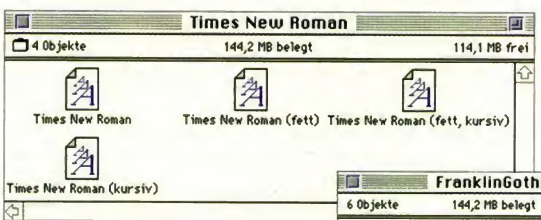
Weitere Vorteile einer Schriftenverwaltung bestehen zum einen darin, daß man seine Schriften nur einmal ordnen und danach nicht mehr kopieren, verschieben oder löschen muß. Zum anderen hat man die Möglichkeit, nur die Schriften zu öffnen, die man momentan zum Arbeiten braucht, was übersichtliche Schriftmenüs ergibt.

Das aktuelle Angebot an Schriftenverwaltungen besteht aus den Programmen Adobe Typemanager Deluxe 4.0, Suitcase 3.0 von Symantec und dem nur in Englisch erhältlichen Font Reserve 1.0 von Diamond Soft. Jedes Programm geht unterschiedlich an seine Aufgaben heran und bietet einen anderen Leistungsumfang.

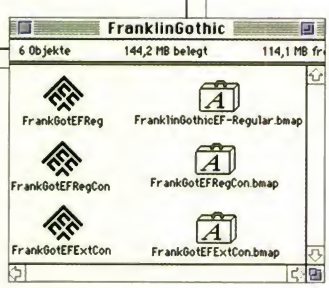
Arbeitsweisen

Die Programme von Adobe und Symantec arbeiten ausschließlich mit der Alias-Technik, während Font Reserve die Schriften auch physikalisch ordnen kann. Bei der Alias-Technik zeigen die Programme in ihren Listen nicht die tatsächlichen Schriften, sondern jeweils nur einen Hinweis auf diese. Das Hinzufügen und Löschen von Einträgen berührt die Schriften selber nicht; deshalb muß der Anwender selbst für die grundlegende Ordnung sorgen.

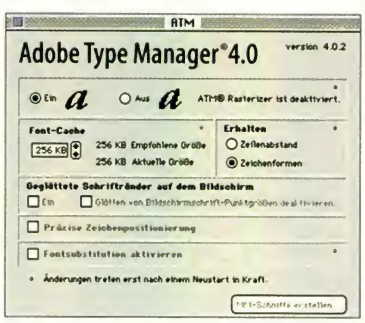
Font Reserve kann dies zwar auch, bietet aber noch eine weitere Möglichkeit. Dazu legt es einen unsichtbaren Ordner an, in den es alle mit dem Programm aufgenommenen Schriften kopiert oder verschiebt und sie anschließend ordnet. Das Ordnungsschema ist hierarchisch gegliedert und besteht auf der ersten Ebene aus den Schriftherstellern, darunter kommen die Schriftfamilien und dann die einzelnen Versionen der Zeichensätze. Verwaltet werden die Schriften mit Hilfe einer Datenbank und einem Datenbank-Browser. Ein weiterer Unterschied zwischen Font Reserve und den beiden anderen Programmen besteht darin, daß diese nur Schriftenkoffer verwalten können, und deshalb beim Öffnen und Schließen immer alle darin befindlichen Schriftschnitte betroffen sind, während Font Reserve in seiner Datenbank jeden Schriftschnitt einzeln aufführt.



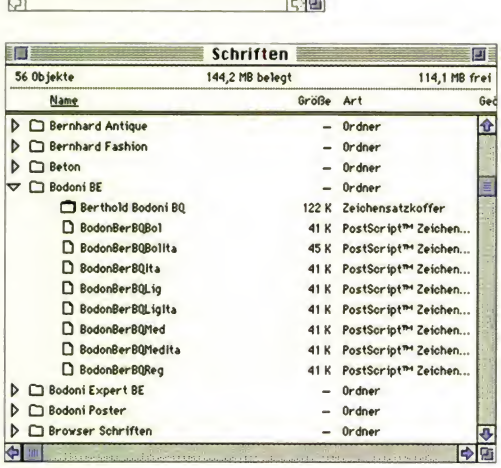
Bei einer Truetype-Schrift sind sämtliche Informationen über eine Schrift in einer Datei gespeichert. Man benötigt auch keinen Typemanager.



Ein Postscript-Zeichensatz besteht aus Bildschirmschriften, die in einem Schriftenkoffer gespeichert sind, und Druckerzeichensätzen.



Der Typemanager ist für die stufenlose Bildschirmdarstellung der Postscript-Schriften zuständig. Die Deluxe-Version verwaltet auch Schriften.



Eine übersichtliche Ordnung für die Schriften erhält man, wenn man jede Postscript-Schrift mit Bildschirm- und Druckerzeichensätzen in einem eigenen Ordner ablegt.

Gruppieren

Mit allen drei Programmen lassen sich Schriften zu Gruppen zusammenstellen und gemeinsam öffnen und schließen. Man legt im Programmfenster entweder einen neuen Ordner an und nimmt über den Öffnen-Dialog neue Schriften auf oder erledigt alles per Drag-and-drop. Dazu zieht man einen Ordner mit mehreren Schriften in das Fenster, bei Font Reserve auf ein entsprechendes Symbol. Die Programme legen mit allen darin enthaltenen Schriften eine neue Gruppe an. Oder man zieht einzelne Schriftenkoffer auf das Symbol eines Gruppenordners, um sie hinzuzufügen.

Der Typemanager und Font Reserve bieten noch eine weitere Option. In einer Liste im Programmfenster erscheinen sämtliche dem Programm bekannten Schriften beziehungsweise Schriftkoffer. Man zieht sie von dort auf eine Gruppe, die Fenster sind dazu in zwei Bereiche unterteilt. Vorher muß man den Programmen jedoch mitteilen, welche Schriften es gibt. Auch dies geht per Drag-and-drop, wobei sich sowohl Ordner als auch ganze Volumes in das jeweilige Programmfenster ziehen lassen.

Schriftmuster drucken

Die folgenden Sharewareprogramme erlauben es, Schriftbeispiele auszudrucken. Sie verfügen entweder über verschiedene Layouts oder bieten die Möglichkeit, Layouts zu editieren oder selbst anzulegen. Man kann sie von der Web-Seite der *Macwelt* herunterladen, außerdem befinden sie sich auf der aktuellen Heft-CD.

Fontbook 3.1 von Mathias Kahlert **Info** www.kagi.com/mkahlert/ **Preis** 20 Mark

Font Gander Pro 1.2.7 von Hugh Jonson **Info** home.att.net/~BHuey **Preis** 20 US-Dollar

Fontlist 1.1.3 von Sascha René Leib, **Info** www.uta.fi/~sl59606/ **Preis** 10 US-Dollar

The Typebook 3.26 von Jim Lewis **Preis** Freeware

EVERYBODY'S

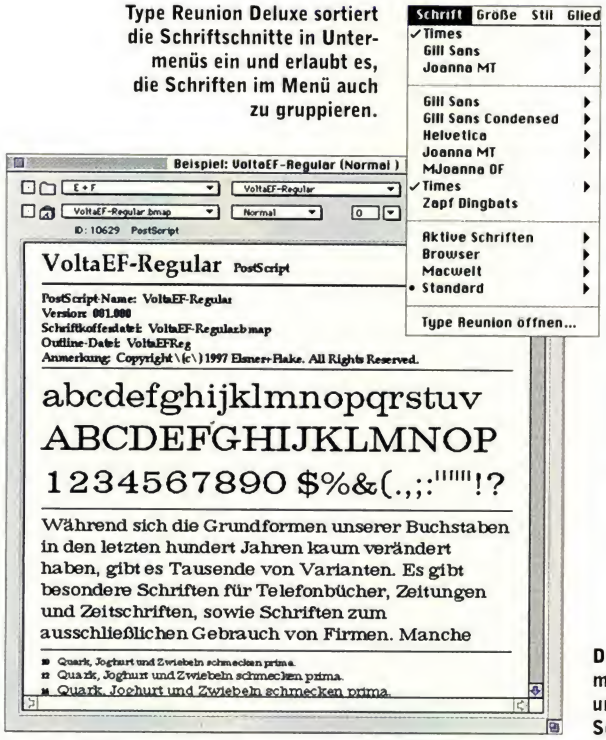
Kann man jedermanns Liebling sein? Oder werden?
Wir von GCC glauben, daß unser neuer „Kleiner" sehr wohl das Zeug dazu hat, denn wir haben ganz bewußt darauf geachtet, den A4 Elite 1212 mit (fast) allen Rechnern dieser Welt betreiben zu können. Neben PostScript Level 2 Kompatibilität unterstützt das neue Board mit dem schnellen AMD 29040 RISC Prozessor auch PCL5e-Daten. Plattformübergreifend werden MacOS™, Windows 95™, Windows NT™ auch Novell Netware und UNIX unterstützt. Ebenso selbstverständlich sind bi-direktionale Centronics und Ethernet-Anschlüsse an Board.
Dazu haben wir dem preisgünstigen Elite 1212 weitere Features wie Randlosdruck für Formate bis 215 x 355 mm, echte 1200 dpi Auflösung, AccuGray Halbtonglättung und eine Duplex-Option mitgegeben.
Ausgestattet mit 8 MByte Arbeitsspeicher und einer im ROM verankerten Software für die Online-Wartung werden Sie zugeben müssen, daß unser Kleiner lediglich hinsichtlich seiner Größe diesen Namen verdient. Und genau so wird man eben zu jedermanns Liebling. Ganz einfach.

GCC
TECHNOLOGIES

The Printer Company

DARLING?!

GCC Technologies LTD. Vertriebsbüro Deutschland: Hahnbuschweg 2-4 · 24147 Kiel-Klausdorf · Tel.:0431-79976-10 · Fax: 0431-79976-66
http://www.gcctech.com



Type Reunion Deluxe sortiert die Schriftschnitte in Untermenüs ein und erlaubt es, die Schriften im Menü auch zu gruppieren.

Der Typemanager Deluxe 4.0 informiert ausführlich über jede Schrift und druckt auch verschiedene Schriftbeispiele aus.

Font Reserve legt die Schriften in einem unsichtbaren Ordner namens „Vault" ab, den man über das Kontrollfeld aber auch sichtbar machen kann.

Suitcase kann damit nicht aufwarten und kennt immer nur die Schriften, die zu den Gruppen gehören oder die man vorübergehend öffnet, ohne sie einer Gruppe zuzuweisen. Auf der anderen Seite bietet es jedoch Programmgruppen. Dazu zieht man das Icon eines Programms in das Suitcase-Fenster. Dies verhält sich wie eine normale Gruppe, in die man nun Schriften aufnehmen kann. Der Vorteil: Öffnet man das entsprechende Programm, aktiviert Suitcase alle dazugehörigen Zeichensätze. Vorteilhaft ist auch das Startup Set. Die dort aufgenommenen Schriften stehen nach einem Rechnerstart immer zur Verfügung, alle anderen Gruppen werden dagegen beim Ausschalten des Rechners geschlossen.

Ähnliches bietet auch Font Reserve mit der Möglichkeit, Gruppen permanent oder nur temporär zu öffnen. Permanente Gruppen aktiviert das Programm immer nach einem Neustart, temporäre nur auf Wunsch des Anwenders. Der Typemanager kennt diese Unterschiede jedoch nicht und öffnet nach einem Neustart grundsätzlich sämtliche zuletzt aktiven Gruppen.

Der ATM aktiviert aber automatisch alle in einem Dokument vorhandenen Schriften, vorausgesetzt, er kennt sie. Font Reserve kann dies nur bei Quark Xpress mit Hilfe einer Xtension, Suitcase muß in diesem Fall passen. Symantecs Programm zeigt sich auch knausrig bei Informationen über die Zeichensätze und bei den Schriftvoransichten und kann keine Schriftmuster ausdrucken. Font Reserve ist bei den Informationen und Voransichten sehr ausführlich und bietet in der Datenbank auch Sortier- und Suchfunktionen, Ausdrucke sind aber nicht möglich. Bei beiden Programmen muß man für Schriftmuster auf ein Sharewareprogramm zurückgreifen (siehe Kasten „Schriftmuster drucken"). Der Typemanager Deluxe informiert ausführlich über die Schriften und druckt Beispiele aus.

Netzwerk

Alle Schriftenverwaltungen beherrschen es, Schriften über das Netzwerk zu öffnen. Diese müssen also nur einmal auf einem Server vorhanden sein, was die Verwaltung erheblich vereinfacht. Font Reserve mit seinem unsichtbaren Ordner kommt dabei nur mit sich selbst zurecht, Suitcase und der ATM Deluxe greifen anstandslos auf einen gemeinsamen Schriftbestand zu.

Darüber hinaus bieten sämtliche Programme die Möglichkeit, Schriften zu öffnen, die sich auf Wechselmedien befinden. Ist das Medium momentan nicht eingelegt, fordert das Programm es beim Öffnen der Schriften an. Es ist also nicht notwendig, die von einem Kunden mitgelieferten Schriften erst auf den eigenen Rechner zu kopieren, und der eigene Bestand bleibt übersichtlich.

Schriftmenüs

Postscript-Schriften haben die Eigenart, daß jeder Schriftschnitt in der Regel einen eigenen Namen hat und damit als eigener Eintrag im Schriftmenü erscheint. Das Menü wird damit entsprechend lang und unübersichtlich, vor allem dann, wenn die Schriftschnitte einer Familie an unterschiedlichen Stellen im Menü erscheinen. Will man die Schriften nach Schriftfamilien ordnen, gibt es nur eine Lösung: Adobe Type Reunion. Ist dieses Programm installiert, erscheinen sämtliche zu einer Schriftfamilie gehörenden Schriftschnitte als Untereintrag zum Namen der Schriftfamilie.

Type Reunion war in der alten Version eine Systemerweiterung, die letzte Ausgabe hatte die Versionsnummer 1.2. Wer sie noch besitzt, kann sie auch unter Mac-OS 8 benutzen. Die aktuelle Version hört auf den Namen Type Reunion Deluxe 2.0 und beherrscht außer der Sortierung der Schriftmenüs weitere Tricks. So kann man im Menü Gruppen einrichten und in diese Schriften einordnen oder den Schriftnamen für die Menüdarstellung ändern. Darüber hinaus werden die zuletzt benutzten Schriften ganz oben ins Menü einsortiert.

Type Reunion Deluxe bietet noch einen weiteren Vorteil, wenn man es zusammen mit dem Typemanager Deluxe einsetzt. Die im ATM angelegten Gruppen erscheinen dann auch im Schriftmenü eines Programms, was es erlaubt, die Schriften von dort aus direkt zu aktivieren, ohne daß man erst den Typemanager starten muß.

Fazit

Mit Hilfe von Programmen zur Schriftenverwaltung erleichtert man sich den Umgang mit sehr vielen Schriften. Jedes der Programme hat einen anderen Schwerpunkt, den man außer dem Preis bei der Anschaffung berücksichtigen sollte. Die vielseitigste Lösung besteht aus der Kombination von ATM Deluxe 4.0 und Type Reunion Deluxe 2.0, die in dieser Kombination etwa ebensoviel kosten wie Suitcase 3.0. Letzteres ist insbesondere dann empfehlenswert, wenn man beim Starten von Programmen immer dieselben Schriften automatisch geöffnet haben will. Auf Font Reserve 1.0 sollten diejenigen Anwender ein Auge werfen, die nie mit der Ordnung ihrer Schriften zurechtkommen. Das Programm läßt sich jedoch wesentlich mehr Zeit beim Öffnen von Schriften als die Konkurrenz und ist nur in Englisch auf dem Markt. Eine Light-Version, die maximal 200 Schriften verwalten kann, ist zum Ausprobieren auf der Web-Seite von Diamond Soft (www.fontreserve.com) erhältlich.

Thomas Armbrüster

NO!LIMIT

Merziger&Partner · 66740 Saarlouis

More Performance, more fun!

Fachhändler in ganz Deutschland!

EPSON Stylus Photo

Fotorealistische Qualität mit einer max. Druckauflösung von 720 x 720 dpi, Verbrauchsmaterial in fast allen Fotoformaten, angefangen von 9 x 13 bis 20 x 28 cm und die klassischen Papierformate von DIN A6 bis DIN A4 erhältlich. Bedienerfreundliches Online-Handbuch auf CD-ROM, inklusive LivePix Bildbearbeitungssofware. Grundsätzlich gilt: EPSON Stylus Photo, 600, 800, 1520 und 3000 mit einer Parallelen Schnittstelle für Windows und seriellen Mini DIN 8 für Macintosh, gleichzeitig an PC und Mac anschließbar, Druckerkabel nicht im Lieferumfang.

699,00 DM

Wir führen das komplette EPSON Tintenstrahlsortiment!

EPSON Stylus Color 300 (home office)
Farbtintenstrahldrucker, Aufl.bis zu 720 dpi, A6 bis A4, Fotoqualität, Parallele Schnittstelle, 3S/min, ohne Druckerkabel, für Win ..... 299,00 DM

EPSON Stylus Color 400 (home office)
Farbtintenstrahldrucker, Aufl. bis zu 720 dpi, A6 bis A4, Fotoqualität, Parallele Schnittstelle, 4S/min, ohne Druckerkabel, für Win ..... 399,00 DM

EPSON Stylus Color 600 (small office)
Fotoqualität mit bis zu 1440 dpi, 720 dpi auf Normalpapier, bis zu 6 Seiten/min (sw), 4 Seiten/min (Farbe), bedienerfreundliches Online-Handbuch auf CD-ROM, ohne Druckerkabel, für Mac und Win. ..... 499,00 DM

EPSON Stylus Color 800 (office)
Fotoqualität mit bis zu 1440 dpi, 720 dpi auf Normalpapier, bis zu 8 Seiten/min (sw), 7 Seiten/min (Farbe),Online-Handbuch auf CD-ROM. ohne Druckerkabel, für Mac und Win ..... 699,00 DM

EPSON Stylus Color 1520 (professional line)
Fotoqualität mit bis zu 1440 dpi, 720 dpi auf Normalpapier, Druckgeschw. bis zu 800 cps, verarbeitet Formate bis DIN A2, Einzelblatt-, Endlos-/Bannerdruck,ohne Druckerkabel, für Mac und Win ..... 1.769,00 DM

EPSON Stylus Color 3000 (professional line)
Fotoqualität mit bis zu 1440 dpi auch auf Normalpapier, Druckgeschw. bis zu 800 cps, Druckb. bis DIN A2 Endlos-/Bannerdruck, Großvolumige separate Tintenpatronen, ohne Druckerkabel, Mac u.Win .... 4.159,00 DM

EPSON GT 12000
DIN A3 Farb-Flachbettscanner. 36 Bit, 3,3 Dichteumfang, optische Auflösung: 800 x 1600dpi, für Win + Mac, inkl. SilverFast, Autofokus System. 5.598,00 DM
EPSON GT 12000 mit Durchlichteinheit ..... 6.698,00 DM

EPSON Film Scan 200
SCSI-Kleinbildfilmscanner, opt. Ausgabeaufl. von 1200 dpi, 30 Bit, für PC und Mac, incl. Photoshop L.E., Presto! Photo Album ..... 949,00 DM

EPSON Ethernet-Karte
für Stylus Pro, ProXL, Pro XL+, Stylus 800, Stylus 1520, Stylus 3000, (BNC/10BaseT), vorkonfiguriert für Macintosh..... 998,00DM

EPSON Adobe Stylus RIP für Stylus 3000
Postscript Software-RIP für Stylus 3000, Mac oder Win. 598,00DM

EPSON Adobe Stylus RIP
Postscript Software-RIP für Stylus Photo, 800, 1520, Mac od.Win .. 298,00DM

Druckerkabel Mini DIN 8
Druckerkabel für EPSON Stylus 600, 800, Photo, 1520, 3000 für den seriellen Anschluß, 1,80m, nur für Mac ..... 29,90 DM

EPSON Overheadfolien A4
30 Blatt für InkJet-Drucker ..... 111,95 DM

EPSON Photo Quality A4 Papier
100 Blatt für Stylus Color/Pro ..... 27,95 DM

EPSON Hochglanzfotopapier 10 x 15 cm
20 Blatt für Stylus PHOTO ..... 15,95 DM

EPSON Hochglanzfotopapier A4
20 Blatt für alle Stylus Drucker ..... 20,95 DM

EPSON Hochglanzfotopapier, A3+
20 Blatt für Color 1520/300 ..... 69,95 DM

EPSON Stylus Color Patrone schwarz
Für Stylus Color 400/500/600/Photo ..... 57,95 DM

EPSON Stylus Color Patrone farbig
Für Stylus Color 400/600/800/1520 ..... 61,95 DM

EPSON Stylus Color Patrone farbig
Für Stylus Photo ..... 50,95 DM

Preise sind unverbindliche empfohlene VK-Preise, incl. Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht

NO!LIMIT

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

EINE INITIATIVE DER SCHUH-GRUPPE!

Computer

Peripherie

Rechner ohne Limit!

NO!LIMIT

WINDOWS NT RECHNER

SIEMENS NIXDORF SCENIC Celsius 1000 E
Oberklasse DTP - Windows NT 4.0 Workstation, LX-Chipset mit AGP-Port, Pentium II 266 Mhz, 512 KB L2 Cache, 64 MB max. 512 MB (SDRAM 15 ns, ECC) 4 Slots, 2 GB UW-SCSI-HD, 24x ATAPI CD-ROM, Matrox Millennium II AGP (8 MB WRAM), 10/100 Base-T Fast Ethernet-Karte, 6 Steckplätze, 1 AGP, 2 ISA (1 geteilt), 3 PCI (lang), 1xparallel, 2xseriell, 2xUSB, 1UW-SCSI onboard ..... 9.398,00 DM

INTERGRAPH Tower Workstation TDZ 2000
Absolute High End DTP-Workstation, Win NT 4.0, 300 MHz Pentium II Prozessor (max.2x300MHz steckbar), 512 KB L2 Cache, 128 MB SDRAM ECC, 4GB UW-SCSI 10.000 rpm HD, 3D Realizm II Grafikkarte ZX 13 (16 MB SRAM), 24 x CD, zweikanal UW-SCSI onboard, 10/100 Ethernet onboard, 7 PCI Steckplätze (2 belegt), 1 Parallelport, 2 serielle Ports, 2 USB-Port ..... 25.999,00 DM

UMAX Station Win NT 6100P/266
Intel Pentium II, 266 Mhz, Windows NT 4.0, 64 MB RAM, 4,3 GB UW-SCSI 7200 RPM HD, 24-fach CD, 512k Level 2 Cache, Intel LX Chipset, Matrox Millennium Grafikkarte ..... 6.539,00 DM

UMAX Station Win NT 6100P/300
Intel Pentium II, 300 Mhz, Ausstattung siehe 6100P/266 ..... 6.959,00 DM

MAC OS RECHNER

UMAX Pulsar Arthur 750 (G3 Prozessor)
Arthur 750/ 250MHz, 80 MB RAM, 4 GB HD, 1MB Level 2 Backside-Cache mit 125 MHz, 512k Level 2 Cache onboard, 8-fach CD-ROM, 6 PCI-Steckplätze, Ethernet (10Base-T), TwinTurbo 128 (8MB), Maus und Tastatur ..... 7.798,00 DM

UMAX Pulsar 2500
604e/250 MHz, 80 MB RAM, 4 GB HD, 512k Level 2 Cache, 8-fach CD ROM, 6 PCI-Steckplätze, TwinTurbo 128 (8MB), Ethernet, inklusive ADB Maus und Tastatur ..... 5.498,00 DM

UMAX Pulsar 1500
604e/150 MHz, 32 MB RAM, 2 GB HD, L2 Cache, 8-fach CD ROM, 6 PCI-Steckplätze, 2MB V-RAM, Ethernet (10Base-T) inkl. Maus u. Tastatur..... 3.198,00 DM

UMAX Apus 3000/200, Mini Tower
603/200 MHz, 16 MB RAM, 2,1 GB, 8-fach CD, L2 Cache, 1MB V-RAM .... 2.059,00 DM

UMAX Apus 3000/240, Mini Tower
603/240 MHz, 16 MB RAM, 2,1 GB, 8-fach CD, L2 Cache, 1MB V-RAM .... 2.299,00 DM

UMAX Apus 2000/200, Desktop
603/200 MHz, 16 MB RAM, 1,2 GB, 8-fach CD, L2 Cache, 1MB V-RAM ... 1.888,00 DM

APPLE PM G3 DT/233 32/4GB/CD ..... 4.999,00 DM
APPLE PM G3 DT/266 32/4GB/CD/ZIP ..... 5.999,00 DM
APPLE PM G3 MT/266 32/6GB/CD/ZIP/VIDEO .. 7.599,00 DM
APPLE PM 8600/250 32/4GB/CD/ZIP ..... 6.998,00 DM
APPLE PM 8600/300 32/4GB/CD/ZIP/
internationale Version, MacOS 8 Dt., dt. Tastatur ..... 7.279,00 DM
APPLE PM 9600/300 64/4GB/CD/ZIP/IMS8
internationale Version, MacOS 8 Dt., dt. Tastatur ..... 8.998,00 DM
APPLE PM 9600/350 64/4GB/CD/ZIP/IMS8 11.998,00 DM
APPLE PM 9500/180MP 32/2GB/CD ..... 6.349,00 DM
APPLE PowerBook G3/250 32/5GB/CD ..... 14.299,00 DM
Motorola StarMax ADT 4160, Desktop
160 MHz Power PC, 604e Prozessor, 16 MB RAM, 1,2 GB IDE, 8-fach CD , 2 MB V-RAM, inkl. Speed Doubler2 und RAM Doubler2 sowie StarOffice 3.1, inklusive Tastatur und Maus ..... 2.598,00 DM

SmartBooks

Das Profibuch zu FileMaker Pro 4
Das Buch von Dr. Cristofer Busch ist ein muß für jeden ernsthaften Filemaker-User, 400 Seiten mit CD-ROM für Windows und Macintosh ..... 79,00 DM

Die besten Tips und Tricks zu FileMaker Pro 4
280 Seiten, mit CD-ROM ..... 69,00 DM

Das Grundlagenbuch zu FileMaker Pro 4
Dieses Buch wird Ihnen den Einstieg in die Arbeit mit FileMaker Pro 4.0 erleichtern, 268 Seiten, mit CD-ROM ..... 69,00 DM

Erfolgreiche Präsenz im Internet
Buch mit CD - Strategien zur erfolgreichen Internet Präsenz..... 69,00 DM

Web Design in der Praxis
Dieses Buch liefert Ihnen das ganze Wissen, das Sie für die Gestaltung und Programmierung von professionellen Websites brauchen. Auf verständliche Weise lernen Sie HTML, den geschickten Umgang mit Farbe und Bildern, Frames, Tabellen, Mapping, MovingGifs usw Vierfarbig, mit CD-ROM (Win/Mac)

..... 89,00 DM

Mit dem Macintosh ins Internet
Vom Basiswissen bis zu ausgeklügelten Suchstrategien erfahren Sie hier alles, was Sie zum Internet-Profi macht ..... 59,00 DM

Surfen im Internet
"Reiseführer" und Handbuch für's Internet, mit CD-Rom .. .. 69,00 DM

Claris Works Office 5.0
Schritt für Schritt in Claris Works 5.0, mit CD-Rom ..... 59,00 DM

Das Buch zu Mac OS 8
Mehr Spass und Effizienz mit System 8 und haufenweise Tips & Tricks, mit CD-Rom ..... 49,00 DM

Erste Hilfe für den Macintosh
Das Buch zur Selbsthilfe und zum Support für den Mac, mit CD-Rom..... 89,00 DM

1500 Tips und Tricks für den Macintosh
Die geballteste Ladung an Tips, die je für den Macintosh erschienen ist. Die Standardlektüre für jeden Mac-User, 688 Seiten, mit CD-ROM ..... 89,00 DM

Preise sind unverbindliche empfohlene VK-Preise, incl. Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht

NO!LIMIT

EINE INITIATIVE DER SCHUH-GRUPPE!

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

Alles was der Rechner braucht!

NO!LIMIT

FLACHBETT-SCANNER

Umax Powerlook III
inkl. UTA, 1200 x 2400 dpi, 42 bit, Kodak Magic Match, Binuscan Photo Perfect Master, Photoshop OEM Full ..... 5.798,00 DM

Umax Powerlook II Pro + UTA
600 x 1200 dpi opt., 36 bit Farbe, inkl. UTA, Datenkabel, Treiber für MAC, WIN 95/NT, Binuscan Photo Perfect Advanced & Photoshop Full Edition OEM ..... 2.729,00 DM

UMAX Astra 1200S für Mac inkl. Silverfast
30-Bit, 600x1200 dpi. inkl.VistaScan, Presto! PageManager, Copy Utility.... 698,00 DM

UMAX Astra 1200S für PC inkl. Silverfast
mit SILVERFAST OEM Vollversion - PC Single Pass Scanner, SCSI II BUS, (SCSI Karte incl.) 30 bit Farbtiefe, opt. Aufl. 600x1200 dpi, Software VistaScan, Umax Copy Utility, Presto PageManager ..... 718,00 DM

Umax Astra 610P 30 bit, opt. Aufl. 300 x 600dpi, parallele Schnittstelle für Windows PC's ..... 199,00 DM

UMAX Astra 610S
Single Pass Scanner A4, Scsi Port mit SCSI Karte, 30 bit Farbtiefe, Aufl. 300x600 dpi, Software VistaScan, Presto Manager, Kodak MagicMatch, für Win ..... 268,00 DM

Umax Astra 610S SCSI II Bus, 30 bit, 300x600 dpi, für Mac..... 249,00 DM

DIGITAL KAMERAS

MINOLTA Digital-Spiegelreflex-Kamera RD-175

Die kleinste und leichteste Digital-Spiegelreflexkamera der Welt. Gewicht (Body): 1.100 g. Sie bietet die höchste Auflösung in ihrer Preis- und Leistungsklasse (Auflösung 1528 x 1146, 1.75 Mio. Pixel). Die Verschlußzeit reicht von 1/2 bis 1/2.000 sek., Speicher: 130MB PCMCIA Wechselspeicher (bis zu 114 Bilder speicherbar), per SCSI am Computer anschließbar. Lieferumfang: AF Zoom 24-85 mm Objektiv, PCMCIA Karte MXL-131-III, Netzteil (Ladegerät): Akku, SCSI-Kabel, Photoshop Plug-In für Macintosh und Twain Modul für Windows, u.a. ..... 8.970,00 DM

NIKON Coolpix 300
Das ideale Dokumentationswerkzeug, Digitalkamera der neuen Art: Speichert über 130 Aufnahmen, Sprachaufzeichnung und Notizfunktion.... 1.698,00 DM

NIKON KIT für Coolpix 300
enthält SCSI-Kabel incl. 2 Adapter für MAC/PC sowie Netzadapter 220V und Stativ-Adapter ..... 298,00 DM

FUJI DS 7

Aufl. 640 x 480, incl. 2MB Smart Media Karte, Interface für Mac u. Win, Adobe PhotoDeluxe, Power Adapter, Batterien, Belichtung: Blendenabhängige automatische Belichtungssteuerung; Blende: 2-stufig (manuel): 2,2/8 ..... 598,00 DM

DRUCKER

Minolta Color PagePro PS
Postscript-Farblaserdrucker mit Super-Fine-Micro-Toning System für einen gestochen scharfen Ausdruck. Der Color PagePro druckt alles was Sie wünschen, vollfarbig aus; in einer Geschwindigkeit von 3 Seiten pro Minute. Natürlich können Sie den Color PagePro auch als 12 ppm schnellen schwarz-weiß Laserdrucker oder optional als Netzwerkdrucker einsetzen. Dafür sorgen seine standardmäßige Universalkassette mit 150 Blatt Fassungsvermögen, sowie die A4-Kassette mit einer 250 Blatt Kapazität. Zusätzlich ist eine weitere 250 Blatt Kassette erhältlich. .... 7.298,00 DM

Minolta Color PagePro PS
Ausstattung wie oben + Ethernet. ..... 8.099,00 DM

Fuji Digital Printer NC-3D für PC und Mac
DIN A6-24bit Drucker, Thermo-Autochrome, inkl. Fuji Mac-Kit ..... 698,00 DM

Encad Croma24

DER Posterdrucker, gehört in jede Agentur für Layout, Proofs und Endprodukte. 61cm Druckbreite; nachfüllbare, getrennte Druckköpfe für CMYK. optinal Postscript Level 2 RIP, Rollen und Bogenware, Tischmodell, opt.Fußgestell Windowsversion mit einer parellelen Centronics Schnittstelle, Macintosh-Version mit einer seriellen Mini DIN 8 Schnittstelle

Encad Croma24 CAD WIN ..... 4.149,00 DM

Encad Croma24 PS MAC
inklusive Software-Postscript-RIP ..... 5.999,00 DM

Encad Croma24 PS WIN
inklusive Software-Postscript-RIP ..... 5.999,00 DM

Encad Fußgestell für Croma24 ..... 589,00 DM

Mitsubishi CP-D1
DIN A6 Sublimations-Drucker, in fotorealistischer Darstellung, maximale bedruckbare Fläche 123 x 82 mm, Auflösung 720 x 480 ..... 848,00 DM

Apple LaserWriter 12/640 Duplexeinheit
Duplexeinheit + 8MB RAM Simm ..... 740,00 DM

Apple LaserWriter 16/600 PS
Postscript-Laser-Drucker, 600x600dpi, mit Toner ..... 3.898,00 DM

Apple LaserWriter 8500
Postscript-Laser-Drucker, 600x600dpi, 16 MB, bis zu 20 Seiten/min /A4, bis zu 11 Seiten/min /A3, Adobe Postscript Level 3, Local Talk, Ethernet, Centronics, Treiber für: MacOS, Windows 3.1/NT/95..... 5.298,00 DM

EPSON EPL-N1200 Laserdrucker
DIN A4, 600 x 600 dpi, 12S/min, opt. Ethernet u. PS L2 .. 2.298,00 DM

Preise sind unverbindliche empfohlene VK-Preise, incl. Mehrwertsteuer.
Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht

NO!LIMIT
EINE INITIATIVE DER SCHUH-GRUPPE!

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

Auswahl ohne Limit!

NO!LIMIT

MONITORE & GRAFIKKARTEN

HANSOL 500A Farbmonitor
15 Zoll (35,0 cm), Flatscreen Technologie, 1152 x 870/75 Hz, MPR II ..... 538,00 DM

HANSOL 700A Farbmonitor
17 Zoll (39,8 cm), Flatscreen Technologie, 1152 x 870/75 Hz, MPR II ..... 989,00 DM

Sony Multiscan 100sf
15 Zoll (39 cm) Trinitron Monitor, 1024 x 768/87 Hz., TCO 92 ..... 798,00 DM

Sony Multiscan W900 (16:10)
24 Zoll (57,2 cm) Trinitron Monitor, 1600 x 1024/76 Hz., TCO 95 ..... 5.598,00 DM

AppleVision 1705 TCO
17 Zoll Trinitron Monitor, MPR-II, TCO, Mac u. Win ..... 998,00 DM

IXMICRO TwinTurbo 128M8S OEM PCI für 24" Monitore
Video-Karte, 128bit IMS-Chip, 8 MB VRAM, max. 1920x1200/76hz/32000 Farben, 240 Mhz RamDac, für Mac ..... 1.198,00 DM

Village Tronic MacPicasso 523
2MB RAM PCI-Karte, 64bit, VGA Anschluß, 1152x870 /Highcolor, 832x624/truecolor, Quicktime u. MPEG Beschl. bis 1152x870, 160 MHz Bildwiederholfrequenz ..... 198,00 DM

Village Tronic MacPicasso 540, 4MB PCI-Karte
Mac+VGA Anschluss, Hardware Quickdraw 2D und MPEG Beschleuniger, Gamma correctur, 200 Mhz RAMDAC, Aufl.: 1600x1200/75Hz/32768 Farben ..... 399,00 DM

Village Tronic MacPicasso 540 3D Overdrive
3D Steckmodul für MacPicasso 540 ..... 969,00 DM

KOMMUNIKATION

HERMSTEDT Leonardo SL PCI Aktive 128 kbit/s (2-Kanal)
ISDN PCI-Karte m.Leonardo Pro, inkl. PAN Pro Fax Modul, Mac o.Win 2.059,00 DM

HERMSTEDT Leonardo XL PCI Aktive 256 kbit/s (4-Kanal)
ISDN PCI-Karte mit Leonardo Pro, Mac o.Win ..... 1.995,00 DM

Hermstedt Leonardo SP PCI Aktive 128 kbit/s (2-Kanal)
ISDN PCI-Karte m.Leonardo Pro, Mac o.Win ..... 1.714,00 DM

Hermstedt Andante, ext. Akt.64 kbit/s (1-Kanal), f.Mac... 799,00 DM

Hermstedt Grand Central Pro

Das Universaltalent unter den Filetransferprogrammen. Egal von welchem Bahnsteig (Macintosh, PC, UNIX) Sie zusteigen wollen, mit Grand Central Pro haben Sie in alle Richtungen Anschluß mit bis zu 512 kbit/s. Die multifunktionelle ISDN-Kommunikationssoftware für alle, die plattformübergreifend und international arbeiten. ..... 685,00 DM

Hermstedt Leonardo da Windows
Daten vom PC zum MAC und umgekehrt ..... 299,00 DM

ZOOM DATA/FAX Modem ext. 33.6 MAC oder PC
33.6 Kbps, ZoomGuard, inkl. Software, 5 Jahre Garantie ..... 219,00 DM

ZOOM DATA/FAX Modem ext. 56K MAC oder PC
Rockwell K56flex Technologie für 56 Kbps, Voicefunktion, inkl. Mikro u. Ohrhörer, Flash memory für einfache Softwareupgrades, inkl. Software, 5 Jahre Garantie... 329,00 DM

4-Sight ISDN Assistent 4.0 Dt., MAC ..... 848,00 DM

4-Sight ISDN Manager Mac ..... 1.198,00 DM

4-Sight ISDN Manager Win95, NT
ab Version 3.5.1 ..... 1.198,00 DM

NETZWERK

Dayna BlueStreak Fast Ethernet 10/100 PCI
Interne 10/100TX PCI-BUS Fast Ethernet Karte, mit Treiber für Mac und PC.. 219,00 DM

DaynaPort Ethernet/PCI Karte Combo
Ethernet Adapter für Mac und PC mit PCI Steckplatz (10 Based-T, BNC), inkl. Treiber für IBM-Kompatible und Macintosh Computer ... 169,00 DM

Dayna NetCENTER 8-Port 100 Base-T Hub
..... 1.298,00 DM

Dayna NetCENTER 8-Port Hub
8x10 Base-T, RJ 45 ..... 229,00 DM

Dayna NetCENTER 8-Port Switch
RJ 45, BNC ..... 1.398,00 DM

DIVERSES

Software Architects Formatter Five
Ein plattformübergreifendes Transfer- und vielseitiges Formatierungs-Dienstprogramm: Formatierung im Hintergrund ..... 258,00 DM

Software Architects Here & Now
Software zum lesen und schreiben von Macintosh-Dateien von Ihrem PC als ob sie DOS- oder Windows-Dateien wären ..... 148,00 DM

Software Architects DOSMounter95
Die Software für die schnellste und einfachste Methode zum Austausch von Dateien zwischen Mac-, Dos- und Windows-Computer .... 155,00 DM

Perry Rhodan CD-ROM ABENTEUER UNIVERSUM
Rißzeichnungen von Raumschiffen, 1840 Titelbilder, Alle Romankurzfassungen, „Alien Space Gallery"-50 fantastische Landschaften und Animationen, Hybrid CD für PC und MAC ..... 49,00 DM

CLARIS FileMaker Pro 2.1
Upgradefähig auf FileMaker 4.0 ..... 120,00 DM

CLARIS FileMaker Pro 4.0 Upgrade ..... 249,00 DM

CALCEUS Tastatur
erweiterte Tastatur Deutsch, für MacOS Rechner, ähnlich der erweiterten Apple-Tastatur ..... 79,00 DM

Nomai CD-Rewritable
SCSI ,extern MAC 680 MB, 1MB interner Cache, 6 x read, 2 X write, für einmal und wiederbeschreibbare CD´s, incl. 1 CD-R Medium, Adaptec Toast Pro 3.5 ..... 1.098,00 DM

Nomai 750 MB Wechselplattenlaufwerk
extern SCSI für MAC und PC, Software Architekts Formatter one and Datasaver Software für MAC, Installations-CD Nomai Pilot für PC, 750 MB Cartridge ..... 649,00 DM

OPTIMA DisKovery 650
CD Recorder ext. doubleSpeed, inkl. CD-R access, 2 CD-Rohlinge, für Mac 1.000,00 DM

Syquest 200 MB
Externes Wechselplattenlaufwerk, 5,25", ohne Software, SCSI Kabel ..... 848,00 DM

Preise sind unverbindliche empfohlene VK-Preise, incl. Mehrwertsteuer.
Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht

NO!LIMIT

EINE INITIATIVE DER SCHUH GRUPPE!

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

Filmscanner auf einem Blick

NO!LIMIT

CanonScan 2700F

One Pass Filmscanner für KB- und APS-Formate mit Xenon Lichtquelle und Color Gear Farbmanagement, Auflösung 2720 dpi, 30 Bit Farbtiefe, Scanfläche 24,2 x 36,3 mm, Abmessung 90mm x 325 mm x 120 mm, mit Ulead PhotoImpact 3.0 SE für Win 95/ NT 3.51 Bildbearbeitungs-software für den Office-User ohne DTP Kenntnisse.

1.589,00 DM

Polaroid SprintScan 35 Plus

Der SprintScan 35 Plus bietet eine 36-Bit Farbgenauigkeit mit 2700 dpi. Scannen Sie 35 mm Positive und Negative, gerahmte und ungerahmte Dias und Filmstreifen. Der Filmscannert ist jetzt auch inkl. Binuscan-Software erhältlich.

3.950,00 DM

Minolta Quick Scan 35

high speed 35 mm Film Scanner (60 sek. für 2820 dpi), hochauflösend mit 2820 dpi und 30 bit Datentiefe, RGB, Fine gradation, universell einsetzbar, inkl. Photoshop Plug-In für Mac und Twain Modul für Windows.

1.300,00 DM

Minolta Dimage Scan Dual

Filmscanner für MAC und PC, 35 mm negativ u. positiv, und Advanced Photo-System Filme (optionole Zuführung erforderlich),30 bit, single Pass (RGB), Auflösung 2438 dpi, Scanzeit 60s, SCSI-II interface, Lieferumfang: Treiber-Software Dimage Scan Dual, SCSI Kabel, Adobe PhotoDeluxe, Filmstreifenhalter für 6 Negative, Diahalter für 4 gerahmte Dias, für Mac u. Win.

1.099,00 DM

NIKON Super Coolscan LS-1000

35 mm Filmscanner mit 2.700 dpi in weniger als 60 Sekunden, 36 Bit A/D Umsetzung, Autofokus für höchste Farbtiefe und gleichbleibende Schärfe. Mit SilverFast Software für Mac und PC.

3.798,00 DM

NIKON Coolscan II (extern)

35 mm Filmscanner mit 2.700 dpi in 80 Sekunden, 24 Bit A/D Umsetzung und SilverFast Software für Mac und PC.

NIKON Coolscan II (intern)

.....1.698,00 DM

1.798,00 DM

EPSON Film Scan 200

SCSI-Kleinbildfilmscanner, 1-Pass-Scan mit einer optischen Auflösung von 1200 dpi 30 Bit Farbtiefe, incl. Silverfast Mac-software, TWAIN für PC und Mac,Photo-shop L.E., Presto! Photo Album. optional EPSON Advanced Photo System für FilmScan 200...259,00 DM

949,00 DM

Gut zu Wissen bei Installationen von Hard & Software steht mir mein NO!LIMIT Fachhändler mit Rat und Tat zur Seite.

Preise sind unverbindliche empfohlene VK-Preise, incl. Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht

NO!LIMIT

EINE INITIATIVE DER SCHUH GRUPPE!

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

STARKE ADRESSEN FÜR DEN FREUNDLICHEN SERVICE!!!

Come, see and wonder!

A

Net-Consult Austria GmbH
Stättermayergasse 32
A-1150 Wien
Tel. 01/9855288

0

vox media GmbH
Stiftstr. 12
06844 Dessau
Tel. 0340/260450

1

GRAHL · Computerfachhandel
Chausseestr. 22
10115 Berlin
Tel. 030/28391064

Cassandra
Computerhandel GmbH
Kaiser-Friedrich-Str. 34
10627 Berlin
Tel. 030/3275020

GiMACs-Winkler
Leberstr. 21
10829 Berlin
Tel. 030/787049-17/19

imacx
Computersysteme
Bergmannstr. 27
10961 Berlin ·
Tel. 030/69409486

2

VFC Computer GMbH
Geschäftsstelle HH
22301 Hamburg
Tel.: 0180/5212467
Fax: 0180/5212468

Schütz & Partner
Hard- & Software Vertrieb
22391 Hamburg
Tel. 040/53693312
Fax 040/53693313

Nearline GmbH
Neumann-Reichardt-Str. 29-33/Haus 14
22041 Hamburg
Tel. 040/227156-84/85

Interface Hamburg
Elektronik GmbH
Stückenstr. 15
22081 Hamburg
Tel. 040/29991100

Brechler & Vogel GmbH
Osterbekstraße 90a
22083 Hamburg
Tel. 040/271503-0

ProBis GmbH
Professionelle Bildsysteme
Stresemannstr. 375/11
22761 Hamburg
Tel. 040/89963220

bleifrei
Electronic Publishing GmbH
Borselstr. 14
22765 Hamburg
Tel. 040/3988770

SatzPartner
Dienstleistungs GmbH
Kanalstr. 62
23552 Lübeck
Tel. 0451/7995730

EXNER GmbH
Jägersberg 7-9
24103 Kiel
Tel. 0431/519310

Computertechnik Hoffmann
Meierhof 52-54
24863 Neubörm/Schleswig
Tel. 04627/189303

M-Quadrat DATENTECHNIK
Dr. H.-U. Meyer
Grüne Straße 12
26121 Oldenburg
Tel. 0441/9250023

3

VFC Computer GmbH
Robert-Koch-Str. 123
30826 Garbsen
Tel.: 0180/5304326
Fax: 0180/5304325

RME Computer Kassel
Reitmaier Musikelektronik
Parkstraße 9
34317 Habichtswald
Tel. 05606/56532

PC-Systeme & Lösungen
Weender Straße 75/3. OG
37073 Göttingen
Tel. 0551/51023

Fotosatz-service
Helmut Burchhard
Kälberwiese 51
38118 Braunschweig
Tel. 0531/502479

Dickers Datentechnik
Wacholderweg 4
38159 Vechelde/Braunschweig
Tel. 05302/5692

4

DTP direkt
Birkenstr. 94
40233 Düsseldorf
Tel. 0211/671067

Hans Ormanns GmbH
Monschauer Str. 7
40549 Düsseldorf
Tel. 0211/563480-0

din.a.x GmbH
Im Taubental 58
41468 Neuss
Tel. 02131/34180

Rothe Computer
Ruhrstr. 7
42117 Wuppertal ·
Tel. 0202/4303831

C D O
Albertstr. 56
42289 Wuppertal
Tel. 0202/2621503

Computer Company SAM GmbH
AASP & AppleSystemCenter
Siegersbusch 33-39
42327 Wuppertal
Tel. 0202/2783555

U-Com
Inh. Norbert Usadel
Im Dorf Hiltrop 3
44805 Bochum
Tel. 0234/852254

TryTec! Microsystems
Sieweke & Schuh GbR
Unterstr. 91
44892 Bochum
Tel. 0234/9270270

RSS Computersysteme
Klaus Peter Resch
Paulinenstr. 107
45131 Essen
Tel. 0201/872270

Knell Computersysteme
Brauerstr. 2
47058 Duisburg
Tel. 0203/349146

YATHO
Th.Bay & Yannick Le Guern GbR
Hölderlinweg 11
47877 Willich/Neuss
Tel. 02154/951956

5

TEKTRON GmbH
Eifelwall 30
50674 Köln
Tel. 0221/4200383

MacGlobal
Computer GmbH
Gezelinallee 78
51375 Leverkusen
Tel. 0214/5005303

SOS-Systemtechnik
Oliver Siffrin
Matthiashofstr. 33
52064 Aachen
Tel. 0241/24024

NOVOCOMP
Datensysteme GmbH
Walramsneustr. 7-9
54290 Trier
Tel. 0651/42244

CSO Systemhaus
Schmalweg 50a
55252 Mainz-Kastel
Tel. 06134/1857-0

APPLE Vertriebspartner
H. Hoffecker
Auf Wolfers 2
56321 Rhens
Tel. 02628/98-7030/4327

6

CSO Systemhaus
Schmalweg 50a
55252 Mainz-Kastel
Tel. 06134/1857-0

Gottschalk & Dalka oHG
Professionelle-Computer-Systeme
Friedberger Anlage 14
60316 Frankfurt
Tel. 069/94413896

scherbach.com GmbH
Bachmannstr. 2-4
60488 Frankfurt
Tel. 069/97828410

Energy Transfer GmbH
Computersysteme & Beratung
Siemensstr. 1
63303 Dreieich
Tel. 06103/50800

Digi Techno Design GmbH
Donaustr. 9
63452 Hanau
Tel. 06181/9130

Competence GmbH
Bahnstr. 8
65205 Wiesbaden
Tel. 0611/724005

GS - Technical Support Center
Egerstraße 2
65205 Wiesbaden
Tel. 0611/977810

NOVOCOMP
Datensysteme GmbH
Heinrich-Böcking-Str. 7-9
66121 Saarbrücken
Tel. 0681/68090

dataline GmbH
Gewerbegebiet Bilsknop
66780 Rehlingen/Siersburg
Tel. 06861/93350

In 4 Media
DV-Dienstleistungs GmbH
Schäfergasse 52a
67127 Rödersheim-Gronau
Tel. 06231/915291

klip-asca GmbH
Gaustr. 15
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/696881

Frank Hinkel
Systemanalytik
Spelzenhofstr. 24
67678 Kaiserslautern/Mehlingen
Tel. 06303/983100

H & S Systeme
Haupenthal & Schneider GbR
Käfertaler Str. 164
68167 Mannheim
Tel. 0621/3361500

melog software gmbh
Entwicklung, Beratung u. Vertrieb
Czernyring 22/10
69115 Heidelberg
Tel. 06221/13330

7

Mac in Town GmbH
Bopser Str. 15
70180 Stuttgart
Tel. 0711/2368686

DON´T PANIC GmbH
Derendingerstr. 40
72072 Tübingen
Tel. 07071/97960

Kübler & Partner GmbH
Wilhelm- Herter-Str. 14
72144 Dusslingen
Tel 07072/91340

Ganter.System
Betriebsw.& graph. Systeme
Wilhelmstr. 160-162
72805 Lichtenstein/Unterh.
Tel. 07129/92930

Heinz GmbH
Konzepte für graph Produktion
Karlsruher Str. 71
76532 Baden-Baden
Tel. 07221/9581-0

Net Affairs
Claudius Mayerhöfer
Talstr. 32
79102 Freiburg
Tel. 0761/71083

Thalmann Computer Systeme
Markgrafenstraße 61
79211 Freiburg/Denzlingen
Tel. 07666/912110

8

In Time
Computervertriebs GmbH
Lindwurmstr. 171
80337 München
Tel. 089/7469854

Andreas Treml
Systemberatung
Metzstraße 30
81667 München
Tel. 089/458599-0

Büroservice Gröbl
Heisenbergstraße 4
85221 Dachau
Tel. 08131/2295

Potz Bits
Frank Hemgesberg
Beim Märzenbad 6
86150 Augsburg
Tel. 0821/50270-0

mac factory
Bernd Steigleder
Rockensteinstr. 41
86156 Augsburg
Tel. 0821/443335

WESTPHAL computers
Memelstr. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/9806140

9

h.o.t. Martin Bürkel
Großweidenmühlstraße 36
90419 Nürnberg
Tel. 0911/3933766

Data Save GmbH
Sigmundstr. 180
90431 Nürnberg
Tel. 0911/61094-0

McVision GmbH
Pillenreuther Straße 14
90459 Nürnberg ·
Tel. 0911/442762

VISU-Center
Apple and more
Haundorfer Straße 1-E
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132/1525

Sie werden erwartet!

NO!LIMIT
EINE INITIATIVE DER SCHUH-GRUPPE!

INFOLINE: 0180 530 26 27 • FAX: 0180 535 39 34

Service Guide

S c h n e l l e H i l f e

Auf den folgenden Seiten finden Sie Fachleute, die Ihnen bei DTP-Problemen unter die Arme greifen. Von A, wie Andruck bis Z, wie Zubehör. Ob Satz, Belichtung, Scannen, Bildbearbeitung, Farbseparation, Laserdrucke, Design, Seminare, Multimedia oder Kopierservice und Netzwerkbetreuung, eine Firma gibt es bestimmt in Ihrer Nähe, die das bietet, was Sie gerade suchen. Wenn auch Sie einen Eintrag im Service Guide buchen wollen, dann berät Sie gerne Andrea Weinholz unter Tel. 089/36086-201. Fax 089/36086-124. Die nächstmögliche Ausgabe ist Heft 4/98 mit Buchungsschluß 09. 02. 98.

O

SATZ & FORM GMBH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel. 0351/4864-2576 und 0351/4864-2577,
Fax 0351/4864-2454
ISDN 0351/4907196, Leonardokarte,
Twist und Fritz auf Anfrage
Komplette Druckvorstufe: Gestaltungs-, Satz- und Reproservice auf Mac und DOS/Windows; Analog- und Digitalproof, Digitaldruck auf Xeikon DCP 1, CD-ROM-Datensicherung

a.s.t.i.
Agentur für Computersysteme
Sebnitzer Straße 54, 01099 Dresden
Tel.: 03 51/8 01 19 97
Fax: 03 51/8 01 19 98
Sie haben Probleme mit Ihrem Computersystem? a.s.t.i. ist Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Service, Schulung, Wartung und Erweiterung Ihrer Mac-Anlage geht.

1

FOTO MEYER
digital imaging
HIGH END SCAN-SERVICE
PROFI-BILDBEARBEITUNG
DISPLAYMAKER-DRUCKE
CD ROM-BRENNSERVICE
1. CANON DCS-ADRESSE
FOTO MEYER DIGITAL IMAGING GMBH
10777 Berlin-Schöneberg · Viktoria-Luise-Platz 6
Fax 030/23 50 99-17 · Tel. 030/23 50 99-16

Professionelle Lösungen für die digitale Druckvorstufe

Plattformübergreifende Vernetzungen

Kompetente Beratung und umfassender Service

FRÖBEL MEDIENTECHNIK

Schloßteichstraße 11
09113 Chemnitz

Telefon: (0371) 3 74 28 - 0
(0172) 6 56 01 56
Telefax: (0371) 3 74 28 - 21

G-PRESS DATA SERVICE
Claudiusstr. 12, 10557 Berlin
Tel. 030/39903155, Fax 030/39903157
Virtuelle Webserver mit eigener Domain nur 78/DM Monat, Usenet mit allen >22.000 Newsgroups 35 DM/Monat,
CD-Kopien 25 DM,
CD Service ab 35 DM
http://www.VIP-NEWS.com
http://www.INFOPOOL.com

PANDASOFT GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Uhlandstr. 195, 10623 Berlin
Tel. 030/315913-19, Fax 030/315913-55
e-mail: mm@pandasoft.de
- Über 3000 Produkte für Apple Mac - Beratung und Verkauf - Reparaturservice vor Ort - Netzwerk- und Kommunikationskonzepte - Internet-Provider, Internet-Dienste - Schulungen und Trainingsangebote

2

DIGITAL COMPUTER GMBH
Knesebeckstr. 76, 10623 Berlin
Tel.: 030/88 27 79 10, Fax: -8 82 50 90
– Apple Macintosh Systeme
– MacOs kompatible Systeme
– Netzwerk Planung/Consulting
– Office & Multimedia Lösungen
– Heterog. Netze WinNT, Novell
– Techn. Service Werkstatt/v. Ort
– Rundum-Belichtungsservice

Hier
könnte Ihre
Anzeige stehen

G + B WERBETECHNIK GMBH
Humboldtstr. 50, 22083 Hamburg 76
Tel. 040/2204199, Fax 040/2203372
ISDN - Leonardo 040/227412-50
„Gefährlich schnell, zu harmlosen Preisen"
High-end-Scanservice, Lithos + Proofs, Digitaldrucke bis A0 und 0,88x10 Meter Laminier-, Kaschiertechnik, Messebau Folienschriften, Transferprints, Siebdruck Offsetdruck, Multimedialösungen.

DISCOUNT BELICHTER

ab 5,95 A4+

S+M

Sorbenstr. 62
20537 Hamburg
(5 Minuten zur City)
Fon 040/25 19 80 11
Fax 040/25 19 80 12
Mac 040/25 19 80 13
PC 040/25 17 86 14

A4 1-20 → 11.95 DM
21-100 → 9.95 DM
101-250 → 8,45 DM
251-500 → 6.95 DM
501-? → 5.95 DM

A3 1-20 → 21.95 DM
21-50 → 18.95 DM
51-100 → 16.95 DM
101-? → 14.95 DM

ab 14,95 A3+

Alle Preise zzgl. MwSt.

Linotronic 330: 2540 dpi

Außerdem zu Discount-Preisen: ● Scan ● Proof ● CD-Copy

PACO DRUCK
Papier-Copie-Druck GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 0 52 42 / 92 53 - 0
Fax 0 52 42 / 92 53 - 34

JOSEPH COMPUTER + SERVICE GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Bahner 80, 41238 Mönchengladbach
Tel. 02166/98491-0, Fax 02166/98491-44
e-mail: jcscom@joseph-computer.de
– Beratung und Verkauf
– Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
– Reparaturservice vor Ort
– Schulungen und Trainingsangebote
– Internet-Dienste

FRINGS & KUSCHNERUS
COMPUTERSYSTEME GMBH
Apple-Center und Apple-autorisierter Service-Partner
Osterstr. 26, 30159 Hannover
Tel. 0511/32 66 41, Fax 0511/32 66 43
Internet galaxy.sbs.net/fundk
– Apple Hard- und Software
– Schulungen – Service
– Leihgeräte – Leasing

4

dtp DIGITAL SERVICE

Belichtungen
A3+* ab DM 11,-
A4+* ab DM 5,50
A5+* ab DM 4,50
*ab 100 Seiten 1200dpi zzgl. 15% MwSt
Scans, EBV, Satz, Proof, Großbahndrucke bis 127cm
DTP Digital Service
Friedrich-Ebert-Str. 154b
42117 Wuppertal
02 02 . 30 87 27

SYSTEMATICS GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Ifflandstr. 81-83, 22087 Hamburg
Tel. 040-2 26 66-0, Fax 040-2 27 94 19
e-mail: fritz_borgstedt@magicvillage.de
– Beratung und Verkauf – Reparaturservice vor Ort
– Internet-Provider, Internet-Dienste – Netzwerk- und Kommunikationskonzepte – Schulungen und Trainingsangebote

FOTOCENTRUM ZIMMERMANN
Bits und Bild GmbH, 30179 Hannover, Vahrenwalder Str. 263, Tel. 0511/968440, Fax 0511/632101, ISDN: 0511/9631610
e-mail: info@fotocentrum.de
Mac/Dos, Linotype Trommelscanner S3300, Linocolor, Iris Digital-Proof, Xerox-Großprints bis 30 qm, Diabelichtung bis 8x10 Inch, Typografie&(www)Gestaltung, Digitales Fotostudio, Fachlabor, Lithos

LAUER LASERSATZ
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/720309 · Fax 0211/722912
ISDN 0211/722886 · Modem 0211/722822

Belichtungen MAC/DOS/Windows NT von CD/Syqu./Zip ohne Dateipausch., High-End Scans, Andruckservice, Satz, Druck, PS Level 2, EAN-Codes, Layout, Bildbearbeitung, Retuschen, CD-Brennservice, Folienschriften

B.S.R. BILD • SATZ • REPRO GMBH
Gennebrecker Str. 8, 42279 Wuppertal
Tel. 0202/25236-0

DTP-Belichtungsservice über DIN A1, 3800 dpi, EAN-Codes, High-End-Trommel-Scan-Service, Proof-Service, CD-Brenn-Service, EBV, Retusche, Litho, Satz, Repro, Montagen, Offset-Platten, Klischees

DIGITAL CONNECTION
Digitales Druck-Centrum Hamburg GmbH
Gasstraße 2, 22761 Hamburg
Tel. 040/899799-0, Fax 040/89963096
ISDN 040/89963189 (Leonardo)
Digitaler Offset-Druck auf Quickmaster DI (Auflagen 200 bis 30.000), Digital-Proof auf Polaroid DryJet, Farbausdrucke auf Canon CLC 700 L, Scanservice auf Scitex, Dia, Litho, Overheadfolien, DTP-Fullservice

SYSTEMATICS OWF
EDV-Unternehmensberatung GmbH

Bad Salzuflen	05222/9156-0	-20
Bielefeld Shop	0521/52086-0	-20
Minden	0571/256-11	-18
Osnabrück	0541/95102-0	-20

Beratung, Konzeption, Verkauf, Service, Technik, Schulung bis hin zu individuellen Trainingseinheiten sowie Produktionsbegleitung vor Ort im Bereich Macintosh/PowerPC

RPS SATZSTUDIO GMBH
Graf-Engelbert-Str. 42, 40489 Düsseldorf
Telefon 02 03/99 77 40, Fax 99 77 444
ISDN 02 03/99 77 466
Grafik, Layout, Satzerstellung, DTP, EBV, Belichtungsservice auf Linotronic 300 und HERKULES PRO/DELTA RIP, 55 x 75 cm, FM-Rasterung, High-end-Scans über Hell Chromagraph 380 T bis DIN A2, ISDN-Datenversand, Digitalproof, Film-Proof bis DIN A2

BENSE COMPUTERSYSTEME GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Martin-Schmeisser-Weg 12, 44227 Dortmund
Tel. 0231/7 54 42 02, Fax 7 54 42 21
e-mail: sb@bense.net
Tel.: Münster: 0251/533777,
Oberhausen: 0208/999980
Reparaturservice vor Ort, Netzwerk- u. Kommunikationskonzepte, Schulungen u. Trainingsangebote, Internet-Provider u. -Dienste, CAD

JESSENLENZ GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Steinmetzstraße 3, 23556 Lübeck
Tel. 0451/87360-0, Fax 0451/87360-66
Halle: Tel. 0345/2 31 09-0
Kiel: Tel. 0431/935-42
– Beratung und Verkauf
– Reparaturservice vor Ort
– Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
– Internet-Dienste

GRUPPE NIMBUS GMBH
Carl-Bertelsmann-Str. 33, 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/97 01-0
Fax 0 52 41/97 01-33
http://www.nimbus.de

Systemberatung • Software • Betriebssysteme und Hardware • Peripherie • Netzwerke • Schulungen und Seminare • Technik und Support

COLORI GMBH
Gesellschaft für digitale Bildverarbeitung
Görsenkothen 12, 40882 Ratingen
Tel. 02102/8845-0
Fax 02102/8845-8
ISDN: 02102/884 + 32&42
Internet: http://www.colori.de
Grafikdesign, Konzept, Layout, Multimedia, Belichtungsservice, Produktionsberatung, Scans, Proofs, Andrucke, Druck,

SLC GMBH
Saarbrücker Straße 87, 45138 Essen
Tel. 02 01/89 80 00
Fax 02 01/ 28 40 33
Belichtungen MAC + DOS auf Linotronic 300, 330, 930 bis 75x110 cm, ISDN, Scans (Hellscanner), EBV, Schulung, Match-Print, Digital-Proof, Satz, Full-Service, Hard- u. Software, CD-R. Service
Digitaldruck Xeikon DCP 1

3

PACO-DRUCK
Papier-Copie-Druck GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 0 52 42/92 53-0
Fax 0 52 42/92 53-34
Fotofachlaborservice C 41, E 6, RA 4, Repros, Duplikate, Serien-Dias, Overheadfolien, Digitale Bildbearbeitung, Digitalfotos, Digitaldrucke bis DIN A0, Datei-Ausbelichtungen, Laserdrucke color/sw.

SYSTEMSERVICE
Wolf Ademeit • Lahnstraße 26 • 45478 Mülheim a.d. Ruhr
Ihr Partner für beste Qualität in der Druckvorstufe
• XXL Belichtungsservice bis 72 x 110 cm
• Oberflächenveredelung (Laminieren)
• High-End Scanservice (Hell Trommelscanner)
• Digitale Plakatdrucke
• Kaschieren
• CD ROM Brennservice
Tel.: (0208) / 58 91 74 • Fax 58 91 75 • ISDN 58 91 80

VISUALart

Der Mediendienstleister im Raum Rhein/Ruhr
Im Taubental 5 · D-41468 Neuss-Norf
Tel. 02131/34473-00 · Fax 02131/34473-99
ISDN 02131/364164 und 02131/364364
http://www.visualart.de · E-Mail: info@visualart.de
Full-Service-Dienstleister, Scan- und Belichtung (A1+), Internet, Digitale Medien, CD-ROM-Produktion, Printservice, Satz & Litho, Digital-Proof, eigener Botendienst.

6

KNOWLEDGE TRANSFER

Gesellschaft für Systemintegration mbH
Frankfurter Str. 178, 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101/5847-0, Fax 06101/5847-47
Unabhängige Beratung und Support, Schulung, Kommunikation.
Projektbetreuung von Netzwerken (Mac/Novell/Unix/Dos/WinNT/Win95)
Internet Servicecenter
http://www.transfer.de

PRO COLOR GMBH

Dannstadter Str. 6-8, 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8506-400, Fax: 0621/8506-123
Daten ISDN: Mac 0621/8413350
www.procolor.de
Digitaler Großdruck bis 124 cm Bahnbreite, Kaschierungen, Laminierungen, Folienschriften, Scanservice, digitale Bildbearbeitung, Overheadfolien, beidseitige CLC-Drucke bis A3, Großfotos, kompletter Fotofachlaborservice.

LASERTYPE GMBH

Feuerbachstraße 14, 60325 Frankfurt
Tel. 069/72 15 51
Fax/Modem 069/7 24 13 10
ISDN 069/97 10 08 13
Belichtungsservice Mac/DOS bis 460 mm Breite, Scanservice, Digitalproofs, Overhead-Folien, Gestaltung, Fotosatz, Grafik, Repro, Schnellservice, Frequezmodulierter Raster, Datenkonvertierung, Druckvermittlung

KRAUS COMPUTERDIENSTE

System Center GmbH & Co. KG
Niederlassung Bensheim
Werner-von-Siemensstr. 30-34
64625 Bensheim
Tel. 06251/1723, Fax: 06251/39127
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

SCHAPPACH COMPUTER

68259 Mannheim, Gotenstr. 13
Tel. 0621/7152973, Fax 0621/7152975
http://www.schappach.de
email uli@schappach.de

Windows NT Server, OPI Lösungen, Apple Service, Schulungen, Netzwerke, Internet, Newton

5

SYSTEMBETREUUNG

EDV-Service Rudek
Weißenburgstraße 51
50670 Köln
Tel. 0221/725835
Fax 0221/725803

Mac OS Hard- und Softwareservice, System- und Netzwerkbetreuung, Installation, Updates, Planung und Beratung.

MARTINCOLOR GMBH & CO. KG

Digitale & Fototechnische Gestaltung
Savignystraße 34, 60325 Frankfurt/Main
Tel. 069/756080-0, Fax 069/756080-88
ISDN 069/97650180
Online: http://www.martincolor.de
24 Std. Scan- u. Belichtungsservice (MAC, DOS, Unix). Digitale Dias KB-18*24 cm, OHF, Proofs bis A2 Übfm., Großdrucke. 4-fbg. Digitaldruck. EBV, 3D-Design.

COLOR COPY GMBH

- Digitale Farbausdrucke bis DIN A3 MAC/DOS auf Canon CLC 1000
- Großformatausdrucke bis 125 cm Breite
- Bubble-Jet Farblaserkopien bis DIN A1
- Digitale Farblaserkopien bis DIN A3
- s/w Kopien
- Fotofachlabor
- Overheadfolien
- Overnight, Eil- und Kurierservice

a bit faster

COLOR COPY digitalXpress

Höchster Bahnstr. 2a, 65929 Frankfurt/M
Tel. 069/33 33 22, Fax 069/33 33 90
ISDN 069/30 84 00 06 (Leonardo)

MELOG SOFTWARE GMBH

Czernyring 22/10
69115 Heidelberg
Tel. 06221/1333-0, Fax 06221/1333-33
CompuServe 100042, 1634
Verkauf von Apple Macintosh-Hardware, Standard-Software, Netzwerke (auch heterogene), Beratung, Schulung, Support, Software-Entwicklung (cross-platform), Datenbankapplikationen.

ODER BEI UNS!

scan-text
Friesenplatz 5, 50672 Köln
Tel. 02 21/92 59 59-0
Fax 02 21/92 59 59-20
High-end-Scanservice, EBV, DTP, Satz, Layout, overnight-overweekend Belichtungsservice (bis 80er Raster), Farbdigitalproofs in Andruckqualität, Archivierung auf CD, 4-Kanal ISDN

INTERPROOF GMBH & CO KG

Ginnheimer Ldstr. 35, 60487 Ffm/Bockenh.
Tel. 069/77 10 69, ISDN 069/24 70 01 26
Digitale 4-fbg. Drucke Mac/DOS A4 bis >A0, C550 Laser/Fiery, 4Cast Thermosublimation, Novajet 4C-Plotter, Belichtungsservice, Overheadfolien, Farbkopien bis A1, fotogr. Farbkopien, Kaschieren, Rubons, Dummybau, Konfektion, Folienschriften. Nacht- und Wochenendservice a. Anfr.

7

CDS COMMUNICATION

Design Studios GmbH
Reuschenberger Mühle
Alte Garten 60-62, 51371 Leverkusen
Tel. 02 14/8 68 42-0
Fax 02 14/8 68 32-22
High-end-Diabelichtungen in 2032 dpi Auflösung bis 11x14". Digital-Overheads, Digital-Proof, Lithos bis A1, Digitaler Plakatdruck, Multi-Media. Ultra-Service.

REISDRUCK

Gaugrafenstraße 19-23,
60489 Frankfurt/M.
Tel. 069/785044, Fax 069/785077
WELTNEUHEIT: Digitaler Offsetdruck mit DI-46 von Heidelberg. Daten aus Mac/PC direkt in die Maschine. Maximales Format 34x46 cm. Papier nach Wahl. Belichtung, Ganzseitenaufbau incl. 4c-Scans, Datenbankaufbau, Notensatz.

ORG-TEAM GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Westerbachstr. 162-164, 65936 Frankfurt
Tel. 069/9 34 91-0, Fax 069/34 30 42
- Apple Center
- Beratung und Verkauf
- Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
- Reparaturservice vor Ort
- Internet-Dienste
- Schulungen und Trainingsangebote

CLARA GMBH

Dürrbachstraße 71, 70329 Stuttgart
Tel.: 0711/40732-0, Fax: 0711/40732-10
- Programmierung für Mac
- Branchen- und firmenspezifische Officelösungen
- Unabhängige Beratung (Hard- und Software)
- 4D-Schulung (Einzel, Gruppen, firmenspezifisch)
- Betreuung und Service

GM BILDPRODUKTION

Foto-Fachlabor u. Digital-Fullservice
Alfred-Bucherer-Str. 8, 53115 Bonn
Tel.: 0228/623177 * Fax: 624798 * Mod. 9783943
Alle klassischen Fotoarbeiten, Großfotos, DiaDuplikate, RushPrints, Vortragsvisuals, Reproduktionen, Serienfotos, Kaschierung, digitale Großdisplays, Diabelichtungen, Scanservice, dig. Fotografie, dig. Druck
EILSERVICE * FACHBERATUNG * NOTDIENST

1. Serienmaschine in Europa

Digitaler Offsetdruck auf HEIDELBERG QM DI-46-4

REISDRUCK. [goes] digital

Vom Computer direkt in die Maschine!
Nach 20 Minuten 4farbiger Auflagendruck!
Keine Filmbelichtungskosten mehr! Preisliste anfordern!
Enorm günstig für Auflagen von 100 bis 3000!

REISDRUCK FRANKFURT/M. · TELEFON (069) 978489-0 · FAX 785077

UHLMANN GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Friolzheimer Str. 5, 70499 Stuttgart
Tel. 0711/1389800, Fax 0711/1389809
- ACI Computer-Center
- Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
- Beratung und Verkauf
- Reparaturservice vor Ort
- Schulungen und Trainingsangebote

SERVICE GUIDE

HSD SÜD GMBH
Waiblinger Straße 124, 70734 Fellbach
Tel. 07 11/5 71 58-0
Fax 07 11/5 71 58-10
http://www.hsdsued.de
Apple-System-Center und Service-Partner
Hewlett-Packard-Systempartner
Distribution
Wir bieten Komplettlösungen, wie z. B.: DTP, CAD, Multimedia, Netzwerkkonzeption

GRAFISCHE BETRIEBE REVELLIO GMBH
Karlsruher Straße 20, 78048 Villingen
Tel. 07721/89 80-14, Fax 15 02,
ISDN-Mailbox 50 02 91,
Analog-Mailbox 50 02 92, Leonardo
50 02 93, CompuServe 10 00 73,16 23
Typogr. Satzerstellg., Datenbank-Publishing, High-end Scanservice, Digital- u. Analog-Proof, Belichtungsserv. für Mac/Windows (auch CorelDraw), 1- bis 5-Farbenoffsetdruck

schulz
Das Büro-Systemhaus
Tektronix
Schulz Bürozentrum GmbH
Dachauer Straße 192 • 80992 München
Tel.: 089/1 59 20-304 • Fax: -280 • http://www.schulz.de

DTP-SERVICE REINERT
Obere Burghalde 63, 71229 Leonberg
Tel. 07152/939300, Fax 07152/24146
ISDN 07152/9393013 (Leonardo)
Netzwerk + Kommunikationskonzepte
Unabhängige Beratung und Verkauf
Reparatur, Wartung und Support
Individuelle Schulungen, Verbrauchsmaterial für alle Computer-Systeme, Posterdrucke bis 127 cm, Belichtungen, Farblaserdrucke

IN-DATA GMBH
Ziegelhofstr. 33, 79110 Freiburg-Lehen
Tel. 0761/87578, Fax 0761/87368
ISDN-Leo: 0761/800852, PC: 800853
eMail: indata@indata.de
Satz-, Scan- und Belichtungsstudio
Belichtungen von Apple und PC (Win 95/NT)
Scanservice bis A3 (alle Vorlagen). DTP-Satz auf Apple und Windows, WEB-Site-Service, Analogproof, digitale Bildbearbeitung

ASM ELEKTRONIK
Parkstraße 3a, 80339 München
Tel. 089/54 07 07 88
Fax 089/54 07 07 89

Apple-autorisierter Service Partner
Reparatur von Apple-Computern
PowerBook-Schnellservice
Laserdrucker-Reparaturen
Einbau von Festplatten-SIMMS + DIMMS

REGER STUDIOS
Hanauer Straße 50, 80992 München
Tel. 089/14 90 01-0, Fax 089/14 92 859
ISDN 089/14078110, e-mail info @ reger.de
High-end-Verfilmungen bis 8/10", Output KB, Dig. OH-Folien, Bilder, Laserdrucke, Digitale Großbilddrucke, POWER IMAGE® High-end-Großbilder, Scans, Retuschen, Composings, Text-/Bild-Integration, Multimedia, Internet, Fachlabor

MEDIAPRESS KIESSLING
Ingenieurbüro für Computer Publishing
71364 Winnenden (Region Stuttgart)
Tel. 07195/940110, Fax 07195/940111
Internet-Shop: http://www.mediapress.de
E-Mail: info@mediapress.de
– Autorisierter Apple Vertriebspartner
– Netzwerke von LEWRON (Ethernet, Fast Ethernet, ATM)
– Internet Services (IS) für Macintosh

DÖRING GMBH
79268 Bötzingen, Schloßmattenstr. 12
Tel. 07663/9477-12, Fax 07663/5383
70374 Stuttgart, Tel. 0711/535057
88639 Wald, Tel. 07578/400
http://www.doering.de
Apple, Scanner, Belichter, CTP-Belichter, Digital und Analog Proof, Drucker, NT-Netzwerke, Software, SCREEN-Vertragshändler, Beratung, techn. Service und Dienstleistung

DIE FARBKOPIE
Corneliusstraße 46
80469 München
Tel. 089/2015345, Fax 089/20239133
Nach Euroskala kalibrierte Farblaser-Ausdrucke, doppelseitig, auf Folien, Aufkleber, T-Shirts, Caps, Mousepads u.v.m. Großbilddruck bis 125 cm, auch auf Folien, textile Träger, 24 Std. ISDN-Empfang, Dummibau, spez. Präsentationsservice.

FOTOLABOR TREML GMBH
Passauer Straße 24, 81369 München
Tel. 089/74 34 59-0, Fax 74 34 59-59
ISDN Mac/Leonardo
Digitale Farbdrucke-Großformat A2 bis A0 in Bahnen bis 600 qm. Ab Datei: Farbdrucke A3/A4 doppelseitig 180 gr. und Overheadfolien. DTP und High End Scans, Farbkopien A4 bis A0, Schneidplott-Service, Diaduplikate, S/W- und Color-Serienfotos

CMS • MEDIENSYSTEME
Ludwigsburger Straße 61
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141/25 07 32, Fax 25 08 32
ARA Server 25 19 69
Digitale Mediensysteme: Verkauf, Beratung, Schulung und Service. Audio, Video, Client-Server. AVID/digidesign-Partner, Archivierungssysteme auf CD, Brennservice. Eigenentwicklungen.

8

MACWARE BELICHTUNGSSERVICE GMBH
Notburgastraße 5 (am Romanplatz)
80639 München
Tel. 0 89/17 70 57, Fax 0 89/1 78 54 81
ISDN 0 89/17 80 90 79
Belichtung bis 1026x1097 mm von Mac- + DOS-Dateien, digitale Bogenmontage.
Proof digital und vom Film.
High End Scanservice. KB Diaservice.
Layout, Satz, Gestaltung. Apple Point.

DIATEC
DIATEC Digital + Imaging Services GmbH
Chiemgaustr. 114-116, 81549 München
Tel. 089/689 60-0, Fax 089/689 60-111
Diabelichtung KB pinreg. bis 18x24/16k, Overheadfolien, Fotoprints, Pressefotos ab Datei, Scanservice, Großdrucke und Veredelung, 3D-Animation, Multimedia, DTP-Service, Proof dig. + analog, Digitales Fotostudio

FOTOLABOR TREML GMBH
Passauer Straße 24, 81369 München
Tel. 089/74 34 59-0, Fax 74 34 59-59
ISDN Mac/Leonardo
Digitale Farbdrucke-Großformat A2 bis A0 in Bahnen bis 600 qm. Ab Datei: Farbdrucke A3/A4 doppelseitig 180 gr. und Overheadfolien. DTP und High End Scans, Farbkopien A4 bis A0, Schneidplott-Service, Diaduplikate, S/W- und Color-Serienfotos

BERNHARD MAYER GMBH
Gabelsbergerstr. 75, 80333 München
Tel. 089/542133-0, Fax 089/542133-22

EBV: Retuschen, Composings, Schrifteinbelichtungen. Datenausbelichtung: Dias KB-8x10" (4k/8k), Fotoprints, Laserkopien, Overheadfolien, Großdrucke (Elektrostat Ink-Jet), Scan-Service, Kodak Photo-CD. Alle Fotofacharbeiten

TYPO PLITT GMBH
Belgradstr. 9, 80796 München
Tel. 089/3071070, Fax 089/3081070
Jetzt neu: Auch im Kunstpark Ost
Tel. 089/49918847, Fax 089/49918849

4 Belichter bis A2 +, High-End-Scans, Proofs digital + analog, Andruckservice, CD Posterjet A0 + inkl. Laminieren+Kaschieren
ISDN f. Mac mit 2- + 4-Kanal, ISDN für PC

INFORMA
informa Alfred Karpf
Trausnitzstraße 8, 81671 München
Telefon 089/403538, Fax 089/403783
ISDN (Leonardo) 089/49001217
Scanservice Scitex EBV-Scanner, Bildbearbeitung, Composing, Iris-Digitalproof mit Druckanpassung auf Realist 5015 (A3+) 350x530 mm, digitale Fotografie mit Leaf Lumina, Belichtungsservice

F&S SATZ, DTP-BELICHTUNGEN
Friedenstraße 8
73269 Hochdorf bei Plochingen
Tel. 07153/958346, Fax 07153/958347
ISDN 07153/958348 (Leonardo)
Prof. DTP-Satz, Fremdspr., Gestaltung, Belichtungen Mac/DOS m. Linotronic 330
Syquest 44/88/200/270, Scans+Proof, prof. Anzeigengestaltung und -schaltung, Druckabwicklung Offset-/Digitaldruck

IN TIME COMPUTER GMBH
Lindwurmstr. 171
80337 München
Tel. 089/7469854
Fax 089/765621
Autorisierter Apple-Systemhändler, autorisierte Apple-Werkstatt, Schnellservice, Verleih, Softwaresupport, Schulung, Wartung, Netzwerke, Posterdrucke, Scans, Brennservice

MacInn
Publishing Lösungen aus einer Hand
MacInn Nußrainer & Weiss
Altwegring 16a • 84424 Isen
Tel. 08083/54091 • Fax 08083/54141
ISDN Leonardo 08083/54143
E-Mail apple@macinn.de
MacOS- und DOS/WindowsNT Systeme
Autorisierter Apple Servicepartner

CompuMac
• Das AppleCenter am Bodensee
• Apple autorisierter Service Partner

Werastraße 42 + 44 • 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541/9203-0 • Fax: -88 • Mailbox: -79
http://www.CompuMac.de
email: AppleCenter@CompuMac.de

PARSEC INFORM.-SYST. GMBH
Einsteinstr. 10, 85521 Ottobrunn
fon 089/62 98 94-0 · fax 089/62 98 94-28
email info@parsec.de
• Komplettservice, speziell für Agenturen: Beratung, Installation, Vor-Ort-Service, Support, Wartung, Schulung für Hard-, Software, Netzwerk, Internet • Programmierung Mac OS, WIN 95, WIN NT, FM Pro, Rag Time, Oracle, 4th-Dimension, AppleScript

UPDATE PRE PRESS + REPROSERVICE
Obermaierstraße 14, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/3679791, Fax 0911/363548
ISDN 0911/3679792
Modem 0911/3679794
Digitaldruck von allen MAC- und DOS-Dateien: von DIN A4 bis Großflächen. Filmausbelichtung bis 130 x 180 cm, Scanservice von allen Vorlagen. OPI-Ausbelichtungen und Dia-Belichtung

MULTIBYTE GMBH
Desktop Publishing
Hans-Pfann-Straße 25, 81825 München
Tel. 089/451506-0, Fax 089/451506-16
ISDN 089/45101120, 089/42720021
Modem 089/451506-17
Belichtungen bis DIN A2, Kristallraster, Online-Zugriff auf Ausgabegeräte, Canon CLC 300, Digitalproofs mit Iris Smartjet perfekt kalibriert, Reproscans, Proofs.

ABS COMPUTER VERTR. GMBH
Huglfinger Str. 4, 82398 Polling
Tel. 0881/9235-0, Fax 9235-55
http://www.abs.de, e-Mail: info@abs.de
Apple-Center, autor. Apple-Service-Partner, Netzwerk-Spezialist, heterogene Netzwerke, Support, Schulungen, Web-Design, günst. Speicher-Vertrieb, auch an Händler, HELIOS-Ethershare / OPI, BINUSCAN, LEXMARK, Computer to Plate mit XANTÉ

FLASHLIGHT DESIGN COMPUTER
Jens Harttmann
Hauptstraße 59
82008 München/Unterhaching
Tel. 089/61599836
Fax 089/61599837
Apple-Computer, Netzwerke, Videoschnittsysteme, Sony ProVTR
Beratung, Service und Support
Intelligente Hard- und Software-Lösungen.

MCVISION GMBH
Pillenreuther Str. 14
90459 Nürnberg
Tel. 09 11/44 27 62
Fax 09 11/44 27 98
http://www.mcvision.de
Apple Point • QUATO • XANTÉ
LEXMARK • Beratung • Verkauf
Support • Schulung • DTP •
Multimedia • Internet/HTML

WEILA BILDTECHNIK
Stahlgruberring 32, 81829 München
Tel. 089/42 770-6, Fax 089/42 770-800
ISDN 089/42 770-746
Digitale und analoge Fotografie, Elektronische Bildbearbeitung, Scans, IRIS-Proofs, Datenausbelichtung, Bilddatenbank, CD-ROM-Produktion, Digitalgroßdrucke auf Papier, Stoff, Folien und Glas, Bildveredelung, Kaschierarbeiten, Montageservice, komplettes Fachlabor

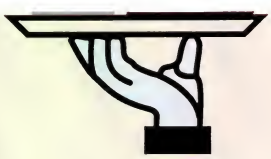
WESTNER GRAFISCHER BETRIEB
Pfaffenhofener Straße 3
85293 Reichertshausen
(B 13 zwischen München und Ingolstadt)
Tel. 08441/84010
Fax 08441/71846

Druckvorstufe für Zeitschriften- und Buchverlage: DTP-Satz, Scan-Service, Layout, Belichtung

FMS-COMPUTER GMBH
Autorisierter Apple-Fachhändler
Versbacher Str. 183, 97078 Würzburg
Tel. 0931/25060-0, Fax 0931/25060-50
– Beratung und Verkauf
– Reparaturservice vor Ort
– Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
– Schulungen und Trainingsangebote
– Internet-Dienste

9

Wollen Sie, daß nur Ihre Konkurrenz von einem Eintrag im Service Guide profitiert?



Sicherlich nicht! Und erst recht nicht, wenn Sie erfahren, daß der Eintrag nur DM 135,- kostet.

Pro Insertion erhalten Sie 5 Zeilen für Ihre Anschrift und 5 Zeilen für Ihr Dienstleistungsangebot.

Macwelt

Anzeigen Hot-Line:
Tel. 089/3 60 86-201
Andrea Weinholz

Liste
Power Book G3
250 Mhz 32Mb 5Gb
Power Mac G3
Minitower 128Mb RAM
Vergleich
USA - Deutschland !!

Hardwarekauf in Übersee

Apples derzeitige Preispolitik macht den Hardwarekauf in den USA wieder interessant. Vergleicht man die Preise, stellt man zunächst fest, daß sich bei einem G3-Power-Mac **mehrere hundert Mark sparen** lassen. Ob sich der Kauf wirklich lohnt, hängt aber nicht nur vom Preis ab

Inhalt

Aktuelle Zollsätze ..... S. 136
Online Exklusiv ..... S. 138
Checkliste: Probleme vermeiden ..... S. 138
Beispielrechnung ..... S. 140
Importadressen ..... S. 141
Anwender-Meinung ..... S. 141

Eigentlich sollte man meinen, die Tage des Mac-Grauimports seien längst gezählt. Dröhnende Werbetrommeln und ein munteres Kommen und Gehen auf der Anbieterseite zeugen jedenfalls eher vom Ende DDR-mäßiger Einkaufsbedingungen, wie sie noch Anfang der neunziger Jahre hierzulande herrschten.

Wie in alten Zeiten

Bei einem Dollarkurs von 1,35 Mark gaben sich damals deutsche Händler in Amerika die Türklinke in die Hand. Der Annäherung an untere Preisregionen folgte auch eine allgemeine Anpassung zwischen den Kontinenten, die die Importaktivitäten vieler Händler praktisch über Nacht stoppte. Doch seit Apples Kehrtwende im vergangenen Herbst scheinen nun wieder alte Zeiten anzubrechen: So werden die neuen G3-Maschinen in den Staaten auf den ersten Blick geradezu verschleudert. Ein G3-Mac mit 233 MHz, 32 MB RAM, 4 GB Festplatte sowie 24fach-Speed-CD-Laufwerk kostet etwa bei den meisten Versandhäusern in den USA zwischen 1750 und 1900 Dollar. Die 266-MHz-Version liegt derzeit (Stand: Januar 1998) bei etwa 2200 Dollar.

Aber stimmt der Preis immer noch, wenn der Karton erst einmal im heimischen Wohnzimmer steht? Ist der Selbstimport tatsächlich so einfach, wie es die zahlreichen Internet-Shops einem gern vorgaukeln? *Macwelt* hat den internationalen Handel im Zeitalter der globalen Vernetzung genauer unter die Lupe genommen.

Hat man die Absicht zu kaufen, kommt es neben ausführlichen Marktrecherchen in der turbulenten Mac-Szene mehr denn je auch auf den richtigen Zeitpunkt an. Ähnlich wie bei der Börse liegt vor allem in der Analyse des Tagesgeschehens der Schlüssel für den erfolgreichen Einkauf. So hat beispielsweise die Ankündigung neuer Rechnergenerationen oft einen abrupten Preisrutsch bei den älteren Modellen zur Folge. Ebenso bleiben essentielle Entscheidungen in der Unternehmenspolitik – etwa die Mac-Clone-Politik – selten ohne Auswirkungen auf die Marktpreise. Gerade deshalb führt der traditionelle Weg zuallererst zum Bahnhofskiosk, um die besten Mac-Zeitschriften zu kaufen.

Zuerst: richtige Marktrecherche

Beim Kauf amerikanischer Computermagazine sollte man sich vom deftigen Preis nicht abschrecken lassen, denn in den Zentralorganen des US-Marktes, *Macworld* und *Macweek*, bietet nahezu die gesamte Mailorder-Prominenz ihre Ware feil. Wer es mehr auf Peripheriegeräte abgesehen hat, dem sei der *Computer Shopper* empfohlen. Hinter dem griffigen Otto-Katalog-Format verbirgt sich das Anzeigenforum der US-amerikanischen Hardwarehandelszunft. Trotz eindeutigem PC-Schwerpunkt ist für jeden etwas dabei.

Die Anzeigen reichen zumeist für eine erste Orientierung. Um nicht schon jetzt die Übersicht zu verlieren, empfiehlt es sich, eine Top-fünf-Liste, etwa nach den Kategorien Preis, Seriösität und Nebenkosten zu erstellen, um sich dann auf eine Handvoll Unternehmen zu konzentrieren. Recher-

Illustration: Udo Gauss

Aktuelle Zollsätze

Produkte	Zollsatz
Adapter	3,2%
Beschleunigerkarten	3,3%
CD-ROM-Laufwerke	1,5%
CD-Brenner	1,5%
Computer	2,6%
Festplattenlaufwerke	1,2%
Grafikkarten	3,3%
Kabel	4,8%
Laptops	2,6%
Laserdrucker	1,5%
MOD-Laufwerke	1,5%
Monitore	1,5%
Scanner	1,5%
Software	0,0%
Spektrometer	2,6%

Stand Ende 1997

chen auf breiterer Basis sind hingegen kaum empfehlenswert. Der Informationsaufwand driftet schnell ins Unermeßliche ab und zahlt sich im Falle von Kleinimporten in den seltensten Fällen aus.

Schnell: Online-Informationen

Der überwiegende Teil der Mailorder-Häuser verfügt mittlerweile über Internet-Stores. Die Web-Seiten enthalten neben dem virtuellen Einkaufsparadies zumeist auch Wissenswertes zur Bezahlung und Lieferung. Will man ohne Online-Zugang mehr erfahren, bleibt es einem nicht erspart, ein englisches Fax zu verfassen. Der postalische Weg funktioniert natürlich ebenfalls, dürfte jedoch aufgrund der langen Warte- und Transportzeiten für den Computerkauf kaum von Interesse sein.

Telefongespräche hingegen sind wegen ihres unverbindlichen Charakters ein offenes Tor für linguistische Mißverständnisse und spätere Beweisprobleme. Man sollte sie deshalb nach Möglichkeit vermeiden. Abgesehen davon geben viele Unternehmen lediglich ihre kostenfreie 1-800-Nummer an, auf die man vom Ausland aus bedauernswerterweise nicht zugreifen kann. Fax und E-Mail haben darüber hinaus den Vorteil, daß man nicht bis in die Abendstunden warten muß, um mit dem Mailorder-Haus Kontakt aufzunehmen.

Vorsicht bei US-Netzteilen

Außer vertraglichen Aspekten zählen vor allem technische Raffinessen zu den Dingen, die man vor dem Kauf klären sollte.

Das amerikanische Stromnetz basiert im Gegensatz zum kontinental-europäischen auf 110 Volt. Vorsicht Falle: Der voreilige Anschluß der US-Geräte bedeutet häufig den Tod der empfindlichen Netzteile (ist auch uns schon passiert), und man steht danach vor einem nicht zu unterschätzenden Beschaffungsproblem. In weiser Voraussicht hat Apple zwar die meisten Produkte mit flexiblen Komponenten ausgestattet, doch Ausnahmen bestätigen bekanntlich auch hier die Regel. Dank der international ausgerichteten Produktion läuft mittlerweile der Großteil der amerikanischen Peripheriegeräte ebenfalls am deutschen Stromnetz. Dennoch ist Vorsicht geboten, da man in einigen Fällen manuell umschalten muß.

Bei den selten gewordenen 110-Volt-Boliden führt dagegen kein Weg am externen Trafo vorbei. Die Lösung der indiskreten Art überrascht ab und an mit ein paar unerfreulichen Nebenwirkungen: Zur weniger schönen Optik gesellen sich oft Bildschirmprobleme durch elektromagnetische Strahlungen, wenn der Umwandler zu nah am Arbeitsplatz aufgestellt wird. Auch in diesem Fall heißt es also, zunächst die Anschlußmöglichkeiten genau zu prüfen.

CE-Norm ein Muß?

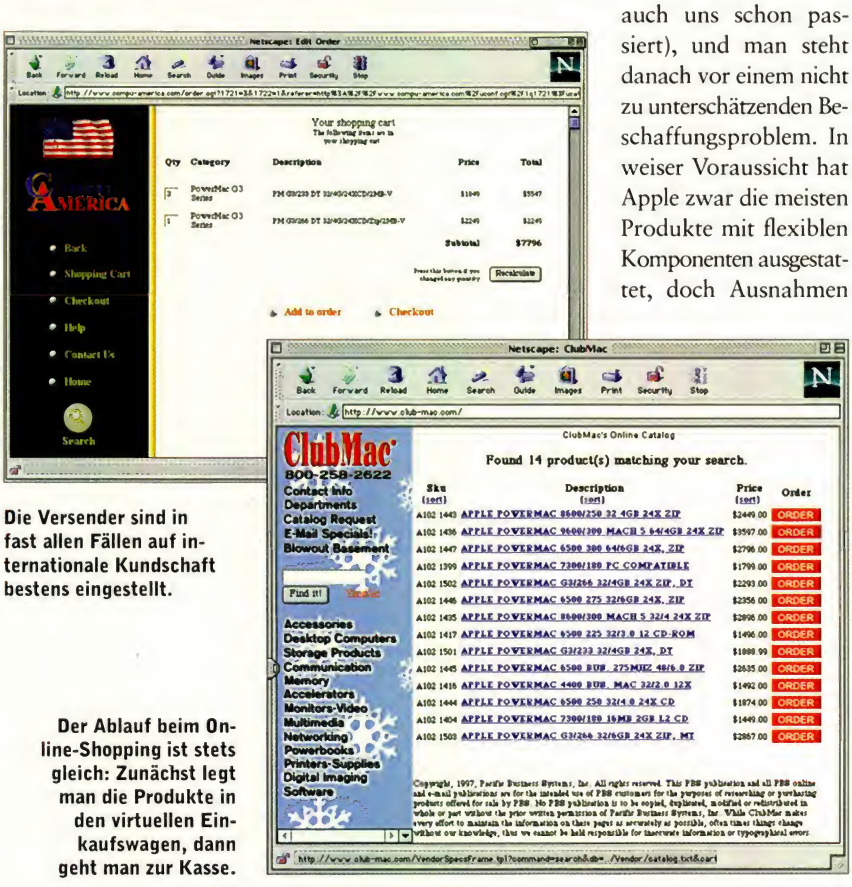
Mit der Norm zur „Störaussendung und -festigkeit", kurz „CE-Norm" genannt, ist zumindest der professionelle Import von EDV-Geräten schwieriger geworden. Die Brüsseler Bürokratie stellt dabei in erster Linie erhöhte Anforderungen an Abschirmung und Dokumentation der Ware. Betroffen sind allerdings nur Produkte, die eigenständig lauffähig sind, was zum Beispiel bei Speichermodulen oder Grafik- und Beschleunigerkarten nicht der Fall ist.

Verantwortlich für die Einhaltung der Vorschrift ist der Importeur. Doch an einer aktiven Kontrolle der EU-Richtlinie mangelt es bislang. „Ohne Klage keine Hexenverfolgung", pflegt die Regulierungsbehörde für Post und Kommunikation gewöhnlich zum Besten zu geben. Riskant wird es damit jedoch beim Wiederverkauf der Geräte. Besteht der Käufer im Rechtsstreit auf die Einhaltung der Norm, erreichen die Strafen von bis zu 100 000 Mark durchaus Sotheby's Niveau.

CE-Zertifikat anfordern

Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte – sofern das Gerät auch im EG-Raum vertrieben wird – eine Kopie des CE-Zertifikats beim Hersteller anfordern. Trotzdem bleibt ein gewisses Restrisiko: Sollte das ungeprüfte Objekt aufgrund mangelnder Abschirmung tatsächlich einen Schaden verursachen, sind haftungsrechtliche Folgen keineswegs auszuschließen.

Unbedingt verlassen kann man sich allerdings auch nicht auf das Gütesiegel. Wie beim GS-Zeichen oder dem blauen Engel wird mittlerweile viel Schindluder damit getrieben. Angesichts der häufig laxen Handhabung dieser Prüfzeichen ersparen sich vor allem Billigproduzenten in Fernost gerne die



Die Versender sind in fast allen Fällen auf internationale Kundschaft bestens eingestellt.

Der Ablauf beim Online-Shopping ist stets gleich: Zunächst legt man die Produkte in den virtuellen Einkaufswagen, dann geht man zur Kasse.

Comjet Europe Distribution

Karlsruher Str. 2c
30519 Hannover
Tel.: 05 11- 87 59 -150 • Fax: 05 11- 87 59 -100 • http://www.ComjetEurope.com

Zum Ausbau unseres Händlernetzes suchen wir noch regionale Stützpunkthändler, die in unseren Anzeigen gelistet werden. Vertriebskonzept auch für Dienstleister, Agenturen und Consultants. Bitte rufen Sie uns an! Prospektmaterial für alle Kameraprodukte auf Anfrage frei Haus. Preisänderungen vorbehalten.

3D-Spielbeschleunigung

Power 3D von Techworks
Die ultimative 3D-Beschleunigung für alle 3D-Spiele und 3D-Programme mit 3D-Rave Unterstützung! Kompatibel zu jeder Grafikkarte und onboard Grafik.
Features: - 3Dfx Voodoo Chipsatz, derzeit leistungsstärkster 3D Chipsatz am Markt
- 4 MB RAM onboard für Texturemapping und Z-Buffering, PCI
- inclusive 3D-Spiele

Mechwarrior

WeekendWarrior

VR Soccer

499,-

Apple Systeme

Lieferbare Systeme
(incl. engl. MacOS und deutscher Tastatur, deutsches MacOS auf Anfrage)

Apple G3 233MHz DeskTop 32MB/4GB/24x/L2	4.749,-
Apple G3 266MHz DeskTop 32MB/4GB/24x/L2	5.499,-
Apple G3 266MHz AV-Tower 32MB/6GB/24x/L2/ZIP/Video	6.899,-
Apple 7300/200 32MB/2GB/12x	4.199,-
Apple 8600/300 32MB/4GB/24x/ZIP	6.999,-
Apple 9600/300 32MB/4GB/24x/L2 1MB/TwinTurbo 8MB	8.499,-
Apple 9600/350 32MB/4GB/24x/L2 1MB/TwinTurbo 8MB	9.999,-
Apple Powerbook 1400c/166/16MB/2GB/8x	5.999,-
Apple Powerbook 3400c/200/16MB/2GB/12x/Ethernet	7.399,-
Apple Powerbook 3400c/240/16MB/3GB/8x/Ethernet	8.999,-
Maccellerate UpgradeCard 604e/200MHz	799,-
Keyboard (MacAlly), dt.	149,-
Keyboard (PowerCity), dt. mit Klick	189,-
andere Apple-Produkte auf Anfrage	
Mitsubishi Diamond Pro 1000, 21", 115 kHz	3.579,-
Mitsubishi Diamond Pro 700, 17", 95 kHz	1.679,-

Software

Filemaker 4.0 dt. Vollversion	599,-	Virtual PC	319,-
Adobe Photoshop 4.0 dt. (nur mir Rechner)	799,-	Formatter Five / Espresso für PC-Card Reader	99,-
Macromedia Freehand 7.0 dt. Vollversion	899,-	NetObjects Fusion (Web-Layout)	799,-

Digital Publishing Equipment

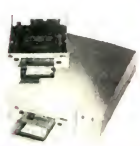
Canon

Canon PowerShot 350
640x480 Pixel, ISO 120, Brennweite 43 mm, LCD, interner Blitz, mit CompactFlash Karte 2MB
1.299,-

Canon PowerShot 600
832x608 Pixel, ISO 100, Brennweite 50 mm, optischer Sucher, interner Blitz, interner Speicher 1MB, externer Speicher PC-Cards Typ 2/3, Software
1.599,-

Kodak DC210
1152x864 Pixel, ISO 140, Brennweite 29-58 mm, optischer Sucher, interner Blitz, Lieferumfang: CompactFlash Karte 4MB
1.899,-

Kamera-Bundles zu Sonderpreisen!
beliebige Kamera + FlashDisk >10MB
+ SCSI Laufwerk + Formatter Five / Espresso
Summe abzgl. 100,-



Profi-Drive
Externer oder interner SCSI-2 PC-Card Reader, 2x Typ 2, 1x Typ 3
799,-

SanDisk

fuji

Fuji DS-300
1280x1000 Pixel, ISO 100/400, Brennweite 35-104 mm, optischer Sucher, interner Blitz, Anschluß für externen Blitz, Weißabgleich, Makrofunktion, Programmautomatik für Blendengröße, Verschlußzeiten und manuell
4.499,-

MINOLTA

Minolta RD-175
1528x1146 Pixel, ISO 800, Brennweite: alle Minolta AF-SLR-Objektive, opt. Sucher LCD, interner Blitz + kabellose TTL-Blitzfern-steuerung, PC-Card Slot
9.499,-

Internet-Publishing Komplett-Bundles!
beliebiges Kamera-Bundle
+ NetObjects Fusion + 3 CDs (Grafiken)
+ 1 Monat kostenfreie Homepage mit Subdomain, incl. 5MB Plattenplatz, etc.
Summe abzgl. 150,-

SanDisk FlashDisk

PC-Card Typ 2	4MB	199,-
PC-Card Typ 2	6MB	289,-
PC-Card Typ 2	8MB	349,-
PC-Card Typ 2	10MB	419,-
PC-Card Typ 2	20MB	759,-

CompactFlash Retail mit PC-Card Adapter

4MB	199,-
6MB	259,-
8MB	299,-
10MB	339,-

Typ 2 bis 85MB, Typ 3 bis 220MB auf Anfrage

hohen Testgebühren und kleben das Schild auf ungeprüfte Geräte. Will man keinen Fehler machen, bleibt einem nur der Gang zu einem seriösen Mailorder-Haus. Leider stellt sich oft die wahre Seriösität erst nach dem Kauf heraus.

Eingeschränkte Garantie

Mit der weltweiten Apple-Garantie könnte schon bald eine wichtige Säule der Kundenfreundlichkeit in sich zusammenbrechen. „Momentan denken wir über eine regionale Begrenzung für Desktop-Rechner nach. Die Garantie für US-Modelle bleibt dann auf den nordamerikanischen Markt beschränkt", ließ Apple hierzu verlauten. Das würde bedeuten, daß der Anwender im Schadensfall nicht darum herumkommt, sein defektes Gerät in die USA zu schicken. Zumindest Powerbook-Besitzer können aufatmen: Ihre Geräte sollen auch weiterhin weltweiten Service genießen.

Noch ist die globale Gewährleistung jedoch in Kraft, und sie besagt, daß man binnen Jahresfrist jedes Produkt, ganz gleich an welchem Ort der Welt, dem autorisierten Fachhandel kostenlos zur Garantiereparatur übergeben kann. Zwar wird dabei den Importgeräten die gleiche Beachtung geschenkt wie den lokalen Pendants, da aber bei den US-Geräten mitunter andere Bauteile verwendet werden, kann es auch zu Verzögerungen kommen.

@ Online Exklusiv

Wer zusätzliche Informationen zum Thema internationales Kaufrecht sucht, findet diese unter www.macwelt.de in der Rubrik „Aktuelles Heft".

Den wirklichen Kaufpreis feststellen

Auf den ersten Blick erscheinen amerikanische Anzeigenpreise oft deutlich günstiger als auf dem hiesigen Markt. Bis die Ware aber vor der heimischen Haustür steht, ist noch so manche Mark zu berappen.

Die Anschaffungskosten werden dadurch häufig sogar über das deutsche Niveau hinauskatapultiert. Insbesondere Einzelbestellungen sind oft überproportional belastet. Beim Ermitteln der tatsächlichen Kosten spielen viele Kostenfaktoren eine Rolle – Nachlässe sind aber auch möglich.

Nach Rabatten fragen

Amerikaner kennen weder Rabattgesetz noch Preisempfehlungen. Es lohnt sich also zu handeln. So können Kaufgemeinschaften bei der Bestellung größerer Stückzahlen oft beachtliche Nachlässe herausschlagen. Aber auch Einzelkämpfer profitieren vom lockeren Rabattwesen. LA Computer gewährt beispielsweise bei Vorauszahlung per Auslandsüberweisung einen dreiprozentigen Barzahlungsrabatt.

Auf der anderen Seite sind amerikanische Anbieter jedoch weniger strikt an ihre Preise gebunden. Will man vor Überraschungen verschont bleiben, empfiehlt es sich in jedem Fall, den aktuellen Stand abzufragen. US-amerikanische Preisangebote enthalten übrigens keine Mehrwertsteuer (VAT). Im Exportfall sinken die Preise deshalb nicht automatisch.

Umrüstkosten und Gebühren

Um amerikanische Angebote mit deutschen vergleichen zu können, sollte man in jedem Fall die Kosten für die Umrüstung auf lokale Anforderungen mit einrechnen. Bei Macs bedeutet dies, daß man neben dem deutschen Betriebssystem auch den Aufwand für die entsprechende Tastatur einplanen muß, sofern diese Bestandteil des Lieferumfangs ist.

Auf den Kaufpreis kommen je nach Zahlungsverfahren noch weitere Zuschläge. Die Kosten für Transaktionen via Kreditkarte oder internationaler Banküberweisung sollte man ebenso berücksichtigen wie die Bearbeitungsgebühren:

- Credit Card Extra Charge: Bei Bezahlung per Kreditkarte bekommt man in aller Regel keine Barrabatte. Der Grund liegt in den Umsatzprovisionen, die der Verkäufer an die Kreditkarteninstitute abführen muß. Unternehmen wie Computer America holen sich diese Auslagen gar vom Kunden über eine Gebühr von rund drei Prozent, die sogenannte Extra Charge, zurück.
- Kosten des Geldverkehrs: Der Großteil der Kreditkartenhersteller nimmt noch immer happige Gebühren für den Auslandseinsatz. So berechnet etwa Visa einen Aufschlag von 1,5 Prozent auf die abgebuchte Summe, was bei einem Kaufpreis von 2000 Dollar bereits spürbar ist.

Internationale Banküberweisungen kosten ebenfalls zusätzlich Geld: Die Bank 24 berechnet beispielsweise bis zu einer Höhe von 500 Mark pauschal 20 Mark. Bei

Checkliste: Probleme vermeiden

Es gibt keine Möglichkeit, bereits im Vorfeld allem Ärger aus dem Weg zu gehen. Bestimmte Verhaltensregeln können jedoch ein Eskalieren verhindern oder zumindest die Beweislage für den Fall eines Rechtsstreits sichern. Beherzigt man die folgenden zehn Tips, steht man im Ernstfall nicht leer da

1 Analysieren Sie im Vorfeld Ihren Bedarf und bestellen Sie erst, wenn Sie sich über die gewünschten Geräte und Konfigurationen völlig im klaren sind.

2 Wählen Sie die Schriftform zur Kommunikation. Sollten sich Telefongespräche nicht vermeiden lassen, fertigen Sie Notizen an.

3 Beschreiben Sie Ihre Wunschkonfiguration möglichst präzise und klären Sie etwaige Kompatibilitätsfragen im Vorfeld.

4 Bestehen Sie auf eine detaillierte schriftliche Auftragsbestätigung und ein Versandavis inklusive der Flugdaten. Im Falle von Lieferverzögerungen können Sie dann den Verbleib der Sendung direkt beim Transportunternehmen überprüfen.

5 Artikulieren Sie Beanstandungen so genau wie möglich und mit der notwendigen Penetranz, ohne dabei jedoch unhöflich oder gar ausfallend zu werden.

6 Beharren Sie nicht stur auf Ihre Forderungen, auch wenn sie rechtlich begründet sind. Ein Rücktransport in die Staaten ist in der Regel günstiger und weniger nervenaufreibend als ein ungewisses Rechtsverfahren.

7 Ziehen Sie bei Kleinigkeiten (etwa fehlender Treibersoftware) auch einen lokalen Kauf in Erwägung. Die Kosten dafür sind oft geringer als der Kommunikationsaufwand mit dem US-Händler.

8 Wickeln Sie den Kauf gegebenenfalls über eine Kreditkarte ab. Im Gegensatz zur Auslandsüberweisung können Sie die meisten Kreditinstitute innerhalb einer bestimmten Frist dazu veranlassen, Ihr Geld zurückzubuchen.

9 Bekannte Mailorder-Häuser verfügen über entsprechende Erfahrung im internationalen Handel. Auch wenn der Preis nicht immer der günstigste ist, sind Sie bei Problemen dort oft besser aufgehoben.

10 Schicken Sie niemals Ware unangekündigt zurück. In der Regel nehmen US-Unternehmen Pakete ohne eine sogenannte „RMA #" erst gar nicht an. Die zusätzlichen Kosten für den Rücktransport tragen Sie.

M&M: Power Pur...

Einkauf bei M&M war schon immer irgendwie Kult. Als Geheimtip begonnen, feiern wir dieses Jahr bereits unseren 6 Geburtstag. Feiern Sie mit. Wir haben exklusiv für Sie das Kultgetränk aus den Staaten importiert: Jolt Cola der „Internet-Drink". Nicht so süß und doppelt soviel Coffein. Ohne Nebenwirkungen und richtig lecker. Bei jeder Bestellung über 100,- DM legen wir ab sofort eine Dose Jolt für Sie dazu. Freuen Sie sich also auf die nächste Kult-Lieferung von uns (Pssst und empfehlen Sie uns ruhig weiter!).

Sagen Sie nicht wir hätten Sie nicht informiert!

Fragen Sie nach den aktuellen Preisen

M&M TRADING!

Großes Problem Kleine Lösung!

Mit unserem ADB oder dem seriellen Umschaltern machen Sie aus einem Port gleich drei!

DM 55,–

- AOL inkl. 50 Freistunden im ersten Monat • ISDN PCI Karte mit Ultrapower (2 Kanal) • Leonardo kompatibel (1 Kanal)

DM 799,–

Jetzt zugreifen, solange noch welche da sind!

Mitsubishi 21" Pro 91-TXM

(Mitsubishi 21" Standard)

Inkl. 1 Jahr vor Ort & 3 Jahres Gesamtgarantie

- Dieser Preis gilt nur für kurze Zeit! -

DM 2.980,–

Diesen Monat :

• Lange Nächte vor dem Mac, ab ins Internet, programmieren was das Zeug hält. Da fehlt doch was? Richtig! Um fit zu bleiben, ohne irgendwelche ominöse Nebenwirkungen (wie Flügel) zu erleiden, gehört zu so einer Nacht das Kult-Getränk der amerikanischen Computerfreaks: Jolt Cola. Ab sofort bei jeder Lieferung von uns bekommen Sie eine Dose kostenlos, damit Sie auch Nachts noch unsere Angebote hochkonzentriert lesen können.

Herzlichen Glückwunsch!

COOL BUNDLE (E600)

ScanMaker E6
+Stylus 600
+Druckerkabel
und Soap SE

DM 1.070,–

DM 222,– 33.6 Modem

DM 295,– 56k Modem

ZOOM

Quato 20" Two Page classic
oder 21" Anubis 2

DM 2.490,–

• Wir gratulieren GRAVIS zu Ihrem 10jährigen Bestehen!

Bei jeder Bestellung: Fragen Sie nach unseren aktuellen CD-Angeboten, jeden Monat eine neue CD für 10,– DM!

WACOM TABLETS

ArtPad	~~DM 299,–~~	
Ultra A5	DM 490,–	inkl.
Ultra A4	DM 690,–	Ultra Pen
Ultra A3	DM 1.190,–	Eraser !

MAC POWER ISO-TASTATUR

DM 99,–

MacEasy Testsieger

Ab Mitte Januar wird die neue ExpresSO-Software Transfile 5.0 an die registrierten Benutzer gesandt, wenn Sie noch nicht registriert sind, holen Sie das dringend nach!

Hier haben wir diesmal etwas besonderes versteckt: Mitsubishi 17" Standard Diamond Pro-87TXM zum Hammerpreis von 1.333,– *Beim Bestellen bitte KW-Special sagen!*

Nützliche Tips und spezielle Angebote bekommen unsere UpDate Abonennten frei Haus. Wie Sie abonnieren? Einfach e.Mail an mmhh@aol.com und schon erhalten Sie unsere sporadischen UpDate's!

Haben Sie diesen Monat schon Ihren Schreibtisch aufgeräumt? Monatlich sollten Sie beim Starten Ihres Rechners die Tasten Apfel + Alt gedrückt halten. Dadurch sichern Sie sich ein funktionierendes System!

Mit neuem RMA System sind wir im Servicefall noch schneller für Sie da! Bitte fordern Sie bei defekten Geräten immer eine RMA-Nummer ab. Meist können wir Ihnen schon am Telefon helfen!

Angebote 1

Drucker & Zubehör			
HP 660C Tinte A4	477,-	600*600dpi	Farbdrucker
Stylus 600 Tinte A4	588,-	1440*720 dpi	Unglaubliche...
Stylus 800 Tinte A4	745,-	1440*720 dpi	...Qualitäten,...
Stylus 1520 Tinte A3-	1.688,-	1440*720 dpi	...werden wahr!
Canon 4550 Tinte A3	688,-	720*360 dpi	Farbdrucker
Birmy Postscript	388,-	für Stylus 800, 1520	Software
Druckerkabel 2m/5m	19,-/24,-	Nicht vergessen!	
• Zubehör auf Anfrage!			
Scanner & Zubehör			
ScanMaker 330, Soap SE	348,-	300*600 dpi/30	Einstiegsklasse
ScanMaker III	1.779,-	600*1200 dpi/36	inkl. Durchlicht.
ScanMaker E6/ 360	545,-	600*1200 dpi/30	9*Testsieger!
ScanMaker E6 Soap	635,-	600*1200 dpi/30	+ Soap & Goo LE
ScanMaker E6 Silver	788,-	inkl. Silverfast bis zu 50% besser	
Umax Astra 1200	422,-	600*1200 dpi/30	
AGFA SnapScan 310	366,-	300*600 dpi/30	schwer lieferbar
AGFA SnapScan 600	698,-	600*1200 dpi/30	auch in black!
Linotype Jade II	815,-	600*1200 dpi/30	Der Nachfolger!
Avision A3	1.695,-	A3 Scanner /30	4/6 Mäusen
• alle Geräte inkl. Anschlußkabel		Zubehör auf Anfrage	
Monitore & Zubehör			
Quato Isis pro	1.488,-	TCO, 24h Service	
formac 1702	888,-	MPR II, OSD	
Hitachi 17" Einstieg	1.288,-	1280*1024,TCO	3 Jahre vor Ort!
Hitachi 17" Profi	1.458,-	1600*1280,TCO	3 Jahre vor Ort!
Hitachi 19"	2.888,-	5/6 Mäusen!	3 Jahre vor Ort
MacPower 1401	499,-		3 Jahre Garantie
MacPower 17"(1701)	999,-	1280*1024,TCO	3 Jahre Garantie
Mitsubishi 17" Einstieg	1.222,-	1280*1024,TCO	1 Jahr vor Ort
Mitsubishi 17" Profi	1.688,-	1280*1024,TCO	1 Jahr vor Ort
Mitsubishi 21" Profi	3.488,-	1600*1280,TCO	1 Jahr vor Ort
• alle von uns gelieferten Monitore erhalten Sie anschlußfertig für den Mac!			
VGA Adapter „on Fly"	49,-	für fast alle 14-17"	
VGA Adapter „to switch"	59,-	für 14-21" Monitore	
• mit diesen Adaptern bekommen Sie sie alle!			
• miro, Elzo und andere			auf Anfrage!

Das Kleingedruckte: Alle Preise inkl. 15% USt. und ab Lager. Versand Kosten (ab 18,-)

Händleranfragen willkommen.

Fragen Sie auch nach Sonderkonditionen für Studenten.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Preise mit • gelten nur bei gleichzeitigem Hardwarekauf.

Zahlung per Vorkasse, Post-Bar-Nachnahme oder Bar bei Abholung.

Stand 19-01

Angebote 2

MacOs Desktop-Rechner		
Apple 4400/200/32 MB	2.888,-	nur noch kurze Zeit
Apple G3/233 DT	4.488,-	32/4GB/24fach/Inline Cache
Apple G3/266 DT	5.358,-	32/4GB/24fach/Zip intern/ Inline Ca.
Apple G3/266 MT	6.788,-	32/6GB/24fach/Zip intern/ Inline Ca.
PowerBook & Zubehör		
PB 1400cs/166	4.998,-	16/2GB/8*CD noch wenige!
PB 1400c/166	6.966,-	16/2GB/8*CD
PB 3400c/180	7.988,-	16/1,3GB/CD/Ethernet
PB G3 250 MHz	12.588,-	32/5GB/20fach
Autoladekabel 190/53	199,-	
Tischladestation 190/53	299,-	
ISDN Karte PowerBook	849,-	LeoPro, ein absoluter Hammerpreis
GSM Karte PCMCIA	358,-	nur fürs Handy
GSM & Analog PCMCIA 33.6	718,-	für das Handy und für das Festnetz
SCSI Laufwerke & Zubehör		
Zip Drive	311,-	100 MB ab Lager!
Jaz Drive, OEM	744,-	1000 MB ab Lager!
Jaz Drive original	833,-	externes Netzteil ab Lager!
SyQuest 200 MB	799,-	bei uns noch zu haben, inkl. 1 Med.
EzFlyer 230 MB	588,-	komp. zu 135 Medien ab Lager!
Brenner MP 4B	988,-	extern/Toast 351/1 CDr Medium
Brenner CDRW, extern	995,-	wiederbeschreibbar bis zu 1000*
• Festplatten, DATs und andere Geräte		auf Anfrage!
• Wenn Sie den Spezialisten für alle Arten von Adaptern suchen, dann rufen Sie doch einmal bei uns an. Wir haben ständig ab Lager HDI, SCSI1:2 u.v.a.m.!		
Kommunikation		
Zoom 33.6 U43+	222,-	Vergleichen Sie: wir haben das U43+!
Leonardo SL mit Fax	1.888,-	Analog und ISDN unter einem Hut!
Lasat unique 1280i	398,-	auch einzeln nicht schlecht, ISDN
2 Kanal ISDN Karte, passiv	799,-	Leonardo kompatibel, geniale SW!
2 Kanal ISDN Karte, aktiv	1.288,-	Leonardo kompatibel, geniale SW!
• unsere ISDN Karten sind nicht nur eine Alternative - Sie sind die Lösung!		
Eingabegeräte		
MacPower ISO	99,-	nicht einfach ein Ersatz! Testsieger
MacPower ISO-Glider	199,-	das Original inkl. Touchpad
• dies ist nur ein kleiner Auszug aus über 3.000 Artikeln! Fragen Sie uns!		

Bestellen Sie per Fax: 0 40 / 47 80 69, telefonisch : 0 40 / 47 80 67

per e.mail an: mmhh@aol.com oder schriftlich: Schrammsweg 4 • 20249 Hamburg

WACOM ZOOM MAC Power QUATO STORM Wir sorgen für Aufwind Agfa

und viele andere mehr...

proudly distributed by M&M TRADING!

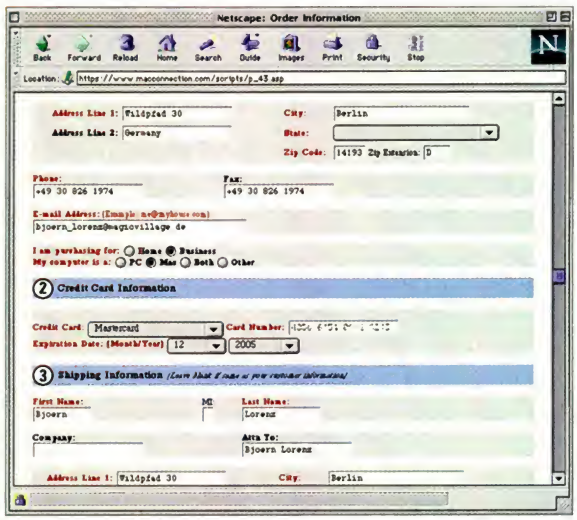
höheren Beträgen werden 1,5 Promille von der Überweisungssumme fällig. Das fixe Minimum beträgt dann 25 Mark.

• Handling Fees: Bearbeitungsgebühren gibt es inzwischen kaum noch. Ab und zu greifen kleinere Unternehmen noch auf dieses Mittel zurück, um ihre schmalen Gewinnmargen bei kleinen Bestellvolumen etwas aufzubessern. Die Höhe schwankt dann zumeist zwischen 5 und 25 Dollar.

Zoll berücksichtigen

Angesichts der Anfang 1997 im Rahmen des ITA-Abkommens getroffenen Vereinbarung zum Abbau von Zollschranken für Multimedia- und EDV-Produkte sind die Einfuhrabgaben in letzter Zeit stark rückläufig. Bis zum Jahr 2000 sollen Zölle auf Computertechnik vollends der Vergangenheit angehören. Je nach Gerät liegt die Spanne zur Zeit zwischen 1 und 5 Prozent (siehe Kasten „Aktuelle Zollsätze"). Der genaue Satz ergibt sich hauptsächlich durch die Einordnung der Produkte in den Zolltarif.

Die Bandbreite der Möglichkeiten hängt dabei im wesentlichen von der Sachkenntnis der Speditionen und Zollbeamten ab. So ist es keine Seltenheit, daß für ein und



Bevor man die Bestellung online abschicken kann, muß man einige Angaben zur Kreditkarte und zur eigenen Person machen.

dasselbe Produkt oft unterschiedliche Eingangsabgaben gefordert werden. Will man ein gewisses Maß an Willkür bei der Berechnung vermeiden, hilft einzig und allein, den Speditionen oder Paketdiensten das Eintarifieren der Ware genau vorzugeben oder die Verzollung selbst durchzuführen.

Zölle erhebt man gewöhnlich auf die Rechnungssumme. Im Falle der Transportkosten gibt es jedoch zwei Wege: Sind diese auf der Rechnung ausgewiesen, so fließen sie vollständig in die Zollberechnung ein. Bekommt man sie jedoch von einem Beförderungsunternehmen direkt in Rechnung gestellt, beträgt ihr Anteil bei der Kalkulation rund 85 Prozent. Hinter der Einfuhrumsatzsteuer verbirgt sich nichts anderes als die Mehrwertsteuer. Sie beträgt derzeit 15 und ab April 1998 16 Prozent.

Transportarten: Die richtige Wahl

Amerikanische Mailorder-Häuser arbeiten in aller Regel mit einem der bekannten Paketdienste zusammen (etwa Fed-Ex, DHL, UPS). Aufgrund des regelmäßigen Aufkommens erhalten sie Preisnachlässe, die sie zum Teil auch an internationale Kunden weitergeben. Dennoch differieren die fälligen Beträge mitunter erheblich voneinander. So schlägt der Versand eines G3-Rechners von Apple inklusive Versicherung bei Computer Amerika mit knapp 240 Mark zu Buche, während man bei LA Computer etwa 310 Mark und bei Bottom Line gar 480 Mark hinblättern muß.

Neben kurzen Beförderungszeiten liegt der große Vorteil bei der Nutzung der Paketdienste im „Door-to-door"-Service. Die Pauschale schließt in aller Regel den gesamten Transportweg inklusive der Zollabfertigung ein. Als Anwender muß man sich weder über unverständliche Speditionsrechnungen ärgern, noch das Paket beim Postamt abholen, um anschließend den Papierkram selbst zu erledigen. Die Transportzeit per Parcel-Service beträgt normalerweise ein bis drei Tage.

Führt eine Spedition die Beförderung durch, sind gleich mehrere Unternehmen beteiligt. Ein US-Versandspediteur, die Luftverkehrsgesellschaft und eine deutsche Empfangsspedition. Drei Unternehmen bedeuten drei Abrechnungen, die dann zu einer einzigen aufaddiert werden. Da kommt es schon einmal vor, daß der Kunde gewisse Positionen doppelt bezahlen muß. Hohe Minimumraten tragen das übrige dazu bei, daß Speditionen erst bei größeren Volumen interessanter sind.

Erfahrungsgemäß liegt der Break-even-point irgendwo im Bereich zwischen 70 und 120 Kilo. Auf jeden Fall ist es dann ratsam, den Transport bei einer deutschen Spedition aufgrund eines konkreten schriftlichen Angebots in Auftrag zu geben. Ohne bindendes Angebot tendieren Speditionen gern zum Hochpreisniveau, gerade wenn es sich beim Empfänger vermeintlich um eine Privatperson ohne Sachkenntnis handelt. Die Beförderungsdauer liegt mit drei bis sieben Tagen deutlich über dem Standard der Paketdienste.

Für die gelbe Schnecke sieht die Route USA/Deutschland zur Zeit eher finster aus. Obwohl sie für Transporte geringen Umfangs am kostengünstigsten ist, sind amerikanische Versender kaum dazu zu überreden, bestellte Ware auf dem Postweg zu liefern. Neben umständlichen Prozeduren geben dafür vor allem relativ niedrige Versicherungsgrenzen und zu lange Transportzeiten den Ausschlag.

Wie man bestellt

Vom kaufmännischen Grundsatz, Bestellungen ab einem gewissen Umfang ausschließlich schriftlich vorzunehmen, sollte man auch im internationalen Handel nicht abweichen. Obwohl Rechtsexperten die Folgen von Erklärungen per Fax und Internet noch immer kontrovers diskutieren, haben sich beide Kommunikationsformen

i Beispielrechnung

Die Nebenkosten können vor allem bei Einzelimporten den Anschaffungsaufwand ganz beachtlich in die Höhe treiben. Der Reiz des US-Marktes ist lediglich noch beim Kauf von größeren Stückzahlen oder beim Verzicht auf Kreditkarte und Lokalisierung zu spüren.

In der Beispielrechnung wird unterstellt, daß ein Einzelgerät per Kreditkarte zu einem Dollarkurs von 1,80 Mark gekauft wird. Handling-Fees und Credit Card Charges bleiben unberücksichtigt, da sie derzeit eher eine Ausnahmeerscheinung sind. Bei allen anderen Positionen handelt es sich um Durchschnittswerte. Im Vergleich zum deutschen Straßenpreis von rund 6700 Mark ist die Ersparnis nicht gerade umwerfend:

Power Mac G3/266 32/6 GB/24x/Zip MT	US$	2.699,00
Transport per Parcel-Service	US$	175,00
Wert in DM (unverzollt, unversteuert)	DM	5.173,20
Zoll (2,6% auf den Rechnungsbetrag)	DM	134,50
Verzollter Wert	DM	5.307,70
EUSt. (15% auf den verzollten Wert)	DM	796,16
Wert (verzollt, versteuert)	DM	6.103,86
Kreditkarteneinsatz im Ausland (1,5% auf den Abbuchungsbetrag)	DM	77,60
Mac-OS 8.0 deutsch	DM	169,00
Standardtastatur deutsch	DM	150,00
Endpreis	**DM**	**6.500,46**

Stand Anfang 1998

mittlerweile durchgesetzt. Die Hauptvorteile bei der Faxbestellung liegen in den freien Gestaltungsmöglichkeiten und einer gewissen Sicherheit bei der Übertragung sensibler Daten. Das Internet besticht hingegen durch simple Bedienerführung. So wird man in den meisten Online-Shops auch mit minimalen Englischkenntnissen schnell stolzer Besitzer eines neuen Rechners.

Das Kaufverfahren ist dabei stets dasselbe: Man packt die gewünschten Waren in den „Einkaufswagen", geht zur „Kasse" und bezahlt mit „Plastikgeld". Rund die Hälfte aller Shops bieten außerdem die Alternative der Banküberweisung an. In diesem Fall findet sich in den nächsten Tagen eine Auftragsbestätigung mit den Bankdaten des Händlers in der Mailbox.

Sehr bedenklich ist allerdings, daß bei unserem Test von fünf Internet-Shops lediglich einer die Sicherheitsfunktion des Browsers unterstützte. So bleibt stets ein ungutes Gefühl, wenn man die Details der Kreditkarte auf dem gleichen Wege wie eine Mail überträgt.

Die Bearbeitungszeit internationaler Bestellungen beträgt in etwa eine halbe Woche, gerechnet ab dem Eingang der Banküberweisung oder Zahlung der Kreditkartengesellschaft. Zählt man die Beförderungszeit dazu, steht mit etwas Glück in 14 Tagen die Ware vor der Tür.

Wenn es schiefgeht

In einem unterscheidet sich der amerikanische Markt vom deutschen kaum: Vor schwarzen Schafen und inkompetenter Beratung ist man nirgendwo sicher. Doch ist beim Auslandskauf das Kind erst einmal in den Brunnen gefallen, wird die Bergung ungleich schwerer. Zwar beruhigt es zu wissen, daß man bei defekten Geräten und ausbleibenden Lieferungen auch im internationalen Handel einen gewissen juristischen Schutz genießt, nützen tut es einem im Ernstfall aber meist herzlich wenig. Das Verfahren zur gerichtlichen Durchsetzung von Käuferinteressen ist aufwendig, die Wartezeiten sind lang und die Notwendigkeit, einen Spezialisten zu Rate zu ziehen, macht die Angelegenheit nicht günstiger. So zeigt die Drohung mit dem eigenen Anwalt in den Staaten wenig Wirkung. Doch was tun, wenn Gefahr im Verzug ist?

Beschweren ist schwierig

Mit Eigeninitiative erreicht man in den USA oft mehr. Dazu bedarf es jedoch mitunter eines Abrückens von sturen Maximalforderungen. Auch wenn es schwer einzusehen ist: Die Kosten für einen Rücktransport in die Vereinigten Staaten sind zumeist ein Pappenstiel gegen das, was einem bei internationalen Verfahren droht.

Wer sich beschwert, trägt die Beweislast. Es ist deshalb ratsam, die Kommunikation mit dem US-Händler auf schriftlichem Wege zu führen. Sollte sich dennoch ein Telefonat nicht vermeiden lassen, ist eine Notiz immer noch besser als gar keine Aufzeichnung. Immer daran denken: Die Amerikaner wissen um ihre Position, so daß Ruhe und Sachlichkeit eher Erfolg haben.

Besonders vorsichtigen Anwendern sei der Kauf über die Kreditkarte wärmstens ans Herz gelegt. Hier besteht im Gegensatz zur Auslandsüberweisung wenigstens noch die Chance, falsch oder unberechtigt abgebuchte Beträge zurückzubekommen. Die Fristen und Verfahren unterscheiden sich jedoch von Bank zu Bank. „Die auf der Monatsabrechnung reklamierten Beträge werden unseren Kunden bereits im darauffolgenden Monat wieder gutgeschrieben. Eine Beweisführung seitens des Kunden ist dabei nicht notwendig", erläutert etwa Bank 24 den Ablauf bei Reklamationen. Eine andere Schutzmaßnahme zielt auf den Bekanntheitsgrad des Mailorder-Hauses ab.

Einige der etablierten großen Unternehmen sind bereits seit Jahren im internationalen Handel tätig. Neben einem entsprechenden Erfahrungsschatz kann man sich als ausländischer Kunde hier auch einer gewissen Wertschätzung sicher sein.

Anwender-Meinung

Händlerschelte ist beliebt, doch es geht auch anders, wie eine Leserzuschrift zeigt. Jürgen Kordel hat mit seiner Internet-Bestellung in den USA sehr gute Erfahrungen gemacht:

Jürgen Kordel

„Ich habe Mitte Dezember einen G3-Rechner in folgender Konfiguration über Internet in den USA bestellt: G3, 233 MHz DT, 64 MR RAM und 6 MB VRAM. Der Mac wurde am Donnerstag um 22.30 Uhr bestellt und war am Montag um 9.00 Uhr da.

Die Kosten beliefen sich inklusive Fracht und Versicherung auf 2100 US-Dollar, laut Kreditkartenabrechnung 3880 Mark. Für die Bezahlung per Kreditkarte wurden drei Prozent Aufschlag berechnet. Der Grundpreis des Rechners betrug 1815 US-Dollar, dieser Preis ist mittlerweile auf 1739 US-Dollar gesunken.

Der Kontakt mit dem Lieferanten lief über E-Mail und Fax. Man fragte nämlich per Fax nach, ob ich die drei Prozent Aufschlag zahlen wolle oder ob man mir Anweisungen für die Überweisung per Banktransfer zufaxen solle.

Bestellt wurde der Rechner bei Digi Core Computer in Van Nuys, Kalifornien. Welcher deutsche Händler kann hier wohl mithalten, in bezug auf Dienstleistung und Geschwindigkeit?"

Importadressen

Big Mac Computers 0 01/3 10/2 35 -17 80 -17 90 www.wcn.com
Bottom Line 0 01/5 12/8 92-40 90 www.blol.com
Club Mac 0 01/7 14/7 68-81 30 -93 54 www.club-mac.com
Compu America 0 01/3 10/4 46 17 71 4 75 77 44 www.compu-america.com
Digi Core 0 01/8 18/7 85-28 00 -31 00 www.digicore.com
LA Computer Center 0 01/3 10/4 79 09 99 3 12/90 41 www.lacc.com
Mac Connection 0 01/6 03/4 46-44 44 -77 91 www.macconnection.com
Mac Warehouse 0 01/7 32/9 05-92 79 www.macwarehouse.com
Mac Zone 0 01/2 06/4 30-37 50 -35 00 www.maczone.com
Micro Outlet 0 01/3 10/5 33-04 96 -05 01 www.microoutlet.com

Fazit

Wie immer, wenn Handelsbarrieren fallen, ergeben sich auf der einen Seite zahlreiche Chancen, auf der anderen aber meist ebenso viele Gefahren. Der Import von Rechnern aus den USA lohnt sich angesichts eines stabilen Dollars und der hohen Nebenkosten derzeit lediglich bei größeren Stückzahlen oder besonders hochwertigen Exemplaren. Überlegtes Vorgehen und eine gründliche Kalkulation führen am sichersten auf die Gewinnerstraße. Gegen die Gefahren gibt es jedoch kein wirklich wirksames Schutzschild.

Björn Lorenz/mst

Der richtige Mac fürs traute Heim

Macs eignen sich hervorragend für den privaten Einsatz. Je nachdem, ob man **schreiben, verwalten, spielen oder sich informieren** will, sollte man den Rechner entsprechend auswählen und ausstatten

Foto: Christoph Fries

Inhalt

Schreiben und Verwalten ..... S. 142
Online Exklusiv ..... S. 143
Spielen und Lernen ..... S. 143
Wichtige Adressen ..... S. 143
Rechner für Internet, Fax und TV ..... S. 144
Mehr Grafik-Power ..... S. 144
Der richtige Mac für zu Hause ..... S. 145

Der Rechner für zu Hause lohnt sich mehr denn je. Neue Software erschließt immer mehr Einsatzgebiete für Computer, sinkende Gerätepreise erleichtern die Anschaffung. Bevor man sich jedoch an den Rechner- und Softwarekauf macht, sollte man seine Anwendungsgebiete festlegen und Rechner sowie die entsprechenden Programme dazu passend wählen.

Anwender, die vorwiegend Briefe oder Texte schreiben und sich im Internet informieren, benötigen nicht die Leistung einer hochgetunten Spielemaschine. Das gesparte Geld läßt sich in diesem Fall sinnvoller in einen Drucker oder ein Modem investieren.

Die Standards: Schreiben und Verwalten

Wer seinen Mac für den Office-Bereich ausstatten will, kommt an Claris nicht vorbei, denn Clarisworks ist seit dem Rückzug von Microsoft Works aus dem Mac-Markt das einzige empfehlenswerte integrierte Programm für das Büro zu Hause. Man hat mit Clarisworks ein Werkzeug, das genügt, um Texte für den Hausgebrauch zu schreiben, einfache Kalkulationen und Tabellen zu erstellen und Daten zu verwalten. Das Programm reicht auch dafür aus, Vereinszeitungen oder kleinere Publikationen ansprechend zu gestalten.

Die aktuelle Version 5.0 (siehe *Macwelt* 10/97 und 12/97) bietet eine Reihe nützlicher Verbesserungen an der Oberfläche, in Rechenblatt und Datenbank sowie Verknüpfungen und eine Anbindung an einen

Internet-Browser. Besitzer der Vorversion 4.0 sind ebenfalls nicht schlecht bedient und müssen nicht unbedingt das Sparschwein plündern, um das Update zu erwerben. Clarisworks Office 5.0 ist mit einem Preis von 250 Mark der preiswerteste Softwareeinstieg. Studenten können zudem noch Geld sparen. Sie erhalten schon für 150 Mark die Lizenz zum Schreiben.

Für den Einsatz während des Studiums sollte ein integriertes Programm jedoch mehr können. Hier empfiehlt sich Star Office von Star Division. Die Software bietet enorm viel Leistung zu einem vernünftigen Preis. Microsoft Office 98 (siehe *Macwelt* 2/98) hat derzeit mit Sicherheit die meisten Funktionen und kostet entsprechend mehr. Im Handel bezahlt man für die aktuelle Office-Version 4.2.1 rund 1100 Mark.

Nützliches für den Alltag

Wer mehr als die Adressen seiner Freunde verwalten muß und einen Terminkalender braucht, um nicht am falschen Tag am falschen Ort zu sein, sollte Claris Organizer 2.0 (siehe *Macwelt* 1/97) in die engere Wahl ziehen. Mit diesem Programm lassen sich Adressen und Termine zu einem akzeptablen Preis verwalten und verknüpfen. Der Adressen- und Terminverwalter kostet im Fachhandel 120 Mark.

Selbst bei der am wenigsten geliebten Aufgabe überhaupt, nämlich der Steuererklärung, steht ein Heim-Mac hilfreich zur Seite. Unsere Empfehlung für diesen Fall heißt Steuerfuchs 1997 (siehe Vergleichstest in diesem Heft) und kostet rund 80 Mark. Die Software führt auch den unbedarften Anwender schnell in die Materie ein.

Hat man bereits einen Home-Mac, bietet es sich auch an, sein Geld digital zu verwalten. Dazu kann man sich natürlich eine Datenbank mit Clarisworks erstellen, komfortabler geht es jedoch mit Profit 97 (siehe *Macwelt* 10/97). Die Software wertet Daten auch grafisch aus, beschreibt Datenträger mit beleglosen Überweisungen und ist mittels einer Zusatzlizenz Telebanking-fähig. Für 100 Mark bekommt man den Finanzmanager für den Mac.

Office-Rechner: Günstige Einstiegsgeräte reichen aus

Für Office-Anwendungen braucht man keinen Highend-Rechner. Aus der *Macwelt*-Hitliste empfehlen wir die Rechner des Preissegments bis 4000 Mark. Die günstigen Apus-Maschinen von Umax sind ab 1800 Mark erhältlich und in der Regel gut ausgestattet. Ein Apus 2000 verfügt etwa über 16 MB RAM, 8fach-Speed-CD-Laufwerk und 1,2-GB-Festplatte. Das handliche Desktop-Gehäuse paßt auf jeden Tisch, und der Lüfter ist angenehm leise. Wir empfehlen dennoch eine Speicheraufrüstung auf 32 MB, die mit 100 Mark zu Buche schlägt.

Hinzu kommen Monitor und Drucker. Günstige Monitore gibt es von Apple, Belinea und Ilyama. In der Regel bezahlt man für einen 15-Zoll-Bildschirm rund 500 bis 700 Mark, auch im 17-Zoll-Format gibt es gute Angebote (siehe Marktübersicht in dieser Ausgabe). Die letzte Kostenstelle auf dem Einkaufszettel heißt Drucker. Ein schnelles Gerät mit sehr guter Druckqualität ist der Epson Stylus Color 600 (siehe *Macwelt* 2/98), den man im Handel für weniger als 600 Mark bekommt. Derart ausgestattet kostet der Einstiegs-Office-Mac rund 3000 Mark. Rechnet man Clarisworks 5.0, Steuerfuchs und Profit hinzu, kommt man auf insgesamt 3400 Mark.

Im Kommen: Spielen und Lernen

In den USA hat sich unter dem schönen Begriff „Edutainment" ein riesiger Softwaremarkt entwickelt, der neben klassischen Spielen fast alle Hobbys und Vorlieben privater Mac-Anwender unterstützt. In Deutschland tut man sich mit der Verschmelzung von Spielen und Lernen noch etwas schwer, doch auch das Angebot an deutscher Edutainment-Software auf CD füllt mittlerweile Regale.

Von pädagogisch mehr oder weniger wertvollen Kinder-CDs über interaktive Sprachkurse, Reiseführer, Nachschlagewerke für Cineasten, Kunstliebhaber, Sternengucker und Vogelkundler bis hin zu Bioleks Kochbüchern oder Lady Dianas Lebensgeschichte – jedes Thema findet irgendwann seinen Weg auf eine CD-ROM, und die Kataloge der Anbieter werden immer dicker. Die Auswahl ist so riesig, daß schon die Liste der Redaktionsempfehlungen diesen Artikel sprengen würde.

@ Online Exklusiv

Die Softwareempfehlungen der Redaktion zu den Gebieten Kinder/Lern-CDs, Kunst, Reisen, Sprachen, Literatur, Nachschlagewerke, Hobbys sowie eine Auswahl an Neuerscheinungen finden Sie in unserem Online-Angebot auf AOL oder unter www.macwelt.de in der Rubrik „Aktuelles Heft".

Auch wenn es keiner gerne zugibt, sie laufen doch auf den meisten Macs: Spiele. Wo früher zwischen einzelnen Szenen noch Knackser zu hören waren und häufig einfache Comic-Animationen abgespielt wurden, hört man nun die Geräuschuntermalung in Stereo, und die Videoanimationen sind entweder „echte" Filmszenen oder gerendert. Die Qualität von Bild und Ton ist stark gestiegen, damit jedoch auch die Anforderungen an die Hardware.

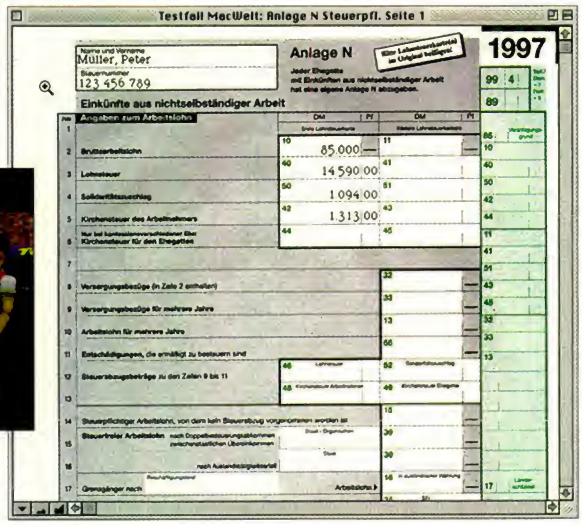
Ein „einfaches" Autorennen kann selbst einen 200-MHz-Rechner mit reichlich Speicher und schneller Grafikkarte an seine Grenzen bringen, denn der Computer hat die ehrenvolle Aufgabe, alle Bewegungen in Echtzeit zu berechnen und darzustellen. Spiele sind zwar keine produktiven Anwendungen, aber eine ernste Herausforderung für jeden Rechner.

Geschwindigkeitsrausch und Rätsel

Für Spiele-Freaks gibt es eine Vielzahl hervorragender Programme, die in der Regel um die 100 Mark kosten. In der Redaktion sorgten unter anderem der Flugsimulator F/Al-18 Hornet 3.0 und die Kampf- und Strategiespiele Command, Conquer und Warcraft für Furore. Die bei Erscheinen dieser Ausgabe noch nicht getesteten Programme Myth und Diablo dürften ebenfalls den Heim-Mac vor dem Einstauben bewahren. Bei Autorennen sollten Nascar und Carmageddon auf dem Einkaufszettel stehen.

i Wichtige Adressen

AOL 0 1805/31 31-64 -65 www.aol.de
Apple 01 80/3 50 18 3 33 31 80 www.apple.de
Arktis 0 25 47/12 53 13 53 www.arktis.de
Claris 0 18 05/25 81 66 67 22 23 www.claris.de
Comjet 05 11/8 75 92 72 8 75 91 00
Epson 01 80/5 23 41 50 02 11/5 60 31 00 www.epson.de
Lasat 0 22 06/9 58 40 9 58 58
Microsoft 01 80/5 25 11-99 -91 www.microsoft.com/germany
Netscape 08 11/55 37-0 -100 home.netscape.de
Pandasoft 0 30/32 77 18-28 -55 www.pandasoft.de
Star Division 0 40/2 36 46-500 -550 www.stardivision.de
TKR 04 31/30 17-300 -400 www.tkr.de
Umax 0 21 54/9 18 70 91 87 99



Der Office-Mac ist ideal für Einsteiger. Die wichtigsten Anwendungen, etwa Steuerfuchs, laufen problemlos.

Apple legt einigen Power Macs auch reichlich Spielesoftware bei.

Beide Anwendungen sind netzwerkfähig und tragen auch sicher dazu bei, den Arbeitstag zu Hause angemessen zu beenden. Simulationsfreaks dürften darüber hinaus mit Die Siedler II das geeignete Programm finden. Das in der *Macwelt*-Ausgabe 2/98 vorgestellte Programm hat eine bis ins kleinste Detail gelungene Grafik.

Freunde von Myst, die auch schon Riven hinter sich gebracht haben und nach einer weiteren Herausforderung suchen, finden sie in Atlantis. Dieses in deutscher Sprache vorliegende Spiel schickt seinen Benutzer durch fünf Kontinente und lockt mit phantastisch animierten Spielsequenzen (siehe „Angeklickt" dieser Ausgabe). Atlantis kostet bei Arktis rund 80 Mark. Auch hier gilt: Die Auswahl ist so groß, daß ein kompletter Überblick den Artikel sprengen würde. Auf www.macwelt.de wird demnächst jedoch eine Liste über in Deutschland erhältliche Spiele verfügbar sein.

Schnelle Rechner für ungetrübtes Spielvergnügen

Schneller ist besser, so lautet die Devise in dieser Kategorie. Bei Rechnern sollte man daher zu leistungsstarken Maschinen greifen. Aus dem Apple-Sortiment empfehlen wir den Power Mac G3 mit 233 MHz. Schnell sind auch Rechner mit 604-Prozessoren. Hier kommen etwa ein Umax Aegis oder ein Comjet Power City Modell E in die engere Auswahl. Während ein G3-Mac nur knapp unter der 5000-Mark-Grenze liegt, bezahlt man für den Aegis derzeit rund 3750 Mark und für den Power City Modell E etwa 4000 Mark. Natürlich eignen sich auch schnelle Rechner mit 603e-Prozessoren. Dennoch gilt: Ungetrübtes Spielvergnügen erfordert viel Rechenleistung.

Genau so wichtig wie die Rechenleistung ist die Ausstattung. Neben einem vernünftigen Monitor brauchen richtige Spieler auch eine schnellere Grafikkarte sowie Lautsprecher und einen Joystick.

Um für die nächste Zukunft gerüstet zu sein, empfiehlt sich eine Grafikkarte mit vier MB Speicher, da solche Karten auch höhere Auflösungen in großen Farbtiefen wiedergeben können. Für den Einstieg eignen sich Karten wie die Pro Media 40 von Formac oder die Mac Picasso 520 von Village Tronic. Wer eine schnellere Karte haben will, die sich auch noch erweitern läßt, sollte zur Mac Picasso 540 greifen. Für diese Karte wird es in Kürze zwei Erweiterungen mit einem TV-Ausgang sowie mit Ein- und Ausgängen für TV/Audio geben. Ebenfalls auf dem Markt ist ein 3D-Modul, das 900 Mark kostet und sich eher für professionelle Anwendungen als für Spiele eignet.

Zunehmend wichtig wird guter Sound. Die Lautsprecher in Macs sind zwar schon seit längerem besser als in PCs, aber für die neue Spiele- oder Lernsoftware reicht deren Qualität nicht mehr. Glücklicherweise sind selbst sehr gute Lautsprecher nicht mehr zwangsläufig teuer. Die Subwoover-Kombination LCS-2420 von Labtec bietet für 150 Mark ein klares Klangbild, und für Spiele läßt sich viel Baß zuregeln. Für 220 Mark bietet derselbe Hersteller das Modell LCS-2612 mit weiteren Funktionen wie Raumklang und getrennten Bass- und Höhenreglern. Bei diesen Boxen kann man Kopfhörer und Mikrofon anschließen.

Zuletzt ist auch das Eingabegerät von Bedeutung. Das sind in erster Linie Tastatur, Maus oder Trackball. Eine Mehrtasten-Maus oder ein Trackball erweitern die Funktionalität deutlich und erleichtern so die Arbeit. Außerdem ist ein Trackball ein geniales Steuergerät für viele Action-Spiele, nur von einem guten Joystick wird er noch übertroffen. Arktis bietet unter anderem die Joysticks Gravis Blackhawk und Mark 1 an, die zwischen 100 und 250 Mark kosten. Der Trackball Orbit von Kensington ist in der Regel für 120 Mark erhältlich.

Keine Spielerei: Rechner für Internet, Fax und TV

Internet, Fax und TV, zu Hause am eigenen Mac? Durchaus möglich, da sich die Anforderungen des Rechners in Grenzen halten. Lediglich zusätzliche Hardware, wie Modem oder TV-Karte sind notwendig.

Wer nur die aktuelle Wettervorhersage sucht, dem reicht ein Online-Dienst. Um aber WISO oder die Tagesthemen am Mac zu sehen, braucht man einen Rechner mit TV-Karte und passendem Anschluß. Besitzer eines Videorekorders können den Mac auch als Schnittsystem verwenden.

Für den Internet-Zugang ist man mit dem Mac ebenfalls bestens gerüstet. Zur Grundausstattung eines neuen Apple-Rechners gehört das Mac-OS 8, das wiederum ein komplettes Internet-Paket enthält. Um loszulegen braucht man nur noch drei Dinge: ein Modem, einen Provider und einen herkömmlichen Telefonanschluß.

Für Privatanwender bietet das Internet mehrere Vorzüge: E-Mail, kostenlose Software zum Herunterladen und Informationen. Dank E-Mail lassen sich Informationen unabhängig von Zeit und Entfernung

i Mehr Grafik-Power

In diesem Jahr wird es bei Mac-Spielen einen weiteren Schritt nach vorne geben. Zunehmend werden Grafikkarten mit 3D-Fähigkeiten auf den Markt kommen und Spiele, die diese Karten unterstützen. Es gibt unabhängige PCI-Zusatzkarten, durch die das Videosignal von der Grafikkarte hindurchgeschleift wird, 3D-Module für bestimmte Karten, wie beispielsweise das 3D-Overdrive-Modul für die Mac Picasso 540, und Karten mit 3D-fähigen Chips wie zum Beispiel die Produkte von Formac, Elsa, Phase 5, ATI und Matrox.

Das Besondere an den Karten ist die Unterstützung von **Quickdraw 3D, Rave** oder **Glide,** beziehungsweise die 3D-Schnittstellen aller drei Karten. Damit sind die Karten unter anderem in der Lage, 3D-Objekte mit realistischen Oberflächen darzustellen. Nicht nur bei Spielen erhöht das drastisch die Qualität der Darstellung. Im Prinzip sind es die gleichen Funktionen, die für die Computeranimationen in Science-fiction-Serien wie Babylon 5 oder Star Trek Voyager genutzt werden.

kostengünstig und schnell weiterleiten. Dabei muß der Empfänger nicht einmal eine E-Mail-Adresse haben. Entsprechende Dienste (etwa Uunet) bieten im Internet auch die Zustellung an Faxempfänger an.

Mittlerweile unterhalten nahezu sämtliche Hersteller von Macintosh-Produkten eine eigene Web-Seite im Internet. Mit einem Web-Browser wie Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer kann man hier Informationen und Software abrufen. So kommt man schnell an Sharewareprogramme und Updates.

Der beste Weg ins Internet

Studenten haben es leicht. Sie können sich an ihr Rechenzentrum wenden und erhalten nach einer kurzen Bearbeitungszeit einen kostenlosen Internet-Zugang. Schwieriger ist es für alle anderen Anwender. Sie müssen den Service eines sogenannten Internet-Providers beanspruchen, der für den Zugang zum Netz der Netze sorgt.

Hier gibt es eine Vielzahl von Providern (etwa Metronet, Uunet, IS, DPN, Germany Net et cetera), die ab rund 10 Mark monatlich einen Internet-Zugang (siehe auch *Macwelt* 10/96) anbieten. Wem der Gang zum Provider zu umständlich ist, der kann sich auch an einen Online-Dienst wie T-Online, Compuserve oder AOL wenden.

Am einfachsten zu benutzen sind die AOL-Software und das zugehörige Online-Angebot. Mit der Software wählt man sich bei AOL ein und hat dann Zugriff auf deutsche und internationale Inhalte. Bei AOL bezahlt man ein monatliches Entgelt von 10 Mark und bekommt zwei Freistunden. Jede weitere Stunde kostet zusätzlich. Natürlich kann man von AOL auch auf sämtliche Internet-Inhalte zugreifen.

Geht doch: Telefonieren und Faxen

Um zu AOL oder anderen Online-Diensten und Internet-Providern eine Verbindung aufbauen zu können, braucht man ein Modem oder einen ISDN-Adapter. Mit vielen Produkten läßt sich sogar telefonieren und faxen. Spezielle Faxsoftware ist in der Regel nicht notwendig, da sie meist den Produkten beiliegt. Wer ein Modem ohne Faxsoftware erworben hat, sollte im Falle des Nachrüstens zu Fax Express greifen.

Der Mac eignet sich außerdem als Anrufbeantworter und Telefon. Apples Telekom Software funktioniert mit den Geoport-Adaptern sowie eingebauten Modems in Apple-Rechnern und einigen PC-Card-Modems. Bei Modems anderer Hersteller sollte man auf Mac Comcenter Plus 2.1 (*Macwelt* 1/98) von Smith Micro zurückgreifen. Diese Software kostet rund 100 US-Dollar und bietet genügend Telefon- und Faxfunktionen für den Privatbedarf.

Der Kommunikationsrechner: Weitere Hardware ist notwendig

Kommunikationsrechner für Internet, Fax und TV erfordern keinen schnellen Mac. Auch ältere Rechner kann man ohne weiteres TV- und Internet-fähig machen. Will man seinen Mac etwa TV-fähig machen, kommt man relativ günstig dabei weg: Die TV-Tuner-Karte Turbo TV von IX Micro kostet rund 300 Mark und setzt einen Rechner mit PCI-Bus voraus. Für professionelle Ansprüche bietet Apple ein Komplettpaket für TV und Kommunikation an.

Fax- und Telefonfunktionen gibt es nur für sogenannte ISDN-Adapter, die auch analog arbeiten (Hybrid-Adapter). Diese Geräte sind vergleichsweise teuer. Als ISDN-Adapter empfehlen wir das Lasat 1280i von Format für 400 Mark. Alternativ hierzu gibt es von TKR die Speed Viper. Dieser Adapter kostet 300 Mark und ist ebenfalls reichlich mit Software ausgestattet. Wer noch keinen ISDN-Anschluß hat und diesen zusammen mit dem Kauf der Speed Viper bei TKR beantragt, zahlt 98 Mark.

Bei ISDN-Adaptern, die sowohl digital als auch analog kommunizieren und damit konventionelle Fax- und Telefonsoftware einsetzen können, sollte man entweder zum Lasat 1280mi (730 Mark) von Format oder der Planet 3 ISDN-PCI-Karte von Sagem (1000 Mark) greifen. Beide Produkte sind fürs Internet vollständig ausgestattet.

Macwelt — Der richtige Mac für zu Hause

	Office	Preis*	Spiele	Preis*	Internet	Preis*
Rechner	Umax Apus 2000	1800	Comjet Power City Modell E	3750	Apple Power Mac 5500/225	3600
Monitor	Apple Multiple Scan 15-Zoll-AV	600	Apple Multiple Scan 15-Zoll-AV	600	eingebaut	–
Drucker	Epson Stylus Color 600	600	kein Bedarf	–	kein Bedarf	–
ZUSÄTZLICHE HARDWARE	16 MB Speicher-erweiterung	100	Lautsprecher: Labtec LCS-2612	220	Modem: 33.6 Kbps ist eingebaut	–
			Joystick: Gravis Blackhawk	120		
Komplett		3100		4690		3600
EMPFOHLENE SOFTWARE	Clarisworks Office 5.0	250	Atlantis	80	Internet-, Fax- und Telefon-Software bereits enthalten	
	Claris Organizer	120	Siedler II	100		
	Steuerfuchs	80	MS Encarta	220		
	Profit	100	Cinemania 97	80		
Komplett		550		480		–

Anmerkung: alle Preisangaben in Mark

Das Creative Studio von Apple besteht aus einem Power Mac 6500 mit 300 MHz, TV-Hardware, Modem und Software für Authoring und Videoschnitt.

Darüber hinaus ist man derzeit mit einem Power Mac 5500 gut bedient. Zu dem 225-MHz-schnellen Gerät gehören ein 15-Zoll-Monitor sowie Modem und Telekom-Software. Hier bekommt man für rund 3600 Mark alles inklusive.

Wer seinen Rechner Internet-fähig machen will, sollte sich zunächst überlegen, ob ein Umstieg auf ISDN in Frage kommt. Der Vorteil: Mit ISDN kann man gleichzeitig im Internet surfen und telefonieren. Ein analoges Modem belegt während der Internet-Sitzung den Telefonanschluß. Anrufer hören nur das Belegtzeichen. Der Nachteil:

Fazit

Drei Ansätze, drei Lösungen: Einen komplett ausgestatteten Office-Mac bekommt man für 3400 Mark, eine Spielemaschine für Anspruchsvolle kostet rund 4600 Mark und ein Internet-fähiger Rechner etwa 3600 Mark. Natürlich sind dies Idealkonfigurationen – mit etwas bescheideneren Ausstattungen läßt sich ebenfalls arbeiten, sofern alle Komponenten zusammenpassen.

Martin Stein, Guido Sieber, Thomas Armbrüster

Macwelt im Abo. Profiwissen aus erster Hand.

Als Macwelt-Leser kennen Sie die vielen Vorteile von Deutschlands meistgekauftem Magazin für Mac-OS und Publishing: die Rechner Top 10, der große Einkaufsratgeber, die brandheißen Meldungen, die umfassenden Testberichte und der einzigartige Praxisteil mit News und Facts über Macs, Clones und digitale Medienproduktion. Holen Sie sich jetzt die Macwelt im besonders günstigen AboPlus mit der praktischen Jahresinhalts-CD-ROM '97. Einfach Bestellkarte einsenden oder faxen.

Macwelt
Das lesen Profis

Abo plus

Zugreifen! 12x Macwelt und die CD-ROM

Macwelt Abo-Karte

JA, ich möchte das Macwelt AboPlus mit der Jahresinhalts-CD-ROM "Macwelt – Der Index 97". Bitte senden Sie mir Macwelt für mindestens 12 Monate bequem nach Hause. Ich zahle den Vorzugspreis von nur DM 108,- (Auslandspreis DM 126,-) statt DM 151,- inkl. Porto und Verpackung. Damit **spare ich DM 43,-** gegenüber dem Einzelkauf von Heften und CD-ROM. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vor Ablauf schriftlich kündige. 5FC038

JA, ich möchte Macwelt ohne CD-ROM abonnieren. Bitte senden Sie mir Macwelt für mindestens 12 Monate bequem nach Hause. Ich zahle den Abo-Vorzugspreis von nur DM 90,- (im Ausland DM 108,-) inkl. Porto und Verpackung. Damit spare ich jeden Monat 12% gegenüber dem Einzelheftkauf. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vor Ablauf schriftlich kündige. 5FM038

Name / Vorname — Geburtsdatum

Firma, falls Lieferanschrift

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon (für Rückfragen und Informationen) — E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Vertrauensgarantie:

Die Bestellung kann ich binnen einer Woche nach Bestelldatum (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich bei Macwelt, dsb Abobetreuung, 74168 Neckarsulm widerrufen. Eigenwerbung und Geschenkabos gelten nicht als Freundschaftswerbung! Ich bestätige die Kenntnisnahme der Vertrauensgarantie durch meine 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Gewinnspiel

Sind Sie ein Gewinnertyp?

Machen Sie mit bei unserem tollen Gewinnspiel. Einfach Karte ausfüllen und bis zum 27. Februar 1998 abschicken. Nur vollständig ausgefüllte Karten nehmen an der Verlosung teil.

Seite 206

Preisausschreiben 3/98

Die Lösung ist: **1** **2** **3** **4** **5**

Absender *(bitte deutlich schreiben)*

Firma

Name / Vorname

Beruf / Funktion

Straße / Nr.

PLZ — Ort

Telefon Vorwahl / Rufnummer

Ich erhalte die Macwelt:

☐ als Abonnent ☐ am Kiosk ☐ vom Firmenverteiler

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

IDG Magazine Verlag GmbH
Redaktion Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

CD-ROM

Interaktiv statt kleingedruckt.

Empfehlung des Monats: Macwelt – Der Index 97

Bestellkarte

Absender

Name / Vorname

Firma, falls Lieferanschrift

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon (für Rückfragen und Informationen)

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Zahlungsweise:

☐ Verrechnungsscheck über DM _____ liegt bei ☐ Bankeinzug

Kto.-Nr.

BLZ

Geldinstitut — MW038

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

Macwelt Shop
Computerservice
Ernst Jost GmbH
Postfach 14 02 20

80452 München

Abo-Karte

Macwelt in Bestform. Jetzt im Abo!

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

Macwelt

dsb Abo-Betreuung GmbH

74168 Neckarsulm

Vorteile

Schnell(e) Vorteile sichern!

- *12x Macwelt und die Jahresinhalts-CD-ROM '97*
- *Sie sparen DM 43,–*
- *noch mehr Infos*
- *superschneller Zugriff durch CD-ROM-Schlagwortsuche*
- *immer zu Jahresbeginn: die CD-ROM vom Vorjahr*
- *Macwelt kommt einige Tage früher bequem ins Haus*

Vertrauensgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche nach Bestelldatum schriftlich bei Macwelt, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Eigenwerbung und Geschenkabos gelten nicht als Freundschaftswerbung!

Leserumfrage im März

Am besten gefiel mir: _____

Am wenigsten gefiel mir: _____

Ich vermisse Artikel zu den Themen: _____

Umfragethema: Leser-CD

1. *Wie wichtig ist eine zusätzliche CD auf dem Heft für Sie?*

❑ Ich kaufe die Macwelt sowieso ❑ Ich kaufe nur Ausgaben mit CD
❑ Kommt auf den Inhalt der CD an

2. *Wie finden Sie die aktuelle Leser-CD?*

❑ sehr gut ❑ gut ❑ mittel ❑ nicht so gut

3. *Welche Bereiche der CD sind für Sie am Wichtigsten?*

❑ Sharewaresammlung ❑ Updates und Treiber ❑ Demos ❑ Spiele
❑ Hilfsprogramme ❑ Macwelt-Datenbanken ❑ Stuff aus Macwelt 03/98

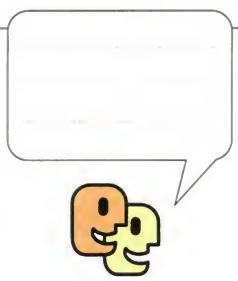
4. *Was wünschen Sie sich für künftige Leser-CDs der Macwelt?*

_____

Was sagen Sie?

Ihre Meinung interessiert uns!

Denn Sie wollen immer wieder anwenderorientierte Informationen in der Macwelt lesen. Und wir wollen eine immer bessere Macwelt machen. Deshalb sagen Sie uns bitte Ihre Meinung.



Macwelt Shop-Bestellkarte

Ich bestelle *(bitte gewünschte Anzahl eintragen)*

Bücher-Shop

Anz.	Produkt	Best.-Nr.	Preis DM
	1500 Tips und Tricks	00031	89,-
	Filemaker Pro 3	00043	69,-
	Java Script Handbook	00052	80,-
	Insiderbuch Quark Xpress	00053	89,-
	Zaubereien mit ResEdit	00060	69,-
	Das Profibuch zu Filemaker Pro	00062	79,-
	Erste Hilfe für den Mac	00063	89,-
	Photoshop 4	00065	49,-
	Java Script für Macintosh	00066	49,80
	Insiderbuch Photoshop	00067	98,-
	Insiderbuch Type Design	00068	98,-
	Das Buch zum Mac OS 8	00071	49,-
	Web Graphics	00072	79,90
	Scannen	00073	89,90
	Lingo Workshop	00074	69,-
	Freehand 7	00075	89,90

CD-ROM-Shop

Anz.	Produkt (Mac-Version)	Best.-Nr.	Preis DM
	Macwelt - Der Index 97	00070	39,80
	Shareware-Highlights	00058	24,90
	Hands on Freehand 5.0	00023	149,-
	Hands on Filemaker	00059	98,-
	Hands on Photoshop 4.0	00069	98,-

zzgl. Porto und Verpackung DM 5,—

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Zur Erinnerung

Am _____

habe ich bei Macwelt folgendes bestellt:

Best.-Nr.	Preis

Ansicht Auswahl Angebot Macwelt Shop CD-ROM

Scheibenwechsel
Mehr Durchblick
Mehr draufhaben
Jetzt bestellen...

Macwelt - Der Index 97

Der komplette Macwelt-Jahrgang 1997 auf CD-ROM – mit sämtlichen Testberichten, Grundlagenartikeln, Kaufberatungen und Tips & Tricks. Alle redaktionellen Beiträge liegen im PDF-Format vor und lassen sich in Sekundenschnelle nach Stichwörtern durchsuchen.

Best.-Nr. 70

CD-ROM DM 49,80

Seite 1

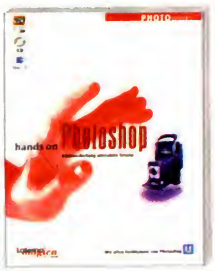
Macwelt - Shareware-Highlights

Fast 600 MB topaktuelle Utilities, Plug-ins und Updates für den Macintosh. Alle Programme sind mit Kategoriename und Kurzinfo in einer Datenbank erfaßt. So finden Sie mit wenigen Mausklicks das Utility Ihrer Wahl!

Best.-Nr. 58

CD-ROM DM 24,90

Hands on Photoshop 4.0



Der optimale Einstieg in die faszinierende Welt der digitalen Bildbearbeitung. Kommentierte Bildschirmanimationen und detaillierte Informationen zu Photoshop in Grundlagenkapiteln und Workshops machen die Arbeit zum Vergnügen!

Best.-Nr. 69

CD-ROM DM 98,-

Hands on Freehand 5.0

Erfahren Sie alles Grundlegende zum Thema Grafik und Freehand. Mit ausführlichen Workshops für Einsteiger und Fortgeschrittene, vielen . Beispielen aus der Praxis sowie einem Typographie-Lehrgang. Eine Tryout-Version von Freehand 5.0 ist enthalten.

Best.-Nr. 23

2 CD-ROMs DM 149,-

Hands on Filemaker

Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene: Hands on Filemaker bietet Ihnen die Möglichkeit, das Maximum aus Ihrer Datenbank herauszuholen. Theorie, Workshops, Tips & Tricks, 25 fertige Datenbank-Applikationen sowie viele Demoversionen und Utilities für den Datenbank-Klassiker.

Best.-Nr. 59

CD-ROM DM 98,-

Bestellung:

Produkte auswählen,
Bestellkarte ausfüllen und abschicken an:

Computerservice Ernst Jost GmbH,
Macwelt Vertrieb, Postfach 14 02 20,
80452 München,
Telefon 0 89/20 24 02 22,
Fax 0 89/20 24 02 15

Macwelt shop

Bestellung:

Produkte auswählen, Bestellkarte ausfüllen und abschicken an:
Computerservice Ernst Jost GmbH, *Macwelt* Vertrieb, Postfach 14 02 20,
80452 München, Telefon 0 89/20 24 02 22, Fax 0 89/20 24 02 15

Das Buch zu Mac OS 8

Die Einführung in das neue Apple-Betriebssystem mit Tips zu Installation, Anpassung und effektivem Arbeiten spart Zeit und Geld.

Best.-Nr. 71

DM 49,-

Photoshop 4

Zu jeder neuen Photoshop-Version gehört natürlich auch ein aktualisiertes Photoshop-Buch. Der Intex-Verlag hat seines um eine CD mit Plug-ins erweitert.

Best.-Nr. 65

DM 49,-

Der Lingo-Workshop

Der Autor führt mit einfachen Beispielen in Lingo ein und richtet sich primär an Einsteiger. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Mit CD-ROM!

Best.-Nr. 74

DM 69,-

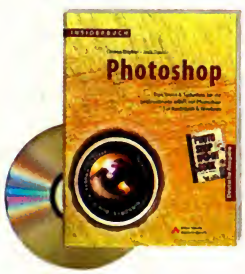
Insiderbuch Type Design

Gut verständliche Einführung in die Welt der digitalen Schriften mit zahlreichen Abbildungen und über 220 Postscript- und Truetype-Schriften.

Best.-Nr. 68

DM 98,-

Insiderbuch Photoshop



Die deutsche Adaption des Photoshop-Wow-Books glänzt mit zahllosen Tips, Tricks und Techniken für die Arbeit mit Version 3.0! Inklusive 2 CD-ROM

Best.-Nr. 67

DM 98,-

Insiderbuch QuarkXPress

Der Klassiker zu Quark Xpress erstaunt selbst routinierte Anwender. Jetzt in der fünften erweiterten Auflage mit Utilities, Xtensions und CD.

Best.-Nr. 53

DM 89,-

Web Graphics

Ein professioneller Web-Designer zeigt die besten Programme zur Web-Gestaltung und erklärt wichtige Technologien und Verfahren

Best.-Nr. 72

DM 79,90

Erste Hilfe für den Mac

Die zu System 7.6 aktualisierte und überarbeitete Ausgabe des Leitfadens für Einsteiger und Fortgeschrittene. Mit CD-ROM.

Best.-Nr. 63

DM 89,-

Das Profibuch zu Filemaker

Wer seine Datenbank erweitern und verbessern will, oder eigene Lösungen sucht, findet hier fundierte Hilfestellung. Nicht unbedingt für Einsteiger! Mit CD.

Best.-Nr. 62

DM 79,-

Scannen

Scanner stehen heute überall. Und wer noch kein Spezialist ist, dem hilft dieses Buch über die ersten Schritte zum perfekten Bild.

Best.-Nr. 73

DM 89,90

Filemaker Pro 3

Unzählige Ideen für den erfolgreichen Einsatz von Filemaker 3.0. Mit Tips, Skripts und Planungshilfen sowie einer CD mit Layout-Vorlagen.

Best.-Nr. 43

DM 69,-

Java Script für Macintosh

Wer Web-Seiten gestalten möchte, ohne mit Java vertraut zu sein, benötigt Java Script. Scripts und Software auf Diskette

Best.-Nr. 66

DM 49,80

1500 Tips und Tricks

1500 Tips und Tricks für den Mac – ein Standardwerk für alle, die das Letzte aus ihrem Mac herausholen wollen. Themen sind u.a. Hardware, PowerBook, System und DTP.

Best.-Nr. 31

DM 89,-

Zaubereien mit ResEdit

Basteln Sie sich Ihre Lieblingsoberfläche, räumen Sie Probleme aus dem Weg oder erleichtern Sie sich die tägliche Arbeit. Mit beiliegender CD.

Best.-Nr. 60

DM 69,-

Freehand 7

Wer Freehand richtig ausreizen will, lernt in diesem Buch welche Funktionen die Software bietet, sowie viele Tips und Tricks. Inklusive CD!

Best.-Nr. 75

DM 89,90

Mac
+ PC CD-ROM´s

NEU!

Täglich coole Mac Spielenews: www.arktis.de

NEU!

Virtuelle Bärengrußkarten: www.arktis.de

Shop!

Bestellkatalog Spezial 3/98

Tauchen Sie ein in wirklich faszinierende Welten...

NEU!

DM 79,-

MAC

DM 99,-

MAC WIN

KAUF OHNE RISIKO!
14 Tage Rückgaberecht

DM 99,-

MAC

Arktis Shop Spezial

DIANA

BUNTE und Sat.1 präsentieren: Diana Prinzessin, Mutter, Königin der Herzen. Auf dieser CD-ROM finden Sie unvergessene Augenblicke aus dem Leben der Prinzession von Wales. Ihre Kindheit, die Hochzeit, ihr Stil. Die CD-ROM der Erinnerungen an eine Frau, die jetzt schon Legende ist.

Diese CD-ROM ist ein historisches und emotionales Dokument für nachfolgende Generationen mit vielen Fotos & Texten, Videos und dem BBC Interview.

Inkl. von 3-D QuickTime VR Begehungen von wichtigen Orten (z.B. Hofgarten, Kirchen, etc.) und ein Diana Stammbaum. Natürlich fehlt auch ein Diana Bildschirmschoner ebensowenig auf dieser CD-ROM wie der Song "The Life of princess Diana".

NEU!

DM 49,-

CD851 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Easy Language Conversational Skills

Lernen Sie Sprechen, Lesen und Schreiben in einer von 4 Sprachen! Dieses Paket enthält die Sprachen: **Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch!** Alle, insebesonders für Urlauber und Reisende wichtigen, Themen von "Essen bestellen" bis hin zu "Gute Verständigung" werden von 90 Lektionen abgedeckt, durch die Sie Wortschatz, Aussprache, Grammatik, Sprachstruktur, Lese- und Hörverständnis auf einfachste Art und Weise erlernen können. Easy Language Conversational Skills beinhaltet alles, was Sie benötigen, um die Sprache Ihrer Wahl fließend sprechen zu können! Der Topseller von IMSI Software.

NEU!

DM 99,-

CD846 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Easy Language (Ideal für Urlauber!)

Interaktive Lernsoftware für den Einstieg in eine neue Sprache! Dabei werden je Version **6 (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch oder Jananisch)** bzw. 17 Sprachen (zusätzlich Griechisch, Dänisch, Holländisch, Portugiesisch, Chinesisch, Thailändisch, Koreanisch, Indonesisch, Deutsch, Hebräisch und Arabisch) geboten. In didaktisch aufgebauten Kursen mit vielen Bildern, Videos und Animationen erlernen Sie den Grundwortschatz (speziell für Urlauber!).

Cover der 17 Sprachen Version

NEU!

DM 39,-

Easy Language 6 Sprachen Version

CD845 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Easy Language 17 Sprachen Version

CD844 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

DM 99,-

SteuerFuchs 1997

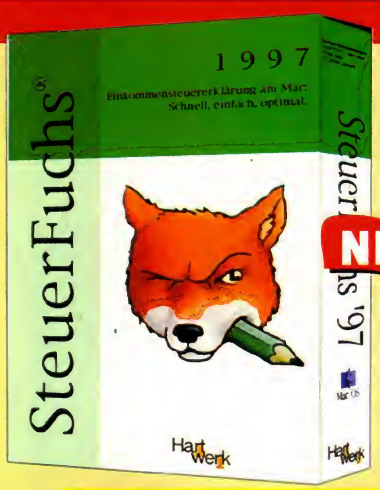
So schnell hatten Sie Ihre Steuererklärung noch nie vom Tisch!

Verbesserte Druckqualität!

Noch Fragen?

- **c't 4/97:** "[Die] enge und schlüssige Verknüpfung von Programm und Online-Hilfe fanden wir bisher noch bei keinem Steuerprogramm, egal ob Mac oder PC"; "in der Tiefe der Eingabemöglichkeiten und auch bei den Plausibilitätsprüfungen deutlich voraus."
- **Macwelt 6/97:** "Was Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit angeht, ist der SteuerFuchs nach wie vor die Nummer eins unter den Einkommensteuerprogrammen".
- **MacMagazin & MACeasy 5/97:** "[Wie die Testfall-Berechnung zeigt], liegt einzig der SteuerFuchs richtig: Unser Testsieger."; "Unsere Empfehlung: Kaufen".

- Direkte Bearbeitung der Formulare am Bildschirm (inkl. Anlagen GSE, FW und V)
- Tabellen-Editor für detailierte Anlagen zu z.B. Werbungskosten, Arbeitsmittel, Betriebsausgaben
- Ausgereifter Steuerkalkulator berechnet jederzeit pfenniggenauen Voraus-Bescheid.
- Umfangreicher Online-Steuerratgeber mit vielen Verknüpfungen, Tips und Erläuterungen zu fast jedem Formularfeld.
- Abgabefertiger Ausdruck der Formulare mit Hintergrundbild und Eintragungen



NEU!

ACHTUNG Nachzügler!!!
Ab sofort kostet der alte SteuerFuchs ´96 (ohne Steuerratgeber) nur noch DM 15,-!

Preiswertes Update von SteuerFuchs ´96 gegen Kaufnachweis für nur DM 49,-

DM 79,-

TEST Urteil Macwelt
"Die Nummer 1!"
Urteil über SF ´96

TEST Urteil MacEASY
"Testsieger!"
Urteil über SF ´96

TEST Urteil MacEASY
"Kaufen!"
Empfehlung in Heft 5/97

100% steuerlich absetzbar!

CD803 | 4 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253
Bestellfax: 02547-1353

Edition!

ARKTIS CD-ROMs für Mac

Das gab´s noch nie! In unserer völlig neuen "ARKTIS EDITION" CD Reihe präsentieren wir Ihnen ausgewählte Macintosh Software zum absoluten "Low Cost"-Preis. Neben Public Domain und Shareware finden Sie hier auch **lizensierte Vollversionen** zum unschlagbaren Schnäppchenpreis! ARKTIS macht´s möglich! Da wöchentlich neue Titel erscheinen, können Sie die aktuelle Liste jederzeit im INTERNET auf unserer Homepage **www.arktis.de** abrufen!

Jede ARKTIS EDITION CD kostet nur

DM 15,-

ARKTIS EDITION CD´s:

Games for FUN!
Auf dieser randvollen CD-ROM finden Sie die besten Macintosh Spiele aus allen Bereichen (Kartenspiele, Brettspiele, Ballerspiele, Strategiespiele, Sportspiele, etc.) Mit deutschem Katalogprogramm. Total irre Benutzeroberfläche. Bestseller!

E1 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Anleitung | MAC | DM 15,-

Plug Ins
Auf dieser CD-ROM finden Sie knapp 300 von Hand ausgewählte und getestete Plug Ins für Photoshop, QuarkXPress, Illustrator, PageMaker und FreeHand. Mit diesen Extensions wird z.B. das Erzeugen von Verfremdungen zum Kinderspiel.

E2 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Newton Software
Eine Fundgrube für alle Newton Anwender. Auf dieser CD-ROM finden Sie Anwendersoftware, Dienstprogramme, Spiele, Datenaustauschsoftware, Onlinetools, Elektronische Bücher, Sound Schriften, For-mulare und Medizinsoftw. für den Newton.

E3 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Grafik Paket
Die 800 ausgewählten Clip Arts auf dieser CD können Sie direkt in jede Standard Macintosh Software einbinden. Außerdem finden Sie hier noch die besten Low Cost Malprogramme und Schriften für den Mac. Ideal für Einladungen, Glückwünsche, etc.

E4 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Powerbook Tools
Alles was des Herz begehrt: Batterieschoner, Datenabgleichsoftware, Eingabehilfen, Datenbanken, Spiele, Tools, etc. Insgesamt ca. 150 nützliche Programme für PowerBooks auf einer supergünstigen ARKTIS Edition CD-ROM. Top Hit!

E5 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Bürosoftware
Alles für´s Büro auf einer CD-ROM: Organizer, Drucksachen, Datenbanken, Tabellenkalkulationen, Fun & Wellness, Utilities, Textverarbeitungen, Virenscanner, Adressbücher, Taschenrechner, Formulargestalter, Eitkettendruck, etc.

E6 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Spieleklassiker
160 altbekannte Spieleklassiker auf einer CD-ROM: Kartenspiele, Glückspiele, Brett-spiele (z.B. Schach), Sportspiele, Gesellschaftsspiele, Tetrisvarianten, Abenteuerspiele, Strategie- und Denk-spie-le!

E7 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Sound Megapaket
Der Ohrenschmaus! Hier finden Musikfreunde alles was Sie brauchen: z.B. 205 Midi- & Soundprogramme sowie Sampler, Notensatzprogramme, Sequencer oder massenhaft ausgewählte Soundeffekte (8-bit und 16-bit). Inkl. ReBirth Tryout!

E8 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

ARKTIS EDITION CD´s:

Fun Fonts
Vom Autor der fast schon legendären "Font for Fun" gibt es jetzt auch eine ARKTIS Edition CD mit ausgewählten Designerfonts (viele Fonts haben dt. Umlaute). Darunter befinden sich auch viele neue Topschriften. Eiskalter Edition Preis!

E9 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

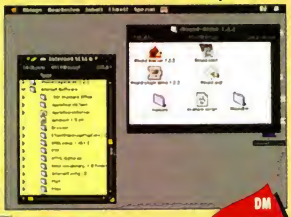
Grafik Software
Hier finden Sie ausgewählte Bildverarbeitungs- & Grafikprogramme für den Mac. 3D- und Raytracing Programme befinden sich ebenso auf dieser CD wie Viewer, Utilities und Zeichenprogramme. Inkl. vieler Demos (z.B. Photoshop Demo).

E10 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsch/ Englisch | MAC | DM 15,-

Filemaker 3 CD
Auf dieser CD-ROM finden Sie eine Fülle interessanter Tips & Tricks sowie viele Scripte & Utilities für Filemaker 3 vom INTex Fachverlag.Das über 380 Seiten starke elektronisches Buch im Acrobat Format auf der CD enthält Infos zu allen wichtigen Funktionen, Erläuterungen aller neuen Features sowie Scripting mit vielen Tips & Kniffen und professionelle Anwendungsentwicklung. Inkl. 1000 Formular-Clips, hunderte ausgewählter Schriften, Designer Formular-Hintergründe, Tools und Utilities, etc.

E11 | 2 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | DM 15,-

Kaleidoscope
Geben Sie Ihrem Mac ein Face-Lifting. Mit Greg Landweber's Kontrollfeld Kaleidscope verschwindet das alltägliche Apple-Grau. Ob verspielt, rustikal, verchromt oder im Hi-Tech Look, bei ca **750 (!!!)**verschiedenen Variationen der Apple-Oberfläche aus aller Welt gibt es keine Langeweile mehr im Finder. So können Sie Ihre eigenen Mac-Oberflächen basteln. Ein **deutschsprachiges Navigationssystem** (HTML basiert) unterstützt Sie beim Durchforsten dieses umfassenden Archives. **Voll MacOS 8 kompatibel!**



E12 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | DM 15,-

Free CrossMedia Tools
Massenweise **lizenzfreie** Grafiken & Buttons für die eigene Internet-Homepage oder Multimedia-Produktion! Director Anwender finden z.B. zahlreiche Lingos® und aktive Buttons, die direkt durch "Kopieren und Einfügen" in eigene Multimedia Projekte eingebunden werden können. Außerdem liegen die Buttons und Hintergründe als Pict´s mit 32 Bit Farbtiefe zur Weiterbearbeitung vor. Internet-Designer werden die fantastischen Buttons und Gestaltungselemente zu schätzen wissen. Originalversion!

E13 | 2 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC WIN | DM 15,-

Font for FUN!
Jetzt gibt es das Original zum halben Preis! Über 600 Designer Schriften (viele davon mit deutschen Umlauten) aus allen Bereichen! Die Fonts sind in verschiedenen Formaten wie Postscript, TrueType und AFM enthalten. Dank interkativer Bedieneroberfläche können auch Einsteiger blitzschnell alle Schriften sofort per Maisklick installieren. Über 25.000 verkaufte Stück!!!

E20 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | DM 15,-

BIB - Bear in Black
Auf dieser total abgedrehten ARKTIS Edition CD-ROM finden Sie top aktuelle Arktis-Bärenmotive (natürlich auch das Kultmotiv "Bear in Black" von der letzten Macworld Expo in Düsseldorf).

Sämtlich Motive können Sie problemlos ausdrucken (auch als großes Poster!) und für den Privatbereich nutzen.

Darf auf keinenfall in der Sammlung eines echten Arktis Bärenfan fehlen.

E23 | 8 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | DM 15,-

CD-ROM Hits!

Löwenzahn

DM 39,-
CD900
MAC WIN

Belser Lexikon

DM 79,-
CD899
MAC WIN

Himmelsjahr 98

DM 49,-
CD640
MAC WIN

Quiz Show

DM 49,-
CD862
MAC WIN

WdW 3

DM 39,-
CD820
MAC WIN

KAUF OHNE RISIKO!
14 Tage Rückgaberecht

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253
Bestellfax: 02547-1353

Arktis Shop Spezial

Original DeTeMedien CD-ROMs!

DM 25,-

CD418 Telefaxbuch **Herbst 1997**

DM 29,-

CD267 Telefonbuch **Herbst 1997**

DM 39,-

CD417 Gelbe Seiten **Herbst 1997**

Superbundle:
Telefon CD + Gelbe Seiten

CD799

Bonus:
- T-Online CD
- Telefonkarte

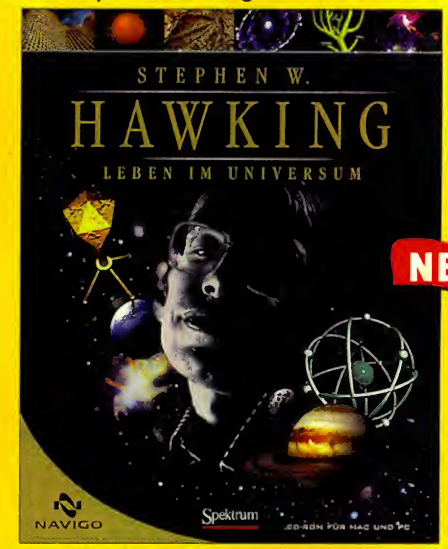
Nur solange der Vorrat reicht!

DM 49,-

4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | WIN

Stephen Hawking : Leben im Uniwersum

Nach "Eine kurze Geschichte der Zeit" die neue Bestseller CD-ROM von Stephen W. Hawking!



NEU!

Gibt es Leben im Universum? Sind wir Menschen allein im unendlichen All? Oder gibt es andere Planeten, auf denen Leben gedeihen kann? Entdecken Sie mit Professor Stephen W. Hawking die faszinierenden Weiten außerhalb unseres Lebensraums. Lassen Sie sich fesseln von seinen eindrucksvollen Erläuterungen komplexer Phänomene aus Physik, Mathematik und Kosmologie. In über 50 Videos und mehr als 200 Animationen durchstreifen Sie die drei Welten des Stephen W. Hawking. Erleben Sie unter seiner Führung die Phänomene des Universums. Forschen Sie selbst, und ziehen Sie Ihre eigenen Schlüsse! Die zweite CD-ROM des renommierten Wissenschaftlers entführt Sie auf eine Reise durch die Weltraumforschung - zurück zum Anbeginn der zeit, weit über die Grenzen alles Bekannten hinaus.

DM 89,-

CD904 | 8 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | WIN

Der Tortenbagger

Nur für Männer! Die Bagger-ROM. Der ultimative Baggerkurs auf CD!

DM 39,-

CD850 | 8 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | WIN

DUDEN Die dt. Rechtschreibung 2.0

Das Standardwerk zu allen Fragen der Rechtschreibung.

Zwei komplette Duden-Bände auf einer CD-ROM! 21., völlig neu überarbeitete Auflage auf der Grundlage der **neuen** amtlichen Rechtschreibregeln sowie die 20. Auflage mit den **bisherigen Regeln** und Schreibungen. Mit jeweils 115.000 Stichwörtern und insgesamt über 500.000 Bedeutungserklärungen, Beispielen und Angaben zu Silbentrennung, Aussprache und Etymologie. Alle neuen Schreibungen sind rot hervorgehoben. Bestseller!

DM 78,-

CD768 | 4 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Sinn- und sachverwandte Wörter 2.0

Das Wörterbuch von DUDEN für den treffenden Ausdruck.

Für alle, die ihren Wortschatz erweitern wollen und auf Bedeutungsnuancen Wert legen.

Mit rund 82.000 in Gruppen zusammengestellten Wörtern und Wendungen auf der Grundlage der neuen amt-lichen Rechtschreibung.

Brandaktuelle Version 2.0!

DM 78,-

CD770 | 4 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC | WIN

Aquazone

Jetzt gibt es die brandneue Version von Aquazone! Bauen Sie sich ein virtuelles Aquarium mit Pflanzen, Kieselsteinen und verschiedenen Fischen die sich fast schon wie lebendige Fische auf Ihre Bildschirm tummeln! Eine geniale **Echtzeitsimulation** mit allen Rafinessen. Je nachdem wie sorgsam Sie Ihre Fische pflegen und füttern entwickeln sich diese und legen dann auch Eier für Nachwuchs ab. Jeder Fisch ist einmalig und hat ein individuelles Verhalten. Inkl. großer Aquazone-Datenbank!

NEU!

DM 99,-

CD853 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Englische Version | MAC | WIN

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253
Bestellfax: 02547-1353

Designer Factory

Irre Aktionen für Photoshop 4!

Erstellen Sie automatisch per Mausklick völlig abgedrehte Filtereffekte in Photoshop 4.

Schilder, 3-D Schriften, Rahmeneffekte, Farbtricks, Outlines und Konturvarianten lassen sich kinderleicht mit den weit über 100 Aktionen auf dieser Designer CD-ROM erstellen. Weiterhin in diesem Paket enthalten: Zusatzfilter,Gradationskurven, uva.

Grafiken, Symbolfonts und ca. 1000 Schriften sowie Low Cost Plug Ins für Photoshop und QuarkXPress liegen für Sie außerdem auf dieser CD-ROM bereit. Zur problemlosen Anwendung gibt es eine Vorschau auf sämtliche Aktionen. Alle Aktionen liegen 2-fach auf dieser CD-ROM vor. 1x als völlig automatische Aktionen sowie 1x als frei veränderbare Aktionen, so daß Sie jederzeit Ihre eigenen Ideen einbringen können. Natürlich lassen sich die Aktionen auch beliebig untereinander kombinieren.
Designer Factory ist einfach unentbehrlich für jeden Grafikdesigner.

CD903 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

DM 79,-

Filter Attack

Die ultimative Grafikpower für Photoshop 4.0!

Filter Attack, das sind 50 neue PlugIns auf die kein Anwender verzichten sollte. Traumhafte Effekte mit 20 Border, 15 Color und 15 Effektfilter werden auch Ihre Bilder phantastisch aussehen lassen. Einzigartig das absolut anwenderfreundliche Interface, daß Sie problemlos aus von Photoshop einbinden können.

Jeder Filter enthält ein Dialogfenster mit dem es möglich ist Ihre Bilder nach eigenen Vorstellungen zu bearbeiten. Bis zu sieben Schieberegler enthält die Menüoberfläche!

Außerdem befinden sich noch Schriften und eine Menge Grafiken auf dieser coolen CD-ROM.

CD902 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC

DM 79,-

MasterPhotos 50.000

50.000 lizenzfreie Photos inkl. gedrucktem Katalog. Unterschiedliche Auflösungen der JPEG- und TIF- Bilder: 240 dpi sowie 72 dpi mit 16 Mio. bzw. 256 Farben. Mac Anwender benötigen eine Bildbearbeitungssoftware wie z.B. Photoshop!

CD847 | 8 MB Ram | ab 7.0 | Englische Version | MAC | WIN

DM 89,-

MasterClips 35.000

33.000 Clip Arts im EPS-Format, 1000 JPEG Photos, 1000 TrueType Fonts sowie viele Animationen. Mit gedrucktem Katalog.

CD843 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Englische Version | MAC

DM 99,-

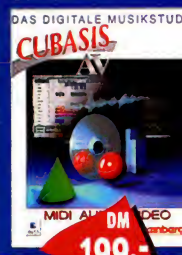
CD-ROM Hits!

Art Dabbler

DM 99,-

CD831 | MAC | WIN

Cubasis AV



DM 199,-

CD819 | MAC | WIN

Evolution

DM 79,-

CD861 | MAC | WIN

Real PC

DM 159,-

CD822 | MAC

Poser 2

DM 499,-

CD891 | MAC | WIN

KAUF OHNE RISIKO!
14 Tage Rückgaberecht

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253
Bestellfax: 02547-1353

Arktis Shop Spezial

Virtual Wings

HIT!

Dieser realistische, ziviele Flugsimulator von CAT III Systems wird bereits in vielen Flugschulen zum Pilotentraining eingesetzt. Viele Szenarien, Notfallsituationen und Tutorien + ausgezeichnete Grafik machen diesen Simulator zum Hit!

NEU!

DM 249,-

CD848 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Englische Version | MAC

Imperialismus

Die Hohe Kunst der Weltherrschaft! In Imperialismus müssen Sie die gesamte Menschheit unter einem einzigen Herrscher vereinen. Spannendes Strategiespiel für 1-7 Spieler!

NEU!

DM 79,-

CD796 | 8 MB Ram | ab 7.5.3 | Deutsche Version | MAC | WIN

Riven (Myst 2)

Die offizielle Fortsetzung des legendären Myst wird Sie begeistern! Betreten Sie eine trügerische wunderschöne Welt, zerrissen von fortdauernden Konflikten, wo hinter jedem Winkel Geheimnisse verborgen sind und wo nichts so ist, wie es scheint. Sie müssen sich auf die Suche begeben und die Welt erkunden!

NEU!

Komplett deutsche Version!

DM 99,-

CD788 | 9 MB Ram | ab 7.5 | Deutsche Version | MAC | WIN

Journeyman 3: Legacy of Time

Die Zeitreise geht weiter!

Jetzt gibt es die Forsetzung von "BURIED IN TIME": "Legacy of Time"! Als Zeitagent müssen Sie wiederum in verschiedensten Epochen für Recht und Ordnung sorgen und die Zeit wieder hinbiegen. Das beste Journeyman aller Zeiten mit einmaliger Grafik!

NEU!

in Kürze lieferbar!

Vorankündigung!!! | Deutsche Version | MAC | WIN

www.presto.com

Racing Days

Endlich gibt es eine großartige Rennsimulation für den Macintosh. Vier Spitzenautos mit unterschiedlichen Fahreigenschaften die Sie problemlos Ihrer persönlichen Fahrweise und der jeweiligen Rennstrecke in Ihrer virtuellen Werkstatt anpassen können. Tolle 3-D Grafik!

DM 99,-

CD830 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC

Ein Fall für TKKG - Katjas Geheimnis

ab 8 Jahre

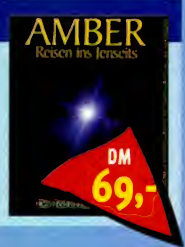
Die erfolgreiche Krimiserie jetzt auch auf CD-ROM! Katja ist plötzlich verschwunden. Niemand weiß, wo sie steckt. Gemeinsam mit TKKG suchen die Kinder Spuren, befragen Zeugen und kommen so dem Rätsel auf die Spur. Welche Rolle spielt Peter, der fiese Nachhilfelehrer, in diesem gefährlichen Spiel? Ist Barbara wirklich so ahnungslos wie sie vorgibt? Können die Kinder Kommissar Glockner helfen? Nur wer die geheime Botschaft findet und den Code gemeinsam mit Tim, Karl, Klößchen und Gaby entschlüsselt, hat eine Chance den Fall zu lösen.

DM 49,-

CD764 | 8 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Amber

Reisen Sie in unbekannte Welten jenseits des Lebens und entdecken Sie in übernatürlichen Sphären das Dasein von Geistern und Spuk. Einzigartiges Abenteuerspiel a la Myst mit einer komplexen Story und fesselnden Rätseln. Lebensechte Sounds + Grafiken! Hit!!!



DM 69,-

CD597 | 5 MB Ram | ab 7.0 | Deutsche Version | MAC

Coole Erweiterungen für Warcraft II

Warcraft II: 1000 neue Maps! Die Mega-CD für Warcraft II.

NEU!

CD834 | 8 MB Ram | MAC | WIN | Deutsche Version

DM 49,-

W!ZONE für Warcraft II mit 50 völlig neu gestalteten Leveln.

NEU!

CD801 | 8 MB Ram | MAC | Englische Version

DM 59,-

StarCraft

Vergessen Sie herkömmliche Strategiespiele. Hier kommt die ultimative Fortsetzung von Warcraft II: **StarCraft!!!**

NEU!

DM 89,-

CD832 | 8 MB Ram | ab 7.5 | Englische Version | MAC

Über 800 verschiedene Mac CDs ab Lager lieferbar!

3-D Ultra Pinball 3

NEU!

Der vergessene Kontinent: 15 miteinander verknüpfte Flippertische!

Lassen Sie den Abzug schnalzen - und sein Sie bereit für das Flipper-Abenteuer Ihres Lebens! Kämpfen Sie gegen wilde Neanderthaler und überleben Sie die tödliche Dino-Stampede. Dank des grandiosen Multiball-Features, massenweise animierte Targes und der einmaligen Ziel-Option finden Sie sogar das geheime Labor des Dr. Hekka. Es braucht all´ Ihre Flippertallente ihn zu besiegen und endgültig dem Vergessenen Kontinent zu entkommen. Genial gut!

DM 49,-

CD889 | 12 MB Ram | ab 7-5 | Deutsche Version | MAC | WIN

www.sierra.de

WERNER Mänätscher ´98

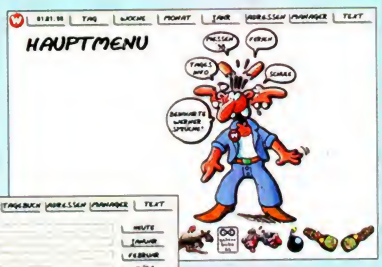
Softe Ware von Brösel:

Werner Mänätscher auf CD RUM! Ein Spaß für die ganze Familie. Beinharte Interaktive Comics rund um das tägliche Leben humorvoll illustriert. Dazu die verrücktesten Büro- und Softe-ware Programme für Macintosh & PC:

"WEIL ES MIRSOOFT ´95 OWIEFIES LIEF".

NEU!

Werner Comics Mulli-Medial Aufbereitet: Werner Sprüche, Werner Teimer mit Jahreskalender ´98, Werner Mänätscher, Werner Text-Verarbeitnix, Werner Adress-Datenbank uns vieles mehr.



DM 49,-

CD875 | 5 MB Ram | ab 7.1 | Deutsche Version | MAC | WIN

Coole Schnäppchenangebote bei ARKTIS!!!

Caesar II deutsch	DM 39,-	3-D Ultra Pinball 2	DM 29,-
Vollgas deutsch	DM 19,-	Superspy dt.	DM 39,-
Games for FUN! 2	DM 15,-	Buried in Time dt.	DM 19,-

Atlantis

Eine Reise voll einzigartiger Entdeckungen. Ein Kampf um Leben und Tod.

Reisen Sie durch die Zeit und tauchen Sie ein in die Welt von Atlantis. Königin Rhea ist die Herrscherin über eine Insel voller Frieden und Wohlstand. Ihre Herrschaft scheint gesichert - oder nicht? Finden Sie die Wahrheit, indem Sie in das Leben von Eno eintreten, dem jungen Helden dieser geheimnisvollen Geschichte, die sich über fünf Kontinente ausbreitet. Erleben Sie ein Abenteuer von möärchenhaften Ausmaßen, und retten Sie dieses faszinierende Universum voller visueller Intensität, phantastischer Maschinen und geheimnisvoller Menschen.

Lassen Sie Ihre Sinne eintauchen...

- Atemberaubende preisverdächtige Full-Screen 3-D -Grafiken.
- Alle Charaktere sind mit der Motion-Capture-Technik und Omni-SYNC, Cryos eigener Lippensynchronisationstechnik animiert.
- 3-D Sound (Original Themen-Soundtrack unv volle Unterstützung der Soundeffekte) schafft die perfekte Atmosphäre für diese phantastische Welt.
- 50 verschiedene Gesprächspartner (die Sprachausgabe enthält über 2000 Sätze!!!!).
- 5 exotische Kontinente, jeder mit seiner ganz besonderen Kultur und seinen Mysterien.
- Hunderte von Objekten, die verändert, eingetauscht und aktiviert werden können sowie 100 Kapitel voller Abwechslung! 4 randvolle CD-ROMs!!!

Einzigartig:
Die Omnie-3D Technologie unterstützt die 360-Grad Sicht sowohl in der horizontalen als auch in der vertikalen Achse mit flüssigen Bewegungen und animierten Objekten!

www.cryo-interactive.fr

Computer Bild
Qualitätssieger

Deutsche Version

NEU!

DM 79,-

CD892 | 12 MB Ram | Power Mac | Deutsche Version | MAC

Kinderspiele

Schneekönigin

DM 59,-

CD882 | MAC | WIN

Verkehrsspiel

DM 35,-

CD880 | MAC | WIN

Geisterschloß

DM 59,-

CD879 | MAC | WIN

Fritzi Fish 2

DM 59,-

CD878 | MAC | WIN

Töff Töff

DM 29,-

CD877 | MAC | WIN

KAUF OHNE RISIKO!
14 Tage Rückgaberecht

Bestelltelefon: 02547-1303 oder -1253
Bestellfax: 02547-1353

BESTELLUNG: FAX 02547-1353

ARKTIS Software GmbH
Schürkamp 24

D-48720 Rosendahl

! Meine Anschrift

Firma: .....

Vorname, Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon (tagsüber): .....

Menge	Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis DM	Gesamt DM
►	E23	BIB - Bear in Black	DM 15,-	

○ **Ja! Schicken Sie mir gratis den neuen ARKTIS Katalog!**

KAUF OHNE RISIKO!
14 Tage Rückgaberecht

Bei ARKTIS kaufen Sie nicht die "Katze im Sack"! Sollte die Ware einmal nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schicken Sie uns innerhalb von 14 Tagen den Artikel ohne Gebrauchsspuren und in der Originalverpackung frei zurück. Beachten Sie, daß nur freigemachte Pakete angenommen werden. Sie entscheiden, ob Sie den Warenwert zurück oder lieber die Verrechnung mit einem Neukauf haben möchten.

! Ich zahle per

○ Nachnahme

○ Bar-Vorauskasse

○ Lastschrift

Institut: .....

BLZ: .....

Konto-Nr. .....

○ beiliegenden V-Scheck

○ Kreditkarte ☐ EUROCARD ☐ VISA ☐ AMERICAN EXPRESS Cards Welcome

Karten Nr.: .....

Gültig bis: .....

○ **UPS EXPRESS (1 Werktag)**

Express nur innerhalb Deutschlands!

POST Versandkosten Inland

Vorkasse
(Bar, Lastschrift, Scheck, Kreditkarte) DM 9,-
Post-Nachnahme DM 12,-

POST Versandkosten Ausland

Nur **Vorkasse** (Bar, Scheck, Kreditkarte) DM 15,-

! **Ab 300,- DM Bestellwert erfolgt die Lieferung FREI HAUS*!**

* gilt nicht für UPS Express Zuschlag

NEU! **UPS EXPRESS (1 Werktag) Zuschlag nur DM 10,-**

CD799

4 für Deutschland Gelbe Seiten+ Telefon CD + Extras DM 49,-

○ Ja! Her damit!

! Datum: .....

Unterschrift: .....

Kunden aus der Schweiz oder Östereich bestellen bei:

ARKTIS AUSTRIA: User´s Friend
Tel: 05523-55700
Fax: 05523-57757

ARKTIS SCHWEIZ: User´s Friend
Tel: 071-7610666
Fax: 071-7610665

Internet: www.arktis.de

Hier ausschneiden und einfach faxen oder einsenden!

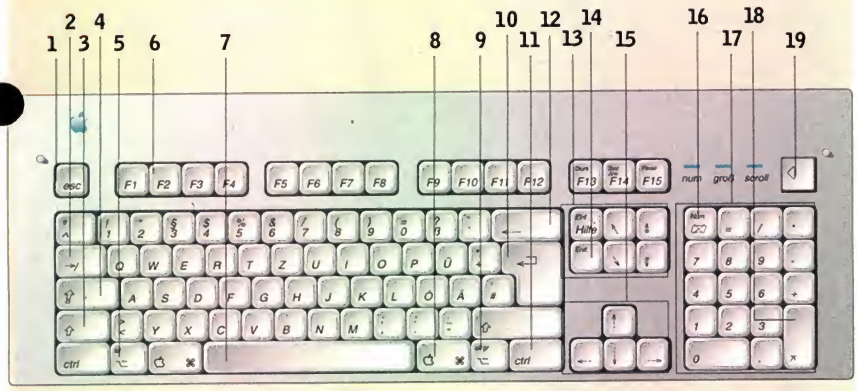
1924 Tips aus der Praxis

Nein, nicht in dieser Ausgabe der *Macwelt*, dafür aber elektronisch auf der Heft-CD finden Sie fast 2000 Tips aus unserem Redaktionsarchiv. Dazu die neuesten Versionen der AOL-Zugangssoftware, den Internet Explorer 4.0 von Microsoft, über 300 MB Shareware und ausgesuchte Hilfsprogramme aus unserer Rubrik „PD und Shareware" der letzten drei Monate. Eine Beschreibung aller CD-Inhalte geben wir auf Seite 160 in dieser Ausgabe.

Unsere Serie zu Mac-OS 8 beschäftigt sich diesmal mit der Frage, wie man sein neues Betriebssystem optimiert und die ein oder andere Funktion hinzufügt. Neben Praxistips stellen wir nützliche Hilfsprogramme vor und zeigen, wie man dem Finder mit Res-Edit ein paar Tastaturbefehle beibringt. In der nächsten, und letzten, Folge der Serie geht es dann ans Eingemachte. Lesen Sie, wie man Fehler unter Mac-OS 8 vermeidet, und was zu tun ist, wenn das Betriebssystem trotz aller Vorsichtsmaßnahmen immer wieder Fehler produziert.

Daß viele Leser Probleme mit dem Mac-Betriebssystem haben, zeigt unsere „Anwender-Hotline". Ob es um Schwierigkeiten mit Festplatten geht, die das Mac-OS nicht richtig ansprechen kann, oder um die Frage, welcher Prozessor für Mac-OS 8 Voraussetzung ist, um Mac-OS 8 oder die ältere Version 7.6 des Betriebssystems – in der Hitliste der Ratsuchenden steht das Mac-OS ganz oben. *sh*

i Die Macintosh-Tastatur



1: Escape-Taste **2:** Tabulatortaste **3:** Shift-Taste oder im Apple-Deutsch: Umschalttaste **4:** Caps-Lock- oder Feststelltaste **5:** Option-Taste oder im Apple-Deutsch: Wahltaste **6:** Funktionstaste **7:** Leertaste **8:** Command-Taste oder im Apple-Deutsch: Befehlstaste, oft auch Apfel-, Propeller- oder Blumenkohltaste genannt **9:** Zweite Wahltaste (wird von manchen DOS-Programmen anders belegt als 5) **10:** Return-Taste oder im Apple-Deutsch: Zeilenschalter **11:** Control-Taste **12:** Löschtaste oder im Apple-Deutsch: Rückschrittaste **13:** Sondertasten **14:** Entfernen **15:** Cursor-Tasten (nach oben, unten, links, rechts) oder im Apple-Deutsch: Pfeiltasten **16:** Num-Lock-Taste, wird von einigen Programmen anders belegt **17:** Separater Zahlenblock **18:** Eingabe- oder Enter-Taste **19:** Einschalttaste, ab Betriebssystemversion 7.5.1 gleichzeitig auch Ausschalttaste
Abgebildet sehen Sie hier die sogenannte „erweiterte" Tastatur von Apple. Andere Tastaturen können in der Anordnung der Tasten in einigen Fällen von der erweiterten Tastatur abweichen. Oder aber sie haben keine Funktionstasten und keinen separaten Zahlenblock. Die Tasten besitzen jedoch ebenfalls dieselben Bezeichnungen.

3/98

Themen dieser Ausgabe

Die Macwelt-Leser-CD

Der Inhalt unserer Leser-CD auf einen Blick . . 81

Serie Mac-OS 8

Folge 4: Mac-OS 8 optimieren 82

Forum

Betriebssystem 85
Retrospect 86
Emailer 2.0 86
Outlook Express 86
Disk Charmer 86
Photoshop 4.0 86
Scanner 86
Clarisworks 4.0 86

Troubleshooting

Betriebssystem 87
Bug-Report 87
Excel 5.0 87
Toast 3.5.2 87
Clarisworks 5.0 88
Filemaker Pro 88

Anwender-Hotline

Betriebssystem 89
Programme 90
Rechner/Peripherie 90
Drucker 91

Die Macwelt-Leser-CD im März

Fit in den Frühling: Die Leser-CD dieser Ausgabe hat alles, was Sie für eine Frühjahrskur Ihres Rechners benötigen. Die neuesten Tips und Tricks der Macwelt-Redaktion in einer übersichtlichen Datenbank, über 300 MB Shareware sowie Updates und Demoversionen kommerzieller Softwar

Neben dem Installer des Internet Explorer 4.0 von Microsoft finden Sie direkt auf der Oberfläche der CD die aktuelle Version der Zugangssoftware für AOL. Wenn Sie sich beim weltweit größten Online-Dienst registrieren lassen wollen, benötigen Sie eine Seriennummer und das zugehörige Paßwort. Diese Informationen entnehmen Sie bitte dem auf Seite 99 in dieser *Macwelt*-Ausgabe beigehefteten AOL-Leaflet.

Als Unterstützung Ihrer Online-Aktivitäten dienen auch die auf Seite 86 vorgestellten Applikationen zur attraktiveren Gestaltung Ihrer E-Mails. Sie finden sie im Ordner „Shareware", ebenso wie alle anderen Programme, die wir in den letzten drei Monaten getestet und in der Rubrik „PD und Shareware" besprochen haben.

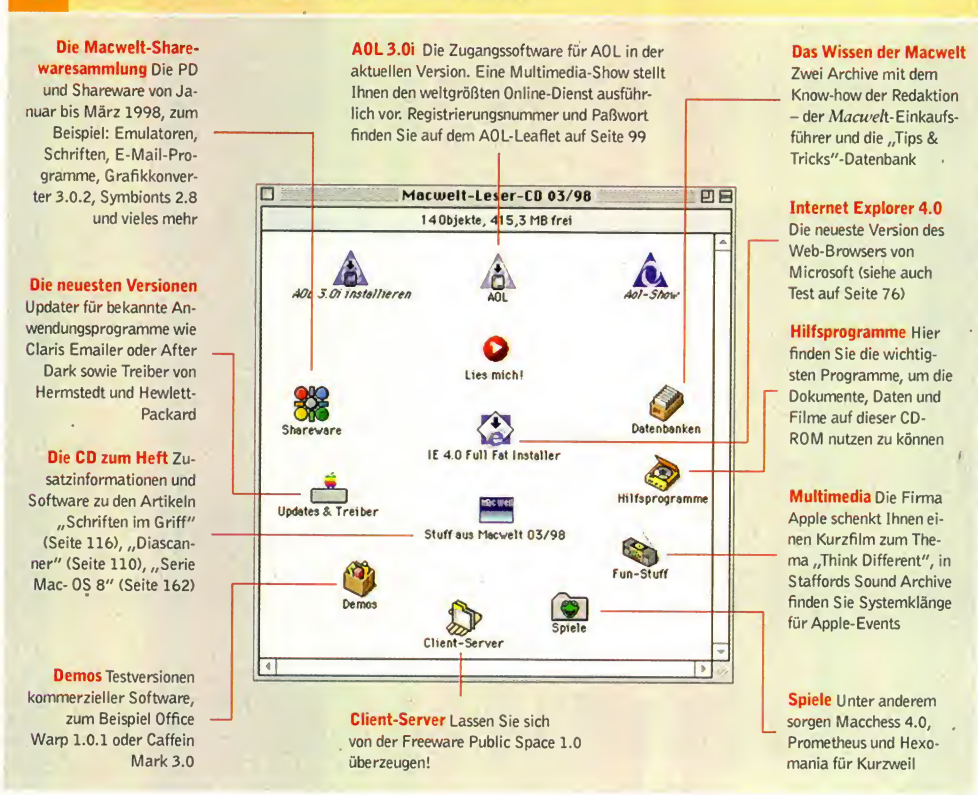
Das Verzeichnis „Stuff aus *Macwelt* 03/98" enthält unter anderem interessante Hilfsprogramme zur Schriftenverwaltung (siehe Seite 116), Beispielscans der von uns getesteten Kleinbilddiascanner (siehe Seite 110), nützliche Utilities für Mac-OS 8 (siehe Seite 162) sowie die lang erwartete Betaversion von Quicktime 3.0.

Jede Menge Know-how der *Macwelt*-Redaktion können Sie im Ordner „Datenbanken" entdecken: Wir haben unseren Einkaufsführer und den Bestand an Tips und Tricks aktualisiert. Suchen Sie in Ruhe und vor allem offline nach der Lösung Ihres Problems und lassen Sie sich bei Ihren Kaufentscheidungen beraten.

Insgesamt warten über 300 MB Shareware darauf, von Ihnen getestet zu werden. In fünf Kategorien finden Sie günstige und nützliche Programme für jeden Einsatzzweck.

Peter Müller

i Die Macwelt-CD auf einen Blick



Macwelt

Der gesamte Jahrgang 1997 auf CD-ROM

NEU

Der Index 1997

- **1300 Macwelt-Seiten auf einen Klick**
- **Mit allen Artikeln des Jahrgangs 1997: Testberichte, Kaufberatung, Workshops, Tips & Tricks, und, und, und...**
- **In Sekundenschnelle finden Sie jeden Beitrag – dank der Stichwort- und Volltextsuche**

Extras

- **Interaktive Datenbank mit den 2000 besten Tips & Tricks der letzten Jahre**
- **Aktueller Einkaufsführer mit über 1800 Mac-Produkten**
- **Alle 1997 von der Redaktion getesteten Shareware- und PD-Programme**

Bestellen Sie jetzt!

Direkt bei
Computerservice Ernst Jost GmbH
Macwelt Vertrieb
Postfach 140220
80452 München
Telefon 0 89/20 24 02-22
Fax 0 89/20 24 02-15

Preis: 49,80 Mark

Serie Mac-OS 8

Folge 4

Mac-OS 8 optimieren

Das Mac-OS läuft nie perfekt. Selbst wer von Abstürzen verschont wird, würde hier und da etwas schnellere Reaktionen oder einen eleganteren Weg begrüßen. **Gute Share- oder Freeware und praktische Tips** holen mehr aus dem System heraus

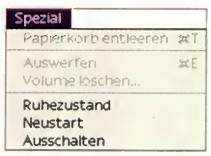
Jedes System läßt sich optimieren. Der Besitzer eines Performa 630 hat dabei aber andere Ziele als der stolze Eigentümer eines G3-Power-Mac. Wie man schon bei der Installation viel Festplattenplatz sparen kann, haben wir bereits im ersten Teil dieser Serie erläutert (*Macwelt* 12/97, Seite 224).

Da diese Sparmaßnahmen sich meist auch auf den Inhalt des Systemordners auswirken, bekommt man gratis ein schnelleres Betriebssystem: Für die Ausführungsgeschwindigkeit des Mac-OS ist die Zahl der Systemerweiterungen und Kontrollfelder entscheidend. Seit System 7.6 hat Apple dafür eine Übersichtshilfe eingebaut, das Kontrollfeld „Erweiterungen Ein/Aus". Wer dem Systemordner eine Abmagerungskur gönnen will, findet dort kurze Informationen zu fast allen Teilen des Mac-OS.

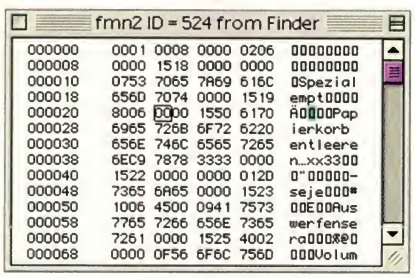
Weiterführende Informationen (leider nur in Englisch) enthält die 10 Dollar teure Shareware „The InformINIT", ein kleines Programm mit Suchfunktion, das mit wenigen Ausnahmen alle Dateien im Systemordner beschreibt. Dan Frakes arbeitet gerade an einer Fassung für Mac-OS 8; wer die aktuellen Informationen vorab sehen will, wird im Internet unter der Adresse cafe.ambrosiasw.com/DEF/ fündig.

Volume Cache ohne Pferdefuß

Wenn der Mac eines schönen Tages besonders langsam wird und nur noch die Festplatte hörbar arbeitet, dann empfehlen wir einen Blick auf das Kontrollfeld „Speicher".



Auch Mac-OS 8 läßt sich mit Tastenkürzeln wie hier Befehlstaste-T leicht erweitern.



An der grün markierten Stelle wird ein „T" eingefügt, und schon ist das Kürzel fertig.

Erster Punkt in diesem Kontrollfeld ist der Regler für „Volume Cache". Für den Volume Cache wird ein Teil im Arbeitsspeicher des Mac reserviert, um jene Daten zwischenzulagern, die der Prozessor von Festplatte oder Diskette anfordert. Fordert der Prozessor dann dieselben oder in der Nähe liegende Daten erneut an, holt sie das Betriebssystem aus dem Volume Cache, was rund zehnmal schneller geht als die Anforderung von der Festplatte. Die Beschleunigung ist sehr erfreulich, doch verliert man damit diesen Teil des Arbeitsspeichers, so daß für die restlichen Programme weniger Platz zur Verfügung steht.

In unseren Tests bremst ein sehr kleiner Volume Cache (weniger als 128 KB Kapazität) Mac-OS 8 enorm: Liest man ein Verzeichnis mit zweihundert Dateien, braucht derselbe Mac mit 96 KB Volume Cache fast viermal so lange wie mit 1024 KB.

Andererseits zeigt sich im Vergleich zu System 7.x ein enormer Vorteil: Ein großer Volume Cache stört den Mechnismus bei Mac-OS 8 nicht wie bei den vorhergehenden Betriebssystemversionen. Gute Leistung erzielen wir mit Werten zwischen 512 KB und 2048 KB, wobei die Faustregel gilt: Pro installiertem MB Arbeitsspeicher sollte man 32 KB Cache einrichten, also 1024 KB Cache bei 32 MB Arbeitsspeicher.

Ein weiterer Bremsklotz steckt im Kontrollfeld „Allgemeine Einstellungen". Links unten findet sich der Bereich „Ordner schützen" mit den zwei Unterpunkten „Ordner Programme" und „Systemordner". Schon ein Kreuz an dieser Stelle kann einen Mac mit 68040-Prozessor unter Mac-OS 8 ernsthaft bremsen. Zwei Kreuze bringen mitunter selbst einen Power Mac zum Stillstand. Wer nicht auf die Schutzfunktionen angewiesen ist, sollte deshalb hier die Ankreuzfelder leer lassen.

Speichermangel trotz 20 MB freiem Arbeitsspeicher?

Eigentlich wollten die Apple-Ingenieure bei Mac-OS 8 dem schon lange bekannten Übel der Speicherfragmentierung auf den Leib rücken. Doch das Problem besteht weiter: Startet man nacheinander mehrere Programme und beendet anschließend das zuerst aufgerufene, wird der von diesem Programm belegte Arbeitsspeicher wieder

w&co

Als Medien-Dienstleister mit Hauptsitz in München sind wir seit über 40 Jahren erfolgreich für Verlage, Versandhäuser und Industrie tätig. Für unsere Kunden erbringen wir maßgeschneiderte Leistungen aus dem gesamten Spektrum des Digitalen Workflow. In hoher Qualität, flexibel und zuverlässig.

Zur Verstärkung unseres Systemmanagers suchen wir einen

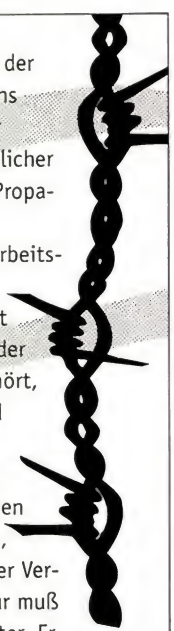
System-Administrator

Sind Sie fit auf dem Mac und PC in Hardware, Software und System? Verfügen Sie über Netzwerk- und EDV-Kenntnisse in den Bereichen Sun, IBM, NT und [illegible]? Dann sind Sie die oder der Richtige für uns. Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei Herrn Suthmann.

Weissenberger GmbH & Co KG
Fritz-Schäffer-Str. 2 · 81737 München
Telefon 089/67 80 03-01

Reformen ohne Menschenrechte

Staatliche Willkür in China



amnesty international will die Mauer des Schweigens brechen. Fordern Sie mit uns die Einhaltung der Menschenrechte.

Wollen Sie mehr Information? Schreiben Sie uns und legen Sie bitte DM 4,– in Briefmarken bei.

Chen Lantao wurde vor der Geburt seines Sohnes ins Gefängnis gesperrt. Für 16 Jahre. Wegen angeblicher »konterrevolutionärer Propaganda«.
Recherchen einer UN-Arbeitsgruppe beweisen dagegen, Chen Lantao hat lediglich den Radiosender »Voice of America« gehört, Flugblätter verteilt und studentische Streiks organisiert. Er hat also nur seine demokratischen Rechte wahrgenommen, die ihm per chinesischer Verfassung zustehen. Dafür muß Chen Lantao hinter Gitter. Er wird das Gefängnis erst wieder verlassen können, wenn sein Sohn fast erwachsen ist.

ai amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

53108 Bonn
Stichwort: »China«
Spendenkonto: 80 90 100
Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00

PROFI POWER PUR!!!

PULSAR 1500 SP
16/0/CD/L2/ProMedia 40 plus
2.444,00 DM

PULSAR 1660 SP
16/0/CD/L2/ProMedia 40 plus
2.544,00 DM

PULSAR 1800 SP
16/0/CD/L2/ProMedia 40 plus
2.744,00 DM

PULSAR 2000 SP
16/0/CD/L2/ProMedia 40 plus
3.044,00 DM

APPLE

PowerMac G3 DT/233 32/4GB/CD ..... 4.444,00 DM
PowerMac G3 DT/266 32/4GB/CD/ZIP ..... 5.244,00 DM
PowerMac G3 MT/266 32/6GB/CD/ZIP/AV ..... 6.544,00 DM
PowerBook 1400c/166 16/2GB/CD ..... 5.844,00 DM
PowerBook G3/250 32/5GB/20xCD ..... 11.944,00 DM

UMAX

PULSAR 2500 SP 16/0/CD/L2/IMS 8MB ..... 3.944,00 DM
PULSAR G3 250 16/0/24xCD/L2/8MB ..... 4.944,00 DM
APUS 2000/200 16/1,6GB/CD/L2 ..... 1.724,00 DM
APUS 3000/200 16/2,1GB/CD/L2 ..... 1.844,00 DM
APUS 3000/240 16/2,1GB/CD/L2 ..... 2.094,00 DM

MONITORE

Formac ProNitron 17/500 ..... 1.144,00 DM
Formac ProNitron 19/100 ..... 1.644,00 DM
Formac ProNitron 20/600 ..... 2.444,00 DM

BUNDLES

(nur bei Kauf einer CPU!)
Formac ProNitron 17/500 + ProMedia 40 ..... 1.244,00 DM
Adobe Photoshop 4.0 (Vollversion) ..... 594,00 DM

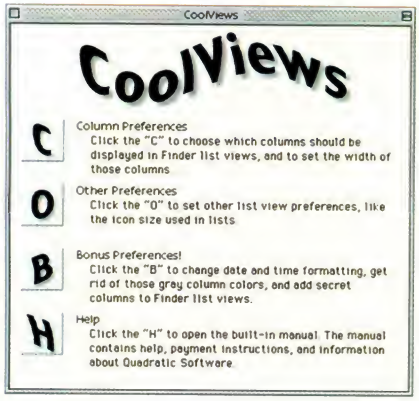
SOFTWARE

QuarkXPress 4.0 (passport multilingual) ..... 3.333,00 DM
FreeHand 7.0 ..... 644,00 DM

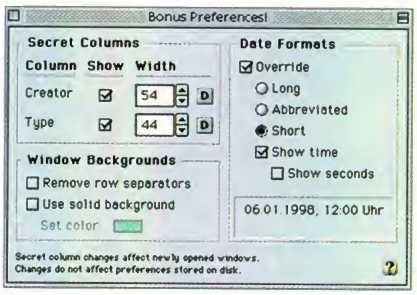
4MAC MAILORDER

FON 0180/5214444
FAX 0180/5214449
eMail: Mail4Mac@AOL.com

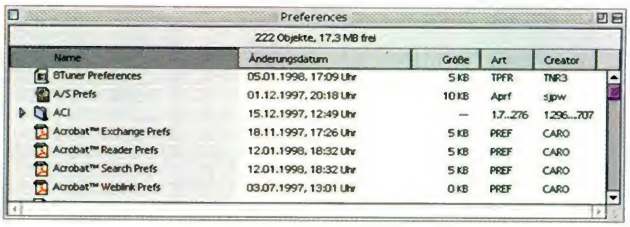
WEITERE GÜNSTIGE ANGEBOTE AUF ANFRAGE!



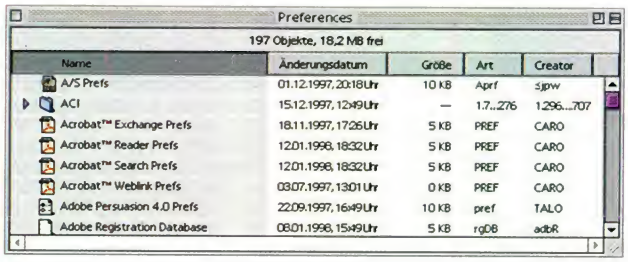
Die 20 Dollar für das Kontrollfeld „Coolviews" lohnen sich, denn mit ihm läßt sich die Listenansicht im Finder frei einstellen.



Puristen können mit „Coolviews" sogar die horizontalen Linien in den Listen abschalten und eine neue Hintergrundfarbe einstellen.



Mit „Coolviews" zeigt der Finder nicht nur die gelegentlich sehr nützlichen Informationen „Type" und „Creator" an...



...sondern man kann sogar die Breite der einzelnen Spalten (hier das Änderungsdatum) nach eigenen Wünschen festlegen.

freigegeben. In die so entstandene Lücke passen aber nur Programme, die gleich viel oder weniger Arbeitsspeicher benötigen. Wer im Laufe eines Arbeitstages viele Programme öffnet und beendet, schafft damit einen Flickenteppich im Arbeitsspeicher, der schlußendlich nur noch erlaubt, Simpletext zu starten; alle anderen Programme lassen sich in den Lücken im Arbeitsspeicher nicht mehr unterbringen.

Speicher ohne Neustart entwirren

Eine echte Lösung gibt es dafür bis heute nicht; nur wenn man alle Programme und den Finder beendet, wird der Arbeitsspeicher (meistens) wieder zu einem freien Block zusammengefaßt. Da sich der Finder aber nicht so ohne weiteres beenden läßt, braucht man die Hilfe des 15 Dollar teuren Sharewareprogramms Quitter, derzeit in der Version 1.5.2 (www.pliner.com/quitter/). Dieses Hilfsprogramm kann sogar via Appletalk Programme auf anderen Rechner im Netz beenden und sollte deshalb auf keinem Mac fehlen.

Beendet man mit Quitter den Finder und alle laufenden Programme, startet das Mac-OS den Finder automatisch neu, wobei der zerfledderte Arbeitsspeicher wieder zu einem großen, freien Bereich zusammengefaßt wird. Keine besonders elegante Lösung, doch man erspart sich wenigstens den sonst fälligen Neustart, der abhängig von der Zahl der Systemerweiterungen schon einige Minuten in Anspruch nimmt.

Dateien finden und löschen auf die schnelle Art

Ein Ärgernis von Mac-OS 8 hat die versammelte Bastlergemeinschaft des Internet vor einigen Wochen beseitigt: Sucht man mit dem Hilfsprogramm „Dateien finden" beispielsweise nach allen Simpletext-Kopien, die sich auf der Festplatte tummeln, dann lassen sich aus dem Ergebnisfenster nicht mehrere Dateien auswählen und in den Papierkorb ziehen.

Die Lösung verlangt keinen großen Aufwand: Man erzeugt auf dem Schreibtisch ein Alias des Papierkorbs und zieht die zu löschenden Dateien auf das Alias. Das Mac-OS 8 suggeriert zwar mit schemenhaften Bewegungen der Dateisymbole, daß sich nichts verändert hat, doch in Wirklichkeit sind alle ausgewählten Dateien im Papierkorb gelandet und lassen sich von dort, wie im folgenden beschrieben, mit einem Tastenkürzel in den Orkus jagen.

Tastenkürzel für „Papierkorb entleeren"

Wer es schon einmal gewagt hat, Menübefehlen im Finder selbst Tastenkürzel zuzuweisen, sollte auch vor Mac-OS 8 nicht zurückschrecken. Apples Ingenieure haben zwar einige Menübefehle neu verteilt und die Finder-Ressourcen umbenannt, doch das Prinzip ist gleich geblieben.

Man öffnet eine Kopie des Finders mit Res-Edit (Internet: swupdates.info.apple.com/Architext/ AT-SWupdates_USquery.html) und trägt in der richtigen Ressource zwei Buchstaben vor dem Menübefehl einen Buchstaben ein. Dieser Buchstabe wird dann zusammen mit der Befehlstaste zum Kürzel für den entsprechenden Menübefehl. Als Beispiel wollen wir dem Befehl

i Internet-Kontrollfelder automatisieren

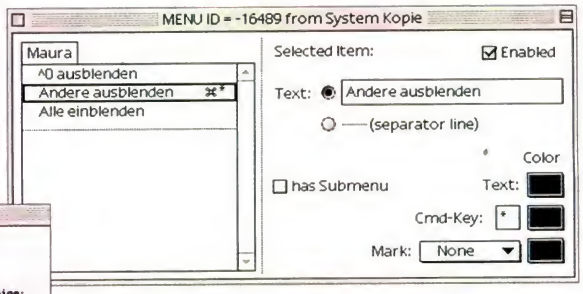
Korita Yosuke hat Macianer von einem großen Übel erlöst: Seine zehn Dollar teure Applescript-Erweiterung „OTConfigs" macht es möglich, die Kontrollfelder „Appletalk", „Modem", „PPP" und „TCP/IP" per Makro zu steuern und beispielsweise einmal gespeicherte Werte wieder in das Kontrollfeld zu laden.

Konfigurationen einrichten Der Weg hin zu diesen Vorteilen ist denkbar einfach: Zuerst richtet man die Kontrollfelder entsprechend den eigenen Anforderungen ein: Wer zum Beispiel im Internet über einen Zugangsdienstleister wie Uunet surft, aber Online-Banking per T-Online abwickelt, muß nur die Werte für beide Verbindungen in den Kontrollfeldern „PPP" und „TCP/IP" eintragen und als „Konfiguration" (Befehlstaste-K drücken) unter einem möglichst einprägsamen Namen speichern, das war´s auch schon.

Und per Applescript umschalten Mit der Applescript-Erweiterung „OTConfigs" kann man nun eine dieser Konfigurationen auswählen und ihre Werte laden. Ein Beispielprogramm zeigt unser Screenshot auf der nächsten Seite. Zu finden ist „OTConfigs" in jedem Info-Mac-Archiv, beispielsweise unter ftp://ftp.rrzn.uni-hannover.de/pub/info-mac/comm/inet/conn/.

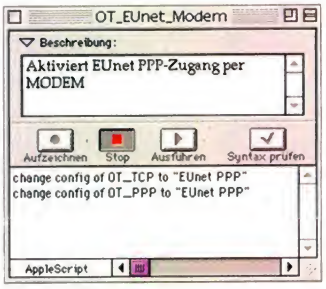
„Papierkorb entleeren“ das Tastenkürzel Befehlstaste-T zuweisen. Wir legen dazu eine Kopie des Finders an und öffnen dieses Duplikat mit Res-Edit. Eine der Ressourcendateien trägt den Namen „fmn2“, ID 524. Sie enthält sämtliche Befehle des Menüs „Spezial“, wobei vor jedem Befehlswort in der rechte Spalte wenigstens vier nicht druckbare Zeichen stehen, die durch eine Folge von rechteckigen Kästchen dargestellt werden. Ersetzt man nun das dritte Kästchen vor dem Befehl „Papierkorb entleeren“ durch ein großes „T“, weist man damit diesem Befehl das Tastenkürzel Befehlstaste-T zu.

Die Veränderungen werden sichtbar, wenn man die Finder-Kopie speichert und gegen den bisher vorhandenen Finder austauscht. Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, die alte Datei an einem sicheren Ort aufzubewahren, um im Falle eines Falles darauf zurückgreifen zu können. Dann nennt man die Kopie „Finder“ und startet den Rechner neu. Hat alles geklappt, zeigt sich wie auf dem Bild am Anfang des Artikels im Menü „Spezial“ das Tastenkürzel hinter dem Befehl „Papierkorb entleeren“.



In der Systemdatei findet man alle Befehle aus dem Finder-Menü, denen man einfach Tastenkürzel zuweist.

In Dateilisten die Ordnergröße zu berechnen bremst selbst den schnellsten Mac manchmal auf Schneckentempo herunter.



Mit der Applescript-Erweiterung „OTConfigs“ ist es einfach, zwischen mehreren Verbindungswegen ins Internet zu wechseln.

Speed Doubler 2

Der Tip wird im Internet noch immer als Geheimnis behandelt und gilt als wahre Sparhilfe: **Speed Doubler 2 läuft wenigstens teilweise unter Mac-OS 8.** Wer nur die schnelle Emulation von Programmen erreichen will, die nicht für Power-PC-Prozessoren optimiert wurden, kann sich auf jedem Power Mac mit Speed Doubler Version 2.0.1 behelfen und den Kauf des Updates auf die gerade aktuelle Version 8 verschieben.

Die wichtigste Information vorab: **Voraussetzung ist die Version 2.0.1 von Speed Doubler**, außerdem lassen sich unter Mac-OS 8 die Funktionen für schnelles Kopieren oder den Zwischenspeicher (Volume Cache) nicht nutzen.

Die **schnelle Emulation** von Programmen, die ganz oder teilweise für 68K-Macs geschrieben wurden, funktioniert dagegen tadellos. Dazu installiert man Speed Doubler wie gewohnt von Diskette und ruft – ohne Neustart – sofort das dazugehörige Kontrollfeld auf. Dort deaktiviert man alle Beschleunigungshilfen außer „Faster Emulation“ (beschleunigte Emulation) und startet anschließend neu. Damit arbeitet der Mac mit Speed Doubler unter Mac-OS 8 bei der Ausführung von **68K-Software auf dem Power-PC-Prozessor** rund doppelt so schnell wie zuvor.

Finder-Menü per Tastenkürzel

Erheblich einfacher ist das Einrichten eines Tastenkürzels für das Finder-Menü ganz rechts. Dort steht an zweiter Stelle der Befehl „Andere ausblenden“, der alle aktiven Programme und ihre Fenster ausblendet, außer das gerade im Vordergrund laufende Programm. Wie immer bessert man eine Kopie der Systemdatei mit Res-Edit nach.

Im System findet sich die Ressourcendatei „MENU“, die im Eintrag „Maura“ die Befehle aus dem Finder-Menü enthält. Wählt man einen Befehl per Doppelklick aus, öffnet Res-Edit ein Fenster, das ein eigenes Feld „Cmd-Key“ für Tastenkürzel bereithält. Dort trägt man eine selten verwendete Taste wie Stern oder Hochkamma ein und speichert das Ganze. Entfernt man die Original-Systemdatei aus dem Systemordner und ersetzt sie durch die modifizierte Kopie, zeigt sich beim Neustart das Ergebnis dieses Eingriffs: Im Finder-Menü wird das Tastenkürzel angezeigt. Meistens funktioniert das Kürzel, nur einige Programme wie Clarisworks ignorieren es.

Listen nach eigenem Geschmack

In den vergangenen Ausgaben (zum Beispiel *Macwelt* 2/98, Seite 136) haben wir mehrere Hilfsprogramme vorgestellt, mit deren Hilfe sich die Darstellung von Dateilisten im Finder vereinheitlichen läßt. Was bisher fehlte, war eine Hilfe, um die Spaltenbreiten in einer solchen Liste zu verändern. Diese Lücke füllt für 20 Dollar die Shareware „Coolviews“ von Graham Herrick (www.quadratic.com/Cool/). Das Kontrollfeld paßt die Finder-Listen den Anwenderbedürfnissen an: Die Spaltenbreite ist frei wählbar, auf Wunsch werden ausgewählte Spalten auch komplett ausgeblendet. Zusätzlich kann man die waagrechten Trennstriche zwischen den Spalten entfernen und Listen eine Hintergrundfarbe zuweisen. Wer näheren Einblick in Type- und Creator-Informationen, die Hilfsinformationen des Mac-OS für Dateityp und erzeugendes Programm, haben will, kann sich von Coolviews diese Buchstabenkürzel in zwei zusätzlichen Spalten anzeigen lassen.

Fazit

Mac-OS 8 optimieren geht ohne irreparable Schäden an Programmen oder Daten. So richtig mehr Tempo erreichen aber nur die Bescheidenen: Mit wenig Systemerweiterungen und Kontrollfelder ist das Mac-OS zwar weniger bunt, doch dafür läuft der Rechner stabil und schnell. Und wer dann noch auf wirkliche Bremsen wie die Funktion „Ordnergröße berechnen“ (Menü „Darstellung“, Befehl „Darstellungsoptionen...“) verzichtet, erreicht die optimale Reaktionsgeschwindigkeit seines Mac.

Walter Mehl

Serie Mac-OS 8

1	Richtig installieren	Heft 12/97
2	Mac-OS 8 einrichten	Heft 1/98
3	Neue Funktionen nutzen	Heft 2/98
4	Mac-OS 8 optimieren	Heft 3/98
5	Troubleshooting	Heft 4/98

Tips & Tricks

Forum

Betriebssystem

Gut geschützte Schnecke

Ordner per Kontrollfeld schützen

Das Kontrollfeld „Allgemeine Einstellungen" hat einen Bereich links unten mit dem Namen „Ordner schützen". Nutzt man diese Funktion, um zum Beispiel den Systemordner von Mac-OS 8 in gutem Zustand zu halten, bremst man damit vor allem Rechner mit 68040-Prozessor bis auf Schneckentempo. Da bleibt nur eins: Weg mit Schloß und Riegel, damit das Betriebssystem wieder rund läuft. *wm*

70 ist zuviel

DIMM-Speicherbausteine im Umax Pulsar

Umax baut in die Mac-Clones vom Typ „Pulsar" auch Prozessorkarten mit G3-Chip ein. Die Karten stammen von Newer Technology, dazu gibt es ein Kontrollfeld für die Geschwindigkeit, mit der die Karte auf den Arbeitsspeicher zugreift. Streikt der Rechner bei der Einstellung „60 Nanosekunden" komplett, ist die Ursache schnell ermittelt: Theoretisch sollten im Umax Pulsar nur DIMM-Speicherbausteine mit einer Zugriffszeit von 60 Nanosekunden stecken. Hat jemand am falschen Ende gespart und zu den günstigeren 70-Nanosekunden-Chips gegriffen, startet der Rechner mit einer G3-Prozessorkarte nicht mehr. Wer den Umax Pulsar mit G3-Prozessor ausreizen will, darf nur „echte" 60-Nanosekunden-Speicherchips einbauen. *gs*

Zeichen setzen

Mac-OS 8 und Stylewriter 2400

Nach dem Update des Betriebssystems druckt der Stylewriter 2400 nur noch behäbig: Eine Zeile legt er in etwa 30 Sekunden zurück. Da macht ein Update der Treibersoftware wirklich Sinn: Wer die aktuelle Version des Druckertreibers „Stylewriter 2500" einspielt, hilft dem Drucker wieder auf die Beine. Die Software auf der Mac-OS-CD für das Modell 2500 kommt auch mit dem Stylewriter 2400 zurecht, beim Drucken einer Seite gehen dann nicht mehr längere Kaffeepausen ins Land. *wm*

Elefantiasis

Mac-OS belegt 20 MB Arbeitsspeicher

Wer dem Rechner ordentlich Arbeitsspeicher spendiert, verliert mitunter einen stattlichen Teil davon wieder an das Mac-OS. Zeigt das Fenster „Über diesen Macintosh" (Apfel-Menü), daß der Finder 20 MB oder mehr belegt, empfiehlt sich sofort ein Blick in das Kontrollfeld „Speicher". Der erste Punkt in diesem Kontrollfeld ist „Volume Cache", der Zwischenspeicher für Daten, die von Festplatte oder anderen Medien gelesen werden. Drückt man dort gedankenlos auf den Knopf „Standardeinstellung" oder löscht man das Parameter-RAM beim Neustart, dann wird dieser Wert nach den Vorstellungen der Apple-Ingenieure neu berechnet: Pro MB Arbeitsspeicher 32 KB Volume Cache. Das macht bei 128 MB RAM 4 MB Arbeitsspeicher, die im oben erwähnten Fenster „Über diesen Macintosh" dem Mac-OS zugeschlagen werden. Sinnvoll sind aber selbst bei großen Platten nur Werte bis maximal 2048 KB. *wm*

Einmal genügt

Mac-OS Easy Open und die Schreibtischdatei

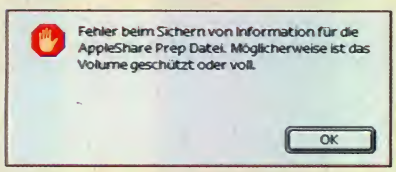
Der Tip, die Schreibtischdatei in regelmäßigen Abständen zu erneuern, ist alt. Das Tastenkürzel dazu (Befehl- und Wahltaste drücken und halten, wenn beim Neustart die Schreibtischoberfläche auf dem Bildschirm erscheint) ist den meisten Macianer ebenfalls bekannt. Doch eine kleine Nebenwirkung sorgt gelegentlich für Überraschung: Hat man sämtliche Systemerweiterungen deaktiviert und erneuert dann die Schreibtischdatei, wird sie beim nächsten Systemstart mit Systemerweiterungen ein zweites Mal neu aufgebaut.

Dahinter steckt das Kontrollfeld „Mac OS Easy Open", das die Informationen der Schreibtischdatei heranzieht, um herauszufinden, welche Programme auf dem Rechner installiert sind. Wird nun die Schreibtischdatei bei deaktiviertem „Mac OS Easy Open" erneuert, hat man den Salat: Das Kontrollfeld sieht, daß die Schreibtischdatei geändert wurde, und startet den Vorgang zur Sicherheit nochmals. Verhindern läßt sich dieses lästige Verhalten nur, wenn man beim Neuanlegen der Schreibtischdatei sicherstellt, daß das Kontrollfeld „Mac OS Easy Open" aktiv ist. *wm*

Ohne Automatik

Automatisches Öffnen von Server-Volumes verhindern

Wer in der Auswahl ein Volume eines Servers auswählt und ein Kreuzchen hinter den Namen setzt, bekommt beim nächsten Systemstart dieses Volume automatisch auf den Schreibtisch. Schön, aber alles andere als schnell. Vor allem, wenn man zum Beispiel als Systemadministrator abends alle Rechner neu startet, um neue Software zu installieren. Will man diese Option auf einem Rechner abstellen, ohne daß der Benutzer es beim nächsten Mal wieder aktivieren kann, genügt ein kurzer Ausflug in den Preferences-Ordner. Dort findet man die Datei „AppleShare Prep". In ihr speichert das Mac-OS die Informationen über die zu öffnenden Volumes. Will man die Funktion ausschalten, öffnet man das Informationsfenster dieser Datei (Befehlstaste-I) und kreuzt links unten das Feld „Geschützt" an. *wm*



Schützt man die Datei „AppleShare Prep", lassen sich Volumes nicht mehr automatisch beim Systemstart laden.

Alle genannten Namen sind eingetragene Warenzeichen, incl. der entsprechenden Hersteller

http://www.gecco.de

Distributor

für Computer und Peripherie

Wir informieren unsere Händler:
Fax-, Mailverteiler, Internet
Lassen Sie sich registrieren.

Wir führen u.a.
Apple •
Epson •
Formac •
Lexmark •
Sony •
ViewSonic •

Gecco hat Apple-Produkte auf Lager.
Lieferung innerhalb 24 Stunden möglich.

GECCO GmbH
Computer-Vertrieb

Tel.: 0180/5229595
Fax: 0180/5229898

Exclusiv

für den Computerfachhandel

Friedrich-Bergius-Ring 34 • D - 97076 Würzburg

MxxDirekt

Anzeigenwerbung

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN | **ONLINE UNTER HTTP://WWW.MXXDIREKT.DE** | **STAND 21. Januar 1998**

Power Macintosh - der 3. Generation

Power Macintosh G3 DT/233
32/4000MB HD /24xCD **4.355,-**
Power Macintosh G3 DT/266
32/4000MB HD /24xCD/Zip **5.225,-**
Power Macintosh G3 MT/266
32/6000MB HD /24xCD/Zip **6.535,-**
Power Macintosh 9600/350
64/4GB/24xCD/1MB/L2/AIC/Zip IMS8 ..... **11.035,-**

Portable Macintosh

PowerBook 1400cs/166
16/1300/8xCD **4.625,-**
PowerBook 1400c/166
16/2GB/8xCD **6.755,-**
PowerBook 3400c/200
32/2GB/12xCD/Enet **7.875,-**
PowerBook 3400c/240
16/3GB/12xCD/Enet **9.085,-**
PowerBook G3/250
32/5GB/20xCD **12.310,-**

Mit **AppleCare** können Sie die Garantie aller Apple Produkte auf maximal 3 Jahre verlängern oder einen Vor-Ort Service wählen. Fragen Sie nach den Konditionen.

Laserdrucker

Apple LaserWriter 8500 ..... **4.735,-**

Wir haben Speichermodule für alle gängigen Macintosh Rechner **ab Lager lieferbar**. Bitte fragen Sie den aktuellen **Tagespreis** telefonisch bei uns an.

Grafikkarten / Monitore

formac ProMedia 20 „Plus" **160,-**
formac ProMedia 40 „Plus" **245,-**
formac ProFormance 80 ..... **955,-**
formac ProFormance II 80/250 ..... **1.825,-**
formac ProNitron 1702 ..... **805,-**
formac ProNitron 17/500 TCO'92 ..... **1.180,-**
formac ProNitron 24/600 TCO'92 ..... **5.340,-**
Apple Multiple Scan 720 ..... **1.285,-**
Apple ColorSync Farbm. 20" **3.600,-**

Software

VirtualPC inkl. Win95 D **305,-**
SpeedDoubler (PCI) **115,-**
QuarkXPress Passport 4.0 ..... **3.495,-**
QuarkXPress Passport 4.0
& Quark Immedia 1.04 (Mac) **3.775,-**

Sonstige Peripherie

Leonardo XL (NuBus/PCI) **1.725,-**
Leonardo SL (PCI) **1.805,-**
Linotype Jade II **830,-**
Epson Stylus Color 600 ..... **535,-**
Epson Stylus Color 1520. ..... **1.645,-**
formac ProDrive 1000 (Jaz) **745,-**
Iomega ZIPplus Drive **390,-**

Wir liefern **alle Apple Produkte** und sämtliche gängige Peripherie zu **top aktuellen Tagespreisen.** Lassen Sie sich ein Angebot machen. Unsere Preise sind immer

- **einschließlich** aller **Versandkosten**
- **1% Skonto** bei Zahlung mit **V-Scheck Vorkasse**
- Apple Ware nur **von Apple Deutschland**
- 12 Monate Hersteller-Garantie auf Apple Produkte
- Shopping rund um die Uhr im Internet

MxxDirekt

Bahnhofstr. 11 73765 Neuhausen
✆ 0180-5304138 • Fax 0711-9315965
Fax-Abruf Server unter: 0711-9315963

Preise in DM. Aufgrund höherer Nachfrage/Lieferverzögerungen seitens der Hersteller ist nicht immer alles sofort lieferbar. Irrtum vorbehalten. Angebot freibleibend.

Retrospect

Festplatte kopieren

Einfache Datenübertragung

Der Knopf „Duplizieren“ im Retrospect-Hauptfenster (Unterpunkt „Manuell“) leistet hervorragende Dienste, wenn man den eigenen Mac mit einer zweiten Festplatte ausstattet. Statt die Daten im Finder auf den neuen Massenspeicher zu kopieren, was lange dauert und einigen Programmen wie Maclink Plus oder RAM Doubler nicht guttut, kann man einfach auf Retrospect zurückgreifen. Mit dem eingangs erwähnten Befehl wählt man erst die zu kopierende Festplatte und dann den künftigen Zwilling derselben. In kürzester Zeit kopiert Retrospect alle Daten, ohne daß Programme wie RAM Doubler etwas davon merken. *wm*

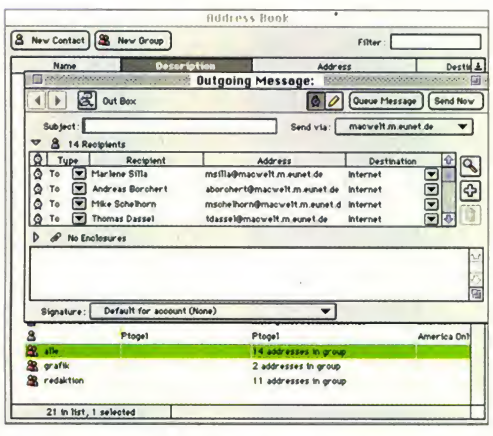
Die Kopierfunktion von Retrospect klont ohne Fehler Festplatten von Windows- und Mac-Rechnern.

Emailer 2.0

Voradressiert

Mails bequem adressieren

Wer in Claris Emailer 2.0 ein Mail verschicken will und, bevor er das entsprechende Fenster öffnet, im Adreßbuch den Empfänger anklickt, bekommt von Emailer schon ein voradressiertes Feld präsentiert. Achtung jedoch, wenn man mehrere Mails verschickt und vergißt, die Markierung im Adreßbuch rückgängig zu machen. Emailer 2.0 erlaubt es nicht, im Fenster „Outgoing Message“ den Adressaten zu ändern, solange die Markierung noch aktiv ist. Erst nach dem Schließen des Adreßbuchs ist es möglich, die falsche Adresse wieder zu löschen. *mbi*



Eine im Adreßbuch markierte Adresse setzt Emailer 2.0 automatisch als Empfänger ein.

Zweiter Blick

Adressen in Emailer finden

Unglaublich, was in einem kleinen E-Mail-Programm wie Claris Emailer 2.02 so alles steckt. Das Programm verwöhnt einen schon bei der Adreßeingabe in einer neuen Nachricht. Man muß nur den Anfangsbuchstaben des Empfängers eintippen, daraufhin zeigt E-Mailer eine passende Auswahl möglicher Empfänger an. Gibt es nur einen, trägt die Software ihn sofort in die neue Nachricht ein. Alternativ hierzu kann man auch das Tastenkürzel Befehl-Umschalt-F drücken, worauf sich ein kleines Fenster mit allen Adreßbucheinträgen öffnet. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn man die Nachricht an weitere Empfänger schicken will, die man sonst möglicherweise vergessen hätte. *mst*

Outlook Express

Besser löschen

Unerwünschten Dialog vermeiden

Outlook Express fragt den Anwender beim Löschen einer Nachricht, ob er diese auch wirklich löschen will. Wer den Dialog umgehen möchte, braucht beim Löschen nur die Wahltaste gedrückt zu halten. *mst*

Ablage

Spring Folders in Outlook Express

Microsofts neues E-Mail-Programm Outlook Express stammt bekanntlich aus der Feder mehrerer Claris-Programmierer. Das merkt man der Software auch in der Bedienung an. Will man beispielsweise eine Nachricht von einem Ordner in einen anderen, zur Zeit nicht sichtbaren Ordner ziehen, genügt es, die Datei mit der Maus zu packen und an den oberen oder unteren Rand des Fensters zu ziehen. Outlook Express scrollt selbständig, und wenn der Zielordner innerhalb eines anderen Ordners liegt, genügt es, die Maus auf das kleine Dreieck links vom Hauptordner zu bewegen. Das Mail-Programm öffnet die Ordner automatisch. *mst*

Disk Charmer

ZIP und DOS

ZIP-Disketten als DOS-Disketten formatieren

Die Shareware „Disk Charmer“ (www.shareware.com) von Fabrizio Oddone löst ein Dilemma des ZIP-Laufwerks: Mac und Treibersoftware können DOS-Medien lesen, doch die Möglichkeit zum Formatieren mit dem FAT-Dateisystem hat Iomega glatt vergessen. Für Disk Charmer ist das kein Problem: ZIP-Diskette einlegen und auf das Programmsymbol ziehen – voilà, so einfach lassen sich Medien für die anderen Computer formatieren. *wm*

Photoshop 4.0

Heute so, morgen anders

Unterschiedliche Voreinstellungen

Wer Photoshop mal mit diesen und dann mit jenen Zusatzmodulen und Voreinstellungen betreiben will, muß immer den gleichen Weg gehen: konfigurieren und neu starten. Doch mit etwas Bastelarbeit geht es auch anders. Zuerst legt man mehrere Kopien von Photoshop an und nennt diese zum Beispiel „Photoshop Scan“ und „Photoshop Effects“. Um diesen Kopien unterschiedliche Voreinstellungen zuzuweisen, ist der Rückgriff auf Apples Spezial-Editor Res-Edit nötig: Man öffnet mit Res-Edit jede dieser Dateien und paßt in der Ressource „STR#“, ID 1005, den Namen der Voreinstellungsdatei an den Programmnamen an, im obigen Beispiel etwa „Photoshop Scan Prefs“ und „Photoshop Effects Prefs“. Startet man jetzt eine der Photoshop-Kopien, werden automatisch die passenden Voreinstellungen geladen, und man kommt so zu einem Bildbearbeitungsprogramm, dessen Ausstattung genau auf die jeweilige Arbeitssituation zugeschnitten ist.

Manfred Mothes/wm

Kurzbefehle

Ebenenauswahlen aktivieren

Die Auswahlen mehrerer Ebenen lassen sich zwar über das Menü „Auswahl > Auswahl laden“ zusammenfassen, voneinander

abziehen oder vereinigen, einfacher geht es aber mit folgenden Tastenkürzeln:

Mit Befehlstaste und Klick auf den Namen einer Ebene in der Ebenenpalette lädt man deren Ebenenauswahl.

Mit Befehlstaste + Umschalttaste + Klick auf den Namen einer Ebene fügt man deren Auswahl den schon in anderen Ebenen aktivierten Auswahlen hinzu.

Mit Befehlstaste + Wahltaste + Klick auf den Namen einer Ebene zieht man deren Auswahl von den anderen Auswahlen ab.

Mit Befehlstaste + Wahltaste + Umschalttaste + Klick bildet man eine Schnittmenge aus den aktiven Auswahlbereichen.

Winfried Schmidt

Scanner

Lichtspiele

Umax-Scanner zurücksetzen

Die Powerlook-Scanner von Umax verweigern manchmal nach dem Einschalten den Dienst: Alle drei Kontrolleuchten sind an, doch der Scanner läßt sich weder zu einem Preview-Bild noch zu einem Scan bewegen. Routiniers greifen dann zum Ein/Ausschalter des Scanners, doch es geht auch anders: Im Dialogfenster der Scannersoftware findet sich das Settings-Menü. Dort kann man mit dem Befehl „Finding Scanner" die SCSI-Kette prüfen lassen. Wenn die Software dabei den Scanner findet, tut sie das mit einer Dialogbox kund, die man mit „OK" verläßt. Nun erlischt eine der drei Leuchten, und das Gerät tut, was es soll. *gs*

Clarisworks 4.0

Tastenkürzel

Vorlagen oder Assistenten auswählen

Clarisworks antwortet auf den Befehl „Neues Dokument" mit der Rückfrage, ob man einen Text schreiben oder eine Zeichnung anfertigen möchte. Über diesen Dialog erreicht man mit dem Tastenkürzel Befehl-A Vorlagen und Assistenten. Leider stehen diese in einem neuen Fenster, das nur die Assistenten anzeigt, die Vorlagen kann man anscheinend nur über ein Aufklappmenü oben im Fenster erreichen. Weit gefehlt: Drückt man die Befehlstaste und „Pfeil nach links" oder „Pfeil nach rechts", blättert Clarisworks die vorhandenen Kategorien und Vorlagen durch. *wm*

Redaktion: Walter Mehl

B&K MARKET
Mail-Order

DIE ANTWORTEN DES MONATS AUF BOHRENDE FRAGEN.

Fon: 0202-738086 • Fax: 739 9100 • Internet: www.market.de

G3 - Die Kraftmaschine

Desktop/233 32/4/24xCD .....anfragen
Desktop/266 32/4/24xCD/Zip ..... "
Minitower/266 32/6/24xCD/Zip/Vid.... "

PowerMac

9600/350 64/4/24xCD/L2/Zip/IMS 8 .. "
8600/250 32/4/24xCD/L2/Zip ..... "

Drucker

Epson Stylus Color 600 ...599,–
Epson Stylus Color 1520 1799,–
Lexmark Optra S 1250 2599,–
Apple LaserWriter 12/640 .....auf Anfrage
Apple LaserWriter 8500, A4+A3...auf Anfrage

Grafikkarten/Monitore

Formac ProMedia 40 Plus, 64 Bit 249,–
Formac ProFormance 40 II -neu- 889,–
Formac ProFormance 80.....969,–
Formac ProFormance II 80/250.....1849,–
Apple MultipleScan 720, 17".....auf Anfrage
Formac ProNitron 17/500 1249,–
Formac ProNitron 20/600 2499,–
Formac ProNitron 21/380 2949,–

Software

Kai's Photo Soap 94,–
Claris Works Office 5.0 -neu- 199,–
Adobe PageMill 2.0 249,–
Adobe TypeManager Deluxe 4.0 169,–
Real PC / Virtual PC .....159,– / 349,–

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der B&K Gruppe. Preise freibleibend.

Kommunikation

Hermstedt Leonardo SP, Nubus u. PCI ...1599,–
Hermstedt Leonardo SL, incl. Fax.....1899,–
Connect Modem 33.6 (V.34) 229,–

Mit Formac in die Vollen !!!

Formac-Partnerwochen bei B&K Market: Hohe Qualität zu tiefsten Preisen.

Und jetzt das Beste:
Bei Kauf von 2 oder mehr Formac-Artikeln (z.B. Grafikkarte und Monitor) gehts mit dem Preis nochmals runter. **Rufen Sie uns an!**

PowerBook und mehr

PowerBook 1400/166 (c und cs) 16/2(cs1,3)/8xCD.....anfragen
eMate, int. Version, incl. Software..... "

Scanner/Imaging

Microtek-Scanner 330 399,–
Microtek-Scanner 630 619,–
AGFA SnapScan 600 759,–
Linotype Jade 929,–

Speichermedien

Formac „Iomega"-JAZ-Laufwerk 1GB, incl. Medium 769,–
Interne 4 GB-Festplatte 649,–
Yamaha CDR 400TX ext., (4/6-fach) 1099,–
Iomega Zip-Drive, incl. Medium 329,–

FÜR MENSCHEN MIT PREIS-WERT-VERSTÄNDNIS.

Bei allen von uns angebotenen Apple-Produkten handelt es sich um deutsche Originalversionen mit voller Jahresgarantie. Auf Anfrage bieten wir Ihnen auch Garantieverlängerungen an.

Für weitere Informationen fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere komplette Preisliste an. Fragen Sie auch nach den aktuellen Tagespreisen und unserer Dienstleistungsübersicht.

Niederlassung Köln
Richard-Wagner-Straße 25
50674 Köln
Fon: 0221-92129918
Fax: 0221-92129977

Niederlassung Düsseldorf
Ratiborweg 1
40231 Düsseldorf
Fon: 0211-9215021
Fax: 0211-9215023

Niederlassung Frankfurt
Vorstadt 20
61440 Oberursel/Taunus
Fon: 06171-52014
Fax: 06171-56050

Niederlassung Berlin
Kulmer Straße 28
10783 Berlin
Fon: 030-2159735
Fax: 030-2159735

Niederlassung Leipzig
Essener Straße 39
04357 Leipzig
Fon: 0341-6014293
Fax: 0341-6014289

AASP

B&K MARKET
Vohwinkeler Str. 58 • 42329 Wuppertal • Tel. 0202-7399-0
Telefax 0202-7399-100 • E-Mail: info@market.de

AppleCenter

Tips & Tricks

Troubleshooting

Betriebssystem

Klappe zu

Alle Fenster bis auf eins schließen

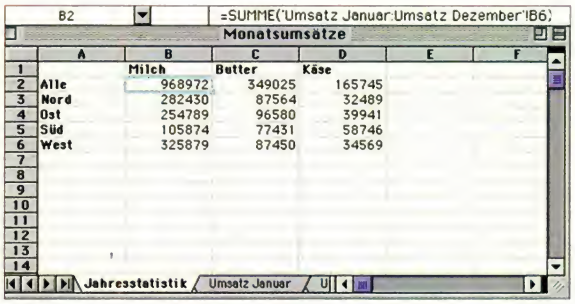
Problem: Alle Fenster bis auf eins sollen im Finder auf einmal geschlossen werden.
Lösung: Das Fenster, das nicht geschlossen werden soll, zieht man an den unteren Rand des Schreibtischs und macht es zu einem inaktiven „Schubladen"-Fenster. Ein Mausklick mit gedrückter Wahltaste in das Schließfeld eines Fensters schließt dann alle anderen geöffneten Fenster. Nun kann man per Klick auf den Fensternamen das eben an den unteren Rand gezogene Fenster wieder auf volle Größe bringen. *th*

Excel 5.0

Zeitersparnis

Mehrere Arbeitsblätter aktivieren

Problem: In mehrere Arbeitsblätter von Excel 5.0 sollen die gleichen Formeln oder Texte in die gleichen Zellen eingegeben werden, beispielsweise, um Blätter für eine Monatsstatistik zu erstellen, ohne den Arbeitsschritt für jedes Blatt einzeln vorzunehmen.
Lösung: Dazu klickt man zuerst auf den Karteikartenreiter des ersten Arbeitsblatts und dann mit gedrückter Umschalttaste auf den Reiter des letzten Blatts der Gruppe. Will man nicht zusammenhängende Blätter markieren, wählt man sie nacheinander mit gedrückter Befehlstaste aus. Sind mehrere Arbeitsblätter ausgewählt, zeigt Excel dies durch den Zusatz „(Gruppe)" in der Menüleiste an, der Name des aktiven Arbeitsblatts ist zwecks besserer Übersicht fett formatiert. Gibt man nun Text, Werte oder Formeln in eines der gemeinsam aktivierten Arbeitsblätter ein, trägt Excel sie automatisch auch in alle anderen Blätter ein. Auch die Formatierungen für Schrift, Zahlenformate und Zellen lassen sich auf diese Weise in allen Arbeitsblättern in einem Arbeitsgang vornehmen. *hg*



	A	B	C	D	E	F
1		Milch	Butter	Käse		
2	Alle	968972	349025	165745		
3	Nord	282430	87564	32489		
4	Ost	254789	96580	39941		
5	Süd	105874	77431	58746		
6	West	325879	87450	34569		

In einer Excel-Arbeitsmappe kann man auch mehrere Arbeitsblätter markieren und so Werte, Formeln und Formate auf einmal eingeben.

Dreidimensional

Bezüge zwischen Arbeitsblättern

Problem: Man hat sich die Formel für eine Jahresstatistik, die aus zwölf einzelnen Arbeitsblättern mit den Monatsergebnissen und dem Blatt für die Jahresergebnisse besteht, auf folgende Weise zusammengestellt: In das Feld mit der Jahressumme wird zuerst die Summenformel eingegeben, dann klickt man auf das entsprechende Feld im Januar, gibt den Doppelpunkt für einen Zellbereich ein und klickt abschließend auf dasselbe Feld im Blatt für den Dezember. Damit sieht die Formel folgendermaßen aus: =SUMME(Januar!C5:Dezember!C5). Excel akzeptiert diese Formel jedoch nicht und gibt eine Fehlermeldung aus.
Lösung: Um die Formel korrekt einzugeben, muß man folgendermaßen vorgehen: Zuerst die Summenformel eingeben und dann in das entsprechende Feld im Januar-Arbeitsblatt klicken. Um über alle Monate zu summieren, klickt man nun mit gedrückter Umschalttaste auf den Karteikartenreiter des Dezember-Arbeitsblatts und schließt die Eingabe der Formel mit der Eingabetaste ab. Die korrekte Formel lautet nun =SUMME(Januar:Dezember!C5). Die Logik hinter dieser zuerst ungewöhnlich erscheinenden Formel ist, zuerst den Bereich der betroffenen Arbeitsblätter anzugeben und anschließend die Zelle beziehungsweise den Zellbereich zu benennen.

Einen weiteren Fallstrick gibt es dann, wenn die Namen der Arbeitsblätter ein Leerzeichen enthalten, wie beispielsweise „Umsatz Januar". In diesem Fall braucht man in der Formel Anführungszeichen. Klickt man sich die Formel wie eben beschrieben zusammen, setzt Excel die Anführungszeichen an der richtigen Stelle ein: =SUMME('Umsatz Januar:Umsatz Dezember'!B6:H6). Stellt man sich die Formel manuell durch Texteingabe zusammen, muß man deshalb darauf achten, daß nicht der Name jedes einzelnen Arbeitsblatts mit Anführungszeichen versehen wird, sondern der gesamte Bereich. *hg*

Bug-Report

In Filemaker Pro 4.0 ist es jetzt möglich, Texte, Grafiken und Felder in 90-Grad-Schritten zu drehen. Leider zeigt Filemaker eine in ein Medienfeld importierte gedrehte EPS-Grafik zwar auf dem Bildschirm, unterschlägt sie aber anschließend beim Ausdrucken. *th*

Toast 3.5.2

Falsche Bezüge

Alias richtig anlegen

Problem: Nachdem man eine CD gebrannt hat und versucht, über ein auf der CD-Oberfläche liegendes Alias einen Ordner zu öffnen, findet der Finder das Original nicht.
Lösung: Der Fehler entsteht vor allem dann, wenn man nach dem Anlegen der Aliasse den Namen der Festplatte ändert, auf der man die Daten zum Brennen zusammengestellt hat. Deshalb sollte man die Aliasse erst

LÖSUNGEN

FÜR APPLE MACINTOSH

Haben Sie einen Drucker mit Local-Talk-Anschluß? Oder ein PowerBook ohne Ethernet? Schalten Sie dauernd im Kontrollfeld AppleTalk hin und her, weil alles andere zu teuer ist?

Verlangen Sie **PowerNexus**!

PowerNexus integriert bis zu vier Local-Talk-Geräte nahtlos ins Ethernet-Netzwerk.

Die Installation dauert keine Minute und der Preis läßt keinen Raum für anfällige Software-Lösungen.

4 x LocalTalk an Ethernet!

PowerNexus

PowerPrint DOS-Drucker am Mac

PowerPrint verbindet Macs mit DOS-Druckern. PowerBooks drucken damit auf allem, was sich findet – Mobildrucker, Laser, Nadler und Tintenstrahldrucker.

PowerPrint erspart DOS- und Atari-Umsteigern neue Drucker. Dank PowerPrint kommen auch Sparsame zu einem 600 dpi Laser – z.B. HP LaserJet 5L/6L.

PowerPrint gibt es bei Ihrem Händler – PowerMac-Native und in Deutsch.

Mit PowerPrint Pro for Ethernet steht der DOS-Drucker jedem im Netz zur direkten Verfügung.

PowerPrint für Plotter heißt richtig Power-Plot for Ethernet. Mit RTL- und HPGL2-Treibern steuert PowerPlot Plotter von Encad (NovaJet) und HP (DesignJet Plotter) - Ethernet-Adapter inbegriffen.

FastEthernet = schneller drucken. In Kürze auch für PowerPrint und PowerPlot.

Von VGA zu Mac-like!

MacFly macht VGA-Monitore 100% Apple-kompatibel, inklusive Umschaltung der Auflösung per Software! **PCFly** ist das Gegenstück für Apple Multiple-Scan Monitore an PC-Grafikkarten nach VGA-Standard.

MacSync generiert Sync-On-Green und überredet alte Monitore so an Power-Macs zu neuen Taten. Sofern möglich, läßt MacSync auch die Umschaltung der Auflösung per Software zu. **TanSync** ist MacSync für Clones auf Basis der Tanzania-Platine (z.B. Pios Keenya & Motorola StarMax).

MacCSync (gesprochen: MaxiSync) löst den umgekehrten Fall: Multiple Scan-Monitore arbeiten an Mac LC, IIci und IIsi, als sei das immer schon so gewesen.

Innovatives ADB-Zubehär, platz- und geldsparende Manitarumschalter, Netzwerkzubehör vom Transceiver über Ethernet-karten für LC-PDS, NuBus und PCI mit 10 & 100 MBit, Bridges, Hubs und Switches bis hin zu Transware Rautern für Firewalls im Inter- und Intranet sawie PostScript-RIPs für Farb-tintenstrahldrucker van Apple, Canan, Epson und Hewlett-Packard kom-plettieren unser Angebat an intelligenten Prablemlösun-gen für Apple Macintash.

Ihr Händler bezieht diese Produkte zuverlässig und in kürzester Zeit vam Distri-butar für Deutschland:

Netzwerk & PostScript – für 1440 dpi!

1440 dpi sind eine tolle Sache. Aber ein EPS in Blockgrafik? Oder Buchstabensalat beim Sperren und Unterschneiden? Oder Farbkalibrierung?

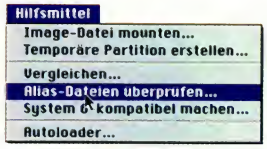
QuickDraw-Treiber reichen oft nicht. Profis greifen zum Birmy PowerRIP und sind die Sorgen los.

Birmy PowerRIP gibt es für Epson Stylus Pro XL/XL+, für Epson Stylus Color Pro, 500, 600, 800, 1520 & 3000 sowie für Canon BJC 4550 - optional auch mit Ethernet oder Fast-Ethernet Netzwerkadapter.

Dr. Bott KG

Dr. Bott KG • Ortsstraße 37 • D-07426 Unterhain • Telefon 03 67 38/4 46 30 • Telefax 03 67 38/4 38 81

Monatstip



Um keine Probleme mit einem Alias auf der CD zu bekommen, sollte man die Aliasse vor dem Brennen von Adaptec Toast überprüfen lassen.

ganz zum Schluß der Datensammlung anlegen. Adaptec Toast bietet auch die Möglichkeit, im Menü „Hilfsmittel" den Befehl „Alias-Dateien überprüfen..." aufzurufen und das Programm alle Aliasse auf einem Medium auf richtige Verknüpfungen hin untersuchen zu lassen. *td*

Clarisworks 5.0

Automatisieren

Start-Makros

Problem: Nach dem Programmstart soll Clarisworks 5.0 immer automatisch ein Textdokument öffnen.
Lösung: In Clarisworks 5.0 lassen sich automatisch ablaufende Makros erstellen, die entweder beim Programmstart, beim Anlegen eines neuen Dokuments oder beim Öffnen eines Dokuments abgespielt werden. Dazu gibt man dem Makro einen speziellen Namen und zeichnet es anschließend auf. Die Namen, die man einem automatischen Makro geben muß, sind:

- Auto-Start: für Makro beim Start
- Auto-Neu: für Makro beim Anlegen eines neuen Dokuments
- Auto-Öffnen: für Makro beim Öffnen eines Dokuments

Für jede Dokumentart kann man eigene Makros anlegen, indem man an die Befehle „Auto-Neu" und „Auto-Öffnen" folgende Kürzel anhängt, jeweils durch ein Leerzeichen getrennt:

- Textdokument TV
- Zeichnungsdokument ZE
- Maldokument MA
- Tabellenkalkulation TK
- Datenbank DB
- Kommunikation KM

Ein Makro, das beim Anlegen eines neuen Textdokuments abgespielt werden soll, muß also den Namen „Auto-Neu TV" haben. Auf die genaue Schreibweise (Bindestrich sowie Groß- und Kleinbuchstaben) muß man dabei achten. *th*

Clarisworks 5.0 kann Makros beim Starten des Programms oder beim Anlegen und Öffnen von Dokumenten automatisch abspielen, man muß ihnen dazu nur bestimmte Namen geben.

Alles paletti

Dokumentübergreifende Textur

Problem: Hat man eine oder mehrere neue Texturen in Clarisworks 5.0 in die Texturpalette aufgenommen, wird diese nur im jeweiligen Dokument gespeichert.
Lösung: Um die neue Texturpalette dokumentübergreifend zu speichern, öffnet man das Dialogfenster für die Voreinstellungen (Bearbeiten > Voreinstellungen...) und dort das Aufklappmenü „Paletten". Dort klickt man auf den Auswahlknopf „Texturen", dann auf „Sichern" und speichert die Palette unter einem eindeutigen Namen im Ordner „Paletten", der im Claris-Ordner im Systemordner liegt. Nun läßt sich diese Palette in jedem Clarisworks-Dokument laden, was wiederum im Dialogfenster für die Voreinstellungen geschieht.

Hier noch ein Tip zum Anlegen von Texturen. Diese haben in Clarisworks eine Größe von 64 mal 64 Pixel. Um aus einem Bild einen entsprechend großen Auswahlbereich zu kopieren, stellt man am einfachsten im Menü „Optionen" unter „Rastergröße..." 32 Pixel ein und aktiviert den Rasterfang. Jetzt läßt sich mit der Maus bequem eine exakt 64 mal 64 Pixel große Auswahl aufziehen, kopieren und in die Texturpalette einsetzen. *th*

Erste Hilfe für den Mac

Tip 1: PRAM löschen

⌘ + ⌥ + P + R

Das Parameter-RAM (PRAM) ist ein Baustein auf der Hauptplatine des Rechners, der Einstellungen des Systems wie Datum, Uhrzeit und die Netzwerkeinstellungen speichert. Darüber hinaus ist das PRAM eine beliebte Quelle für Abstürze. Bei plötzlichen regelmäßigen Abstürzen sollte man es löschen, danach fühlt der Mac sich wohler. Beim Neustart wird dazu einer der bekannten Mac-Klammergriffe bemüht: Die Tastenkombination Befehl-Wahl-P-R so lange gedrückt halten, bis das Startgeräusch ein zweites Mal ertönt.

Tip 2: Schreibtischdatei neu aufbauen

⌘ + ⌥

In der Schreibtischdatei speichert der Mac die Verknüpfungen von Dateien zu den Symbolen auf der Arbeitsoberfläche, gelöscht wird aus dieser Datei nichts. So wächst sie immer weiter, was zur Folge hat, daß der Rechner bei Zugriffen auf Dateien in einer immer größeren Schreibtischdatei sucht und dafür mehr und mehr Zeit benötigt, also langsamer wird. Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, die Schreibtischdatei alle zwei bis vier Wochen neu anzulegen. Hierzu genügt es, beim Mounten eines Laufwerks, etwa beim Systemstart, Befehl- und Wahltaste gedrückt zu halten und je nach Systemversion den Neuaufbau der Schreibtischdatei zu bestätigen. Eine zweite Möglichkeit ist, alle Programme zu beenden und das Beenden des Finders mit der Tastenkombination Befehl-Wahl-Escape zu erzwingen, wonach dieser wieder startet und alle Laufwerke neu mountet. Hält man dabei Befehl- und Wahltaste gedrückt, bewirkt dies dasselbe wie beim Systemstart. Achtung: Bei Systemen vor 7.5.2 gehen dabei Kommentare im Infofenster von Dateien verloren.

Tip 3: Preferences löschen

Ein weiterer Tip für den Fall, daß ein spezielles Programm beim Starten den Dienst verweigert oder öfter abstürzt, ist das Löschen der entsprechenden Preference-Datei im Preferences-Ordner des Systemordners.

Tip 4: Erweiterungen ausschalten

Wenn Systemerweiterungen oder Kontrollfelder nicht gemeinsam funktionieren wollen, hilft es, alle auszuschalten und nacheinander wieder zu aktivieren, um so die Störenfriede, die für die Fehlfunktion verantwortlich sind, herauszufinden. Ein nützliches Tool hierfür ist Conflict Catcher 4.0.3 von Casady & Greene (siehe *Macwelt* 5/97, ab Seite 82).

Filemaker Pro

Geklont

Feldformate kopieren

Problem: Beim Anlegen eines Layouts sollen alle Felder die gleichen Formate (Schrift, Umrandung, Hintergrund) haben.
Lösung: Zuerst definiert man sämtliche benötigten Felder mit dem Befehl „Felder definieren...". Dann legt man das erste Feld an und formatiert es. Alle anderen Felder werden anschließend dadurch erzeugt, daß man das zuerst angelegte Feld bei gedrückter Wahltaste mit der Maus an die jeweils gewünschte Stelle im Layout zieht. Filemaker erstellt eine Kopie des Feldes mit sämtlichen Formatierungen und öffnet automatisch das Dialogfenster „Feld angeben", aus dem man nur noch das gewünschte Feld auswählen muß. *th*

Redaktion: Thomas Armbrüster

elfach ausgezeichnet – der ScanMaker E6 von Microtek:

MAC Empfehlung 10|96 · win SIEGER · MacWorld · MacWorld · PC Computer Choice · maceasy ★★★★★ · CHIP TIP · PUBLISHING PRAXIS

ber auch ausgezeichnete Scanner
ann man noch verbessern!

eu: Microtek ScanMaker
SilverE6

canMaker E6 wurde schon vielfach für seine exzellente Scanqualität ausgezeichnet. Doch es geht besser: Jetzt gibt es den ScanMaker SilverE6 mit SilverFast E6, der omniprofessionellen Scansoftware, sensationellen Preis von nur 899 Mark. Die intuitive Benutzeroberfläche sorgt für einfaches, unliziertes Handling. Die Scanqualität und Schärfeleistung des ScanMaker E6 steigt durch den Einsatz SilverFast E6 nochmals um bis zu 50 Prozent! Die technischen Daten: 30 Bit (1,07 Milliarden en), 1200 x 600 dpi (interpoliert 9600 x 9600 dpi), schnelle Single Pass CCD mit 1 MB Cache. MacMagazin in Ausgabe 8/96 über SilverFast:

„ilverFast ist eine Software,
ie mehr aus dem Scanner herausholt,
als der Hersteller geplant hat."

Auch die Fachzeitschrift PAGE (Ausgabe 9/96) ist begeistert von SilverFast:
„..es gibt zur Zeit nichts besseres..."

ILVER E6 **Für Scans in Reproqualität: Microtek ScanMaker SilverE6**
SilverFast E6 dt., ScanWizard dt., OmniPage LE dt., Color It! dt. und Acrobat Reader **DM 799,–**

enfalls erhältlich: Microtek ScanMaker E6
ScanWizard dt., OmniPage LE dt., Color It! dt. und Acrobat Reader **DM 599,–**

Aufsteiger: Das SilverE3/E6 Update
esitzer eines ScanMaker E3 oder E6 können jetzt updaten auf SilverFast E3/E6 für **DM 299,–**

Kürze verfügbar: ScanMaker III im Bundle mit SilverFast
teks professioneller 36 Bit Farbscanner mit der Highend-Software SilverFast **Call**

isgünstige Bundles mit Diaaufsatz, Adobe Photoshop 4.0 dt. Vollversion oder OmniPage . sind ebenfalls verfügbar. Rufen Sie uns an: Telefon 07753/92090.

Produkte sind erhältlich bei führenden Macintosh-Händlern oder direkt bei

bhs binkert gmbh distribution

9774 Albbruck, Am Riedbach 3, Telefon 07753/92090, Fax 07753/1037
ere Informationen unter http://www.bhsbinkert.com, E-Mail: vertrieb@bhsbinkert.com
ngegebenen Preise sind empfohlene Verkaufspreise. Händleranfragen willkommen.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

MULTI MEDIA PRODUCER

NEU !! SAE STUTTGART

Wir bilden Sie in 12 Monaten zum Multimedia Producer aus !
CD ROM - Internet & WWW - Grafix & Bildbearbeitung - DTP
Screendesign - Lingo Programming - 3 D Animation - Desktop
Video & Audio - Online Design & Publishing - HTML & Javascript

Schnuppersemina: 8.3., 10 Uhr

MÜNCHEN	tel. 089 67 51 67
STUTTGART	tel. 0711 615 82 76
BERLIN	tel. 030 49 86 00 54
HAMBURG	tel. 040 23 68 80 80
KÖLN	tel. 0221 954 1220
WIEN	tel. 01 33 041 33
ZÜRICH	tel. 01 445 20 40

sae
www.sae.edu

NEW YORK LONDON PARIS AMSTERDAM MILANO SYDNEY SINGAPORE

Wann lernen wir uns kennen?
DATA-SERVICE
Topangebote zu sensationellen Preisen!

SCREEN CEZANNE Studiogerät mit MAC-Workstation 9600/233	DM 63.740,-
SCREEN Trommelscanner DT-S 1030AJ Studiogerät	DM 33.900,-
AGFA Belichter Pro Set & Viper Rip Entwicklungsmaschine	DM 28.790,-
SCREEN Trommelbelichter DT-R 1035 HQ-RIP & Onlineentwicklung	DM 38.450,-

Rufen Sie an – es lohnt sich
Tel. 02431 4885 01722013335
Fax 02431 3294 Herr Krüger
41812 Erkelenz Heinrich-Plum-Weg 4

Macwelt

Anzeigenabteilung informiert:

DIGITALE ANZEIGENÜBERNAHME

DFÜ-Verbindungen für Macintosh

- **ISDN:**
  Point to Point via Macintosh Leonardo Pro SP · Telefon: 089/3 60 86-600
- **MAILBOX / ANALOG:**
  Telefon: 089/3 60 86-521
- **ANMELDUNG:**
  Herr Wilms · Telefon: 089/3 60 86-604 · Telefax: 089/3 60 86-619

IDG Magazine Verlag GmbH · Brabanter Straße 4 · 80805 München

Tips & Tricks

Anwender-Hotline

Betriebssystem

Unverträglich

Alte Software und große Platten

Frage: Wir haben die Festplatten unserer Power Macs der ersten Generation ausgewechselt, und seitdem zeigen einige alte Datenbankprogramme die Fehlermeldung „Um diese Datei zu speichern, brauchen Sie zusätzlich ein 1 K freien Arbeitsspeicher". Was soll das heißen?

Antwort: Ältere Programme erkennen unter Umständen keine Festplatten oder Partitionen mit einer Kapazität über 2 GB. Wenn Sie das Programm weiter nutzen wollen, müssen Sie die Festplatte in Partitionen kleiner als 2 GB einteilen. Dazu brauchen Sie entweder „Festplatte einrichten" oder ein Programm wie FWB Hard Disk Toolkit.

Mit Einschränkung

System 8 auf 68K-Macs

Frage: Kann ich mit meinem relativ alten Mac, der noch einen 68K-Prozessor hat, das neue Mac-OS 8 einsetzen?

Antwort: Sie können Mac-OS 8 nur auf einem 68K-Rechner mit einem 68040-Prozessor nutzen. Und auch bei diesen CPUs gibt es eine Einschränkung. Rechner, die nachträglich mit einem 86040 auf einer Erweiterungskarte ausgestattet wurden, laufen nicht mit System 8. Auch kann man keine Geoport- oder Expreß-Modems benutzen, bei diesen kommt es zu Verbindungsstörungen. Für die verbleibenden 68K-Macs bringt Mac-OS 8 zwar keinen großen Geschwindigkeitsvorteil, jedoch ein stabileres und komfortableres System, als es zum Beispiel System 7.5.5 war. Das System benötigt etwa 100 MB Platz auf der Festplatte und etwa 8 MB Arbeitsspeicher.

Schwerkrank

Ständige Fehler des Finders

Frage: Seit einigen Tagen verhält sich mein Mac, ein Gravis MT 200 mit System 7.6, sehr seltsam, vor allem der Finder: Bei Datei-Operationen wie Verschieben oder Kopieren bekomme ich ständig seltsame Meldungen. Meist wird der Vorgang mit dem Hinweis abgelehnt, die Datei existiere nicht. Beim zweiten Versuch entsteht am vorgesehenen Ort doch eine Kopie der Datei, aber ich kann das Original nicht in den Papierkorb befördern (Fehler -120). Apropos Papierkorb: Den kann ich auch nicht mehr löschen, es heißt ständig, eine der Dateien werde gerade benutzt. Auch mit gedrückter Wahltaste läßt er sich nicht entleeren. Zwar erscheint das Fenster „noch xxx Objekte zu löschen", aber der Zähler bleibt ewig auf derselben Zahl stehen.

Und es kommt noch doller. Ich kann keine Dateien mehr sichern, sondern erhalte die Meldung „Fehler -127". Ein Speichern ist nur mit einem neuen Namen möglich. Beim zweiten Speichern dann dasselbe, und so weiter und so fort.

Was ich bereits getan habe: Schreibtisch neu aufbauen (mehrmals), PRAM löschen (mehrmals), Neustart (vielmals), Volume prüfen mit Hard Disk Toolkit (ergab keine Fehler). Was ich bereits weiß: Wenn die Ressourcen durcheinanderkommen, können die wunderlichsten Dinge passieren. Was ich nicht weiß: Wodurch werden die Ressourcen beschädigt? Wie kriegt man die wieder hin, ohne die Platte zu formatieren?

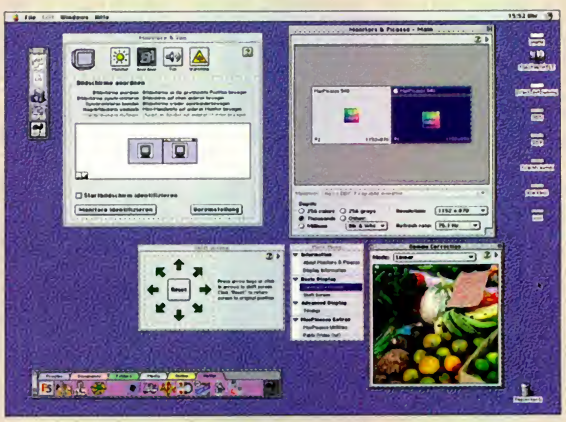
Problemlos zwei Monitore betreiben

Verschiedene Auflösungen und Farbtiefen möglich

Frage: Wenn ich einen Monitor an einer zusätzlichen Grafikkarte anschließe und einen weiteren am Mac-internen Videoausgang, um einen größeren Desktop zu erhalten, können dann an beiden Monitoren verschiedene Auflösungen und unterschiedliche Farbtiefen eingestellt sein?

Antwort: Einer der deutlichsten Vorteile von Macs gegenüber PCs ist die Möglichkeit, zwei oder mehr Grafikkarten in einem Rechner mit unterschiedlichen Auflösungen und Farbtiefen zu betreiben. Das Kontrollfeld „Monitore und Ton" bietet dann zusätzliche Einstellmöglichkeiten an. Auch „Monitors & Picasso" von Village Tronic bietet Konfigurationsmöglichkeiten für Rechner mit mehreren Grafikkarten.

Zu dem Kontrollfeld „Monitore und Ton" ist zu sagen, daß es immer noch einen schwerwiegenden Fehler enthält, der Apple schon wiederholt gemeldet wurde. Wenn man die Auflösung eines Monitors umstellt, verändert das Programm notwendigerweise den Status des betreffenden Speicherbereiches in „nicht schreibgeschützt", da sonst keine Änderung möglich wäre. Leider versäumt es das Kontrollfeld, den Speicher wieder als „schreibgeschützt" zu markieren. Nun kann der Finder zum Beispiel auf die Idee kommen, diesen Speicherbereich auf die Festplatte auszulagern, was unweigerlich zu einem Systemabsturz führt.



„Monitore und Ton" und „Monitors & Picasso" bieten die Möglichkeit, mehrere Monitore an einem Mac zu konfigurieren.

Antwort: Die Probleme mit dem Finder sind auf ein beschädigtes Dateiystem des Betriebssystems zurückzuführen. Solche Schäden kann sich der Mac durch Systemabstürze zugezogen haben. Fehler -120 bedeutet, daß ein Verzeichnis nicht gefunden wurde, Fehler -127, das Dateisystem ist beschädigt (internal file system error). Bei einer Überprüfung der Festplatte durch FWB Toolkit werden jedoch nur die Blöcke der Festplatte überprüft, nicht aber das Dateisystem. Dazu können Sie entweder Erste Hilfe von Apple oder Speed Disk der Norton Utilities von Symantec verwenden.

Vor einer Reparatur der Festplatte durch eines der Programme sollte man unbedingt die Daten auf der Platte sichern, denn ein Reparaturversuch kann – in seltenen Fällen – zu Datenverlusten führen. Sollte die Reparatur der Platte nicht glücken, kommt man nicht darum herum, die Platte neu zu initialisieren und den Inhalt von einem Backup wiederherzustellen.

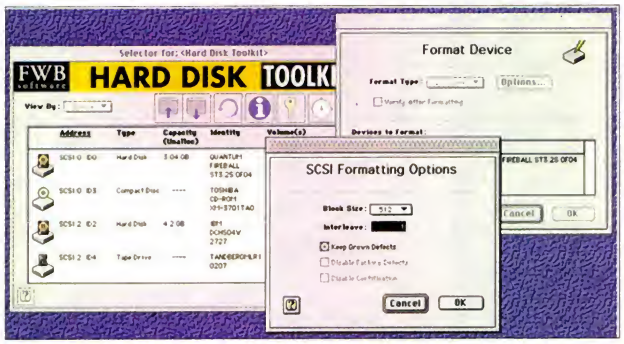
Programme

Norton Utilities

Helfer oder Gefahr für die Daten

Frage: Das Programm Speed Disk der Norton Utilities 3.1 hat meine externe Festplatte fast zu Tode optimiert, so daß manche Dateien nicht mehr zu lesen sind. Auf meinem Mac läuft noch System 7.5.5. Von mehreren Händlern habe ich nun gehört, daß die Norton Utilities und vor allem Speed Disk solche Sachen öfter machen, und daß manche Händler die Norton Utilities nur auf besonderen Wunsch, wenn nicht sogar nur gegen Unterschrift verkaufen. Abgesehen davon, daß mir bisher niemand dabei helfen konnte, meine Dateien wiederzubeleben, wüßte ich gerne, was die *Macwelt* zu den „Vorwürfen" gegen die Norton Utilities sagt.

Antwort: Die ablehnende Haltung der Händler können wir nicht nachvollziehen. Bei dem Optimierungsversuch mit Speed Disk haben Sie anscheinend genau die erste Version der Norton Utilities 3.1 erwischt, bei der ein Fehler in Speed Disk bekannt ist. Bei Verwendung der neuesten Version, Norton Utilities 3.5.1, treten auch mit System 8 keine Probleme auf. Mit System 7.5.x oder höher benötigen Sie die Norton Utilities 3.2.x. Bei älteren Versionen, bis zur Version 3.1, wird das leicht veränderte Inhaltsverzeichnis der Dateistruktur von System 7.5.x nicht richtig erkannt und ein Fehler im B-Baum angegeben, wo keiner ist.



Das Hard Disk Toolkit von FWB bietet beim Formatieren mehr Optionen als der Apple-Formatierer und erkennt mehr Laufwerke.

Gartenplanung

Der Apfel mit dem grünen Daumen

Frage: Können Sie mir bitte einige Programme für die Gartenplanung nennen?

Antwort: Das einzige Produkt zum Thema Garten, das wir gefunden haben, ist „Mein schöner Garten" von Astarte, ein Ratgeber für Garten- und Zimmerpflanzen, im Vertrieb bei Pandasoft (Telefon 0 30/ 32 77, Preis 40 Mark). Für die Gestaltung von Gärten gibt es zwar auch einige CAD-Lösungen, zum Beispiel Zusatzmodule für Mini-CAD, diese sind jedoch für den professionellen Einsatz gedacht.

Verbindung verloren

Dateien wieder per Doppelklick öffnen

Frage: Meine Filemaker-Dokumente lassen sich seit kurzem nicht mehr direkt durch Doppelklick öffnen, und sie haben seitdem auch ein anderes Symbol.

Antwort: Das Dateisystem des Mac hat die Zuordnung zwischen Dateityp und Programm verloren. Um die Filemaker-Dokumente wieder per Doppelklick öffnen zu können, müssen Sie die Schreibtischdatei neu anlegen. Wie das geht, steht im Kasten „Erste Hilfe für den Mac" in den „Tips & Tricks/Troubleshooting" dieser *Macwelt*. Wenn das nicht hilft, müssen Sie Filemaker neu installieren. Dabei wird die verlorene Zuordnung sicher wiederhergestellt.

Rechner / Peripherie

Untypisch

Kein Systemstart mit zwei Grafikkarten

Frage: Ich betreibe meinen Gravis TT 166 mit einer Grafikkarte Twin Turbo 128 M 2 von IX Micro im zweiten PCI-Steckplatz. Wenn ich als zweite Karte eine Pro Media 20 von Formac in einen beliebigen PCI-Slot stecke, startet der Rechner nicht, gleichgültig, ob ich die Formac-Software installiert habe oder nicht.

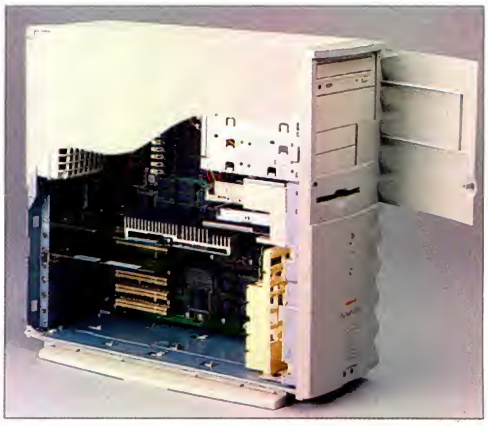
Antwort: Ein Systemstart mit der Pro Media als einziger Karte im Rechner zeigt, ob die Karte funktioniert oder beschädigt ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Software installiert ist, da sie „nur" für die Konfiguration und Beschleunigung der Grafikkarte zuständig ist, nicht jedoch für deren Funktionieren in dem einen oder anderen PCI-Steckplatz. Wenn die Pro Media funktioniert, müssen Sie sich die Mühe machen, so lange verschiedene Steckplatz-Kombinationen auszuprobieren, bis Sie eine funktionierende gefunden haben.

Die Ursache des Problems liegt in der Umsetzung des PCI-Busses durch Apple und der Programmierung des Busses durch Umax. Laut Umax kann man dieses Problem bei korrekter Ansteuerung des PCI-Busses durch die Karte jedoch umgehen. Da die Twin Turbo 128 M 2 von IX Micro schon länger auf dem Markt ist als Rechner mit der Umax-Hauptplatine wie der genannte Gravis TT, ist es möglich, daß hier das Problem liegt und die Karte den PCI-Bus nicht richtig anspricht.

Sonderfall

Mac-OS 8 auf umgelötetem Mac

Frage: Ich habe einen Performa 475 durch Umlöten der Widerstände auf 33 MHz getunt. Jeder Versuch, System 8 zu installieren, scheiterte bisher. Warum kann ich auf diesem Mac, einem Original-Apple-Rechner, das neue Mac-OS nicht installieren?



Die PCI-Steckplätze im Gravis TT oder im Umax Pulsar können Schwierigkeiten machen.

Als Performa erlebt dieser Mac seinen zweiten Frühling, ein gleichaltriger PC ist längst passé.

Antwort: Wegen der Veränderung der vorgesehenen Taktfrequenz auf 33 MHz erkennt Mac-OS 8 den Rechner nicht mehr. Das neue Mac-OS läßt sich installieren, wenn Sie entweder die Widerstände wieder auf 25 MHz umlöten oder das System auf einem anderen Rechner installieren und dann auf den Performa 475 kopieren.

PDS-Grafikkarte

Nur Formac liefert entsprechende Hardware

Frage: Ich habe günstig einen 20-Zoll-Monitor erworben und möchte ihn mit einer entsprechend hohen Auflösung betreiben. Kann ich in einen Performa 6200 eine Grafikkarte einbauen, mit der es möglich ist, höhere Auflösungen darzustellen?
Antwort: Für den Performa 6200 benötigen Sie eine Grafikkarte für den PDS-Steckplatz. Es gibt auf dem deutschen Markt nur noch eine solche Grafikkarte, die Pro Legend PDS von Formac. Mit dieser kann auch eine 20-Zoll-Auflösung benutzt werden. Informationen finden Sie im Internet unter www.formac.com.

Neues Laufwerk

Festplatte einsatzbereit machen

Frage: Was mache ich am besten mit einer neuen Festplatte, wenn ich das Hard Disk Toolkit benutzen will?
Antwort: Bei der Einrichtung einer neuen Festplatte mit dem Hard Disk Toolkit von FWB ist nur wenig zu beachten, um die Platte optimal zu nutzen. Sie sollten die neueste Version des Programms und eine aktuelle Treiberdatei (Device Data File) benutzen, die auch die neu eingebaute Festplatte unterstützt. Diese Datei können Sie unter der Web-Adresse www.fwb.com herunterladen. Außerdem sollten Sie die Platte nicht nur initialisieren, sondern neu Low-Level-formatieren. Hierbei wird auch die Oberfläche des Datenträgers auf mögliche Fehler untersucht, diese werden so gleich berücksichtigt und als defekt markiert. Das sollte bei einer neuen Platte zwar nicht der Fall sein, aber sicher ist sicher.

G3-Karten

„Alte" PCI-Macs beschleunigen

Frage: Läßt sich die Prozessorkarte eines Power Mac 9500/150 höher takten, oder kann man den Mac gar mit einer neuen G3-Prozessor-Karte aufrüsten?
Antwort: Sie können die vorhandene Prozessorkarte eines Power Mac 9500/150 wie auch die anderer PCI-Macs der ersten Generation, zum Beispiel des Power Mac 8500/120, von verschiedenen Anbietern höher takten lassen. Firmen, die diesen Service anbieten, sind unter anderem Advanced Systems (Telefon 0 30/44 34 02-30), Maclabor (Telefon 0 89/6 90 90 95) und Potz Bits (Telefon 08 21/5 02 70-0). Sie können dem Rechner auch eine neue, höher getaktete Prozessorkarte, sogar eine G3-Karte spendieren. Das würde durchaus Sinn machen und diesen Mac auf die Leistungsstufe der aktuellen Highend-Rechner bringen. In der *Macwelt* 2/98, S 106, finden Sie einen Artikel über das Tunen von Rechnern mit Prozessorkarten, er enthält alle Daten der Prozessorkartentypen und gibt an, welche Leistungssteigerungen zu erwarten sind.

Drucker

PC-Drucker

Auch am Mac nutzbar

Frage: Ich bin vor kurzem vom PC zum Mac umgestiegen und will meinen Laserdrucker, einen Optra E von Lexmark, weiter nutzen. Ich kann den Drucker zwar mit Postscript aufrüsten, aber er hat keine Mac-Schnittstelle. Soviel ich weiß, gibt es für dieses Modell auch keine seriellen Schnittstellenkarten. Was tun?
Antwort: Den Optra E von Lexmark und vergleichbare PC-Drucker können Sie mit einem Printserver über Ethernet oder mit Powerprint von GDT am Mac betreiben. Beide Lösungen sind zwar nicht besonders günstig, aber das geeignete Vorgehen, um einen vorhandenen PC-Drucker am Mac weiterzunutzen. Auf alle Fälle käme es Sie teurer, ein neues Gerät anzuschaffen.

Über einen externen Printserver kann man den Optra E und ähnliche PC-Drucker auch am Mac betreiben.

Blasse Folien

Farblaserdrucker richtig einstellen

Frage: Seit kurzem haben wir einen neuen Farblaserdrucker. Leider sind die Farben nach dem Ausdruck auf Folie fast nur zu erahnen. Auf Papier gedruckt sieht dieselbe Präsentation dagegen klasse aus. Was machen wir falsch?
Antwort: Einige ältere Farblaserdrucker bedrucken gar keine Folien. Neue Geräte bedrucken Folien zum Teil langsamer als Papier, damit ein sauberes Druckbild zustande kommt. Dazu muß man dem Gerät aber mitteilen, daß es nun mit Folien gefüttert wird. Wird „Folie" als Druckmedium eingestellt, sollten auch auf diesem Material kräftige Farben erscheinen.

Grünstich

Unschöne Druckergebnisse

Frage: Im Sommer 1996 bekam ich den damals aktuellen Treiber für den A3-Tintenstrahldrucker Stylus Pro XL von Epson. Mit diesem Treiber druckte das Gerät perfekt. Leider hatte ich den Treiber versehentlich gelöscht und besaß auch keine Sicherheitskopie. Also besorgte ich mir einen aktuellen Treiber von Epson, und dieser druckte mit einem häßlichen Grünstich, wie auch der im Moment aktuelle Treiber von Epson. Woran kann das liegen?
Antwort: Eine mögliche Ursache hat nichts mit dem Druckertreiber zu tun, sondern mit dem Farbmanagementsystem Colorsync von Apple. Bei unseren Druckertests stellt sich immer wieder heraus, daß Ausdrucke einen starken Grünstich aufweisen, wenn Colorsync aktiviert ist. Der Epson-Treiber an sich druckt dagegen neutral. Als erstes sollte man also Colorsync im Druckertreiber ausschalten.

Redaktion: Guido Sieber

3·98

G·R·A·V·I·S

10 JAHRE GRAVIS

JUBI-Angebot

bis 28.02. 1998

und nur solange der Vorrat reicht!

Das ultimative Spiele-Bundle!

10 der besten Macintosh-Spiele:

- Warcraft e.
- Marathon e.
- A-10 Attack! e.
- F/A-18 Hornet Classic e.
- Glider Pro e.
- Crystal Caliburn Pinball e.
- Loony Labyrinth Pinball e.
- Pathways into Darkness e.
- Pegleg e.
- ShadowWraith e.

Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation

Jubi-Bundle-Preis

99,90

Abbbildungen sind Retailverpackungen und dienen nur zur Wiedererkennnung.

Meilensteine des Erfolgs:

- **1988** – Start als erstes Mailorderhaus im deutschen Applemarkt
- **1991** – Eröffnung der ersten GRAVIS Shops
- **1996** – Die ersten GRAVIS MacOS-Computer erobern den Markt
- **1997** – GRAVIS – Bestes Mailorderhaus (MacUp Meilenstein)
- **1997** – GRAVIS – Bester deutscher Apple Händler (MacUp Meilenstein)
- **1998** – GRAVIS – Bestes Mailorderhaus (MacUp Meilenstein)
- **1998** – Die GRAVIS 10-Jahres-Offensive: Jeden Monat ein Wahnsinns-Jubiläumsangebot

GRAVIS Mail • Heidestr. 46-52 • 10557 Berlin • Fon: 030-397 80 9-50 • Mail InfoLine 030-394 95 08

G·R·A·V·I·S

GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS dt. **ohne Mehrpreis** bei Kauf eines MacOS-basierten Computers bei GRAVIS

NUR BEI GRAVIS

SOFTEXPRESS

Tel. 030/397 80 9-50

GRAVIS Graphics Collection 1
Quark Xpress 4.0 dt. Multilingual (inkl. Passport), Photoshop 4.0 dt (CD) Bundle Version, Corel DRAW 6 Suite (OEM), inkl. Corel DRAW 6 dt. für Power Mac ... 4.399,-

GRAVIS Graphics Collection 2
Freehand 7.0 dt. (CD), Photoshop 4.0 dt (CD) Bundle Version, Corel DRAW 6 Suite (OEM), inkl. Corel DRAW 6 dt. für Power Mac 1.599,-

GRAVIS Graphics Collection 3
Illustrator 7.0 dt. (CD), Photoshop 4.0 dt (CD) Bundle Version, Corel DRAW 6 Suite (OEM), inkl. Corel DRAW 6 dt. für Power Mac 1.999,-

Adobe Publishing Collection 2 für Power Mac
PageMaker 6.5, Photoshop 4.0, Illustrator 7.0 dt, Acrobat 3.0, Streamline, Dimensions 3.0, ... 4.399,-

Quark Xpress 4.0 dt. (CD) Multilingual, inkl. Passport 3.799,-

Macromedia Freehand 7.0 dt. (CD) 999,-

PageMill 2.0 dt. & SiteMill 2.0 dt. für Power Mac 269,-

MS Office 4.2.1 dt. (CD)
Excel 5, Word 6, PowerPoint, Mail, mit Online-Dokumention 1.099,-

GoLive CyberStudio 2.0 dt. 649,-

Adobe Illustrator 7.0 dt. (CD) 1.399,-

Adobe Pagemaker 6.5 dt. (CD) 2.099,-

Macromedia DMS 6 dt. (CD)
Director Multimedia Studio 6
Director 6, Extreme 3D, xRES, Sound Edit 16, Deck II, multilingual 2.399,-

Macromedia Director 6 dt. (CD) multilingual 1.999,-

Cumulus Desktop 3.0 dt. (CD) Für Power Mac 199,-

Retrospect 4.0 dt. Für Power Mac 499,-

Omnipage Direct 2.0 dt. 229,-

RagTime 4.1 dt. 999,-

Filemaker 4.0 dt. 499,-

DRUCKER + ZUBEHÖR

Epson Stylus Color 1520, 1440 dpi, DIN A3 .... 1.799.-

Epson Stylus Color 3000, 1440 dpi, DIN A 2 .... 4.199,-

Epson Stylus Photo 699,-

Epson Stylus Postscript-RIP
für Stylus Color 800/1520 299,50

 LaserWriter 4/600 PS, 600 dpi, PostScript ... 1.499,-

HP DeskJet 870 CXI, 600 dpi, Color 699,-

Canon BJC-4550, 720x360 dpi, DIN A3, Color ... 719,-

Tintenpatronen / Toner von Apple, HP, Canon, Epson in allen Shops vorrätig !

INKJET-SPEZIALPAPIER

TRON DIN A3 90/2 200 Blatt 49,90

TRON DIN A4 für Fotodrucke, 50 Blatt 79,90

TRON DUO A4 50 Blatt (für beidseitigen Farbausdruck) .. 19,90

GRAVIS SafetyPack

NEU Der Doktorkoffer für alle MAC OS-Nutzer

Norton Utilities 3.5 dt.*

__ Datenrettungsprogramme helfen bei der Wiederherstellung nach einem Datencrash
__ zur Optimierung der Datenverwaltung, für ein schnelleres und zuverlässiges Arbeiten (z.B. bei Multimediaanwendungen)
__ mit automatischem Schutz, der im Hintergrund Wache hält

FlashBack e.*

__ das neue ultimative Tool zum Absichern Ihrer Dateien
__ FlashBack speichert nur das ab, was auch wirklich verändert wurde und spart dadurch Zeit und Speicherplatz (inkrementelles Backup)

149,–**

Data Saver dt.*

__ die einfachste und zuverlässigste Methode zur Sicherung Ihrer Daten
__ Data Saver unterstützt beliebige Random-Access-Medien, Disketten, Bernoulli, Syquest, Zip und Jaz-Laufwerke, sowie wiederbeschreibbare optische und PD-Medien

SAM 4.0 dt.*

__ SAM blockt Viren automatisch ab und repariert infizierte Dateien mit Leichtigkeit
__ eines der weltweit leistungsfähigsten und meistverkauften Virenschutzprogramme
__ SAM 4.0 abeitet superschnell und unaufdringlich

* auf CD mit Onlinedokumentation
** Bei Kauf eines Computers bei GRAVIS oder Peripheriegerätes ab 349,- DM Verkaufspreis

OKIPAGE 4m

Laserscharfer Druck für Ihren MacOS-Computer

__ LED-Drucker, elektrografisches Verfahren
__ 4 Seiten pro Minute
__ 600 dpi
__ 512KB Speicher
__ Papierformate: A4 bis 120g/qm, Briefumschläge, Overhead-Folien, Etiketten

599,–

Epson Stylus Color 600

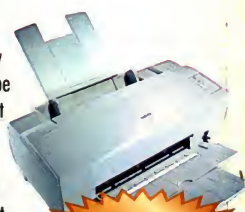
__ bis zu 6 Seiten /Minute s/w
__ bis zu 4 Seiten/Minute Farbe
__ On-Line-Handbuch auf CD
__ Inkl. Creative-Design-Pack-Gestaltungssoftware
__ für Büroanwendungen, Präsentationen, Grafik und Foto

499,–

Epson Stylus Color 800

__ bis zu 8 Seiten /Minute s/w
__ bis zu 7 Seiten/Minute Farbe
__ hochauflösende Fotoqualität mit bis zu 1440x720 dpi

Ein umfangreiches Angebot von Schnittstellen und Treibern sorgt für eine vielseitige Verwendung, z.B. Netzwerk



699,–

Softexpress – schnell • preiswert • zuverlässig – über GRAVIS Mail

GRAVIS MT 200*

Macwelt 11/97 Bewertung: sehr gut

- 200 MHz PowerPC - 603e Prozessor
- 256KB Level-2-Cache
- 16 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 8fach CD ROM-Laufwerk
- MacOS 8.0 dt.

200 MHz · jetzt mit 256K second Level Cache · 2 GB

EASY LEASING schnell, sicher, preiswert! ab 71,– monatliche Leasingrate bei einem Leasing von 36 Monaten

1.999,–

GRAVIS MT 240*

- 240 MHz PowerPC - 603e Prozessor
- 512KB Level-2-Cache
- 32 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 24fach CD ROM-Laufwerk
- MacOS 8.0 dt.

2.499,–

* inkl. GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS 7.0 dt.

G·R·A·V·I·S

GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS dt. **ohne Mehrpreis** bei Kauf eines MacOS-basierten Computers bei GRAVIS

UPDATES

… auf Norton Utilities 3.5 dt., (CD) Update	119,-
… auf Speed Doubler 8.0 dt. *	49,90
… auf RAM Doubler 2 dt. *	49,90

* gegen Abgabe der Diskette mit alter Version

GRAVISION FOUR*

PREIS STURZ

Macwelt 11/97 Bewertung: sehr gut · MACUP 8/97 Empfehlung Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

- PowerPC- 604e Prozessor 200 MHz
- 512 KB L2-Cache
- 48 MB Hauptspeicher
- 2,5 GB Festplatte
- integrierte Grafik mit 4 MB Video SGRAM
- 24x CD-ROM
- 5 PCI-Steckplätze
- internes Zip-Laufwerk (ze-Version)
- 32 bit-Ethernetkarte (ze-Version, belegt 1 PCI-Steckplatz)
- erweiterte Tastatur mit ergonomischer Handballenauflage und Maus
- Mac OS 8.0 dt.

3.499,–
ze-Version 3.799,–

* inkl. GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS 7.0 dt.

SPIELE & EDUCATION

☆	Art Dabbler dt. (CD)	99,90
☞	Burn Cycle dt. (CD)	29,90
	Caesar II dt. (CD)	49,90
☞	Ceremony of Innocence dt. (CD)	99,90
	Die Siedler II dt. (CD)	99,90
☞	F/A 18-Hornet 3.0 e. (CD)	99,90
	GRAVIS GamePack Vol. 2	169,-

GRAVIS Joystick, A-10 Attack SE e. (CD), A-10 Cuba SE e. (CD), F/A Hornet 2.01 (CD), System Shock e. (CD)

	MechWarrior 2 e. (CD)	69,90
☞	Moving Puzzle, Nature Events dt. (CD) oder andere Motive	je 19,90
☞	Racing Days R dt. (CD)	109,-
☞	Riven dt. (CD)	99,90
☆	Secrets of the Luxor dt. (CD)	39,90
	Zork Nemesis e. (CD)	49,90
☆	Comanche dt. (CD)	29,90
☆	FMF Game Collection V1, V2 (CD)	je 29,90

GRAVIS TT Pro*

- **PPC 750 Prozessor (G3)**
- **mit bis zu 1 MB Backside Cache**
- **ZIP-Laufwerk**
- **UltraWide SCSI**
- **MacOS 8.0 dt.**

* inkl. GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS 7.0 dt.

GRAVIS TT Pro 250

- 250 MHz PPC 750 Prozessor
- 48 MB Hauptspeicher
- 6,4 GB SCSI-Festplatte
- 128 Bit Hochleistungsgrafik mit 4 MB VRAM (Formac Proformance)
- internes Zip-Laufwerk

7.499,–

GRAVIS TT Pro 266

- 266 MHz PPC 750 Prozessor
- 80 MB Hauptspeicher
- 4,5 GB UltraWide SCSI-Festplatte
- 128 Bit Hochleistungsgrafikkarte mit 8 MB VRAM (Formac Proformance)
- internes Zip-Laufwerk

9.999,–

TASCHEN

CASE LOGIC

Taschen für JazDrive	39,90
Ledertasche für 24 CDs	29,90
Tasche für 36 CDs	39,90
Kabelbinder	9,90

BÜCHER

GRAVIS Katalog »TOP 100« mit CD No 9	9,90
Das Buch zu MacOS 8	49,-

ProNitron F1702 *bei Kauf eines Computers bei GRAVIS 799,–*

☞ Top-Aktuell ☆ Sonderangebot Edutainment

GRAVIS Mail • Heidestr. 46-52 • 10557 Berlin • Fon: 030-397 80 9-50 • Mail InfoLine 030-394 95 08

G·R·A·V·I·S

Achtung!! Neue Apple-Preise!

GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS dt. **ohne Mehrpreis** bei Kauf eines MacOS-basierten Computers bei GRAVIS

MONITORE

Multiple Scan 15 AV, 1024x768/75 Hz	699,-
Sony 100sx, 15",1024x768/80 Hz, ohne Adapter	699,-
ProNitron F1702, 1024x768/75 Hz	899,-
Sony Multiscan 200 SX, 17" 1280x1024/65 Hz	1.099,-
ProNitron 17/500, 1280x1024/75 Hz	1.299,-
ProNitron 17/500, inkl. ProFormance 40	1.799,-
ProNitron 20/300, 1920x1080/72 Hz	2.399,-
... inkl. ProFormance 80 PCI-Grafikkarte	2.699,-
Quato 20", 1280x1024/75Hz	2.449,-
d2 electron 21" Farbmonitor 1600x1200/75 Hz mit Diamontron Bildröhre	2.999,-
ELSA ECOMO 24H96 24" Farbmonitor, 16:10, 1920 x 1200/76 Hz	5.999,-
...inkl. ProFormance 80/250, PCI-Grafikkarte	6.999,-
Philips 4500 AX 14,5", TFT, LCD mit Stereolautsprecher, 1024x768/75 Hz	5.499,-

POWER MACS

Power Mac 5500/275 32/4GB/L2/TV/33.6 Modem	3.999,-
Power Mac 8600/250 32/4GB/24xCD/L2/Zip	7.199,-
Power Mac 9600/300 64/4GB/24xCD/L2/3D/Zip/IMS	9.799,-
PowerBook 3400 c /200 32/2/12xCD/EN	6.999,-
PowerBook 3400 c /240 16/3/12xCD/EN	7.999,-

Power Mac 5500/225*

32/2GB/24xCD L2/33.6 Modem

- Power PC 603e Prozessor 225 MHz
- 256k L2 Cache
- 32 MB Hauptspeicher
- 2 GB Festplatte
- 24fach CD ROM-Laufwerk
- 33.6 Modem

3.499,–

PowerBook 1400*

PowerBook 1400cs

- 166 MHz
- 11,3" Passiv Matrix Display
- 16 MB Hauptspeicher
- 1,3 GB Festplatte
- 8fach CD ROM-Laufwerk

3.699,–

PowerBook 1400c

- 166 MHz
- 11,3" Aktiv Matrix Display
- 16 MB Hauptspeicher
- 2,0 GB Festplatte
- 8fach CD ROM-Laufwerk

4.499,–

Symbolfoto

* inkl. GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS 7.0 dt.

Power Mac G3 DT*

233 MHz 32/4GB/24xCD oder als...
266 MHz 32/4GB/24xCD
inkl. Zip Laufwerk

- PowerPC G3 750 Prozessor
- 512K Backside L2 Cache
- 32 MB Hauptspeicher
- 4 GB Festplatte
- 24x CD ROM-Laufwerk
- 2 MB Video SGRAM
- Ethernetkarte 10BaseT

Symbolfoto

233 MHz **4.599,–** JETZT WIEDER LIEFERBAR!

266 MHz **5.599,–** JETZT WIEDER LIEFERBAR!

Philips 230 MB MO-Laufwerk
inkl. 10 Cartridges = 2,3 GB

__ MO-Disks lassen sich unbegrenzt überschreiben
__ mehr als 30 Jahre Lebensdauer
__ inkl. SCSI-Kabel und Treibersoftware

599,-

G·R·A·V·I·S

GRAVIS DOSe mit Virtual PC dt. und IBM DOS dt. **ohne Mehrpreis** bei Kauf eines MacOS-basierten Computers bei GRAVIS

ProDrive 1000
JAZ Laufwerk ext.

__inkl. 1 Cartridge

599,-

Symbolfoto

GRAVIS ModemPack

299,–

__ **Sportster Flash 56000 bps**

- Hochleistungsmodem
- Download mit bis zu: 56.000 bit/s
- Upgradefähig durch Flash-Rom
- X2-Technologie

__ + Communicate Lite dt.*
__ + FaxExpress Solo 4.0 dt. Lite*
__ + Special Bonus CDs ...

*auf CD mit Onlinedokumentation

IXMicro TurboTV PCI-TV-Karte

für alle MacOS-basierten Computer mit PCI-Steckplatz

299,–

10 CD-Rohlinge

Markenqualität gold/gold

39,90

inkl. Astarte CD Copy

GRAVIS Edition

49,90

KOMMUNIKATION

Zoom Modem 33.6, extern	219,-
Zoom Modem 56K, extern	329,-
GRAVIS TRICCYMac Komfort-Euro-ISDN-TK-Anlage	349,-
Spiga GeoPort Adapter, extern	649,-
FAXstf 3.2 dt., Profifaxsoftware	189,-
Telefonbuch Deutschland 10/97 (CD)	29,90
Telefaxbuch Deutschland 10/97 (CD)	24,90
Gelbe Seiten Deutschland 10/97 (CD)	39,90

SCANNER/-SOFTW. & DIG. KAMERAS

ScanMaker 330, 300x600 dpi	349,-
ScanMaker 630, 600x1200 dpi	549,-
ScanExpress 12000 SP, 36 Bit, 600x1200 dpi	399,-
Paragon 1200 SP, 30 Bit, 600x1200 dpi	499,-
Durchlichtaufsatz für Paragon 600, 800 IISP	389,-
Umax Astra 600S, 30 Bit, 300x600 dpi, single pass	249,-
Umax Astra 1200S, 30 Bit, 600x1200 dpi, single pass	449,-
Agfa Snap Scan 600, 30 Bit, 600x1200 dpi	749,-
Agfa StudioStar, 30 Bit, 600x1200 dpi	1.299,-
Adobe PhotoShop 4.0 dt., bei Kauf eines Scanners	549,-
TextBridge 3.0 dt.	99,90
TextBridge Pro Cross Over/Upgrade dt.	249,-
Casio QV-10A, 2 MB, bis 96 Bilder	479,-
Casio QV-100, 4 MB, bis 192 Bilder	699,-
Casio QV-300, 4 MB, bis 192 Bilder, 2 Festbrennweiten	999,-

LAUFWERKE & SPEICHERMEDIEN

ZIP Drive inkl. Disk (100 MB)	329,-
CD-Rohling, 74 min, gold	4,90
CD-Rohling, 10er Pack	42,90
d2 JAZ Drive inkl. 1 Cartridge (1 GB) und Speed Doubler 2	629,-
d2 750 MB MCD-Laufwerk, extern ... inkl. 4 Cartridges (= 3 GB)	799,-
Festplatte 2 GB, intern (SCSI)	479,-
Festplatte 6,4 GB, intern (SCSI)	899,-
Festplatte 2 GB, extern	599,-
Festplatte 4 GB, extern (Standard-Gehäuse)	899,-
Disk für ZIP Drive, 100 MB	32,90
Cartridge für JAZ Drive, 1 GB	199,-
Cartridge für MCD, 750 MB	149,-
Cartridge für EZ, 135 MB	39,90
88 MB Cartridge (3er Pack: 269,- DM)	99,90
200 MB Cartridge (3er Pack: 349,- DM)	139,-

GRAVIS Mail • Heidestr. 46-52 • 10557 Berlin • Fon: 030-397 80 9-50 • Mail InfoLine 030-394 95 08

G·R·A·V·I·S

Beste Leistung! Beste Preise!
Besten Dank!

23 mal in Deutschland und natürlich auch in Ihrer Nähe:

GRAVIS MAIL Berlin: Heidestraße 46-52
Tel.: 030-39 78 09-50 Fax: 030-394 95 05
Mail-Infoline: 030-394 95 08

Aachen: Vaalser Straße 20-22
Tel.: 0241-3 03 03 Fax: 0241-40 98 20

Berlin-Schöneberg: Martin-Luther-Str. 120
Tel.: 030-784 60 11 Fax: 030-78 70 37 99

Berlin-Tiergarten: Turmstraße 72/73
Tel.: 030-39 99 42 10 Fax: 030-399 40 54

Bielefeld: Kreuzstraße 1
Tel.: 0521-12 12 21 Fax: 0521-136 53 71

Bochum: Viktoriastr. 66-70
Tel.: 0234-120 01 Fax: 0234-916 02 14

Bonn: Rheingasse 4
Tel.: 0228-69 00 20 Fax: 0228-766 80 67

Bremen: Am Wall 127
Tel.: 0421-17 00 00 Fax: 0421-16 75 71

Dortmund: Rheinische Straße 47
Tel.: 0231-16 30 47 Fax: 0231-14 50 44

Düsseldorf: Friedrichstraße 5
Tel.: 0211-37 50 11 Fax: 0211-37 69 34

Essen: Huyssenallee 85
Tel.: 0201-20 07 01 Fax: 0201-248 06 63

Frankfurt/M.: Mainzer Landstr. 316
Tel.: 069-730 60 00 Fax: 069-73 99 82 25

Hamburg: Grindelallee 21
Tel.: 040-44 14 38 Fax: 040-45 03 89 39

Hannover: Am Klagesmarkt 17
Tel.: 0511-161 23 58 Fax: 0511-710 05 47

Karlsruhe: Gartenstraße 56 b
Tel.: 0721-84 35 22 Fax: 0721-985 12 44

Köln: Aachener Straße 370
Tel.: 0221-546 24 88/9 Fax: 0221-954 02 31

Mannheim: Berliner Straße 32
Tel.: 0621-41 44 41 Fax: 0621-418 55 85

München: Dachauer Straße 35
Tel.: 089-59 34 47 Fax: 089-55 02 71 41

Münster: Hammer Straße 70
Tel.: 0251-53 30 53 Fax: 0251-53 41 36

Nürnberg: Nelson-Mandela-Platz 18
Tel.: 0911-44 44 88 Fax: 0911-944 96 81

Stuttgart: Reinsburgstraße 15
Tel.: 0711-62 78 63 Fax: 0711-615 81 59

Wiesbaden: Adelheidstraße 21
Tel.: 0611-308 20 20 Fax: 0611-910 13 56

Wuppertal: Gathe 63
Tel.: 0202-44 48 44 Fax: 0202-244 23 88

Shop Öffnungszeiten • Montag bis Freitag 10-19 Uhr
• Samstag 10-14 Uhr

GRAVIS MT 200

Macwelt 11/97 Bewertung: sehr gut

GRAVISION FOUR 200

MACUP 8/1997 Empfehlung – Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Macwelt 11/97 Bewertung: sehr gut

GRAVIS TT 250 z

MACUP 8/1997 Empfehlung – Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

GRAVIS TT Pro 266

MACUP 12/1997 Empfehlung – Derzeit schnellster Mac-OS-Rechner

MACUP 1/1998 Testsieger – G3-Rechner

&Macaesy Mac MAGAZIN 12/97 Kaufempfehlung

GRAVIS EASY-LEASING

schnell, sicher, preiswert!

3 gute Gründe für EASY-Leasing bei GRAVIS:

- **schnell!** Komplette Abwicklung in unseren GRAVIS Shops innerhalb von 20 Minuten gegen Vorlage der EC- oder Kreditkarte und des Personalausweises.
- **sicher!** Ihr Aufwand verläuft parallel zum Investitionserlös.
- **preiswert!** Sie bezahlen keine Bearbeitungsgebühr und arbeiten mit überschaubaren, günstigen Leasingraten.

Jobs & Karriere

NEU! Aktuelle Stellenangebote bei GRAVIS im Internet

GRAVIS im Internet http://www.gravis.de

GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin
✆ 030 - 397 80 9-50
Fax 030 - 394 95 05
Infoline aktuelle Angebote
✆ 030 - 394 95 08
Geschäftszeiten Mail
Montag-Freitag 8-20 Uhr

12 STUNDEN SERVICE – GRAVIS Mail – Unsere Bestellannahme ist von 8.00 bis 20.00 Uhr für Sie erreichbar

Kreditkarten nur bei Mail. Apple Produkte gibt es nicht auf Kreditkarte.

Einige der aufgeführten Produkte sind Bestellware oder ausschließlich über GRAVIS Mail zu beziehen.
Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar. Abbildungen ähnlich; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Macwelt Shopper

Inserenten Fax-Hotline

rund um die Uhr:
o 89/3 60 86-124

Noch Fragen?

Ansprechpartnerin
in der Anzeigenabteilung:
Andrea Weinholz
Telefon o 89/3 60 86-201

Sie wollen sich jetzt endlich

einen Power Mac anschaffen, sind auf der Suche nach der ultimativen Photoshop-Schulung oder brauchen einen neuen Laserdrucker.

Kein Problem, der Macwelt Shopper hilft Ihnen weiter, denn hier finden Sie (fast) alles – von gewerblichen und privaten Hard- und Softwareangeboten über Schnäppchen bis hin zu Dienstleistungsangeboten.

BUSINESS OPEN 3.0

Alles, was Ihr Betrieb braucht.

Auftragsabwicklung · Materialwirtschaft · Lagerhaltung · Produktionsplanung · Finanzbuchhaltung · Lohnabrechnung · Kostenrechnung

- mehrmandantenfähig
- konfigurierbar (z.B. Formulare)
- offen für individuelle Anforderungen (z.B. Preisgestaltung)

Business OPEN Zusatzmodule:
- OP-Verwaltung
- Fibu-Schnittstellen (Datev u.a.)
- Provisionsabrechnung
- Fremdsprachen/-währungen
- Handelsstücklisten (mehrstufig)
- Serien-/Chargennummern
- Kontrakte
- Reklamation
- Spedition
- Filialabgleich
- QS-Zertifikate
- spezielle Schweizer Version

u.v.m.

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

BUSINESS OPEN
GUBUS Software GmbH
Sedanstraße 27
97082 Würzburg
Tel. 09 31-4 19 42 16
Fax 09 31-4 19 42 05

GEWERBLICH

BIETE HARDWARE

DATA - SERVICE SCREEN - VP
Flachbettscanner Trommelscanner
Capstanbelichter Trommelbelichter
Neugerät Gebrauchtgerät Schulung
Topangebote mit Garantie
SCREEN AGFA Heidelberg
41812 Erkelenz Heinrich-Plum-Weg 4
Tel. 02431 4885 01722013335
Fax 02431 3294 es lohnt sich immer!
Ansprechpartner Herr Krüger

Mac Clone Power DOME 604e 200 Mhz, Level Cache 512 KB, DIMM 32 MB*8 60/70ns HD 4,3 GB, CD-ROM, 4 MB Video-Ram für Mac, Endterminator Aktiv SCSI 2 (HD), Tastatur, Maus mit Software und Leonardo XL-4-Kanal-Karte, unbenutzt, NP 7.768, FP 4999,-, Tel. 0641/24124 Fax 0641/202808

Olympus C1400L-2399,00 DM inkl. Mwst. und Versand in D. Mehr gute Angebote unter Tel 04127 / 92 99 29 oder Fax 04127 / 92 99 27

DRUCKER WAREHOUSE
Tintenstrahl & Laser
EPSON SPECIALS
Stylus Color 600 DM 495,00
Stylus Color 800 DM 765,00
Stylus Color 1520 DM 1589,00
Stylus Color 3000 DM 3625,00
Auch Tinten, Papiere, Folien & Rip-Software auf Lager
VERSAND BUNDESWEIT
☎089-74689635
Fax: 089-74689634

Tinte, Spezial-Papiere u. -folien, Transferdruck, Laminiertechnik ... atzler.de, Auf dem Hofberg 5, 36088 Hünfeld, Tel. 06652-74591, Fax 72635, http://www.atzler.de

BIETE SOFTWARE

Damit Sie richtig sehen – BRG – der erste logische, einfache und digitale Farbraum mit 98 Grund- und 21854 Mischfarben, der Ihnen alle Farben richtig zeigt. Mehr Farben braucht niemand! Info über Abel Software, Tel. 030 755 80 10

Apple-Profi installiert, wartet und schult sowie berät bei der Neuanschaffung von kl. und mittl. Netzwerken, als auch Standardsoftware aus dem kaufmännischen Bereich, Word, Excel, Ragtime, FileMaker Pro, Conto. Weiterhin übernehme ich gerne Projektarbeiten und vertreibe Apple Systeme; Tel. 040/478951.

Flugsimulation professionell: Info & Demo 06171/581254, Fax -581255

VERSCHIEDENES

Linotronic 300-560 / Rip 2-50
Reparatur – Wartung – Handel
Andere Geräte auf Anfrage
Peter Perner Tel. 06033 2127

Bei uns gibt's Scans von der Trommel ab 12,75 DM
Preisliste 0711/654394

Beherrschen Sie Ihren MAC!

Einführungskurse
Aufbau-Seminare
Firmen-Trainings

Jetzt anmelden!
Rufen Sie einfach an oder fordern Sie Informationen an.
Tel. 089-635 24 72
Fax 089-635 16 43

Profitieren Sie von unserem einzigartigen Lernsystem in effektiven kleinen Gruppen. Wir bieten eine Top-Ausstattung mit Big-Screen, gute Laune und eine angenehme Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

SUPPORT SEMINARE · Scherbaumstr. 27 · 81737 München
InterNet: http://members.aol.com/SUPPORTmue/

SUPPORT SEMINARE

UMAX & iiyama

APUS 3000 PPC 603e/200 MHz, 8fach CD, **16 MB** Ram, **256 Kb** L2 Cache, **2GB** HD, 3PCI-Slots, 1 ADB-Port, Maus, Tastatur, Claris Works, MacOS 7.6 dt., **iiyama 9017 T 17"** DIAMONDTRON 0.25mm, Auflösung: bis 1600 x 1200, TCO 95 **(3 Jahre Vollgarantie auf iiyama-Monitore)**

PULSAR PPC 604e/250 MHz, 8fach CD, **80 MB** Ram, **512 Kb** L2 Cache, **4GB** HD, Fast-SCSI, 6PCI-Slots, **10 BaseT,** AAUI-15 **Ethernet,** 2 ADB-Ports, Maus, Tastatur, **4MB** Grafikkarte, Claris Works, MacOS 7.6 dt., **iiyama 9221 21"** DIAMONDTRON **0.28**mm, Auflösung: bis 1600 x 1200, TCO 95
(3 Jahre Vollgarantie auf iiyama-Monitore)

PULSAR 604e/250MHz Sonderangebot

8fach CD, **512 Kb** L2 Cache, **16MB** Ram, Fast-SCSI, 6PCI-Slots, **10 BaseT,** AAUI-15 **Ethernet,** 2 ADB-Ports, Maus, Tastatur, Claris Works, MacOS 7.6 dt. *Basissystem ohne HD und Grafikkarte* **nur 3798,-**

MONITORE / GRAFIKKARTEN

IIYAMA 9017 T	17" DIAMONDTRON 0.25mm, Auflösung: bis 1600 x 1200, HF: 27-92 KHz ,VF: 50-160 Hz, TCO 95	**1259,-**
IIYAMA 9221 T	21" DIAMONDTRON 0.28mm, Auflösung: bis 1600 x 1200, HF: 27-110 KHz ,VF: 50-160 Hz, TCO 95	**2559,-**
PICASSO 540	4MB beschl. PCI-Grafikkarte	**480,-**
IMS TWIN TURBO	128 bit 4MB PCI-Grafikkarte	**690,-**

PROZESSORKARTEN

UMAX 604e/166/48 MHz **ideal für PPC 7500/100**	**450,-**
UMAX 604e/233/47 MHz **ideal für PPC 7500/100**	**1098,-**
Maccelerate 604e/200 MHz	**848,-**
MAXpowr Pro-250 G3/750 250 MHz	**2589,-**
UMAX 604e/200 MHz MP-fähig	**998,-**
UMAX 604e/250 MHz MP-fähig	**1498,-**
Daystar nPower400+ Dualprozessorkarte 2 x PPC 604e/200 MHz incl.MP-Software	**nur 2298,-**

SPEICHER

512 KB L2 CACHE PPC 7200-8600	**190,-**
1MB L2 CACHE PPC 7200-8600	**420,-**
32 MB DIMM 60 ns 5V	**198,-**
64 MB DIMM 60 ns 5V	**350,-**

Alle Preise in DM incl. Mwst., Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Advanced Systems Berlin

http://www.advanced-systems.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 11.00 – 19.00 Uhr
Fehrbelliner Str. 50, 10119 Berlin/Mitte
Telefon: 030/443 40 230 Telefax: 030/443 40 231

LEWRON

Netzwerke

- Analyse
- Konzept
- Prüfung
- Aufbau
- Pflege

LEWRON
Kommunikationssysteme
& Consulting
Nahmitzer Damm 32
12277 Berlin
Tel.: (030) 72383-185
Fax: (030) 72383-184
http://www.lewron.de

BELICHTUNGEN

A1 A4

industrielle Belichtungen im 24-Std.-Lieferservice bundesweit auf mehreren Avantra 44S (bis 90,4 x 113 cm)

z.B. A1 aus XPress Mac, Preis für alle vier Filme
DM 326,-

Bis zu 6.000 A4 pro Tag.

Rufen Sie uns an. Alexander Schmitz informiert Sie gerne.

Tel. (0228) 91908-16

Dr. Mänken PrePress Competence

Die Buchhaltung.

- übersichtlich
- leistungsfähig
- kompakt
- kompatibel
- bewährt

Der Kontorist

Einnahmen-Überschußrechnung für Selbständige und Kleinunternehmer

Fordern Sie kostenloses Info-Material und Ihre Gratis-Demodiskette an!
Der Kontorist kostet DM 198,00.
Sie bekommen ihn im Fach- und Versandhandel sowie direkt bei uns.

Bernd Gründling | Systemberatung | Softwaredesign
Wendenstraße 87 38448 Wolfsburg
Telefon (05363) 20999 | Fax (05363) 20901

PRIVAT

BIETE HARDWARE

Perf. 600/500MB/ 8MB mit 14"-Farbmon. 590,-. Perf. 5200/500MB/16MB mit 15"-Farbmon. 1250,-, Tel. 02332/13216

Perf. 5200, 800MB HD, 4xCD, 12MB RAM, opt. wie neu, mit viel Profi-Softw., VB 1590,- DM, Tel. 0521/440875

Syquest 200MB-Laufwerk plus Medium 450,-, Apple-Tast. 85,-, 4x1MB SIMM 30 Pin je 10,-, Medien: 1,3GB MO 35,- 230MB MO 15,-, 200MB Syquest 68,-, ext. Festplatte Formac/Seagate 1GB in Metallgehäuse 290,-, Tel. 0202/454533

TCO Option für NEC 17"-Mon. 60,-, Microspeed-Tast. neu, unben., 127,-, Apple-Design-Keyboard neu, unben., 130,- alles incl. Versand, Tel. 09122/81414, Fax -81545

Powermac 4400/200 „groß", neu, ungeöff., ovp, 32/2/12xCD/L2/Etherisys 8, Tast., Maus, 2950,-, Tel. 0711/3400215 17 Uhr, M. Fuchs

Festpl. Quantum Fireball TM, 1.2GB, elde, lief ca. 1 Std. in PPC4400, 200,-. 8x1MB SIMMs f. Mac IIfx, 64pin, 80ns, Siemens bzw. Texas Instr., 4 St. 60,-, 8 St. 100,-, Tel. 0241/74313, stefan@parsytec.de

Perf. 5200, Power-PC, 75MHz, 64MB-RAM, 500MB-HD, 15"-Mon., Softw., 1500,-. 16MB-RAM, SIMM-PS/2 80,- 2GB ext. Festpl. schnell, 450,-, Tel./Fax 02234/498782

CD-LW für PB 1400, Powerport Plat. PCMCIA (Fax & Eth.) AGFA E-Photo 307, 6100 486er, Tast., Quicktake 150, CSW 2500, Nomai 540er Cartridge, Tel. 08654/64917 abends

PM 7100/ 80/24/700/CD, Tast., Maus, 1480,-, m. Apple-MS-Stereo-14"-Mon. 1700,-, Tel. 02948/29084

9500/200, 8-fach CD, VB 5000,- Tel. 0171/2811811

Im Big Tower: PPC 6100/60 40/1.8GB/12xCD, 486 DX2-66-Karte mit 16MB RAM 1400,-; HP-Deskwr. 310 + Papierzuf. 250,-; Wacom Artpad A6 + Dabbler 199,-; 19"-GS-Radius-Mon. 200,-, Tel. 0721/26702

Grafikkarte für Quadra 650 Miro Rainbow GX, 24bit 300,-, Tel. 0861/4457

100MHz-PPC-Proz.-Karte (601), 7500/100, VB 100,-, läuft astrein. Tel.

CD-Express

Erik Graßl

Wir bringen Ihre Daten auf CD

Einzelstück auf CD-R mit ca. 650 MB
nur DM 49,–

industrielle Serienproduktion
ab **DM 0,68**/CD

CD-*Express* Erik Graßl
Pater-Rupert-Mayer-Weg 6
82024 Taufkirchen
Telefon: 0 89 / 61 45 30 36
Telefax: 0 89 / 61 45 30 37

Newton-Center

Die Apple- & Newton-Spezialisten

Hier sehen Sie einen Top-Aktuellen Auszug aus unserem Lieferprogramm! Bitte fordern Sie unsere Komplettpreisliste an!

Hot News
Newton
Apple
Angebote
Händler
Passwort
Gästebuch
Demos
Klein-Anzeigen

28934

Basics

Apple eMate 300, international	1.699,-
Apple Newton MP2100, deutsch	1.999,-

Speicher

Flashcard 4 MB, 5/12V	239,-
Flashcard 4 MB, 5/5V	299,-
Flashcard 10 MB, 5/12V	339,-
Flashcard 12 MB, 5/5V	599,-
Flashcard 16 MB, 5/12V	499,-
Flashcard 16 MB, 5/5V	699,-

Kommunikation

Modem PCMCIA, 33.6, V.42bis	289,-
Modem PCMCIA, 14.4, MP 2x00 only	159,-
Modem extern, 33.6	199,-
Option GSM/Festnetz, PCMCIA 33.6	729,-
Option GSM-only, PCMCIA	429,-

Ethernet

PCMCIA für MP 2x00, 10BT & BNC	399,-

Software

PowerTrans 3.2, Universalübersetzer	179,-
Quick Figure Pro, Tabellenkalkulation	119,-
Start Bar, Startmenue für Newton	89,-
Newtris, Spieleklassiker	99,-
Avail Works, Office-Lösung	169,-
Mahjongg, Spieleklassiker	79,-
ProCalc Ex, wissenschaftlicher Taschenrechner	119,-
Bills to pay Pro, Kostenverwaltung deutsch	99,-
write Stuff, Erweiterungen für Newton-Works	79,-
Photoshow 2.0, Slideshows auf dem MP 2x00	109,-
Notion, Listenmanager	119,-
Time Reporter, Zeit- & Kostenverwaltung	169,-
Net Hopper, Internetbrowser	99,-
Arcade Game Pack, Frogger, Asteroids, Joust	69,-
Penta Dice, Kniffel	89,-

Zubehör

Barrier MP 2x00, Screenschutzfolie 4 Stk.	69,-
Barrier MP 120/130, Screenschutzfolie 2 Stk.	39,-
Tasche „The Stand", für MP 2x00 & Tastatur	189,-
Tasche Neopren für MP 2x00	79,-
Liquid Sreen Improver, Reinigung & Schutz	19,-
Akku MP 2x00	69,-
Netzteil 9 Watt, MP 120/130/2x00	89,-

Screenshots

Power Trans 3.2

Photoshow 2.0

Avail Works

Newtris

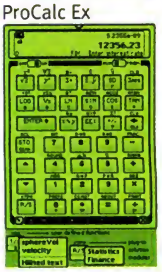
Start Bar

Quick Figure Pro

write Stuff

write Stuff

ProCalc Ex



Ledertasche, MP 120/130/2x00	79,-
Rubberboot MP 120/130	139,-
Ladestation MP 120/130, incl. 1 Akku	149,-
Serieller Adapter MP 2x00	49,-
Kabel Newton auf PC	38,-
Kabel Newton auf Mac	19,-
Barcodestift für Newton	699,-
Implant 2x00, ca. 228 MHz für MP 2x00	199,-
Alu/Mahagoni-Ständer für Newton	149,-

Neu! VGA-PC-Karte für Newton MP 2x00/eMate

Präsentieren Sie Ihren Newton mit **16 Graustufen** auf einem beliebigen VGA-Monitor oder Beamer. Ideal für Schulungen und Messen. Der Newton-Screen wird ohne Verzögerung mit einer Auflösung von 640x480 Bildpunkten umgesetzt! Und das ist noch nicht alles! **Power Point Präsentationen** können in den MP 2x00 importiert werden und von dort mit **256 Farben bei 640x480** Bildpunkten präsentiert werden!

VGA-Karte incl. Avail Point Pro (Erstellung von Präsentationen direkt auf dem Newton!)	599,-
VGA-Karte incl. Import- (von Powerpoint 97) und Präsentationsprogramm	559,-

Hier sind die Apple-Produkte, die Sie gesucht haben!

CPUs

Apple G3 DT 233/32/4/24xCD	4.699,-
Apple G3 DT 266/32/4/24xCD/Zip	5.599,-
Apple G3 MT 266/32/6/24xCD/Zip	7.099,-

Drucker

Apple Laserwriter 8500	5.099,-
ALPS MD-2010, 600 DPI Thermotransfer	899,-
ALPS MD-2300, 600 DPI Thermosublimation	1.649,-
LED-Drucker OKIPage 4M, Mac & PC	599,-

Monitore

Belinea 17" 10 55 96, (43.2 cm), Stereo, TCO 95	1.099,-
Belinea 17" 10 70 20, (43.2 cm), TCO 95	899,-
Belinea 19" 10 60 90, (48.3 cm), TCO 95	1.699,-

Netzwerk

PCI Ethernetkarte 10/100, Full Duplex	189,-
Switching Hub 2x100BT, 8x10BT, 19"	1.699,-
LC-PDS Ethernetkarte 10BT	149,-
KAT-5 Ethernetkabel, konfiguriert, lfm.	a.A.

VertriebsPartner

Händleranfragen erwünscht!

Es gelten unsere AGB. Versand per UPS-Bar-NN (DM 20,-) bzw. Post-Bar-NN (DM 25,-). O.a. Versandkosten gelten nur für Deutschland. Auslandsversandkosten auf Anfrage! Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise in DM incl. 15% MwSt.

http://www.newton-center.de • e-mail: lab@newton-center.de

Tel.: 0 21 03 - 36 26 30 • Fax: 0 21 03 - 3 28 70

Lots a Bits Computer • Oliver C. Kohl + Frank Vogelskamp GbRmbH • Ellerstr. 8 • 40721 Hilden

POTZ BITS

Alles da!

Apple Computer gibt´s bei Potz Bits!

Der einfache Weg zum Mac:
Wir bieten große Auswahl, kompetente Beratung und schnellen Versand ohne Risiko!
•**Inzahlungnahmen**, •**Schulung** und •**Leasing** auf Anfrage
weitere Angebote auf:
•Preisliste
•Schnappchenliste
•Gebrauchtliste
•Cloneliste
•Frischzellenkurliste ™

Apple Macintosh, bis zu 3J. Gar.! günstige Demo-Geräte a.A.
PowerMac 4400/200 48/2000/CD/Tast., incl. **L2-Cache** ... 2.750.–
Performa 6500/250 32/4000/CD/L2/3D/2M/Mod., **Aktion** ... 3.680.–
PowerMac G3 MT /233 32/4000/CD, **Aktion s.V.r.** ... USA ab 3.777.–
PowerMac G3 DT/233 64/4000/CD, **Kundenkonfiguration** ... 4.750.–
PowerMac G3 DT/266/Zip 64/4000/CD, **Einführung** ... 5.415.–
PowerMac G3 MT/266/Zip 64/4000/CD, **Einführung** ... 6.675.–
PowerMac 9600/350 64/4000/CD/L2/IMS, **wir haben ihn!!!** ... 10.900.–
PowerBook 1400/200 48/2G/CD/Eth., + Batt. USA auch /240u.G3 ... 6.290.–
auf Wunsch auch ohne Modem, Tastatur, TV/V, Zip, IMS, Platte....

Monitore, anschlußfertig und nur wozu man stehen kann!
Formac 17/500, incl. Adapter, NEU ... ab 1.140.–
Hitachi 19" OEM, 19" Monitor, der absolute Renner! ... 1.590.–
miro 17" Trinitron, 20"-Monitor, Lagerabverkauf ... ab 711.–
Iiyama Visionmaster 9221, neu ... 2.490.–

Restposten s.V.r. viele Weitere auf unserer (Gebraucht-!) Schnäppchenliste!
PowerMac 7100/66DX2 32/2000/CD, **USA**, wir haben noch! ... ab 1.590.–
Newton MessagePad 130dt, Weihnachtsaktion bei Potz Bits. ... 550.–
Powerbook DUO 2300c, 8/750, USA, rel., ganz wenige! ... 2.590.–
Canon BJC4550 Color, **A3**, Farbtintenstrahler 720dpi, incl. **Foto-Kit** ... 790.–

Scanner/Kameras
AGFA eFoto 1280 ... 1.690.–
AGFA SnapScan 310, 300x600dpi, mit Software ... 400.–
UMAX Astra 1200S, 600x1200dpi, mit Software, s.V.r. ... 450.–

Drucker
Epson Stylus Color 600, A4, Farbtintenstrahler 1440dpi, incl. Kabel! ... 490.–
Epson Stylus 1520, A2, 1440dpi, incl. Ethernet, Postscript, Aktion ... 2.390.–
Canon BJC4650 Color, **A3**, Farbtintenstrahler 720dpi, incl. **Foto-Kit** ... 790.–
Informieren Sie sich über unseren hochwertigen und günstigen Druckservice mit dem Apple ColorLaserwriter (ideal für Auflagen 1-1000 Seiten)!

Speicher Achten Sie auf Preis, Qualität, Garantie, EDO, 2k, FastPage, Zugriff!!!
Dimm 8/16/32/64MB (EDO, FP, 2k, 60ns. SJ). **100.–/130.–/220.–/420.–**
Cache 256/512kB/1MB, für PCI-Mac ... 140.–/200.–/390.–

Clones von UMAX, Motorola, Potz Bits ...
APUS 3000 603/200, 16/2100/8xCD ... ab 1.743.–
Pulsar 1000-2250 16/0/8xCD/Tast., z.B. mit!) 604/150MHz ... 2.660.–

Clone-Gehäuse, selberbauen und sparen!
Clone-Gehäuse, für z.B. Board 7200-8600 und G3!, Midi-Tower, Netzteil 235W, 4x3,5", 2x5,25" ... 350,–
Demo für Handler a.A.
Big-Clone 5x5.25", sonst wie oben ... 450.–
LB PowerMac 7200/90, gebr. ... 600.–
LB PowerMac 8200/100, gebr ... 800.–
LB PowerMac 7600, US ... 1.200.–
LB PowerMac 8500, US, s.V.r. ... 1.500.–

Prozessorkarten Markenware - passend!
Für 7500/7600/8500/9500/**Clone**/UMAX, Ihre "Alte" nehmen wir in Zahlung!
Prozessorkarte 604/132MHz ... 350.–
Prozessorkarte 604(e)/150 ... ab 400.–
Prozessorkarte 604(e)/180 ... ab 600.–
Prozessorkarte 604e/200 ... 850.–
Prozessorkarte 604e/240/60Bus (!) siehe Test in der letzten Ausg. ... 1.190.–
Prozessorkarte 604e/250 ... 1.490.–
Prozessorkarte 604r/300 ... 1.890.–
Prozessorkarte G3/250 oder bis /300 ... a.A.
wir tunen günstig den Prozessor/**Bustakt**!

Frischzellenkur nur bei Potz Bits!
für PowerMac 7200/8100/8200/Q840... bis zu 350MHz (!), Video-I./O, günstiger als die Neuanschaffung, jetzt auch Upgrade auf G3-Prozessor!
z.B. PowerMac7200/8200 Frischzellenkur ... ab 1.200.–

Software wir besorgen jedes auf dem Markt erhältliche Produkt!
Adobe Photoshop 4.0dt. Bundle-Vollversion ... ab 650.–
Claris Office 5.0dt. ... ab 200.–
QuarkXPress 4.0 Passport ... ab 2.000.–

SCSI bei uns bekommen Sie jedes auf dem Markt verfügbare Laufwerk!
CD-ROM, 10 od. 12fache Geschwindigkeit!, intern/extern, **Aktion** ... 200/300.–
Teac CDR55S, CD-Brenner, schreibt 4-fach, liest 12-fach ... 890.–
IOMEGA JAZ, 1GB Wechselplatte, incl. 1 Medium intern/extern **590.–/690.–**
Preise incl. MwSt. Alle Angaben freibleibend. Irrtum vorbehalten.

täglich aktuell im Internet: www.potzbits.de e-mail: sales@potzbits.de

Inhaber: Frank Hengesberg • Beim Märzenbad 6 • 86150 Augsburg

Ruf 0821/50270-0 • Fax 0821/50270-99 jetzt Mo.-Do. bis **20.00 Uhr**

DSP

www.dsp-info.com

SUPER PREISE..

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG AB 500.- DM

SIMM & DIMM

PS/2	16 MB	72pol, 2K, 60ns	59.-
PS/2	32 MB	72pol, 2K, 60ns	135.-
PS/2	64 MB	72pol, 2K, 60ns	449.-
SIMM	4 MB	30pol, 60/70ns	29.-
SIMM	16 MB	30pol, 60/70ns	99.-
DIMM	32 MB	168pol, 5V	129.-
DIMM	64 MB	168pol, 5V	239.-
DIMM	16 MB	edo, 60ns, 3.3V	99.-
DIMM	32 MB	edo, 60ns, 3.3V	175.-
DIMM	64 MB	edo, 60ns, 3.3V	359.-
SDRAM	32 MB	G3 PowerMac	139.-
SDRAM	64 MB	G3 PowerMac	459.-
SDRAM	128 MB	G3 PowerMac	919.-

POWERBOOK

5x0	16 MB	520/540/c Serie	139.-
5x0	32 MB	520/540/c Serie	249.-
1400	16 MB	1400 Serie	149.-
1400	24 MB	1400 Serie	189.-
3400	32 MB	3400 Serie	259.-
3400	64 MB	3400 Serie	409.-
5300	32 MB	5300 / 190 Serie	229.-
5300	48 MB	5300 / 190 Serie	349.-

MONITORE

17 " Iiyama 8617T	1179.-
17 " Iiyama 9017T Pro	1239.-
17 " Mitsubishi Pro 700	1579.-
17 " Mitsubishi 67 TXV	1189.-
17 " Mitsubishi 87 TXM	1279.-
21 " Mitsubishi Pro 1000	3249.-
21 " Iiyama 9021T Pro	2369.-
21 " Iiyama 8721T	2499.-
21 " Iiyama 9221T Pro	2529.-

POWERPC

250 Mhz G3 Pulsar	call
200 Mhz Umax Apus 3000	1869.-
240 Mhz Umax Apus 3000	2099.-
250 Mhz 750/G3 Karte	2299.-

SOFTWARE

Mac Photoshop 4	CD-OEM	499.-
Mac Freehand 7.0	CD-OEM	699.-
Mac Filemaker 4	CD-OEM	429.-

Festplatten • CD-Recorder • Grafikkarten

MacPicasso 540 4MB 369.- DM

Tagespreise bitte erfragen

..schwarz auf weiß.

FON 04636-97498
FAX 04636-97491

Mo. -Sa. 9.00 - 20.00 Uhr

DSP • Inhaber Rainer Böhm • Dorfstraße 48 • 24977 Bönstrup
Aktuelle Tagespreise bitte erfragen. Änderungen vorbehalten.

07071/2978816 tags, -52045 priv., Friedh. Albrecht

Apple-IDE-Festplatte 512MB int., Herst. Quantum, Typ Maverick, 90,- + Vers., Tel. 02383/2340 ab 19.30 Uhr

LC II 10/40, SW-Mon. DIN A4-Hochformat, Laserdr. TI Microlaser Plus, Syqu.-Laufw. 40MB + 3 Cartr., Apple-Power-CD-Laufw. ext., kompl. 1000,-, Tel. 02351/20078

Farbdr. HP 550 C mit Kabel usw., 2 Ers.-Farbkartuschen, 200,-. Apple IIvx 20/690MB mit CDROM 300i, Apple-14"-Farbmon., erw. Tast., Maus, Softw. Bücher, NR, zus. 900 DM, Tel. 02921/14117

Ideal für Internet: Digitalkamera Canon RC 260 kompl. m. all. Zubehör wie Dia-/Filmadapter, Tele-/Weitwinkel, Akku, Ladegerät, Kabel, Videofloppys etc., 999 DM, Tel. 01772624970

Miro Motion DC 30, 3 Mo. alt, incl. Adobe Premiere LE VB 1100,-. Paragon SP 800II, 30bit Scanner, orig.-verp., VB 250,-, Tel. 02056/961792, Fax -961793

LC III, 20MB RAM, 80MB ROM, Tast., Orig.-Handbü., Supra-Fax-Modem 14.4 + Fax-Softw. STF, Apple-Portr.-Mon. A4-Hochform., Graustufe, 550,-, Tel. 040/4203326

Mac Performa 400/4, 14"-Mon. mit eingebaut. Lautsprecher. Softw. D1-7. 1P., nur 399 DM, Tel. 0201/713635

Simms, 72-pol. f. Quadra 800/840 AV/660 AV: 32MB 180,-, 16MB 90,-, 8MB 40,-, zus. 250,-. 4x1MB 30-pol. 40,-. 2xTonerkartusche f. HP-Laserjet 4L (HP 92274A) 100,-, 10xSyquest 200MB à 50,-, Tel. 069/465809

PB Duo 230 12/500 VB 1700,-, Duodock II VB 500,-, Apple Multiple Scan 15" 450,-, Quicktake 100 VB 250,-, CD-Rom 500e 250,-, Tel. 0511/8124520, Fax -812435

Powermac 8100/100, 700MB-Platte, 48MB RAM, 2490,- DM, Tel. 02243/912729

Flachbett-Scanner HP4P High Resolution für Mac, 1 J. alt, NP 950,-, jetzt 600,-, Tel. 0711/6071728

PPC 6100 40MB RAM, 4xC D HD 350 DOS-Karte 486DX66, Maus, Tast., 1500,-, ggf. auch einzeln, Tel. 03379/57521

DOS-Card, geeignet für PPC 6100, kaum gebr., 300,-. E-Mail thjaugla@swissonlinech, Tel. 0412800733

MIDI-Interface (Steinberg Micro Midi), 50 DM, 21"-Farbmon. (CTX 2185), 3 M. alt, 25-er Lochmaske, wen. ben., 3 J. Garantie, VB 2000 DM, Tel./Fax 07130/9792

Perf. 630, 40/250, CD, incl. Tast., FP 1000 DM, Perf. 475 8/250 + Perf. plus Mon. FP 1000 DM, Color-Stylewr. 2400 250 DM, zus. 2000 DM. Tel. 02041/264055

Mac Centris 650 20/240/CD 1MB VRAM, auf 32 MHz getaktet, inkl. 14"-Radius-GS-Mon. kompl. 850,-; Wacom Artpad A6 + Dabbler 199,-, Tel. 0721/26702

Pinoccio ISDN-Karte für PDS-Slot (Perf.) 599,-, Tel. 05903/6388 AB, Fax -6389, @-mail: Torsten.Roeger@p-net.de

DIN-A3-Farbdrucker Canon BJC-4550 kompl. m. GC21 Farbdruck-, BC22 Fotodruckkopf, DIN A3- + A4-Inkjet-Papier, zusätzl. Tintentanks (3 schwarz, 1 farbig) billig! Tel. 0611/598396

Centris 650, 24/500, Ethernet, CD-System 7.6.1, VB 1000,-, Tel. 0441/664506

19"-Hitachi-Rö-Mon. fabr.-neu, TC095 short neck bgl. Miro, max 1600x1200 1590,-. ALPS MD 2300 Subli-Drucker (Super-Photo!!) neu, 1590,-. Lexmark

Erster Klasse ins ISDN. Machen wir.

Mit TKR geht's ganz einfach ins ISDN.

Ein ISDN-Anschluß bringt Ihnen maximalen Telefonkomfort und schnellste Verbindungen für Ihren Mac. Als Partner der Deutschen Telekom bringen wir Sie schnell, unkompliziert und besonders preiswert ins T-Net-ISDN.

Wie wäre es hiermit?

Mit dem **AcerISDN T30** von **Acer Netxus** zum Beispiel. Das ist kinderleicht zu installieren und bietet Ihrem Mac die Rundum-Versorgung fürs ISDN.

Erste Klasse ISDN, made by Acer Netxus.

Bei uns ab 248 Mark*.

Schnellstmöglicher Transfer aus dem Internet (**128 kBit/s, Multilink PPP**), Dateiversand und -empfang mit Kaanu oder eine Anruferliste machen Ihren Mac zu Ihrer persönlichen Kommunikationszentrale. Zukunftssicher, denn dank Flash-ROM können Sie das T30 mit unserer Software selbst upgraden.

An **zwei analogen Ports** können Sie Ihre »alten« Geräte (Telefon, Fax, Anrufbeantworter) mit eigenen Rufnummern benutzen und unter anderem kostenlose interne Gespräche führen. Mit dem vollen Komfort des T-Net-ISDN.

Jetzt kommt das Schönste :-)

In Verbindung mit Ihrem Auftrag für einen neuen ISDN-Anschluß kostet das AcerISDN T30 **nur 248 Mark*** in der Version für Mac OS.

Inklusive Software für Ihr zukünftiges Online-Leben und unserer 14tägigen **„Geld-zurück-Garantie"**.

Fragen Sie uns.

Mehr »Input« gibt's online im Internet (www.tkr.de) oder am Telefon. Wir schicken Ihnen auch gerne unseren Katalog mit Fakten zu Modems und ISDN-Adaptern, Telefonen und Telefonanlagen. Oder Sie senden eine eMail an info@tkr.de. Fachhändler wenden sich bitte direkt an fachhandel@tkr.de.

Angebot freibleibend. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Die genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

**) Preisangaben in Verbindung mit dem Auftrag für einen neuen T-Net-ISDN-Anschluß. Zuzüglich Kosten für die Bereitstellung des Anschlusses (100 Mark mit NT zur Selbstmontage, sonst 200 Mark) und monatlicher Entgelte.*

TKR GmbH & Co. KG
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel
☎ (0431) 30 17 - 300
(0431) 30 17 - 400

Deutsche Telekom Partner

10 Jahre Online seit 1988.

Das AcerISDN T30 in Stichworten:

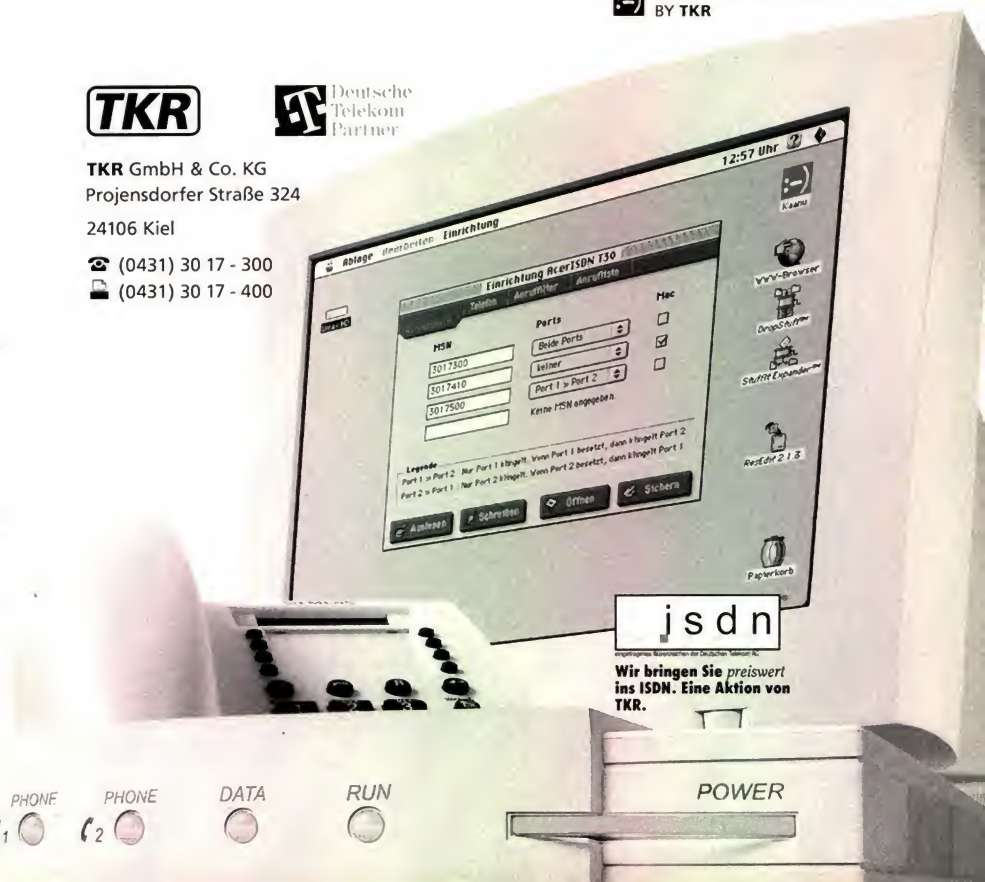
- *Schnelle Datenübertragung mit bis zu 128 kBit/s (Multilink PPP)*
- *Mit Communicate Lite, Kaanu, Software für Online-Dienste und Treibern für Mac OS*
- *Einfachste Installation*
- *2 analoge Ports mit eigenen Rufnummern für Ihre »alten« Geräte; kostenlose interne Gespräche, Anklopfen, Makeln, Rückfragen...*
- *Flash-ROM für einfache Upgrades*
- *Mac OS-Software für die Konfiguration, Flash-Upgrades und die Anruferliste von TKR*
- *36 Monate Garantie!*

Das AcerISDN T10:

Der »kleine Bruder« des T30. So gut in der Datenübertragung wie der Große, aber ohne analoge Ports. Dafür schon ab 148 Mark*.

Online-Info, Service und Order
www.tkr.de
*tkr plus#

:-) POWERED FOR MAC OS BY **TKR**



Wir bringen Sie *preiswert* **ins ISDN. Eine Aktion von TKR.**

MacAcademy
Schulungsvideos
interaktive Lern-CD´s

Damit Sie Software
nach kurzer Zeit beherrschen ...
ohne Ihren Arbeitsplatz zu verlassen !

Preis für 1 Video/CD

Mac OS8 • 1 CD • 3h.....66,- DM
Photoshop 4.0 • 3CD´s • 6h.....66,- DM
FileMakerPro 3.0 • 2 CD´s • 6h.....66,- DM
QuarkXPress 3.3 • 3 Videos • 6h.....66,- DM
Claris Works 4.0 • 3 Videos • 6h.....66,- DM
MS-Word 6.0 • 4 Videos • 8h.....66,- DM
MS-Excel 5.0 • 4 Videos • 8h.....66,- DM
FreeHand 5.5 • 4 Videos • 8h.....66,- DM
Illustrator 5.5 • 4 Videos • 8h.....66,- DM
PageMaker 6.0 • 4 Videos • 8h.....66,- DM

Fon • D • 0395 • 707 45 06
Fax • D • 0395 • 707 45 18
e•mail • MacAcademyDeutschland@t-online.de

Laser Optra S 1650n 16 S/min, 1200 dpi, 20MB, Eth., neu, 2950,- ++ 2. Fach 500 Bl. 480,-, Tel. 089/74576020

Proz.-Karte aus 7600, 120MHz VHS 120,- , L2-Cache 256KB aus 7600 60,- jew.+ Vers., NN, Tel. 06226/990850

Powermac 4400/200, 48MB RAM, 3.2GB HD, 256 KB Cache, 2MB VRAM, 16 Bit SCSI ext., 21"-CTX- od. 15"-AOC-Farbmon., 1400-Modem, 600dpi-Microtek E3-Scanner + Zubehör, Preis: VS. Tel./Fax 07130/9792

Apple-Kassiker: Mac SE 30 20/20 inkl. Raster-Ops-Grafikk., 19"-Raster-Ops-GS-Mon., Maus, Tast. kompl., nur 350,- , od. Tausch gg. Apple-Color-Stylewr. 2500. Tel. 07231/353606

Kensington Turbo-Maus 4.0 mit Treibersoftw., wie neu, 110,-, Tel. 02234/57343 od. 0221/8222866, bitte öfter versuchen

LCII 10MB RAM 500MB HD Syst. 7.6.1. RAM + Speeddoubler 500 DM VB, 8xCD-ROM (e*t) 650 DM, mit 12"-SW-Monitor. LCII/10MBRAM 500MBHD 512kB VRAM 12" SW-Mon. Syst. 7.6.1., Ram-Doubl. usw. VB 350 DM, Tel. 030/4462453

17"-Formac- Pronitron-Mon. F1701 profess., kaum (privat) gen., 750,-, RAM: 2x16MB 72 Pins, je 100,-. dMac II VX8/80 450,-, Mac Quadra 650, 16/160 m. Eth., große Tast., Maus, 14"-RGB-Sony-Mon., 950,-. Tel. 06188/990032, E-Mail utahessb@fbam.baynet.de

1400cs 117MHz 28 Ram CD. Top-Zustand, orig.-verp., VB 3200,- DM, Tel. 0171/2323811 od. 0911/426642

Perf. 630, 20MB, 350HD, AV, Video IN, CD-ROM, Zip, Softw., + 17"-Apple-Mon., Top o.k., alles wenig gebr., VHB 1950,-, Tel. 06021/980419

PB5300, 16MB, SCSI-Adapt., Mon.-Adapt., ext. CD 2x MS-Works 4, Norton, ext. HD 700, Tel. 0641/201509 abends, 0203/741997

Powermac 7100/80 AV, 56MB RAM, 1.0GB HD, 256 kB L2, 4xCD, VB 2000 DM, 13"-RGB-Mon., VB 150 DM, Sagem ISDN-Karte, VB 350 DM, HP Deskwr., VB 100 DM, Tel. 02303/953098

Focus-Video-In 16-Bit-Karte mit Eth.-P für PB 190 300,-, Nubus-Eth.-Karten-BNC 50,-, Leoshare 300,-, Tbk-Fax-modem 300,-, Radius Rocket 50,-, Mac Tastaturen 50,-, Fax 09574/80289

Ethernetkarte für Nubus 80,-, Coax/BNC-Transceiver 40,-, Tel. 030/8247940

Pentium-166Mhz-Apple-Karte mit 32MB EDO-RAM, Gar. bis 9/98, 1700,- DM + Porto. Tel. 0231/469449 ab 18 Uhr

Syquest SQ52000C ext. Pro Drive 200 neuwert. m. Medium 200MB, wg. Syst.-wechsel 550 DM, Tel. 05085/7085

Quadra 650, Power-PC Upgrade-Karte, 36MB RAM, 160MB HD, erw. Apple-Tast., Maus, CD-ROM, Eth., Sys. 7.5.3, DM 1200. Ext. 88MB Syquest-Laufw. DM 190 (9 Medien 360 DM), Tel. 04105/12380 ab 18 Uhr

8MB RAM-Erweit. für PB 5300/190 89 DM, Tel. 030/4417936

Performa 6200 Power-PC 24/800/4-fach-CD-ROM, int. Faxmodem, 17"-Apple-Multi.-Scan-Mon., Color-Stylewr. 2400, alles wie neu, DM 2500,-, Tel./Fax 0721/377186

Tektronix Phaser IISDX Thermosubl.-Drucker, Format 210x355, inkl. Softw. für Mac, DOS, SUN, PS Level 2, Bedienungshandb., VB DM 3800, Tel. 0171/6978023

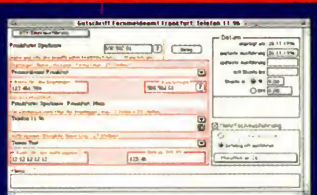
Neue Macs mit Garantie:
www.macinshop.de
Billiger wär' illegal.

MacGiro Macht Electronic Banking Leicht

HomeBanking

- Bequemes Ausfüllen von Überweisungen und Schecks
- Ausführung per T-Online (keine weitere Software notwendig)
- Detaillierte Kontoführung und Umsatzabfrage per T-Online
- Ausdruck auf A4-Formulare
- Kostensparende Offline-Eingabe bei T-Online
- Ausfüllen künftiger Überweisungen mit Erinnerung
- Verwaltung aller notwendigen Daten wie Empfänger und Banken (alle deutschen Banken enthalten)
- Beschränkung auf ein Eigenkonto (Weitere je 50,- DM)
- Mehrfachausführung von Überweisungen
- Vorkonfiguriert für über 4200 Banken

99,- DM unverb. Preisempfehlung light



Weitere Infos und eine Demoversion finden Sie unter
www.med-i-bit.de

med-i-bit
EDV-Beratungsgesellschaft mbH
Tel.: 040 / 55 49 57 11
Fax: 040 / 55 49 57 13
E-Mail: info@med-i-bit.de
Hohenfelder Straße 20 • 22087 Hamburg

OfficeBanking

Macwelt 07/97 TESTSIEGER Homebanking-Software

MacGiro bietet für den professionellen Anwender noch mehr, als MacGiro light ohnehin schon hat:

- Verwaltung beliebig vieler Eigenkonten
- Verarbeitung von Lastschriften und Scheckannahmen
- Ausgabe auf Diskette (DTA-Norm)
- Kostensparende Sammelausführung bei T-Online (ZKA)
- Integration mit anderen Programmen durch AppleEvents

Macwelt 07/97 Bewertung: sehr gut

279,- DM unverb. Preisempfehlung

Internet, Filetransfer analog und digital, Fax, Voice und Telefon.

Planet ISDN-Adapter. Alles drin.

Die SAGEM Planets in Stichworten:*

- *Schnell ins Internet mit bis zu 128 kBit/s (Multilink PPP)*
- *Schnellste Datenübertragung mit bis zu 128 kBit/s plus Kompression mit ISDN-Gegenstellen inklusive dem Bereitstellen von Dateien zum Abruf (mit EasyTransfer Light)*
- *Kompatibel zu analoger Datenübertragung mit bis zu 33,6 kBit/s*
- *Fax senden und empfangen*
- *Anrufbeantworter*
- *Telefonieren mit dem mitgelieferten Earphone oder freisprechend*
- *Einfachste Installation*
- *2 Verbindungen gleichzeitig, z.B. telefonieren beim »Surfen«*

**) Im Lieferumfang enthalten.*

Ungelogen.

Mit den Planet ISDN-Adapter von SAGEM können Sie das. Sie brauchen nur einen Mac und einen ISDN-Anschluß.

Das mit dem Mac scheint klar zu sein. Den Planet ISDN-Adapter und die Software fürs Internet, zum Filetransfer, für Fax, den Anrufbeantworter und das Telefon (Apple Telekom Software) gibt's von uns. Ein spezielles Earphone zum Telefonieren ist auch noch dabei.

Ihren Anschluß ans T-Net-ISDN können Sie bei vielen Händlern gleich mitbestellen. Dann gibt's die SAGEM Planet ISDN-Adapter zum besonders günstigen Einsteigerpreis.

Der Macwelt Produkt Award 1997 für die Planet PCI 3. Danke :-)

So oder so:

Die Planet ISDN-Adapter gibt es als **PCI-Karte** für alle Power Macs für nur 898 Mark* und als **GeoPort Adapter** für (fast) alle Macs bereits für 798 Mark*.

Hardwareanforderungen: *Die* **Planet PCI 3***-Karte können Sie in allen Macs mit Power PC und PCI-Steckplatz benutzen. Der* **Planet GeoPort-Adapter** *arbeitet mit allen Macs ab 68020 außer PowerBooks.*

Softwareanforderungen: *Für Fax, Voice und Telefonie benötigen Sie einen Macintosh Power PC mit System (ab) 7.5 und CD-ROM; nicht Performa bzw. PowerMac 52xx, 53xx, 62xx, 63xx und PowerBooks.*

Mit SAGEM ist ISDN ganz einfach.

Mehr »Input« gibt's online im Internet (**www.sagem.de** und **www.tkr.de**) oder am Telefon.

Wir schicken Ihnen auch gerne unseren Katalog mit Fakten zu Modems und ISDN-Adaptern oder nennen Ihnen Fachhändler vor Ort mit Support durch TKR.

Wenn Sie konkrete Fragen haben, können Sie sich auch mit einer eMail an **info@tkr.de** wenden.

Angucken und testen können Sie die Planets auch im **Apple PowerPark** auf der **CeBIT'98**.

**) Unverbindl. Preisempfehlungen.*

Achten Sie auf das „Powered for Mac OS by TKR"-Label.

Angebot freibleibend. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Die hier genannten Warenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Nur von TKR:

Mit Ihrem Planet-ISDN-Adapter erhalten Sie Kaanu. Die Software zum einfachen Filetransfer. Auch mit Leonardo-Anwendern.

Online-Info, Service und Händler:
www.tkr.de
www.sagem.de
*tkr plus#

SAGEM

jsdn

Wir bringen Sie *preiswert* **ins ISDN. Eine Aktion von TKR.**

TKR SAGEM Deutsche Telekom Partner

TKR GmbH & Co. KG
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel
☎ (0431) 30 17 - 300
🖷 (0431) 30 17 - 400

10 Online seit 1988.

Plakate Einzel u. Kleinauflagen v. DIN A2 bis 100 m²

Bautafeln bis 5Jahre Wetterfest lichtecht - farbecht

Laminierservice
Kaschierservice

digitale drucke

Drucke für **Messestände**

Kirchenstraße 44,
81675 MÜNCHEN
Tel.: (089) 45 87 09-0
Fax.: (089) 45 87 09-50
ISDN: (089) 45 80 13 66
http://www.bayern.com/digitaledrucke

Großflächen auf Outdoorpapier

Tübingen • Verona
bundesweit Firmenseminare im Hause des Kunden

Schulung
Programmierung
Multimedia

fordern Sie jetzt auch Informationen zu unseren Intensivseminaren in Verona an!

Multimedia	Java	VRML
•Macromedia Director	Internet	RagTime
•Lingo I und II	PageMaker	FrameMaker
Photoshop	MacDraw	MacProject
FreeHand	DeltaGraph	Excel
Illustrator	Swivel 3D	4thDimension
QuarkXPress	Word	Betriebssystem
	FileMaker Pro	u.v.m.

Auftragsarbeiten für individuelle Software, Trickfilm- und CD-ROM-Erstellung, Videospiele, etc...

Welsch & Partner EDV
Konrad-Adenauer-Straße 15
72072 Tübingen
Tel. 07071 / 79 99-0 • Fax 79 99-89

E-Mail: nwelsch@welsch.com
URL: http//www.welsch.com

High-End Scans
zu sensationellen Preisen!

Z.B bis A 5 ab 10 Stück je **DM 25,–**
Projektpreise ab DM 15,– pro Scan
Unsere Scans sind farbkorrigiert und ausgeflecktt.

LITHO FACTORY
Scans Belichtungen Proofs

LITHO FACTORY • Prinz-Albert-Straße 3 • 53113 Bonn
Tel. 0228/2420800 • Fax 0228/213361 • ISDN 0228/263230
fordern Sie unsere Preisliste an!

AppleCenter AASP

SYSPRO RUPERTISTR. 42
83278 TRAUNSTEIN
FON 08 61/9 88 65-0 FAX 08 61/9 88 65-31
LEO -27 MAILBOX: Analog -42, ISDN -400

SYSPRO GmbH

HARD & SOFTWARE • TRAINING • SUPPORT • TECHNIK

Gottschalk & Dalka Computer Peripherie Sales

Ihre Apple-Profis in Frankfurt

Individuelle Fachberatung
Mac-/Umax-/PC-Komplett-Systeme
Peripherie/Software/Netzwerke
Super-Preise/Privat- + Firmen-Leasing

Gottschalk & Dalka • Friedberger Anlage 14 • 60316 Frankfurt
Tel: 069 / 94 41 38 96 • Fax: 069 / 94 41 38 87
http://www.gottschalk-dalka.de

PPC 6200 48/2,5 GB/L2/4x CD/Video-TV/Grafikk. bis 21", m. Tast. + Maus (o. Trackball), Mac-OS 8 od. Mac-OS 7.5.1 mit SW, DM 1600,-, Tel. 02103/363882, rp10257@mail.online.club.de

Externes Modem Delta 14.14 VB 150 DM, Tel. 0711/2851630

Mac IIsi 17/520 850 DM, Quadra 700 20/1 Giga m. Miro-Grafikk. + Miro 20"-Trin.-Bildsch. 2800 DM, Powerb. 180 12/120 1350 DM, Laserwr. IIg m. Ersatztoner-Kartusche 1000 DM u. v. m., Tel. 0971/68288 abends

2 Next-Color-Stations 21", 1 Next-Laserdrucker, Frame-Maker, Wingz etc. incl., Preis VB, Tel. 08636/66316

ISDN-Hermstedt-Karte Pinocchio, Newton 120 mit ROM-Version D-2.0, Tel. 0212/870005, E-Mail contextdesign@hightek.com

20"-Miro-Monitor GDM 1964 an Selbstabholer, DM 350,-, Tel./Fax 069/435443

Kleinbilddiascanner, Polaroid Sprint Scan 35/LE, nur 5 Mo. alt, für Dias m. od. oh. Rahmen, Form. 24x36, kompl. m. Softw. für Mac + PC, nur DM 1198,- Tel. 07152/9977122

Perf. 450, 20MB, IIvx 8MB, je 490,-, 2 ext. SCSI-L aufw.: Syquest 88MB 390,- 44MB 290,-, Medien 88/44MB je 30,- /20,-, erw. Tast. 80,-, Maus 30,-, Tel. 089/3116188

PPC 6100, 24MB, 250MB, 2-fach CD, OS 8, 14"-Apple-Audio-Vision-Mon., Artpad Digit. Tablett, div. Softw., zus. VB 1800,-, Tel. 0177/2673093, Fax -992835208

Speichererw. PB 5300 auf 20MB VB 170,- + Porto, Tel. 0177/3383688

Dr. Neuhaus Cybermod 28.8 V.34 alter Gravis-Modempack kompl. 100,-, Tel. 09141/74838, ChristianKuehleis@wug-net.baynet.de

14"-Apple-Farbmon., Garantie, 310,- DM, Tel. 0561/897939

Color Classic 20/160, Thunder-Pro-Karte, 33MHz, erw. Tast., 1150,-, incl. MwSt., Tel. 0221/431083

Mac SE 2/40 oh. Tast./Maus, 80,-. Mac SI 5/40 oh. Tast./Maus 210,-. Winkeladapter Nubus m. Copr. für SI 50,-. Div. Netzteile von Macs 30,- bis 80,-, Tel. 08465/1563 ab 18 Uhr

http://mac.yatho.com

Wir sprechen deutsch · We speak english · nous parlons français · vi taler dansk (norsk)

Apple Powermacs

PM 6500/250 32/4000/ZIP/33.6Modem/L2	3740
PM 6500/275 32/4000/Vin/TV/Avid/33.6Modem/L2	3749
PM 6500/300 64/6000/3D/33.6/L2/Avid/TV/Vin	5999
PM G3/233 32/4000/24xCD, Desktop	4499
PM G3/266 32/4000/24xCD/ZIP, Desktop	5399
PM G3/266 32/4000/24xCD/ZIP/AV, K1 Tower	6749
PM 8600/250 32/4000/24xCD/ZIP/1MB AIC	6449
PM 8600/300 32/4000/24xCD/ZIP/1MB AIC int.	6928
PM 9600/300 64/4GB/24xCD/ZIP/1MB AIC/IX TT8	9099
PM 9600/350 64/4GB/24xCD/ZIP/1MB AIC/IX TT8	11299
Andere Modelle und Konfigurationen	siehe WWW

Apple Mobile Line

PB 3400/200c 32/2000/12xCD/E-Net	7999
PB 3400/240c 16/3000/12xCD/E-Net	9999
PB G3/250 32/5000/20xCD	12499

UMAX

Apus 2000/200 16/1200/CD/L2	CALL
Apus 3000/200 16/2100/CD/L2	2035
Apus 3000/240 16/2100/CD/L2	2273
Pulsar 166 16/0/CD/Formac ProMedia 40Plus	2598
Pulsar 250 16/0/CD/IMS TT 8MB	4269
Pulsar 250MP 16/0/CD/IMS TT 8MB	5818

Pios Computer

Magna 275 G3/80/4GB/CD/L2 1MB/ZIP/IX8MB/USCSI	9819
Magna 300 G3/80/4GB/CD/L2 1MB/ZIP/IX8MB/USCSI	11542
Magna 300 604e/80/4GB/CD/L2 512KB/ZIP/IX8MB	7578

Grafikkarten

ATI NEXUS GA 8MB	
ATI XClaim 3D 4MB / 8MB	437/566
Formac ProFormance 40/80	614/1033
Formac ProFormance II 40/80	968/1961
IX TwinTurbo M128 4MB / 8MB	636/918
Matrox Millenium II 4/8MB	494/710

Drucker

Alps MD-1000/2010/2300	CALL/748/1749
Apple LW 12/640 PS	2409
Apple LW 8500	4915
Epson Stylus 600/800/1520/3000	506/814/1723/3787
Ethernet Option & PostScript für Epson Drucker	CALL

Festplatten

Seagate SCSI Barracuda 2/4/9 GB	789/1243/1761
Seagate SCSI Cheetah 4/9 GB	1437/2257
Quantum SCSI Stratos 2/3/4/6 GB	501/554/692/851
Festplattengehäuse inkl. Einbau und Kabel	ab 120

Monitore

Mitsubishi 17 Diamond Pro 67TXV/87TXM	1250/1489
Mitsubishi 17 Diamond Pro 700	1699
Mitsubishi 21 Diamond Pro 91TXM/1000	3000/3599
Weitere Hersteller und Produkte	siehe WWW

Scanner

Nikon Super Coolscan LS 1000 inkl. Siverfast	3291
Quato Xfinity 600*2400 dpi, Silverfast	**2949**
Umax Astra 1200S optional mit Silverfast	ab 423
Microtek Scanmaker E6 + Silverfast	752
Agfa, Linotype und andere Hersteller	siehe WWW

Externes Zubehör

Iomega JAZ 1GB/2GB extern + Medium + Kabel	795/1276
Yamaha CD-Brenner CD400T extern, Toast 3.5	1030
Teac CDR-55S extern, Toast 3.5	1029

Telekomunikation

Lasat Safire 560 Voice	389
Lasat Unique 1280i, 2-Kanal ISDN Adapter	498
Lasat Unique 1280mi, 2-Kanal ISDN Adapter + 33.6 Modem	885

weitere Angebote und Bundles auf Anfrage.
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

YATHO · Bay & Le Guern GbR · Hölderlinweg 11 · 47877 Schiefbahn · Telefon (0 21 54) 951 956 · Telefax (0 21 54) 951 957 · email mac@yatho.com · http://www.yatho.com

Preise zum kaputtlachen !

Apple MacOS

MacOS 8 Plus Vollversion	169

Apple PowerBook

1400c/133 16/1300/CD	4799
G3/250 32/5000/CD	11899

Apple PowerMacintosh (mit Tastatur)

G3 DT/233 32/4000/CD	4399
G3 DT/266 32/4000/CD/ZIP	5299
G3 MT/266 64/6000/CD/ZIP	6499
8600/250 32/4000/CD	5999
9600/300 64/4000/CD/IMS8	8999
9600/350 64/4000/CD/IMS8	9999

Scanner (komplett mit Software)

Agfa SnapScan 310	369
Agfa SnapScan 600	679
Agfa Arcus II	2999
Canon Canoscan 2700F	1399
Linotype-Hell Jade II	799
Linotype-Hell Saphir	3299
Linotype-Hell Saphir Ultra	4999
Linotype-Hell Opal Ultra	11499
Mikrotek E330 (Nachfolger des E3)	339
Mikrotek E6	599
Umax PowerLook II	1649

Grafikkarten

ATI X-Claim VR 4MB	479
formac ProMedia 20 Plus	139
formac ProMedia 40 Plus	209
formac ProFormance 40 4MB	499
formac ProFormance 80 8MB	799
formac ProLegend GA 3MB NuBus	499
IMS TwinTurbo 4MB	499
IMS TwinTurbo 8MB	799
MacPicasso 540	359

Monitore (anschlußfertig)

Apple MultipleScan 15	399
Apple ColorSync 17	1799
Apple ColorSync 20	3999
Belinea (17") 10 70 15	1049
Eizo (17") F56	1559
formac ProNitron 1702	799
formac ProNitron 17/500	1049
formac ProNitron 20/600	2299
formac ProNitron 20/300	2099
Hitachi (19") CM751ET	1799
Hitachi (21") CM802ET	3099
iiyama VisionMaster 8617T	1149
iiyama VisionMaster 9017T	1279
iiyama VisionMaster 9221T	2589

Epson Stylus Color 600	489
Epson Stylus Color 800	699
Epson Stylus Color 1520	1549
Epson Stylus Color 3000	3679
Epson Birmy Stylus PowerRIP ab	329
Lexmark Optra S 1250	1999
OKI Okipage 4m Laser (600dpi)	599
Newgen DesignXPress 12e (A3+)	10599
QMS photoprint 150	679
QMS magicolor 2 (2400dpi)	9999

Software

Adobe Acrobat 3.0	479
Adobe FrameMaker 5.5+ SGML	3799
Adobe Illustrator 7.0	1199
Adobe PageMill 2.0	149
Adobe Photoshop 4.0 im Bundle	579
Adobe Premiere 4.2	999
Adobe Type Manager Deluxe 4.0	129
Aladdin StuffIt Deluxe 4.5	149
Claris Organizer 2.0	99
Claris FileMaker Pro 4.0	389
Claris Works 5.0	199
ConflictCatcher 4.0	159
Connectix VirtualPC	309
Insignia Solutions RealPC	149

Angebote solange Vorrat reicht
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Grafiktablett (mit UltraPen Eraser)

Wacom Ultrapad A5 ADB	549
Wacom Ultrapad A4	779
Wacom Ultrapad A3	1299

Videokarten

MiroMotion DC30/Premiere/PS LE	899
MiroVideo DV300	1879

Drucker

ALPS MD-2010	849
ALPS MD-2300	1579
Canon BJC-4650	759
Epson Stylus Color Photo	699

CD-Recorder/Fest- und Wechselplatten (e = extern)

CD-Rohlinge (Markenware) 10 St.	35
Ricoh MP6200S/Toast e	799
Yamaha CDRW2260/Toast e	799
Yamaha CDRW4260/Toast e	999
Teac CD-R55S/Toast e	929
Iomega ZIP (mit Cartridge) e	289
Iomega ZIP Cartridge 10 Stück	239
Iomega JAZ (ohne Cartridge) e	539
Iomega JAZ Cartridge 1 Stück	149
LaCie Quantum Stratos 4GB Ultra e	699
Adaptec PowerDomain 2940 UW	539
AdvanSys Ultra SCSI/RAID ToolKit	499

Speicher (10 Jahre Garantie)

16MB RAM 72pin/168pin ab	79
32MB RAM 72pin/168pin ab	139
64MB RAM 168pin ab	239

Online (anschlußfertig)

Elsa MicroLink 56k	339
Global Village Teleport 33.6	299
Hermstedt Leonardo SP	1475
Lasat unique 1280	349
Lasat unique 1280mi	699
Sagem Planet 3 (Apple Telekom)	879
Sagem Spiga ISDN Geoport ab	499
Zoom V.34XE ab	199

... zum Glück gibt's

All Around My Mac

H. Hartmann GmbH 91355 Kemmathen 51

Telefon: 0180 5 311 311

Telefax: 0180 5 311 310

Festplatten SCSI

Seagate			
52160N	2.1GB	11/128/5400	**459,-**
Barracuda	2.1GB	8/512/7200	**769,-**
Barracuda	4.5GB	8/512/7200	**1159,-**
Barracuda	9.1GB	8/512/7200	**1649,-**
Hawk 4 XL	4.5GB	8/512/7200	**699,-**

IBM
DCAS - Ultra-SCSI
4.3GB
589,-

Cheetah	4.5GB	7/512/10000	**1349,-**
Cheetah	9.1GB	7/512/10000	**2279,-**
Elite9	9.1GB	11/512/5400	**a.A.**
Elite23	9.1GB	13/2048/5400	**3749,-**
Quantum			
Stratos	2.1GB	10/128/5400	**469,-**
Stratos	3.2GB	10/128/5400	**529,-**
Stratos	4.3GB	10/128/5400	**649,-**
Fireball SE	8.4GB	10/128/5400	**999,-**
Viking	2.1GB	8/512/7200	**399,-**
Viking	4.5GB	8/512/7200	**a.A.**
Atlas II	2.1GB	8/512/7200	**a.A.**

Micropolis
SCSI Festplatten
4.5-9GB **a.A.**

Atlas II	4.5GB	8/512/7200	**1099,-**
Atlas II	9.1GB	8/512/7200	**1899,-**
IBM			
DCAS	2.1GB	9/448/5400	**379,-**
DCAS	4.3GB	9/448/5400	**589,-**
DGHS	9.1GB	8/512/7200	**1999,-**
DGVS	9.1GB	6/1024/10000	**2229,-**
DGHS	18GB	8/512/7200	**a.A.**

Nur Produkte und Leistungen mit ausgezeichnetem Preis-leistungsverhältnis erhalten von uns die publix. Vertrau-ensgarantie. Achten Sie in unse-ren Anzeigen immer auf dieses Zeichen wenn Sie Qualität zum günstigen Preis suchen. publix. einfach gut.

CD-ROM SCSI

Plextor	PX12CSI - Caddy	12x	**a.A.**
Plextor	PX20TSI	12x	**a.A.**
Plextor	PX32	32x	ab **369,-**
5xWechsler	EXTERN	4x	**199,-**
Pioneer	DR-466	12x	**159,-**
Pioneer	DR-533	24x	**239,-**
Pioneer	DR-503 SLOT IN	24x	**239,-**
TEAC	CD532S	32x	**a.A.**
Toshiba	XM6201B	32x	**279,-**

Festplatten WIDE SCSI

Seagate			
Cheetah	4.5GB	7/512/10000	**1399,-**
Cheetah	9.1GB	7/512/10000	**2349,-**
Elite23	9.1GB	13/2048/5400	**3499,-**
Quantum			
Viking	2.1GB	8/512/7200	**399,-**
Atlas II	4.5GB	8/512/7200	**1119,-**
IBM			
DCAS	4.3GB	9/448/5400	**599,-**
DGHS	9.1GB	8/512/7200	**1999,-**
DGVS	9.1GB	6/1024/10000	**2229,-**
DGHS	18GB	8/512/7200	**a.A.**

CD-Recorder SCSI

Philips	CDD2600	2x/6x	**a.A.**
Yamaha	CDR 400T	4x/6x	
Yamaha	CDR 400C	4x/6x	
Sony			
TEAC	CDR-50S		
TEAC	CDR-55S		**a.A.**
Plextor	PX-R512i	x/12x	**a.A.**
Plasmon	CDR400	4x/8x	**659,-**

Rufen Sie an und erfragen Sie die aktuellsten Tiefst-preise!

CD-Recorder Rewritable

Philips	CDD3600	2x/6x	**a.A.**
Ricoh	MP6200	2x/6x	**739,-**
Yamaha	CDRW 2260	2x/2x/6x	**a.A.**
Yamaha	CDRW 4260	2x/2x/6x	**a.A.**

CD-Rohlinge

		10St	50St	100St
CD-Rohling	"GOLD"	**3,09**	**2,89**	**2,69**
CD-Rohling	"GRÜN"	**2,49**	**2,29**	**2,09**
CD-Rohling	"BLAU"	**3,19**	**2,99**	**2,79**
CD-Rohling	Verbatim	**3,39**	**3,29**	**3,19**
CD-Rohling	Kodak	**3,79**	**3,59**	**3,39**
CD-Rewritable		**32,90**	**31,90**	**30,90**

CD-Rohlinge ab **2,09**

CD-Zubehör Software, Labels

Software		
WinOnCD togo!4	Win95, Win NT	**35,-**
Easy CD Pro	Win95, Win NT	**45,-**
Toast Pro	Macintosh	**75,-**
Label Kits		
Neato-Label Kit	Windows & MAC	**55,-**
Jewelcase Kit	Windows & MAC	**49,-**

Wechsel-platten

zip Drive	intern SCSI	100MB	ab **289,-**
zip Drive	ext. Parallel/SCSI	100MB	**299,**

iomega zip 100
EXTERN SCSI
299,-

jaz Drive	intern SCSI	1GB	ab **449,-**
jaz Drive	extern SCSI	1GB	ab **529,-**
jaz 2	intern / extern	2GB	**a.A.**
Nomai	MCD750 int.SCSI	750MB	ab **299,-**
Nomai	MCD750 ext.SCSI	750MB	ab **449,-**
Syquest	SyJet int. SCSI	1.5GB	ab **489,-**

ENDLICH !
Einbausatz mit Blende für zip intern
für PM 8100, 8200, 8500 oder Quadra 800, 840 oder PM 7200, 7300, 7500, 7600
89,-

Streamer DAT

Sony DAT SDT 5000	4-8GB	ab	**1399,-**
Sony DAT SDT 7000	4-16GB	ab	**1569,-**
Seagate DAT Streamer	4-8GB		**a.A.**

Seagate
DAT 2-4GB **519,-**

HP DAT C1534	2GB	ab	**1129,-**
HP DAT C1536	4-8GB	ab	**1149,-**
HP DAT C1539	4-16GB	ab	**1549,-**
HP DAT C1537	12-48GB	ab	**2259,-**

Soundboxen

Yamaha	Surroundboxen mit DSP	**139,-**
Yamaha	Subwoofer	**159,-**
Soundsystem	160W + Subwoofer	**129,-**
Boxen	2x 80 Watt	**35,-**
Boxen	2x 240 Watt	**49,-**

Fujitsu MOD
2513A6 - 640MB
2MB Cache Speicher
649,-

Medien MOD, zip, etc.

		1St.	10St.
Iomega			
zip Medium		**23,50**	**22,50**
jaz Medium		**169,–**	**159,–**
MiniDC Iomega	2GB	**26,50**	**25,50**
DAT Band	90m	**6,49**	**6,29**
DAT Band	120m	**21,50**	**20,50**
MOD 230MB		**11,50**	**10,50**
MOD 640MB		**32,50**	**30,50**
MOD 640MB	direct overwrite	**49,50**	**47,50**
MOD 1.3GB		**45,50**	**41,50**
Syquest 5.25“	88MB	**63,50**	**59,50**
Syquest 5.25“	200MB	**85,–**	**83,–**
Syquest 3.5“	270MB	**59,-**	**55,-**
SyJet Medium	1.5GB	**139,–**	**129,–**
Nomai Medium	540MB	**73,–**	**71,–**
Nomai Medium	750MB	**79,–**	**69,–**

publix. Externe SCSI Systeme

Wir liefern Ihnen jedes SCSI Laufwerk auch im fertig konfektionierten externen Gehäuse mit allen Anschlußkabeln.
Aufpreise für externe SCSI Systeme ab 149,-

Nomai 750MB
Wechselplattenlaufwerk EXTERN für MAC
449,-

publix.

Tel.: 0641 / 97 447 10
Fax: 0641 / 97 447 20

Bestellannahme
Montag bis Freitag 9⁰⁰ bis 20³⁰ Uhr
Samstag 10⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

Abholung
Montag bis Freitag 10⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Samstag 10⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

Händleranfragen erwünscht. Anfragen mit Gewerbenachweis an Fax 0641/9744727
Bitte erfragen Sie unsere brandaktuellen Tagespreise und Liefermöglichkeiten. Nur diese gelten.

publix. FINANZIERUNG

Bei publix. können Sie Ihre Wunschhardware zu einem effektiven Jahreszins von 10,9% über die CC-Bank, schnell und unkompliziert finanzieren. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

publix. SUPPORT

publix. läßt seine Kunden auch nach dem Kauf nicht im Regen stehen. Sollten Sie nach Erhalt der Ware Probleme bei der Installation haben, steht Ihnen die publix. Support Hotline an 5 Tagen in der Woche zur Verfügung.

publix. SERVICE

Um Probleme mit Ihrer neuen Hardware von vornherein zu vermeiden, liefert publix. zu allen Laufwerken ein Datenblatt und eine Einbauanleitung gleich mit.

Unsere Produkte und Preise sind brandaktuell. Terminschwierigkeiten unserer Lieferanten oder kurzfristige Preisschwankungen können aber auch wir nicht verhindern. Einige Produkte könnten daher nicht sofort lieferbar sein. Niedrigere Preise geben wir selbstverständlich an Sie weiter. Die aktuellsten Preise erfragen Sie bitte telefonisch. Bitte erfragen Sie unsere Tagespreise und Lieferbedingungen.

Monitore

17"	publix.	TOP17A	TCO95	899,-
17"	Samsung	700P	TCO95	1419,-
17"	EIZO	F56	TCO95	1599,-
17"	EIZO	T57S	TCO95	1919,-
20"	EIZO	T67S	TCO95	3699,-
21"	EIZO	F77	TCO95	3299,-
17"	Idek	8617T	TCO92	1199,-
17"	Idek	9017T	TCO92	1299,-
21"	Idek	8721T	TCO92	2519,-
17"	Belinea	105596	TCO95	1089,-
21"	Belinea	108090	TCO92	a.A.
21"	Belinea	108095	TCO92	2459,-

17"=43cm, 19"=45cm, 20"=51cm, 21"=53c

19" HighEnd Monitor
mit 3Jahren vor Ort Garantie
2099,-

Gehäuse SCSI

SCSI-Design-Gehäuse

publix	CD ATAPI	1x 5.25"	125,-
publix	mini	1x 3.5"	85,-
publix	big	1x 5.25"	85,-
publix	Tower2	2x 5.25"	139,-
publix	Tower4	4x 5.25"	189,-
publix	Tower8	8x 5.25"	279,-

SCSI Tower ab 139,-

DFÜ ISDN, Modem

ISDN-Karten

Storm Stratos	2-Kanal PCI		1399,-
Leonardo SP2	2-Kanal PCI		1399,-
Leonardo XL4	4-Kanal NuBus		1399,-
Modem			
U.S. Robotics Sportster		56.0	279,-
ELSA Microlink TQV extern		56.0	319,-
Modemkabel f. Mac			19,-

A4 Scanner

Nikon	AX210	479,-
Mustek	Paragon 1200sp	459,-
UMAX	Powerlook II	1699,-
Microtek	Scanmaker E3	379,-
Microtek	Scanmaker E6	669,-
Microtek	Scanmaker III	1799,-

Digital Photo Cameras, etc.

Kodak	DC25 Digitalcamera	389,-
Kodak	DC120 ZoomCamera	1479,-
Olympus	Camedia C820L	1699,-

Speicher

	8MB	16MB	32MB	64MB
PS/2	a.A.			a.A.
MAC DIMMs				a.A.

Rufen Sie an und erfragen Sie die aktuellsten Tiefstpreise!

Dies stellt nur einen Auszug aus unserem umfangreichen Produktsortiment dar. Preisänderungen, Irrtümer sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.
Genannte Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Digitaler Vinyldruck

- 4-farbig
- wetterfest
- mind. 5 Jahre UV-beständig
- auf Banner-Vinyl oder
- selbstklebendem Vinyl

Ideal für den Innen und Aussenbereich. Bauschilder, Messeplakate, Plakate, Grossbilder. Auf Schaufenstern, LKWs, Bussen und Kleinlastern.

Digitaler Textildruck

- 4-farbig
- wetterfest
- mind. 5 Jahre UV-beständig
- voll waschbares und nähbares synthetisches Gewebe
- für Fahnen, Banner, Vorhänge etc.

Direkt von Datei, Vorlage oder Foto, in jeder Grösse, von DIN A4 bis 10 x 10 Meter. Preisliste anfordern

OSCHATZ

VISUELLE MEDIEN

GmbH+CoKG

Media-Lab

Hasengartenstr. 19 • 65189 Wiesbaden
Postfach 4540 • 65035 Wiesbaden
Fon 0611-778000 • Fax 0611-7780060
ISDN 0611-9740094 • http://www.oschatz.de

Lohnabrechnung für 1997 u. 1998

mit

MacZahltag

Eine komplette Lohnabrechnung kann bereits mit 3 Mausklicks durchgeführt werden. Von 1 - 99 Mitarbeiter.
Stundenlohn, Festgehalt und Akkordlohn. Urlaubsgeld, Überstunden, Renten-, Pflege-, Arbeitslosen-, Krankenversicherung, Umlage, Geringverdiener, Kinderfreibeträge, Beitragsbemessungsgrenzen, Lohnsteuer-Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag. Monatl. Abrechnung. Direktversicherung, Dienstwagen. Berechnung anhand des EDV-Ablaufplans des Bundessteuerblattes für 1996/97/98. Mitarbeiter-Lohnkonto. Lohnjournal. Fehlzeitenberechnung. Auswertungen. Berechnung für Abführung an Krankenkasse und Finanzamt. Import und Export. Fordern Sie *MacZahltag* für 298,-- DM an.

Macwelt TEST 07/96 — Bereits die Version 1.0 hat im MacWelt Test 7/96 die Bewertung SEHR GUT erhalten. Die aktuelle Version 1.5 wurde in vielen Punkten sogar noch erweitert und verbessert.

MacStation

Fa. H.&H. Gietl GbR Oberer Markt 9
92507 Nabburg Tel.09433 201111 Fax 201133
email : MacStation@compuserve.com
DEMO für 10,-- DM in Briefmarken oder über Internet : http://ourworld.compuserve.com/homepages/MacStation

---

PB 540c, 20MB, 320HD, SCSI- + Mon.-Adapter, Tasche, 2 Akkus, gepfl. Zust., VB 2700,-, Tel. 08741/2416, E-Mail R.Schmoeller@sws.idowa.net

Perf. 6200/75/24MB 500/4xCD/TV-Video-IN, Orig.-Softw., Claris Works 3, Filemaker, Spiele: Daed. Enc., Endorfun, Sys. 7.6.1, Tast., Maus, VB 1100,- Tel. 0208/897528 ab 18 Uhr

Contour-Maus für Mac. 5 Mac-Welt-Mäuse (Mac-Welt 1/98). Neu. Programmierbare Mehrtasten-Maus, nur 180,- statt 220,-, Tel. 0911/6427277

Perf. 630 DOS 32/4xCD/500/486er, Sys. 7.5.5, DOS, Win3.1, m. Softw. + Handbü., Drucker Stylewr. 1200,- gg. Geb., Apple-Onescanner 150,-, Apple CD-ROM 300i 50,-, etc., Tel. 06172/79255

Stylewr. 2500 290,- DM, Tel. 04385/5388

Targa 2000 PCI 4000 DM, Targa 1000 PCI 2000 DM, Quadra 650 I48/1GB mit Powermac-Upgradekarte u. Radius Precision Color 24xP 1000 DM, Tel. 0911/5183822

Mac Powerb. 100, 590,-, Wiz Table + Maus, 150,-, Deskwr. C 190,-, Mac LC 10MB RAM, 100MB FP, Mon. neu, Farbscan., Excel, Word, Powerpoint, m. Orig.-Handbü. + Disks, 890,-, u. v. m., Tel. 0177/3156165 tags, 06128/44018 abends

Powerb. Duo 280c 18/500, TFT-Color, Sys. 7.5, Expreß-Modem, Duodock II, VRAM, FPU, div. Ports, ext. Keyb., Maus, Zubeh., Ethernet, 1a Zust., 2200,-, Tel. 06181/24582

Color-Stylewr. 2500, 9 Mo. alt, m. neuer Farb- + Hochleistungskartusche, 500,- VB, Tel. 0381/7688473

PB Duo 230 8/120 incl. Dockingstation, Tast., Maus, Apple-Expr.-Modem, ext. 4xCD-ROM, Perf. 14"-Mon., Joystick + div. Orig.-Softw. (Office & Fun) VB 2500,- Tel. 0177/8816444

PB Duo 230 8/120 incl. Dockingstation, Tast., Maus, Apple-Expr.-Modem, ext. 4xCD-ROM, Perf. 14"-Mon., Joystick, div. Orig.-Softw. (Office & Fun), VB 2500,-, Tel. 0177/8816444

Fargo-Foto-Fun-Drucker, inkl. Tassenkit + Druckmaterial f. 36 Drucke 600,-, Newton Schutzfolie 10 Stck 35,-, Tel. 0471/3010884, E-Mail MARCO.POLLOKET-ONLINE.DE

HD-Recording-HW: PM7100/66av 124MB/1GB, Maus, Tast., Audiomedia

---

CD- ROM

500 CD-ROM = 2.179,25 DM

1000 CD-ROM = 2.909,50 DM

Glasmaster • CD Labeldruck, 2 farbig • Tray anthrazit • Booklet • Inlay
All made in Germany

Friede,
ist die unentbehrliche Quelle
der
unsterblichen Freude
Sri Chinmoy

Tonland Goloka
Werner Bachmann
Am Eschenausteg 14
D - 90768 Fürth
Tel.: 0911-720348
Fax: 0911-723228
Handy: 0171-6157115

Lithos

Highend-Qualität zum günstigen Preis

MEDIENSERVICE **HAMBURG**

Mac & PC

Scan-Service

bis A5	DM 30,-
bis A4	DM 50,-
bis A3	DM 70,-

Dia-Belichtung

KB-Dia	DM 25,-

Litho-Belichtung

A4+	DM 10,-
A3+	DM 20,-

Proof

A4+	DM 60,-
A3+	DM 90,-

zzgl. gesetzlicher Mwst.

Fordern Sie unsere Preisliste an

Rothenburg & Partner GmbH
Friesenweg 5f · 22763 Hamburg
Telefon 040-8891080 · Telefax 040-8891082
ISDN Leonardo 040-88913590

SOFTWARE

für MAC und PC

(PC-Versionen:
s. Preisliste oder
rufen Sie uns an)

INNOTECH
Lessingstraße 4
D - 71101 Schönaich

Wir führen über 3.000 Artikel, unser Sortiment umfaßt Software, Updates, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Über 1.000 Artikel sind ab Lager lieferbar. Wir schicken Ihnen gern kostenlos unseren Produktkatalog zu.
Pro Bestellung berechnen wir Ihnen DM 9, bei Lieferung ins Ausland DM 25. Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht auszuschließen.
Die Zusätze hinter dem Programmnamen bedeuten: e/d = Programm englisch, Anleitung deutsch; SV = Schulversion: für Schüler, Lehrer, Studenten (erforderl.: Kopie der Schul-/Studienbescheinigung; FL = Forschung & Lehre: nur für Schulen, Institute; <Artikel> = bei Drucklegung noch nicht lieferbar

Fon: 07031-75610 Fax: -655558
E-mail: mail@innotech-soft.com
Internet: http://www.innotech-soft.com

Büro, Text, Datenbank, Layout:

Acrobat 3.0 multilingual CD d/d	499,-
Acrobat 3.0 US CD e/e	529,-
ACT! 2.5 d/d	430,-
BarCode Pro 3.5 e/e	499,-
BBEdit 4.5 CD e/e	299,-
Claris Organizer 2.0 d/d	111,-
Claris Works Office 5.0 CD d/d	229,-
Claris Works Office 5.0 CD SV d/d	149,-
Claris Works Office 5.0 Upd. d/d	149,-
Classic Textures 1.8 PMac FL e/e	1199,-
Crackerjack e/e	1440,-
Dramatica Writer's Dreamkit e/e	299,-
EMailer 2.0 d/d	99,-
EndNote Plus 2.1 & EndLink e/e	486,-
Excel 5.0 d/d	994,-
FaxSTF 3.2.5 d/d	139,-
FileMaker Pro 4.0 Aktion d/d	399,-
FileMaker Pro 4.0 CD e/e	499,-
FileMaker Pro 4.0 CD d/d	439,-
FileMaker Pro 4.0 SV CD d/d	299,-
FileMaker Pro 4.0 Upgr. CD d/d	249,-
FileMaker Pro Server 3.0 d/d	1749,-
Final Draft 4.0 e/e	566,-
FlightCheck 3.1 d/d	859,-
Font Folio 7.1 CD e/e	12990,-
FontExpert 2.0 CD d/d	229,-
FrameMaker 5.1 d/d	1699,-
<FrameMaker 5.5 Up v. 5.0 d/d>	575,-
INposition Pro 2.1 d/d	5944,-
Inspiration Pro 5.0 e/e	307,-
Lotus Notes Desktop Client 4.5 d/d	254,-
MacGiro (mit BTX) 2.0 d/d	249,-
MacKonto 6.0 d/d	171,-
MacProject Pro 1.5 d/d	999,-
MarcoPolo 3.0.3 mit OCR d/d	1249,-
MathType 3.5 e/e	399,-
Microsoft Office standard 4.2.1 d/d	1099,-
MSU Fakt 2.5 d/d	988,-
Multi-Ad Creator 4.01 d/d	2599,-
Now Contact & UpToDate 3.6.5 10 users e/e	1547,-
Omnipage Pro 7.0 Aktion d/d	589,-
Omnipage Pro 7.0 Up. von 6.0 d/d	205,-
PageMaker 6.5 d/d	2169,-
PageMaker 6.5 Crossgrade d/d	1235,-
PageMaker 6.5 Upd. d/d	509,-
PageMaker 6.5 US e/e	1284,-
PageMaker 6.5 US comp. upgr. e/e	490,-
Portfolio 3.0 e/e	261,-
Power Translator 2.0 engl./dt.	307,-
Power Translator Pro 4.0 engl/dt.	799,-
PrintOMatic e/e	688,-
ProFinanzen 2.52 CD d/d	850,-
<QX Effects 3.0 d/d>	329,-
Ragtime 3.2 d/d	698,-
RagTime 4.1 d/d	1119,-
Resize XT(Quark Erw.) 3.13 e/d	349,-
Serials Type Collect. CD 3.1 d/d	299,-
Steuerfuchs 1997 CD d/d	79,-
Tailor Workflow 2.0 d/d	1899,-
Termgraph 5.1 PMac Einzelpl d/d	739,-
TextBridge 3.0 d/d	279,-
Visual FoxPro 3.0 Prof.PMac e/e	1344,-
Word 6.01 d/d	749,-
WordPerfect 3.5.1 CD e/e	399,-
XPress Passport 4.0 multil. CD d/d	3799,-

Computer, Programmierung:

AppleShare IP 5.0 CD 5-Client e/e	1995,-
ARA Personal Server 2.1 d/d	371,-
ARA Personal Server 3.0 e/e	339,-
ATM Type Manager Deluxe 4.0 CD multil. & Type Reunion 2.0 d/d	179,-
Birmy Power RIP SC 4.1 multil. d/d	449,-
<Birmy Power RIP XL 4.2 d/d>	499,-
CameraMan 3.0 e/e	169,-
CD-Copy 2.0 d/d	169,-
CD-ROM Toolkit 3.0 e/e	148,-
Chinese Language Kit 1.2 e/e	379,-
Code Warrior Pro Rel. 2 CD SV e/e	306,-
Code Warrior Pro Rel. 2 CD e/e	1217,-
ColorSynergy 2.1 e/e	1478,-
Conflict Catcher 4.0 e/e	159,-
CyberStudio 2.0 (PMac) d/d	699,-
DAVE e/e	222,-
DOS Mounter 95 d/d	169,-
Dreamweaver e/e	799,-
<Dreamweaver comp. upgr. e/e>	488,-
eXodus for Macintosh 6.1 e/e	499,-
Flash 2.0 CD d/d o. e/e	499,-
Formatter Five 3.1 d/d	297,-
Fortran Pro 1.2 academic CD FL e/e	592,-
FrontPage 1.0 US CD e/e	379,-
Fusion 2.0 CD e/e	765,-
Grand Central Pro CD d/d	679,-
Hard Disk Toolkit 2.5 e/e	348,-
Hard Disk Toolkit 2.5 Upgr. e/e	132,-
HomePage 2.0 d/d	198,-
Hypercard 2.3 e/e	149,-
LaserPlot 3.06 e/e	1799,-
Mac OS 8.0 (System 8.0) CD d/d	239,-
Mac OS 8.0 (System 8.0) SV d/d	149,-
Mac OS 8.0 (System 8.0) Upd. d/d	159,-
Mac OS 8.0 (System 8.0) US e/e	257,-
MacLink Plus 9.7 Translat. Pro d/d	259,-
MacX 2.0 e/e	378,-
Media Cleaner 2.0 e/e	899,-
Mk Linux 2.1 book & 2 CDs e/e	119,-
NetDoubler 1.3 20 users e/e	2160,-
NetOctopus 2.0 Admin&25N e/e	3179,-
Norton DiskLock 4.0 SV e/e	96,-
Norton Utilities 3.5 CD e/e	256,-
Norton Utilities 3.5.1 CD d/d	229,-
Norton Utilities 3.5.1 SV CD d/d	105,-
Pagemill 2.0 (inkl. SiteMill 2.0) d/d	249,-
PowerPlot for Ethernet 2.02 e/e	1190,-
PowerPrint 3.0 d/d	227,-
QuicKeys 3.5 d/d	207,-
RAM Doubler 2.0 d/d	139,-
Real PC für PMac CD d/d	129,-
Retrospect 4.0 d/d	499,-
Retrospect NetworkBackupKit4.0e/e	792,-
SAM AntiVirus 4.5 d/d	169,-
SAM Antivirus 4.5 SV d/d	78,-
Scripter 2.0 e/e	669,-
SoftWindows 95 4.0 CD d/d	344,-
Speed Doubler 8 d/d o. e/e	149,-
Stuffit Deluxe 4.5 e/e	179,-
TechTool Pro 1.0.3 e/e	216,-
Timbuktu Pro 4.0 Twin Pack e/e	466,-
Timbuktu Pro Mac 3.0.2 2 Nutzer	456,-
Toast CD-ROM Pro 3.5 d/d	239,-
True Basic 5.0 e/e	368,-
Virex 5.8 e/e	179,-
Virtual PC für PMac m. Win 95 d/d	369,-
<Visual Cafe 1.0 CD e/e>	415,-

Grafik, Multimedia, Sound, Video:

3-Dimensional Animation 5.0 e/e	430,-
After Effects Pro 3.1 e/e	2999,-
Amapi Studio 3.0.3 e/e	699,-
Amapi Studio 3.0.3Up v. 2.11 e/e	389,-
Andromeda Filter Series 2 V. 2.11	219,-
Andromeda Filter Series 3 V. 1.4	189,-
Andromeda Shadow Filter e/e	219,-
<Animation Master 5.0 PMac e/e>	1399,-
Art Explosion 125.000 CD e/e	204,-
Astound! 3.0 e/e	354,-
Authorware 4.0 Upgr. von 3.5 e/e	1292,-
Boris Effects 3.0 FX f. Media 100, Premiere e/e	1486,-
CAD Tools 1.1 e/e	439,-
Canvas 5.0 US comp. Upgr. CD e/e	384,-
CINEMA 4D 4.0 stand. SV CD d/d	749,-
CINEMA 4D stand. CD d/d	1399,-
CINEMA 4D XL CD d/d	2999,-
CINEMA 4D XL SV CD d/d	1499,-
Collage 2.0 1 e/e	449,-
Corel StockPhotoLibrary1 CD e/e	1999,-
Corel StockPhotoLibraryII CD e/e	1999,-
Corel StockPhotoLibraryIII CD e/e	2049,-
CorelDraw Suite 6.0 c-up PMac e/e	398,-
CorelDraw Suite 6.0Up&Sideg d/d	334,-
Cubase 3.5 VST e/d	649,-
Cumulus Desktop 3.0 CD d/d	211,-
Cumulus Desktop Plus 3.0 CD d/d	849,-
DeBabelizer 1.6.5 Toolbox e/e	620,-
DeltaGraph Pro 4.0 e/e	657,-
Detailer CD d/d	468,-
Dimensions 3.0 Upd. CD d/d	292,-
Director 6.0 CD e/e	2099,-
Director 6.0 CD d/d	1999,-
Director 6.0 Sidegrade CD d/d	1199,-
Director 6.0 SV CD e/e	899,-
Director 6.0 SV CD d/d	999,-
Director 6.0 Upd. CD d/d	888,-
Director 6.0 Upgr. CD e/e	941,-
Director MMStudio 6 CD e/e	2470,-
Director MMStudio 6 CD d/d	2399,-
Director MMStudio 6 SV CD d/d	1799,-
Director MMStudio 6 Upgr. d/d	1099,-
Director MMStudio 6 Upgr. e/e	1199,-
Elastic Reality 3.0 e/e	2390,-
Electric Image Broadcast 2.7.5 e/e	5799,-
<Electric Image, nur Modeller e/e>	2259,-
Expression d/d	354,-
Eye Candy 3.0 PMac CD d/e	349,-
Final Effects3.0 (f.After Effects) e/e	993,-
Fontographer 4.1 SV e/e	229,-
form.Z 2.9 incl. Renderzone e/e	4699,-
form.Z 2.9 incl. RenderzoneSVe/e	3599,-
form.Z & Renderz. 2.9Up v.2.7e/e	1069,-
Freehand 7 Graphic Studio d/d	1298,-
Freehand 7 Graphic Studio SV d/d	899,-
Freehand 7 Graphic Studio c-up e/e	678,-
Freehand 7.0 CD d/d	799,-
Freehand 7.0 SV d/d	366,-
Freehand 7.0 Updt. d/d	659,-
Freehand 7.0 US comp. upgr.CD e/e	369,-
HVS ColorGIF 2.06 e/e	259,-
Illustrator 7.0 d/d	1399,-
Illustrator 7.0 Upd. CD d/d	429,-
Illustrator 7.0 US c-up. e/e	780,-
Infini-D 4.0 CD e/e	1424,-
Infini-D 4.0 Upgr. CD e/e	499,-
Intellihance 3.0 d/d	321,-
Jam 2.1 e/e	836,-
KaleidaGraph 3.0.4 US e/e	375,-
KPT Bryce 2.0 PMac d/d	189,-
<KPT Bryce 3.0 hybr. CD e/e>	479,-
<KPT Bryce 3.0 PMac Upd. e/e>	299,-
KPT Bryce Accessories d/d	99,-
KPT Kai's Power Tools 3.0 d/d	199,-
KPT Vector Effects 1.0 d/d	213,-
Life Forms 2.1 e/e	793,-
<LightWave 3D 5.5 e/e>	4399,-
<LightWave 5.5 comp. up e/e>	2399,-
Logic Audio Discovery 3.0 CD e/d	389,-
LogoMotion 2.0 incl. DeluxeCD e/e	240,-
Maps in Minutes: Welt & D & EU & Flaggen (Illustr.) e/e	629,-
MaskPro e/e	765,-
MAX 3.5 SV e/e	599,-
MediaPaint 1.1.2 incl. SFX e/e	1099,-
MediaPaint 1.1.2 SV e/e	399,-
Mountain HighMapsContEurope2.1	699,-
mPack 2.2 e/d	599,-
mTropolis 1.1 US CD e/e	1799,-
Nils Actions Vol. 1 d/d	99,-
Object Dancer Aktion e/e	331,-
Pages / Edges CD e/e	435,-
Painter 5.0 d/d	627,-
PhotoFusion 2.0 e/e	1599,-
PhotoGraphic EdgesVols.1&2&3e/e	889,-
Photoshop 4.0 d/d	1999,-
Photoshop 4.0 US e/e	1449,-
PhotoTools 1.1 d/d	319,-
Poser 2.0 CD d/d	355,-
PosterWorks 4.0 e/e	891,-
Premiere 4.2 Deluxe d/d	1999,-
Premiere 4.2 US e/e	1263,-
Primatte S-1.02 e/e	419,-
ProView 2.0 CD d/d	299,-
Quark Immedia 1.0 d/d	2299,-
QuickTimeVR Authoring Studio e/e	998,-
QuickTimeVR Authoring Studio Up	599,-
<RadioZity Up v Renderz.f. form.z>	739,-
Ray Dream Studio 5.0 Upgr. e/e	259,-
Rebirth 1.5 CD e/d	289,-
Sketch 2.0 US e/e	1350,-
SoundEdit 16 2.0 CD d/d	594,-
SoundEdit 16 2.0 SV e/e	326,-
Strata Clip SetFree CD Aktion e/e	199,-
Strata Extension Bundle CD e/e	459,-
Strata Shapes: Animals e/e	149,-
Streamline 4.0 d/d	505,-
StudioPro 2.1 comp upgrade e/e	1487,-
StudioPro 2.1 FL 10-er Upd e/e	2299,-
StudioPro 2.1 PMac SV e/e	1199,-
StudioPro 2.1 Upgr. from 2.0 e/e	30,-
StudioPro 2.1.1 CD e/e	2299,-
StudioPro 2.1.1 FL 10-er e/e	5099,-
StudioPro2.1.1StepUp f. Vision3D	1299,-
StudioPro 2.1.1 Up fr. 1.x e/e	619,-
SuperCard 3.0 e/e	599,-
TextureScape 2.0 CD e/e	249,-
Tree Pro 4.0 CD e/e	1050,-
VideoShop 3D 4.0 Upgr. e/e	199,-
Vision 3D 4.0 e/e	139,-

Technik, Wissen, diverses:

ArchiCAD 5.0 Student CD SV d/d	426,-
CAD600 large 7.5 SV d/d	498,-
CAD600 small 7.5 d/d	239,-
<CADMover 5.0 d/d>	980,-
CADMover 5.0 e/e	980,-
ChemOffice Standard 3.5 FL e/e	1018,-
DraftBoard Professional CD d/d	899,-
DraftBoard Pocket CD d/d	126,-
Igor Pro 3.0 e/e	1180,-
MacZahltag 1.5 d/d	298,-
MapInfo 4.1 (PMac) e/e	1720,-
MathCAD Plus Prof. 6.0 US e/e	747,-
MiniCAD 6.0 PRO SV d/d	563,-
MiniCAD 7.0 CD e/e	1499,-
Route 66 1.9 (D und EU) CD d/d	82,-
Rumpus Pro 1.1 e/e	879,-
Starry Night Deluxe 2.1.3 CD e/e	186,-
StatView & Super ANOVA Bdl.	1755,-
Telefon- und Faxauskunft D d/d	40,-
TurboCAD 2D/3D 3.0 e/e	249,-

Unterhaltung:

Carmageddon CD e/e	119,-
Civilization II CD e/e	119,-
<Diablo CD e/e>	119,-
Die Siedler II CD d/d	99,-
Hornet 3.0 für PowerMac CD d/d	99,-
<Hornet 3.0 Korean CD e/e>	99,-
Myth:The fallen Lords(US Sys only)	119,-
Obsidian for PMac CD e/e	99,-
Riven CD e/e	126,-
Riven für PMac CD d/d	99,-
SimCity 2000 Collection CD d/d	119,-
Warcraft Battlechest CD e/e	135,-

Weitere Artikel auf Anfrage!

Zubehör:

CD- Rohlinge 74' 10-er Pack Gold	59,-
QMS 1060 Toner	284,-
Toner f. LaserWr. Pro 600, 630, ...	171,-
Toner f. Pers. LW 300, 320, 360,...	157,-
BarCode Pro Reader e/e	469,-
Cordless MouseMan(3Tast Maus)	175,-

II VB 1900 DM od. mit 15"-Mon. VB 2250 DM, Tel. 02171/54091

Spider man Modem + Anr.-Beantw., 4MB, neu, VB 590,-, Syquest 270MB ext. + 6 Medien 490,-, Zoom-Modem V.34 120,-, Tel. 08807/8581, Fax -4257

Grafikk. Formac Pro-Legend PDS 20, PDS-Schnittst., Karte abs. o.k., neuester Treiber. Max. Auflös. 16,7 Mill. Farben, 1152x870, 80Hz 3MB VRAM, NP 720,- 460,- zzgl. Porto, Tel. 0221/361498

Twentieth Anniversary Mac, orig.-verp., Preis VS, Tel. 07525/8390 ab 18 Uhr

Komplettlösung- Canon-CLC10+IPU-Scanner, Drucker, Farbkopierer + Durchl.-Aufsatz, Filmaufnahme, 1000,-, od. Tausch gg. 17" und/oder Farbtintenstr., Tel. 06151/663089

Quadra 900, 36MB RAM, 500MB Platte, Grafikk. f. 16,7 Mio Farben, CD-ROM, Prog.+Fonts f. Grafik, Ricoh-24 Bit-Farbscanner 400dpi, Cirrus Scansoftw., 2000,-, Tel. 0711/3166415

Trommelscanner A4, 2000 dpi, guter Zustand, VHB 5900,-, Tel. 06897/966161

Dolev 100 Filmbelichter incl. Online-Entwickl., Chemie-Recycling, günstig, Tel. 089/542627-0, Fax -10

Mac IIfx, 20MB RAM, 80MB FP + 540MB FP ext., 19"-Miro-Mon., 24-Bit-Grafikk., 44MB-Syquest, CD-ROM-LW, erw. Tast. + Maus, kmpl. 1800,-, Tel. 06784/7268

Powerbook 180c, Aktivmatrix-LCD, 14MB 500MB, int. Faxmodem, ext. 12xCD-ROM,Top-Zust., ext. Tast., Traget., Akku neu, akt. Softw., Scylewr. II Drucker, 1800,-, Tel. A 00436641621755

LC 6/40 mit 12"-Graumon. Die ideale Schreibmaschine! DM 250,-, Tel. 0211/7308572

Mac Plus 2,5MB incl. Tast., Maus, 200,- Mac SE 2,5/40 1,44MB-Floppy incl. Tast., Maus, 220,-, Powermac 6100 40/1000 AV m. Video In/Out, 1700,-, Tel. 0211/7308572

256KB L2 Cache, PCI, 11ns PPC 7200, 7500, 8500, 9500, NP 199,-: 50,- + Porto. Tel. 0231/1840025, H. Neite, Mo-Do 9-16h, Fr 9-13h

Digidesign 888 1/0, nagelneu, eingeschw., VB 3500,-, Tel. 02663/7691

Syquest 200MB, neuw. (2x ben.), ext., 699,- inkl. MwSt. auf Rechnung. Medien: 12 St. 88MB à 40,-, 5 St. 200MB à 70,-, Tel. 040/213141 od. 0177/6061751

Mac IIvx 8/80/CD, 14"-Mon., Apple-Stylewr. II, sehr günstig gg. Gebot. Tel. 030/81499591 ab 19.30 Uhr

Powerb. 5300cs/ 32/750, int. 230MB Mo-LW, Apple-CD-300ext., erw. Tast. + Maus, Sys. 7.61+8, Mac-Write Pro, 4D First, XRES 2, Softwin 3, Persuasion 3, div. Zubeh., 3500,-, abholen! Tel. 061312/233234

Newton 120 + Flashcard, Modem, Akku, NT, SW, Tasche, 1.3 D, 599,-, 2.0D 799,- Mon.-Adap. PB 1XX 349,-, Tast. 99,-, Disascan. 799,-, Expr.-Modem II 349,- Tel. 01772624970

BIETE SOFTWARE

F/A-18 Hornet 3.0 MAC/ISO Hybrid, der ultim. Flugsim. CD-Vers., Hornet 2.0, Hornet 1.0, kompl. 75 DM, Evocation, zw. Traum + Wirklichkeit-CD, dt., Kultspiel à la Myst, 45 DM, Tel. 069/401878, axel-barthel@compuserve.com

Orig.-Softw., Pagemill1 Videophone 1, Claris organ. 1, Now Util. 6, Now Compr. 1, Filetime 1 je 50,-, Amapi 2.11 222,-, Poser 2 188,-, Tel. 09122/81414, Fax -81545

Claris Works 4/ Filem. 3 199 DM, Works 3/Filem. 2.1/Mac-Konto 99 DM, Organizer, RAM/Speeddoubler, 4D First/Write, Norton, Videoshop, CD/HD-Toolkit je 59 DM, Tel. 01772624970

System 7.5 Orig.-Disks 50,-, SAM 4.0 70,-, Norton Util. 3.2 85,-, Apple-Maus 40,-, Tel. 0202/454533

Pagemaker 6.5.1 DM 850, Photoshop 4.0.1 DM 750, Freehand 5 DM 300, Stylescript 3d f. Apple+HP-Drucker DM 80, alles Vollvers. Deluxe-CD+HB+Reg.-Karte, Tel. 08373/93044

Pagemill 2.0 DM 90, Now Utilities 5.0.2 DM 40, Microphone Pro 2.11 DM 80, Tel. 0221/243061

Word Perfect 3.0 dt, Chem Draw 3.1, Fax STF 3.0, 3.1, 3.2.2 dt, Translate It!, Sys. 7 US, Sys. 7 Prodt, Fax +81-44-955-9541, E-Mail GFG00414@niftyserve.or.jp

Civilization II, CD, engl., DM 80 FP, Tel. 030/3452477

Star Office 3.1 m. Handbuch, dt., FP 150,-, CD-ROMs: 1 kurze Gesch. d. Zeit, Mind Revol. je FP 50,-, Rebel Ass. II, dt., FP 50,-, Tel. 089/604346

Adobe Type Manager Deluxe 4.0 80,-, Now Up to Date & Contact 3.5, d, 70,-, jew. neu + unreg., Tel. 07633/982306, Fax -982307

KPT Bryce 3.0 d/d CD + Handb. + KPT Bryce Access. engl. CD DM 250,-, Tel. 04623/187761, Fax -187763

Apple Developer CDs, versch. CDs zus. 50,-, Tel. 089/918327

CL-Works, Power Transl., div. Eurotalkkurse, Myst, Themepark, 7 Guest, Darkseed, Rebel Assalt. Suche: MS-Word 6, Excel 5, Photoshop, Omnipage. Tel./Fax CH +41/1/3011141

Iron Helix, Freakshow, 3D-Atlas, Filmlex., Conn.-Powerb.-Util.-Sys. 7.1, Redshift 1, Pagemill1, Claris-Organ. 1, From Alice to Ocean, Powerb.-Tasche, Centr. 50/SCSI2-Kabel, HDI30/Centr.50-Adapt., Tel. 0228/679983

Fox Pro D 2.50 fjür Mac, unlizenziert, 100,- DM, Tel. 0231/9122836

Black-Box (Photoshop-Filter), Designer-Fonts + Truepack-Profi-Fonts, Gear-Multimedia, Vollgas, Leisure Suite Larry 7, Astarte Toast 3.05 + CD-Copy 1.02, alles Orig., VHS. Tel. 07244/92995

Galaxy-Opcode Librarian für Synthesizer, unreg., VB 100,-, Tel. 030/8247940

Softwindows 95, unreg., DM 399,-, Tel. 06241/9780197

Starof., Nisuswr., SAM, DOS Mount., Confl.-Ca., HP Postscript SW 399,-. RAM/Speeddoubler, 4D First/Write, Nort., Videoshop, CD/HD-Toolkit einzeln je 59,- Tel. 030/39731131/32

Photoshop 4.0 UPD 430,- ovp/HB Illustrator 7.0 UPD 340,- ovp/HB Painter 5 UPD/4.0 Lizenz 230,-, Adobe Action Pack 3 CDs mit Photo-/Pagetoolsetc. 270,-, Suitecase 3.0 110,-, Tel. 030/3924475

Sneak-/Counterattack je 55,-, Alone in the Dark II Descent, Grolier Enzycl. 96, Marathon II, Werewolf, Mechwarrior II, Day of the Tentacle je 25,- ,etc., Tel. 06131/72667

MO-Cartridges 1.2GB neu, ovp St. 35 DM, Now-up-to-date/Now Contact Bd., undreg., ovp 90 DM, Das große handb. f. Ragtime 3.2 20 DM, Powerbuch f. Powerb. m. Disk, Tel. 02131/667484

Aldus Coll. m. Pagem. 4.2, Freehand 3.1., Pers. 2.1 usw. gg. Gebot, Pagem. 6.5 + Illustr. 7.0 f. Mac od. PC, ovp, unreg., Bd., 1250,- (NP +3000), Tel./Fax 0241/4093963

Mymail List 4.1, Adreßverwaltung, engl., INSI Turbo CAD, engl., je 30 DM, Tel. 0711/2851630

Emagic Logic Audio V2.6, Sequencer + Harddisc-Recording-System, updatef., VB 1100,-, Tel. 089/604346 öft. prob.

Alle deutschen Schulschriften als Mac-Fonts. Demoversionen 3 DM, Vollversionen ab 33 DM. Rumpel, Fabeckstr. 32, 14195 Berlin, Tel. 030/8385063 nur tags

Filemaker Pro 4.0D unben., unreg., wg. Doppelkauf DM 280,-. Tel. 02234/57343 od. 0221/8222866, bitte mehrfach versuchen

Lotus Notes Client Vers. 4.5, CD, ovp, VB 110 DM, Steuerfuchs 1997, CD, f. Steuererkl. ,97, unreg., voll upd.-fäh., 90 DM zzgl. NN., Tel. 07202/3441

Omnipage 4.0 LE, preisw. updatef. zu Omnipage Prof. 6.0, 159,-, Powermanager, Adreßv. u. Kal., 39,-, Hellcat 19,- Internet Conn.-Kit 1.2 59,-, Tel. 02381/26846

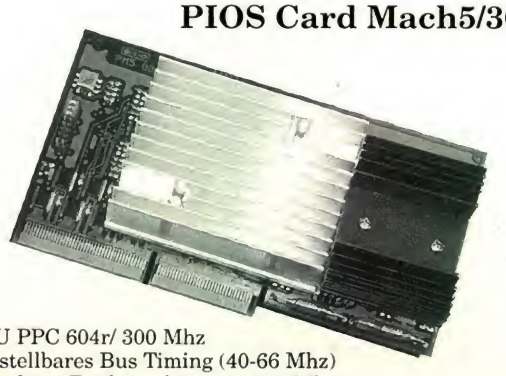
Flexibilität und Leistung...

MAGNA Mach5/300 L

Miditower ATX
CPU PPC 604r/ 300 Mhz
512 KB L2-Cache
6 PCI Slots
16 MB RAM (max. 1040 MB)
Grafikkarte 4 MB
24 x CD ROM
2,1 GB SCSI HD
Foppy
10 Base Ethernet
ADB Tastatur & Maus
MacOS 8
Claris Office Works 5

DM 4.999 .- unverb. Preisempf.

PIOS Card Mach5/300



CPU PPC 604r/ 300 Mhz
Einstellbares Bus Timing (40-66 Mhz)
Overdrive-Funktion bis max. 324 Mhz
als Upgrade für:
UMAX Pulsar, Storm Surge
Gravis TT, Apple Powermac ab 7300

DM 1.998 .- unverb. Preisempf.

PIOS Computer AG
Daimlerring 37 · 31135 Hildesheim
Tel. 05121- 7533-30 · Fax 05121- 753375
email: info@pios.de
http://www.pios.de

pios

Wir nennen Ihnen den Händler in Ihrer Nähe !

Games, fun

PLAY-MAX

and more ...

PLAY-MAX MAILORDER
Bundesallee 137, 12161 Berlin
✆ 030 - 859 46 05
FAX 859 99 044

▲ Starcraft CD/e.	a. A.
▲ Diablo	89,–
▲ Qxxxe CD/e.	89,–
▲ Myth The fallen Lords	79,–
▲ StarFleet Academy CD/e.	159,–
▲ Fighter Squadron CD/e.	129,–
▲ Fallout CD/e.	139,–
▲ Dark Colony CD/e.	99,–
▲ Master of Orion II CD/e.	99,–
▲ OBSIDIAN CD/e.	109,–
▲ Imperialismus CD/dt.	79,–
▲ Lighthouse CD/e.	89,–
▲ Dxxx Nxxxx 3D	99,–
▲ Civilization II CD/e.	99,–
▲ Die Siedler II CD/dt.	98,–
▲ Achtung Spitfire CD/e.	119,–
▲ Racing Days R CD/dt.	98,–
▲ Warcraft II Battleground	39,–
▲ Links LS CD/e.	129,–
▲ Ceremony of Innocence dt.	89,–
▲ StarTrek Captains Chair	119,–
▲ Heroes of Might & Magic II	109,–
▲ Duke it out in D.C. CD/e.	59,–
▲ Shadow Warrior CD/e.	139,–
▲ 1944: Operation Teddybär	79,–
▲ Dark Castle Color CD/e.	99,–
▲ CarXXXXXXon	109,–
▲ Riven	89,–
▲ Apache Longbow	79,–
▲ Virtual Wings	199,–
▲ Flight Unlimited	79,–
▲ F/A-18 Hornet 3.0	79,–
▲ Werewolf vs.Comanche e.	145,–
▲ Baphomets Fluch	89,–
▲ Tie Fighter Collectors CD/e.	79,–
▲ Monopoly Multimedia	89,–
▲ Hiarcs 6, Schachspiel, mit dem auch Kasparov trainiert	139,–

Sonderangebote ...

▲ 3D Ultra Pinball	19,–
▲ 3D Ultra Pinball: Lost Continent	49,–
▲ 3D Ultra Pinball: Creep Night	29,–
▲ Welcome to the Future	29,–
▲ Caesar II	39,–
▲ After Life CD/e.	29,–
▲ LawnmoverMan/CyberWar	29,–
▲ Ultimate DOOM CD/e.	39,–
▲ Last Express CD/dt.	39,–
▲ Marathon II dt. CD/e.	29,–
▲ Vollgas CD/dt.	19,–
▲ Ray Dream Designer 4 dt.	199,–
▲ KPT Convolver dt.	169,–
▲ Detailer inkl. Ray Dream Designer 4.1	349,–
▲ Expression	299,–
▲ Dabbler 2	49,–

Diverse Lösungsbücher ab 12,90

Riven	24,95
Siedler	24,95

CDs für Kinder

▲ Das Buch von Lulu dt.	59,–
▲ TKKG: Katjas Geheimnis dt.	49,–
▲ Die Abenteuer der Zobinis	49,–
▲ Widget Workshop CD/ dt.	69,–
▲ Die Hexenakademie dt.	69,–
▲ Janosch - Ich mach Dich gesund, sagte der Bär CD/dt.	69,–
▲ Janosch - Riesenparty für den Tiger CD/dt.	69,–
▲ Oscar entdeckt d. Bauerhof	59,90
▲ Louvre für Kinder dt.	62,–
▲ Mein kleines Postamt dt.	45,–

Apple Merchandise Artikel

wir haben zahlreiche Apple Merchandise Artikel auf Lager z.B.:

▲ Mug. Apple Kaffebecher, weiß mit rotem Apfel	19,–
▲ Apple Anstecker Metall, 6-farbiger Apfel	10,–
▲ T-Shirts, Kurz- u. Langarm; PoloShirts, Sweatshirts ... diverse Ausführungen und Größen	ab 19,–

Hot Bundles ...

▲ **Atari Action Pack 2** — 29,–
15 Atari 2600 Spiele: Atlantis, Barnstorming, Dolphin, Dragster, Enduro, Ice Hockey, Keystone Kaper's, Laser Blast, Megamania ...

▲ **StarPlay 9 Big Ones** — 125,–
Marathon I, A-10 Attack LE und Warcraft I, F/A 18 Hornet classic, Pathways into Darkness, Flipper Crystal Caliburn, Flipper Loony Labyrinth, Pegleg, Glider Pro...

▲ **PlayMax Sylvester-Bundle** — 129,–
Caesar II, 3D Ultra Pinball CreepNight, Leisure Suit, Larry VII, Loderunner, Gabriel Knight 2, Last Express, Frankenstein

▲ **PlayMax Februar-Bundle** — 139,–
Monty Python Complete Waste of Time, Vollgas dt., Jack und die Bohnenstange, Gabriel Knight II- The Beast within, CyberWar, Phantasmagoria, Shivers, 3D Ultra Pinballl, LawnmoverMan Kings Quest VII

▲ **Kinder-Bundle** — 159,–
Abenteuer der Zobinis, Darby der Drache, Das kleine Monster in der Schule, Sheila Rae die Mutige, Fred Feuerstein, Thumbelina, Jack u.d. Bohnenstange

▲ **außerdem: SIMMS und DIMMs zu knalligen Tagespreisen**

Monats-Special

▲ **32-fach CD-Laufwerk extern mit Spielebundle:**
Frankenstein, Kings Quest 7, Die vierfüßigen Freunde, 3D Ultra Pinball, Larry VII - Yacht nach Liebe. Solange Vorrat reicht! **389,–**

Hardware-Specials ...

▲ Apple PowerBook 1400cs/166MHz 16/1300/12-fach CD/Level 2 Cache	4.198,–
▲ Apple PowerMac 6500/250 32MB/4000MB/CD/L2 Cache/3D/33.6/ZIP-LW	3.499,–
▲ 4000 MB interne Harddisk Quantum Stratos 10ms/20MB/s. 1 Jahr Garantie	539,–
▲ Panasonic 4-fach/8-fach CD-Brenner extern, inkl. Toast 3.5	889,–

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten, Angebote freibleibend. Irrtum vorbehalten.
Hardware nur per Nachnahme bar. Hardware-Versandkosten a. A.
Versandkosten (Software) innerhalb Deutschlands 10,-DM, per Nachnahme plus 7.50DM.
Ausland auf a.A.
Alle Artikel solange Vorrat reicht, über 600 weitere Produkte im Angebot.

Plax-Max Mailorder ✆ 030 - 859 46 0 FAX 859 99 044

Her mit dem Gesamtkatalog inkl. CD ...

prallvoll mit Infos, Demos und unserer kompletten Datenbank

Ich will alles ...

Bitte übersenden Sie uns den ausgefüllten Coupon und legen Sie 5,- DM in Briefmarken bei.

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

MacWelt 3.98

Fax-, Netzwerk-Fax-, Kommunikations-Software

Jetzt Exklusiv-Distributor:
FDS – Felix Data Service

FAX^{stf} 3.2.5

Mit besten Empfehlungen

Ausgezeichnet von der American Fax Association in 1996 und auch in 1997: *„BEST Macintosh Fax Software"*
Ergebnis des großen Macwelt-Fax-Software-Vergleichstests zu **FAX^{stf} 3.2.2 (englisch):** *„Testsieger" & „Empfehlung"*

Gut zu wissen

FAX^{stf} ist die erste Mac™-Fax-Software, die mit Pioniergeist! Ständige konsequente Weiterentwicklung macht diese Power-Fax-Software von STF Technologies hochkompatibel. Wirkliche Kenner rühmen **FAX^{stf}** auch als „sophisticated".

Schlagfertige Highlights

Funktionen, Merkmale und Eigenschaften, die für **FAX^{stf}** schon lange selbstverständlich sind, erläutert *unsere ausführliche Produktbeschreibung* detailliert. **FAX^{stf}** bietet *darüber hinaus* eine Menge oft exklusiver Funktionen, wie:
➢ hochflexible, komfortable Fax-Weiterleitungsfunktion, ➢ cleveres Wählen/Smart Dialing, ➢ FaxView, ➢ FaxMenu®, ➢ FaxModule, ➢ FaxExchange, ➢ FaxQueue, ➢ BinHexFax, ➢ DeskTop Fax, ➢ flexible Seitenkopf-Optionen, ➢ Rufnummernsperre, ➢ Fax-Verschlüsselung, ➢ FaxBar®, ➢ Gebührensparer, ➢ optionale Texterkennung (OCR) für nur DM 29 (Deutsch, Englisch, Französisch), ➢ mehrere Einstellungssets, ➢ FaxGuide, ➢ automatischer Ausdruck, ➢ 3-D-Oberfläche, ➢ Mac™OS 8-kompatibel...

Modeme/ISDN (FDS ist ZyXEL-/ZyCOM-Mac™-Elite-Partner)

FDS + STF = starke Preise

FAX^{stf} 3.2.5 (deutsch)

DM 139

✆ Upgrades ✆ Updates ✆
✆ Crossgrades ✆ und mehr... ✆

Fax/Daten-Weichen

FAX^{stf} 3.5 Network Edition

Netzwerkprodukte

Die aufmischende Neuheit

Beim **FAX^{stf}**-Exklusiv-Distributor FDS auch sofort lieferbar: **FAX^{stf} 3.5 Network Edition**, englischsprachige Netzwerk-Version von **FAX^{stf} 3.2.5**. Das üppige Funktionsangebot der Einzelplatzversion wird netzwerkweit (EtherTalk®/LocalTalk®) voll unterstützt – schnell, stabil und zuverlässig, auch mit Mac™OS 8. Und alles ist erstaunlich preisgünstig!

Die **FAX^{stf} 3.5 Network Edition** ist zusätzlich sinnvoll erweitert um Netzwerk-Funktionen, zum Beispiel:
➢ automatisches oder manuelles Weiterleiten eingegangener Faxe zu einem oder mehreren Client-Macs, ➢ getrennte und zentrale Log-Bücher mit Detailinfos, ➢ Paßwort-Schutz auch für das **FAX^{stf}**-Server-Programm, das keinen dedizierten Mac™ benötigt...

Kabel, Adapter, Gender Changer & Co.

Vergleichen Sie auch Preise

FAX^{stf} 3.5 Network Edition
1 Server/5 User Kombination

DM 749

Upgrade von FAX^{stf} 2.2.3 Net nur DM 555

Sie erhalten ebenfalls sehr preisgünstig bei FDS:
FAX^{stf} 3.5 Network Edition User-Pakete (1, 5, 10, 25, 50, 100), einzelne **FAX^{stf} 3.5 Network Edition** Server sowie für Arbeitsgruppen mit zwei, drei oder vier Macs noch preisgünstigere **FAX^{stf}** Netzwerk-Lösungen.

Ein-/Ausschaltprodukte

Ausführliche Informationen senden wir Ihnen sehr gerne postwendend. Oder Sie wählen sich einfach per Modem oder ISDN in unsere FirstClass®-Mailbox ein (**FDS-Schaufenster** aus dem „FDS-Infopool" herunterladen).

Individuelle Beratung leisten wir gerne telefonisch.

Wir argumentieren anstatt zu schwadronieren.

fds

marc quittek
fon 02 31-9 82 22 86 (9 – 13 und 14 – 19 uhr)
fax 02 31-9 82 22 87
internet f_d_s@compuserve.com
firstclass® 02 31-9 82 22 19 (user-id: public, paßwort: guest)

Dienstleistungen

Händler- und Bundle-/OEM-Anfragen mit Gewerbenachweis/Handelsregisterauszug willkommen!

---

pixel perfect

für perfekte Poster

Die professionelle Lösung für Large Format Printing

Schnelle Software-RIP
RIP/Print gleichzeitig
Farbmanagement
Panele-Ausgabe
für: HP, Encad, Calcomp & Mutoh

pixel perfect, Ilbertzweg 6, 40670 Meerbusch
Tel.: 02159 / 670883, Fax: 02159 / 670896
pixel_perfect@compuserve.com

Händler-Anfragen erwünscht

Propeller 4

PAPST-

UMAX APUS 2000 1898,-
200MHz48/1200/CDx8/L 2/Mac OS 8/Works

UMAX APUS 3000 1998,-
200 MHz48/2.1GB/CDx8/L2/Mac OS 8/Works

UMAX APUS 3000 2098,-
240 MHz16/2.1GB/CDx8/L2/Mac OS 8/Works

UMAX PULSAR XXXX
166MHz16/2.1GB/CDx8/512L2
ProMedia 40 Plus **2998,-**
200MHz16/2.1GB/CDx8/512L2
ProFormance 40 **3598,-**
250MHz16/2.1GB/CDx8/512L2
ProFormance 40 **4998,-**

Zoom Modem 33.6 inkl.Fax-Software **199,-**
more → **http://www.propeller4.de**

Propeller 4 Systemlüftung Hardware
Tel. 030-787 058 33
Fax 030 - 787 53 84
Gustav-Müller-Platz 3
10829 Berlin

*geregelter Austauschlüfter für PPC 4400 **59,50**
alle Preise in DM inkl. MwSt.; Irrtümer vorbehalten

An- & Verkauf
von gebrauchten Apple-Systemen.

BAR.. BAR.. BAR.. BAR.. BAR.. BAR.. BARZAHLUNG
TAUSCHEN SIE IHR ALTES GERÄT GEGEN BARES GELD

Wir haben auf Lager:
PowerMac´s, Quadras, Performas, Centris, LC´s & viel mehr.

Vermietung von Mac & PC
Neu & Gebraucht
Informieren Sie sich über unser Angebot

CD-Rohlinge & Speicher
Die besten CD- Rohlinge für den günstigsten Preis !!!
Kodak, Philips, KAO, BASF u.a.

Kodak 3,50 DM
1-10 St.>> 3,50 DM 100 St.>> ab 3,30
größere Menge auf Anfrage.
Rufen Sie gleich an!

K.A.F Computer GmbH
Berliner Str. 1 / 69120 Heidelberg
Tel. 06221- 47 00 25 · Fax - 41 93 89

Es gelten ausschließlich die AGB´s der BCT.
Alle Preise inkl. MWST. und zzgl. Versand

KLEINOFEN
MEDIENTECHNIK

MACINTOSH • WINDOWS • UNIX
MULTIMEDIA • CD-ROM
INTERNET • QTVR • DTP/DTR
MULTIPLATTFORM-NETZWERKE
SCHULUNG • WARTUNG • SERVICE

GmbH • Kurfürstenstraße 10
40211 Düsseldorf • 0211/35 52-0 • Fax - 199

http://www.kleinofen.de

Claris Works 4.0 dt., 100,-, Adobe Pagemill 1.0, CD, 4D First inkl. 4D Write CD, Abuse CD je 50,-, Ramdoubler 1.6.2 Disk., Simcity2000 Coll. CD je 40,-, Shadow Wraith CD 30,-, Tel. 09141/74838, ChristianKuehleis@wugnet.baynet.de

Typ Styler 3D, Clip 3D, Painter 20, Omnip. Direkt 2.0, Pagemill 20, Sitemill 20, 88MB Wechselpl. je 50,-, Photoshop LE 60,-, Gesetzestexte CD 25,-, Tel. 05625/925584

Groliers Multimedia Encykl., Das Beste des Euro-Fußballs, Descent, Full Throttle je 20,-, Apple-Magic-Coll. 1 60,-, Tel. 0381/7688473

Ragtime 3.2 mit HB 130,-. Profit 97 mit HB 75,-, Excel 4.0 mit HB 120,-, neues 4-fach SUB-Gehäuse mit 12-fach CD + evtl. JAZ 300/700,-. Suche Mac Projekt. Tel. 0331/972377

Perf. CD mit Sys. 7.5, CL-Org + C-Works 3, Sys. 7.5.5, Sys. 7.6.1, Omnipage 6, CW4, Norton Util. Fax 07121/82762 nur bis 22h!

Symantec Think CX Pascal 250,-, Disk Lock, Color Paint, Auto Doubler je 50,-, Soft PC 3.1 150,-, Painter 4.0d 300,-, Dimensions 2.0 100, Premiere Le Win 190,-, Tel. 0721/483576 abends

Quicktime VR Authoring Studio ovp 950,- DM, Tel. 069/24277770

Photoshop 4.0 E Vollvers., aus Scanner-Bd., ungeöff., Upd. dt., NP 595,-: VB 450,-, Tel. 0521/440875, Fax -449980

QuarkXPr. 3.3.1, Upd. 1398,-, VHB 1270,-,. Freehand 5.0.1, Upd. 499,-, VHB 200,-. Pagemaker 4.2, Upd. 450,- VHB 400,-, Word 5.1, Upd. 395,-, VHB 350,-. Tel. 030/6818695

Mac OS 8 CD Vollvers. dt., orig.-verp., neu, nicht install., unreg., 150,-, Tel. 08841/90564

Photoshop 3.0.5 LE unreg., 100,-, Claris Works 4.0 CD + Handb., unreg., 80,- Tel. 0211/683450

Büro-Softw.-Paket: MS-Office 4.2.1 für Mac Os, enth. Word 6, Excel 5 + Powerpoint, Orig.-CD, unreg., nur 350,-. MIDI-Adapter f. Mac nur 60,-,. Tel. 0711/639119

Claris Impact 2.9, Comanche Mac, Preise VS, Tel. 07533/5760

OS 8 + zus. Buch 150,-, QXPress 3.31 1000,-, Classroom in a Book für III. 5 25,-, Chessmaster 3000 20,-, Ferrari Grand Prix 10,-, Tel. 05652/6490 Stefan

Monitore

ArtMedia TX-1864
17" Trinitron, 64 kHz, MPR-II, 3 Jahre Garantie
1.199,-

ArtMedia TN-1885 17" Trinitron, 85 kHz, TCO-92, 3 Jahre Garantie	1.499,-
ArtMedia TN-2185 20" Trinitron, 85 kHz, TCO-92, 3 Jahre Garantie	2.599,-
ArtMedia GT-960 20" Trinitron, 96 kHz, TCO-92, 3 Jahre Garantie	2.990,-
Apple Color Sync 17" 17" Trinitron, 75 Hz, 0.26 mm, TCO-95	1.799,-
Apple Color Sync 20" 20" Trinitron, 75 Hz, 0.26 mm, TCO-95	3.999,-
Belinea 107020 17" Flatscreen, 0.28 mm, 70 kHz, TCO-95	829,-
Belinea 106090 19" Flatscreen, 0.26 mm, 95 kHz, TCO-95	1.899,-

Grafikkarten

Formac ProMedia 40+
2D/3D beschl., 64-Bit, 4 MB
299,-

Formac ProFormance 40 QT/QD3D beschl., 128-Bit, 4 MB VRAM	599,- Solange der Vorrat reicht!
Formac ProFormance 80 QT/QD3D beschl., 128-Bit, 8 MB VRAM	1.099,-
Formac ProFormance II/40 QT/QD3D beschl., 128-Bit, 4 MB VRAM	999,-
Formac ProFormance II/80 QT/QD3D beschl., 128-Bit, 8 MB VRAM	1.979,-
Elsa MacRaver 2D/3D beschl., mit Permedia Chip, 8 MB VRAM	699,-
iXMicro Turbo TV 125 Kanäle, Comp./S-Video Eingang	295,-

PowerBook

PowerBook1400cs/166 16/1300/CD(12x)	4.590,-
PowerBook3400c/200 32/2000/CD/12x)/Ethernet	8.390,-
PowerBook 3400c/240 16/3000/CD(12x)/Ethernet	10.395,-
PowerBook G3c/250 32/5000/CD(20x)	12.990,-

Scanner

Umax Astra 610s 300 x 600 dpi, 30 Bit, inkl. Software	299,-
Umax Astra 1200s 600 x 1200 dpi, 30 Bit, inkl. Software	449,-
Agfa SnapScan 310 300 x 600 dpi, 30 Bit, inkl. Software	398,-
Linotype Jade II 600 x 1200 dpi, 30 Bit, Photoshop LE, Software	919,-
Nikon Coolscan II LS-20 35 mm Filmscanner, 2700 dpi, 24 Bit	1.698,-
Nikon Super Coolscan LS-1000 35 mm Filmscanner, 2700 dpi, 36 Bit	3.590,-
Minolta QuickScan 35 35 mm Filmscanner mit 2820 dpi, 30/24 Bit	1.495,-

CanonScan 2700F TEST Sieger
Filmscanner für KB- und APS-Formate, 2700 dpi, 30 Bit
1.589,-

Drucker

LEXMARK Leistungspartner

Lexmark Optra S 1250
A4, 1200 dpi, 16 ppm, 4 MB, Ethernet, 250+100 Blatt
2.990,-

Lexmark Optra S 1650N A4, 1200 dpi, 16 ppm, 4 MB, 250 +100 Blatt	3.395,-
Apple Laserwriter 4/600 A4, 600 dpi, 4 ppm, Local Talk, inkl. Toner	1.449,- Reste!
Apple Laserwriter 8500 A3, 600 dpi, 20 ppm, 16 MB, Ethernet, Software	5.490,-
OKI Page 4m A4, 600 dpi, 4 ppm, Quickdraw	589,-
Epson Stylus Color 600 A4, 1440 dpi	549,-
Epson Stylus Color 1520 A3, 1440 dpi, max. 5m Bahnenlänge	1.799,-
Epson Stylus Color Photo A4, 720 dpi, fotorealistischer Drucker	829,-

Alle Drucker inklusive Druckerkabel!

RIP-Lösungen

Sie sparen bis zu 8% gegenüber Einzel-VKs!

Epson Stylus Color 600 inkl. Druckerkabel und Birmy-PS-RIP	850,-
Epson Stylus Color 1520 inkl. Druckerkabel und Birmy-PS-RIP	2.049,-

Epson Stylus Color 3000
A2, 1440 dpi, max. 5m Bahnenlänge,
inkl. Druckerkabel und 1 Jahr Vor-Ort-Service
inkl. Birmy-PS-RIP
4.250,-

1 Jahr Vor-Ort-Service!

Best RIP für
Epson Stylus Color 3000 2.490,-
Icc-Profil-kalibrierbares RIP für Windows

Philips Umax Iomega Agfa Oki Epson Belinea Iiyama Formac Linotype Elsa Lexmark Zyxel Ricoh Zoom Artmedia Kensington Addision-Wesley
Motorola Syquest IBM Apple Philips Umax Iomega Agfa Oki Epson Belinea Iiyama Formac Linotype Elsa Lexmark Zyxel Ricoh Zoom Artmedia

Von a bis z

Umax

APUS 3000/200 16/2100/CD/L2/Tastatur/Maus/Software	1.995,-
APUS 3000/240 16/2100/CD/L2/Tastatur/Maus/Software	2.299,-
Pulsar 1660 32/4300/CD/L2/Formac ProMedia 40+	3.290,-
Pulsar 2000 16/4300/CD/L2/Formac ProMedia 40+	3.790,-
Pulsar 2330 32/4300/CD/L2/Formac ProMedia 40+	4.090,-
Pulsar 2500 32/4300/CD/L2/Formac ProMedia 40+	4.390,-
Pulsar G3/250 32/4300/CD(8x)/1 MB Backside-Cache/ ProFormance 40	6.490,-

CD-Brenner

Ricoh 6200 S CD-ReWriteable 2/6 fach Speed, inkl. Toast Pro 3.5, extern	899,-
Yamaha CDR 400s 4/6-fach Speed, inkl. Toast Pro 3.5, extern	949,-
Yamaha CDRW 2260 2/2/6-fach Speed, inkl. Toast Pro 3.5, extern	929,-
Yamaha CDRW 4260 4/2/6-fach Speed, inkl. Toast Pro 3.5, extern	1.099,-
Teac CDR 55s 4/12-fach Speed, intern	849,-

ISDN-Zubehör

Sagem Planet 3 128 kBit ISDN-Karte, inkl. Fax-/Telefoniefunktionen	990,-
Sagem Spiga 2 Geoportadapter, 128 kBit, inkl. Fax-/Telefoniefunktionen	790,-
Zyxel Omni-net extern, Terminaladapter, 128 kBit	399,-

Apple

Power Mac 5500/275 32/4GB/CD(24x)/TV-V/Radio/33.6 Mdm L2/integr. 15"AV	5.290,-
Power Mac 6500/250 32/4GB/CD(24x)/ZIP/33.6 Mdm/L2	4.190,-
Power Mac 8600/250 32/4GB/CD/L2/ZIP/S-Video in/out	6.490,-
Power Mac **8600/300** 32/4GB/CD(24x)/1 MB L2/ZIP/int. Gerät	6.990,- Solange der Vorrat reicht!
Power Mac 9600/350 64/4GB/CD(24x)/1MB L2/ZIP/IMS(8MB)	10.990,-
Power Mac G3 DT/233 32/4GB/CD(24x)/L2	4.590,-
Power Mac G3 DT/266 32/4GB/CD/L2/ZIP	5.490,-
Power Mac G3 MT/266 32/6GB/CD/ L2/ZIP/Video in/out	6.890,-

8.790,-
PowerMac 9600/300
64/4 GB/CD(24x)/1 MB L2/ZIP/IMS (8 MB)/ intern. Gerät

Newton MessagePad 2100
5 MB RAM, inkl. Software
1.969,-

SOS Apple
SYSTEMTECHNIK
OLIVER SIFFRIN
Matthiashofstr. 33
52064 Aachen
Fon 02 41 - 24 0 24
Fax 02 41 - 24 0 29

Computersysteme
Netzwerklösungen
Beratung & Consulting
Service vor Ort

Alle Preise inkl. MwSt., Änderungen & Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Was hat KKI, das jeder haben könnte? FirstClass®.

Mit FirstClass®kommunizieren Sie in der Ersten Klasse. Lokal und weltweit. Ohne den dementsprechenden Preis dafür zahlen zu müssen.

Erstklassig im Messaging, in Groupware- und Internet-Diensten, im Time-Management.

Erstklassig für Kundensupport, Work Flow, für den Filetransfer, für Online Dienste, für Remote Access, e-mail und Mailbox, die Bulletin-Board-Services.

Erstklassig, die Features,
z.B. die gleichzeitige Einwahl über Modem, ISDN, Internet und Netzwerk (LAN und WAN).
z.B. die Internet-Services (http, SMTP, NNTP, PoP3, FINGER ...).
z.B. die Client Software für Mac, Windows und DOS mit grafischer Benutzeroberfläche.
z.B. die Server Software für Mac und Windows.
z.B. den Zugang für alle Rechnerwelten, auch für die VT 100 Terminalemulationen.
z.B. die Datenbankanbindung via SQL/DAL-Schnittstelle.
z.B. beim FaxGateway, den Versand/Empfang von Mac/Windows übers Netz.

Willkommen in Alsbach.

Wir laden Sie ein zu uns, um mit uns über all das zu reden, was Sie interessiert. Und viel Neues gibt's auch zu sehen. Das Beste ist, Sie melden sich heute noch an. Per Telefon, per Fax oder by e-mail.

Hier sind die Termine:

(jeweils freitags von 14 bis 16 Uhr)
Am 9.1., 13.2. und 13.3.98 für Händler.
Am 30.1., 27.2. und 27.3.98 für Kunden und alle anderen Interessierten.

KKI

Kölsch Kommunikations- und InformationsSysteme.

Offizieller FirstClass Distributor und offzielles SCC-Schulungszentrum für Mac und Windows.

Erlenweg 9 • D-64665 Alsbach
Tel. +49-(0)6257-940-0 • Fax +49-(0)6257-940-100
FirstClass-BBS +49-(0)6257-940-500 (ISDN und analog)

First Class Intranet Server für Mac & Win, Tel. 02309/920632

Steuer-Fuchs '95 20,-, dito '96 50,-, IMSI EZ Language (engl, franz., ital., span., russ., japan.) 30,-, Intex CD God save the Queen (Sprachtrainer) 10,-, Tel. 0511/812452, Fax -812435

Dabbler, Omnipage, Pagetools, Cirrus, GOO, Fetch, Textbridge 699 DM mit 4DFirst/Write, RAM/Speeddoubler, Norton, Videoshop, HD/CD-Toolkit, einzeln je 59 DM, Teld. 0177/2624970

ACI 4D First 1.2.5 dt mit 4D Write 2.5. dt (CD) 60,-, Orig.-Disk.-Satz Excel 4.0 60,-, Tel. 06188/990032, E-Mail utahessb"fbam.baynet.de

Warcraft 2 50,-, Theme Park, Syndic., Populous2, Powermonger - 4 CDs zus. nur 40,-, Super Wing Comm., Shockwave Assault, Spaceship Warlock, 3 CD 40,-, Alles auf 68k Macs!!, Tel. 06172/79255

Canvas 3.0.4 dt., 50,-, Adobe Photosh. 2.0, reg., upd.-fäh., Photosh. 3.0.5 LE, unreg.- 150,- od. Tausch gg. Filem./Freehand, Tel./Fax 07542/21691

Mac-OS 7.6 80,-, Internet Conn. Kit 20,- Sys. 7.5 40,-, alles Orig. m. Handb., Tel. 089/3116188

Scanmaker E6 mit Diaaufsatz, ca. 6 Mo. alt, fast unben., m. Scan-Wizzard, umständeh., 1000 DM, Tel. 07021/81127 abends

Astarte-CD-Copy, 1997-OEM-Vers., 50,- , Apple-Sys.-Softw. 7.5, nur CD, 75,-, Avid-Videoshop, 3.0, Video-Softw. f. jedermann, Vollvers., unreg., Handb., 195,-, Tel. 040/5227556

Ray Dream Studio 4.1.3 incl. Pack, neu, unreg., 660,-, KPT 3.0 d, neu, 130,-, Super Wing-Comm. 29,-, Mac-Telebanking 1.5 65,-, Sprachtrainer Espana olé, CD, 29,-, Tel.06151/76506

RAM-Doubler 1.6.1 20,-, Adobe Pagemill 1.0 30,- (beide unreg.), Tel. 0711/5295855

Sys. 7.5 CD 40,-, Mainstay Capture (Screenshot-Progr.) 20,-, div. Font-/Clipart-/Spiele-/Shareware, je 10,-, Now Util. 5.0.1 25,-, Hyper Card 2.1 mit Farbzusatz 40,-, Tel. 07531/74617

Language Learning with Asterix 30,-, alle CDs brandneu + ungeöffn., Photoshop LE, neu, unben., 200,-, Pagemill 2.0 neu unben., 100,-,4D First, Wr. & Shell CD, 70,-, Sammy entd. d. Wiss., Denksp. 3, Power Pete, d. Wund. uns. Körp., Europ. Soccer, Full Throttle je 30,-, Tel. 0211/407488, 01656/2934751, compuserve 101556,200

Spiele: Siedler II, 69,-, Indy-Car-Autorenn. 39,-, Vollgas, d, 35,-, Frankenstein 25,-, Day of the Tentacle, Sam + Max je 22,-, Blind Date, Sinkha, Lawnmover Man je 20,-, Tel. 040/5227556

Translate IT, engl./dt. bzw. dt./engl. Übersetzungsprogr., 52,-, Apple-Sys.-Softw. 8.0, nur CD, 129,-, Harddisk-Toolkit, 2.06, OEM-Vers. u. a. Format Festpl., 45,- , Tel. 040/5227556

KHK PC-Kaufm., Upd., 1,1, d. kompl. Bürolös., Auftragsb./ Finanzbuchh./ Fakt.,/Lager/Textverarb/Kalkul., Orig.- Progr. oh. Handbü., 160,-, Mac-Börse, kompl. Aktienverwalt., 65,-, Tel. 040/5227556

CD Stadtführer Polyglott London + Berlin, alle Inform., NP 79,-: je 50,-. Kindersoftw. ab 3/7 J: Elroy jagt d. Technikkäfer, Ravensb., 40,-, d. 4-füß. Freunde, Stradiwackius je 30,-, Tel. 040/5227556

Microsoft Off. 4.21, beinh. CD m. Word 6.01, Excel 5.0a, Powerpoint 4,0, Quiry 1.0, Vis. Basic, 480,-, Mac Draw 1,5, Claris, Grafik-Stand. f. Mac m. Handb., 170,-, Tel.. 040/5227556

KPT Convolver 1.0, KPT Kai's Powertools 3.0 je 100,-, Apple Intern. Conect. Kit CD 20,-, jew. + Versand, Tel. 0171/2779294, 06181/14745

Japanese Language Kit, FAx stf3.0 bis 3.2.5 dt., Transl. It!, Chem Draw 3.1, Wordperf. 3.0 dt., KanjiTalk7CD-ROM, Fax +81-44-955-9541, E-Mail GFG00414@niftyserve.or.jp (JAPAN)

Detailer + Raydream-Designer CD 360,- KPT Vector Eff. 1.0 130,-, CD Directory, Startrek Omnip. CD je 50,-, Lacie Storage Util. 1.4 80,-, Tel. 06887/2836

Talk Now! Learn Engl., sehr gutes engl. Lernprogr. m. Sprachausgabe. VB 40,-. Vokabeltrainer franz. 2100 Vok. VB 70,- zus. 100,- (no risc, no fun), Tel. 05551/62633

Speeddoubler 8, Profit 97, Steuerfuchs 97, je 50,-, Tel. 06588/2953 18-20 Uhr

Magic Collect., Warcraft II exp., Warcr. W!2ONE je 45,-, d. Wunder d. Körpers, Indy Car Racing II, Learn. Engl. w. Asterix, MKST, Vollgas, je 30,-, Mehr: Tel. 06131/337217

Gravis DOSe (Virtual PC + IBM DOS 7.0) 180,-, Powerprint 3.0 140,-, Sys. 8 120,-, Jewels of the Oracle, Evucation, Return to Zork, Kings, Quest 7 je 20,- zzgl. Porto, Tel. 06343/5967 abends

Mac OS 7.6.1. 90,- DM, Tel. 05031/14827

CD-ROM-Spiel: Carmageddon, 55,-, evtl. Tausch gg. Duke Nukem, Quake od. Pro Pinball The Web. Tel. 0241/86899

Pagem. 5.0 & Illustr. 5.0, voll upgradef. auf Vers. 6.5 bzw. 7.0 (Aldus-Bestät. liegt vor!) f. Mac od. PC als Bdl. 500,-, einz. je 300,-, Tel./Fax 0241/4093963

Kinder-CD-ROMs: Kön. d. Löwen, Allad., Schildkröte+ Hase, Toystory Prince of Pers. 1+2, je 30,-, Apple-Magic-Coll. 79,-, Grolier Enz. 1001 Tips Mac Home, je 20,-, Tel. 02948/29084

Steuerfuchs '97 DM 40,- + Porto, Tel. 08323/51506

Claris Works 4/ Filemaker 3 199 DM, Works 3/Filem. 2.1/Mac-Kto 99 DM, Organiz., RAM/Speeddoubler, 4D First/Write, Norton, Videoshop, CD/HD-Toolkit je 59 DM, Tel. 01772624970 Berlin

Hypercard 2.1, Softwind. 2.0 je 80,-, CAD-compl., Photoshop 2.0 je 30,-, 8MB Simms 50,-, div. Flugsimul. 50,-/St., Millie's Math-House 40,-, Orig.-SW m. Handbü., Preis VB, Tel. 05152/98274

Suitcase (fontverwalt.) 85,-, Claris Impact + Organizer, orig.-verp., 110,-, Tel. 05261/17486

Adobe Type-On-Call 4.1 40,-, Bob Dylan Interact. 20,-, Edutainment-CDs div. 15-40 DM, Keyfonts Pro, Font f. Fun, Beeth. Symph. Nr. 9 à 15,-, Tel. 0234/9210378

4D First, 4D Write, Mac coll., Telefonbuch f. Deutschl., Best of Europ. Soccer, 101 Dalmat., e., Power Poker, alles CDs, nur kompl., 79,-, Tel. 0201/1220218, Büro, -522168 priv.

Der Kontorist (4 Mäuse), neu, orig.-verp., 195,-, Vers. frei Haus, Tel. 07575/93346

Claris Works 5.0 dt., CD, unreg., 200,- Tel. 089/6018284 tags

Spiele: X-Wing, Burn Cycle, Rebel Ass. II, Secrets of Luxor je 30,-, kurze Gesch. d. Zeit, Bad Mojo je 50,-, L.-Buch, Myst. & Pyst 40,-, Icon Coll. 15,-, Tel. 06084/3844

PM 7600/132/32, 4MB VRAM 1,2HD 256K L2, OS 7.5.5, 8xCD, Video-IN, incl. MS-Office 4.2.1, Tast. + Maus, kaum ben., 12 Mo. alt, VB 3600,-, Tel. 0172/3955738 od. 069/74386474

LELOUP COMPUTERS

Der neue Versand aus dem Schwabenland!

Inhaber: Wolfram Horwath

Die Schnäppchen:

Apple PowerMac 8500/250 +15" Multiple Scan AV	4299.-
Apple PowerMac G3 DT/230	4339.-
Apple PowerMac G3 DT/266	5199.-
Apple PowerMac G3 MT/266	6479.-
Apple Powerbook G3 250	12299.-
Umax Apus 2000/200	1829.-

Angebote freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Dies ist nur ein kleiner Auszug. Weitere Produkte zu Schotten-Preisen auf Anfrage!

Schiedstraße 12 • 74206 Bad Wimpfen
Tel / Fax: 07063 / 8667

Schriften für die Schule

Schreib- und Druckschriften mit und ohne Lineaturen

Pädagogische Zeichensätze

Zeichensätze zur Mathematik 1 + = 2 / 1 + 2 =

Info bei: Medienwerkstatt Mühlacker
Pappelweg 3 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/83343 • Fax 07041/860768
http://www.s-direktnet.de/homepages/medienwerkstatt

Mac Picasso 540

Einer für alle - alle für Einen !

Ihre Modularität macht diese Grafikkarte einzigartig

Aufgrund einer Fülle von leistungsstarken Funktionsmerkmalen beschränkt sich das Anwendungsspektrum der MacPicasso 540 nicht nur auf den sonst üblichen Einsatzbereich von High End Grafikkarten, sondern es wird dem Anwender darüber hinaus ein komplettes, modular aufgebautes Erweiterungssystem für seinen Rechner zur Verfügung gestellt. Ob einzelne Module, oder das gesamte Kraft-Paket - Sie können die MacPicasso 540 auf Ihre Bedürfnisse optimal abgestimmt ausbauen:

3D

Arbeiten in 3D wird zunehmend ein Muß für jeden Kreativen. Die 3D Overdrive unterstützt die standard 3D Applikationen wie z.B. InfiniD. Die 3D Overdrive verbessert die Bildschirmdarstellung ihrer 3D Software und beschleunigt die Ausgabe um bis zu 1000%. Damit wird das Erzeugen von 3D Grafiken intuitiv und schnell. So schilderte Matthias Kremp, Mac Magazin seinen ersten Eindruck zur 3D Overdrive: *„Diese Kombination (MP540 & 3D Overdrive) könnte sich schon bald zur Standardlösung für ambitionierte 3D-Designer entwickeln".*

Video Ausgang

Ganz gleich, ob Sie für Demonstrationen die große Darstellungsfläche eines Fernsehers oder Video Beamers nutzen möchten, Animationen auf Video überspielen, Lernvideos erzeugen, oder bei Spielen durch den großen Fernseher den optimalen Spielspaß genießen wollen. Mit der Pablo sind Sie bei Video Ausgabe auf Fernseher oder Videorecorder immer gut im Bild. Die gleichzeitige Ausgabe auf Monitor und Fernseher sorgt für problemlose Konfiguration und ermüdungsfreies Arbeiten.

Fernseh/Video Eingang

Drei verschiedene Video Eingänge und drei Audioeingänge erlauben Ihnen den problemlosen Anschluß an Ihr Audio/Video Equipement. Kein lästiges Umstecken, sondern Umschalten per Software. Keine Adapter mehr. Die Video-Schnappschuß Funktion macht aus Ihrer Videokamera einen digitalen Fotoapparat.

Sie können jede beliebige Kombination der Module in Betrieb nehmen. Sie unterstützen sich sogar gegenseitig. Sie können z.B. die Ausgabe der 3D Overdrive durch das Video Out Modul auch gleich auf den Fernseher darstellen. Da Steckplätze im Mac häufig rar sind, gehen wir mit Ihren Resourcen sparsam um. Im Vollausbau haben Sie vier spezialisierte Grafik und Video Karten, die nur zwei PCI-Steckplätze in Ihrem Rechner belegen.

Village Tronic Marketing GmbH

VILLAGE TRONIC

Mühlenstr.2 • D 31157 Sarstedt

Tel: +49/(0)5066/7013-10 techn. Hotline
Tel: +49/(0)5066/7013-18 Bestellungen
Tel: +49/(0)5066/7013-42 Fax on Demand
Tel: +49/(0)5066/7013-49 FAX

e-mail:
support@village.de
orders@village.de
Internet: www.villagetronic.com

Mac Picasso

More than just colors

MACWELT SHOPPER

MS Office 4.2.1 449,-, Star Office 3.1 249,-, Clar. Works 3.0 69,-, First/4D Write 49,-, Insig. Softwin. 95 v4.0 249,- SAM 4.5 99,-, Tel. 030/7118789, 20-22h

Photoshop 4.0d UPD 430,- OVP/HB Illustrator 7.0 UPD 340,- OVP/HB Painter 5/4 UPD/Lizenz CD 520,-, Adobe Action Pack 3 CDs 270,-, Suitc. 3.0 OVP/HB 110,-, Adobe Type On Call 45,-, Tel. 030/3924475

Mac-OS-Vers. 7.5, 7.5.5, 7.6, Speeddoubler 2.0, Fax STF 3.2.2 + 3.0/3.1, Preise VB, Tel. 06421/65363, Fax -201634

SUCHE HARDWARE

Powerbook 5300CS nicht älter als 15 Monate ca. 1800,- DM!, Tel. 05031/14827

Mac-Powerbook mögl. m. Sound, PCMCIA-Anschlüssen, TFT-Mon. (gibt's den überhaupt beim Powerbook?), Fax, Textverarb., evt. PC-Emulation, Netzwerkk., Tel./Fax 089/5460060

Preisw. Nubus-Grafikkarte und PS-fähigen Drucker, Tel. 0221/5507680

Extern. Festplatte (SCSI) max. 500MB f. Roland-Sampler (Mac-Basis). Tel. 04751/5754

Gebraucht Visioneer Paperport vx oder strobe. Fax 07141/922654, E-Mail weberfilm@compuserve.com

Powerbook, Spiga-Geoport-Adapter, ZIP-drive (ext.), Tel. 0511/3522261

Gemeinnütziger Verein sucht Mac ab 33MHz 68030 aufwärts gg. Spendenbescheinigung, Tel. 05337/90861

Canon-Drucker BJC-820 Tel. 0911/396348

Für PM7100 Grafikkarte (Nubus), Tunerkarte, Festplatte ab 500MB, Tel. 030/4462453

14-jähr. Schüler su. günstiges CD-ROM-Laufwerk extern, Tel. 07720/64384 ab 14 Uhr

PB 190 CS, Tel. 05367/72385, E-Mail carloboehm@aol.com

Wer schenkt mir sein Performa-Micro (auch defekt, brauche Stecker). Übernehme Versandkosten. Tel. 0202/432928

Quadra 660 AV, SE/30 sowie Digit. Kamera Agfa e Photo 307, E-Mail wschroll@odn.de, Fax 09101/9532

für PM 6100 Winkeladapter für Nubus-Steckplatz, evtl. auch mit Grafikkarte, Tel. 0202/454533

Minidock für Duo 2300 o. ä., Tel. 030/7722103, Fax -7737578

13"- od. 14"-Mon. Tel./Fax 02234/73737

Laserwr. II (nur Bestzustand, evtl. auch ohne Board) günstig, Tel. 0711/5295855

Powerbook u. Stylewr., bitte nur günstig u. gut erhalten bis 1200 DM, Tel. 03841/258202

Powerbook mit aktivem Farbdisplay, CD-ROM u. mind. Power-PC-Prozessor ab 100 Hz. Tel. 0177/8779777

Andante ISDN-Adapter mit Softw., ext. für PPC-Mac, Tel. 08373/93044

Gebr. int. Faxmodem incl. Softw. f. Powerbook 180. Biete Powerprint (DOS-Drucker am MAC), Hard-/Softw. DM 150,-, Tel. 0931/57725

Bildröhre für SE/Würfel: Suche für meine Enkel 9"-Bildröhre für 1 Mac SE-Würfel, faires Angebot. Tel. 0201/521533

Performa 5xxx o. 6400 zu fairem Preis. Tel. 02948/29084

Ext. CD-ROM-Laufwerk bis 100,-, Tel./Fax 040/4108260

Su. RAM SIMMs f. meinen guten alten IIvx, 4x8MB wären toll; su. ebenfalls 1MB VRAM dafür, Tel. 07733/1877

PC-Card-Modem ab 28.800, Apple-CD-ROM-Einbaulaufw. (mind. 8x) sowie Einbausatz dazu für Quadra 650. Tel. 06151/76506

Würfelmacs intakt oder auch defekt. Am liebsten m. Maus + Tast. zu fairen Preisen, da die Macs für Schul- u. Dritte-Welt-Projekte eingesetzt werden sollen. Spenden sind willkommen. Tel. 030/8151673

PCI-Powermac, 7300/7500/7600 od. 8000er-Serie, od. entspr. Clone, zahle je n. Ausstatt. bis 2000,-. Motherb. der 5000/6000er Serie, zahle bis 500,-, 601-Power-PC-Upgr. f. Perf. 630, zahle bis 350,-, Tel. 07531/74617

Powerbook 1400cs/ 166/CD, Tel./Fax 09122/63973, na1541@feu.baynet.de

Su. günstige und gute Digital-Kamera sowie Powermac, Powerbook, Festpl., 17"-Mon., Tel. 040/5227556

Mon. f. LCII, mögl. 14" Farbe, Tel. 04521/798700 abends

Internes Modem für Perf. 630. Tel. 02861/64187, jochen.machatschke@t-online.de

Prozessor 68040, CD-ROM-LW + int./ext. HD 230MB, Tel. 0551/46909

Wer schenkt Studenten gebr. Mac (auch Einzelteile: Mon., Drucker, ...)? Tel. 04161/82954 ab 18h

Rente in Form 1 funktionst. Festpl. (int. od. ext.) f. alt. Perf. 450 o. LC.x gg. Übern. Versandk. o. a. ger. Preis v. armem, aber Mac-vernarrt. Referendar ges., damit ich etw. f. d. Bildung Eurer Kinder tun kann. Wer erbarmt sich d. Rentners? Tel. 07321/965177

Apple-Power-CD-ROM-LW, portable, schwarz; Apple-Design-Aktivlautspr., PCMCIA-Faxmodem 33.6 f. Powerb. 190 cs, int. + ext. 12fach-CD-ROM-LW, Tel. 030/7118789, 20-22h

SUCHE SOFTWARE

EVE Peter Gabriel Tel. 05085/7085

Programm für Lautschrift-Darstellung. Tel. 06188/990032, E-Mail utahessb@fbam.baynet.de

System 7.6. Tel. 07202/3441

Sys. 7.5 und Updates bis 7.5.5, Tel. 06249/6162

Alte Softw.: Wild Things, Multiclip, Fun Physics, Ferrari, Indycar, Road Racer, Concertware, Soundedit; alte CD-ROM: Enzyclop., Wörterbü., Zeitschriften, Tel. 0641/491559

Unreg. Vollversion Photoshop 3.0, Tel. 0531/505058

Kinder-CDs: Walt Disney: Kön. d. Löwen, Zeichentrickfilmbuch, Aladdin, Pocahontas, Tivola: Schneew. + die 7 Hänsel, günstig + gut erh.! tsemmel@gelnhausen.net, Tel. 06051/2326

Alle SW f. Mac Performa 475. Tel./Fax 07262/5377 Jamal verl.

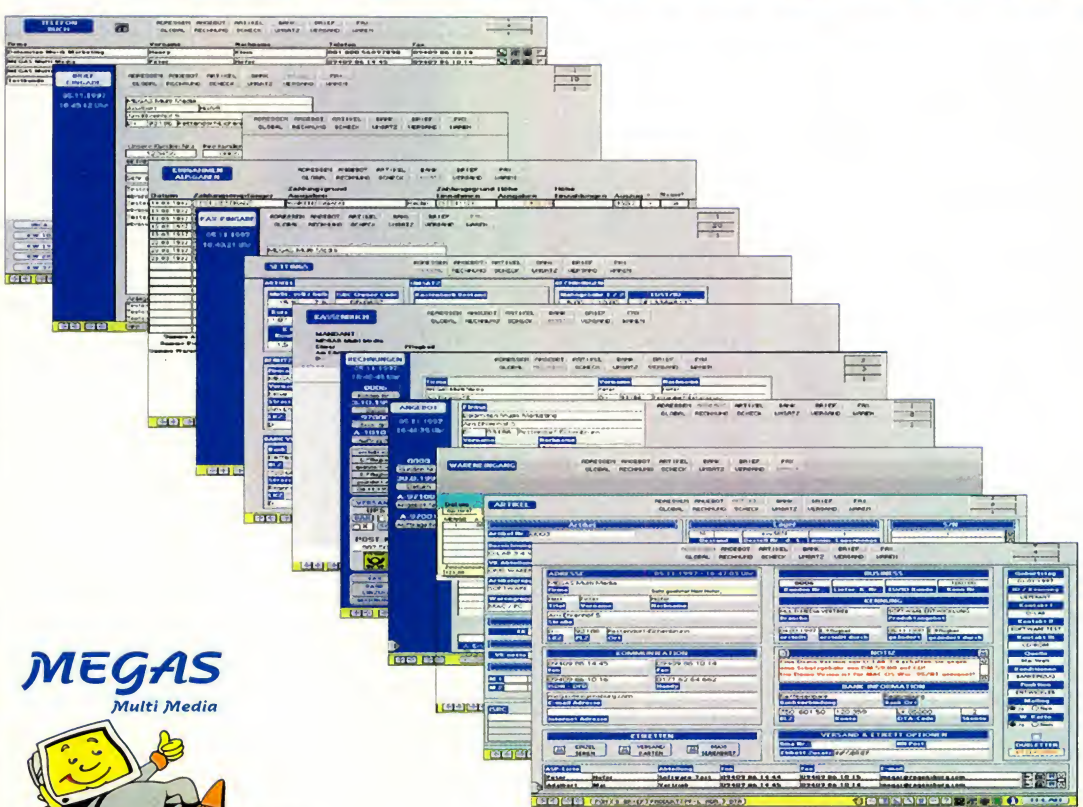
PS-RIP für Epson Stylus Color 800 zu Studentenpreis. Tel. 0211/4350880

Editoren-Doom Quake, nur Vollversionen f. Mac. Su. amer. Mac-Zeitschriften mit CD (z. B. Mac Addict, Mac Action), Tel. 089/6010930

Adobe Pagemaker, QuarkXPress, Adobe Framemaker, Claris Em@iler, Ad.-Photoshop, Claris Works Office, Ad.-Cinema, Ad.-Premiere, Ad.-Ill., PGP, Tel. 030/7118789

O-LAB™

Office Management u. Warenwirtschafts-System



O-LAB 3.4 ist ein modernes, modulares Datenbanksystem, daß Sie jederzeit erweitern können. Fachleute aus ganz Europa sind mit der Programmierung von O-LAB betraut. Wenn Sie schnell und ohne Umwege ans Ziel Ihrer täglichen Arbeit gelangen möchten, ist O-LAB der richtige Partner für Ihr Unternehmen. Ob Sie allein, oder im Team, mit nicht limitierten Benutzern im Netzwerk arbeiten, O-LAB ist dabei. Die Software ist für MAC OS, Win '95 u. NT verfügbar. Eine Demo Version von O-LAB ist gegen eine Schutzgebühr von DEM 59,-erhältlich.

O-LAB erhalten Sie in folgenden Versionen:

O-LAB 3.4 Extra Lite
O-LAB 3.4 Light Einzelplatz
O-LAB 3.4 Light Mehrplatz
O-LAB 3.4 Light Client
O-LAB 3.4 Einzelplatz
O-LAB 3.4 Mehrplatz
O-LAB 3.4 Client
O-LAB 3.4 DTA-Transfer
O-LAB 3.4 Musik Branche Modul

AB 149,-

MAC OS & WIN

MEGAS Multi Media

Am Ehrenhof 5 · 93186 Pettendorf · Fon 09409/861445 · Fax 09409/861014 · e-mail: megas@regensburg.com

Fax.: 030-859 520 99 - Fon.: 030-859 520 0
Isoldestr.10 - 12159 Berlin (U-Bahn Bundesplatz)

PABST COMPUTER GmbH

www.pabst.de

Drucker & Papier

EPSON Technologie, die Zeichen setzt.
Dank original Epson Piezo-Technologie und einer Auflösung von max. 1440dpi bringen Epson Tint enstrahldrucker Ihre Ideen in Fotoqualität zu Papier. Inkjet-Papiere und High-Penetration Ink, speziell für die Epson Drucker entwickelt, gehören zu unserem Angebot.

Epson Drucker

Epson Stylus Color600	(A4)	548,-
Epson Stylus Color800	(A4)	798,-
Epson Stylus Photo	(A4)	798,-
Epson Stylus Color1520	(A3+)	1698,-
Epson Stylus Color3000	(A2)	3698,-

Papier

A4	Fotopapier (Ink Jet-720dpi)	100 Blatt	28,-
	Hochglanzfotopapier	20 Blatt	20,-
	Folien	30 Blatt	109,-
	Hochglanzfoto Filmpapier	15 Blatt	75,-
	Selbstklebendes Fotopapier	10 Blatt	28,-
A3	Fotopapier (Ink Jet-720dpi)	100 Blatt	88,-
	Hochglanzfotopapier	20 Blatt	58,-
B3	Fotopapier (Ink Jet-720dpi)	100 Blatt	108,-
	Hochglanzfotopapier	20 Blatt	68,-
A2	Fotopapier (Ink Jet-720dpi)	30 Blatt	85,-
	Hochglanzfotopapier	20 Blatt	118,-

Drucker

Canon BJC 4650	720dpi A3	798,-
HP 4000N	1200dpi	3298,-

Lexmark LaserDrucker (inkl. Ethernet)

Optra 1250	1200dpi	2748,-
Optra 1650	1200dpi	3248,-
Optra 2450	1200dpi	5548,-
Optra 1275	1200dpi s/w - 600dpi farbe	9498,-

Okipage 4m 598,-

- LED Seitendrucker
- 600 dpi Class
- 4 Seiten/Minute
- MAC und PC Anschluß

Zubehor

Birmy PowerRip 4.1	Postscript Opt.	398,-
Epson Stylus Rip	800/1520	349,-
Ethernet Schnittstelle	inkl. PowerRip 4.1	798,-

Apple Rechner & PowerBook

PowerPC

5500 /225	32/2/2SG/L2/3D/33.6 15" Monitor	3898,-
8600 /250	32/4/CD/L2/ZIP	6598,-
9600 /300	64/4/CD/L2/ZIP/IMS 8MB	7998,-
9600 /350	64/4/CD/L2/ZIP/IMS 8MB	11398,-

PowerMac

G3 DT /233	32/4GB/24xCD/L2 512KB	4598,-
G3 DT /266	32/4GB/24xCD/Zip/L2 512KB	5548,-
G3 DT /266	32/6GB/24xCD/Zip/AV/L2 512KB	6848,-

PowerBook

1400cs /166	16/1.3/CD	4798,-
1400c /166	16/2/CD/L2	5998,-
3400c /200	32/2/CD/Ether./SW	8298,-
3400c /240	16/3/CD/Ether.	10398,-
G3 /250	32/5/CD/Ether.	12798,-

Monitor

Belinea 107020 • 17" (43 cm) • 798,-
1152x870 • 30-70kHz • 0.28mm • TCO 95

Artmedia	2185	20" (51cm)	1600x1280, 30-85kHz,	0.30mm, Trinitron®	TCO 92	2398,-
Artmedia	GT-960T	20" (51cm)	1600x1280, 30-96kHz,	0.26mm, Trinitron®	TCO 92	2848,-
Belinea	105045	15" (38cm)	1152x870,	30-70kHz, 0.27mm	TCO 95	498,-
Belinea	107020	17" (43cm)	1152x870,	30-70kHz, 0.28mm	TCO 95	798,-
Belinea	107015	17" (43cm)	1152x870,	30-70kHz, 0.27mm	TCO 95	848,-
Belinea	107035	17" (43cm)	1600x120,	30-95kHz, 0.27mm	TCO 95	998,-
Belinea	105586	17" (43cm)	1152x870,	30-69kHz, 0.27mm	TCO 95	879,-
Belinea	105596	17" (43cm)	1600x1200,	30-86kHz, 0.26mm	TCO 95	1048,-
Belinea	107050	17" (43cm)	1600x1200,	30-95kHz, 0.25mm, Diamondtron®	TCO 95	1248,-
Belinea	106090	19" (49cm)	1600x1200,	30-95kHz, 0.26mm	TCO 95	1748,-
Belinea	108015	21" (53cm)	1600x1200,	30-115kHz, 0.25mm	TCO 95	2548,-
Formac	Pronitron 20/600	20" (51cm)	1600x1280,	30-85kHz, 0.31mm, Trinitron®	TCO 92	2598,-
Formac	Pronitron 20/700	20" (51cm)	1600x1280,	30-95kHz, 0.26mm, Trinitron®	TCO 92	2998,-
Iiyama	Vision Master 450	19" (49cm)	1600x1200,	27-102kHz, 0.26mm		1795,-
Iiyama	Vision Master 500	21" (53cm)	1600x1200,	27-110kHz, 0.27mm	TCO 92	2695,-
Iiyama	Vision Master Pro 500	21" (53cm)	1600x1200,	27-110kHz, 0.28mm	TCO 92	2695,-
Sony	200ES	17" (43cm)	1024x768,	30-70kHz, 0.25mm, Trinitron®	TCO 92	1198,-
Sony	200PS	17" (43cm)	1280x1024,	30-92kHz, 0.25mm, Trinitron®	TCO 95	1798,-

Grafikkarten

Mac Picasso 540 399,-
4 MB, PCI Grafikkarte 1152x870 in 24 Bit

ATI XClaim 3D	4MB VRAM	379,-
ATI XClaim 3D	8MB VRAM	529,-
ATI XClaim VR	4MB VRAM, Video IN/OUT	529,-
ATI Nexus GA	8MB WRAM, 3D, 250MHz	998,-
Formac ProMedia 20 Plus	2MB DRAM	198,-
Formac ProMedia 40 Plus	4MB DRAM	298,-
Formac ProFormance 40	4MB	629,-
Formac ProFormance II 40	4MB	998,-
Formac ProFormance 80	8MB	1048,-
IX Twin Turbo 128	4MB	698,-
IX Twin Turbo 128	8MB	969,-
IX Ultimate Rez 128	8MB, 250 MHz	1179,-
IX TurboTV -TV Tuner PCI		298,-
Mac Picasso 523	2MB	199,-
Mac Picasso 540	4MB	398,-
Mac Picasso 340	4MB, NuBus	598,-
• 3D Modul	8 MB RAM	999,-
• Paloma Modul	Video IN, TV-Tuner	299,-
• Pablo Modul	Video OUT	199,-

UMAX Rechner

PULSAR 1000

100% MAC OS KOMPATIBEL
PowerPC 604e / 180-350MHz

Power und High-Performance-Quality für rechenintensive Aufgaben. Multiprozessorfähig und mit Platz für 5 zusätzliche Laufwerke oder Festplatten.

Spezifikationen
- 16MB RAM eingebaut
- 512KB Level2 Cache
- steckbare Prozessorkarte
- 6 PCI slots
- CD-Rom Laufwerk 8X
- Tastatur, Maus und MAC OS 8
- Claris Works, FWB CD-ROM und HDT Toolkit

Pulsar 1800 3298,-
604e/180MHz/16MB/2GB IBM 4MB MacPicasso 540

Pulsar 2330 4298,-
604e/233MHz/16MB/4GB IBM 4MB TwinTurbo

Pulsar 2550 4948,-
604e/250MHz/16MB/4GB IBM 8MB TwinTurbo

PULSAR G3 250/266/275 MHz

100% MAC OS KOMPATIBEL
PowerPC G3/750 250-275MHz, backside cache

Angetrieben durch den neuen PowerPC Prozessor G3/750 mit 250-275 MHz, unterstützt durch 512/1024 KB Backside Cache, der 2:3 bzw. 1:1 der Taktfrequenz läuft.

Spezifikationen
- 16MB RAM eingebaut
- 512/1024KB Backside Cache
- 2:3 bzw. 1:1 getaktet
- 512KB Level2 Cache
- steckbare Prozessorkarte,
- 6 PCI slots,
- CD-Rom Laufwerk 12X,
- Tastatur, Maus und MAC OS 8,
- Claris Works, FWB CD-ROM und HDT Toolkit

Inkl. Virtual PC (DOS-Version), Speeddoubler, Ramdoubler

Pulsar G3/250 5998,-
250MHz/16MB/4 GB/4MB
512KB Cache, MacPicasso 540

Pulsar G3/266 6398,-
266MHz/16MB/4 GB/4MB
1MB Cache, MacPicasso 540

Pulsar G3//266 6598,-
266MHz/16MB/4 GB/8MB
1MB Cache, Proformance 80

Pulsar G3/275 7398,-
275MHz/16MB/4 GB/8MB
1MB Cache, Proformance 80

Vision für Video

Digital Videoschnittsysteme mal ganz anders

Ab sofort führen wir DV-Camcorder, DV- und SVHS Videorecorder sämtliche MacroSystem-Geräte vorfürbereit.-Schulung

Infos Herr Eng: Tel.: 030/859 520 10

CASABLANCA

„Noch nie kam man beim Videoschnitt so schnell zu überzeugenden Ergebnissen" VIDEOaktiv 7/97

Sieht aus wie ein Videorecorder, läßt sich genauso leicht bedienen, ist aber ein nonlineares, digitales Videoaufzeichnungs.-Schnitt-und Wiedergabesystem. DV-Schnittstelle opt.

CASABLANCA (inkl. 4.5GB HD) ab 4498,-

Draco & DracoMotion ab 8900,-

Stellen Sie sich ein komplettes Videoschnittsystem mit allen digitalen Spezifikationen, variabler Komprimierung und leistungsstarker Videosoftware vor, das Sie sich auch noch leisten können. MacroSystem hat es entwickelt.

Pulsar 1800 3298,-

604e /180MHz /16MB / 2GB IBM 4MB MacPicasso 540

Scanner

Agfa	SnapScan 310	379,-
Agfa	SnapScan 600	698,-
Agfa	StudioStar	1248,-
Epson	FilmScan 200	1148,-
Linotype	Jade II	848,-
Microtek	Page Whizz	298,-

UMAX Astra 610S
Farbscanner

300x600dpi 249,-

Microtek	ScanMaker E3	379,-
Nikon	Coolscan LS20-ESilverfast DIA	1698,-
Umax	Astra 610S	249,-
Umax	Astra 1200S	449,-
Umax	Powerlook IIinkl. Binuscan	1748,-
Umax	Powerlook III Pro Mac	5198,-
Umax	Mirage II SE-Mac1400dpi/ A3	6298,-
Microtek	ScanMaker E6	598,-
Microtek	ScanMaker E6Silverfast	748,-

Plasmon CDR 480 4/8 fach

ext. 848,-

CD-Brenner

TEAC	CD-R56S	4/12 fach	int. 848,- ext. 998,-
Ricoh	MP 6200	2/2/6 fach	int. 748,- ext. 898,-
Yamaha	CDR 2260	2/2/6 fach	int. 698,- ext. 839,-
Yamaha	CDR 400	4/6 fach	int. 779,- ext. 929,-
Yamaha	CDR 4260	4/2/6 fach	int. 848,- ext. 998,-

Externe Ausführung beinhaltet Toast 3.5

Kommunikation

Zoom	Faxmodem 33.6	229,-
Zoom	Faxmodem 56k inkl. Faxsoft, FaxSTF, Terminalprogramm, Microphone LT, Anschlußfertig.	298,-

5 Jahre Herstellergarantie

Lesat	Credit 336 PC Card Modem V.34 bis 33.6k, für Powerbook	398,-
Unique	- ISDN / 128KB, 2 Kanal Adapter	398,-
Unique	1280i	398,-
Unique	1280 mi/mit 33.6k Faxmodem	698,-
Leonardo	SP PCI	1648,-
Leonardo	XL PCI	1898,-
Leonardo	SL PCI	1898,-

PAPST Motoren

Technik mit Intelligenz

CPU-Kühlsysteme
für Pentium & Pentium Pro u.a.

Leistungsstark wie der Prozessor in Ihrem Computer arbeitet auch das CPU-Kühlsystem von Papst Motoren. Zuverlässig und leise garantiert er langlebigen Schutz auch bei hohen Betriebstemperaturen.

Lüfter für CPU-Kühlung ab 54,-

CoolSnap Clipbalterung, Kabelverbindung, Einbauanleitung Variofan Netzteillüfter

Variofan Netzteillüfter
Das Lüfter-Sortiment für Mac & Clone

Lärm am Arbeitsplatz wird schnell zur Selbstverständlichkeit; den noch verursacht er Stress. Papst Variofan temperaturgeregelte Netzteillüfter sorgen dafür, daß Sie in Ruhe arbeiten können.

Lüfter 412f für ext. Gehäuse 39,-
Variofan 3412/8412 GMV 64,-
für DeskTop-Macs und Umax
Variofan 4312 MV 118,-
für Tower-Macs

Temperaturfühler, Kabelverbindung, Einbauanleitung

Prozessorkarten

Daystar nPower (2x604e)	604e /400MHz	2298,-
Maccelerate!	604r /300 MHz	1698,-
MaxPower G3 Karten		
	250MHz/512KB Cache 2:3	2698,-
	266MHz/1MB Cache 2:3	3098,-
	275MHz/1MB Cache 2:3	3498,-
Umax	604e / 200 MHz	998,-
Umax	604e / 233 MHz	1198,-
Umax	604e / 250 MHz	1598,-

Digitale Bildkamera

Epson PhotoPC 600	1498,-
Olympus C1400L	2398,-
Stylus Photo Bundle	2098,-
Epson Stylus Photo	
Epson PhotoPC 600	
Kodak DC210	1998,-
10 MB FlashCard	369,-

STYLUS PHOTO BUNDLE

2098,-

Maccelerate! 604e / 200 MHz / 799,-

Festplatten

IBM DCAS	2.1GB,	8.5ms,	5400rpm	398,-
IBM DCAS	4.3GB,	8.5ms,	5400rpm	598,-
Quantum Viking	4.3GB,	8.5ms,	7200rpm	679,-
Quantum Stratos	6.0GB,	10ms,	5400rpm	798,-
Samsung WN32162	2.1GB,	9.5ms,	5400rpm	398,-
Seagate Barracuda	4.3GB,	8.0ms,	7200rpm	1098,-
Seagate ST34501N	4.5GB,	7.5ms,	10000rpm	1348,-
Seagate ST19171N	9.1GB,	8.0ms,	7200rpm	1648,-

Ultra SCSI Controller PCI
AdvanSys AB970 298,-
bis zu 20MB/s Datendurchsatz int. und ext.

Laufwerke

Fujitsu	M/O	640M	/3.5"/30ms	769,-
Iomega	Zip	100MB		329,-
Iomega	Zip plus	100MB		398,-
Iomega	Jaz	1GB	/D2/Formac	798,-
Olympus	M/O	230MB	/3.5"/30ms	498,-
Pioneer	CD-R	12x	298,- 24x	379,-
Syquest	SyJet	1.5GB		648,-

Alle Laufwerke: extern & anschlußfertig.

APUS 2000/3000

100% MAC OS KOMPATIBEL
PowerPC 603e / 160-240MHz
PowerPC G3-750 / 250MHz

Der leistungsstarke und preisgünstige Multimediacomputer im Desktop bzw. Mini-Tower Design. Mit austauschbarem 603e bzw. G3 Prozessor.

Spezifikationen
- 16MB RAM eingebaut
- Grafikkarte 1MB VRAM
- 256KB Level2 Cache erweite bar auf 1MB
- 2/3 PCI slots
- RAM bis 160MB mit 64MB DIMMS
- Tastatur, Maus und MAC OS
- Claris Works, FWB CD-ROM und HDT Toolkit

APUS 2000/200 1848,-
603e/200MHz/1.2GB/L2 Cache

APUS 3000/200 1998,-
603e/200MHz/2.1GB/L2 Cache

APUS 3000/240 2298,-
603e/240MHz/2.1GB/L2 Cache

AEGIS

100% MAC OS KOMPATIBEL
PowerPC 604e / 200MHz

Stark und schnell der neue Umax auf hochwertiger Motorola-Basis. Mit 604e Prozessor, 200Mhz und 2.5GB Festplatte.

Spezifikationen
- 32MB EDO-RAM gesteckt
- CD-Rom Laufwerk 12x
- 512KB Level2 Cache
- 2.5GB Festplatte
- Grafikkarte 4MB VRAM
- Ethernet Karte

AEGIS 3598,-
604e/200MHz/32MB/2.5GB Ethernet

AEGIS 3848,-
604e/200MHz/32MB/2.5GB Ethernet/Zip

CITIBANK Günstige und unkomplizierte Finanzierungsangebote. (Apple-Hardware nicht auf Kreditkarte)

FÜR SELBSTSTÄNDIGE INTERESSANT: Leasen Sie Ihre Wunschkonfiguration.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

VISA

Kleinanzeigen-Service

Liebe Kleinanzeigenkunden,

wenn Sie im Macwelt -Shopper mit einer kostenlosen privaten Kleinanzeige dabei sein möchten, dann verwenden Sie am besten das Faxformular auf dieser Seite. Sie können uns Ihre private Kleinanzeige aber auch per Post zukommen lassen. Die Adresse lautet:
IDG Magazine Verlag Gmbh, Anzeigenabteilung Macwelt , Brabanter Str. 4, 80805 München.
Sie müssen nur darauf achten, daß Ihre private Kleinanzeige das Limit von 6 Zeilen à 29 Zeichen nicht überschreitet. In Grenzfällen behalten wir uns Kürzungen vor. Bitte haben Sie Verständnis, daß wir Sie nicht informieren, falls der Text zu lang ist. Wir wollen ihnen auch in Zukunft die Möglichkeit geben, private Kleinanzeigen in der Macwelt zu veröffentlichen. Dazu müssen wir aber den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich halten.
Gewerbliche Kleinanzeigen sind natürlich im Umfang nicht begrenzt und kosten weiterhin DM 12.– pro Zeile (zzgl. ges. MWSt.).
Übrigens: **Einsendeschluß für das Heft 4/98 ist der 13.02.98**

Wenn Ihre private Kleinanzeige im Macwelt -Shopper erscheinen soll, dann schicken Sie uns dieses Formular vollständig ausgefüllt **per Fax (089 / 360 86 - 124)** oder mit der Post zu.

1. Absender

Vorname, Name _____ Firma _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Tel. Nr. _____ Ich bestätige, daß ich alle Rechte an den angebotenen Sachen besitze.

Datum _____ Unterschrift _____

2. Text der privaten Kleinanzeige

3. Rubrik

...Biete ...Suche ...Tausche ...Hardware ...Software ...Verschiedenes

TAUSCH

Syquest Wechselplatte 88MB gg. Wechselplatte 44MB, Tel. 0214/65408

VERSCHIEDENES

Powerbook 5300 CS-PPC 603e incl. Koproz./16MB/100MHz/750 HI) 16-Bit-Stereo in/out/incl. IR- + Mon.-schnittst./Mon.-unterst. 17" Farbe 2350,- Tel. 040/3893232

Apple-Script-Kochbuch v. W. Bauer/B. Gumpel m. CD-ROM. NP 68,-: 34,- + Vers.-Kosten. Adobe-Photosh. 4.0, Classroom in a Book, Buch+CD-ROM 44,- + Vers.-Kosten. Tel. 06423/2250 ab 19 Uhr

Versierter OMNIS- Programmierer (7.1) gesucht wg. Umarbeitung 1 best. Anwendung. Tel. 0221/08470018, Fax -0847000

Mac-Welt Jahrg. 95+96, je 12 Hefte 35,- + Porto, Jahrg. 97 12 Hefte 50,- + Porto, Tel. 030/8511601

Schüler sucht Powerbook /Mac (auch defekt) geschenkt od. im Tausch gg. Bilder, Radierungen und/oder Zeichnungen. Tel. 0331/612109 Clemens

Ext. Powerb.-Festpl., 80MB, im Geh., 170 DM. Su. Tauschpartner f. Newton + Mac (PD/Freeware auf E-Mail-Basis). LU.HE@T-ONLINE.DE, Tel. 03562/665115 abends

604e-Proz.-Karte, 120MHz DM 200 od. gg. JAZ-Laufwerk (evtl. Zuzahlung), Tel. 030/3021150

Su. Handb. f. Sys. 7.5.3/7.5.5. Tel. 05401/43421

Photoshop-Anfänger: Classroom in a Book (Buch+CD), Kl. Liebl. Photoshop (Buch), zus. 60,-, Handb. + Lehrgang Photoshop 3.0, 30,-, Tel. 05085/7085

Centris 650 + e.T.+M. 500,-, Laserwr. II NTX/F 400,-, Mac II vi + erw. T+M. d200,-, 19"-GS-Mon. + Karte 200,-, Eth.-Karte f. SE/30 130,-, SE/30+Tasche+T+M 330,-, Tel. 069/410080

Esslingen-Stuttgart: Su. aktive Mith. 1 versiert. Macs + 600dpi-Druckers f. kleinere, fetzige Arbeiten. Tel./Fax 0711/3169202

Apple-Pers.-Modem, int. 14.4 für Perf. 40 DM, Spiele: Lunicus, Iron Helix je 25 DM, Lawnmower Man, Virtual Tarot je 15 DM, Tel. 06109/723363, Fax -723362

3D Softw. Sculpt 3D 3.1.0 + 4.1.0 VHB 800,-/1200,-. Alias Sketch 1.5.D. VHB 100,-, Betriebssys. 6.0.3/7.0.0/7.5.0 je 50,-, Beatles Hard Days Night VHB 50,- Tel. 030/6818695

Arztpraxis braucht Hilfe bei Computerisierung (5-PL.-Anlage, 7600/132 + 8200/120, MEDYS), Tel. 07031/873540

Mac-User-Treff in Aschaffenburg. Jeden d2. Donnerstag 19:30 Uhr in der „Maintalhalle" in Mainaschaff. Tel. 06188/990032, E-Mail utahessb@fbam.baynet.de

Kensington Turbo- Maus 4.0, ausgezeichnet m. 5 Mäusen! Incl. 2 Trackballs (rot, grau), neuw., unben., orig.-verp., 50%NP: 125,-, Tel. 09332/1271, Fax -3835

Omnicrom CT 1000, z. Einfärben v. Fotokopien + Binden dch. Heißkleberücken. Mit Hunderten v. Farbfolien (auch Metallic) günstig: Tel. 07331/941714

Claris Works 4.0 HB, neu, versieg., DM 30,- Tel. 0211/407488 od. 01656/2934751

RAM-Dabbler 2 dt., Norton Util. 3.2. dt., m. Handb., je 60,-, Sys. 7.5 dt. 50,- Tel. 0941/62540

Apple-Design-Tast. (US), neu, 80,- + Vers., Canon BC-22 Photocartridge f. BJC-4550 od. Col.-Stylewr. 2500 60,-, Tel. 0171/2779294, 06181/14745

Sanyo-4x- CD-ROM (I) m. Treiber 100 DM, 4MB -PS2-Simm 20 DM, 256 kB VRAM-Simm 10 DM, ADB-.Maus-II, 40 DM, Broderbund: Just Grandma and Me, CD, 40 DM. Tel. 0201/1220218 Büro, od. -522168

Siemens Notephone (Newton + Tel. + Modem) 200,-, Newt.-Zubeh.: Tasche, Softw., Handb., Poweradap. 50,-, 2MB Flashcard 80,-, SCSI-Geh. 1-fach 50,-, 2-fach 60,-, SCSI-Kabel à 20,-, Tel. 0711/5295855

Avid Videoshop 3.0, Mac, ovp, unreg., VB 80 DM. Adobe Photosh. f3.0, Bd.-Vers., Light, Mac, ovp, unreg., VB 120 DM, Ragtime 4.0, Mac, Vollvers., unreg., VB 850 DM u. v. m. (z. B.: Truckertoner, Pers.-Laserwr., Ragtime 4.0), Tel. 0221/974296-1

Hilfe! Su. Mac-Powerb., am besten m. CD-ROM, ultrabillig od. geschenkt f. Magisterarbeit. Ich glaube an Wunder! Tel./Fax 0221/421858 AB

Guinness Book o. R. '95 (CD) 25,-, Mac Up Jg. '94 22,-, '94 29,-, zus. 45,-. Mac User 3.94-2.95 15,-, jew. + Porto, Tel. 06151/76506

Canon-Norm.-Papier-Faxgerät günstig! Canon-Norm.-Papier-Tintenstrahl-Faxger., auch als PC-Drucker + Kopiergerät zu verw., Preis n.V., Tel. 07143/811010, Fax -811011

Norton Util. 3.5, ovp., unreg., Handb., CD-ROM + Notfalldisk. DM 149. Route 66 Deutschl.-/Europa-Fahrtenplaner DM 29. 512 kB L2 Cache, ovp, DM 129. Tel. 030/7118789 20-22h

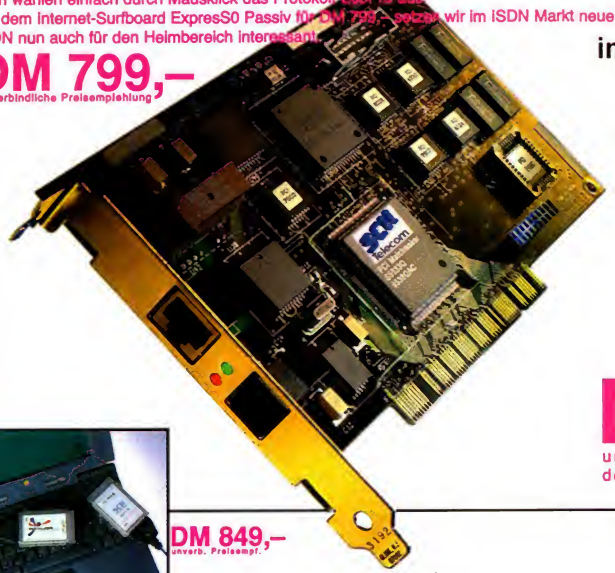
Su. Erf.-Austausch: Powerb. Duo 2300c, Geo-Port/Express-Modem, Anbindung Mobilnetz Handy, Tel. 04521/798700

ExpresS0 ISDN-Karten

keine Alternative, sondern die Lösung!

Als einzige Karte am Markt liefern wir Ihnen eine Hermstedt kompatible Lösung. Sie brauchen dafür keine zusätzliche Software zu starten, sondern wählen einfach durch Mausklick das Protokoll LeoPro aus.
Mit dem Internet-Surfboard ExpresS0 Passiv für DM 799,– setzen wir im ISDN Markt neue Maßstäbe. Ebenfalls kompatibel zu Hermstedt wird ISDN nun auch für den Heimbereich interessant.

DM 799,–
unverbindliche Preisempfehlung



im Lieferumfang - Transfile:
- inkl. X75
- Internet Ready
- Kompatibel zu Hermstedt, 4-Sight, ARA, ACTB
- Daten übertragen und telefonieren auf 2 Kanälen bis zu 128kb/s
- inkl. 50 Stunden AOL-Nutzung

DM 799,–
unverbindliche Preisempfehlung der ExpresS0Passiv 2 Kanalkarte

DM 849,–
unverb. Preisempf.

ExpresS0 PCMCIA

Passive 2-Kanal-ISDN Karte für bis zu 128Kbps Datenübertragung mit Ihrem Powerbook. Kompatibel zu Hermstedt, 4-Sight, ARA, ACTB.

DM 1.249,–
unverb. Preisempfehlung

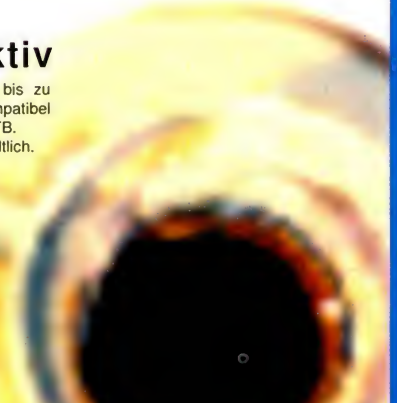
ExpresS0 Aktiv

Aktive 2-Kanal-ISDN Karte für bis zu 128Kbps Datenübertragung. Kompatibel zu Hermstedt, 4-Sight, ARA, ACTB.
Als PCI und NuBus-Version erhältlich.
Auslieferung inkl. Telefonhörer.

DM 99,–
unverb. Preisempf.

Transfile Software

Übertragen Sie mit 1MB/s zu jeder beliebigen ISDN Gegenstelle. Sie können während der Übertragung Ihre Geschwindigkeit erhöhen oder einfach auf dem zweiten Kanal telefonieren. Transfile erlaubt es Telefonverbindungen herzustellen. Transfile unterstützt: X75, HDLC/64, X.25/64 und MLPPP.



alles andere ist kalter Kaffee...

SCii Telecom

ExpresS0-Hotline 0180 525 38 38

distributed by

isdn

Hotline-Zeiten: 11.00 - 17.00 Uhr

ExpresS0-Hotline Fax 0180 525 38 37

designed by MarD

Preisrätsel

Unser Gewinnspiel im März

Die Preise:

1x Apple Power Mac G3/233
gestiftet von Apple,
getestet in Macwelt 3/98

2x Freehand 7.0
gestiftet von Macromedia
getestet in Macwelt 9/97

5x Mouse in a Box
gestiftet von Kensington

5x Virenscanner Virex 5.8.x
gestiftet von Dr Solomon´s
Version 5.7a getestet in Macwelt 12/97

Die Frage:

Auf welches Pferd setzte Don Quijote beim Kampf gegen die Windmühlen?

1. **Hatatitla?**
2. **Rosinante?**
3. **Cosa Rara?**
4. **Rih?**
5. **Jolly Jumper?**

➔ Wenn Sie die Antwort wissen, kreuzen Sie sie auf der Karte von Seite 147 in dieser Macwelt an, und schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte an die Redaktion. Rätseln dürfen alle Leser mit Ausnahme der Verlagsangehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluß** ist Freitag, der **27. Februar 1998** (Datum des Poststempels).

Auflösung des Januar-Rätsels: Wir fragten nach James Cook, dem Entdecker von Christmas Island (Ratepunkt 3).

Gewinner: Digitalkamera Camedia C-820L von Olympus: Thomas Klein, Düsseldorf ■ Lautsprecher LCS-2420/Subwoofer-Satelliten-Kombination von Labtec: Michael Hardert, Saarbrücken; Beate Koehler, Trier; Petra Zimmermann, Passau ■ Verschlüsselungssoftware Private File 2.0 von Aladdin: Birgit Knoblauch, Heidelberg; André Röder, Dessau; Ursula Weiss-Brummer, Hohenbrunn ■ Skat 3.0 von Fa. Rasche: Gabriele Looschen, Brake; Detlef Rosenbaum, Berlin; Lothar Wierig, Berlin ■ Doppelkopf 1.1.1 von Fa. Rasche: Andreas Schiel, Bielefeld; Michael Wenzel, Mülheim/Ruhr; Gerhard Würz, Königswinter. **Herzlichen Glückwunsch!**

Power for Your MAC!

MacLabor

Ihr Spezialist für Spezialitäten...

Wir optimieren Ihren Macintosh...

schnell, preisgünstig und zuverlässig.

Nutzen Sie die Reserven, die in Ihrem PowerBook stecken!

Machen Sie es zum schnellsten seiner Art:

- PowerBooks 140 / 145 von 16/25 auf 30 MHz DM 125,-
- ... + Coprozessor (68882) DM 195,-
- PowerBooks 160 / 170 von 25 auf 33 MHz DM 125,-
- ... + Coprozessor (68882) DM 195,-
- PowerBook 165 Einbau des Coprozessors DM 125,-
- PowerBook Duo 520 / c von 25/50 auf 33/66 MHz DM 125,-
- Tuning von Quadras und PowerPCs – Nachfragen!

Und wir können 2,5" SCSI-Festplatten bis 3 GB liefern!!!

- 2.5" SCSI-Festplatten für PB 100, 140, 16x, 170, 180, 500:
  - mit 341 MB DM 465,-
  - mit 540 MB DM 595,-
- 2.5" E-IDE-Festplatten für PB 150, 190, 5300, 1400, 3400:
  - mit 1 GB (ideal für fast alle PowerBook-Einsätze) DM 390,-
  - mit 2 GB (für DTP- und Business-User) DM 575,-
  - mit 3 GB (für ungebremste Pixel- + Grafikpower) DM 815,-
  - SCSI-Ausführung dieser Festplatten gegen Aufpreis DM 550,-

Bis zu fünf Stunden mobil!
Akku mit 4.2 Ah (!) für PowerBooks 140-180c — im Austausch (die originalen haben nur 2,8Ah) DM 185,-

Für Ihre Connectivity und Sicherheit:

- Dayna Kombi-Ethernet PC-Card (BNC/TP) DM 385,-
- PC-Card Modem, Lasat Credit 336 DM 375,-
- ISDN+Analog, Lasat Unique 1280mI DM 695,-
- ATA-Flashkarte 16 MB DM 495,-

Datenrettung: Festplatten, Wechselplatten, MOs –
MacLabor wird Ihr Retter, wenn´s mal wirklich darauf ankommt...

Beschleunigung für PowerBooks...

Newer TECHNOLOGY -Produkte...

- 167 Mhz PPC Upgrade für PB 500er Serie DM 1420,-
- 183 Mhz PPC Upgrade für PB 1400er Serie DM 1395,-

MacLabor GmbH, Rotbuchenstraße 1, D-81547 München
Telefonische Beratung (11-13.00 Uhr) (089) 690-90 95
Fax Bestellungen und Anfragen: (089) 690-69 39

Besuchen Sie uns im Internet: www.maclabor.de
email: info@maclabor.de

MacLabor
Gesellschaft zur Optimierung von Computersytemen

arXon

Hard- u. Software Entwickl. & Vertriebs-GmbH
Assenheimer Straße 17-30 D-60489 Frankfurt
tel 069-978410-10 fax 978410-30 http://www.arxon.com

Versand:		Ladenlokal:	
Mo - Fr	9:00 - 18:00	Mo - Fr	10:00 - 18:00
Sa	9:30 - 13:00	Sa	9:30 - 13:00

Festplatten

Micropolis		SCSI	extern
4345	4.5	579.-	729.-
4743	4.3	549.-	699.-
WesternDigital	**WIDE**	**SCSI**	**extern**
WDE2170	2.1	679.-	649.-	799.-
WDE4360	4.3	1049.-	1039.-	1189.-
WDE9100	9.1	1679.-	1649.-	1799.-
WDE9100AV	9.1	1819.-		
IBM		**WIDE**	**SCSI**	**extern**
DCAS	2.1	369.-	369.-	519.-
DCAS	4.3	559.-	539.-	689.-
DDRS	4.5	969.-	959.-	1109.-
DCHS	9.1	1489.-	1469.-	1619.-
DGHS	9.1	1919.-	1909.-	2059.-
DDRS	9.1	1589.-	1579.-	1729.-
DGVS	9.1	2069.-		
DGHS	18.2	3479.-	3449.-	3599.-
Seagate		**WIDE**	**SCSI**	**extern**
Medialist	2.1		369.-	519.-
Barracudall	2.1	749.-	709.-	859.-
HAWK	4.5	659.-	629.-	779.-
Barracudall	4.5	1119.-	1089.-	1239.-
Cheetah	4.5	1319.-	1259.-	1409.-
Barracuda	9.1	1609.-	1559.-	1709.-
BarracudaLP	9.1	1839.-	1789.-	1939.-
Cheetah	9.1	2129.-	2069.-	2219.-
Elite	23.5	3499.-	3439.-	3639.-
Quantum		**WIDE**	**SCSI**	**extern**
Atlas II	4.5	1049.-	999.-	1149.-
Atlas II	9.1	1679.-	1679.-	1829.-

CD-ROM

			SCSI	extern
Plextor	20TSI	20	299.-	449.-
Plextor	32TSI	32	369.-	519.-
Pioneer	DR533	24	239.-	389.-
Pioneer	DR503	24 Slot in	249.-	399.-
Toshiba	3801B	14	219.-	369.-
Toshiba	6201B	32	259.-	409.-

Brenner

*CDRW			SCSI	extern
Philips*	CDD3600	6/2	aA.-	aA.-
Ricoh*	MP6200	6/2	709.-	859.-
Yamaha*	CDRW2260	6/2	639.-	789.-
Yamaha	CDR400	6/4	769.-	919.-
Yamaha*	CDRW4260	6/4	819.-	969.-
Plasmon	CDR480	8/4	699.-	849.-
Teac	CDR55S	12/4	789.-	939.-
Plextor	PX-R412C	12/4	979.-	1129.-

Wechsel-Laufw.

*incl. einem Medium.			SCSI	extern
SyJet*	SyQuest	1500	579.-	579.-
ZIP*	IOMega	100	329.-	329.-
ZIPplus*	IOMega	100		399.-
JAZ*	IOMega	1070	649.-	819.-
Fujitsu	M2513A6	650	629.-	779.-

Wechsel-Medien

Zip 26.- JAZ 169.- SyJet 149.-

Ext. Versionen

Externe Versionen werden anschlußfertig u. mit Kabel geliefert. Gehäuseform siehe z.B. Abbildung oben rechts. Alle Gehäuse mit ext. SCSI-ID-Schalter und durchgeführtem SCSI-BUS. Aufpreise für hier genannte Geräte:

3,5" und 5,25"	SCSI	150.-
3,5" und 5,25"	SCSI WIDE	190.-

CDR´s

* per Stück	100*	50*	1St.
KAO	2.70	2.80	2.90
Philips	3.20	3.30	3.40
Maxell	3.20	3.30	3.40
NoName	2.40	2.50	2.60
CDRW	**30***	**10***	**1St.**
Philips	33.00	34.00	35.00

MO-Medien

MB			Philips	Maxell
230		3.5"	14.-	
640	DOW	3.5"		45.-
640		3.5"	33.-	
1.3	1.2	5.25"	49.-	59.-
2.6	2.3	5.25"	79.-	109.-

Grafikkarten

ProMedia 20Plus	2MB	189.-
ProMedia 40Plus	4MB	269.-
ProFormance 40	4MB	569.-
ProFormance 80	8MB	979.-
ProFormance 80/250	8MB	1499.-

Software

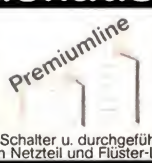
MAC OS8 DEUTSCH			209.-
Virtual PC			329.-
MacPEAK RapidTrak PD			**29.-**

- komfortables Formatierungs und Partitionierungs-Tool
- unterstützt gängige CD-ROM´s, Festpl., Wechsellaufwerke...

FWB	CD-ROM-Toolkit	OEM	29.-
FWB	CD-ROM-Toolkit	3.x	169.-
FWB	HARDDISK-Toolkit	OEM	29.-
FWB	RAID-Toolkit 2.06	OEM	269.-
Astarte	Toast-Pro 3.5	OEM	79.-
Astarte	CD-Copy 2.0		169.-
CD	Labeler Kit		69.-

SCSI-Gehäuse

1 x 3,5"	89.-
2 x 3,5"	129.-
1 x 5,25"	89.-
2 x 5,25"	129.-
4 x 5,25"	179.-
8 x 5,25"	269.-



Alle Gehäuse m. SCSI-ID-Schalter u. durchgeführtem SCSI-BUS, TÜV-geprüftem Netzteil und Flüster-Lüfter.

Sonstiges

Adaptec	2940UW PCI	639.-
Adaptec KIT	2940UW PCI RAID	899.-
Adaptec	3940UW PCI 2-Kanal	1179.-
AdvanSys	ABP970 U-SCSI	289.-
AdvanSys	ABP970 U-WIDE	449.-
Jackhammer	incl. RaidToolkit	879.-
MiroMotion	DC30	899.-
Leonardo SP	PCI / NuBUS	1579.-
Leonardo XL	PCI / NuBUS	1809.-
Leonardo SL	PCI	1879.-

RAM

Für fast jeden MAC (auch ältere Modelle) die richtige Erweiterung. Bitte lassen Sie sich beraten.

PS/2	72P	16MB	79.-
PS/2	72P	32MB	159.-
DIMM-5V	168P	16MB	89.-
DIMM-5V	168P	32MB	169.-
DIMM-5V	168P	64MB	319.-
DIMM-5V	EDO	Aufpreis	10.-

Es gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Die Anzeigenpreise gelten ab 10.02(Lager Frankfurt).Wir liefern per Post- und UPS-Nachnahme. Öffentliche Einrichtungen und Schulen gegen Rechnung. Preisänderungen u. Verfügbarkeit vorbehalten.

Versand und Ladenlokal **Händleranfragen willkommen!**

Leserbriefe

Mailbox und Leserforum

Praktische Screensaver

Zu PD und Shareware in 2/98

In „PD und Shareware" sprecht Ihr von einem ganz simplen Screensaver. Hier einer, der noch besser ist: Mac Dim. Er basiert auf einem Kontrollfeld, das fast keinen Speicher benötigt und nur als Programmstarter fungiert. Erhältlich unter www.ibrium.se.

Oliver Busch, Zerbst

Taktlos

Zu „Leserbriefe" in Macwelt 1/98

In der Ausgabe 1/98 berichtet ein Leser von seinem Problem mit einem PPC 7500 beim Installieren von Level-2-Cache. Ich hatte das gleiche Problem und bin auf folgende Lösung gestoßen: Der 7500 hat einen Bustakt von 50 MHz, mit dem die meisten Cache-Bausteine Probleme haben. Einwandfrei lief letztendlich lediglich eine Cache-Karte von Apple. Nachdem ich eine 120-MHz-Prozessorkarte eingebaut hatte und sich der Bustakt dann dementsprechend auf 40 MHz verminderte, liefen auch andere Cache-Bausteine ohne Probleme.

Rudi Vetterli, Pingnet

Verwöhnte Macianer

Zur Serie Mac-OS 8

Ich kann die Nörgelei über das Mac-OS nicht nachvollziehen. Als Anwenderbetreuer arbeite ich mit Windows-Rechnern, privat seit zwei Jahren mit einem Mac. Einige Mac-User wissen wohl nicht, wie gut sie es haben. Gebt ihnen ein Jahr lang eine DOSe. Vergeßt nicht all die Tricks zu „config.sys" und „autoexec.bat" nachzuliefern. Deinstaller solltet Ihr auch bereithalten, sonst ist selbst die größte Festplatte bald zu klein. Ich kenne nur einen WIN-95-User, der sagt, daß sein System problemlos läuft. Warum er innerhalb eines Jahres sein WIN 95 dreimal neu installierte, weiß ich nicht. Der Mac ist Kult – und das zu Recht.

Uwe Große, Straelen

Einfach aufschlagen

Zum Macwelt-Inserentenverzeichnis

Ich fand es eigentlich recht praktisch, das Inserentenverzeichnis am Ende zu haben. Da findet man es schneller, wenn man eben mal einen speziellen Anbieter sucht.

Martin Girschick, Darmstadt

Macwelt: Als speziellen Service für unsere Leser haben wir das Inserentenverzeichnis ab der Ausgabe 2/98 neben dem Produktinfo-Karton plaziert. So hat man Hersteller, Seitenzahl und Produktinfo-Nummer gleich zur Hand, wenn man nähere Informationen zu einem Produkt anfordern will.

Selbsthilfe angesagt

Zur Problematik von Händler-Support

Immer wieder lese ich die an sich plausible Behauptung, daß guter Händlerservice mit höheren Preisen erkauft werden muß. Ich habe bisher alle meine Macs bei diversen Mailorder-Häusern gekauft. Auch dort gibt es Unterschiede. Die Erfahrung zeigt, daß man am besten auf alles pfeift, was man nicht sofort nach Hause tragen kann. Wenn man wirklich einmal Hilfe braucht, ist man so oder so auf sich selbst angewiesen, und wer keine Fachzeitschriften liest, ist den Händlern ausgeliefert. Mein Rat: Nehmen Sie das billigste Angebot, das Sie kriegen können. Für den Rest des gesparten Geldes kaufen Sie sich gute Fachzeitschriften oder Bücher, damit Sie sich im Notfall selbst helfen können. Und vergessen Sie nicht, sich gleich einen Anwalt zu nehmen. Beziehungen zur Mafia oder zu einer Schlägertruppe könnten eine Alternative sein.

J. Dyck, Frankfurt/Main

Probleme mit Apples System-8-Update

Ist es normal, daß man bei Apple zwei oder mehr Monate auf das System-8-Update warten muß? Oder haben Sie vielleicht Erfahrungen damit, ob bei Apple Käufer von Clones gar nicht oder zumindest schlechter als „normale" Apple-Kunden bedient werden? Ich habe nach dem Neuerwerb eines Gravis-Mac-Clones (Gravis MT 200/2) Anfang November 1997 das mit dem Rechner erhaltene „Mac OS Up To Date"-Bestellformular an das Apple-Update-Center in Irland geschickt, um mein System auf die Version 8 upzudaten. Bislang habe ich weder System 8 noch irgendwelche anderen Nachrichten von Apple erhalten.

Klaus Rehfeld, München

Macwelt: Gravis nimmt hierzu wie folgt Stellung: „Anwender mit Rechnern von Apple und qualifizierten Clone-Herstellern (in Deutschland Gravis, Motorola und Umax), die zwischen dem 1.7. und 30.11.1997 verkauft wurden, haben Anspruch auf ein System-8-Update. Wegen logistischer Probleme wies Apple irrtümlicherweise einige Anträge von Gravis-Benutzern ab. Wer kein Ablehnungsschreiben bekam, mußte gemäß Bestellschein mit einer Wartezeit von sechs bis zwölf Wochen rechnen. Abgelehnte Gravis-Kunden können sich mit einer Kopie des Kaufvertrags und einer Kopie des Ablehnungsschreibens oder einer eidesstattlichen Erklärung, die besagt, daß sie das Update nicht erhalten haben, an Gravis wenden. Direkt von Gravis erhält man dann das System-8-Update. Seit dem 1.12.1997 werden alle Gravis-Clones mit vorinstalliertem System 8 ausgeliefert. Gravis plant eine CD mit dem deutschen Update auf System 8.1 zum Selbstkostenpreis."

Redaktion: Kerstin Lohr

Sie erreichen die Redaktion unter der Adresse IDG Magazine Verlag GmbH, Redaktion Macwelt, *Brahanter Straße 4, 80805 München; per E-Mail unter info@macwelt.m.eunet.de oder per Fax 0 89/ 3 60 86-304. Für mündliche Anfragen können Sie die Redaktion jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0 89/3 60 86-303 erreichen. Bei Leserbriefen bitte immer Name und Ort angeben.*

Sie können lesen soviel Sie wollen...

BUNDLE A: 3.299,-

UMAX APUS 3000 200 MHz
Minitower 200 MHz, 48 MB RAM, 4 MB VRAM, 2.1 GB HD, 1.4 MB FD, 8fach CD-ROM, 3 PCI Slots, SRS 3 D Stereo, 256 KB L2 Cache, Tastatur, Maus, IMB VRAM für zweiten Monitor, Claris Works, OS8, Bitstream Font Collection, 17" Monitor.

BUNDLE B: 3.999,-

UMAX APUS 3000 240 MHz
Minitower 240 MHz, 80 MB RAM, 4 MB VRAM, 2.1 GB HD, 1.4 MB FD, 8fach CD-ROM, 3 PCI Slots, SRS 3 D Stereo, 256 KB L2 Cache, Tastatur, Maus, IMB VRAM für zweiten Monitor, Claris Works, OS8, internes 100 MB ZIP Drive, 17" Monitor.

BUNDLE C: 4.499,-

UMAX PULSAR 166 MHz
Tower 166 MHz 604e, 80 MB RAM, 4 MB VRAM, 4 GB SCSI, 1.4 MB Disk, 8fach CD-ROM, 6 PCI Steckplätze, Tastatur, Maus, L2 Cache, OS8, Bitstream Collect., 17" Mo

BUNDLE D: 2.499,-

UMAX APUS 2000 200 MHz
Desktop 200 MHz, 48 MB RAM, 1.2 GB HD, 1.4 MB FD, 8fach CD-ROM, 2 PCI, Tastatur, Maus, 256 KB L2, Mac OS, 15" Monitor.

BUNDLE E: 6.699,-

UMAX PULSAR 200 MHz
Tower 200 MHz 604e, 144 MB RAM, 4 MB VRAM, 4 GB SCSI, 1.4 MB Disk, 24fach CD-ROM, 6 PCI Steckplätze, Tastatur, Maus, L2 Cache, OS8, 19" Monitor, 1 GB JAZ Drive int.

BUNDLE F: 12.499,-

UMAX PULSAR G3 250/IMB
Tower 250 MHz 1 MB Cache, 528 [illegible] RAM, 8 MB IMS TwinTurbo, 4 GB SCSI, 1.4 MB Disk, 32fach CD-ROM, 6 PCI Steckplätze, Tastatur, Maus, L2 Cache, OS8, 21" Monitor.

...wir sagen Ihnen was Sie wirklich brauchen!

CSM Computer
Vertriebsgesellschaft mbH

Husemannstraße 32-34
45879 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09 / 27 24 88
Telefax: 02 09 / 27 24 89

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags
11 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Alle Artikel solange der Vorrat reicht!
Weitere Artikel auf Anfrage!
Versand per UPS Nachnahme.
Alle Preisangaben in DM.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Wunsch-Hardware in bequemen monatlichen Raten zu zahlen (Bonität vorausgesetzt). Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

Ein Anruf und die Sache läuft ...

Die Fachzeitschrift Macwelt ist die auflagenstärkste und erfolgreichste Macintosh- und Publishing-Publikation in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Junior-Anzeigenverkaufsberater/in

für unsere Anzeigenabteilung

- **Ihr Profil:** Sie sollten Verkaufserfahrung haben und kundenorientiert arbeiten. Englischkenntnisse sind von Vorteil. Selbstverständlich sind Sie mit dem PC bereits vertraut. Kontaktfreude, eine schnelle Auffassungsgabe und Teamgeist zählen zu Ihren Stärken. Darüber hinaus überzeugen Sie durch ein entsprechendes Auftreten.
- **Unser Angebot:** Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm in einem bestimmten Verkaufsgebiet und tragen dafür die Verantwortung. Sie akquirieren neue Kunden und repräsentieren das Unternehmen nach außen. Telefonische Akquise, Präsentationen vor Ort und auf Messen sowie die Analyse von Mitbewerbern sind die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit. Ein interessantes Angebot erwartet Sie in einem innovativen und erfolgreichen Verlag, mit einer leistungsgerechten Bezahlung sowie sehr gute Sozialleistung. Ein nettes und qualifiziertes Team freut sich auf Sie!
- **Interessiert?** Überzeugen Sie mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen, die Sie bitte an unsere Personalabteilung senden:

IDG Magazine Verlag
Svenja Mohn, Personalabteilung
Brabanter Straße 4
80805 München

IDG MAGAZINE Verlag GmbH

Die IDG Magazine Verlag GmbH ist eine Gesellschaft der International Data Group, der größten Computer-Verlagsgruppe der Welt mit 285 Publikationen in 85 Ländern.

Macwelt Die getesteten Produkte dieser Ausgabe auf einen Blick

Produkt	Hersteller	Wertung	Seite
EINZELTESTS			
Astarte M.Pack	Astarte		45
Atlantis	Cryo		47
Autofill 500 Compact	Geha		49
Bryce 3D	Meta Creations		96
Chart SE 1.0.1	Adrenaline		43
Clockwork	Century Software		49
Codewarrior Latitude DR 2	Metrowerks	–	44
Codewarrior Professional R2	Metrowerks		46
ISDN T30	Acer		44
Laserjet 4000N	Hewlett-Packard		42
Magic Mask	Chroma		106
Mask Pro 1.0	Extensis		106
Mathematica 3.0.1	Wolfram Research		48
Portfolio 3.0	Extensis		98
Sitewarrior	Provue		97
17-ZOLL-MONITORE			
447 Xpro	Nokia		52
447Za	Nokia		52
Acerview 76c	Acer		52
D1780 TE	Miro Displays		52
Isis Pro	Quatographic		52
Mazellan 700A	Hansol		52
Multisync E700	NEC		52
P775	Viewsonic		52
V1770F	Miro Displays		52
V1770T	Miro Displays		52
Vision Master Pro 17	Iiyama		52

Produkt	Hersteller	Wertung	Seite
WINDOWS-EMULATIONEN			
Orange PC 500	Orange Micro		70
Real PC	Insignia		70
Soft Windows 5.0	Insignia		70
Virtual PC 1.0.1	Connectix		70
BROWSER			
Internet Explorer 4.0	Microsoft		76
Netshow	Microsoft	–	76
Outlook Express 4.0	Microsoft		76
Personal Web Server	Microsoft	–	76
STEUERPROGRAMME			
Einkommensteuer 1997	Claus von Eitzen		82
Einkommensteuer 1997	Olufs Software		82
Steuerfuchs 1997	Hartwerk		82
DIASCANNER			
Canoscan 2700F	Canon		110
Dimâge Scan Dual	Minolta		110
Filmscan 200	Epson		110
Qscan QS-1202E	Konica		110
Quickscan 35 Plus	Minolta		110
Scanmaker 35t plus	Microtek		110
Sprint Scan 35 plus	Polaroid		110

Macwelt Die wichtigsten Produkttests der letzten Ausgaben

HARDWARE

CD-Brenner 1/97 (Brenner plus Software), 1/98
CD-ROM-Laufwerke 12/96
Digitalkameras 9/96, 8/97, 2/98
Drucker 1/97 (Farbdrucker), 2/97 (Thermosublimationsdrucker), 3/97 (Netzwerkdrucker), 7/97 (Laserdrucker), 10/97 (Drucker für Grafiker), 12/97 (preiswerte Laserdrucker), 2/98 (Farbdrucker)
Eingabegeräte 1/98
Erweiterungskarten 6/96 (Netzkarten), 5/97 (Grafikkarten), 9/97 (SCSI), 11/97 (Grafikkarten), 12/97 (serielle Schnittstellenkarten)
ISDN und Modems 1/97 (Router), 2/97 (ISDN-Adapter), 4/97 (Faxmodems), 6/97 (ISDN-Karten), 10/97 (56K-Modems), 10/97 (TK-Anlagen)
Monitore 4/97 (17-Zoll-Format)
Rechner und CPUs **Macs:** 3/97 (Power Macs und Powerbooks), 5/97, 8/97 (erste PPCP-Rechner, Multiprozessor-Rechner), 10/97 (Highend-Macs), 12/97 (G3-Macs) **Clones:** 4/97, 5/97, 8/97
Scanner 9/97 (inklusive Scansoftware), 1/98
Speichermedien 5/97 (Festplatten), 7/97 (Wechselspeicher), 8/97 (Wechselspeicher für Publisher), 9/97 (IDE-Festplatten), 10/97 (Bandlaufwerke), 11/97 (SCSI-Festplatten)

SOFTWARE

Autorenprogramme 10/96, 2/97
Bildbearbeitung, Scansoftware, Layout 3/97 (Scansoftware), 7/97 (Layoutprogramme), 8/97 (Layout mit Office-Programmen), 11/97 (große Dokumente erstellen), 2/98 (Preflight-Programme)
Bürosoftware 4/97 (Telefonverzeichnisse auf CD), 7/97 (Homebanking), 9/97 (Datenbanken als Texteditoren), 10/97 (Börsensoftware), 11/97 (Charts mit Office-Programmen), 1/98 (Buchhaltungssoftware)
Digitaler Videoschnitt, Filme 6/97 (PD und Shareware), 12/97 (Quicktime-VR-Tools)
Digitale Planer 1/97 (PD und Shareware), 6/97 (Kontaktmanager)
Grafikprogramme 11/96 (3D-Animation), 1/97, 9/97
Hilfsprogramme 1/97 (Antivirensoftware), 4/97 (Festplattenformatierer), 5/97 (Top-Utilities), 12/97 (Antivirenprogramme), 1/98
Internet, Online 10/96 (Web-Datenbanken, PD und Shareware), 1/97 (Web-Editoren für Publisher), 3/97 (Web-Browser, PD und Shareware) 6/97 (Web-Server, HTML-Konverter), 9/97 (Online-Clients), 11/97 (Web-Editoren), 12/97 (Web-Server), 2/98 (News-Server)
Kommunikation 2/97 (Mail-Software), 8/97 (Mail-Programme), 11/97 (ISDN-Datenaustausch)
Netzwerk-Tools 2/97, 6/97 (Kleine Netze für Publisher)
Office-Programme 3/97, 8/97, 2/98 (Erster Blick auf Office 98)
Plattformübergreifendes Arbeiten 7/96 (Windows am Mac, Software zum Datentausch), 9/97 (Acrobat im Druck)
Sound 7/96 u. 8/96 (Musikprogramme), 5/97 (PD und Shareware)
Spiele 8/96 (PD und Shareware), 10/96 (Software für Sportfans), 11/96 (Netzwerkspiele), 2/97 (PD und Shareware)
System 8/96 (Quickdraw GX), 4/97 (PD und Shareware), 9/97 (System 8, PD und Shareware), 11/97 (Rhapsody), 2/98 (Mac-OS 8 und 8.1)
Textprogramme 12/96
Wissenschaftliche Software 12/96 (PD und Shareware für Ingenieure), 3/97 (Statistiksoftware), 8/97 (PD und Shareware für Astronomie)

■ Power Macintosh

7300/200 32/2000/12xCD/L2	3.940,–
8500/200 32/2000/12xCD/L2	5.120,–
8600/300 32/4000/24xCD/L2/ZIP	7.090,–
9500/200 32/2000/12xCD/L2	5.140,–
9600/200 32/4000/12xCD/L2/IMS4	6.270,–
9600/300 64/4000/24xCD/L2/ZIP/IMS8	7.990,–
9600/350 64/4000/24xCD/L2/ZIP/IMS8	9.890,–
G3 DT/233 32/4000/24xCD/L2	4.370,–
G3 DT/266 32/4000/24xCD/L2/ZIP	5.260,–

■ PowerBook

Duo 2300c/100 8/750 inkl. Duo Dock II	3.990,–
5300cs/100 8/750	3.440,–
5300c/100 16/750	4.340,–
1400c/166 16/2000/8xCD	5.490,–
3400/200 16/2000/6xCD/ENet	6.790,–
3400/240 16/3000/12xCD/ENet	7.790,–
G3/250 32/5000/20xCD	11.890,–
G3/250 32/5000/20xCD/56K Modem	12.690,–

■ Mac OS kompatibel

Apus 3000/200 16/2100/CD/L2	1.950,–
Apus 3000/240 16/2100/CD/L2	2.100,–
Aegis 4200/200 32/2500/CD/ENet/ZIP	3.850,–
Pulsar 1500 SP 32/2000/CD/VID 2MB	2.690,–
Pulsar 2330 32/4300/CD/IMS4	4.450,–
Pulsar 2330 DP 32/4300/CD/IMS4	5.660,–
Pulsar 2500 32/4300/CD/IMS4	5.100,–
Pulsar 2500 DP 32/4300/CD/IMS4	6.650,–
Pulsar G3/250 32/4300/CD/IMS4	6.290,–
PIOS Magna 604r/300 80/4500/CD/IMS8	7.690,–
PIOS Magna G3/250 48/4300/CD/IMS8	7.090,–
PIOS Magna G3/275 80/4500/CD/IMS8	9.990,–
PIOS Magna G3/300 80/4500/CD/IMS8	11.790,–

■ Upgrade zum PowerMac 8500/200

vom Quadra 840av/Quadra 950	3.890,–
vom PowerMac 7100	ab 3.690,–
vom PowerMac 8100	ab 2.690,–

■ Second Hand / Demogeräte

PowerMac 7100	ab 1.390,–
PowerMac 8100	ab 2.290,–
Quadra 840av/950	ab 1.590,–
Workgroup Server 95 80/1000/CD	1.890,–
PowerBook 520c/25 4/160	2.690,–
Radius Grafikkarten NuBus	ab 490,–

■ Apple Original Ersatzteile

Logic Board PowerMac 8500	1.770,–
Logic Board PowerMac 8600	1.990,–
Logic Board PowerMac 9500	1.780,–
Gehäuse PowerMac 8500/9500	1.290,–
Schaltnetzteil PowerMac 8500/9500	490,–

■ Speicher Bausteine

16 MB DIMM, 168 Pin, 60 ns, 2k	110,–
32 MB DIMM, 168 Pin, 60 ns, 2k	175,–
64 MB DIMM, 168 PIn, 60 ns, 2k	295,–
32 MB SDRAM, 168 Pin, 10/12 ns	195,–
64 MB SDRAM, 168 Pin, 10/12 ns	525,–
128 MB SDRAM, 168 Pin, 10/12 ns	1.040,–

■ Ultra-SCSI Festplatten

2.1 GB Seagate ST52160N/Medalist	400,–
2.1 GB Seagate ST32272N/Barracuda	710,–
4.3 GB IBM DCAS 34330U	610,–
4.3 GB Quantum Atlas II QM34550AL-S	1.070,–
4.3 GB Fujitsu M2954 SYU	990,–
4.5 GB Seagate ST34572N/Barracuda	1.210,–
4.5 GB Seagate ST 34501N/Cheetah	1.340,–
6.4 GB Quantum QM36480ST-S	640,–
8.4 GB Quantum QM38455SE-S	890,–
9.1 GB IBM DCHS 39100U	1.580,–
9.1 GB Fujitsu M2949 SYU	1.740,–
9.1 GB Quantum Atlas II QM39100AL-S	1.760,–
9.1 GB Seagate ST19171/Barracuda	1.640,–
9.1 GB Seagate ST19101N/Cheetah	2.140,–

■ Wechselplattenlaufwerke extern

640 MB Fujitsu M2513 A6	880,–
750 MB Nomai 750.c	640,–
1.0 GB formac ProDrive 1000 (Iomega JAZ)	750,–
1.5 GB SyQuest SyJet	680,–
2.6 GB PLASMON DW260, 24 ms, 1 MB	2.420,–

■ Farbmonitore

17"/43cm formac ProNitron 17/500	1.090,–
17"/43cm QUATO isis pro	1.400,–
17"/43cm NEC MultiSync P750	1.620,–
19"/49cm format ProNitron 19/100	1.680,–
20"/51cm miro D2085 TE	2.170,–
20"/51cm QUATO two page professional	3.050,–
21"/53cm QUATO amun-re	3.240,–
21"/53cm QUATO anubis pro	3.760,–
21"/53cm formac ProNitron 21/310	2.240,–
21"/53cm formac ProNitron 21/380	2.790,–
21"/53cm QUATO colorstation & Meßkopf	6.290,–
24"/61cm ELSA ECOMO 24H96	5.180,–

■ Grafikbeschleunigerkarten

formac Pro Media 40 Plus	250,–
MacPicasso 540	390,–
ATI Xclaim 3D, 8MB	520,–
formac ProFormance 40	560,–
formac ProFormance 80	940,–
formac ProFormance 80/250	1.490,–
IMS TwinTurbo 128M8, 8MB VRAM	800,–
Radius ThunderPower 30/1600	1.660,–
Radius Thunder IV GC 1600/NuBus	1.690,–

■ PostScript Laserdrucker

LEXMARK Optra S 1250, inkl. LocalTalk	2.370,–
GCC Elite 1212, 1200 dpi, A4+	2.860,–
GCC Elite XL 608et, 600 dpi, A3+	5.240,–
GCC Elite XL 808, 800 dpi, A3+	6.410,–
QMS 2060BX, 600 dpi, 330 x 483 mm	5.760,–
QMS 2060BX, 1200 dpi, 330 x 483 mm	8.870,–

■ Farbdrucker

EPSON Stylus Color 1520 inkl. PostScript	1.980,–
EPSON Stylus Color 3000 inkl. PostScript	4.130,–
QMS magicolor2-CX, 600 dpi, Laser	7.190,–
QMS magicolor2-CX, 1200 dpi, Laser	9.100,–
LEXMARK Optra C Pro, 1200 dpi, Laser	11.140,–
Tektronix Phaser 350 MF, Festtinte	9.390,–
Tektronix Phaser 450 EF, Sublimation	12.890,–

■ Summagraphics Schneideplotter

SummaCut D 520, 50 cm x 4 m	4.490,–
SummaCut D 620, 60 cm x 4 m	5.390,–

■ Farbscanner inkl. Photoshop 4.0

MICROTEK ScanMaker 630	1.170,–
UMAX PowerLook II Pro & Durchlicht	2.770,–
UMAX PowerLook 2000 Pro & Durchlicht	4.350,–
Linotype Saphir Ultra & Durchlicht	5.230,–
Linotype Opal Ultra & Durchlicht	11.280,–

■ DIA-Scanner inkl. SilverFast

NIKON Coolscan LS-20	1.510,–
NIKON Super Coolscan LS-1000	3.220,–

■ Polaroid DIA-Belichter

HR 6000, 33-Bit, 4096 x 3277 dpi	11.390,–
HR 7000, 36-Bit, 4096 x 2732 dpi	15.990,–

■ Macintosh Software

QuarkXPress Passport 4.0 englisch	2.290,–
QuarkXPress Passport 4.0 deutsch	3.490,–
QuarkXPress 4.0 & FreeHand 7.0 deutsch	4.100,–
Macromedia FreeHand 7.0 deutsch	650,–
FreeHand 7 Graphics Studio deutsch	890,–
Adobe PageMaker 6.5 deutsch	1.520,–
Adobe Illustrator 7.0 deutsch	1.070,–
Adobe Photoshop 4.0 deutsch	1.520,–
Adobe After Effects 3.1 englisch	1.110,–
Adobe After Effects Pro 3.1 englisch	2.690,–
Adobe Graphics Collection deutsch	2.290,–
Macromedia Director 6.0 deutsch	1.790,–

A&M COMPUTERVERTRIEB
Tel. 09151/8384-0 Fax 09151/8384-20
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
Bitte Tagespreise erfragen !

Macwelt Impressum

Chefredakteur: Andreas Borchert, ab (verantwortlich, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellvertretender Chefredakteur: Mike Schelhorn, ms
Chef vom Dienst: Marlene Buschbeck-Idlachemi, mbi
Redaktion: Sebastian Hirsch, leitend, sh
Walter Mehl, wm; Guido Sieber, gs; Markus Schelhorn, mas; Martin Stein, mst
Text- und Schlußredaktion: Kerstin Lohr, kl; Maria Mollnhauer, mo
Redaktionsassistenz: Doris Staudacher
Neue Medien (CD-ROM, Online): Thomas Dassel, td
Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe: Thomas Armbrüster, th; Eric Böhnisch, eb; Andreas Dunse, Penny Gagl, Marc Gumpinger, Christoph Fries, Udo Gauss, Horst Grossmann, hg; Björn Lorenz, Peter Müller, pm; Jörn Müller-Neuhaus, Heiko Seebode, Inka und Winfried Schmidt, Franz Szabo, Ralf Wilschewski
Art Director: Karin Wirth-Wernitz
DTP-Layout: Marlene Silla, Karin Wirth-Wernitz
Layout-Entwurf und Titel: Helfer Grafik Design
Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Beiträge sowie Hard- und Software wird keine Haftung übernommen. Es wird keine Rücksendegarantie gegeben. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

© Copyright IDG Magazine Verlag GmbH
Haftung: Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz Prüfung nicht übernehmen. Die Veröffentlichungen in der Macwelt erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Anwendung benützt.

Anzeigenleitung: Britta Tüttenberg (-312), (verantwortlich für Anzeigen, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellvertretende Anzeigenleitung: Bernd Fenske (-108)
Anzeigenberatung: Andrea Weinholz (-201)
Anzeigenassistenz: Iris Müller (-339)
Anzeigendispositionsleitung: Andreas Müller
Anzeigendisposition: Rudolf Schuster, leitend (-135); Laura Kunzmann (-330)
Digitale Druckvorlagen: Thomas Wilms (-604), Fax: -619
MarCom: Sylvia Weber (-354), Ulrike von Trotha (-770)
International Marketing Services: Anzeigenverkaufsleitung ausländische IDG-Publikationen: Tina Ölschläger (-116); im Ausland: Peter L. Townsend, leitend (-299), Gabriele Heilmann (-324)

Anzeigenpreise: Für Produktanzeigen fordern Sie bitte unsere Mediaunterlagen an. Chiffregebühr DM 10,–. Fließsatzanzeigen nach Zeilen DM 12,– gewerblich, private (maximal sechs Zeilen) kostenlos. (z. Zt. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.10.1996 gültig)
Zahlungsmöglichkeiten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 70020270, Konto-Nr. 322 460 95; Postbankkonto München 220 977-800
Erfüllungsort, Gerichtsstand: München
Verlagsrepräsentanten für Anzeigen **Großbritannien:** IDG Marketing Services Europe, Paul Shalet, Tel: 00 44/17 84/21 02 10, Fax: 21 02 00 **Frankreich:** IDG Communications, Claude Bril, Tel: 00 33/1/49 04 79 00, Fax: 49 04 78 00 **USA, Osten:** IDG Communications, Frank Cutitta, Tel: 001/508/8 79 07 00, Fax: 8 20 16 39 **USA, Westen:** IDG Communications, Ginny Pohlman, Tel: 001/415/6 76 30 00, Fax: 3 31 08 81 **Hongkong:** IDG Communications, Lydia Chan, Tel: 0 08 52/25 27 93 38, Fax: 25 29 99 56 **Japan:** IDG Communications, Keiichi Maesato, Tel: 00 81/3 32 22 64 65, Fax: 3 52 75 39 78 **Singapur:** IDG Communications, Kumar Ashok, Tel: 00 65/3/45 83 83, Fax: 45 70 97 **Taiwan:** IDG Communications, Vincent Chen, Tel: 0 08 86/2/5 01 95 01, Fax: 5 05 60 05

So erreichen Sie die Redaktion:
IDG Magazine Verlag GmbH, Brabanter Str. 4, 80805 München ☎ 0 89/3 60 86-234 ✆ 0 89/3 60 86-304;
✉ info@macwelt.m.eunet.de; macwelt@compuserve.com
AOL: Kennwort „Macwelt"
So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
☎ 0 89/3 60 86-339 · ✆ 0 89/3 60 86-124
So können Sie die Macwelt abonnieren:
☎ 0 71 32/9 59-210 · ✆ 0 71 32/9 59-166
✉ abo@macwelt.m.eunet.de; macwelt@compuserve.com
So bestellen Sie Bücher und Macwelt-CDs:
☎ 0 89/20 24 02-22 · ✆ 0 89/20 25 15-15
✉ shop@macwelt.m.eunet.de

Vertrieb: Josef Kreitmair, leitend (-243); Cary Buraty-Frey (-154)
Abonnementservice: IDG Magazine Verlag GmbH, Aboservice, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Tel.: 0 71 32/ 9 59-210, Fax: 0 71 32/9 59-166. **Leserservice:** Ältere Ausgaben der Macwelt erhalten Sie bei Computerservice Ernst Jost GmbH, Postfach 140220, 80452 München, Tel.: 0 89/20 24 02-22, Fax: 0 89/20 24 02-15; Österreich: dsb Aboservice GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 06 62/64 38 66, Fax: 06 62/64 39 53; Schweiz: Abo-Verwaltungs AG, Postfach 245, CH-9016 St. Gallen, Tel.: 0 71/2 82 44-15, Fax: 0 71/2 82 44-25
Zahlungsmöglichkeit für Abonnenten: Postbank Stuttgart, BLZ 60010070, Konto-Nr. 1615-705
Vertrieb Handelsauflage: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb, Breslauer Straße 5, 85386 Eching, Tel.: 0 89/31 90 6-0, Fax: -113

Bezugspreise: Macwelt erscheint in der Regel am ersten Mittwoch des Vormonats. Einzelhandelspreis 8,50 Mark; 8,50 Schweizer Franken; 64 Schilling. Im Inland beträgt der Jahresbezugspreis 90 Mark für zwölf Ausgaben beziehungsweise 108 Mark inklusive Jahres-Inhalts-CD-ROM. Auslandspreis: 108 Mark beziehungsweise 126 Mark inklusive Jahres-Inhalts-CD-ROM, für die Schweiz 108 Schweizer Franken beziehungsweise 126 Schweizer Franken inklusive Jahres-Inhalts-CD-ROM. Vorzugspreis für Studenten 75,60 Mark (Inland) gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühr.
Erscheinungsweise: Macwelt erscheint monatlich.
Abonnement-Bestellungen: Nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen. – ISSN 0937-4906
Produktion: Heinz Zimmermann, leitend
Druck und Beilagen: Oberndorfer Druckerei, A-5110 Oberndorf, Tel.: 00 43/62 72/41 02-0, Fax: 00 43/62 72/41 02-179

Verlag: IDG Magazine Verlag GmbH, Brabanter Str. 4, 80805 München, Telefon: 0 89/3 60 86-0
Geschäftsführer: York von Heimburg
Verlagsleitung: Stephan Scherzer
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Druckauflage 4. Quartal 97: 79 907 Exemplare
Laut LAC 97 erreicht die Macwelt monatlich 51 000 besonders computerinteressierte DV-Entscheider. Die Macwelt wird auf 100 Prozent umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt.
Macwelt ist ein unabhängiges Magazin und in keiner Weise mit der Firma Apple Computer verbunden. Apple, Macintosh und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3, des Gesetzes über die Presse vom 8. 10. 1949: Alleiniger Gesellschafter der IDG Magazine Verlag GmbH ist die IDG Communications Verlag AG München, die eine hundertprozentige Tochter der IDG Inc. Boston, Mass., USA, ist. Vorstand: K. Arnot, Jim Casella, Y. v. Heimburg, R. P. Rauchfuss
Aufsichtsratvorsitzender: Patrick McGovern
Macwelt ist eine Publikation der IDG Magazine GmbH, einer Tochtergesellschaft der IDG Communications, München. IDG Communications veröffentlicht über 285 Computerpublikationen in 80 Ländern. Jeden Monat lesen 60 Millionen Menschen eine oder mehrere Publikationen von IDG Communications.

Cebit Special

Die Cebit *98 findet vom 19. bis 25. März in Hannover statt. In einem* Cebit *Special stellen wir alle wichtigen Messeneuheiten vor, Mac- und Publishing-relevante Aussteller einschließlich Hallen- und Standnummer finden Sie im* Macwelt*-Ausstellerverzeichnis. Ein Hallenplan von Halle 6 und 8 sorgt für den nötigen Überblick, zum Beispiel über den Apple Power Parc in Halle 8.*

Mac-OS 8.1 im Praxistest

Vor allem das neue Dateisystem macht Mac-OS 8.1 interessant. Unsere Tests mit Photoshop, Word und Cinema 4D in der nächsten Ausgabe werden zeigen, ob Apples Ingenieure gute Arbeit geleistet haben und ob sich die Mühe der Umstellung lohnt.

Farblaser

Mit Preisen unter 10 000 Mark werden Farblaserdrucker immer interessanter für alle, die auf Farbe setzen und von ihrem Drucker eine höhere Leistungsfähigkeit als die eines Tintenstrahlers erwarten. Macwelt *stellt die jüngste Generation der Farblaser auf die Probe.*

Die neue Macwelt erscheint am 4. März 1998

Neue Serie Mac-Basics

Im Praxis-Teil der April-Ausgabe starten wir eine Serie mit Grundlagenwissen zum Mac und dem Mac-OS. Besondere Schwerpunkte sind das Dateisystem,die einzelnen Systembestandteile und die Bedienung des Mac-Betriebssystems.

NT- und Unix-Lösungen für Publisher

Immer mehr Entwickler von Programmen für die Druckvorstufe springen auf den NT-Server-Zug auf, und auch die Hersteller von NT-Rechnern wie Intergraph oder Siemens-Nixdorf haben den Publishing-Markt entdeckt. Die neuesten Lösungen für NT- und Unix-Server in der nächsten Macwelt.

Großes Cebit-Preisrätsel

Mitmachen lohnt sich immer beim *Macwelt*-Preisrätsel. Bei unserem extragroßen *Cebit*-Gewinnspiel winken wieder besonders viele attraktive Hardware- und Softwarepreise.

Aus aktuellem Anlaß kann es zu Themenänderungen kommen.
Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Apus 2000/200 — 1639

PowerPC 603e 200 MHz, 16/1200/8xCD/L2 (256), 1 MB V-RAM, 2 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

Apus 3000/200 — 1839

PowerPC 603e 200 MHz, 16/2100/8xCD/L2 (256), 1 MB V-RAM, 3 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS 8

Apus 2000/240 — 2089

PowerPC 603e 200 MHz, 16/2100/8xCD/L2 (256), 1 MB V-RAM, 2 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

Super Pulsar 1000 G3/250 — 5199

G3/250 1MB L2/166 MHz, 16/0/8xCD/L2 (256), 4MB V-RAM, 6 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

Super Pulsar 1000/166 — 2499

PowerPC 604e 166 MHz, 16/0/8xCD/L2 (256), 4MB V-RAM, 6 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

Super Pulsar 1000/200 — 2999

PowerPC 604e 166 MHz, 16/0/8xCD/L2 (256), 4MB V-RAM, 6 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

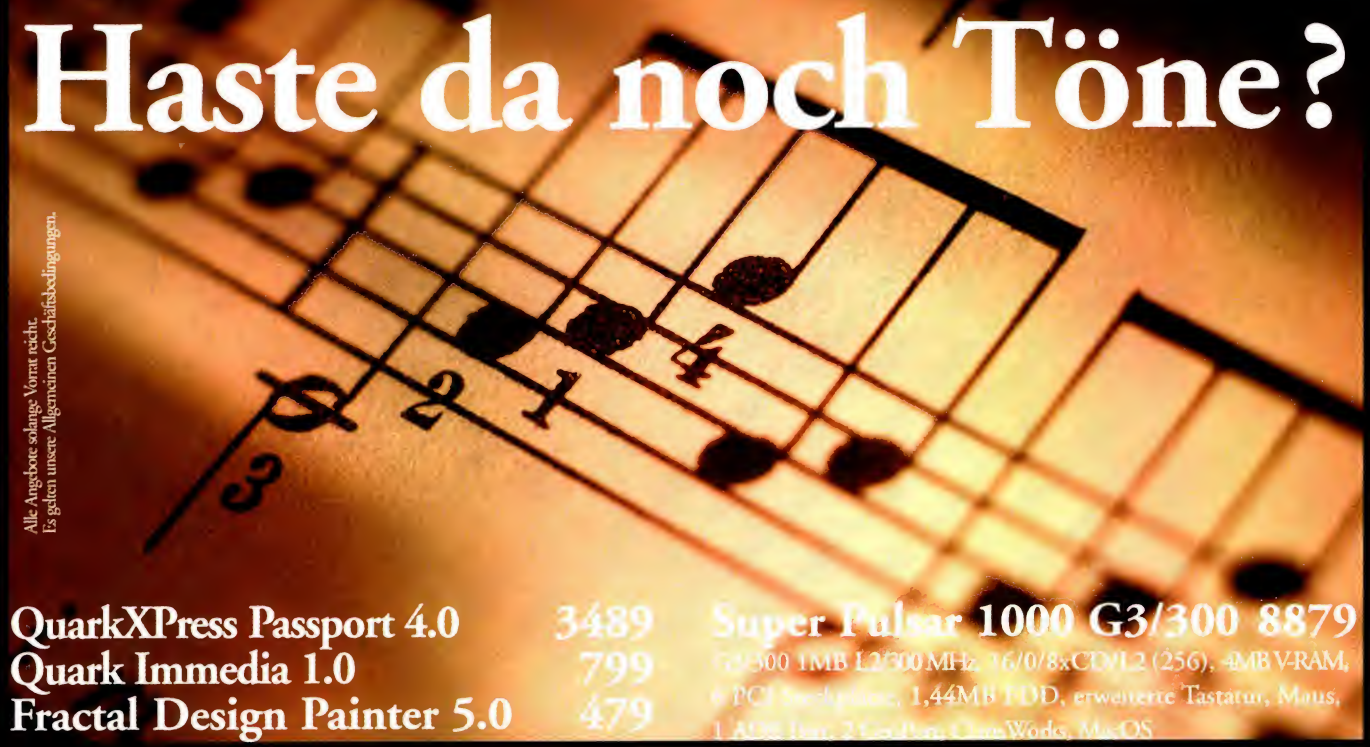
Super Pulsar 1000/250 — 3699

PowerPC 604e 166 MHz, 16/0/8xCD/L2 (256), 4MB V-RAM, 6 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

formac ProNitron 20/300 — 1999

Bei Kauf einer CPU erhalten Sie diesen Spitzenmonitor zum Sonderpreis, 20"/51cm Trinitron Röhre, 0.26 Dot Pitch, max. vert. Ablenkfrequenz 90kHz, max. Auflösung 1600x1200, TCO

Haste da noch Töne?



Alle Angebote solange Vorrat reicht.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

QuarkXPress Passport 4.0 — 3489
Quark Immedia 1.0 — 799
Fractal Design Painter 5.0 — 479

Super Pulsar 1000 G3/300 — 8879

G3/300 1MB L2/300 MHz, 16/0/8xCD/L2 (256), 4MB V-RAM, 6 PCI Steckplätze, 1,44MB FDD, erweiterte Tastatur, Maus, 1 ADB Port, 2 GeoPort, ClarisWorks, MacOS

Claris HomePage 3.0 — 239
GoLive CyberStudio 5.0 — 579
LaCie Utilities (unterstützt MacOS 8.1) — 149

Farallon Netopia PN440(450) — 1999

ISDN-Multiprotokoll-Router zur gleichzeitigen Mehrfachverbindung aus Ihrem Intranet zum Internet

Nomai 750.c extern — 449

Nomai Wechselplattenlaufwerk 750 MB inklusive 1 Medium, abwärtskompatibel zu Syquest 135MB, 270MB, 540MB, inkl. SCSI Kabel und Netzteil

Emagic Audiowerk8 Home Studio Kit — 999

PCI Digital Audiokarte mit Sample Rates bis 50kHz, 2 analoge In, 8 Out, Stereo Digital In/Out S/PDIF, 128x Oversampling

... zum Glück gibt's

All Around My Mac

H. Hartmann GmbH 91355 Kemmathen 51
Telefon: 0180 5 311 311
Telefax: 0180 5 311 310

Apple Handelspartner

++ Neu! ONE Pro 9 GB HD: 10.000 RPM, 6,1 ms, 13,3 MB/s ++ Bald verfügbar: ONE 2 GB JAZ-LW ++

ONE Pro 2,6 GB LIMDOW extern
MO-Laufwerk, 2,6 GB je Cartridge, Transferrate bis zu 4,35 MB/s, Zugriffszeit nur 12 ms, abwärtskompatibel.

2.

499.–

4 Cartridges inklusive!

MACUP URTEIL 7/1997 Laufwerk-Empfehlung

O-Laufwerk
bis zu 3,3 MB/s, Zu-
sten seiner Klasse.

ONE 4x/8x CD-Recorder
Mit Schublade, schreibt 4x/liest 8x, komplett anschlußfertig im ONE-Qualitätsgehäuse, inkl. 1 CD-Rohling.

899.–

NEU

Abbildung Vorgängermodell

Philips CD-Rohlinge
650 MB, 74 Minuten, 50 Stück à 3,69

499.–

10 Jahre Garantie

Qualitätsmodule für alle Mac und PC
Zum Beispiel:
64 MB SD-RAM für PowerMac G3 499,–
Preise für andere Module – einfach anrufen:
Tel. 07248/911-100.

499.–

NEU

Microtek ScanMaker 630
30 Bit, Single Pass, 600 x 1.200 dpi (interpoliert 9.600 x 9.600 dpi), inkl. umfangreicher Softwareausstattung.

Abbildung Vorgängermodell mit Durchlichtaufsatz

Großauswahl!

ab 159.–

Speichermedien in Großauswahl!
SyQuest, Iomega, Sony, Philips, Kodak, ...
Zum Beispiel:
Iomega 1,0 GB JAZ-Cartridge 169,–, ab 6 St. 159,–

699.–

3 GB im Preis enthalten: 1 Cartridge inklusive, weitere Bonus-Cartridge auf Abruf!

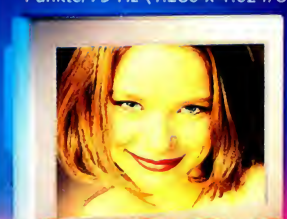
ONE 1,5 GB SyJet Laufwerk extern
1,5 GB je Cartridge, Datenübertragungsrate bis zu 3,7 MB/s, Zugriffszeit nur 10 ms.

Jetzt verfügbar

2.999.–

Maxon CINEMA 4D XL
Neu: Der große Bruder des vielfach preisgekrönten CINEMA 4D ist das ultimative Profi-Tool für 3D-Grafik und Animation und avisiert zum schnellsten Raytracer der Welt. 2.999,–
Upgrade von Cinema 4D 1.599,–

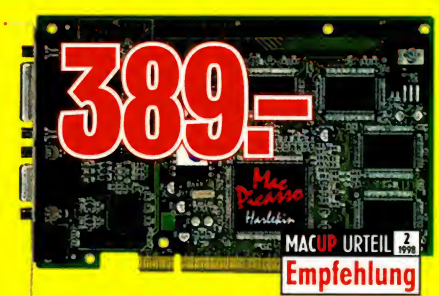
ONE Bolero 21 Pro High-End-Farbmonitor
21" (53 cm), Diamondtron-Bildröhre, 1.600 x 1.200 Punkte/75 Hz (1.280 x 1.024/88Hz), TCO 95, 3 Jahre Garantie inkl. 24-Stunden-Vor-Ort-Austauschservice. Komplett anschlußfertig, inklusive MultiSync-Adapter für Mac.



Grafikkarte und Kalibriersystem zu attraktiven Bundlepreisen!

2.899.–

3 Jahre Garantie



389.–

MACUP URTEIL 2/1998 Empfehlung

VillageTronic MacPicasso 540
64 Bit PCI-Grafikkarte, 4 MB V-RAM, Plug & Play, VGA und Mac, max. Auflösung 1.600 x 1.200 (8 Bit) bzw. 1.152 x 870 (24 Bit). 398,–
Bundle MacPicasso 540 + 3D Overdrive 1.388,–

1.888.–

PREIS! SENKUNG!

Inklusive PostScript!

Tally T 7070 C
Farbdrucke bis DIN A2 Überformat, 720 x 360 dpi (s/w), 360 x 360 dpi (Farbe), bis zu 7 Seiten A4/Min., echter Vierfarbdruck (CMYK). Inkl. Original PostScript Level 2 Interpreter!

PREIS! SENKUNG!

1.479.–

Digitalkamera Olympus Camedia C-820L
24 Bit, 1.024 x 768 Pixel, optischer Realbildsucher, 2" LCD-Display zur Bildkontrolle, Objektiv 2.8/36 mm, Autofocus, Multifunktionsblitz. Inkl. 1 Smart Media Card 2 MB.

Alles da bei Disc Direct: Festplatten, Wechselplatten, DAT-Laufwerke, CD-Laufwerke, Medien, Monitore, Drucker, Scanner, Kameras, Tabletts, Software, Updates, TK-Produkte, Zubehör, Module. Für Mac und PC. Ausführliche Infos erhalten Sie unter Telefon 07248/911-100.

Bei Bestellung bis 18.30 Uhr versenden wir am gleichen Tag – per UPS oder Postpaket für 16,–, UPS-Overnight und -Samstagszustellung gegen Aufpreis – alle Preise inkl. MwSt. – Zahlung per Nachnahme oder Visa – 14 Tage Rückgaberecht für Ware in einwandfreiem Zustand, originalverpackt, Software ungeöffnet.

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sind wir persönlich für Sie da:

07248/911-100 **07248/911-911**

DISC DIRECT MAILORDER

Tel. 01/9839300-0 Fax 01/9839300-33
Tel. 0141814500 Fax 0141814502
Tel. 87301515 Fax 87301511
Tel. 08/911194 Fax 08/911195
Tel. 01223/507705 Fax 01223/507711